View metadata, citation and similar papers at core.ac.uk
brought to you by CORE
provided by OTHES

# MAGISTERARBEIT

Titel der Magisterarbeit

## „Stiftsarchiv Altenburg.
## Ordnung und Erschließung in Theorie und Praxis“

Verfasserin

Mag. phil. Karin Winter

gemeinsam mit Mag. phil. Kathrin Kininger

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, im Oktober 2008

| | |
|---|---|
| Studienkennzahl lt. Studienblatt: | A 066 804 |
| Studienrichtung lt. Studienblatt: | Magisterstudium Geschichtsforschung, Hist. Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft |
| Betreuer: | Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer |

Abt Bernhard & Abt Christian

von Herzen gewidmet

„Es gibt Fälle, in denen wir wie blind im Geschirre liegen und drauflos dienen, immer begleitet von dem Gefühl des langhin sich dehnenden Weges, und als ob wir eben erst ihn angetreten hätten; aber eines Tages werden am Rande dieses Weges neue Zeichen und Marken sichtbar, die Gegend ändert sich, verkreuzte Pfade laufen in glatte Straßen zusammen, und wir halten schließlich erstaunt in der befremdenden Landschaft der Vollendung".

*Heimito von Doderer, Die Wasserfälle von Slunj*

# DANKSAGUNG

An dieser Stelle ist es uns eine große Freude und Ehre all jenen zu danken, die zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen haben.

Herzlichsten Dank möchten wir Abt Christian Haidinger und dem gesamten Konvent für die familiäre Gastfreundschaft und die liebenswürdige Aufnahme in Altenburg aussprechen. Insbesondere gilt unser Dank Abt Bernhard Naber, der uns „sein Archiv" mutig anvertraute und uns stets begeistert mit Rat und Tat zur Seite stand.

Selbstverständlich danken wir ganz herzlich dem Initiator der Arbeiten in Altenburg, dem engagierten Präsidenten des IEEkQ, Direktor des Diözesanarchivs St. Pölten und Präsidenten von ICARus Dr. Thomas Aigner. Vor Ort in Altenburg wurden wir tatkräftig von unseren KollegInnen Mag. Heidemarie Specht MAS, Mag. Ulrike Erben, Mag. Karl Kollermann, Elisabeth Lukaseder, Mag. Bettina Jernej und Mag. Alexandra Wieser unterstützt, wofür wir ihnen aufrichtig danken möchten.

Mit großem Fachwissen begleitete Dr. Heinrich Berg, Wiener Stadt- und Landesarchiv, die Fertigstellung dieser Arbeit und versuchte seine jahrelange Erfahrung mit ISAD(G) an uns weiterzugeben. Dafür und für die Anregung, eine archivwissenschaftliche Abschlussarbeit zu schreiben, danken wir ihm von Herzen. Unserem Betreuer Prof. Thomas Winkelbauer gebührt unser Dank für seine unkomplizierte Unterstützung. Dr. Herwig Weigl danken wir für seine Anregungen und seinen Beistand.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, unseren lieben Mitstreitern im Modul Archivwissenschaft, Mag. Nina Knieling, Klaus Birngruber M.A. und Mag. Jakob Wührer für den Zusammenhalt zu danken. Drei Jahre Blut, Schweiß und Tränen verbinden uns!

Mag. Thomas Stockinger MAS danken wir für seine tatkräftige Mitwirkung in der Korrekturphase der Arbeit. Bei Dr. Paul Herold MAS bedanken wir uns für seinen verlässlichen Beistand während der letzten drei Jahre.

Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren Freunden und unseren Familien. Sie haben uns die letzten drei Jahre ertragen, unterstützt, uns Mut und Zuversicht zugesprochen, uns die erforderlichen Freiräume gewährt, uns aufgemuntert, gefüttert und uns immer wieder den nötigen Rückhalt gegeben.

## VORWORT
*von Kathrin Kininger & Karin Winter*

Die vorliegende Diplomarbeit entspringt dem Wunsch, unserer Ausbildung im Modul Archivwissenschaft am Institut für Österreichische Geschichtsforschung in der Abschlussarbeit Rechnung zu tragen. Bereits während der ersten Prüfungsgespräche bei Dr. Heinrich Berg konnte die Idee entwickelt werden, praktische Archivarbeit mit archivwissenschaftlicher Theorie zu verbinden. Im Jahr 2006 wurden bei beiden Autorinnen vom Institut zur Erschließung und Erforschung kirchlicher Quellen in St. Pölten damit beauftragt, das Stiftsarchiv Altenburg einer Neuordnung zu unterziehen, archivtechnisch zu modernisieren und sämtliche Bestände mittels Datenbank zu erschließen. Die Vorbereitungsarbeiten dafür begannen im Frühjahr 2006 und anschließend wurden die Arbeiten von Juni bis Oktober 2006 in insgesamt 10 Wochen vor Ort durchgeführt. Anhand dieses Beispiels sollte im Rahmen der Magisterarbeit untersucht werden, ob und wie sich der internationale Erschließungsstandard ISAD(G) auf ein Klosterarchiv anwenden lässt. Die zentrale Forschungsaufgabe war somit, das gesamte Archiv, jeden einzelnen Bestand, nach den Regeln des ISAD(G) zu beschreiben.

Einleitend wurde versucht, die Thematik Ordnung und Erschließung historisch aufzurollen. Ab dem 18. Jahrhundert entspann sich im deutschen Sprachraum eine mal mehr und mal weniger starke Auseinandersetzung mit verschiedenen Ordnungsmethoden und -prinzipien, deren Vor- und Nachteilen. Dabei rückte der Herkunftsgedanke, die Bedeutung der Provenienz für die Ordnung eines Archivs und dessen Verzeichnung, immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Besonders in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts intensivierten sich die Bemühungen, in der Diskussion um Erschließungsgrundsätze allgemeine Normen zu finden. In der deutschsprachigen Fachwelt führte das in der ehemaligen BRD und der DDR zu jeweils eigenständigen Lösungen, in Österreich fand eine Debatte dazu kaum statt. In jüngerer Zeit wurde die internationale Diskussion ausgehend von Australien vor allem von den angelsächsischen Archivarinnen und Archivaren vorangetrieben. 1993 veröffentlichte der Internationale Archivrat (ICA) als Ergebnis erstmals den International Standard Archival Description (General). Aus dem Vergleich verschiedener Archivkulturen heraus normiert der Standard mit einem allgemein gültigen Anspruch die archivische Erschließung auf Basis des Provenienzprinzips und einer hierarchischen Stufengliederung. Grundsätzliche Elemente dieses Standards und seine Regeln sollen vorgestellt werden.

Daran anknüpfend folgt die Beschreibung des Stiftsarchivs Altenburg nach ISAD(G). Die Kapitel Stiftsgeschichte und Archivgeschichte sind dabei, den Grundsätzen von ISAD(G) gemäß,

als „Verwaltungsgeschichte“ und „Bestandsgeschichte“ zu sehen. Da sie aber durch die intensiven Bemühungen, vor allem die Archivgeschichte Altenburgs erstmals umfassend zusammenzutragen und zu präsentieren, entsprechende Länge aufweisen, werden sie als eigenständige Kapitel geführt.

Anschließend werden die einzelnen Bestände des Archivs dargestellt. Am Beginn der Arbeit an den Beschreibungen stand die Frage, wie sich die Grundprinzipien des ISAD(G) mit der historisch gewachsenen Beständestruktur des Stiftsarchivs, die im Lauf der Zeiten nach unterschiedlichen Prinzipien geformt und überformt wurde, verbinden lassen. Gleichzeitig musste berücksichtigt werden, dass die Altenburger Bestände in einer Augias-Datenbank erfasst sind. Dadurch ergab sich ein Spannungsfeld zwischen dem hierarchischen Aufbau von ISAD(G) und dem Klassifikationsgruppensystem des Augias-Data-Programmes, die den Prinzipien des deutschen Findbuchs folgt und nicht ISAD(G).

Auf die Bestandsbeschreibungen folgt ein ausführliches Verzeichnis jedes Bestandes als aus Augias-Data generierte Word-Dokument. Ein kritisches Resümee bildet den Abschluss der Arbeit.

INHALT

Vorwort *(Kininger & Winter)* ..... V

1. Ordnung und Erschließung von Archiven im Deutschen Sprachraum: Von den Anfängen bis in die Gegenwart ..... 1

1.1. Einleitung *(Winter)* ..... 1

1.2. Das Provenienzprinzip *(Winter)* ..... 2

1.3. ISAD(G) – Die Entwicklung eines Standards für archivische Verzeichnung *(Winter)* ..... 9

1.4. Von der Theorie zur Praxis:
Ordnung und Erschließung in österreichischen Klosterarchiven *(Winter)* ..... 14

2. Kurzer Abriss der Geschichte des Stiftes Altenburg von den Anfängen bis heute *(Kininger)* ..... 19

3. Die historische Entwicklung des Stiftsarchivs Altenburg ..... 25

3.1. Zur Geschichte des Stiftsarchivs von der Gründung bis zur Barockzeit *(Winter)* ..... 25

3.2. Zur Geschichte des Stiftsarchivs von der Barockzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts *(Kininger)* ..... 35

3.3. Das Stiftsarchiv während der NS- und Besatzungszeit *(Kininger)* ..... 41

3.4. Aufstellung und Ordnung des Stiftsarchivs durch P. Gregor Schweighofer *(Kininger)* ..... 49

3.5. Das Stiftsarchiv im 21. Jahrhundert *(Kininger)* ..... 53

4. Stiftsarchiv Altenburg – Die Bestände und ihre Beschreibung nach ISAD(G) ..... 57

4.1. Gesamtes Archiv *(Kininger)* ..... 57

4.2. Archivalische Bücher *(Kininger)* ..... 60

4.3. Haus und Konvent *(Winter)* ..... 209

4.4. Pfarr- und Schulakten *(Winter)* ..... 235

4.5. Bauakten *(Winter)* ..... 315

4.6. Herrschaftsarchiv *(Winter)* ..... 327

4.7. Altes Wirtschaftsarchiv *(Kininger)* ..... 485

4.8. Neues Wirtschaftsarchiv *(Kininger)* ..... 551

5. Resümee *(Kininger & Winter)* ..... 591

6. Quellen- und Literaturverzeichnis *(Kininger & Winter)* ..... 593

7. Abstract *(Kininger & Winter)* ..... 603

Curricula Vitae *(Kininger & Winter)* ..... 605

## 1. Ordnung und Erschließung von Archiven im Deutschen Sprachraum: Von den Anfängen bis in die Gegenwart

### 1.1. Einleitung *(Karin Winter)*

In dem Werk „Schlüsselbegriffe der Archivterminologie" definiert Angelika Menne-Haritz am Ende des 20. Jahrhunderts „Ordnung" mit „Einsortierung der Verzeichnungsangaben einzelner Verzeichnungseinheiten eines Bestandes in eine schon vorhandene oder neu erarbeitete Gliederung sowie die Aufstellung der Gliederung bei der Erschließung"[1]. Der Begriff „Erschließung" wiederum wird folgendermaßen erläutert: „Sie besteht aus den beiden Tätigkeiten der Verzeichnung und Ordnung von Archivgut als Einheit bei der Vorbereitung zur Bereitstellung der Bestände. Dazu gehören die Analyse der Entstehungszusammenhänge und der Strukturtypen, die Titelbildung für die einzelnen Verzeichnungseinheiten, der Aufbau der Gliederung und die Eingliederung der einzelnen Verzeichnungseinheiten in die Gesamtstruktur sowie die Darstellung der Geschichte des Bestandes und seiner Entstehungsbehörde in den Zusatzinformationen etwa für die Findbucheinleitung. Ergebnis der Erschließung ist der auswertbare Bestand, repräsentiert im Findbuch"[2]. Deutlich weniger pointiert formulierte Helmut Lötzke noch 1956 eine Begriffsbestimmung von „Erschließung": „Sie erstrebt einen klaren Überblick über Herkunft, Art, Umfang und zeitliche Erstreckung der Archivalien und ermöglicht den Einblick in ihren sachlichen Inhalt. Damit dient sie sowohl den dienstlichen Zwecken des Archivpersonals als auch der öffentlichen, meist wissenschaftlichen Benutzung"[3].

Diese Zitate belegen besonders anschaulich die Entwicklung im Bereich der Auseinandersetzung mit Ordnung und Erschließung im Archiv in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Deutschland wie auf internationaler Ebene – eine Auseinandersetzung, die mal mehr und mal weniger intensiv vorangetrieben und betrieben wurde. Ein vorläufiger Endpunkt der Diskussionen wurde 1993 erreicht: mit der ersten Veröffentlichung des auf dem Provenienzprinzip basierenden „International Standard for Archival Description - General", kurz ISAD(G)[4].

Zunächst soll hier aber ein Blick in die Vergangenheit geworfen werden, um die Debatten und Errungenschaften der Thematik Ordnung, Erschließung und Provenienz nachzuvollziehen.

---

1 MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe 81.
2 MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe 64.
3 LÖTZKE, Erschließung 220–236, hier 220.
4 Vgl. Kapitel 3: ISAD(G) – Die Entwicklung eines Standards für archivische Verzeichnung.

### 1.2. Das Provenienzprinzip *(Karin Winter)*

Adolf Brenneke und Wolfgang Leesch führen den Leser in ihrem grundlegenden Werk zur „Archivkunde“[5] in die Geschichte der theoretischen Auseinandersetzung mit Ordnung und Erschließung ein: Während im 16. und 17. Jahrhundert vor allem juristische Überlegungen im Vordergrund der Abhandlungen zu Registratur beziehungsweise Archiv standen, legte Philipp Ernst Spiess in seinem Werk „von Archiven“ 1777[6] den Grundstein des in späterer Zeit entwickelten Provenienzprinzips, indem er eine induktive Ordnungsmethode in Archiven vorschlug: „Man muß also, je nach den Verhältnissen, den Beständen selbst ablauschen, wie sie geordnet werden müssen, was sie in sich selbst für Ordnung tragen, denn jeder Bestand trägt in sich seinem Inhalt nach verschiedene Gliederungen, und die bestmögliche muß man herausfinden“[7]. Fast 100 Jahre später war es 1869 Theodor von Sickel, der die Bedeutung des Herkunftsprinzips in den Archiven unterstrich und forderte, in den Depots die Archivalien „so aufzustellen, wie sie in den Kanzleien entstanden“ sind“[8]. Ludwig Bittner berichtet anerkennend: „Daraus erwuchs die Forderung, auch die Archive unter dem Gesichtspunkt des Entwicklungsgedankens zu behandeln und daher bei jeder Untersuchung und Ordnung festzustellen, unter welchen Bedingungen ein Archiv entstanden ist. Aus dieser Betrachtungsweise mußte sich die Erkenntnis ergeben, daß ein organisch erwachsener Archivkörper [...] in seiner Zusammensetzung zu erhalten sei: der moderne Herkunftsgrundsatz (Provenienzprinzip)“.[9]

Wie wurden diese ersten theoretischen Grundgedanken zur Bedeutung der Provenienz nun aber in die Praxis eingebunden? Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erfolgte archivische Erschließung – um diesen „modernen“ Begriff hier zu verwenden – meist mittels den Bedürfnissen des jeweiligen Archivs angepassten Repertorien. Diese wurden nach dem Pertinenzprinzip[10], demnach nach Sachthemen oder topographischen Gesichtspunkten, angelegt und mit einem Index versehen. Am Beginn des 19. Jahrhunderts erfolgte – wie Peter Müller konstatiert – im Zuge der intensiven Beschäftigung der Archivare und Historiker mit den Urkundenbeständen in verschiedenen Archiven eine methodische Hinwendung zur Einzelerschließung[11]. Dieser Vorgangsweise kam natürlich die seit dem Mittelalter vor allem in Stifts- und Klosterarchiven übliche Praxis entgegen,

---

5 BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde.
6 SPIESS, Von Archiven.
7 BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 50. Vgl. dazu ENDERS, Probleme 27–44.
8 BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 66.
9 BITTNER, Gesamtinventar 144.
10 MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe 82, lautet: „Strukturierung von Archivbeständen nach Territorial-, Personal- oder Sachbetreffen ohne Rücksicht auf die Entstehungszusammenhänge der Unterlagen. Seine Entstehung wurde durch die Errichtung von Auslesearchiven begünstigt.
11 MÜLLER, Vollregest 8.

auf der Rückseite von Urkunden kurze Regesten anzubringen[12]. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, mit zunehmender Dichte der in den Archiven eintreffenden Aktenmengen, beschäftigten sich Archivare wieder intensiver mit den bezüglich der Erschließung und der historischen Auswertung ins Hintertreffen geratenen Akten. Ob der angesprochenen Fülle des Materials ging man dazu über, die Archivalien nicht mehr nach Sachgruppen abzulegen, sondern nach Provenienz[13]. In „Schlüsselbegriffe der Archivterminologie" erklärt Menne-Haritz Provenienz wie folgt: „Die Sachgemeinschaft von Aufzeichnungen, die durch die Entstehungszusammenhänge begründet wird. Sie kann mit der Herkunftsgemeinschaft identisch sein, kann ihr aber auch widersprechen. Die Provenienz in funktionalem Sinn bezeichnet die Ursache der Entstehung der Aufzeichnungen oder ihren Primärzweck. Die Aufzeichnungen erklären sich gegenseitig und grenzen sich in ihrem Bedeutungsumfang ein."[14]

Erstmals im deutschen Sprachraum[15] von staatlicher Seite eingeführt wurde das Provenienzprinzip 1881 durch ein Regulativ für das Berliner Geheime Staatsarchiv, welches 1896 für alle preußischen Staatsarchive Wirksamkeit erhielt: Der neue Grundsatz trat in der Form des Registraturprinzips hervor, das heißt die innere Ordnung, die die Registratur bei der Behörde erhalten hatte, war bindend für die Aufstellung im Archiv[16]. Carl Gustaf Weibull[17] präzisiert weiter: „Die Akten einer Behörde sind in der Ordnung und mit den Bezeichnungen aufzubewahren, die sie im Geschäftsgange der Behörde erhalten haben. Falls eine Behörde Akten von einer älteren als Vorakten übernommen hat, sollen diese wieder dem Archiv der älteren Behörde einverleibt werden. Ist die Menge der mit einer und derselben Bezeichnung versehenen Akten so gewachsen, daß eine weitere Differenzierung erforderlich erscheint, geschieht sie unter Aufrechterhaltung der alten Unterabteilungen. Innerhalb der letzteren findet eine chronologische Anordnung statt."[18]

Eine neue Ordnungsmethode schlug der Danziger Archivdirektor Max Bär 1912 mit der Veröffentlichung des so genannten „Bärschen Prinzips" vor. Die Akten einer Registraturgruppe

---

12 SCHIECKEL, Pertinenz 220–235.
13 MÜLLER, Vollregest 8f.
14 MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe 84.
15 Vgl. zur Ordnung der französischen Departements- und Kommunalarchive und zum nach Brenneke weltweit „ersten amtlichen Ausdruck" des Provenienzprinzipes in Frankreich: BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 62-66 und zum Provenienzprinzip im dänischen Ministerialarchiv BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 66. In Holland wurde das Provenienzprinzip 1897 amtlich erlassen. Vgl. BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 69f. Vgl. zur internationalen Entwicklung auch WEIBULL, Archivordnungsprinzipien 52–72.
16 BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 67f. Vgl. beispielsweise zu den Schwierigkeiten am Beginn der Ordnung nach Provenienz im Generallandesarchiv Karlsruhe: SCHWARZMAIER, Einführung 347–359.
17 Zur Kritik Weibulls am Provenienzprinzip vgl. BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 75–77.
18 WEIBULL, Archivordnungsprinzipien 55.

sollten nach Bär in Schlagworte untergliedert werden, die „den Funktionen und der Geschichte der betreffenden Behörde entnommen werden [...]“[19]. Innerhalb der so entstandenen Sachgruppen empfiehlt Bär zur Ablage im Depot fortlaufende Nummern zu verwenden, um damit möglichst viel Zeit und Mühe einsparen zu können. Dass damit die Wege im Speicher für spätere Aushebungen durchaus weit sein könnten, war ihm bewusst: „Und wenn eine größere Anzahl Akten derselben Unterabteilung benutzt werden sollte, erwächst dem Archivar keine Mehrarbeit. Denn das Ausheben der Akten besorgt der Archivdiener. Und dem Diener wird das Auffinden verschiedener Nummern einer gleichmäßig fortlaufenden Nummerreihe leichter, als wenn er sich vor den Beständen erst durch die vielfach noch üblichen Titel- und Sektionsbezeichnungen und deren oft nicht mit a b c zusammengesetzten Nummern hindurchlesen muß“[20]. Brenneke und Leesch kritisieren Bär insofern, als er dieses Ordnungsschema auch auf Bestandsgruppen anwendete, deren vorherige Registraturordnung bekannt war: „Im ganzen gesehen bedeutet das Bärsche Prinzip mit seiner völligen Missachtung jeder bisherigen Registraturordnung eine Abkehr vom preußischen Provenienzprinzip und eine Annäherung an das französische Fondsprinzip. Der Vorteil der rascheren Ordnung war mit dem Verzicht auf organische Gliederung und mit der Schwerfälligkeit der späteren Aktenbenutzung teuer erkauft“[21].

Das Prinzip „Provenienz“, nämlich die „archivische Beachtung des Entstehungszweckes“ war für Johannes Papritz, der mit seinem Werk „Die Archivische Titelaufnahme bei Sachakten“ ab 1967 Erschließungsstandards zu etablieren suchte, Basis jedweder Erschließung[22]. Er stellte die „Kompetenz“ der registraturbildenden Stellen und die Kenntnis davon in den Vordergrund und wies eindringlich darauf hin, dass man als Archivar keine aus Dokumentationsgründen interessanten kompetenzfernen Sachgruppen bilden sollte. Für erwähnenswerte historische Aspekte, die durch eine Titelaufnahme nach dem Provenienzprinzip nicht erschlossen werden, schlug Papritz einen „Intus-Vermerk“ oder „Darin-Vermerk“ vor, um so eventuell interessierten Forschern den Zugang zu einem Thema innerhalb des Aktenmaterials einfach und schnell zu ermöglichen[23].

Eine große Rolle spielten Diskussionen um das Provenienzprinzip auch während der Vorbereitungsarbeiten zur Veröffentlichung der Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätze der DDR (OVG),

---

19 BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 84.
20 BÄR, Staatsarchiv Danzig 38.
21 BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde 84f.
22 Vgl. zur Differenz von Theorie und Pragmatik bezüglich des Provenienzsystems bei Papritz: UHL, Aufgabenänderungen 197–213.
23 PAPRITZ, Titelaufnahme 14–20. Vgl. zu Leben und Werk von Johannes Papritz: BRÜBACH, Papritz 25–38 u. WOLFF, Archivwissenschaft 11–24. Bezüglich des Spannungsverhältnisses zwischen der von Papritz eingeforderten stetigen Bewahrung der vorarchivischen Ordnung und den modernen „Zwängen zur massiven Kassation“ vgl. WERNER, Benutzererwartungen 39–47.

die 1964 erstmals gedruckt und 1970, 1980 und 1985 mit Ergänzungen versehen worden sind. Das Grundprinzip Provenienz brachte dabei vor allem im Bereich der Bestandsabgrenzung und Bestandsbildung Klarheit und Struktur[24]. Trotz aller Vorstellungen und Bemühungen der Archivare kann aber Erschließung, ohne ein entsprechendes Bewusstsein in der registraturbildenden Stelle, nicht befriedigend sein, wie das Beispiel der DDR-Bestände im deutschen Bundesarchiv zeigt[25].

In der ehemaligen DDR wurde auch erstmals ein System von Erschließungsstufen entwickelt, das 1975 bereits in die Erschließungsrichtlinien der staatlichen Archive Bayerns für Archivgut des 19. und 20. Jahrhunderts eingeflossen ist. Diese 5 Stufen sind: 1. Die territoriale und institutionelle Zuständigkeit eines Archivs. 2. Die Tektonik eines Archivs als Gliederung und Reihung der Bestände. 3. Die Bestandsbildung gemäß dem Provenienzprinzip. 4. Die innere Ordnung der Bestände. 5. Die Verzeichnung der Archivalieneinheiten[26].

„Die häufigsten Verstöße gegen das Provenienzprinzip" formulierte Bodo Uhl und wies darauf hin, dass vom Prinzip Provenienz nur in sehr wenigen Ausnahmen und nicht aus pragmatischen Erwägungen abzuweichen ist. So problematisiert er den Umgang mit sogenannten Mischfonds, die bei verschiedenen Registraturbildnern entstanden sind, aber doch einen geschlossenen Bestand bilden, und plädiert für eine neue Sichtweise: „Anstelle der Behörde wird die tatsächliche Entstehungsregistratur zum Maßstab der Provenienz, der Einheit gemacht. Letztlich geht es dabei nur um eine Interpretation des Registraturbildnerbegriffs, der hier also nicht als gesamte Behörde, sondern ausnahmsweise als Teil einer Behörde zu sehen ist. Man spricht in diesem Fall von sogenannten stabilen Registraturen, Registraturgemeinschaften verschiedener Provenienzstellen"[27]. Für den Umgang mit Schriftgut von kurzlebigen Vorgänger- und Nachfolgebehörden schlägt Uhl eine Zusammenfassung von Teilfonds vor und betont weiter die Bedeutung des Entstehungszusammenhanges auch für Archivalien, insbesondere Massenakten, deren „Überlieferungswürdigkeit entweder gar nicht oder nur zum geringen Teil durch die ursprüngliche Zugehörigkeit zu einem Registraturverband" gegeben ist[28].

Die Bedeutung der „registraturmäßigen Zusammenhänge" unterstreicht auch Frank Schmidt exemplarisch für die Erschließung der Grundaktenbestände im Brandenburgischen Landeshauptarchiv. Da die Grundbücher im Laufe der Zeit von verschiedenen Institutionen geführt worden

24 HEBIG, Entstehungsgeschichte 181–196.
25 SCHREYER, Aktenbildung 49–61.
26 UHL, Aufgabenänderungen 198f.
27 UHL, Aufgabenänderungen 207f.
28 UHL, Aufgabenänderungen 202–211.

sind, hätte eine streng schematisch nach Provenienz geführte Ordnung das Zerreißen einer geschlossenen Serie an Grundbüchern und Grundakten bedeutet[29].

An dieser Stelle sei allerdings auch festgestellt, dass die lückenlose Erfassung eines gesamten, wenn auch kleinen Archivs beziehungsweise Bestandes streng nach dem Provenienzprinzip leider oft eine schwierig umzusetzende Vorgabe ist, wie Volker Rödel anhand des sehr komplexen Rosenbergschen Archivs im Staatsarchiv Wertheim feststellt[30]. So formuliert er einleitend: „Als ideale Voraussetzung für eine angemessene Erschließung muß sonach die Möglichkeit gelten, eine Beständestruktur als Spiegel der Organisations- und Zuständigkeitsverhältnisse aller aktuell oder ehedem Dokumentationsgut an das Archiv abgebenden Stellen schaffen zu können.“[31] Neben „äußeren Faktoren“ wie der aufzuwendenden Arbeitszeit, sind es vor allem „innere Faktoren“, eine Rekonstruktion des Aufbaus der Registratur oder eine Rekonstruktion des Ordnungszustandes zum Zeitpunkt der Abgabe an das Archiv, die das Erreichen dieses Zieles verhindern.

Dass sich das Provenienzprinzip auch für ein nach Pertinenzkriterien geordnetes Archiv umzusetzen lässt, zeigt das Beispiel „Historisches Archiv Krupp“. Bis 1976 wurden die Bestände dieses Archivs nach dokumentarischen Gesichtspunkten geordnet, ab diesem Zeitpunkt nach Provenienz. Die Altbestände wurden nun zwar physisch in ihrer althergebrachten Ordnung belassen, allerdings legte man, als Überbau, eine virtuelle Provenienz darüber[32].

Rudolf Neck definiert in seinem Aufsatz über „Oswald Redlich und das österreichische Archivwesen“ das Provenienzprinzip folgendermaßen: „Dieses Prinzip sieht im wesentlichen vor, daß jeder Archivkörper in dem Zusammenhang und an dem Ort belassen werden muß, der sich aus seiner „Provenienz“ ergibt. Diese Provenienz oder Herkunft bezieht sich nicht auf das einzelne Schriftstück bzw. auf die Person oder Behörde, von der es ausgestellt wurde, sondern auf den ganzen Archivkörper seiner Entstehung nach. Ziel ist daher die Schonung des organisch erwachsenen Bestandes eines Archivkörpers als ganzes. Das Provenienzprinzip hat sich in der Archivwissenschaft des 19. Jahrhunderts erst allmählich gegen den Betreff- (Pertinenz-) Grundsatz durchsetzen können [...]“[33].

---

29 SCHMIDT, Erschließung 298.
30 RÖDEL, Wiederherstellung 167–185.
31 RÖDEL, Wiederherstellung 170.
32 KÖHNE-LINDENLAUB, Archiv Krupp 44–51.
33 NECK, Oswald Redlich 382.

Wie bereits angeführt, war es in Österreich Theodor von Sickel, der erstmals die Bedeutung des Provenienzprinzips mit der Betonung des Entstehungszusammenhanges hervorgehoben hat. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften hat in der Gesamtsitzung vom 13. Juli 1906 „in einer Denkschrift sehr deutlich das Provenienzprinzip in den Vordergrund gerückt“[34]. Zur gleichen Zeit gewinnt in Österreich das Werk der holländischen Archivdirektoren Muller, Feith und Fruin, das von Hans Kaiser für deutsche Archivare bearbeitet worden war, an Bedeutung[35]. In dieser „Anleitung zum Ordnen und Beschreiben von Archiven“ werden archivtheoretische Fragen angesprochen und ihre Anwendbarkeit in der Praxis erläutert. So rezensiert Anton Mell: „Die § 16-38 befassen sich mit dem Einteilungssystem, das sich auf die ursprüngliche Organisation der Archive, auf die Einrichtung der Behörde, von der es stammt, zu begründen hat, mit den Bemühungen die ursprüngliche Ordnung herzustellen, mit dem Begriff „Gerippe des Archives“, mit der Gruppierung der Einzelstücke um die seit alters bestehende Serie von Bänden oder Schnüren usw.“[36] Mell bemerkt schließlich auch: „Aus der schönen Arbeit der drei Archivdirektoren ist uns ein lehrreiches Beispiel gegeben, wie weit die österreichischen Archive von einem einheitlichen Vorgehen in grundlegenden Fragen noch entfernt sind“[37].

Es sollten noch einige Jahre vergehen bis das Provenienzprinzip in Österreich nach dem Internationalen Archivkongreß 1910[38], nachhaltigen Anklang fand. Walter Goldinger betont allerdings ausdrücklich, dass bereits davor in der Praxis „der Gedanke der Herkunftsgemeinschaft vielfach als Leitlinie genommen wurde“[39]. So erklärt Ludwig Bittner: „Erst spät, später als in anderen Archiven, kamen die Ideen der genetischen Geschichtsbetrachtung [...] auch im StA. zur Auswirkung. Infolge der Winterschen Reform der Bestimmungen über die Anstellungserfordernisse [...] hatte der Beamtenkörper des StA. einen größeren Zuwachs durch ehemalige Mitglieder des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung empfangen, die von dem bedeutendsten Archivfachmann Österreichs, Oswald Redlich, ihre Ausbildung im Sinne des Entwicklungsgedankens und des Herkunftsgrundsatzes erhalten hatten“[40]. Nach 1908[41] wurden im Österreichischen Staatsarchiv im Zuge der Anfertigung eines Generalkataloges viele Provenienzen und ihre Kennzeichen bestimmt[42].

---

34 GOLDINGER, Archivwesen 181 u. Anm. 133.
35 MULLER–FEITH–FRUIN, Handleiding; KAISER, Anleitung; RUMSCHÖTTEL, Archivwissenschaft 13.
36 MELL, Anleitung zum Ordnen 538–541, hier 539f.
37 MELL, Anleitung zum Ordnen 540.
38 Zur Annahme des Antrages des holländischen Archivars E. Wiersum, der den „Herkunftsgrundsatz warm empfahl“, am 29. Juli 1910 am Internationalen Kongreß der Archivare und Bibliothekare in Brüssel Ludwig BITTNER, Gesamtinvenar 149.
39 GOLDINGER, Archivterminologie 141.
40 BITTNER, Gesamtinventar 148.
41 Für die Ordnungs- und Inventarisierungsarbeiten im StA vor 1908 vgl. BITTNER, Gesamtinventar 138–148.
42 BITTNER, Gesamtinventar 148–152.

Eine besondere Bedeutung erhielt die Provenienz der Archivalien in Österreich nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Mit dem Zusammenbruch der Doppelmonarchie mussten die Archivbestände der Donaumonarchie systematisch unter den Nachfolgestaaten aufgeteilt werden. Hinsichtlich der dabei einzuschlagenden Vorgangsweise bemerkte Oswald Redlich am 21.3.1919: *Denn Auslieferungen nach dem Betreffprinzip können jederzeit vom Standpunkt des Provenienzprinzips bestritten werden und umgekehrt. Ich bin jederzeit bereit, in Verhandlungen einzutreten, durch die eine Einigung über diese Grundsätze angebahnt werden soll, schicke aber voraus, dass mir das 1841 in Frankreich zum ersten Mal zur Richtschnur für archivalische Zuteilungen aufgestellte und seither von der Archiviwissenschaft der ganzen Welt, insbesondere Frankreichs, Englands und Italiens angenommene Provenienzprinzip einzig und allein genügend erscheint, als Grundlage der ganzen Aufteilungsaktion zu dienen.*[43]

Oswald Redlich war es auch, der als ernannter „Archivbevollmächtigter der Republik Österreich" viele „einschlägige Verhandlungen" führte[44]. Exemplarisch sei das österreichisch-italienische Archivabkommen vom 26. Mai 1919 erwähnt. In dieser Erklärung bestätigen beide Seiten auf Basis des Provenienzprinzips, als dem „international gebilligten Herkunftsgrundsatz", Archivalien einzufordern und abzugeben[45].

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die jeweiligen Aktenbestände an die Nachfolgestaaten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie abgetreten[46]. Desgleichen wurden jene Dokumente, die vor 1945 in Wien zusammengezogen worden waren, rückgestellt. So wurden ab 1946 Archivalien und Bücher nach dem Herkunftsprinzip an die damalige Tschechoslowakei, an das damalige Jugoslawien, an Polen aber auch an Frankreich, Belgien und die Niederlande zurückgegeben[47].

Die Schweiz führte für das Schweizer Bundesarchiv im März 1966 das Provenienzprinzip von staatlicher Seite ein. In den darauf folgenden Jahren wurde dort auf Basis des Normvorschlags von Papritz eine neue Erschließungsmethode entwickelt: die sachsystematische Kompetenzenkartei. Bärbel Förster erörtert: „Die einzelnen Kompetenzen werden unabhängig von der zeitbedingten Behördenorganisation und den Eigenarten der Schriftgutverwaltung nachgewiesen. Damit wird zum einen ein Überblick über den Gesamtkompetenzbereich der Schweizerischen Bundesverwaltung geschaffen, zum anderen werden Unterlagen zu einer bestimmten Kompetenz in allen, in Frage

---

43 HHStA, Direktionsakten, Archiv des Archivbevollmächtigten 28/1919. Mag. Thomas Just sei für diesen Hinweis herzlich gedankt!

44 BITTNER, Zwischenstaatliche Verhandlungen 63–66.

45 GASSER, Provenienzprinzip 194f.

46 Vgl. zu den Verhandlungen und die Bedeutung des „Provenienzprinzipes" als „archivwissenschaftliche Grundlinie" dabei: NECK, Oswald Redlich 382.

47 KRAUS, Staatsarchiv 253–255. Zum Umgang mit den Archivalien des Staates, der Länder und der Gemeinden in Österreich vgl. GOLDINGER, Pflege 208–219.

kommenden Beständen des Bundesarchivs nachgewiesen“[48]. Interessant erscheint diese Methode vor allem insofern, als sie weder die Herkunftsgemeinschaft noch Sachgruppen als Erschließungskriterium hervorhebt, sondern die Kompetenz, die Zuständigkeit, die Befugnis von behördlichen Stellen als leitendes Element herausstreicht[49].

### 1.3. ISAD(G) – Die Entwicklung eines Standards für archivische Verzeichnung *(Karin Winter)*

Nachdem die Diskussion über Vor- und Nachteile des Provenienzprinzips in der scientific community im deutschsprachigen Raum sehr rege geführt wurde, suchte der Internationale Archivrat durch eine Kommission Grundsätze für archivische Verzeichnung zu entwickeln. Der „International Standard Archival Description (General)“ oder ISAD(G) wurde 1993[50] zum ersten Mal vorgestellt und 1994 in den Veröffentlichungen der Archivschule Marburg erstmals deutsch abgedruckt[51]. Im Jahr 2000 konnte sodann in Sevilla am 14. Internationalen Archivkongress eine zweite, verbesserte Version des ISAD(G) veröffentlicht werden[52]. Der ISAD(G) besteht aus klaren und anwendbaren Verzeichnungsregeln, die klar und strukturiert einerseits den Entstehungszusammenhang der Archivalien und andererseits deren Inhalt nachvollzieh- und darstellbar machen. Die Basis dafür ist das Provenienzprinzip, das in jedem Fall gewahrt bleiben muss.

Eine auf ISAD(G) basierende Verzeichnungsinformation sollte nun theoretisch folgende Elemente enthalten, wobei die Punkte Signatur, Titel, Provenienzstelle, Laufzeit, Umfang und Verzeichnungsstufe die Basis jeder Einheit bilden:

1. Identifikation

(Unerlässliche Angaben zur Identifikation der Verzeichnungseinheit)

---

48 FÖRSTER, Strukturformen 71.

49 Der ISAD(G) als Erschließungsmethode wurde in der Schweiz, exemplarisch im Staatsarchiv Basel-Landschaft, ab 1996 berücksichtigt. Man rückte von Einzelstück- oder Serienerschließung ab und begann Bestände, Teilbestände und Aktengruppen zu beschreiben und diese mit Hilfe geeigneter Software in Form von Stufenmodellen zu verzeichnen. (vgl. OTHENIN-GIRARD, Erschliessung 56–57) International prägt die Schweizer Firma Scope Solutions Ag mit dem Archivinformationsprogramm scopeArchiv, das ISAD(G) konform ist, Erschließung im deutschen Sprachraum.

50 1993 wurde in Stockholm anlässlich des 375jährigen Jahrestages des Schwedischen Nationalarchivs die First Stockholm Conference on Archival Theory and the Principle of Provenance abgehalten. ArchivarInnen aus neun verschiedenen europäischen Ländern diskutierten dabei über die Grundsätze von Provenienz und unterstrichen damit die Bedeutung der Auseinandersetzung mit diesem Thema im täglichen Arbeitsalltag im Archiv. Vgl. die Rezension des dazu erschienenen Tagungsbandes: http://journals.sfu.ca/archivar/index.php/archivaria/article/viewFile/12138/13140, 20.10.2008.

51 TRUGENBERGER, Verzeichnungsnorm 187.

52 http://www.ica.org/sites/default/files/isad_g_2e.pdf 10.10.2008; BRÜNING-HEEGEWALDT-BRÜBACH, ISAD(G) 2. Wichtig ist, dass der Internationale Archivrat ISAD(G) immer in Verbindung mit nationalen Standards sieht bzw. als Basis zur Entwicklung nationaler Standards, vgl. ebd. 15.

1.1. Signatur

1.2. Titel

1.3. Entstehungszeitraum/Laufzeit

1.4. Verzeichnungsstufe

1.5. Umfang (Menge oder Abmessungen)

2. Kontext

(Angaben über Ursprung und Aufbewahrung der Verzeichnungseinheit)

2.1. Name der Provenienzstelle

2.2. Verwaltungsgeschichte/Biographische Angaben

2.3. Bestandsgeschichte

2.4. Abgebende Stelle (Übernahme)

3. Inhalt und innere Ordnung

(Angaben über Betreff und Ordnung der Verzeichnungseinheit)

3.1. Form und Inhalt

3.2. Bewertung und Kassation[53]

3.3. Neuzugänge

3.4. Ordnung und Klassifikation

4. Zugangs- und Benutzungsbedingungen

(Angaben über die Verfügbarkeit der Verzeichnungseinheit)

4.1. Zugangsbestimmungen

4.2. Reproduktionsbestimmungen

4.3. Sprache/Schrift

4.4. Physische Beschaffenheit und technische Anforderungen

4.5. Findhilfsmittel

5. Sachverwandte Unterlagen

---

[53] Im Sinn der Übersetzung als Normdokument werden hier die „deutschen" Begriffe verwendet: statt „Kassation" ist in der österreichischen Fachsprache „Skartierung" üblich. Weitere terminologische Unterschiede sind festzuhalten, insbesondere der Begriff „Akte" für das österreichische „Akt".

(Angaben über Unterlagen, die eine wichtige Beziehung zur Verzeichnungseinheit aufweisen)

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

5.2. Kopien bzw. Reproduktionen

5.3. Verwandte Verzeichnungseinheiten

5.4. Veröffentlichungen

6. Anmerkungen

(Besondere Angaben, die in anderen Bereichen nicht gemacht werden können)

6.1. Allgemeine Anmerkungen

7. Kontrolle

(Angaben über den Zeitpunkt, das Verfahren und den Autor der Verzeichnung)

7.1. Informationen des Bearbeiters

7.2. Verzeichnungsgrundsätze (Normen, Regeln, Grundsätze)

7.3. Datum oder Zeitraum der Verzeichnung[54]

Eine derartig strukturierte Verzeichnungsinformation ist – wie Punkt 1.5. anspricht – Teil eines Stufenmodells, das durch die sogenannte „mehrstufige Verzeichnung" entstanden ist. Innerhalb einer hierarchischen Anordnung werden verschiedene Ebenen unterschieden:[55]

- „Bestand (fonds) – Alle Unterlagen, unabhängig von Form und Trägermaterial, die auf organische Weise bei einer Person, Familie oder Körperschaft im Rahmen ihrer Tätigkeit und Funktion erwachsen und/oder von ihr zusammengestellt bzw. genutzt worden sind."[56]

- „Teilbestand (sub-fonds) – Untergliederung eines Bestandes, die den verwaltungsmäßigen Aufbau der Provenienzstelle widerspiegelt, oder, wenn dies nicht möglich ist, nach geographischen, chronologischen, funktionalen oder ähnlichen Kriterien erfolgt. Wenn die Provenienzstelle eine komplexe hierarchische Struktur aufweist, so hat jeder Teilbestand wiederum so viele Untergliederungen, wie notwendig sind, um die Stufen der hierarchischen Struktur der betreffenden Organisationseinheiten deutlich zu machen."[57]

---

54 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 19 u. 28–53.
55 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 26.
56 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 23.
57 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 24.

- „Serie/Aktengruppe (series) – Unterlagen, die nach einem Schriftgutverwaltungssystem geordnet oder als Einheit aufbewahrt werden, weil sie aus derselben Sammlung, demselben Entstehungsprozeß oder derselben Tätigkeit erwachsen sind, eine besondere Form aufweisen oder weil sie in besonderer Beziehung zueinander stehen aufgrund ihrer Entstehung, ihres Empfangs oder ihrer Nutzung. Eine Serie kann als Aktenserie aufgefasst werden.“ [58]

- „Akte (file) – Organisierte Einheit (Aktenband, -heft und -stück) von Schriftstücken, die entweder von der Provenienzstelle für den laufenden Gebrauch oder im Prozeß der archivischen Ordnung aufgrund ihres Bezuges zum selben Gegenstand, zur selben Tätigkeit oder zum selben Vorgang zusammengestellt wurde. Eine Akte ist gewöhnlich Teil einer Serie.“[59]

- „Einzelstück/Einheit (item) – Kleinste unteilbare Archivalieneinheit, z.B. Schreiben, Memorandum, Bericht, Photographie, Tonaufnahme.“[60]

In der Praxis zu beachten sind die Regeln zur Erstellung einer Verzeichnungshierachie: die Verzeichnungseinheiten sind zueinander in eine hierarchische Beziehung zu setzen, vom Allgemeinen zum Besonderen, und innerhalb einer Verzeichnungsstufe sind nur diejenigen Angaben zu machen, die für diese Stufe erforderlich sind, um Redundanzen zu vermeiden[61]. Schematisch dargestellt entstehen durch mögliche Untergliederungen von Beständen in Teilbestände, in Serien und in Akten pyramidenartige Darstellungen der Archivalien eines Archivs[62].

Nach der Veröffentlichung des ISAD(G) beschäftigten sich viele mit der praktischen Handhabung dieses Standards: Beispielsweise zeigte 1997 Volker Trugenberger Anwendungsmöglich-keiten des ISAD(G) und betonte eine Vielzahl von Vorteilen dieses Modells: Er nennt etwa die Rationalisierung von Verzeichnungsprojekten, wobei je nach Zugriffshäufigkeit Bestände mehr oder weniger intensiv verzeichnet werden könnten und betont, dass die hierarchische Verzeichnung besser in EDV-Suchsysteme integrierbar wäre. Besonders verweist Trugenberger auch darauf, dass ISAD(G) es ermöglicht, im Zuge virtueller Beständebildung das Provenienzsystem in den Findbüchern vollständig durchzusetzen: „Denn mit Hilfe des Stufenmodells können Vor- und Nachprovenienzen, ob es sich dabei nun um ganze Aktengruppen oder um Einzelschriftstücke handelt, nicht nur in dem Bestand nachgewiesen werden, dem sie physisch angehören, sondern auch immer der jeweiligen Provenienz zugeordnet werden“[63]. Trugenberger geht noch einen Schritt

58 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 24.
59 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH ISAD(G) 22.
60 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 23.
61 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 26f.
62 BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G) 54.
63 TRUGENBERGER, Verzeichnungsnorm 195 u. 193–195.

weiter und sieht damit auch für den zukünftigen Benutzer den Vorteil, keine langwierigen behördengeschichtlichen Studien betreiben zu müssen: „Denn wer hindert den Archivar, seine Titelaufnahmen nach Pertinenzgesichtspunkten für Zwecke der leichteren Zugänglichkeit bei einzelnen Fragestellungen – beispielsweise Familienforschung und der Ortsgeschichte – zu selektieren. Der bisher immer wieder zu Recht vorgebrachte Einwand, ein Lagerbuch, das die herrschaftlichen Rechte in zwei Orten beschreibe, könne physisch ja nur dem Pertinenzbestand eines Orts zugewiesen werden, greift nicht, da man nach dem Stufenmodell für jeden Ort eine Titelaufnahme anlegen kann“[64].

Einen besonderen Vorzug des ISAD(G) betont Regina Keyler in ihrer Transferarbeit an der Archivschule Marburg: die bereits von Trugenberger genannte Flexibilität hinsichtlich der Erschließungstiefe. Sie unterstreicht wie er, dass weniger nachgefragte Bestandsgruppen weniger intensiv erschlossen werden können und die Erschließung somit auch an das Benutzerinteresse gekoppelt werden kann[65].

Die Debatte um den ISAD(G) und damit um das Thema Erschließung scheint aber noch lange nicht abgeschlossen zu sein[66]: Wilfried Reininghaus analysiert in seinem Vortrag während des Archivwissenschaftlichen Kolloquiums an der Archivschule Marburg 2006 die Situation in Deutschland und zitiert dazu ein Resümee der DFG-Arbeitsgruppe „Informationsmanagement der Archive“ aus dem Jahr 2003: „Eine bundesweite intensive Diskussion hat bislang zu keinem der beiden genannten Standards [Anm. ISAD(G) und EAD[67]] stattgefunden. Implizit berücksichtigt die Praxis vielerorts allerdings etliche Anforderungen des ISAD(G). Eine offene archiv-fachliche Diskussion über Standards der Erschließung ist genauso ein dringendes Desiderat wie die eines Austauschformats“[68]. Klar erscheint, dass auch in Zukunft Erschließung im Archiv ein sehr wichtiger Gegenstand theoretischer wie praktischer Arbeit sein wird: „Sie repräsentiert sozusagen den Dreh- und Angelpunkt archivischer Arbeit, da sie zugleich die Schnittstelle zu den übrigen Kernaufgaben Benutzung und Bestandserhaltung bildet“[69]. Auch Peter Müller betonte auf derselben Tagung die Bedeutung der Auseinandersetzung mit Erschließung: „Die archivische Erschließung steht in den nächsten Jahrzehnten vor gewaltigen Umbrüchen, deren Konsequenzen sich in ihren

64 TRUGENBERGER, Verzeichnungsnorm 195.
65 KEYLER, Zusammenhang 85f.
66 Vgl. dazu auch: LEIDEL, Wissenschaftstheorie 9–89.
67 EAD steht für Encoded Archival Description und bezeichnet einen Standard für international kompatible Online-Findbücher. Vgl. http://www.daofind.de, 7.7.2008, 14.21 und BRÜBACH, Entwicklung 6–13. Eine interessante Gegenüberstellung von ISAD(G), EAD-Elementen und der Erschließung nach Papritz bringt: KUTZNER, Paradigmenwechsel 268–275.
68 REININGHAUS, Archivisches Erschließen 24.
69 HERRMANN, Erschließung 67f.

[sic!] ganzen Ausmaß angesichts des rasanten Fortschritts der Informationstechnologie derzeit vermutlich erst in Ansätzen übersehen lassen“[70].

Aber nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich stellen Archivarinnen und Archivare die Frage nach den zukünftigen Perspektiven von Erschließung im Archiv. Nur auf Basis korrekter, qualitativ hochwertiger Erschließung können Archive ihre Inhalte der Öffentlichkeit näher bringen. Auch scheint sich die Erkenntnis, dass „klassische“ Archivverzeichnisse in Form von Listen, Tabellen und Karteien überholt sind, „moderne“ Datenbanken aber durchaus an ihre Grenzen stoßen können, zu verbreiten. So plädiert Gerhart Marckhgott dafür, die Zeichen der Zeit zu sehen und fordert Kolleginnen und Kollegen dazu auf, „entweder in die Kategorie der informations- und wissensvermittelnden Einrichtungen einzutreten oder ein reduziertes Nischendasein als Bewahrer alter, zugleich wichtiger und doch obsoleter Informationsträger zu führen“[71]. Der gleichen Meinung scheint Thomas Just zu sein, der vehement und konsequent dazu auffordert, die Informationsangebote von Archiven im Internet zu verstärken und Erschließungsstandards auf breiter Basis diskutieren[72].

### 1.4. Von der Theorie zur Praxis: Ordnung und Erschließung in österreichischen Klosterarchiven *(Karin Winter)*

Im Mittelalter bedeuten Ordnungs- und Erschließungsarbeiten in österreichischen Klosterarchiven vorwiegend Arbeiten am Urkundenbestand: „Die älteste archivarische Tätigkeit, die wir in den betrachteten Klosterarchiven feststellen können, ist die Anlegung von Kopialbüchern. Vom Anfang des 13. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts haben die einzelnen Klöster zu verschiedenen Zeiten ihren Urkundenschatz abschriftlich in Kopialbücher eingetragen.“[73] Die Anordnung der Urkundenabschriften erfolgte dabei in älterer Zeit oft nach heute nicht mehr nachzuvollziehenden Gesichtspunkten, erst ab dem 14. Jahrhundert bestimmen Sachgruppen, wie beispielsweise landesfürstliche Privilegien, bischöfliche Privilegien, Kaufbriefe, in welchen die einzelnen Besitzungen oft schon nach der Lage ihrer Güter angeordnet wurden, die Anlage dieser Bücher[74]. Ein derartiges Kopialbuch entstand beispielsweise um 1444 im Benediktinerstift „Unserer Lieben Frau zu den Schotten“ in Wien. Dieser „Codex Traditionum“, im 18. Jahrhundert „Liber

70 MÜLLER, Schnell zum Ziel 62.
71 MARCKHGOTT, Wissensräume 594f. Vgl. zur Schweiz: EGLOFF, Öffentlichkeit 156–164.
72 JUST, Erschließung 165–174.
73 LATZKE, Die Klosterarchive 399.
74 LATZKE, Klosterarchive 399.

compactus“ genannt, erhielt circa um 1450 ein Register und ist wohl für das Schottenstift der erste Nachweis archivarischer Tätigkeit[75].

Neben Kopialbüchern wurden im mittelalterlichen Monasterium aber auch Urbare und Äbtekataloge angefertigt, wie beispielsweise Martin Riesenhuber für das Stiftsarchiv der Benediktinerabtei Seitenstetten anführt[76]. Der älteste, zweibändige, Archivkatalog des Stiftes Seitenstetten stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde von dem Hofrichter Laurenz Nezel von Grünau (1619-1637) angelegt[77].

Ausführliche Archivinventare für Bücher- und Aktenbestände sind erst aus späterer Zeit erhalten. Ein gut dokumentiertes Beispiel ist das Stiftsarchiv Kremsmünster, das unter Abt Johann III. erstmals (1598-99) eingerichtet und inventarisiert wurde. Der erste für die Archivalien vorgesehene Kasten enthielt die „Bestandsgruppen“: Kirchliche Privilegien, Pfarrakten, Landesfürstliche Freiheiten; Akten zu Steuerwesen, den Landgerichtsgrenzen, Wildbann, Forst- und Fischereiwesen, den Weingärten, den Maierhöfen, dem Kriegswesen, den Schuld- und Bürgschaftsangelegenheiten, den Gerichtsverhandlungen und den Bauernaufständen, außerdem Urbare und Steuerregister. Im zweiten Kasten fanden sich alle Kauf-, Stifts- u. Vertragsbriefe, Visitations-, Religions- und Installationsakten, das Kanzleiarchiv bezüglich der Verlassenschaften und Untertanenrechtsgeschäfte und das Rechnungsarchiv mit den Rechnungen der verschiedenen Stiftsämter[78].

Das gesamte Archiv der Kartause Aggsbach – die Urkundenreihe wurde bereits ab 1399 durch kopiale Aufzeichnung gesichert – wurde erstmals um 1721 geordnet. Es wurden 230 Aktenabteilungen angelegt und mit den Bänden 3 und 4 des vierbändigen „Archivum Cartusiae Aggspacensis“ entstand ein alphabetischer Sachindex für alle Urkunden und Akten. Nach der Aufhebung der Kartause und dem Abtransport des Archivs nach Wien erhielten die Archivalien eine Neuordnung, die sich in 12 Gruppen teilte: Oeconomica, Kaufbriefe, Testamente, Prozesse, Zehent, Leibgedings-Briefe, Rechnungs-Schriften, Stiftbriefe, Päpstliche Bullen, Gestiftete Messen, Lehen und Rejicienda. Leider wurde aber, wie viele andere eingezogene Klosterarchive, auch das Aggsbacher Archiv zwischen Stiftungshofbuchhaltung, landesfürstlicher Lehenstube, Kameraladministration und niederösterreichischer Regierungsregistratur aufgeteilt[79].

---

75 LATZKE, Archiv 297f.
76 RIESENHUBER, Seitenstetten 194.
77 RIESENHUBER, Seitenstetten 194f.
78 PÖSINGER, Kremsmünter 13f.
79 LATZKE, Klosterarchive 403–431.

Das Archiv des ehemaligen Kollegiatstiftes Spital am Pyhrn wurde von dem berühmten und sehr arbeitsamen oberösterreichischen Archivar Johann Adam Trauner 1772-1776 geordnet und inventarisiert. Trauner behielt streng die Teilung zwischen Propstei- und Kanzleiarchiv bei. Das Propsteiarchiv ordnete er hierarchisch nach deren rechtlicher Relevanz: „In den ersten Kästen reihte er die auf die Rechtsstellung des Stiftes Bezug nehmenden Archivalien ein, besonders die kirchlichen Privilegien, Freiheits- und Stiftungsbriefe, Visitationsakten, dann die Personalien der Pröpste und Kanoniker. Daran schlossen sich die reichhaltigen Bestände der zu Spital gehörigen Pfarreien und die mit dem ganzen Klosterbesitz und dessen Verwaltung in Zusammenhang stehenden Dokumente.“[80] Das Kanzleiarchiv teilte Trauner in folgende Gruppen ein: „Criminalia“ (Akten über Verbrechen nach Delikten), „Jurisdictionalia“ (Zivilgerichtsbarkeit), „Publica“ und „Politica“ (Sanitäts- und Polizeiwesen, Religionsangelegenheiten, Schule, Seelen- und Häuserbeschreibung, Straßen- und Brückensachen, Elementarereignisse, hierzu schlug er auch die Reihe der „Commercialia“: Gewerbe, Industrie und das Handelsleben), „Cameralia“ und „Contributionalia“ (Finanzwesen) und Militaria[81].

Als weiteres Beispiel sei hier das Stiftsarchiv Admont angeführt, dessen Reste von P. Jacob Wichner nach dem großen Brand im Kloster 1865 neu geordnet wurden. Das Hauptarchiv war den Flammen zum Opfer gefallen, Prälatur- oder Kapellenarchiv und das „Thurmarchiv“ blieben erhalten. Wichner erläuterte seine Ordnungsgrundsätze folgendermaßen: „Ich teilte meine Archivalien nach drei Hauptgesichtspunkten A. Nach der Oertlichkeit: Pfarren, Kirchen und Herrschaften. B. Nach Aemtern, wie Rent-, Kasten- und Küchenamt. C. Nach Sachen: Armenwesen, Sanitätsangelegenheiten, Jagd- und Fischbann. Die innerhalb dieser Hauptgruppen sich ergebenden Unterabtheilungen wurden chronologisch repertorisirt und aufgestellt“[82]. Insgesamt richtete Wichner 121 Unterabteilungen[83] ein, alle Archivalien wurden in neue Mappen und in neue Schränke gebettet.

Als ein Beispiel für Ordnungs- und Inventarisierungsarbeiten des 20. Jahrhunderts sei hier nochmals das Archiv des Benediktinerstiftes Seitenstetten angesprochen, das ab 1921 neu geordnet wurde. Die Bestände wurden dabei in 4 Hauptgruppen unterteilt: in Urkunden, Codices, Akten und Varia, wobei die Akten und Handschriften wiederum in je 10 leider nicht näher erläuterten Gruppen Platz fanden. Die einzelnen Aktenbündel wurden schließlich auf 57 so bezeichnete Fächer

80 STRAßMAYR, Trauner 269.
81 STRAßMAYR, Trauner 267f.
82 WICHNER, Klosterarchiv 146. Zum Werk von P. Jakob Wichner vgl. auch TOMASCHEK, Ordensarchive 16.
83 WICHNER, Klosterarchiv 152–163.

aufgeteilt, wobei sowohl Herkunftsgemeinschaft als auch Sachbetreff Ordnungskriterium sein konnten, beispielsweise Fach 31: Archiv und Bibliothek, Fach 38: Aschbach, Pfarre, Fach 6: Kriege und Fach 19: Fischerei[84].

Die Beispiele zu Ordnungs- und Erschließungsarbeiten in österreichischen Klöstern ließen sich wohl noch einige Zeit fortsetzen. Es war jedoch das vordergründige Ziel dieses letzten Abschnittes, die wissenschaftliche Diskussion zur Frage „Erschließung" kurz dem Thema „Erschließung" im Kloster gegenüberzustellen und einige Beispiele von Erschließungskriterien und -arbeiten in österreichischen Klosterarchiven anzuführen. Man darf natürlich dabei nicht außer Acht lassen, dass jedes Klosterarchiv einmalig und oft schwer mit anderen zu vergleichen ist, die auf uns gekommene Situation in jedem Archiv unterschiedliche Bedingungen enthält.

Auch die Archivare des Benediktinerstiftes Altenburg unternahmen im Laufe der Jahrhunderte immer wieder Ordnungs- und Erschließungsarbeiten, wie das Kapitel Archivgeschichte zeigen soll.

84 RIESENHUBER, Seitenstetten 200–207.

## 2. Kurzer Abriss der Geschichte des Stiftes Altenburg von den Anfängen bis heute

*(Kathrin Kininger)*

Voraussetzung für die Darstellung der Geschichte des Stiftsarchivs Altenburg ist naturgemäß die Geschichte der Institution, der dieses Archiv angehört. Jedoch kann und soll hier nicht der Ort für eine grundlegende und auf Quellenstudium basierende Darstellung der Geschichte des Klosters sein. An dieser Stelle können lediglich die Ergebnisse der bisherigen Forschung zusammengefasst werden, um einen Überblick über die Ereignisse seit den Anfängen im 12. Jahrhundert zu bieten. Dabei muss aber darauf hingewiesen werden, dass die neuesten Publikationen zur Geschichte des Stiftes Altenburg einerseits nicht von großer Zahl sind und andererseits zumeist kompilierenden Charakter haben[85]. Die meisten Darstellungen fußen hauptsächlich auf den Forschungsergebnissen Gregor Schweighofers, der sich intensiv mit der Stiftsgeschichte auseinandersetzte, und Honorius Burgers, der bisher als einziger eine monographische Gesamtdarstellung der Geschichte des Stiftes Altenburg verfasste[86]. In neuester Zeit untersucht wurden meistens nur Ausschnitte der über 860jährigen Klostergeschichte, so auch im Jubiläumsband, der im Jahr 1994 zum 850-Jahr-Jubiläum des Stiftes herausgegeben wurde[87].

Die Gründung des Stiftes Altenburg durch Hildburg von Poigen und ihren Sohn Hermann ist durch die Bestätigungsurkunde des Bischofs Reginbert von Passau vom 26. Juli 1144 dokumentiert.[88] In dieser Urkunde, die den Beginn der Urkundenreihe im Stiftsarchiv darstellt und im Original erhalten geblieben ist, beurkundet Bischof Reginbert die Gründung und Ausstattung des Benediktinerklosters am Kamp und gewährt den Mönchen das Tauf- und Begräbnisrecht sowie die freie Abtwahl und behält die Vogtei der Gründerfamilie vor. Gleichzeitig nimmt er das Kloster in seinen Schutz[89]. Im Jahr 1144 war der Gründungsvorgang vermutlich schon abgeschlossen – das Kloster wird in der Urkunde als *monasterium constructum* bezeichnet. Offenbar war mit Bau und Gründung des Klosters schon um 1138/39 begonnen worden[90]. Die Haustradition, die besagt, dass das Kloster ursprünglich von 12 Mönchen aus St. Lambrecht besiedelt wurde, ist durch keine

---

85 Vgl. zu dieser Problematik auch REINGRABNER, Kloster ohne Konvent 238. Die umfassendste Bibliographie zur Geschichte Altenburgs bietet EGGER, Altenburg 273–283.

86 BURGER, Geschichtliche Darstellung; Zu Schweighofers Arbeiten vgl. das Literatur- und Quellenverzeichnis. Viele seiner Detailstudien sind nie in Druckform erschienen und nur als Typoskripte in der Archivbibliothek erhalten.

87 ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994.

88 Vgl. dazu: BOSHOF, Regesten 193; WAGNER, Stiftungsurkunde passim; EGGER, Altenburg 213f.; EGGER, Geschichte 48; GROIß, Streiflichter 9f.; BURGER, Geschichtliche Darstellung 1–4. In der klösterlichen Tradition gilt übrigens der 25. Juli als Ausstellungsdatum der Urkunde.

89 Zum Rechtsinhalt der Urkunde vgl. v.a. BOSHOF, Regesten 193 und WAGNER, Stiftungsurkunde 28–49.

90 SCHWEIGHOFER, Geschichte 6; MITIS, Studien 90–100; LECHNER, Heimatbuch Horn 259.

zeitgenössische Quelle belegt und kann nur durch die Umwandlung des Stephanspatroziniums in das Patrozinium des Hl. Lambert gestützt werden[91].

Nach dem Tod der Gründerin kam die Vogtei über Altenburg an die Herren von Rebgau, deren Linie jedoch bereits in den 1180er Jahren erlosch. Ab diesem Zeitpunkt wird zunehmend landesfürstlicher Einfluss auf das Kloster spürbar – der Herzog zog die Vogtei an sich[92].

In den Auseinandersetzungen zwischen Markgraf Hermann von Baden und den Kuenringern wurde Altenburg, dessen Untervögte nunmehr die Herren von Maissau waren, verwüstet. Das geht aus einer Urkunde Gertruds, der Ehefrau Hermanns, für Altenburg aus dem Jahr 1251 hervor. *Ad recompensanda dampna et dispendia multimoda* schenkte sie dem Kloster die Pfarre Röhrenbach[93].

Unter Abt Ulrich (1260–1283) kam es zu größeren baulichen Veränderungen in Altenburg. In einem Ablaßbrief von 1265 wird davon berichtet, dass die *ecclesia in Altenburch antiquitus sit edificata* […]*, que etiam pre nimia uetustate in muris et in tectis aliisque ornatis ecclesie est dilapsa.*[94] Unter diesem Abt scheint Altenburg eine erste Blütezeit erlebt zu haben, wie zahlreiche Stiftungen und Schenkungen an das Stift in dieser Zeit beweisen[95]. 1276 nennt sich Stephan von Maissau in einer Urkunde als von König Přemysl II. Otakar eingesetzter Vogt des Klosters[96]. Es ist anzunehmen, dass die Maissauer zu diesem Zeitpunkt die Vogtei bereits länger innehatten.

Auf Abt Ulrich folgte 1283 Konrad, der bis 1289 die Geschicke des Klosters leitete. Aus seiner Zeit sind ebenfalls zahlreiche Stiftungen und Ankäufe durch das Stift urkundlich belegt[97] und 1288 wird durch die Weihe der Kirche *cum altari publico* die Stiftspfarre begründet[98].

Unter dem Druck des Vogtes Stephan von Maissau erwarb Altenburg im Mai 1290 unter Abt Walchun (1290–1296) die Burg Eckenstein[99]. Walchun, der vermutlich 1296 resignieren musste, steht im Schatten seines Nachfolgers Seifried I. (1297–1319), der aus dem Geschlecht der Herren von Plank stammte und einen Kreis von Adeligen um sich bilden konnte. Er führte auch die bisher stagnierenden Bauarbeiten am Klostergebäude fort[100]. 2002 wurde eine beeindruckende Grablege bei Grabungen in der Stiftskirche entdeckt, die mit großer Wahrscheinlichkeit Seifrieds letzte Ruhestätte ist[101].

---

91 EGGER, Geschichte 48; DIES., Altenburg 214.
92 SCHWEIGHOFER, Geschichte 9f.; EGGER, Geschichte 48; DIES., Altenburg 214.
93 1251 Feb. 6 (FRA II/21 Nr. 9).
94 1265 Juli 15 (FRA II/21 Nr. 16).
95 Vgl. FRA II/21 Nrr. 13, 21, 22.
96 1276 Juni 21 (FRA II/21 Nr. 20).
97 EGGER, Altenburg 216.
98 Necrologium Altenburgense, Eintrag zum 19. Mai, in: MGH Necrologia V (1913) 341.
99 FRA II/21 Nrr. 50, 51, 52.
100 EGGER, Altenburg 217; SCHWEIGHOFER, Geschichte 13; EGGER, Geschichte 49.
101 SCHÖN–KRENN–TUZAR, Archäologische Untersuchungen 42.

Zu Anfang des 14. Jahrhunderts bedachte Hadmar von Sonnberg das Kloster mit mehreren Schenkungen und einer Spitalstiftung; in einer Urkunde von 1308 beurkunden Abt und Konvent von Altenburg die damit einhergehenden Verpflichtungen gegenüber dem Stifter[102]. Laut der Urkunde sollte für jeden Konventualen ein Kranker in das Spital aufgenommen werden, so dass die Anzahl der Kranken immer der Zahl der Konventualen entspräche. Außerdem wurde die Versorgung der Kranken mit Lebensmitteln genau geregelt. Diese Stiftung sollte eine große Bürde für das Kloster darstellen; trotz mehrerer Privilegien der Landesfürsten konnte man das Spital nicht in der gestifteten Form aufrechterhalten. Nach einem Brand im Kloster im Jahre 1380 wurde die Stiftung den Altenburgern 1413 auf Betreiben Reinprechts von Wallsee entzogen und das Stiftungsgut mußte abgetreten werden[103].

Die Schenkung der Burggrafen von Gars hingegen trug diesen die Bezeichnung „zweite Stifter" ein. Zwischen 1314 und 1327 stellten Rapoto und Heidenreich sowie Gertraud und Agnes von Gars Stiftungsurkunden für Altenburg aus[104]. Die Stiftung Gertrauds 1327 war die wohl größte in der Geschichte des Klosters[105].

Das 14. Jahrhundert scheint unter den Äbten Mathias (1333–1354) und Seifried II. (1355–1380) einigermaßen ruhig verlaufen zu sein; erst zu Ende des Jahrhunderts brach eine Zeit der Katastrophen für das Kloster an[106]. Der oben erwähnte Brand von 1380 zerstörte erhebliche Teile der Klosteranlage[107] und im Jahr 1387 kam es zu Auseinandersetzungen mit den Maissauer Vögten[108]. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts wurden das Kloster und seine Besitzungen durch die Hussiteneinfälle in Niederösterreich 1423, 1427 und 1430 schwer geschädigt[109]; die sogenannte „Hussitenchronik" berichtet detailliert über die Schäden im Kloster[110]. Bereits 1430 begann man mit dem Wiederaufbau[111], 1433 stellte Herzog Albrecht V. das Kloster unter seinen besonderen Schutz[112] und 1437 konnten Klosterkirche und Kapelle geweiht werden[113]. Aufgrund der dünnen Quellenlage ist die Rolle Altenburgs im Rahmen der Melker Reform, die sich in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts ausbreitete, nicht eindeutig zu klären[114].

---

102 1308 Jan. 1 (FRA II/21 Nr. 105)
103 GROIß, Streiflichter 12; SCHWEIGHOFER, Geschichte 14; EGGER, Altenburg 218f.
104 EGGER, Altenburg 219f.; SCHWEIGHOFER, Geschichte 15–17.
105 1327 Dez. 6 (FRA II/21, Nr. 170); GROIß, Streiflichter 12.
106 GROIß, Jahrhundert der Katastrophen.
107 1387 Mai 18 (FRA II/21, Nr. 308).
108 FRA II/21 Nrr. 309, 310.
109 Vgl. NIEDERSTÄTTER, Jahrhundert der Mitte 345.
110 StA Altenburg HK 75.
111 GROIß, Jahrhundert der Katastrophen 222.
112 1433 Feb. 10 (FRA II/21 Nr. 367).
113 1437 Juli 1 (FRA II/21 Nr. 372).
114 EGGER, Altenburg 223; GROIß, Jahrhundert der Katastrophen. Zur Melker Reform vgl. allg.: NIEDERKORN-BRUCK, Melker Reform; KOLLER, Princeps in ecclesia.

Das 16. Jahrhundert ist auch im Stift Altenburg stark durch Reformation und Gegenreformation und die Finanzierung der Türkenkriege geprägt[115]. Abt Andreas (1511–1519) hatte noch 1516 durch Papst Leo X. das Recht erhalten, die Pontifikalien zu tragen. Unter seinem Nachfolger Gallus Hornanus (1519–1552) drangen die Reformideen in Altenburg ein; ein Visitationsbericht von 1543/44 bescheinigt den dortigen Konventualen jedoch gute Disziplin[116]. Unter seinen Nachfolgern Leonhard Lasperger (1552–1575) und Georg Striegel (1576–1583) scheint sich die Lage aber verschlechtert zu haben; ein neuerlicher Aufschwung ist erst unter Abt Kaspar Hoffmann (1583–1587), der von Melk zunächst nach Klein-Mariazell und anschließend nach Altenburg postuliert worden war, zu bemerken[117]. Ihm wird in der Haustradition der Bau des sogenannten „Abtstöckls" zugeschrieben, was jedoch durch keinerlei zeitgenössische Quellen belegt ist[118].

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts hatte Altenburg unter Abt Thomas Zienner (1600–1618), der zu den bedeutendsten Äbten Altenburgs zählt, und Abt Jonas Anser (1618–1622) wiederum unter Plünderungen durch protestantische Truppen zu leiden, Stifts- und Kircheninventar wurde zerstört, die Schulden des Konvents wuchsen an[119]. Die Lage konnte sich nicht nachhaltig bessern, da 1645 in der Schlussphase des Dreißigjährigen Krieges die Schweden in Niederösterreich einfielen, Stellung in Horn bezogen und von dort aus Plünderungsstreifzüge machten. Abt und Prior flohen aus dem Stift, die Vorräte des Klosters wurden geplündert und das Gebäude abermals zerstört[120].

Eine Phase der inneren und äußeren Erneuerung erlebte das Kloster offenbar unter Abt Benedikt Leiss (1648–1658), in dessen Regierungszeit die Zahl der Konventualen von neun auf 34 anstieg. Das alte Klostergebäude wurde aufgegeben und der Bau eines neuen Konventgebäudes wurde begonnen[121], gleichzeitig gelang es Abt Benedikt die marode Wirtschaftslage des Klosters zu konsolidieren und den Schuldenstand zu minimieren[122]. Diese positive Entwicklung wurde von seinem Nachfolger Maurus Boxler (1658–1681) weitergeführt; unter anderem gründete er eine philosophisch-theologische Hauslehranstalt und ließ die Bücher des Klosters 1678 einheitlich in Schweinsleder binden[123]. Auch der Ankauf von St. Marein 1665 fällt in seine Regierungszeit[124]. Abt Raimund Regondi (1681–1715) konnte ebenfalls bedeutende Ankäufe tätigen und die Wirtschaftslage des Klosters somit absichern[125], was die umfassende bauliche Erneuerung

115 Vgl. dazu REINGRABNER, Kloster ohne Konvent.
116 GROIß, Streiflichter 14f.; EGGER, Altenburg 224f.
117 EGGER, Altenburg 226; GROIß, Streiflichter 15.
118 Vgl. dazu Kapitel Archivgeschichte.
119 EGGER, Altenburg 229; DIES., Geschichte 55.
120 EGGER, Altenburg 230; SCHWEIGHOFER, Geschichte 26f.
121 EGGER, Altenburg 231.
122 SCHWEIGHOFER, Geschichte 27.
123 GROIß, Streiflichter 18; SCHWEIGHOFER, Klosterbibliothek 119f.
124 StA Altenburg Urk. 1665 Okt. 1.
125 Ankauf der Freihöfe Mühlfeld und Reith, von drei Freihöfen in Nussdorf, der Herrschaft Drösiedl und eines Freihofes in Laa. Vgl. GROIß, Streiflichter 18f. und SCHWEIGHOFER, Geschichte 31.

Altenburgs durch Abt Placidus Much (1715–1756) ermöglichte. Das heutige Klostergebäude wurde unter seiner Herrschaft durch Baumeister Joseph Munggenast errichtet[126], und der Stiftsbesitz hatte am Ende seiner Amtszeit den größten Umfang in der Geschichte des Stiftes[127]. Dies sollte sich jedoch am Anfang des 19. Jahrhunderts wieder ändern; Abt Berthold Reisinger (1768–1820) bewies keine gute Hand in der Auswahl von Administratoren und Herrschaftsbeamten und war in der Folge zu großen Besitzverkäufen gezwungen[128]. Der Schuldenstand hatte ein neuerliches Hoch erreicht und es mussten immer wieder Darlehen aufgenommen werden, um den Klosterbetrieb aufrecht erhalten zu können. Erst unter Abt Honorius Burger[129] (1842–1878), besserte sich die Lage; nach der Grundentlastung gelang ihm eine erfolgreiche Neuorganisation der Landwirtschaft[130].

Während der erste Weltkrieg die Existenz des Klosters nicht weiter nachhaltig beeinträchtigte, sollte sich die NS- und Besatzungszeit als große Belastungsprobe für den Konvent herausstellen.

Am 12. September 1940 wurden die Stiftsgebäude beschlagnahmt, um bessarabische Umsiedler unterzubringen, und am 29. April 1941 kam es zur endgültigen Enteignung des Stiftes durch die Gestapo[131]. Nach der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht zogen am 2. Juli 1945 2000 sowjetische Soldaten im Klostergebäude ein; erst im Mai 1946 wurde das Gebäude an den apostolischen Administrator P. Maurus Knappek übergeben[132]. In den unmittelbaren Nachkriegsjahren wurde der Wiederaufbau des Stiftes vorangetrieben; die historischen Gebäude wurden saniert und restauriert, die Wirtschaftsbetriebe wurden neu aufgebaut und reorganisiert. 1961 wurde ein Sängerknabeninstitut im Stift eingerichtet, in mehreren großen Ausstellungen konnte das Stift Altenburg der Öffentlichkeit präsentiert werden[133]. Unter Abt Bernhard Naber (reg. 1978–2005) wurden die Ausgrabungsarbeiten im Bereich des „Alten Klosters" vorangetrieben; große Teile des mittelalterlichen Baubestands wurden freigelegt und zugänglich gemacht[134].

Seit 2005 leitet nun Abt Christian Haidinger die Benediktinerabtei Altenburg; die Umsiedlung des Archivs und die damit einhergehende Neuordnung des Archivguts wurden von ihm initiiert. Die vorliegende Arbeit wäre ohne ihn nie entstanden.

---

126 EGGER, Altenburg 234f., 265–269; GAMERITH, Künstler 60–69; SCHWEIGHOFER, Geschichte 32; GROIß, Streiflichter 20f.
127 Ankauf der Veste Eggenburg 1754 und der Herrschaften Limberg, Wisent und Sachsendorf. Vgl. Herrschaftsarchiv.
128 EGGER, Altenburg 238f.
129 Vgl. zu ihm das Kapitel Archivgeschichte.
130 GROIß, Streiflichter 25; SCHWEIGHOFER, Geschichte 33.
131 BOCK, Stifte unter dem Hakenkreuz 54; WALTENBERGER, Maurus Knappek 23–50; SCHEIDL, Ortsgeschichte 34f; DERS., Nationalsozialismus 416.
132 SCHEIDL, Nationalsozialismus 424–428.
133 GROIß, Streiflichter 29f. Vgl. dazu auch Neues Wirtschaftsarchiv – Ausstellungen und Veranstaltungen.
134 Vgl. dazu TUZAR, Ausgrabungs- und Forschungsgeschichte.

## 3. Die historische Entwicklung des Stiftsarchivs Altenburg

### 3.1. Zur Geschichte des Stiftsarchivs von der Gründung bis zur Barockzeit

*(Karin Winter)*

Die auf uns gekommene urkundliche Überlieferung des Benediktinerstiftes[135] St. Lambrecht in Altenburg und somit die Archivgeschichte des Klosters beginnt mit der Bestätigung der Gründungsurkunde vom 25. 7. bzw. 26. 7. 1144[136]. Bischof Reginbert von Passau bestätigte in diesem Brief die Stiftung des Klosters durch Hildburg von Poigen, Witwe des Grafen Gebhard von Poigen, und ihren Sohn Hermann[137]. Diese für das neue Kloster grundlegende Urkunde wurde in der Folge an einem sicheren Ort aufbewahrt und bildete somit den Grundstein des Altenburger Stiftsarchivs. Infolgedessen stellt sich die Frage, wo die im Laufe der Zeit sich ansammelnden Urkunden im mittelalterlichen Kloster aufbewahrt wurden: eine Frage, die für das Stift Altenburg anhand der Quellen letztlich nicht zu klären ist und nur eine Spurensuche sein kann – einleitend illustriert anhand einiger Beispiele.

Walter Goldinger erläutert in seiner Geschichte des österreichischen Archivwesens eindringlich den Zusammenhang zwischen Archiv und Kirchenschatz und nennt mit Mattsee, Seitenstetten und Klosterneuburg Klöster, die in der Sakristei der Kirche ihre Privilegien verwahrten[138]. Für das Stiftsarchiv Admont ist ebenfalls urkundlich belegt, dass Urkunden in der Sakristei aufbewahrt wurden[139]. Desgleichen hat man im Stift Göttweig die ersten rechtssichernden Dokumente in der Sakristei der Kirche deponiert[140]. In vielen Klöstern mit doppelgeschossigen Sakristeien waren Archiv und Bibliothek im oberen Geschoss untergebracht und bei Benediktinerklöstern mit dreistöckigen Sakristeien war es geradezu ideal, im obersten Stock die Privilegien des Hauses aufzubewahren[141].

---

135 Paulus Weißenberger betont, dass bereits der hl. Benedikt in Kap. 58 seiner Regel ein Urkundenarchiv anspricht, indem für den Fall des Austrittes eines Mitbruders festgelegt wird, dass die Professurkunde desjenigen im Kloster bleiben soll: „*Illam tamen petitionem eius, quam desuper altere abbas tulit, non recipiat, sed in monasterio reservatur.*" Vgl. WEIßENBERGER, Regel 17.

136 Zur Datierung der Gründungsurkunde und der Tatsache, dass gemäß Altenburger Tradition der 25. Juli angenommen wird, die „VII Kal. Augusti" aber gemeinhin als 26. Juli interpretiert werden vgl. WAGNER, Stiftungsurkunde 49.

137 BURGER, Geschichtliche Darstellung 1–4.

138 GOLDINGER, Geschichte 5–8. Hier sei bemerkt, dass im St. Gallener Klosterplan Scriptorium und Bibliothek genannt werden, ein Archiv allerdings nicht eingezeichnet ist. Vgl. FICHTENAU, Archive 17f.

139 WICHNER, Klosterarchiv 140.

140 LECHNER, Stift Göttweig 81.

141 ZIBERMAYR, Landesarchiv 21. Ein Inventar der Sakristei der Stiftskirche von Altenburg vom 3.10.1600 nennt folgende Rubriken, die hier leider ohne jegliche Interpretationsmöglichkeit wiedergegeben werden: *In der Sacristey*, *In der altten Sacristey In der Albmer*, *In gewelb zum Thuern*. DASP, Pfarr- und Klosterakten, Altenburg Stift 1 (nicht foliiert). In diesem Inventar finden sich keine Archivalien.

Auch für das Stift Kremsmünster scheint es erwiesen, dass die wichtigsten Urkunden des Klosters in einer Truhe in der Sakristei gehütet wurden. Stiftsarchivar Bernhard Pösinger bemerkt dazu, dass in der Sakristei aber wohl nur Privilegien, Urkunden mit dauerndem Rechtsinhalt, gesichert wurden, „Bücher und Schriften" auch in der Bibliothek und der Abtei verwahrt waren. Damit ist in Kremsmünster eine frühe Trennung von Urkundenarchiv und Kanzleiarchiv anzunehmen, die aufgrund der Kopialbücher gut vorstellbar ist[142]. Dementsprechend unterstreicht Ignaz Zibermayr allgemein: „Wir müssen ferner berücksichtigen, daß in den Stiftskirchen hauptsächlich die Freiheitsbriefe ihren Platz fanden; die übrigen Schriftstücke waren nach Art der Geschäftsführung in der Abtei, der Stiftskanzlei, der Kämmerei und im Schafferamte verteilt."[143] Die Aufteilung der Archivalien innerhalb eines Hauses erfolgte wohl nach und nach, im Laufe der Zeit: „ Mit dem Wandel des Schreibstoffs vom Pergament zum Papier, mit der seit der Rezeption des römischen Rechts obligatorisch werdenden Schriftlichkeit im Rechtsleben, mit dem stärkeren Hervortreten der Persönlichkeit auch innerhalb der Klostermauern erlebten auch die Klosterarchive einen grundlegenden Strukturwandel: Neben das Urkundenarchiv traten die Aktenarchive der Prälaten, Prioren, Hofmeister und Amtmänner, traten die Privatarchive der einzelnen Konventualen in Form von Personaldokumenten, Korrespondenzen, wissenschaftlichen und literarischen Erzeugnissen."[144]

Um mögliche „Archive" in Altenburg baulich aufzuspüren, sei hier ein kurzer Blick in die für das Mittelalter nicht restlos geklärte Baugeschichte des Klosters geworfen: Nach Hanna Egger dürfte der eigentliche Klosterbau um 1138/39 entstanden sein. Sie erwähnt, dass sich zwischen dem Kapitelsaal und dem Kirchenquerschiff die Sakristei und eine Bibliothek befunden haben. Größere Bautätigkeit nennt sie wieder unter Abt Seifried I. (1297-1319), in dessen Regierungszeit die romanische Kirchen- und Klosteranlage gotisch erneuert wurde[145]. Werner Telesko führt aus, dass das Gotteshaus des 12. Jahrhunderts noch heute im Westteil der Kirche enthalten ist, jedoch ab circa 1160 bis 1200 eine neue Kirche gebaut wurde, dreischiffig, basilik und an den Kreuzgang angrenzend[146]. Gerhard Seebach erörterte 1986, dass ein Neubau von Kloster und Kirche unter Abt Ulrich um 1265 begonnen wurde und das Jahr 1349 als Terminus ante quem für die Fertigstellung des Neubaues angenommen werden kann[147].

142 PÖSINGER, Kremsmünster 4–8.
143 ZIBERMAYR, Landesarchiv 21.
144 LATZKE, Archiv 292.
145 EGGER, Altenburg 261f.
146 TELESKO, Stiftskirche – Marianischer Kosmos 133.
147 SEEBACH, Stift Altenburg 23.

Im Zuge der umfassenden Ausgrabungsarbeiten ab 1998 beziehungsweise ab 2001 wurde unterhalb der barocken Altane ein zweigeschossiges Abtshaus[148] mit Abtskapelle freigelegt und nachgewiesen, dass ursprünglich jedes Stockwerk in einem einzigen Raum bestand. Nach dem Brand 1380 war das Abtshaus umgebaut worden, insbesondere zog man Zwischenwände ein. Weitere Umbaumaßnahmen in diesem Bereich sind um 1585 archäologisch zu belegen. Unter Abt Placidus Much (reg. 1715-1756) schließlich wurde dieser mittelalterliche Teil des Klosters mit Erdmaterial gefüllt, um der Altane Platz zu machen. Nur der nördliche Kellerbereich des Abtshauses konnte weiterhin über eine neue, steile Kellerstiege benützt werden. Es sei noch kurz erwähnt, dass 2005 Reste eines Vorgängergebäudes des Abtshauses ergraben werden konnten, über dessen Funktion als „gehobenes Wohngebäude" aber nur gemutmaßt werden kann[149].

Wie eben angeschnitten kam es um 1585 zu einigen Umbauten, nicht nur im Bereich des Abtshauses, sondern auch im anschließenden Gästetrakt und im Baukörper bis zur Veitskapelle[150]. Zu dieser Zeit leitete Abt Kaspar Hoffmann (1583-1587) die Geschicke des Stiftes. Hanna Egger nennt für seine Zeit eine Restaurierung der Klostergebäude und konstatiert, dass er ein „Abtstöckl mit einem festen Turm für die Bücher und Pretiosen"[151]erbaut habe. Die offenbar unter Abt Kaspar errichtete Abtei wird auch von Ignaz Keiblinger erwähnt: „Die Wahl Georgs I. zum Vorsteher der Schotten in Wien, aus deren Mitte dieser vor drei Jahren zum Abte von Altenburg begehrt worden war, brachte den Prälaten von Mariazell (Anm. Kaspar Hoffmann) durch Postulation an des Abtretenden Stelle (1583); und nachdem er die von ihm neu erbaute äbtliche Wohnung als einen Zeugen seines Schaffens hinterlassen, führte ihn die Fügung der göttlichen Vorsehung endlich als Prälaten seines Profeßortes nach Melk."[152] Als Quelle verwendete Keiblinger wohl die Nennung des Abtes Kaspar als Erbauer einer neuen Abtei bei Hieronymus Pez: „*XXX. Casparus Hoffmann, Professus Mellicensis postulatur 1583, aedificavit Abbatiam, a Mellicensibus vero 1587 ad suae professionis domicilium revocatur.*" Als Quelle des von Pez gedruckten „Catalogus Abbatum Altenburgensium" wird eine rezente Abschrift des damaligen Priors P. Magnus Arbesser genannt[153].

Der Bau der Prälatur als Teil des Prälatenhofes begann laut Hanna Egger unter Abt Maurus Boxler: „Erst 1675 schließt Hans Hochhaltinger mit Maurus Boxler einen Kontrakt wegen der Aufführung einer neuen, großzügigen und repräsentativen Prälatur."[154] Honorius Burger führt schließlich aus,

---

148 Vgl. zum Abtshaus: SEEBACH, Stift Altenburg 231–236. Ein Abtshaus, in dem Archiv und Bibliothek bis 1340 untergebracht waren, ist auch für die Zisterze Rein belegt: Vgl. WOISETSCHLÄGER, Kunstschaffen 86.

149 SCHÖN–KRENN–TUZAR, Archäologische Untersuchungen 44–49.

150 SCHÖN–KRENN–TUZAR, Archäologische Untersuchungen 47–50.

151 EGGER, Altenburg 226. Vgl. auch SCHWEIGHOFER, Geschichte 23.

152 KEIBLINGER, Melk 811f.

153 Auf welchem Text diese Abschrift basiert, geht aus den Angaben leider nicht hervor. PEZ, Scriptores 322.

154 EGGER, Altenburg 264.

dass unter dem Altenburger Bauabt der Barockzeit, Placidus Much, drei Zimmer an die Prälatur angebaut wurden[155].

Urkundlich genannt wird ein Archiv im Kloster Altenburg, genauer gesagt eine Urkundensammlung, erst in einer Bestätigungsurkunde Friedrichs III. vom 21. März 1460: *„(...) daz für vns komen ist der ehrsam geistlich vnser lieber andechtiger Wolfganng abbt des gotzhaws zu Altenburg vnd gab vnns zu erkennen, wie in den vergangnen kriegen gen Behem vnd Merhern des glauben halben vnd da in vnser fürstentumb Österreich mit gewaltigen heere gezogen vnd merkchlich scheden darinn geten worden ist, sein gotzhaws ausgeprennt vnd in derselben prunst sein vnd desselben seines conuentes maist brief, so sy von vnsern vordern fürsten von Österreich loblicher gedechtniss vber jr vnd jrs gotzhaws freihayt, gnad, recht, lewt vnd guter gehabt hieten, verprunnen wern, vnns dieselben jr freihayt vnd recht in geschrift furbracht vnd diemuetigleich gepeten hat, daz wir die in diesen vnnsern brief geschreiben vnd jrr guter vnd gult auch darjnn bestymen ze lassen gnedicleich geruchtten.*“[156] Die Hussiten hatten das Kloster Altenburg 1427 und 1430 zerstört. Dabei soll nach einem Visitationsbericht aus dem Jahr 1543, nach Angabe des Abtes Gallus Hornanus, die eigentliche Gründungsurkunde „*verprunnen*“ sein[157].

Die einzige mittelalterliche und vollständige Übersichtsquelle zum Besitzstand des Stiftes ist das sogenannte „Michaeligrundbuch“, das sich im Niederösterreichischen Landesarchiv befindet und wohl um die Mitte des 15. Jahrhunderts angelegt wurde. Es besteht grob aus 2 Teilen, wobei im ersten Abschnitt der Altenburger Weingartenbesitz bei Zöbing aufgeführt wird und im zweiten Teil sämtliche Orte, in denen das Kloster Rustikalbesitz hatte, samt Inhabern, Höhe des Geldzinses oder Art der Sachleistung. Im Stiftsarchiv selbst liegt das sogenannte Georgigrundbuch[158] von 1508-1514, „das eine Art Ergänzung zum Michaeligrundbuch darstellt, sich aber doch mit diesem nicht deckt.“ [159]

Für die Archivgeschichte besonders aufschlussreich sind die im Laufe der Jahrhunderte in Altenburg angelegten Inventare des Klosters. Ein Inventar aus dem Jahr 1552 befindet sich heute im Diözesanarchiv St. Pölten. Darin werden einerseits Grundbücher[160] in der *Canzley Stublen* angeführt, andererseits findet sich eine Rubrik samt Eintrag, die auf den Aufbewahrungsort von

---

155 BURGER, Geschichtliche Darstellung 101.
156 FRA II/21 336f.
157 EGGER–EGGER, Schatzkammer 18.
158 StA Altenburg AB 8 A 01.
159 GUTKAS, Besitzgeschichte 229–233. Das älteste Teilgrundbuch stammt aus dem Jahr 1430 und behandelt den Besitz südlich von Wien bei Oberlaa: StA Altenburg AB 7 A 01.
160 Die Liste der Grundbücher gleicht inhaltlich Punkt für Punkt der unten angeführten Liste der Grundbücher aus dem Inventar von 1566, welche zuerst gefunden und transkribiert worden ist.

Urkunden hinweist: *In d(er) Khammer im Schneckhen*: *Item ain S(xxx)ttl mit Brieflichen Urkhunden zu d(er) Prelatur gehörig.*[161]

44 Jahre später, 1566, wurde ein weiteres Inventar des Stiftes aufgenommen, das heute im Niederösterreichischen Landesarchiv liegt. Ein Archiv beziehungsweise verschiedene Archive für Urkunden und Amtsbücher werden darin zwar nicht direkt genannt, aber etliche Grundbücher der Stiftsverwaltung können nachgewiesen werden:

16 v

*Grundtpuecher*

17r

*Item ain groß allts grundtpuech in regall, unnd in pretl eingepunden mit rot jberzogen. des titlß annfanng zu dem gotßhauß Alltenwurg. Georgii unnd Michaelis tenet zwayhundert unnd achtunndachtzig folia.*

*Item mer ain register in regall weiß papent gepunden, hat folia dreyhundert ain unnsechtzig.*

*Item mer ains in folio oder regall weiß papent gepunden, hat folia zwayhundert unnd zwayunndneuntzig.*

*Item mer ain grundtpuech in folio mit rot pergamen jberzogen, bezaichnete folia zwayhundert unnd sibentzig.*

*Item mer ain grundt oder diennstpuech pögig in rot pergamen eingepunden.*

*Item ain allts grundtpuech in folio unnd in papen rot uberzogen gepunden. hellt pleter ~~zway~~ ain hundert unnd sechßunndachtzig.*
*Item mer vier grundtpuecher pögig, zu sannd Nicla geen Fucla* (in der Marge): *seind nur zway befunden worden.*

*Item mer fünf allte grundtpuecher*

*Item mer ain grundtpuechl uber Kritzendorf*

*Item mer zway grosse silberne sigill* (in der Marge): *ist zu mir ins gotthauß behausig.*

*Item mer zway khlaine silberne pedtschirn.*

Vier Seiten weiter in diesem Inventar wurde die Urkundensammlung des Hauses aufgelistet. Besonders interessant erscheint der letzte Eintrag dieser Aufstellung auf 21v. Vermutlich bezieht sich dieser Vermerk auf das Urkundenarchiv des Abtes, der wohl die ältesten und wertvollsten Privilegien des Hauses aufbewahrte. Für die Lagerung der übrigen Urkunden geben Zusätze wie alles ann ainem pueckhl zusamen khumen (20v) und zusamen gepunden (21r) bemerkenswerte Hinweise.

---

[161] Vgl. DASP, Pfarr- und Klosterakten Altenburg Stift 1 (nicht foliiert).

19v

*Briefliche Urkhunden*

*Drey kaufbrief umb das hauß zu Wienn gegen sannd Dorothee uber. ainer von Lasla zu Prag des datum 1503. der annder von Matheuß Köllner des datum 1504. der drit von Pernnhart Dienner des datum 1513.*

*Ain confirmation von Khayser Ferdinanden iber des gotßhauß freyhaiten des datum Neustadt 1522.*

*Ain freybrief von hertzog Albrechten. das das gotßhauß Alltenburg ire nodturfften unvermant hintennd wider füren dürfen. des datum im 1417.*

*Ain freybrief von hertzog Albrechten auf alle maut des datum 1309.*

*Ain vidimus zwayer stifftbrief von Albrechten unnd Leopollden Erzhertzogen von Osterrich umb das gotßheill-salcz aus Gmundtn unnd Hallstadt sechtzig fueder annfanng wir m(a)jest(ät) des datum 1459.*

*Ain vidimus Georg Prenner Officiall zu Passau iber geistliche unnd weltliche des gotßhauß freyhaiten so von Pabst Allexander, Kayser Friderich unnd Kayser Maximilian dem gotßhauß gegeben des datum 1412* (In der Marge): *Es sol 1512 Jahr mit dem dato sein.*

20r

*Ain confirmation von Ertzhertzogen Albrechten und befreiung umb sechtzig fueder gotßheill salcz des datum im 1459.*

*Ain annder stifftbrief umb das gotßheill salcz von Hertzog Albrechten des datum 1492* [sic].

*Kayser Maximillian confirmation iber des gotßhauß freyhaiten des datum 1494.*

*Khayser Friderichen freyhaiten stifft unnd gab brief iber des gotßhauß gerechtigkhaiten unnd sonderliche gehörige gueter des datum 1460.*

*Hertzog Albrechten unnd Leopollden stifftbrief umb das gotßheill salcz des datum 1369.*

*Ain privilegium von Pabst Leo umb die pontivicalia des datum 1516.*

*Ain Lechenbrief von dem Herrn von Puechaimb iber die öede vesten Marckherstorf des datum 1520.*

*Ain kaufbrief iber Marckherstorf.*

*Item umb acht joch ackher im Auntzpach, item umb das perckhrecht zu Critzendorff. item umb das guet zu Hafnerbach, item umb ain joch weingarten zu Zöbing.*

*Item herztog Leopollden stifft uber vier wälldt, item umb den zechendt zu Mäntzlaß und den diennst zu Puech. Item umb das gehölz am Gfeller walldt, item umb drei viertl weingarten zu Parestorf.*

20v

*Item vier prief über die zieglöfen zu Wienn, item drey gullden acht pfennig gellts zu obern Ravelspach, item umb ain guet zu Füerwalldt.*

*Item drey brief iber Pfafstetten, item iber Stranntzendorf, Getzestorf. iber die mayerhöf. unnd umb waid unnd haidt zwischen Alltenburg unnd Strönng, inn ainem pueckhl zusammen gepunden.*

*Item sibenzehen prief iber Zellendorf.*

*Item ein incorporation iber die pfarr Strönng, umb ain hoff zu Rörnpach um dren viertl weingarten zu Lenngenfelldt, ein prief iber Öllß, ein vertrag umb die zechennt zu Ströng, umb die waidt zu Obern Rötzpach item ain wexlprief iber die zechendt zu Ströng, umb ainen weingarten zu Zöbing, der Weixelperger genanndt item umb ain hauß daselbst, umb ain weingarten zu Zöbing, der Schönperger genanndt, item freybrief umb den zechenndt zu Schötterlee. umb das guet zu Gaudendorf. item umb dreu pfundt gellts zu Manlebarn. Umb ain weingarten zu Retzpach, umb ain Guet zu Neukhirchen unnd umb etliche weingarten zu Zöbing, umb etlich pfening güllt zu Puech. alles ann ainem pueckhl zusamen khumen.*

*Item an ainem pueckhl neunzehen prief uber Eckhenstain, Molldt, Mollfelldt unnd Ulrichsschlag.*

21r

*Item neun prief uber die gueter zu Fucla.*
*Item sechtzechen uber Schlentz, Kainreitz, Stadigerstoff, Prun, Weidn Schöterlee unnd Manlebarn*
*Item achtzechen gesigelte brief uber Strenning zusamen gepunden.*
*Item etliche brief uber Siendorf unnd Meissaw, Getzendorf und Götfritz, Gravenperg unnd Gentweinstorf. item umb das holtz die Stifleiten unnd den wört unnder der Gruen Müll alles zusamen gepunden.*
*Item etliche prief iber Steipeltzdorf, Sulzendorf (?), Obern Nälb, Kellersdorf unnd Dietrichsdorf.*
*Item etlich urkhunden über die Paungarten Müll Panndtmüll Klaußmüll unnd Stainmaßmüll.*
*Item uber Retzpach unnd manigerlay gueter, im obern unnd mitterndorf, zwölff zusamen gepundene prief.*
*Item ein wexlbrief von hertzog Albrechten umb den zechendt zu Horn gegen den vessten Diessenstain.*
*Item ain brief umb die gueter zu Sulz, unnd umb die lechen zu Fraunhofen vier prief, item umb das perckhrecht daselbst zwen brief unnd sechß anndere brief, die pfarre unnd pfarrer zu Zwetl betreffend, alles zusamen gepunden.*

21v

*Item ainhundert sechß unnd dreissig besiglte allte brief so wie ires innhallts in specie nit inventirt oder beschriben sannder im der lat, darinen wir es befunden, dem herrn prelaten verlossen.*

Ein weiteres Inventar des Stiftes stammt vom 13. August 1583. Es wurde anlässlich des Regierungsantrittes von Abt Kaspar Hoffmann angelegt. Archiv wird darin wiederum keines ausdrücklich erwähnt, allerdings wird erneut eine Reihe von *Briefliche urkhunden* angeführt. Besonders hervorzuheben ist, dass es in diesem Inventar einen Hinweis zum Aufbewahrungsort

einiger Archivalischer Bücher gibt: *Grundtbuecher in der camer beim schneckhen in ainer truch*. Ergänzend sei hier noch der Eintrag zur Bibliothek des Klosters genannt: *Die liberey ist mit aller notturft wol versorgt*[162].

Auch das Inventar, das am 11. November 1635 nach der Wahl des Abtes Zacharias Frey aufgenommen wurde, kennt noch keine Rubrik „Archiv". In diesem Verzeichnis der Klosterbesitztümer erscheinen nun aber die Amtsbücher der Stiftsverwaltung in drei Gruppen unterteilt:

*Grundt, gwehr, undt ander bücher und register*

*Grundtbücher so in die gottshauß incorporieten pfarn gehörn*

*Khauff: verträg: gwehr: und andere zum ambt gehörige bücher*[163]

Ausführlichere Informationen enthält das Stiftsinventar von 1658/59, das zum Regierungsbeginn des neuen Prälaten Maurus Boxler aufgenommen wurde. Erstmals sind hier baulich nachvollziehbare Informationen zu den beschriebenen Räumen, die als Archiv gedient haben, herauszulesen. So konnte im Frühjahr 2008 gemeinsam mit Abt Bernhard Naber das unten genannte eingemauerte *cästl* – offenbar ein Urkundenschrank – im Stift Altenburg entdeckt werden. Seine Funktion war im Haus bisher unbekannt war. Es befindet sich im Turm[164] gegenüber dem Eingang zur Stiftskirche, im ersten Stock in jenem bereits weiter oben beschriebenen Gebäudeteil namens „Abtstöckl", der, wie dargestellt, unter Abt Kaspar Hoffmann gebaut worden sein muss. Die gewölbten Kammern anschließend waren vermutlich die heute noch angrenzenden Räume:

*Briefliche instrumenta*

*Auf vier stöllen befünden sich 100 fascicul underschiedlicher partheyen das closter Altenburg betref*

*In einem gwölbten neben camerl.*

*Ist ain eingemauertes cästl wahrinen des closters Privilegien unnd ander Briefflliche Urkhunden verwahret saint,*

*Dan ain schwarz gebaiztes castel mit underschiedtlichen lädlen, so aber ganz lähr.*

*Item in ainer grossen gewolbten camer*

*Auf ainer langen grossen weissen taffel saint alte closter würtschaffts raittungen, und ander sachen, deren drey unnd siebenzigs fascicul*

---

162 StA Altenburg B 001 (nicht foliiert).

163 StA Altenburg B 001 (nicht foliiert).

164 Gut zu sehen sind der Turm und das gesamte Abtstöckl auf einer Seite des Rotelbuches A aus dem Jahr 1681: StA Altenburg AB 7 D 30; EGGER–EGGER, Schatzkammer Abb. 3.

*widerumben auf ainder truhen underschiedliche raittungen, steurbrieff, und bezalte schein vierzehen fascicul*

*dan ain waisse truhen voller alter brieffsachen*

*item ain grosser weisser casten voller ladlen in deren zway aber nur alte schifft sich darinen befünden*

*dan ain alte truhen, wahrinen etlich gearbeith khalbsfehl*[165]

Neben dem eingemauerten Urkundenschrank liefert diese Liste noch weitere Informationen zu den Einrichtungsgegenständen der Kanzlei des Abtes beziehungsweise der Stiftsverwaltung/des Archivs. So werden mehrere Kästen und Truhen genannt, die offenbar teilweise geschäftsmäßig getrennte Urkunden und Akten beinhalteten.

An diese Einträge anschließend folgt im Inventar eine Aufstellung von Amtsbüchern und Akten der Wirtschafts- und Herrschaftsverwaltung, die mit einem aufschlussreichen Hinweis zur Bibliothek des Hauses endet:

*Grund und andere buecher*

*Zway grunndbuechel uber die pfaar Stregen so allezeith zu Georgi unnd Michaeli jährlichen befessen wird*
*Ein grunndbuechel uber Ulrichschlag und Mazelsdorf sambt der panthätting*
*Ein grunndtbuech über Ober Rötzbach*
*Ain grunndtbuechel über Unnder Stinkhenprunn*
*Ein grunndbiechel über Neippersdorf*
*Weidrummb ain grunndbiechel über Zellerdorf*
*Dan ain grunndbuechel uber Oberwälb*
*Weidrummb ein grundbiechel über Stranning und Niederschlaintz*
*Item so sain zusamb gehefften an ainem buech die grunndtbuecher uber Ober Rannerspach, Pfaffstetten, Gravenberg, Warttberg, Buech, Stranzendorf, Räschiz und Khalladorf*
*Dan Sechs Khauffbuecher, von Nr. 2 bis 7* (hier erfolgt ein Seitenwechsel)
*Zway vertrag prothocol*
*Zway waisenbuecher*
*Ain gewöhrbuech*
*Kürchen raittungen*
*Waißen raittungen*
*In ainen fascicul underschiedtlich der unterthanen inventura zu viertl Obmanhartsberg, darbey auch die testament,*
*Item ainem andern fascicul Inventaria deß viertls Undermanhartsberg*
*Dan in zwayen fasciculn ausgeferttigte vertrag in viertl Ob: unnd undermanhartsberg.*

[165] StA Altenburg B 001 (nicht foliiert).

*Widerumben in ainem zusamb gebundenen puschen der zum closter gehörigen unterthanen kauff brieff uber ihre häusser*

*Item underschiedtliche schrifften die Reformation betreff(end)* (hier erfolgt ein Seitenwechsel)

*Dan in einem zusamb gebundenen fascicul gepflogene abraittungen des vierttls Ob und Undermanhartsberg*

*Etliche khauff concepta*

*Weingart attestationes, noch von anno 1645 jahrhero*

*Item in einen gwölb des closters bibliothec auf underschiedlichen stellen liegent*[166]

Am 20. Oktober 1756 zum Amtsantritt des Abtes Justus Stuer als Nachfolger des berühmten Barockabtes Placidus Much entstand im Stift Altenburg ein weiteres Inventar. In diesem erscheint schließlich erstmals die Rubrik „Archiv", allerdings mit folgender Bemerkung: *Dieses ist derzeit wegen geführt neüen gebäu in dass kammer amt transportiret, und in hinkunft zur besserer einrichtung übergeben worden.*[167] Noch zu erwähnen gilt es, dass in diesem Inventar auch Amtsbücher einzelner Herrschaften des Stiftes angeführt werden: die Grund- und Dienstbücher des Freihofes zu Nalb und die Grund-, Kauf-, Gewähr- und andere Amtsbücher der Herrschaft St. Marein.

Abschließend sei hier noch der Kommentar zur Bibliothek in diesem Inventar wiedergegeben:

*Bibliothec*

*In solcher werden ohngefähr über 1000 Stück Bücher verhanden seyn, der lezt verstorbene herr abbt hat an solchen nichtes [sic] eingeschaffet, wohl aber ein kostbahr neües Bibliothec Gebäu geführet, und solches mit schönen Kästen versehen, wegen nicht hinlänglicher Zahl aber deren büchern dermahlen nicht hat eingerichtet werden können.*[168]

166 StA Altenburg B 001 (nicht foliiert).
167 StA Altenburg B 001 (nicht foliiert).
168 StA Altenburg B 001 (nicht foliiert).

### 3.2. Zur Geschichte des Stiftsarchivs von der Barockzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts

*(Kathrin Kininger)*

Nur elf Jahre nach dem Tod des Barockabtes Placidus Much 1756[169], unter Abt Willibald Palt, dem Nachfolger von Abt Justus Stuer, wurde 1767 das erste auf uns gekommene Archivrepertorium angefertigt. Während einige österreichische Klöster bereits um 1700 mit der gründlichen Ordnung ihrer Archive begonnen hatten, gingen andere, vor allem kleinere Häuser, vielfach erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts an diese Aufgabe. So etwa das Zisterzienserstift Baumgartenberg, wo 1767 P. Josef Lebitsch die Reinschrift seines zweibändigen Archivkataloges herstellte[170], oder das Benediktinerstift Lambach, dessen Archivalien 1769 vom vielbeschäftigten Archivar Johann Adam Trauner, der mit der Ordnung zahlreicher Privatarchive betraut wurde, in drei großen Verzeichnissen inventarisiert wurden[171].

Der Verfasser des Altenburger Repertoriums, P. Placidus Wöss, wird in seiner undatierten Totenrotel als *Archivarius* bezeichnet[172]. Sein handschriftliches Verzeichnis, das den Titel *„Repertorium et Succincta Series Diplomatum, Documentorum, Instrumentorum, Actionum contentiosarum et scriptorum omnium, quae In Archivio antiquissimi Monasterii Altenburgensis asservantur, jussu Reverendissimi, Perillustris ac Amplissimi Domini Domini Willebaldi Pald Ordinis S(anc)ti P(atris) Benedicti Praefati Monasterii Abbatis XLI. Vigilantissimi, Sacr(ae) Caes(areae) Reg(iae) Apost(olicae) Majest(atis) Consiliarii etc. etc: conscripta a P(atre) Placido Wöss Altenburgi Professo, antehac Archivario, p(ro) t(empore) Priore. Anno ab incarnata Salute M:DCC:LXVII. Ab erecto et fundato Monasterio DCXXIII."* trägt, ist im Folio-Format angelegt und umfasst 395 (+ 22 unpaginierte) Seiten[173]. Der Aufbau ist alphabetisch und in einem *Index alphabeticus rerum et locorum, quorum in Repertorio Archivii Altenburgensis fit mentio* aufgeschlüsselt. Die einzelnen Seiten sind in zwei Spalten aufgeteilt, von welchen die erste kurze Regesten der Urkunden oder der Aktenstücke unter dem jeweils rubrizierten Oberbegriff enthält. Die zweite Spalte war ursprünglich vom Schreiber des Haupttextes mit *Signum Scrinii* überschrieben. Im 19. Jahrhundert fügte jedoch jemand hinzu: *und der Urkunde*. Demgemäß wurden die Standortsignaturen, die *signa scrinii*, vom Schreiber des 18. Jahrhunderts eingetragen, die ebenfalls vorhandenen Urkundennummern stammen aber von der Hand des 19. Jahrhunderts. Auch an den Seitenrändern sind bisweilen spätere Nachträge dieses Schreibers vorzufinden. Das gilt auch für die Abschriften zweier wichtiger Urkunden des Stiftes, die sich auf Blatt III bis V (nicht foliiert) befinden. Bei der

169 BURGER, Geschichtliche Darstellung 103. Vgl. auch die Abtreihe in: EGGER, Altenburg 271–272.
170 OÖLA, Inventar Stiftsarchiv Baumgartenberg (Georg Grüll 1958) S. 2.
171 ZIBERMAYR, Landesarchiv 229–230.
172 StA Altenburg HK A, Profeßbuch 1 (maschinschriftl.), S. 253: *Theologiae professor, Archivarius ac R(everendissi)mi Abbatis Secretarius.* Der Text der Rotel wird nach einer Abschrift im Profeßbuch zitiert, da das Original nicht auffindbar ist.
173 StA Altenburg AB 7 D 1.

einen handelt es sich erwartungsgemäß um die sogenannte Gründungsurkunde vom 26. Juli 1144, zu der am unteren Rand von der Hand des 19. Jh.s bemerkt wird: *Im Kasten: A2. die Urkunde bezeichnet mit: G 5 ½.* Die andere vollständig abgeschriebene Urkunde ist die Privilegienbestätigung Friedrichs III. vom 21. März 1460. Hier wird von der oben erwähnten Hand ergänzt: *In dem Kasten mit geheimen Fächern, im mittleren Fach oben. Zeichen der Urkunde: 339.* Es erscheint nicht unwahrscheinlich, dass es sich bei der Nachtragshand um die des Honorius Burger, des späteren Herausgebers des Altenburger Urkundenbuches[174], handelt. Die erwähnten nachgetragenen Nummern stimmen aber nicht mit jenen im Urkundenbuch überein.

Wie sich bei genauerem Vergleich des Repertoriums mit den urkundlichen Originalen verifizieren ließ, sind die Nummern wie etwa *G 5 ½*[175] und *339* dorsal und zumeist rot auf den Urkunden vermerkt.

Überdies konnte festgestellt werden, dass der Aufbewahrungsort der Urkunden zur Zeit des P. Placidus Wöss der heutige Archivschrank 4 gewesen sein muss. Die im Repertorium aufgeführten *signa scrinii* lassen sich eindeutig mit den nach wie vor vorhandenen Aufschriften an den zahlreichen Fächern des Kastens 4 im „Archivkabinettl" identifizieren. Die zumeist zweiteilige Signatur (z.B. A 2 oder GG) gibt den Standort des Originals im Archivschrank an. Die insgesamt 40 Fächer und 10 Laden des Kastens 4 waren wohl bis in die Vierzigerjahre des 20. Jahrhunderts der Aufbewahrungsort für die Urkunden und Privilegien[176].

Aus den Ergänzungen des 19. Jahrhunderts ist nachvollziehbar, dass die Drösiedl und Limberg betreffenden Urkunden gemeinsam mit den Aktenbeständen dieser Herrschaften in separaten Kästen aufbewahrt wurden: *Drössidel. NB. die Documenta von dieser Herrschaft sind in einem eigenen kästel sign. Drössidel aufbehalten*[177]. *NB. die Documenta sind in einem eigenen kästel sign. Limberg aufbehalten*[178]. Vielleicht handelt es sich dabei – zumindest im Falle Drösiedls – um den heutigen Kasten 14, an dem immer noch alte Schilder mit den Aufschriften „*Hoffmeisterey*", „*Altenburg*", „*Wildberg*", „*Drössidel*" etc. angebracht sind.

1768 erfahren wir aus dem Inventar[179], das anlässlich des Amtsantrittes von Abt Berthold Reisinger angelegt wurde, Folgendes über das Archiv: *dieses befindet sich neben der Praelatur, und dermahlen noch nicht vollständig eingerichtet.*

---

174 FRA II/21, siehe weiter unten.
175 Diese merkwürdige Signatur taucht auch auf einer Abschrift der Stiftungsurkunde aus dem 16. Jh. und auf einer beglaubigten Übersetzung aus dem 17. Jh. auf – ist also keine Neuerung des 18. Jhs. Vgl. dazu: WAGNER, Stiftungsurkunde 17.
176 Siehe weiter unten.
177 StA Altenburg AB 7 D 1 (Wöss, Repertorium) S. 39.
178 StA Altenburg AB 7 D 1 (Wöss, Repertorium) S. 153.
179 StA Altenburg Inventare B 001.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war es Honorius Burger[180], seit 1810 Professe des Klosters und Abt von 1842 bis 1878, der sich intensiv mit der Stiftsgeschichte und insbesondere mit den Urkunden auseinandersetzte. Vor seiner Wahl zum 45. Abt des Klosters hatte der 1788 in Horn geborene Burger die Ämter des Kanzleidirektors, des Waisenamtsverwalters, des Stiftskämmerers und des Kellermeisters inne[181].

Als Ergebnis seiner Forschungen können neben dem Urkundenbuch[182] und der ersten umfassenderen Hausgeschichte[183] auch mehrere handschriftliche Urkundenverzeichnisse gewertet werden. Bereits 1824 entstand der handschriftliche Katalog *Kurzer Inhalt der Urkunden und verschiedenen Schriften, welche in dem Archiv des Benedictiner Stiftes St. Lambrecht zu Altenburg in Oesterreich unter der Enns aufbewahrt sind. Gesammelt von Honorius Burger, Profess des Stiftes im Jahre 1824*[184].

Die 132 Seiten im Folio-Format entsprechen in der Anlage im Wesentlichen dem Repertorium von Placidus Wöss. Die einzelnen Seiten gliedern sich in drei Spalten: die erste Spalte enthält das Regest, die zweite Spalte das *Zeichen der Urkunde* und die dritte Spalte das *Zeichen des Kastens*. Die erwähnten Standorte entsprechen ebenfalls dem Repertorium von 1767. 1825 und 1830 folgten dann – auch in handschriftlicher Form – die *Abschrift mehrerer älteren das Stift Altenburg betreffenden Urkunden mit Veränderung mancher veralteten Ausdrücke in Verständlichere. Deren Originale sich im Archiv des Stiftes befinden. Geschrieben von Honorius Burger, Profess des Stiftes Altenburg. 1825.*[185] und die *Abschriften aller bey der Stiftspfarrkirche Altenburg vorhandenen Jahrtagsstiftungen so wie selbe in der 1830 eingesendeten Fassion enthalten sind, davon die älteren in neueres Deutsch übersetzt sind. 1830 H(onorius) B(urger).*[186] Auf der Verso-Seite des ersten Blattes des letzt genannten unpaginierten Codex findet sich die handschriftliche Notiz von Honorius Burger: *NB Die Original Stiftbriefe befinden sich im Stiftsarchiv, wörtliche Abschriften aber von selben im Priorate aufbewahrt.*

---

180 Zur Person vgl.: RENNER, Honorius Burger 97–120. BURGER, Geschichtliche Darstellung 121; EGGER, Altenburg 239–240; BURGER, Zusätze (Catalogus) 3. Zu Burger als Historiker kurz auch: ANDRASCHEK-HOLZER, Historikerschule 4 und ENDL, Wissenschaft 9f.

181 So Burger selbst in: Geschichtliche Darstellung 121.

182 FRA II/21. ANDRASCHEK-HOLZER, Aspekte 380, meinte dazu: „Was andere Abteien schon vergleichsweise früh angingen, bewältigte Altenburg erst im 2. bzw. 3. Viertel des 19. Jahrhunderts, nämlich die Bereitstellung aller verfügbaren historischen Zeugnisse in Form von – vom heutigen Standpunkt aus – zwar unzureichenden, gleichermaßen jedoch unersetzlichen Publikationen." Vgl. in diesem Zusammenhang auch Bernhard Pez` vernichtendes Urteil über die klösterliche Gelehrsamkeit in Altenburg in einem Brief an René Massuet (1711 Jänner 25. Melk. Bibliothèque nationale de France, Ms. Fonds français 17681, 46v): *Altenburgense nullis literis ad ferendam utrorumque nostrum consiliis opem excitare quivi, tam gravis sopor celeberrimum hoc alioquin cum a scientia, tum a virtute monasterium invasit. Suspicor, nec id ex vano, politica quadam ratione eius loci abbatem a mittendis suis in Galliam monumentis absterreri [...].*

183 BURGER, Geschichtliche Darstellung.

184 StA Altenburg AB 7 D 2.

185 StA Altenburg AB 7 D 4.

186 StA Altenburg AB 7 D 5.

Das mit 1864 datierte *Repertorium über die im Archiv des Stiftes St. Lambert zu Altenburg sich vorfindenden Urkunden und Schriften. Verfasst von Honorius Burger, Abt des Stiftes. 1864 *bis laufendes Jahr**[187] entstand wohl parallel zur Druckfassung des Altenburger Urkundenbuchs. In der Vorrede zu den 1865 erschienenen „Urkunden der Benedictiner-Abtei zum Heiligen Lambert in Altenburg" schildert der Autor sein Werk folgendermaßen: „Um auch von Seite des hiesigen Stiftes zur Landeskunde Österreichs ein Schärflein beizutragen, unternahm ich schon 1825 mit Bewilligung des Abtes Alois Messerer, meines Vorgängers, weil kein Archivar vorhanden war, die Urkunden des Stiftes durchzublättern, und Daten für eine Geschichte des Stiftes, dessen Pfarren und Besitzungen zu sammeln. Allein auf eine vom Stifte entferntere Pfarre übersetzt, konnte ich meinen Plan nicht verfolgen, und war erst im Jahre 1842, als ich zur Würde eines Abtes erhoben wurde, im Stande, das Archiv zu ordnen, die Urkunden zu copiren, Auszüge aus selben zu machen, und für die Veröffentlichung vorzubereiten, musste aber viele Jahre dazu verwenden, weil es meine übrigen Geschäfte nicht erlaubten, ununterbrochen daran zu arbeiten, und ich überdies des zu geringen Personalstandes wegen Niemanden als Archivar anstellen konnte. Im Jahre 1862 gelang es, eine geschichtliche Darstellung der Gründung und Schicksale des hiesigen Stiftes, dessen Pfarren und Besitzungen, und mehrerer, die hiesige Gegend betreffenden Ereignisse der Presse zu übergeben, und so Gott will, werden einige Verbesserungen und Ergänzungen hiezu folgen. Was nun die Urkundensammlung betrifft, so übernahm die kais. Akademie der Wissenschaften die Drucklegung derselben, um sie in die Fontes rerum Austriacarum einzureihen, nachdem Herr Hippolyt Tauschinski die Urkunden in chronologische Ordnung gebracht, und mehrere, die noch nicht copirt waren, copirt hatte. So übergebe ich nun die älteren Urkunden des hiesigen Archives der Veröffentlichung, hoffend, dass in selben Manches enthalten sein dürfte, was bisher wenig bekannt war, oder was über Ein und Anderes Licht verbreiten könnte." In seinem Privatexemplar, das sich nunmehr in der Archivbibliothek befindet, vermerkte Burger im Anschluss daran offensichtlich verärgert: *die vielen vorkommenden Fehler fallen Herrn Tauschinski und dem Corrector zur Last.*[188]

Das Stiftsinventar, das am 15. März 1842 anlässlich des Ablebens von Abt Alois Messerer angelegt worden war[189], gibt Ausstattung und Ausmaße der Altenburger Kanzlei in der Mitte des 19. Jahrhunderts preis. Es listet nicht nur minutiös die in der Kanzlei vorhandenen Bücher auf, sondern gewährt auch einen Blick in die Räumlichkeiten der stiftlichen Verwaltung:

---

[187] ** nachgetragen. StA Altenburg AB 7 D 3: handschriftlich, Bleistiftfoliierung 20. Jh.: 72 beschriebene folia; großformatig. 4 Spalten: 1. Spalte *Regest*; 2. Spalte *Im Urkunden-Copienbuch*; 3. Spalte *Kasten und Fach*; 4. Spalte *Zeichen der Urkunde*. Standorte entsprechen dem Repertorium von Wöss.

[188] Zur schillernden Persönlichkeit Hippolyt Tauschinsky, der von 1859-1861 ordentliches Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung war, vgl. REDLICH, Nekrolog 206.

[189] NÖLA, Bestand Pfarr- und Stiftsinventare und Kirchenrechnungen NÖ Reg. Nr. 150/1.

*Inventarium über die in der Amtskanzlei der Stiftsh(err)sch(af)t Altenburg befindlichen Amtsprotokolle Grund- Gewähr- Steuer- u. sonstiger Bücher und Einrichtungsstücke.*

*An Kaufprotokollen bey Altenburg*

*Vom Jahr 1601 bis laufenden Jahres 22 Stücke*

*Wiesender Kaufprotokolle v.* *1753 bis 1840*

*St. Mareiner dt.* *1686 bis 1816*

*Brunner d.* *1686 bis 1815*

*Dappacher d.* *1686 bis 1811*

*Wiesender Journal- u. Kaufprot.* *1772-1810*

*Inventurs-Protocoll bey Altenburg*

*Vom Jahr 1573 bis laufendes Jahr 26 Stücke.*

*1 Stück St. Mareiner d. v.* *1772 bis 1806*

*3 „ Wiesender d. v.* *1753 bis lauf. Jahr*

*Heuraths-Protokolle bey Altenburg*

*Vom Jahr 1690 bis* *laufendes Jahr* *7 Stück.*

*St. Marein 1669 bis* *1816* *1 Stück*

*Wiesend v. 1751 bis* *1840* *1 Stück*

*Satz Protocoll bey Altenburg*

*Vom Jahre 1771 bis laufenden Jahres 10 Stück*

*Wiesender Satzbuch v. J. 1829 bis jetzt 1 Stück*

*Gewähr-Protocoll*

*Vom Jahre 1557 bis laufendes Jahr 11 Stück*

*Vom Jahre 1837 an bis jetzt noch ungebundene Rappulare 5 Hefte*

*Wiesender vom Jahre 1770 bis 1816*

*St. Mareiner vom Jahre 1666 bis zum Jahr 1807*

Daneben werden 67 Grundbücher (1834-1842), 44 Steuerbücher (1821-1842), 39 Gabenbücher (1761-1842), 9 Bände Repartitionen und Fassionen (1787-1842), 19 Waisenbücher, 18 Bände Indices und Exhibitenprotokolle (1800-1842) und 46 Bände Circularien und Dekrete (1588-1834) nebst einigen anderen Druckwerken genannt. An Einrichtungsgegenständen befanden sich im *Kanzley Zimmer* abgesehen von einem *Crucifix* und einem *Metallene[n] Brustbild Sr. Majestät des höchst. seeligen Kaisers Franz I.*, drei Schreibtische, vier weitere Tische, ein *Schraufstock zur Siegelierung*, ein Wandschrank, vier *Ackten Kästeln*, *5 Schreibzeuge s. 4 Scheeren u. Lineals, 1 Bartwisch, 1 Schneidbrett, 1 eiserne Cassatruhe s. Schloss, 1 Bank, 1 kleines Tischel s. Stämpel*, eine Wanduhr, vier Lampen und nicht zuletzt sieben *gepolsterte Lehnstühle.*

Aufzählungen wie diese führen die klassische Trennung von Urkunden- bzw. Prälaturarchiv und „Kanzleiarchiv" vor Augen[190].

Ein nächstes Mal wird das Archiv beim Amtswechsel von Abt Honorius Burger zu Abt Placidus Leidl 1878 in den Akten greifbar. Das Inventar[191] führt das Archiv als Bestandteil der Prälatur an: *Die Prälatur besteht aus 6 Zimmern, einer kleinen Kapelle, 1 Archiv und der alten Prälatur mit 6 Zimmern und dem steinernen Saal.* Im Archiv befinden sich: *6 Kästen zum Aufbewahren von Urkunden, 1 langer, u. 2 kleine Tische, 1 Tisch mit Aufsatz, 1 Spucknapf, 1 Schämel.* Darüber hinaus wird der Inhalt des Archivs nicht näher spezifiziert.

Auch die Inventarien von 1903[192], 1918[193] und 1923[194] beschränken ihren Informationsgehalt mehr oder weniger auf das oben Gesagte. Allerdings lässt sich aufgrund der Abfolge der zur Prälatur gehörigen Räume das Archiv im sogenannten Kulissenzimmer[195] hinter der alten Hofrichterei[196], heute Theatersaal, bzw. der alten Hofmeisterei lokalisieren. Es wird immer im Anschluss an das grüne und das rote Zimmer, die dem „Geraser" und dem „Zwettler" Zimmer entsprechen, genannt.

---

190 Vgl. Kapitel Geschichte des Stiftes Altenburg von der Gründung bis zur Barockzeit S. 2.

191 StA Altenburg AB 7 D 11: Inventarium des Stiftes Altenburg 1878.

192 StA Altenburg AB 7 D 12: Inventarium des Stiftes Altenburg 1903: *Im Archiv 6 Kästen für Urkunden, 3 kleinere Tische.*

193 StA Altenburg AB 7 D 13: Inventarium des Stiftes Altenburg 1918: *im Archiv 6 Kästen für Urkunden, 3 kl. Tische.*

194 NÖLA, Bestand Pfarr- und Stiftsinventare und Kirchenrechnungen NÖ Reg. Nr. 150/7, S. 15: *Im Archiv der Prälatur: Dieses enthält die versch. Urkunden vom 12. Jahrhund. angefangen, die in einem Kataloge verzeichnet sind. Die bedeutendsten Dokumente sind bereits durch Abt Honorius Burger im Drucke veröffentlicht worden.*

195 So bezeichnet im Plan (Beilage H) in: StA Altenburg, AB ALT-43, Archivbericht Nr. 1, 1953, Erstschrift; Typoskript = Gregor Schweighofer, Der Wiederaufbau des Stiftes Altenburg nach dem zweiten Weltkriege.

196 GAMERITH, Prälatenhof 85 und EGGER, Ausstattung 1f.: „Über eine Treppe im ehemaligen Abtstöckel erreichte man die Amtsräume der Hofmeisterei bzw. des Hofrichters. Das Wirtschaftsarchiv schließt an."

### 3.3. Das Stiftsarchiv während der NS- und Besatzungszeit *(Kathrin Kininger)*

Die Geschichte des Stiftsarchivs Altenburg im Verlauf der NS- und Besatzungszeit nachzuvollziehen, ist keine leichte Aufgabe. Jedoch ist hier nicht der angemessene Ort, um die politischen Hintergründe rund um die nationalsozialistische Machtergreifung und Herrschaft zu erörtern[197], obwohl die Altenburger Archivgeschichte im 20. Jahrhundert nur vor diesem Hintergrund zu verstehen und zu erfassen ist. Die Beschlagnahme des Stiftes 1940 und die darauf folgende Enteignung 1941[198] haben auch im Archiv Spuren hinterlassen. Es soll Aufgabe dieser Darstellung sein, diesen Spuren zu folgen. Aufgrund der Überlieferungslage wird sich aber ein in vielen Aspekten fragmentarisches Bild ergeben[199].

Über die räumliche Situation des Archivs vor 1940 geben zwei Planskizzen von P. Gregor Schweighofer[200] Aufschluss. Das Archiv befand sich zu diesem Zeitpunkt nach wie vor in den Prälaturräumlichkeiten und zwar im jetzigen Abteisekretariat. Wo sich nunmehr eine Toilettenanlage befindet, war ein sogenanntes „Geheimkabinett des Archivs" eingerichtet. Bis 1940, und zwar schon seit 1891, war P. Friedrich Endl[201] Archivar und Kustos der Sammlungen[202]. Über allfällige Ordnungs- und Erschließungsarbeiten in der Zeit vor 1940 wissen wir wenig. Im Archiv existiert ein Archivrepertorium[203], das sich jedoch in wenigen Seiten erschöpft und das Abt Ambros Minarz (1923-1940) zugeschrieben wird. Diese Zuschreibung kann aber anhand des Stücks nicht verifiziert werden. Es scheint sich um eine unvollständige Auflistung der vorhandenen Archivalien zu handeln; einerseits werden Aktenstücke – wie Totenroteln und Professzettel – genannt, die sich offensichtlich in der Handregistratur des Abtes befanden, andererseits finden die Urkunden und auch die Kirchenrechnungen der einzelnen Pfarren Erwähnung. Eine systematische Anordnung der Archivalien ist aber nicht nachvollziehbar.

Im Mai 1939 wurde von Seiten des Archivamts eine Sichtung der archivalischen Bestände des Stiftsarchivs Altenburg angeordnet.

---

197 Von den zahlreichen Publikationen zum Thema sei hier genannt: HANISCH, Schatten des Staates.

198 Vgl. dazu SCHEIDL, Ortsgeschichte 34f.; DERS., 409–431. WALTENBERGER, Maurus Knappek; BOCK, Stifte unter dem Hakenkreuz 54–61; GROIß, Streiflichter 27f.

199 HÜTTENBERGER, Theorie der Quelle 261: „Zwischen den Handlungen und den überliefernden ‚Überresten' besteht eine *existenzielle Differenz;* zwischen den Handlungen und den ‚Berichten' eine *existenzielle und auch zeitliche Differenz.* Diese Differenzen führen unausweichlich zu Informationsverlusten."

200 AB ALT-43, Beilagen F und G.

201 Vgl. zu seiner Person: ANDRASCHEK-HOLZER, Friedrich Endl 381–383.

202 Schematismus 1994 30.

203 StA Altenburg AB 7 D 7.

*Über Auftrag des Archivamtes bei der Reichsstatthalterei hat Herr Landesarchivar Dr. Karl Lechner die im dortigen Stiftsarchive befindlichen – namentlich älteren – Archivalien zu verzeichnen. Herr Dr. Lechner will am Montag den 8. Mai seine Arbeit beginnen. Ich bitte daher um die Gefälligkeit, Herrn Dr. Lechner bei seiner Aufgabe unterstützen zu wollen.* […][204]. Diese Aktion wurde mit Berufung auf die Paragraphen 2[205], 12[206] und 16[207] des Denkmalschutzgesetzes von 1923 begründet. Wie aus den Geschäftsprotokollen für 1939 im Niederösterreichischen Landesarchiv unzweifelhaft hervorgeht, wurde die „Archivaufnahme" auch in anderen Klöstern, wie z. B. Lilienfeld, Zwettl, Melk, Herzogenburg, Heiligenkreuz durchgeführt. Aber nicht nur in den großen Stiften sichtete man die Bestände; in Niederösterreich waren beispielsweise die Serviten (Maria Langegg, Aggsbach Dorf, Schönbühl, Maria Jeutendorf, Pottenbrunn), die Franziskaner (St. Pölten), die Piaristen (Horn, Krems), die Englischen Fräulein (St. Pölten, Krems, Schiltern) und die Redemptoristen (Eggenburg) davon betroffen[208].

Die „Archivaufnahme" in Altenburg wurde am 8. Mai 1939 durchgeführt; ein Bericht[209] darüber ist nicht erhalten geblieben. Jedoch sind Überreste der handschriftlichen Aufzeichnungen von Karl Lechner[210] und Erich Forstreiter[211] im Stiftsarchiv Altenburg vorhanden. Die räumliche Ausstattung beschreibt Forstreiter folgendermaßen: *Das Archiv des Stiftes Altenburg umfaßt zwei Räume, das eigentl. Archiv, in einem Eckzimmer der Prälatur unter*[gebracht], *luftig und sonnig gelegen. Es enthält 6 große und schwere, gut verschließbare Kasten, teils mit Schubladen, teils mit Fächern ausgestattet, auf allen Akten und Büchern sind vielfach Signatur*[e]*n, teils mit roter Tinte geschrieben, die auf eine alte Archivordnung hinweisen. Ein Katalog, von der Hand des P. Honorius Burger ist erhalten. Urkunden Kasten V enthält in den obersten Fächern die Urkunden, sie sind zusammengefaltet, in vielen Papierkouverts verwahrt, und nebeneinander stehend aufbewahrt. Die Urkunden sind zum größten Teil gedruckt, in dem Urkundenbuch des Stiftes Altenburg (v. Hon. Burger F.R. Austr. 21). Die Urkunden wurden wenig benützt.* […] *Die auf Drösiedl bezüglichen Urkunden* […] *liegen nicht*

---

[204] StA Altenburg HK 05, Faszikel Archiv & Bibliothek [12/26/5]: Brief 1939 V 5: *Archiv für Niederdonau an die hochwürdigste Vorstehung des Benediktinerstiftes in Altenburg. N. D.*

[205] Bundesgesetzblatt 1923, 103. Stück, Nr. 533: Bundesgesetz vom 25. September 1923, betreffend Beschränkungen in der Verfügung über Gegenstände von geschichtlicher, künstlerischer oder kultureller Bedeutung (Denkmalschutzgesetz): § 2: Bei Denkmalen, die sich im Eigentum oder Besitze des Bundes, eines Landes oder von anderen öffentlichrechtlichen Körperschaften, Anstalten, Fonds einschließlich aller kirchlichen und religionsgenossenschaftlichen Körperschaften und Stiftungen befinden, gilt das öffentliche Interesse an ihrer Erhaltung insolange gegeben, als das Bundesdenkmalamt nicht auf Antrag des Eigentümers oder Besitzers oder von Amts wegen das Gegenteil festgestellt hat.

[206] Ebenda § 12: Jedermann ist verpflichtet zur Ermittlung von Denkmalen und zur Verzeichnung und Beaufsichtigung vorhandener Denkmalbestände der in § 1 verzeichneten Art dem BDA und allen dessen Organen alle geforderten Auskünfte zu erteilen, sowie die Besichtigung der in Frage kommenden Denkmale zu gestatten.

[207] Ebenda § 16: In allen Fällen, die Archivalien betreffen, tritt an Stelle des BDA das Archivamt, dessen Entscheidungen und Verfügungen endgültig sind.

[208] Vgl. NÖLA Archivakten, *Kzl.-Abtlg. III/8 Eingangsbuch 1939, 1940.*

[209] Ein solcher wird im Eingangsbuch (vgl. Anm. 39) unter *Geschäftszahl 281 (1939) Betreff: Klosterarchive Sicherungsmaßnahmen* ausdrücklich erwähnt.

[210] Vgl. zu seiner Person: FEIGL, Archiv für Niederösterreich passim.

[211] Vgl. zu seiner Person: FEIGL, Archiv für Niederösterreich 374.

*in der allgemeinen Reihe, sondern unten in einem eigenen Kasten, die Hft Drösiedl betreffend, davon einige Papsturkunden, Ablässe etc.* […][212].

Überdies gibt es in diesen Unterlagen eine Zeichnung, die die Aufteilung des Urkundenschranks wiedergibt. Aus dieser geht hervor, dass die Urkunden nach wie vor im heutigen Kasten 4 (heute im Archivkabinettl) untergebracht waren.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| A 1 1144-1250 | A 2 1251-1270 | B 1271-1280 | C 1281-1289 | D 1290-1299 |
| E 1300-1319 | F 1 1320-1339 | F 2 1340-1349 | G 1350-1359 | H 1 1360-1379 |
| H 2 1380-1399 | I 1400-1429 | K 1430-1459 | L 1460-1479 | M 1 1480-1499 |
| M 2 1500-1519 | M 3 1520-1539 | M 4 1540-1559 | N 1560-1579 | O 1580-1589 |
| P 1590-1599 | Q 1600-1619 | R 1 1620-1639 | R 2 1640-1659 | S 1 1660-1679 |
| S 2 1680-1699 | S 3 1700-1719 | S 4 1720-1739 | T 1740-1759 | V 1760-1779 |
| W 1 1780-1799 | W 2 1800-1819 | Z 1 1820-1839 | Z 2 1840-1859 | AA 1860-1879 |
| BB Abt-Wahlen | CC Reformations- | DD Sachen | EE Kriegs- | FF Sachen |
| Lade GG | HH | II Ablaßbriefe | KK | LL |
| MM | NN | OO | PP | QQ |

In einem Brief vom 27. Mai des Jahres schreibt Karl Lechner an Abt Ambros Minarz: *Lassen Sie mich zunächst einmal schriftlich dank sagen für die liebenswürdige Gastfreundschaft, die Sie mir bei meinem 2maligen Besuch in Ihrem Stift haben angedeihen lassen. Und ebenso auch für das großzügige Entgegenkommen, das Sie bei der Inventarisierung der Archivbestände bewiesen haben. Nun geht es ans Aufarbeiten; das geht noch langsamer als die Bestandaufnahme* […][213].

Als am 12. September 1940 das Stift Altenburg aufgehoben und am 29. Juli 1941 für bessarabische Auswanderer beschlagnahmt wurde[214], war auch das Schicksal der Archivalien ungewiss. Maurus

---

212 StA Altenburg, Materialien zu Archiv- und Bibliotheksgeschichte (ohne Signatur). Faszikel: Handschriftl. Notizen von Dr. Karl Lechner und Dr. Erich Forstreiter zur Bestandsaufnahme im Stiftsarchiv [1939].

213 StA Altenburg HK 45 (Gregor Schweighofer): Brief von Karl Lechner an Abt Ambros Minarz, 1939 V 27.

214 StA Altenburg HK 18, (Typoskript: Maurus Knappek, Stift Altenburg – Tagebuch 10. September 1940 bis 16. Dezember 1941); BOCK, Stifte unter dem Hakenkreuz 54; WALTENBERGER, Maurus Knappek; SCHEIDL, Ortsgeschichte34f; DERS., Nationalsozialismus 416: „Am 5. Oktober 1940 brachten Militärautos der Deutschen Wehrmacht die ersten Umsiedler. Durch folgende Transporte von größeren Personengruppen bis zum 20. Dezember desselben Jahres und Zuzüge von Einzelpersonen oder wenigen Familien bis 3. Juli 1941 war das Lager ab dieser Zeit mit 478 Menschen belegt". Zu den Bessarabiern vgl. SCHMIDT, Bessarabien v.a. 127f.

Knappek schreibt in seinem Stifts-Tagebuch[215] zum 14. Dezember 1940: *Den ganzen Vormittag im Kaiserzimmer gewesen und Möbel geordnet, da wir das Musikzimmer räumen mussten und die Möbel und die Schriften in das 1. Zimmer getragen haben. Die Rückwanderer, die geholfen, haben die alten Bücher eine Zeit lang zum Fenster hinaus in den Schnee geworfen, von wo wir sie aufhoben und auf den Wagen geladen haben* [216]. So wurden bereits verhältnismäßig kurze Zeit nach der Beschlagnahme des Stiftes „Sicherungsmaßnahmen" von Seiten des Archivs für Niederdonau durchgeführt. Schon am 2. August unternahm Erich Forstreiter eine dreitägige Dienstreise nach Altenburg, vom 12. bis zum 15. September hielt sich Hermann Göhler[217] zwecks Sichtung der Bestände in Altenburg auf. Am 13. September stieß Karl Lechner dazu, der sich von 6. bis 8. Oktober wiederum dort einfand[218]. Am 20. Oktober wurden die Bestände schließlich in das Archiv für Niederdonau übernommen[219]. Das geht aus einer nach Ende der NS-Zeit erstellten Auflistung der in den Jahren 1938-1945 eingezogenen Archivbestände hervor[220]. Diese unterteilt die Archive in drei unterschiedliche Gruppen; wobei das Stiftsarchiv Altenburg zur Gruppe I gehörte: *Die erste Gruppe umfasst ausschließlich solche Archive, die entweder durch ihren Aufbewahrungszustand oder aber durch die Ungewissheit ihres Schicksals schwer gefährdet waren und durch die Einziehung vor der Vernichtung gerettet wurden. Meistens geschah dies auf Grund des auch im 3. Reich für die Ostmark in Geltung verbliebenen österreichischen Denkmalschutzgesetzes (abgek.: DSchG) v. 29. IX. 1923 (B.G.Bl. Nr. 533) im Zusammenhalt mit der Verordnung des Bundesmin. f. Unterr. v. 17. I. 1931 (in der 6. Verordnung zum Ostmarkgesetz 1938 übernommen).* Unter Punkt m) der Liste ist das Stiftsarchiv Altenburg genannt, das folgendermaßen beschrieben wird:

*m. 1.) Stift Altenburg ; Stiftsarchiv (Prälatenarchiv u. Wirtschaftsarchiv)* [Eingezogener Archivbestand]

---

215 Vgl. zum Quellenwert von Tagebüchern: HÜTTENBERGER, Tagebücher 42: „ [Tagebücher] spiegeln die Kontraste zwischen der Dramatik der ‚Außenwelt' eines Autors und der Alltäglichkeit der ‚Binnenwelt' wider. Sie gewähren Einblick wie der Einzelne Zeitgeschehen wahrnimmt und wertet, zurechtlegt und darstellend damit umgeht".

216 StA Altenburg HK 18 (Knappek, Tagebuch); AB Altenburg Kanzlei MAT-15, Typoskript Gregor Schweighofer: *Im Rahmen dieser Umbauten [zum Umsiedlungslager] wurde auch das ‚Musikzimmer' geräumt, wo nicht nur das Musikarchiv sondern auch das ganze ‚Wirtschaftsarchiv' gelagert waren. Da die Archivalien einfach durch ein Fenster in den Hof geworfen wurden, verschwanden Hunderte von Aktenbündeln […]. Nur etwa 1 Drittel des Archivbestandes im Musikzimmer konnte durch Intervention des damaligen ‚Apostolischen Administrators' P. Maurus Knappek gerettet und in den ‚Kaiserzimmern' deponiert werden.*

217 Vgl. zu ihm: SANTIFALLER, Institut 148; FEIGL, Archiv für Niederösterreich 376–377.

218 NÖLA Archivakten Kzl.-Abtlg. IId-4 Eingangsbuch 1940 & 41: Geschäftszahl 1150 (1941) *Betreff: Altenburg Stiftsarchiv, Sicherungsmaßnahmen Eingang: […] 13.8. Reiserechnung Dr. Forstreiter vom 2.-4. August, Horn und Stift Altenburg; 15.9. Reiserechnung Dr. Göhler 12.-15.9. Sichtung der Bestände; 22.9. Reiserechnung Dr. Lechner 13.9. Besichtigung; 6.10. Dienstreise 6.-8.10. Dr. Lechner, Felbermayer u. Weinzettel Reiserechnungen.*

219 AB Altenburg Kanzlei MAT-15, Typoskript Gregor Schweighofer: *Der Rest des Wirtschaftsarchivs und der ganze Bestand des eigentlichen Archives, wo nur Urkunden und die wichtigsten Bücher und Akten sich befanden, wurde in das n.ö. Landesarchiv transferiert.* Gerd Seebach schreibt 1982 im Nachruf auf P. Gregor Schweighofer (StA Altenburg HK 42: Gregor Schweighofer, Dokumente): *Als Pfarrer 1941-1945 in Röhrenbach* […] *gelang ihm die Rettung eines Teiles des Stiftsinventars und des Archivbestandes (das heutige Archiv) auf eine Weise, die fast schon zur Legende geworden ist: Nachdem das Inventar aus den Fenstern in die Höfe geworfen, eingesammelt und auf vier LKWs zum Abtransport verladen worden war, dirigierte Pater Gregor einen LKW nach Röhrenbach um und rettete so einen Teil des Stiftsinventars.*

220 NÖLA Archivakten: III/8 Arch.-54/1945.

*2.) Prälatenarchiv sehr gut, Wirtschaftsarchiv durch Feuchtigkeit und unsachgemässe Aufbewahrung gefährdet.* [Erhaltungszustand]

*3.) Benediktinerstift Altenburg ;* [Letzter Besitzer]

*4.) Nach der Beschlagnahmung des Stiftes 1941 Schicksal des Archives völlig ungewiss und gefährdet, jedem Zugriff zugänglich. Wirtschaftsarchiv z.T. schon durch bessarabische Rückwanderer verschleppt und verheizt, das übrige schwer gefährdet, Kriegsgefangene! Auf Grund des DSchG Bescheid v. 22. VIII. 1941 Bestände des Stiftsarchives an das Archiv genommen.* [Rechtsgrundlage]

*5.) IId4-1150, IId4-1290 u. IId2 – 158/2 – 1941* [Aktenzahl]

*6.) 20. X. 1941* [Datum der Einziehung]

An eine Rückgabe war 1945 offensichtlich zunächst nicht gedacht: *Die Gruppe I kommt für eine Rückgabe nicht in Betracht, weil sie entweder freiwillig oder auf Grund des DSchG an das Archiv gekommen ist.*

Im Verlauf der Kriegsjahre wurden die Bestände des Archivs für Niederdonau in etwa dreißig Ausweichstellen in den Bezirken Krems, Hollabrunn, Horn und Zwettl ausgelagert[221]. Die Altenburger Bestände waren laut P. Gregor Schweighofer zum Schutz vor Bombenschäden in das Stift Zwettl gebracht worden[222]. Jedoch können über den exakten Verbleib der Archivalien keine genauen Aussagen getroffen werden, da das vorhandene Aktenmaterial im Niederösterreichischen Landesarchiv keine Rekonstruktion der Ereignisse ermöglicht. Im Oktober 1945 gab es von Seiten des Niederösterreichischen Landesmuseums und des Niederösterreichischen Landesarchivs die ersten Bestrebungen, die in den Ausweichquartieren untergebrachten Kunstschätze und Archivalien wieder in die jeweilige Institution zurückzuholen, da die Bestände durch unsachgemäße Lagerung gefährdet seien: *Über viele der Bergungsstellen fehlt seit März jegliche Nachricht, von anderen weiß man lediglich, daß zwar kein direkter Substanzverlust eingetreten ist, daß aber die Bestände in Unordnung gebracht, ja zum Teil unsachgemäß umgelagert wurden. So ist also ein Teil der Bestände einerseits durch Kälte, Feuchtigkeit und Mäusefraß, andererseits durch die Möglichkeit, in den kommenden Wintermonaten als Heizmaterial verwendet zu werden, gefährdet.*[223] Wann es tatsächlich dazu gekommen ist, geht aus den erhaltenen Akten nicht hervor.

---

221 NÖLA Archivakten III/8 – 63 a/1945 Brief 1945 X 10: Die Leiter des Landesarchives und Landesmuseums an den Leiter der Abt. Fine Arts Lt. Colonel Ernest T. Dewald.

222 AB ALT-43 (Schweighofer, Wiederaufbau) 39.

223 NÖLA Archivakten III/8 – 63 a/1945 Brief 1945 X 10: Die Leiter des Landesarchives und Landesmuseums an den Leiter der Abt. Fine Arts Lt. Colonel Ernest T. Dewald.

Von Juli 1945 bis 25. Mai 1946 war das Stift von sowjetischen Truppen besetzt[224]. Wiederum musste das Stift, auch die Verwaltungskanzlei geräumt werden. Unter dem Zeitdruck konnten nur die wichtigsten Akten und Belege in einer Garage deponiert werden[225]. Die nicht geringen Verluste in der Großen Bibliothek (23 %)[226] scheinen auf diese Monate zurückzuführen zu sein. Die sowjetischen Offiziere wollten die Große Bibliothek als Veranstaltungsraum nutzen, weshalb viele Bücher, die zuvor – auf der Suche nach verstecktem Alkohol – aus den Regalen herausgerissen worden waren, aus den Fenstern ins Freie hinausgeworfen wurden[227]. Am 7. Juni 1946 übersiedelte der Administrator Schweighofer aus dem Schloss Wildberg, in dem die Stiftsverwaltung provisorisch untergebracht gewesen war, wieder in das Stift. Der Konvent jedoch kehrte erst im September 1947 wieder in das Stift zurück[228].

Auch in den unmittelbaren Nachkriegsjahren sind die Informationen über das Stiftsarchiv, das sich einigermaßen sicher bis 1949 im Besitz des NÖLA befand, spärlich und stammen zumeist aus der Feder des Archivars, P. Gregor Schweighofer. Bereits im Juli 1946 bemerkt er in einem Brief an die „Wiener Zeitung", die eine Artikelserie zum Schicksal der österreichischen Stifte und Klöster plante, unter anderem Folgendes: […] *Da wir seit 1941 das Stift nicht betreten durften, lässt sich jetzt schwer feststellen, zu welcher Zeit die einzelnen Gegenstände verschwunden sind. Als wir am 29. Mai das Stiftsgebäude wieder betreten durften, war ausser den Büchern in der grossen Bibliothek so gut wie nichts mehr da. Alle Stilmöbel, Die Bilder, Porzellan, Glas, Inkunabeln, Handschriften, alles fehlt bis auf kleine Reste. Nur das Archiv wurde zur rechten Zeit noch von uns selbst weggebracht.* […] *Im Winter 1940/41 musste unser Musikarchiv geräumt werden. Wir selbst hatten keine Arbeitskräfte dazu und die Bessarabier haben es in der Art getan, dass sie alles zum Fenster hinaus in den Schnee warfen. Die Frauen kamen dann gelaufen und holten sich Papier zum Unterzünden. Als es mir berichtet wurde, eilte ich hin und sammelte den Rest und brachte ihn in die Kaiserzimmer. Von dort ist auch das jetzt verschwunden. Es waren auch Urbarien und verschiedene andere alte Urkunden darunter.* […] *Einzelne Inkunabeln und Handschriften wurden im Stifte in einem grossen Misthaufen gefunden.* […] *Vom Stifte Göttweig war von den Nazis das Musikarchiv hieher verlagert worden. Ein grosser Teil davon ist auch verschwunden.* […][229]. Das Musikarchiv des ebenfalls aufgehobenen Benediktinerstiftes Göttweig war 1941/42 nach Altenburg ausgelagert worden[230].

---

224 SCHEIDL, Nationalsozialismus 424–426.

225 AB Altenburg MAT-13, Typoskript, Gregor Schweighofer, Gründung und Geschichte des Stiftes Altenburg. Ungekürzter Beitrag zu „Stift Altenburg und seine Kunstschätze" (1980) 124.

226 Vgl. dazu im Detail: SCHWEIGHOFER, Klosterbibliothek 123.

227 NABER, Folgen einer Aufhebung 438, und freundliche Auskunft von Hw. Altabt Mag. Bernhard Naber, OSB. Eine Auflistung der weiteren Schäden durch Nationalsozialisten und Sowjets bietet WALTENBERGER, Maurus Knappek 76–77.

228 AB Altenburg MAT-13 (Schweighofer, Gründung) 125.

229 StA Altenburg HK 75, 1946 Juli 16: maschinschriftl. Brief von Gregor Schweighofer *an die Schriftleitung der Wiener Zeitung in Wien.*

230 NÖLA, Archivakten III/8 – 63 a/1945.

In einem im Herbst 1946 vom „Jahrbuch der österreichischen Wissenschaft" ausgesandten Fragebogen zum Zustand der Bibliothek des Stiftes, äußerte sich P. Gregor über die vorangegangenen Ereignisse folgendermaßen: *Die Bibliothek hat durch die Zeitereignisse schwer gelitten. Von den Nazi wurden viele Bände verschleppt. Die vorhanden gewesenen Urbare und Grundbuchsachen dürften während der Belegung des Stiftes mit Bessarabiern zum Unterzünden und anderen Zwecken verwendet worden sein. Es ist nichts mehr davon zu finden. Einen Teil der verschleppten Bände hatten die Nazi im Jajdhofe bei Gföhl untergebracht. Als dieser von den Russen besetzt wurde, räumten sie mit den Nazisachen aus. Zufällig erfuhren wir, daß eine Menge Bücher mit der Stampiglie „Stiftsbibliothek Altenburg" in Jajdhof im Freien herumliegen. Die Leute tragen davon weg, was ihnen gefällt, es regnet darauf. Sogleich wurde der Sache nachgegangen und tatsächlich einige Tausend Bände sichergestellt. Diese befinden sich derzeit noch im Pfarrhofe zu Gföhl, da das Stift noch nicht bewohnbar ist, da es total ausgeplündert wurde. Im Stifte sind einzelne Manuskripte gerettet worden, wie viele aber fehlen konnte noch nicht festgestellt werden. Alle Kataloge sind verschwunden.*[231]

In seiner Aufarbeitung der Kriegsereignisse und des Wiederaufbaus im Stift Altenburg[232] aus dem Jahr 1953 geht der nunmehrige Archivar und Bibliothekar Gregor Schweighofer verhältnismäßig detailliert auf die Situation des Archivs ein: *Das derzeitige Archiv-Arbeitszimmer, früher einfach „Archiv" genannt, soll den Russen als Lagerraum für ihre Benzinfässer gedient haben. Der Raum war jedenfalls vollständig verrußt. Die ehemaligen Archivkästen, welche wegen ihrer Größe nicht aus dem Zimmer geschafft werden konnten, sind noch vorhanden. Nur die Türen mußten ergänzt werden. Das „Archiv" enthielt ehemals außer den Urkunden nur verschiedene Verträge und Übereinkommen, Personalakten, Profeßurkunden, Bauakten des Stiftes und der Kirche, Prozeßakten und den wichtigeren Teil der Herrschaftsakten. Die Wirtschaftsakten und –Bücher waren teils im „Kammeramtsarchiv" und teils im „Musikzimmer" untergebracht. Dasselbe gilt für die meisten Herrschaftsakten. Das Musikzimmer enthielt auch sämtliche „Musikalien", Musikinstrumente usw.* […] *Über das Schicksal der im Kammeramtsarchiv aufbewahrten Bücher und Akten ist mir wenig bekannt. Tatsache ist, daß zahlreiche Archivalien, welche in verschiedenen Inventaren des 19. Jhts noch verzeichnet sind, fehlen (z.B. Kaufbücher des 17. Jh.). Ich nehme an, daß die Bestände soweit sie im Herbst 1941 noch vorhanden waren, durch den Landesarchivar Dr. Lechner sichergestellt wurden*[233].

Erst 1949 wurde das Stiftsarchiv aus dem Niederösterreichischen Landesarchiv zurück in das Kloster gebracht. In einem Brief an P. Gregor Schweighofer im März 1949 schreibt Karl Lechner: […] *Eine wichtige Frage wäre noch die Heimschaffung u. Neuaufstellung des Altenburger Stiftsarchives. Ich hoffe, es kommt im heurigen Frühsommer dazu. Hat sich oben gar nichts mehr gefunden?* […][234]. Zum 28. April

---

231 StA Altenburg HK 05, Faszikel Archiv & Bibliothek [12/26/5]: Fragebogen für das „Jahrbuch der österreichischen Wissenschaft" Oktober 1946, von P. Gregor zurückgesandt am 14. November 1946: *Beiblatt zum Fragebogen über die Bibliothek des Stiftes Altenburg.*

232 AB ALT-43 (Schweighofer, Wiederaufbau).

233 AB ALT-43 (Schweighofer, Wiederaufbau)38–39.

234 StA Altenburg HK 045 (Gregor Schweighofer): Brief von Karl Lechner an P. Gregor Schweighofer, 1949 III 12.

vermerkt Maurus Knappek in seinem Tagebuch: *Ist das Archiv gebracht worden, von Dr. Lechner und Dr. Forstreiter* […][235]. Und zum 29. Oktober ohne weiteren Kommentar: *Dr. Forstreiter hat seine Arbeiten beendet* […][236].

Zusammenfassend kann bemerkt werden, dass das Stiftsarchiv in den Jahren 1940-1946 beträchtliche Verluste erlitten hat. Vor allem das Wirtschaftsarchiv wurde auf einen Bruchteil reduziert[237], vom Musikarchiv fand sich nach 1946 keine Spur mehr.

235 HK 18 (Knappek, Tagebuch).
236 HK 18 (Knappek, Tagebuch).
237 AB Altenburg Kanzlei MAT-15, Typoskript Gregor Schweighofer: *Alle älteren Wirtschaftsakten waren zu 90 Prozent verlorengegangen. Von den jüngeren Wirtschaftsakten, bei denen immer die Rechnungen und Akten von 10 Jahren mit einer starken Schnur zusammengebunden waren, fand sich ein Großteil vor, jedoch fehlten einzelne ‚Bündel', sodaß ein geschlossener Bestand heute nicht mehr vorhanden ist.*

### 3.4. Aufstellung und Ordnung des Stiftsarchivs durch P. Gregor Schweighofer

*(Kathrin Kininger)*

*System !!!*
*Es schuf ein Mann wohl ohne Ruh'*
*Nahm zum Tag die Nacht dazu,*
*Der Zettelkasten wachset mächtig –*
*Doch dem Kritikus scheint das verdächtig.*
*In dieser Kartotheken*
*Muss ein Fehler stecken –*
*Und bald sieht er das Problem:*
*Der Aermste hat kein System!*[238]

Nach der Rückkehr der Archivalien aus dem Niederösterreichischen Landesarchiv in das Stift Altenburg widmete sich P. Gregor Schweighofer als Archivar und Bibliothekar mehrere Jahre der Ordnung, Erschließung und Neuaufstellung der Archivalien, die durch die mehrmaligen Transporte in grobe Unordnung geraten waren[239]. Auch die Katalogisierung der Großen Bibliothek wurde von ihm selbst in bewundernswerter Gründlichkeit und Schnelle durchgeführt[240]. P. Gregor, der am 7. 11. 1910 als Silvester Schweighofer in Wendelgraben (GB Zwettl) als Sohn einer Bauernfamilie zur Welt gekommen war, war 1933 in das Kloster Altenburg eingetreten[241]. Mit der Ordnung des Archivs begann er vermutlich 1949[242], 1955 war sie noch nicht abgeschlossen[243]. Da die Archivkataloge und sonstigen Findbehelfe nicht datiert sind, lässt sich die Ordnungsarbeit nicht genauer eingrenzen. Es ist aber davon auszugehen, dass sie vor 1960 beendet war. In seinem 1953 ausgestellten Reisepass gab er als Berufsbezeichnung jedenfalls „Stiftsarchivar" an[244], obwohl er zu diesem Zeitpunkt auch Baudirektor des Stiftes war.

---

238 Altenburger Klosterstimmen 51. Die hausinterne „Zeitschrift" wurde redaktionell von Gregor Schweighofer geleitet. Das Gedicht stammt von ihm, ist aber mit dem – einfach auflösbaren – Pseudonym .rogerG gezeichnet.

239 AB Altenburg Kanzlei MAT-15, Typoskript Gregor Schweighofer: *[Es] mußte eine sofortige Katalogisierung eingeleitet werden, da die ursprüngliche Ordnung bei den diverse[n] Überstellungen vollständig verschwunden war.*

240 Zwischen 1954 und 1957 legte P. Gregor Schweighofer Kataloge der Handschriften, Inkunabeln und aller Druckwerke des Stiftes Altenburg an. Sie sind allesamt als Typoskripte in der Archivbibliothek erhalten und benützbar.

241 StA Altenburg HK 42: Gregor Schweighofer, Dokumente.

242 Vgl. Notiz von Schweighofer auf einem Karteiblatt: *1949 wurde mit einer Neukatalogisierung begonnen (einschließlich Wirtschaftsarchiv),* […] und: *Die für das Archiv vorgesehenen Räume wurden 1949 durch dem* [sic] *Malermeister Weidenauer geputzt,* […]. In: AB Altenburg ALT-43 (Schweighofer, Wiederaufbau) 38–39.

243 HK 18 (Knappek, Tagebuch) zum 11. November 1955: *„P. Gregor zum Wirtschaftsdirektor ernannt. Dieser ersuchte, das es erst zu Weihnachten bekannt gemacht werde, da er im Archiv noch viel Arbeit hat und diese erst fertig machen möchte".*

244 StA Altenburg HK 42: Gregor Schweighofer, Dokumente.

Die Neuaufstellung des Archivs erfolgte wiederum in Räumen der Prälatur; es erstreckte sich nunmehr auf vier Räume. Das jetzige Abteisekretariat diente als Arbeitsraum, die anschließenden Räume bis zum Türkensaal wurden zur Unterbringung der Archivalien verwendet[245]. Einige erhaltene Aufzeichnungen von P. Gregor Schweighofer erleichtern die Aufgabe ein wenig, seine Überlegungen und Vorarbeiten zur Ordnung des Archivs aufzuzeigen. Eine in handschriftlicher Form erhaltene Tabelle schlüsselt den angestrebten Aufbau des Archivs auf[246]. Zunächst erfolgte eine Einteilung in die Großgruppen Urkunden, Klosterarchiv (entspricht in etwa der heutigen Gruppe Haus und Konvent), Pfarrarchiv, Herrschaftsarchive und Wirtschaftsarchiv. Unterschieden wird stets zwischen Büchern und Akten. Wie die erhaltenen und bis 2006 gültigen Kasteninventare zeigen, wurde dieses ursprüngliche Konzept jedoch nicht eingehalten. Zwar fanden sich bei der Neuordnung 2006 – vor allem im Bestand Vorordnungsakten – Signaturen, die diesem Konzept entsprachen; dies kam jedoch eher selten vor. Mehrere hand- und maschinschriftliche Notizen und Listen[247] von P. Gregor Schweighofer illustrieren den – zugegebenermaßen nicht in allen Details nachvollziehbaren – Prozess, der zur tatsächlich durchgeführten Ordnung führte, die auf einer vereinfachten Gliederung beruhte. Zunächst erfolgte eine Trennung in Akten und Archivalische Bücher[248]. Was die Aktenbestände betrifft, erfolgte eine Trennung in Herrschafts-, Wirtschafts- und Pfarrakten[249]. Die maschinschriftlichen Akteninventare, die im A3-Format angelegt wurden, hatten einen Umfang von insgesamt 145 Blättern[250]. Der Bestand an Büchern im Stiftsarchiv beinhaltet etwas missverständlicher Weise nicht nur die Archivalischen Bücher im engeren Sinne, sondern auch Handschriften, Frühdrucke und die Handbibliothek des Archivs. Die Gesamtheit dieser inhomogenen Gruppe wurde als „Archivbibliothek (AB)“ bezeichnet und in so benannten Inventaren[251] verzeichnet. Diese Vermischung von Bibliotheks- und Archivbeständen muss als Spezifikum betrachtet werden.

---

245 AB ALT-43 (Schweighofer, Wiederaufbau) Beilage G und 38–39: *Die Unterbringung der Bestände erforderte die Anschaffung mehrerer Aktenkästen.*

246 StA Altenburg HK 75.

247 StA Altenburg HK 5, Faszikel Archiv & Bibliothek [12/26/5].

248 Vgl. dazu unten die entsprechende ISAD-Beschreibung.

249 Vgl. dazu unten die entsprechenden ISAD-Beschreibungen.

250 Akteninventar Kloster Altenburg Fassionen, Kloster Altenburg Subrepartitionen (4 Bll.); Akteninventar Wild-berg-Drösiedl (32 Bl.); Akteninventar Orts- und Untertanenakten (25 Bll.); Akteninventar Pfarrakten (39 Bll.); Akteninventar Wirtschafts- und Herrschaftsakten: Altenburg, Limberg-Wisent, St. Marein, Strögen, Waldamt, Veste Eggenburg (45 Bll.).

251 Kasten 2: Archivbibliothek (Fach A-G, nicht pag.) Landeskundliche Werke; Kasten 4: Standortkatalog der Archivbibliothek; Kasten 5: Archivbibliothek (Fach A-E, nicht pag.); Kasten 6: Archivbibliothek (Fach A-D, nicht pag.)Landeskundliche Werke, Altenburgensia, Varia, Handschriften; Kasten 7: Archivbibliothek (Fach A-D, nicht pag.)Archivalische Bücher; Kasten 8: Archivbibliothek (Fach A-D, nicht pag.) Archivalische Bücher; Kasten 9: Archivbibliothek (Fach A-D, nicht pag.) Handschriften, Archivalische Bücher; Kasten 10: Archivbibliothek (Fach A-C, nicht pag.) Archivalische Bücher (v. a. Limberg); Kasten 13: Archivbibliothek (Fach A-F, nicht pag.) Handschriften; Kasten 14: Archivbibliothek (Fach A-E, nicht pag.) Handschriften; Kasten 15: Archivbibliothek (Fach A-E, nicht pag.)Handschriften, Varia; Kasten 16: Archivbibliothek (Fach A-E, nicht pag.)Wiegendrucke, Frühdrucke, Handschriften; Kasten 18: Archivbibliothek (Fach A-F, nicht pag.) Wiegendrucke, Frühdrucke; Kasten

*Gegenwärtiger Bestand*[252]

| | *Werke* | *Bände* |
|---|---|---|
| *1 Pergament-Handschriften* | *109* | *44* |
| *2 Papier-Handschriften* | *697* | *382* |
| *3 Archivrepertorien, Bibliothekskataloge* | *24* | *24* |
| *4 Personalstände, Nekrologien und diverse* | *53* | *50* |
| *5 Bücher des Stiftsarchives (Herrschafts- und Wirtschaftsbücher)* | *994* | *3398* |
| *6 Frühdrucke (1500-1540)* | | *150* |
| *7 Handbibliothek des Archivs (topographische und historische Werke, Altenburgensia; Handbücher)* | | |

*Anmerkung: Alle unter 1-7 angeführten Bücher befinden sich in der Archivbibliothek (AB).*

| | | |
|---|---|---|
| *8 Große Bibliothek (Drucke ab 1540 bis etwa 1900)* | *6459* | *10.833* |
| *9 Handbibliothek (Neuere Drucke für den tägl. Gebrauch)* | | |

*(Anm.: Schätzung, da die Katalogisierung nicht abgeschlossen ist.)* [handschriftl. P. Gregor]

Die verzeichneten Bestände wurden von P. Gregor Schweighofer auch in umfangreichen Kartei erschlossen, die nach Sachdeskriptoren, Ortsdeskriptoren, Ausstellungsdaten von Urkunden und nach Autoren geordnet ist. Des Weiteren ist eine Kartei zum Professbuch, das nicht in gedruckter Form existiert, vorhanden. Waren die bisher genannten Bestände in nahezu vorbildlicher Weise erschlossen, gab es einige Bestände, die entweder sehr oberflächlich oder gar nicht gesichtet und geordnet wurden. Dazu zählen die „Haus und Konvent" betreffenden Akten, die Bauakten[253] und die Pläne. Da sie alle in der Tabelle, die die ursprünglich geplante Ordnung aufzeigt (vgl. Abb.) aufgelistet sind, muss geschlossen werden, das P. Gregor Schweighofer – neben seinen anderen Ämtern im Kloster – einfach nicht die Zeit fand, diese, in seinen Augen vielleicht nicht prioritären, Bestände zu ordnen. Dafür spricht auch der etwa 20 Archivkartons umfassende „Bestand" an Vorordnungsakten, der in völlig ungeordnetem Zustand bei der Neuordnung 2006 vorgefunden wurde. Hierbei handelte es sich vermutlich um Aktenmaterial, das Schweighofer entweder erst im Laufe der Zeit zusammengetragen hat – was nach der Unordnung, in die das Stiftsarchiv durch die

19: Archivbibliothek (Fach A-C, nicht pag.) Wirtschaftsbücher, Archivalische Bücher; Kasten 20: Archivbibliothek (Fach A-C, nicht pag.) Archivalische Bücher; Kasten 21: Archivbibliothek (Fach A-C, nicht pag.) Archivalische Bücher; Kasten 26: Standortkatalog der Archivbibliothek (Landeskundliches zu Niederösterreich, Kirchengeschichte; Kasten 27: Standortkatalog der Archivbibliothek.

252 StA Altenburg HK 5, Faszikel Archiv & Bibliothek [12/26/5], maschinschriftl.

253 Vgl. dazu unten die entsprechenden ISAD-Beschreibungen.

Vorfälle der Vierzigerjahre geraten war, nicht verwunderlich wäre, oder er kam schlicht nicht dazu, dieses Material den entsprechenden Gruppen zuzuordnen.

P. Gregor Schweighofer blieb bis zu seinem Tod am 8. Jänner 1982 Archivar des Stiftes Altenburg. Hatte Abt Bernhard Naber (reg. 1978-2005) das Amt des Bibliothekars schon 1980 von ihm übernommen, so fiel ihm nach Schweighofers Tod auch die Rolle des Stiftsarchivars zu[254]. Da die Räumlichkeiten der Prälatur nun mehr und mehr für andere Zwecke gebraucht wurden, wurde das Archiv nach und nach gänzlich in das Eckzimmer und den Türkensaal verlagert. Dort verblieb es auch bis 2006.

[254] Schematismus 1994 29–30.

### 3.5. Das Stiftsarchiv im 21. Jahrhundert *(Kathrin Kininger)*

Als im Jahr 2005 Christian Haidinger zum Abt des Benediktinerstifts Altenburg geweiht wurde, sollte das Stiftsarchiv wiederum eine räumliche Veränderung erfahren. Da er die ursprüngliche Funktion des Eckzimmers als Teil der Prälatur wiederherstellen wollte, musste das Archiv, das sich in diesem Raum ohnehin in einem sehr gedrängten Zustand befand, in andere, geeignete Räumlichkeiten übersiedelt werden. Ausgewählt wurden dafür insgesamt vier Zimmer, die sich im Anschluss an den Türkensaal befinden: Archivkabinettl, Zwettler Zimmer, Geraser Zimmer und Archivkanzlei (ehemaliges Kulissenzimmer). Gleichzeitig sollte eine Neuordnung der Archivalien und vor allem eine Datenbank-Erfassung der Verzeichnungseinheiten durchgeführt werden, um die Benützung des Archivs zu erleichtern. Abt Christian Haidinger wandte sich mit seinem Anliegen an Dr. Thomas Aigner, den Direktor des Diözesanarchivs St. Pölten bzw. Präsidenten des Instituts zur Erschließung und Erforschung kirchlicher Quellen (IEEkQ). Gemeinsam wurden die Arbeiten im Stiftsarchiv für den Sommer 2006 geplant, deren Leitung vor Ort die Autorinnen übernahmen[255]. Bereits die Übersiedlung der Archivschränke und Archivalien im Februar 2006, die mit Hilfe der Altenburger Hausarbeiter und einer Studiengruppe des Fachs Ethnologie der Universität Göttingen, die sich zur Feldforschung im Stift Altenburg befand, bewerkstelligt wurde, wurde von ihnen überwacht. Die Neuaufstellung der Archivschränke erfolgte sowohl nach inhaltlichen als auch nach ästhetischen Gesichtspunkten – immerhin handelte es sich bei den neuen Archivzimmern großteils um barocke Prunkräume.

In der Karwoche 2006 wurde eine Neuübernahme durchgeführt: Aus verschiedenen alten, teils ungeeigneten Kästen auf dem Gang der ehemaligen Forstkanzlei und in einem nunmehrigen Aufenthaltsraum der Sängerknaben sowie den ehemaligen Räumlichkeiten der Verwaltung des Stifts wurden insgesamt 67 Umzugsschachteln Wirtschaftsakten ausgeräumt und in einer vorläufigen Liste verzeichnet. Durch den Umzug der Wirtschaftskanzlei in die Prälatur und den Wunsch nach Nutzbarmachung der Räume für die Altenburger Sängerknaben war die Lagerung potenzieller Archivalien dort untragbar geworden und erforderte rasches Handeln. Ebenfalls ins Archiv übersiedelt wurde ein Planschrank, der sich in der alten Forstkanzlei befunden hatte.

In der ersten Juliwoche begannen die Arbeiten im Stiftsarchiv[256]. Für alle Bestände wurden während der Ordnungsarbeiten im Sommer 2006 konservatorische Maßnahmen getroffen: Das gesamte Archivgut wurde von Metall und Kunststoff (Ringordner, Mappen, Klarsichthüllen, Heftmaterial, Plastikfolien, Plastikreiter) und aus nicht säurefreien Papierumschlägen und Papiermappen befreit, in säurefreies Papier umgebettet und in säurefreie Archivkartons (sogenannte „steirische

---

[255] An dieser Stelle möchten wir Mag. Heidemarie Specht, MAS, Mag. Ulrike Erben, Mag. Karl Kollermann und Elisabeth Lukaseder herzlich für ihre engagierte und kompetente Mitarbeit vor Ort danken.

[256] Vgl. zu den einzelnen Beständen die ISAD-Beschreibungen weiter unten.

Archivbox“ der Fa. Duropack) umgelagert. Großformate wurden in säurefreies Papier eingeschlagen und zu Paketen verschnürt. Alle archivalischen Einheiten wurden mit einem Etikett aus säurefreiem Papier, das den Namen des Archivs, den Bestand, die Serie und die Signatur angibt, versehen[257].

Die konservatorischen Maßnahmen betrafen auch die Urkundenreihe: Die Urkunden, die liegend und in Packpapiertaschen nicht optimal gelagert waren, wurden in säurefreies Papier eingeschlagen und darüber hinaus in säurefreie Urkundenkartons bzw. -taschen eingepackt[258]. Als Verpackungsmaterial standen fünf verschiedene Schachtelformate (Fa. Duropack, Fa. Klug) je nach Größe der Urkunde und des Siegels zur Verfügung. Daraufhin wurden die Urkunden nach der Größe in zwei verschiedene Reihen getrennt und chronologisch geordnet aufgestellt.

Auf eine Neuverzeichnung der Urkundenreihe wurde verzichtet, da die Regesten samt Abbildungen der Urkunden bereits seit geraumer Zeit unter www.monasterium.net online gestellt sind[259].

Bis dato nicht verzeichnetes Archivgut, wie die bereits erwähnten Vorordnungsakten, die einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten umfassten, wurde in mühevoller Arbeit, da Einzelblatterschließung erforderlich war, gesichtet, zugeordnet und den existierenden Beständen angereiht; der neuübernommene Bestand „Neues Wirtschaftsarchiv“ wurde vollständig neu klassifiziert und erschlossen[260]. Das gilt auch für kleinere Bestände bzw. Serien, wie die Partezettel-Sammlung und diverse Nachlässe. Diese wurden erstmals gesichtet, geordnet und verzeichnet.

Bereits während der Arbeiten vor Ort wurde das Rohgerüst einer Datenbank[261] erstellt, das im darauffolgenden Herbst vervollständigt wurde. Die Tektonik wurde den Gegebenheiten des Stiftsarchivs angepasst – die verschiedenen Ordnungsstadien der einzelnen Bestände beziehungsweise deren Umfang und Relevanz mussten in die Überlegungen miteinbezogen werden. Jeder Bestand erhielt eine dem Namen entsprechende Sigle, die gleichzeitig den ersten Teil der Signatur bildet. Eine virtuelle Verbindung durch die Siglenvergabe besteht bei Wirtschafts- und Herrschaftsarchiv[262]. Schließlich wurden alle archivischen Einheiten, nach Beständen und Serien geordnet, im Zwettler und Geraser Zimmer und im Archivkabinettl aufgestellt.

---

257 Diese Maßnahmen betrafen auch das Pfarrarchiv Altenburg, das nun als Depositum im Stiftsarchiv liegt. Die Pfarrmatriken wurden im Diözesanarchiv St. Pölten eingescannt und können dort benützt werden.

258 Wir danken Mag. Alexandra Wieser und Mag. Bettina Jernej herzlich für ihre spontane Hilfe bei der Neuaufstellung der Urkundenreihe.

259 http://www.mom.findbuch.net/php/main.php?ar_id=3263&action=open&kind=b&id=8&source=linker (09.10.2008).

260 Vgl. dazu die ISAD-Beschreibung weiter unten.

261 AUGIAS®-ARCHIV 7.4 der Firma AUGIAS-DATA. Online verfügbar unter www.kirchenarchive.at .

262 W1 – Wirtschaftsbücher, W2 – Altes Wirtschaftsarchiv, W3 – Neues Wirtschaftsarchiv; H1 – Herrschaftsbücher, H2 – Herrschaftsakten.

Gleichzeitig mit der Neuordnung des Archivs erfolgte eine Neuaufstellung der „Archivbibliothek" – sowohl die Handschriften und Frühdrucke als auch die Handbibliothek in der Archivkanzlei wurden neu geordnet. Da sich erstere, wie aus den Kasteninventaren Schweighofers hervorgeht, auf mehrere Schränke verteilt befanden, wurden sie jeweils zusammengeführt und erhielten demzufolge neue Signaturen. Für die Handschriftensignaturen wurde eine Konkordanzliste erstellt, die die Benützung des nach wie vor gültigen Handschriftenkatalogs von Gregor Schweighofer ermöglicht.

Für Frühdrucke und Handbibliothek, die ebenfalls aus mehreren Standorten zusammengeführt wurden, wurden neue Kataloge[263] erstellt. Die Handbibliothek, die sich nunmehr in der Archivkanzlei befindet, wurde nach inhaltlichen Gesichtspunkten geordnet, Dubletten wurden ausgeschieden und Teile wurden – nach Absprache mit P. Prior Albert Groiß – in die Hausbibliothek ausgelagert. Zu diesem Zweck wurden weitere Schränke in der Archivkanzlei, die auch als Benützerraum dient, aufgestellt.

Im Zuge der Neuordnung des Archivs wurde auch die vorhandene Foto-, Postkarten- und Andachtsbildersammlung des Stiftes, die auf zahlreiche Standorte verteilt war, erstmals gesichtet, systematisiert und katalogisiert. Die Fotos wurden den Mappen entnommen und einzeln in säurefreie Fotokuverts nach festgelegten Gruppen[264] in spezielle Kartons zur Fotoarchivierung (drei Formate A, B, C; Fa. Klug) eingeordnet. Dasselbe gilt für die Andachtsbilder[265]. Die Arbeiten an der Bildsammlung wurden aus Platz- und Personalgründen im Diözesanarchiv St. Pölten durchgeführt, wohin das gesamte Bildmaterial Anfang Juli 2006 ausgelagert worden war. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Sammlung Ende August im Archivkabinettl aufgestellt.

Nach Beendigung der Ordnungsarbeiten vor Ort am 1. September 2006 wurde die Vervollständigung der Datenbank im Herbst durchgeführt; im Dezember 2006 konnten die Datenbank (insgesamt 1712 Verzeichnungseinheiten), das fertige Findbuch im Umfang von 423 Seiten und die Kataloge der Archivbibliothek dem Stift präsentiert werden.

Auf den folgenden Seiten werden nun beispielhaft die Bestände des Stiftsarchivs vorgestellt. Ihre Beschreibung ist der mehr oder weniger erfolgreiche Versuch, das historisch gewachsene Klosterarchiv dem derzeit gängigen Standard ISAD (G) anzupassen.

---

263 Online verfügbar unter www.kirche.at/stpoelten/dasp/.

264 Es wurden folgende Gruppen gebildet: Gebäude, Weltliches, Liturgische Feiern, Weltliche Feiern, Konventual, Pfarren Altenburgs, Stift Altenburg.

265 Hier wurden folgende Gruppen gebildet: Heilige, Wallfahrtsorte, Weihen, Jubiläen, Bischöfe, Päpste, Sterbebilder.

## 4. Stiftsarchiv Altenburg – Die Bestände und ihre Beschreibung nach ISAD(G)

### 4.1. Gesamtes Archiv *(Kathrin Kininger)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg

1.2. Titel: Stiftsarchiv Altenburg

1.3. Zeitraum: 1144-2004

1.4. Verzeichnungsstufe: Archiv

1.5. Umfang: 1184 Bände, 437 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Kapitel Stiftsgeschichte

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Kapitel Archivgeschichte

2.4. Übernahme

Vgl. Bestände

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Formal finden sich im Stiftsarchiv Urkunden, Bücher, Akten, Karten, Pläne, Fotos und Postkarten; vgl. Bestände

3.2. Bewertung und Skartierung

Vgl. Bestände

3.3. Neuzugänge

Vgl. Bestände

3.4. Ordnung und Klassifikation

Das Stiftsarchiv unterteilt sich in folgende Bestände: Urkundenreihe, Archivalische Bücher, Haus und Konvent, Pfarr- und Schulakten, Bauakten, Herrschaftsarchiv, Altes Wirtschaftsarchiv, Neues Wirtschaftsarchiv, Bildarchiv und Sammlungen.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Das Stiftarchiv kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung benützt werden. Für das gesamte Archiv besteht eine 50jährige Sperrfrist. Personenbezogene Archivalien bei noch Lebenden können nur mit deren ausdrücklicher Erlaubnis eingesehen werden.

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Grundsätzlich können Unterlagen, nach Absprache mit dem Stiftsarchivar, ab dem Jahr 1900 kopiert werden, Fotografieren ist mit Genehmigung des Stiftsarchivars erlaubt.

4.3. Sprache

Lateinisch, Deutsch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

http://www.mom.findbuch.net/php/main.php?ar_id=3263&action=open&kind=b&id=8&source=linker (19.10.2008)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

Österreichisches Staatsarchiv, Wien

Niederösterreichisches Landesarchiv, St. Pölten

Pfarrarchive der inkorporierten Pfarren

Diözesanarchive St. Pölten, Wien, Passau

Privatarchiv der Herrschaft Horn, Schloss Horn

Privatarchiv der Herrschaft Greillenstein, Schloss Greillenstein

Stadtarchive Krems, Horn und Waidhofen a. d. Thaya

5.2. Kopien und Reproduktionen

5.3. Verwandte Unterlagen

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Literaturliste

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Kathrin Kininger, Mag. Karin Winter

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

23.10.2008

## 4.2. Archivalische Bücher *(Kathrin Kininger)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB

1.2. Titel: Archivalische Bücher

1.3. Zeitraum: 1430-1985

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 1184 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Teilbestände

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Teilbestände

2.3. Bestandsgeschichte

Die Archivalischen Bücher wurden von P. Gregor Schweighofer im Zuge seiner Neuordnung des Archivs von den Aktenbeständen getrennt aufgestellt[1].

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Formal handelt es sich um Bücher im weitesten Sinne. Amtsbücher und Registraturhilfsmittel, die entsprechend der vor der Durchsetzung des Provenienzprinzips gängigen Praxis auf Grund der äußeren Form von den Akten getrennt verwahrt wurden, Handschriften, Druckwerke, die von Schweighofer den Archivbibliothek zugewiesen wurden.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

[1] Vgl. dazu das Kapitel Archivgeschichte.

Es wurden folgende Teilbestände gebildet: Gästebücher 01, Herrschaftsbücher 02, Inventare 03, Kassabücher 04, Konvent 05, Kopialbücher 06, Messintentionen 07, Missalien 08, Pfarrbücher 09, Rotulare 10, Verordnungen 11, Wirtschaftsbücher 12.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Lateinisch, Deutsch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

AB Altenburg Q-27: Gregor Schweighofer, Bücher des Stiftsarchives Altenburg (Sonderkatalog 2, 1957)

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

5.2. Kopien und Reproduktionen

5.3. Verwandte Unterlagen

Herrschaftsarchiv (H2), Altes und Neues Wirtschaftsarchiv (W2, W3), Pfarr- und Schulakten (PSA), Haus und Konvent (HK).

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Gesamtes Archiv

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Kathrin Kininger

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

12.10.2008

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 01

1.2. Titel: Gästebücher

1.3. Zeitraum: 1919-1985

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 15 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Neues Wirtschaftsarchiv – Teilbestand Ausstellungen und Veranstaltungen.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Enthält Gästebücher des Stiftes allgemein, der Bibliothek und der Kirche.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Chronologisch

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 02 – H 1

1.2. Titel: Herrschaftsbücher – H 1

1.3. Zeitraum: 1430-1940

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 597 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaften Stift Altenburg, Wildberg-Drösiedl, Wiesent, Limberg, Eggenburg, St. Marein, Pfarrherrschaft Horn

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand Herrschaftsarchiv

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand Herrschaftsarchiv

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Urbare, Grundbücher und Grundbuchsregister, Dienstbücher, Bergrechtsbücher, Grundstücksverzeichnisse und -schätzungen, Gewährrapularien, Heiratsprotokolle, Kauf- und Verkaufbücher, Kaufprotokolle, Verlaßbücher, Banntaidinge, Privilegienauszüge, Rezipientenbücher, Steuerbücher, Schüblings-Register, Wanderbücher, Gabenbücher, Waisenamtsbücher, Waisenprotokolle, Waisen- und Depositenrapularien, Waisenamtsrechnungen, Waisenamtsjournale, Waldbücher, Inventursprotokolle, Subrepartitionen, Rustikal- und Dominikalfassionen, Häuser-verzeichnisse, Ratsprotokolle, Vertragsprotokolle, Depositenprotokolle, Depositenrechnungen, Kontributional- und Urbarialgabenbücher, Ungeldbücher, Schuldenbücher, Zins- und Bestand-bücher, Zustellungsbögen des Justizamts, Post(porto)journale, Restantenausweise, Kassajournale, Einreichungs-, Geschäfts- und Exhibitenprotokolle, Hauptindices, Gerichtsprotokolle, Zehentverzeichnisse, Robotregister, Robotreluitions-Rapularien, Adressenbücher, Forstamtsjournale, Naturalrechnungen, Kastenamts-Hauptbücher, Einlagen und Anschläge, Herrschafts- und Gutsbeschreibungen, Korrespondenz-bücher, Parzellenverzeichnisse, Kriminal-Exhibitenprotokolle, Kriminalgeschäftsprotokolle, Grundertrag-smatrikel, Kreisamtsprotokolle.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 03

1.2. Titel: Inventare

1.3. Zeitraum: 1767-1938

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 13 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Kapitel Archivgeschichte

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Im Teilbestand Inventare sind die älteren Archivinventare und die Stiftsinventare enthalten.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 04

1.2. Titel: Kassabücher

1.3. Zeitraum: 1905-1962

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 7 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Neues Wirtschaftsarchiv

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestände Neues Wirtschaftsarchiv und Haus und Konvent

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Enthält Kassabücher der Buchhaltung des Stiftes und einzelner Konventualen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Chronologisch

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 05

1.2. Titel: Konvent – Bücher

1.3. Zeitraum: 1624-1902

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 8 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand Haus und Konvent

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand Haus und Konvent.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Nekrologien und Professkataloge.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Serie Nekrologien, Serie Professkataloge.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 06

1.2. Titel: Kopialbücher

1.3. Zeitraum: 1669

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Buch

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Wildberg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand Herrschaftsarchiv, Teilbestand Wildberg-Drösiedl

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Im Teilbestand Kopialbücher (1669) findet sich ein Kopialbuch der Urkunden der Herrschaft Wildberg von 1394 bis 1669.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 07

1.2. Titel: Messintentionen

1.3. Zeitraum: 1815-1932

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 10 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Zur Geschichte der einzelnen Pfarren vgl. Bestand Pfarr- und Schulakten. Messintentionen werden vom Pfarrer geführt und sind schriftliche Verzeichnisse der Messstipendien, z. B. für die Fürbitte für einen Verstorbenen (Seelenmesse).

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Sammelbestand aus verschiedenen Pfarren des Stifts.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 08

1.2. Titel: Missalien

1.3. Zeitraum: 1794-1883

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 6 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Pfarr- und Schulakten. Missalien sind gedruckte Messbücher, die die gültige Messordnung die Gebete (Tagesgebet, Gabengebet, Schlussgebet) und die liturgischen Handlungen enthalten.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Druckwerke

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 09

1.2. Titel: Pfarrbücher

1.3. Zeitraum: 1592-1867

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 9 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarren Röhrenbach, Horn.

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand Pfarr- und Schulakten, Teilbestände Röhrenbach und Horn. Die Pfarrbücher waren Teil der obrigkeitlichen Verwaltung der Grundherrschaft.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Unter Pfarrbücher wurden von P. Gregor Schweighofer Grundbücher, Gabenbücher, Zehentfassionen, Lizitationsbücher und Rapularien der Stiftspfarren eingereiht.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Serie Röhrenbach, Serie Horn.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 10

1.2. Titel: Rotulare

1.3. Zeitraum: 17. Jh.

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Um anderen Klöstern Mitteilungen über Ereignisse im Stift zu machen, wurden Rotelbücher, die diese dokumentierten, von reitenden Boten überbracht[2].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

enthält die beiden Rotelbücher des Stiftes aus dem 17. Jh., die Ansichten des Klosters, des Ordensgründers und der Stifter enthalten.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

[2] EGGER, Schatzkammer Altenburg 91.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 11

1.2. Titel: Verordnungen

1.3. Zeitraum: 1572-1893

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 58 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Konsistorialkurrenden sind die Verordnungen des bischöflichen Ordinariats. Die Kreisschreiben und Zirkularverordnungen stammen vom zuständigen Kreisamt (staatliche Verwaltungseinheit) in Krems.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Konsistorial-Kurrenden, Edikte, Zirkularienprotokolle, Zirkularien, Gesetze, Zollordnungen, Schulordnungen, landesfürstliche Gesetze und Verordnungen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – AB 12 – W 1

1.2. Titel: Wirtschaftsbücher – W 1

1.3. Zeitraum: 1596-1949

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 501 Bände

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestände Altes und Neues Wirtschaftsarchiv

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestände Altes und Neues Wirtschaftsarchiv

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Rentrechnungen, Kassajournale und -bücher, Kontributionsrechnungen, Geld- und Naturalrechnungen, Kammeramtsrechnungen und -journale, Amtsverwaltungsjournale, Amtsrechnungen, Hauptbücher der Zentralverwaltung, Memorialbücher der Ökonomien, Betriebskonten, Quartalsrechnungen, Accidenzien-Verzeichnisse, Kelleramtsrechnungen und -register, Küchenamtsrechnungen, Fechsungsregister, Hofmeisterei- und Kastenamtsrechnungen, Wald- und Forstbücher, Zehent- und Tazbestandbücher, Verpachtungsprotokolle, Zehentregister, Zehentbücher, Robotjournale, Materialjournale, Weide-, Wiesen- und Ackerbestände, Medikamentenbücher, Arbeitsbücher, Tarifordnungen und Lohnregelungen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

**01 Archivalische Bücher**

***01 Gästebücher***

| | | |
|---|---|---|
| **AB 21 D 2/01** | **Abteikirche Altenburg**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D<br>Alte Archivsignatur: AB 7 C 36 | 1919 - 1953 |
| **AB 21 D 2/02** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 16 | 1930 - 1935 |
| **AB 21 D 2/03** | **Besucher der Bibliothek des Stiftes Altenburg**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 16 | 1947 – 1950 |
| **AB 21 D 2/04** | **Besucherbuch des Stiftes Altenburg**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 16 | 1950 - 1954 |
| **AB 21 D 2/05** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1954 - 1978 |
| **AB 21 D 2/06** | **Besucherbuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 16 | 1954 - 1955 |
| **AB 21 D 2/07** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1955 - 1956 |
| **AB 21 D 2/08** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1956 - 1957 |
| **AB 21 D 2/09** | **Besucherbuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1957 - 1959 |
| **AB 21 D 2/10** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1960 - 1963 |
| **AB 21 D 2/11** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 16 | 1972 |
| **AB 21 D 2/12** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1973 - 1975 |
| **AB 21 D 2/13** | **Gästebuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D | 1975 |

**AB 21 D 2/14** **Gästebuch** 1975
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D

**AB 21 D 2/15** **Gästebuch** 1984 – 1985
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D

***02 Herrschaftsbücher H 1***

**AB 07 A 01** **Grundbuch** 1430
Oberlaa bei Wien
"Vber die grunt vnd Güter"
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/1

**AB 07 A 02** **Register der drei Grundbücher über Laa** 1577
Laa unter dem Wienerwald (Oberlaa)
"Drey Grundt-Puecher vber Lach under dem Wiennerperg"
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/3

**AB 07 A 03** **Bergdienstbuch** 1594
Oberlaa
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/4

**AB 07 A 04** **Dienstbuch** 1615
Oberlaa
dienstbare Gründe, behauste Güter, Überländ, Weingärten
Dienst-Buech vber ... dienstbarige Gründt, als behauste Guetter und Vberlendt zu Ober Laach auch der Weingaertten
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/5

**AB 07 A 05** **Bergrechtsbuch** 1645 - 1650
Ober- und Mitterretzbach
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/9

**AB 07 A 06** **Grundbuch** 1648
Ober- und Mitterretzbach

Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/10

**AB 07 A 07** **Bergrechts-Einbringung** 1763 - 1764
Oberretzbach
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/12

**AB 07 A 08** **Bergrechts-Einbringung** 1768
Ober- und Mitterretzbach, Stadt und Altstadt Retz
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/13

**AB 07 A 09** **Bergrechts-Einbringung** 1769
Ober- und Mitterretzbach, Stadt und Altstadt Retz
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/14

**AB 07 A 10** **Bergrechts-Einbringung** 1770
Ober- und Mitterretzbach, Stadt und Altstadt Retz
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/15

**AB 07 A 11** **Register der Bergrechts-Einbringung** 1777
Ober- und Mitterretzbach, Stadt und Altstadt Retz
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/16

**AB 07 A 12** **Register der Bergrechts-Einbringung** 1778
Ober- und Mitterretzbach, Stadt und Altstadt Retz
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/16b

**AB 07 A 13** **Kolomani-Dienstbuch des Pfarrers von Stiefern** 15. Jh.
Niederschleinz
Nota serviciorum domini plebani in Stiffarn in die sancti Colomani in Nidern-Schleyntz auf pehausten Guet
Stift Altenburg
1 Bd., 29 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/18

**AB 07 A 14** **Grundbuch** 1691
Wartberg
Warttberger Viertl Grundbuech
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/21

**AB 07 A 15** **Grundbuch** 1750
Wartberg
Warttberger Viertl Grundbuech
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/22

**AB 07 A 16** **Verzeichnis der Haus-Grundstücke** um 1730 ?
Gut Wartberg
Vorläufiger Local-Befund yber die Hauß-Grundtstuckh auf dem Guet zu Warttberg
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/23

**AB 07 A 17** **Grundstücksschätzung** um 1730 ?
Obernalb, Markt Grafenberg, Dorf Wartberg
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/24

**AB 07 A 18** **Grundbuch** 1750 - 1755
Altenburg, Fuglau, Burgerwiesen, Fürwald, Frauenhofen, Brunn, Wutzendorf, Burgstall, Breiteneich, Ainfahl, Gars, Mühlfeld
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/25

**AB 07 A 19** **Gewähr-Rapular** 1678 - 1680
Grundbücher VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/26

**AB 07 A 20** **Grundbuch** ohne Datum
Fuglau, Kirche St. Nikolaus
leerer Umschlag
Fuclinger Grundtpuech St. Nicla Kirchen daselbst betreffent
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A

Alte Archivsignatur: AHB 1/28

**AB 07 A 21** **Rapular** 1764
Gewähr-Veränderungen zu Georgi
Rapulare über die ... St. Georgii Grundtbuchhandlung vorgenommenen Gwöhr-Veränderungen
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/29

**AB 07 A 22** **Rapular** 1765
Gewähr-Veränderungen zu Georgi
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/30

**AB 07 A 23** **Gewähr-Rapular** 1766
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/31

**AB 07 A 24** **Gewähr-Rapular** 1762
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/32

**AB 07 A 25** **Gewähr-Rapular** 1767 - 1768
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/33

**AB 07 A 26** **Gewähr-Rapular** 1769 - 1770
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/34

**AB 07 A 27** **Extrakt über Gewähr-Veränderungen** 1782
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/35

**AB 07 A 28** **Gewähr-Veränderungen zu Georgi** 24. April 1799
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/36

**AB 07 A 29** **Verzeichnis der Gewährauszüge der behausten** 1838

**Untertanen und Grundholden**
Verzeichnis uiber die denen behaußten Unterthanen und Grundholden ... extrahirten Gwöhrauszüge
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/36b

**AB 07 A 30** **Heiratsprotokoll** 1770 - 1780
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 2/1
Schimmel

**AB 07 A 31** **Heiratsprotokoll** 1780 - 1793
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 2/2
Schimmel

**AB 07 A 32** **Kauf- und Verkaufbuch** 1601 - 1607
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/1

**AB 07 A 33** **Kauf- und Verkaufbuch** 1607 - 1614
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/2
Schimmel

**AB 07 A 34** **Kauf- und Verkaufbuch** 1614 - 1623
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/3

**AB 07 A 35** **Kaufbuch** 1623 - 1627
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/4

**AB 07 A 36** **Kaufbuch** 1627 - 1643
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/5

**AB 07 A 37** **Kaufbuch** 1668 - 1680
Stift Altenburg

1 Bd., 29 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/6

**AB 07 A 38** **Kaufbuch** 1680 - 1687
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/7

**AB 07 A 39** **Kaufbuch** 1687 - 1697
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/8

**AB 07 A 40** **Kaufbuch** 1697 - 1714
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/9

**AB 07 A 41** **Kaufbuch** 1715 - 1722
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 3/10

**AB 07 B 01** **Dienstbuch** 1548 - 1559
behauste Güter und Überländ zu Laa unter dem Wienerberg
Stift Altenburg
1 Bd., 22 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 1/2

**AB 07 B 02** **Bergrechtsbuch** 1578
Ober- und Mitterretzbach
Stift Altenburg
1 Bd., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 1/8

**AB 07 B 03** **Bergrechtsbuch** 1735
Ober- und Mitterretzbach
Stift Altenburg
1 Bd., 23 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 1/11

**AB 07 B 04** **Grundbuch** 1618
Limberg, Straning, Niederschleinz
Stift Altenburg
1 Bd., 18 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 1/17

| | | |
|---|---|---|
| **AB 07 B 05** | **Michaelidienst**<br>Oberravelsbach<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 19 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 1/19 | 1684 - 1758 |
| **AB 07 B 06** | **Grundbuch Michaeli**<br>Oberravelsbach<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 21 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 1/20 | 1781 - 1793 |
| **AB 07 B 07** | **Banntaiding**<br>Ulrichschlag und Matzles<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 22 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 6/1 | 16. Jh. |
| **AB 07 B 08** | **Banntaiding**<br>Ulrichschlag und Matzles<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 22 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 6/2 | 17. Jh. |
| **AB 07 B 09** | **Privilegienauszug des Stiftes Altenburg**<br>Ulrichschlag und Matzles<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 20 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 6/3 | 18. Jh. |
| **AB 07 B 10** | **Recht und altes Herkommen des Landgerichtes Krumau**<br>1 Bd., 20 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B | Ende 16. Jh. |
| **AB 07 B 11** | **Recht und altes Herkommen des Landgerichtes Krumau**<br>1 Bd., 20 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B | 17. Jh. |
| **AB 07 B 12** | **Rezipientenbuch**<br>Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 20/1 | 1789 |
| **AB 07 B 13** | **Rezipientenbuch**<br>Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AHB 20/2 | 1789 - 1790 |

**AB 07 B 14** **Rezipientenbuch** 1791 - 1792
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/3

**AB 07 B 15** **Rezipientenbuch** 1790 - 1792
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/4

**AB 07 B 16** **Rezipientenbuch** 1793
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/5

**AB 07 B 17** **Rezipientenbuch** 1794 - 1795
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/6

**AB 07 B 18** **Rezipientenbuch** 1795 - 1796
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/7

**AB 07 B 19** **Rezipientenbuch** 1797 - 1799
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/8

**AB 07 B 20** **Rezipientenbuch** 1799
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/9

**AB 07 B 21** **Rezipientenbuch** 1805 - 1806
Berichte, Äußerungen u. dgl. an das Kreisamt OMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/10

**AB 07 B 22** **Zustellungsbuch in Politicis** 1839
1 Bd., 23 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/15

**AB 07 B 23** **Rezipientenbuch** 1839 - 1841

Aufgabe der Kreisamtspakete bei der löbl. Herrschaft und Hauptstation Horn
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/16

**AB 07 B 24** **Rezipientenbuch** 1839 - 1840
Berichte an das Kreisamt VOMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/17

**AB 07 B 25** **Rezipientenbuch** 1839 - 1840
Berichte an das Kreisamt VOMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/18

**AB 07 B 26** **Rezipientenbuch** 1841 - 1842
Berichte an das Kreisamt VOMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/19

**AB 07 B 27** **Rezipientenbuch** 1844
Berichte und Gelder an das Kreisamt VUMB zu Korneuburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/20

**AB 07 B 28** **Verzeichnis der franko aufgegebenen Schreiben** 1838 - 1849
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 20/37

**AB 07 B 29** **Steuerbuch der St.B.O. Altenburg** ohne Datum
Dominium Altenburg, St.G. Burgerwiesen
1 Bd., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB

**AB 07 B 30** **Steuerbuch der St.B.O. Altenburg** 1835, 1842, 1843/44
Dominium Wildberg betr. St.G. Brunn
3 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B

**AB 07 B 31** **Urbar- und Grundbuch** 1578
Grub
Herrschaft Wildberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 5

**AB 07 B 32** **Grundbuch** 1597 - 1614
Grub

Herrschaft Wildberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 6

**AB 07 B 33** **Schüblings-Register** 1826 - 1832
Herrschaft Wildberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 46

**AB 07 B 34** **Rezipientenbuch der vereinigten Herrschaften Wildberg-Drösiedl** 1820 - 1830
Berichte, Pakete, Gelder an das Kreisamt VOMB
12 Bde., 19 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 47
Band 11 fehlt (November 2006)

**AB 07 B 35** **Rezipientenbuch der vereinigten Herrschaften Wildberg-Drösiedl** 1832 - 1835
Berichte, Pakete, Gelder an das Kreisamt VOMB
14 Bde., 19 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 48

**AB 07 B 36** **Rezipientenbuch der vereinigten Herrschaften Wildberg-Drösiedl** 1836 - 1842
Berichte, Pakete, Gelder an das Kreisamt VOMB
13 Bde., 19 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 49

**AB 07 B 37** **Rezipientenbuch der vereinigten Herrschaften Wildberg-Drösiedl** 1843 - 1849
Berichte, Pakete, Gelder an das Kreisamt VOMB
17 Bde., 19 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 50

**AB 07 B 38** **Rezipientenbuch** 1844 - 1846
Auf- und Abgabe der Kreisamts- und sonstigen Pakete bei der löbl. Herrschaft und Hauptstation Horn
3 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 51

**AB 07 B 39** **Zahlungsbuch für die k.k. priv. Brandschaden-Versicherungsanstalt** 1825 - 1847
Versicherungsbezirk Wildberg
11 Bde., 18 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 52

**AB 07 B 40** **Wanderbuch der Herrschaft Wildberg** 1829

für Joseph Pfeistinger, Reichharts (Bäcker)
1 Bd., 19 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 53

**AB 07 B 41** **Dominikal-Gabenbuch** ohne Datum
Herrschaft Wildberg
6 Bde., 18 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 54

**AB 07 B 42** **Waisenamts-Passiv-Buch** 1809 - 1828
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 18 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 55

**AB 07 B 43** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
10 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 56

**AB 07 B 44** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Dietmannsdorf
60 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 57

**AB 07 B 45** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Dorna
14 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 58

**AB 07 B 46** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Grub
2 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 59

**AB 07 B 47** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Haselberg
6 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 60

**AB 07 B 48** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Irnfritz
22 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 61

**AB 07 B 49** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Messern
76 Bde., 20 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 62

**AB 07 B 50** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Nondorf
26 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 63

**AB 07 B 51** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg** ohne Datum
Steuergemeinde Oed
69 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach B
Alte Archivsignatur: WHB 64

**AB 07 Bb 01** **Grund- und Häuser-Steuerbuch** ohne Datum
Steuergemeinde Poigen
Herrschaft Wildberg
17 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: WHB 65

**AB 07 Bb 02** **Grund- und Häuser-Steuerbuch** ohne Datum
Steuergemeinde Radessen
Herrschaft Wildberg
13 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: WHB 66

**AB 07 Bb 03** **Grund- und Häuser-Steuerbuch** ohne Datum
Steuergemeinde Reichharts
Herrschaft Wildberg
4 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: WHB 67

**AB 07 Bb 04** **Grund- und Häuser-Steuerbuch** ohne Datum
Steuergemeinde Rothweinsdorf
Herrschaft Wildberg
33 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: WHB 68

**AB 07 Bb 05** **Grund- und Häuser-Steuerbuch** ohne Datum
Steuergemeinde Sitzendorf
Herrschaft Wildberg
2 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: WHB 69

**AB 07 Bb 06** **Waisenamts-Passiv-Buch** 1809 - 1839
Herrschaft Drösiedl
Michael und Theresia Hausersche Kinder von Ludweis (1809-1834). Anton Riegler von Ludweis (1827-1839).
2 Bde., 18 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: DHB 37

**AB 07 Bb 07** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg-Drösiedl** ohne Datum
Steuergemeinde Drösiedl
152 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: DHB 38

**AB 07 Bb 08** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg-Drösiedl** ohne Datum
Steuergemeinde Ludweis
92 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: DHB 39

**AB 07 Bb 09** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg-Drösiedl** ohne Datum
Steuergemeinde Seebs
32 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: DHB 40

**AB 07 Bb 10** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg-Drösiedl** ohne Datum
Steuergemeinde Tröbings
21 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: DHB 41

**AB 07 Bb 11** **Grund- und Häuser-Steuerbuch der St.B.O. Wildberg-Drösiedl** ohne Datum
Steuergemeinde Ulrichschlag
31 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach Bb
Alte Archivsignatur: DHB 42

**AB 07 D 17** **Wanderbuch Herrschaft Stift Altenburg** 1827
für Franz Eberl, Ulrichschlag (Weber)
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D

**AB 07 D 24** **Repertorium über Grundlage, Markung, Zins, Dienst und Zehend bey der Stiftsherrschaft Altenburg. Cura Camerariae zusammengetragen und verfaßt vom ... (Rasur)** 1817
409 S., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Einband Pap.
keine Sign.

**AB 07 D 29** **Kurzer Extract, was nemblichen der Einlag nach und wievill Häußer sich in denen vier Vierteln dieses Landes Oesterreich (u.d.E.) befinden, wievill daraus vermög** 1656

**denen einkhomenen Attestationen öedt und ungestiffte und aufrechte seindt**
175 S., 28 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Einband abgerissen
keine Sign.

**AB 08 A 01** **Grund- und Gewährbuch** 1508 - 1514
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/6

**AB 08 A 02** **Grundbuch** 1606 - 1654
Mahrersdorf
behauste Güter
Stift Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/7
fehlt (November 2006)

**AB 08 A 03** **Alphabetischer Hauptindex der Grundbücher der Stiftsherrschaft Altenburg** 1840
1 Bd., 47 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/27
unvollständig

**AB 08 A 04** **Grundbuchs-Edikten** 1836
VOMB
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/37

**AB 08 A 05** **Grundbuchs-Notaten** 1830
VUMB
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/38

**AB 08 A 06** **Grundbuchs-Notaten** 1838
Straning
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1/39

**AB 08 A 07** **Gutsbeschreibung der Stiftsherrschaft Altenburg** um 1830
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1

**AB 08 A 08** **Waldbuch** 1817
alle in der Herrschaft Altenburg geometrisch vermessene und taxierte Dominikalwälder

1 Bd., 45 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1

**AB 08 A 09** **Waldbuch** 1817
alle in der Herrschaft Altenburg geometrisch klassisch vermessene und taxierte Rustikalwälder
1 Bd., 45 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1

**AB 08 A 10** **Übersichtstabellen über die Untertanen der Stiftsherrschaft Altenburg** um 1830
1 Bd., 50 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 1

**AB 08 A 11** **Inventur- und Vertragsbuch** 1765 - 1772
Stift Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/11

**AB 08 A 12** **Inventursprotokoll** 1770 - 1779
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/12
Schimmel

**AB 08 A 13** **Inventursprotokoll** 1779 - 1788
Stift Altenburg
1 Bd., 47 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/13
Schimmel

**AB 08 A 14** **Inventursprotokoll** 1788 - 1793
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/14
Schimmel

**AB 08 A 15** **Inventursprotokoll** 1795 (1794!) - 1800
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/15
restauriert 1984

**AB 08 A 16** **Inventursprotokoll** 1800 - 1805
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A

Alte Archivsignatur: AHB 4/16
restauriert 1984

**AB 08 A 17** **Inventursprotokoll** 1804 - 1810
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/17
restauriert 1984

**AB 08 A 18** **Inventursprotokoll** 1808 - 1815
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 4/18

**AB 08 A 19** **Waisenprotokoll** 1766 - 1773
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 5/6

**AB 08 B 01** **Kaufprotokoll** 1758 - 1775
Stift Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 3/13

**AB 08 B 02** **Kaufprotokoll** 1775 - 1788
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 3/14

**AB 08 B 03** **Subrepartition** 1761 - 1762
Überländ-Grundstücke, VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/1

**AB 08 B 04** **Subrepartition** 1773 - 1778
Überländ-Grundstücke, VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/2

**AB 08 B 05** **Subrepartition** 1779
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/3

**AB 08 B 06** **Subrepartition** 2. Hälfte 18. Jh.

Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/4

**AB 08 B 07** **Individuelle Subrepartitionsbögen** 1787
Gemeinden Altenburg, Mahrersdorf, Strögen; Fuglau und Steinegg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11

**AB 08 B 08** **Individuelle Subrepartitionsbögen** 1787
Gemeinden St. Marein, Frankenreith, Wutzendorf und Fürwald; Brunn und Dappach; Ulrichschlag und Matzles
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11

**AB 08 B 09** **Subrepartition** 1788
Besitzungen der Gemeinde Altenburg (mit Mahrersdorf und Strögen)
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/5

**AB 08 B 10** **Subrepartitionsbögen** 1788
Gemeinde Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/6
Sammelband, einzelne Blätter

**AB 08 B 11** **Subrepartitionsbögen** 1788
Gemeinde Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/6
gebunden, nicht vollständig

**AB 08 B 12** **Subrepartitionsbögen** 1788
Besitzungen der Gemeinde Fuglau (und Steinegg)
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/
einzelne Bogen, gebunden

**AB 08 B 13** **Subrepartitionsbögen** 1788
Besitzungen der Gemeinde Fuglau (und Steinegg)
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/
einzelne Bogen (Sammelband)

**AB 08 B 14** **Subrepartition** 1788

Besitzungen der Gemeinde Mühlfeld (mit Burgerwiesen)
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11/7

**AB 08 B 15** **Subrepartitionsbögen** 1788
Gemeinde Mühlfeld (Burgerwiesen)
1 Bd. (125 Bogen), 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 11

**AB 08 B 16** **Subrepartitionsbögen** 1788
Gemeinde Ulrichschlag (Matzles)
1 Bd. (173 Bogen, wovon Nr. 157 fehlt), 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B

**AB 08 B 17** **Subrepartition der Herrschaft St. Marein** 1788
Gemeinde St. Marein mit Frankenreith, Wutzendorf und Fürwald
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB 9

**AB 08 B 18** **Subrepartition** 1788
Gemeinde Brunn mit Dappach
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB 10

**AB 08 B 19** **Subrepartitionsbögen der Herrschaft St. Marein** 1788
Gemeinde St. Marein (u. angeschlossene Gemeinden)
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 08 B 20** **Subrepartitionsbögen** 1788
Brunn-Dappach
Herrschaft St. Marein
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 08 C 01** **Waisenbuch** 1591 - 1600
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 5/1

**AB 08 C 02** **Waisenbuch** 1620 - 1634
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 5/2

| | | |
|---|---|---|
| **AB 08 C 03** | **Waisenbuch**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 32 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 5/3 | 1654 - 1678 |
| **AB 08 C 04** | **Waisenbuch**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 30 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 5/4 | 1679 - 1720 |
| **AB 08 C 05** | **Rectificationsgutachten der n.ö. Stände**<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 10/1 | 19. Juli 1755 |
| **AB 08 C 06** | **Verzeichnis der zum Kloster Altenburg gehörigen Realitäten und deren Ertrag**<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 10/2 | 1759 - 1768 |
| **AB 08 C 07** | **Rustikalfassion**<br>untertänige Häuser und Zugehörungen des löbl. Stiftes Altenburg (VOMB)<br>3 Bde., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 10 | 1751 |
| **AB 08 C 08** | **Rustikalfassion**<br>untertänige Häuser und Zugehörungen im VUMB und VUWW<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 10 | 1751 |
| **AB 08 C 09** | **Rustikalfassion**<br>Überländ-Grundstücke des löbl. Stiftes Altenburg im VOMB, VUMB, VUWW<br>1 Bd., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 10 | 1751 |
| **AB 08 C 10** | **Lokalbefund**<br>Häuser auf dem Land (VOMB, VUMB)<br>Stift Altenburg<br>1 Bd., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AHB 10 | 1754 |
| **AB 08 C 11** | **Häuserverzeichnis**<br>VOMB<br>Stift Altenburg | 1788 |

1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 10

**AB 08 C 12** **Häuserverzeichnis** 1788
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 10

**AB 08 C 13** **Auszug aus den Urbarbüchern der Herrschaften** 14. Jh. (1380)
Herren von Maissau, Geschlösser
"Der Herrn von Meissau Geschlösser"
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Pergament-HS

**AB 08 C 14** **Ratsprotokoll des Marktes Krumau am Kamp** 1563,
1 Bd., 31 cm Eintragungen bis
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C 1682
sehr beschädigt

**AB 08 C 16** **Grund-, Dienst- und Gewährbuch** 1606 - 1692
Herrschaft Limberg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 08 C 17** **Rustikalfassion** 1751
Herrschaft Limberg
untertänige Häuser und Zugehörungen
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 08 C 18** **Grundbuch** 1560 - 1617
Veste Wiesent, Mörtersdorf und Buttendorf
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 08 C 19** **Grundbuch** 1628 - 1648
Wiesent
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 08 C 20** **Rustikal- und Dominikalfassion** 1751
Herrschaft Wiesent
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 08 C 21** **Urbar** 1652

Herrschaft und Veste Eggenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C

**AB 08 C 22** **Grundbuch** 1666 - 1753
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: SMHB 1

**AB 08 C 23** **Grundbuch** 1568
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 1

**AB 08 C 24** **Dienstbuch** 1568 - 1616
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 2

**AB 08 C 25** **Grund- und Dienstbuch** 1614 - 1689
Herrschaft Wildberg (Poigen etc.)
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 3

**AB 08 C 26** **Grund- und Dienstbuch** 1616 - 1689
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 4

**AB 08 C 28** **Dominikalfassion** 1751
Herrschaft Wildberg und Freihof Pulkau
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 12

**AB 08 C 29** **Dominikalfassion** 1751
Herrschaft Wildberg und Freihof Pulkau
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 13
kollationierte Abschrift

**AB 08 C 30** **Rustikalfassion** 1751
untertänige Häuser und Zugehörungen der Herrschaft Wildberg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 14

**AB 08 D 01** **Kaufbuch** 1723 - 1738
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 3/11

**AB 08 D 02** **Kaufbuch** 1738 - 1758
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 3/12

**AB 08 D 03** **Kaufprotokoll** 1788 - 1799
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 3/15

**AB 08 D 04** **Kaufbuch** 1686 - 1815
Brunn
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 3/16

**AB 08 D 05** **Kaufbuch** 1686 - 1811
Dappach
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 3/17

**AB 08 D 06** **Vertragsbuch** 1573 - 1584
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/1
Schimmel, restauriert, J. Fuglewics 30.1.1985

**AB 08 D 07** **Vertragsbuch, Waisenbuch und Protokoll** 1584 - 1599
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/2

**AB 08 D 08** **Vertragsprotokoll** 1600 - 1609
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/3

**AB 08 D 09** **Vertragsprotokoll** 1654 - 1667
Stift Altenburg
1 Bd., 32 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/4
Schimmel

**AB 08 D 10** **Vertragsprotokoll** 1667 - 1681
Stift Altenburg
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/5
Schimmel

**AB 08 D 11** **Vertragsbuch** 1686 - 1712
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/6

**AB 08 D 12** **Vertragsbuch** 1712 - 1725
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/7
Schimmel; restauriert

**AB 08 D 13** **Vertragsbuch** 1726 - 1759
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/8

**AB 08 D 14** **Vertragsbuch** 1733 -1738 (teilw. bis 1761)
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/9

**AB 08 D 15** **Vertragsbuch** 1761 - 1765
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach D
Alte Archivsignatur: AHB 4/10
Schimmel

**AB 09 B 01** **Waisen-Rapular** 1772 - 1782
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 5/8

**AB 09 B 02** **Waisen-Rapular** 1782 - 1791
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 5/9

**AB 09 B 03** **Waisen-Rapular** 1792 - 1800
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 5/10

**AB 09 B 04** **Waisen-Rapular** 1803 - 1811
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 5/11

**AB 09 B 05** **Depositen-Protokoll** 1750
Stift Altenburg
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 5/13
(Lit. A. Nr. 1)

**AB 09 B 06** **Feldfreiheit** 1746
St. Marein, Dappach, Brunn, Fürwald, Wutzendorf, Frankenreith
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 07** **Protokoll der Herrschaft St. Marein** 1782 - 1844
Feld, Freiheiten, Zehente, Grundstücke, Holzlüsse etc.
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 08** **Heiratsprotokoll** 1769 - 1815
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 09** **Kaufbuch** 1686 (bis 1816)
St. Marein
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 10** **Vertragsprotokoll** 1686 - 1772
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 11** **Inventursprotokoll** 1753 - 1791
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B

Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 12** **Inventurs- und Vertragprotokoll** 1772 - 1810
Herrschaft St. Marein
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 13** **Kontributional-Gabenbuch** 1782 - 1820
Herrschaft St. Marein
Häuser
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 14** **Überländ-Kontributionalgabenbuch** 1782 - 1814
Herrschaft und Pfarre St. Marein
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 15** **Urbarial-Gabenbuch** ohne Datum
Herrschaft St. Marein
Hausdienste, Urbarsteuer und Robotgelder
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: SMHB

**AB 09 B 16** **Weingarten-Beschreibung** ohne Datum
Herrschaft Veste Schloss Eggenburg
Weingebirge zu Großmeiseldorf VUMB
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 17** **Ungeld-Buch** 1734
Hohenwarther Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 18** **Ungeld-Buch** 1740
Hohenwarther Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 19** **Ungeld-Rechnung** 1770
Hohenwarther Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 20** **Ungeld-Rechnung** 1773
Hohenwarther Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 21** **Ungeld-Rechnung** 1774
Hohenwarther Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 22** **Ungeld-Buch** 1731
Hollabrunner Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 23** **Ungeld-Buch** 1732
Hollabrunner Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 24** **Ungeld-Buch** 1739
Hollabrunner Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 25** **Ungeld-Buch** 1743
Hollabrunner Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 26** **Ungeld-Buch** 1765
Hollabrunner Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

**AB 09 B 27** **Ungeld-Buch** 1766
Hollabrunner Ungeldsritt
Eggenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: EHB

| | | |
|---|---|---|
| **AB 09 B 28** | **Ungeld-Buch**<br>Hollabrunner Ungeldsritt<br>Eggenburg<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: EHB | 1770 |
| **AB 09 B 29** | **Ungeld-Buch**<br>Hollabrunner Ungeldsritt<br>Eggenburg<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: EHB | 1773 |
| **AB 09 B 30** | **Vertragsprotokollbuch**<br>Herrschaft Wiesent<br>1 Bd., 30 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: WSHB | 1659 - 1693 |
| **AB 09 B 31** | **Inventar und Kaufprotokoll**<br>Herrschaft Wiesent, Sachsendorf, Buttendorf etc.<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: WSHB | 1705 - 1752 |
| **AB 09 B 32** | **Inventursprotokoll**<br>Herrschaft Wiesent<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: WSHB | 1752 - 1805 |
| **AB 09 B 33** | **Inventursprotokoll**<br>Herrschaft Wiesent<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: WSHB | 1805 - 1816 |
| **AB 09 B 34** | **Kontributional-Gabenbuch**<br>Herrschaft Wiesent<br>Häuser<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: WSHB | 1773 - 1782 |
| **AB 09 B 35** | **Kontributional Gabenbuch**<br>Herrschaft Wiesent<br>Überländ<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B<br>Alte Archivsignatur: WSHB | 1773 - 1783 |
| **AB 09 B 36** | **Kontributional Gabenbuch**<br>Herrschaft Wiesent | 1783 - 1817 |

Häuser und Überländ 1783 (mit Einlageblättern, 1817)
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 09 B 37** **Schuldenbuch** 1775 - 1793
Herrschaft Wiesent
Steuer, Gespunstgeld etc.
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 09 B 38** **Dominikal-Gabenbuch** 1831 - 1846
Herrschaft Wiesent
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 09 B 39** **Waisengeld-Rechnung** 1768 - 1774
Herrschaft Wiesent
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 09 B 40** **Neues Zins- und Bestandbuch** 1813
Herrschaft Wiesent
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach B
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 09 C 001** **Zustellungsbogen des Justizamtes** 1822 - 1824
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/21

**AB 09 C 002** **Zustellungsbogen des Justizamtes** 1824 - 1827
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/22

**AB 09 C 003** **Zustellungsbogen des Justizamtes** 1827 - 1829
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/23

**AB 09 C 004** **Post-Journal des Stiftes Altenburg** 1831
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/38

**AB 09 C 005** **Post-Journal des Stiftes Altenburg** 1834
1 Bd., 36 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/39

**AB 09 C 006** **Post-Journal des Stiftes Altenburg** 1837
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/40

**AB 09 C 007** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1838
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/41

**AB 09 C 008** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1839
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/42

**AB 09 C 009** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1840
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/42b

**AB 09 C 010** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1841
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/43

**AB 09 C 011** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1844
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/43b

**AB 09 C 012** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1848
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/44

**AB 09 C 013** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1849
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/45

**AB 09 C 014** **Postporto-Journal des Stiftes Altenburg** 1850
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/46

**AB 09 C 015** **Postporto-Journal der Stiftsherrschaft Altenburg** 1838
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/47

**AB 09 C 016** **Postporto-Journal der Stiftsherrschaft Altenburg** 1841
1 Bd., 38 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/48a

**AB 09 C 017** **Postporto-Journal der Stiftsherrschaft Altenburg** 1842
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/48

**AB 09 C 018** **Postporto-Journal der Stiftsherrschaft Altenburg** 1847
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/49

**AB 09 C 019** **Postporto-Journal der Stiftsherrschaft Altenburg** 1849
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/50

**AB 09 C 020** **Postporto-Journal des Stiftsgutes Altenburg** 1850
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 20/51

**AB 09 C 021** **Waisenamtsjournal** 1836
Stiftsherrschaft Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 5/12

**AB 09 C 022** **Waisenamtsrechnung** 1792
Stiftsherrschaft Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/1

**AB 09 C 023** **Berechnung und Ausweis der bei dem Waisenamt Altenburg eingegangenen und hinausbezahlten Pupillen-Gelder** 1795
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/2

**AB 09 C 024** **Ausweis der beim Waisenamt Altenburg ausgeliehenen Pupillen-Gelder** 1795
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/3

**AB 09 C 025** **Ausweis der beim Waisenamt Altenburg ausgeliehenen Pupillen-Gelder** 1795
unteres Viertel betr.
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/4

**AB 09 C 026** **Berechnung der beim Waisenamt Altenburg eingegangenen und ausgezahlten Pupillen-Gelder** 1796
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/5

**AB 09 C 027** **Ausweis der beim Waisenamt Altenburg ausgeliehenen Pupillen-Gelder** 1796
oberes Viertel betr.
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/6

**AB 09 C 028** **Ausweis der beim Waisenamt Altenburg ausgeliehenen Pupillen-Gelder** 1796
unteres Viertel betr.
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/7

**AB 09 C 029** **Waisenamtsrechnung** 1799
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/8

**AB 09 C 030** **Waisenamtsrechnung** 1800
Stift Altenburg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/9

**AB 09 C 031** **Waisenjournal** 1828
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/10

**AB 09 C 032** **Waisenjournal** 1830
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/11

**AB 09 C 033** **Waisenrechnung** 1831
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/12

**AB 09 C 034** **Waisenrechnung** 1832
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/13

**AB 09 C 035** **Waisenamts-Journal** 1831 - 1832
Stift Altenburg
3 Bde., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/14-16
mit 2 Fortsetzungsbänden

**AB 09 C 036** **Waisenamts-Journal** 1837
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/17

**AB 09 C 037** **Waisenrechnung** 1840
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/18

**AB 09 C 038** **Waisenamts-Journal** 1840
Stift Altenburg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/19

**AB 09 C 039** **Waisenrechnung** 1843
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/20

**AB 09 C 040** **Waisenamts-Journal** 1843
Stift Altenburg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/21

**AB 09 C 041** **Waisenrechnung** 1844
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/22

**AB 09 C 042** **Waisenamts-Journal** 1844
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/23

**AB 09 C 043** **Waisenrechnung** 1845
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/24

**AB 09 C 044** **Waisenamts-Journal** 1845
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/25

**AB 09 C 045** **Waisenamts-Journal** 1846
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/26

**AB 09 C 046** **Waisenrechnung** 1846
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/27

**AB 09 C 047** **Waisenrechnung** 1847
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/28

**AB 09 C 048** **Waisenamts-Journal** 1848
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/29

**AB 09 C 049** **Depositenrechnung** 1829
Stift Altenburg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/41

**AB 09 C 050** **Depositenrechnung** 1830
Stift Altenburg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/42

**AB 09 C 051** **Depositen-Kassajournal** 1830 - 1831
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/43

**AB 09 C 052** **Depositenrechnung** 1831
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/44

**AB 09 C 053** **Depositenamts-Kassajournal** 1835
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/45

**AB 09 C 054** **Depositenrechnung** 1835
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/46

**AB 09 C 055** **Depositenrechnung beim Polizeigericht der Stiftsherrschaft Altenburg** 1835
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/47

**AB 09 C 056** **Depositen-Hauptbuch beim Polizeigericht der Stiftsherrschaft Altenburg** 1835
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/48

**AB 09 C 057** **Depositenrechnung** 1836
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/49

**AB 09 C 058** **Depositenamts-Kassajournal** 1836
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/50

**AB 09 C 059** **Depositenrechnung** 1839
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/51

**AB 09 C 060** **Depositenamts-Kassajournal** 1839
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 23/52

**AB 09 C 061** **Repartition der Schuldigkeit an Grund- und Häusersteuer, Domestikalbeitrag** 1827
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/1

**AB 09 C 062** **Repartition der Schuldigkeit an Grund- und Häusersteuer, Domestikalbeitrag** 1828
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/2

**AB 09 C 063** **Kontributionsjournal** 1827
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/3

**AB 09 C 064** **Übersicht über die Vorschreibbogen über die Schuldigkeit und Zahlung an der Grund- und Häusersteuer und am Domestikalbeitrag** 1832
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/4

**AB 09 C 065** **Repartition** 1832
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/5

**AB 09 C 066** **Hauptbuch über Empfänge und Ausgaben an der Häuser-, Grundsteuer etc.** 1832
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/6

**AB 09 C 067** **Kontributionsjournal** 1832
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/7

**AB 09 C 068** **Sammelbuch verschiedene Ausweise und Extrakte** 1832
Grundsteuer etc.
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/8

**AB 09 C 069** **Übersicht über die Vorschreibbogen** 1833
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/9

**AB 09 C 070** **Repartition** 1833
Stift Altenburg

1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/10

**AB 09 C 071** **Hauptbuch** 1833
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/11

**AB 09 C 072** **Kontributionsjournal** 1833
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/12

**AB 09 C 073** **Sammelband verschiedener Ausweise und Extrakte** 1833
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/13

**AB 09 C 074** **Übersicht über die Vorschreibbogen** 1834
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/14

**AB 09 C 075** **Repartition** 1834
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/15

**AB 09 C 076** **Hauptbuch** 1834
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/16

**AB 09 C 077** **Kontributionsjournal** 1834
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/17

**AB 09 C 078** **Sammelband verschiedener Ausweise und Extrakte** 1834
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/18

**AB 09 C 079** **Übersicht über die Vormerkbogen** 1836
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/19

**AB 09 C 080** **Summarischer Rechnungsausweis** 1836
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/20

**AB 09 C 081** **Kontributionsrechnung** 1837
Vormerkbogen
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/21

**AB 09 C 082** **Summarischer Rechnungsausweis über die Kontributionskassa** 1837
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/22

**AB 09 C 083** **Kontributionsrechnung** 1838
Übersicht
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/23

**AB 09 C 084** **Summarischer Rechnungsausweis über die Kontributionskassa** 1838
Übersicht
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/24

**AB 09 C 085** **Restantenausweis** 1837 - 1838
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/25

**AB 09 C 086** **Übersicht resp. Vormerkbogen zur Kontributionsrechnung** 1841
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/26

**AB 09 C 087** **Summarischer Rechnungsausweis über die Kontributionskassa** 1838
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/27

**AB 09 C 088** **Übersicht resp. Vormerkbogen zur Kontributionsrechnung** 1842
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/28

**AB 09 C 089** **Summarischer Rechungsausweis über die Kontributionskassa** 1842
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/29

**AB 09 C 090** **Summarischer Rechungsausweis über die Kontributionskassa** 1846
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/30

**AB 09 C 091** **Kassajournal** 1826
eingezahlte Klassen-, Personal- und Erwerbsteuerbeträge
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/

**AB 09 C 092** **Erwerbsteuer-Register** 1828 - 1830
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 22/

**AB 09 C 093** **Protokoll über die hinausgegebenen und verlängerten Wanderbücher** 1831
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB

**AB 09 C 094** **Protokoll über die hinausgegebenen und verlängerten Wanderbücher** 1832 - 1833
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB

**AB 09 C 095** **Einreichungsprotokoll** 1810, 1818
Stift Altenburg
2 Bde., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/1

**AB 09 C 096** **Geschäftsprotokoll** 1819 - 1821
Exhibiten
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/2

**AB 09 C 097** **Exhibiten-Protokoll** 1821
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/3

**AB 09 C 098** **Exhibiten-Protokoll** 1822
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/4

**AB 09 C 099** **Exhibiten-Protokoll** 1824
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/5

**AB 09 C 100** **Exhibiten-Protokoll** 1825
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/6

**AB 09 C 101** **Exhibiten-Protokoll** 1827
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/7

**AB 09 C 102** **Politisches Einreichungsprotokoll** 1829
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/8

**AB 09 C 103** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1830, 1831
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/9

**AB 09 C 104** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1832
Stift Altenburg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/10

**AB 09 C 105** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1835
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/11

**AB 09 C 106** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1836
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/12

**AB 09 C 107** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1839
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/13

**AB 09 C 108** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1840
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/14

**AB 09 C 109** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1842
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/15

**AB 09 C 110** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1843
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/16

**AB 09 C 111** **Exhibiten-Protokoll in Politicis** 1845 - 1848
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/17

**AB 09 C 112** **Geschäftsprotokoll** 1829 - 1839
Briefkonzepte des Amtsverwalters
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 7/18

**AB 09 C 113** **Hauptindex ex politico** 1800 - 1828
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 8/1

**AB 09 C 114** **Hauptindex ex politico** 1835 - 1841
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 8/2

**AB 09 C 115** **Gerichtsprotokoll** 1782 - 1787
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 9/1

**AB 09 C 116** **Judic. Exhibitenprotokoll** 1829 - 1830
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 9/2

**AB 09 C 117** **Judic. Exhibitenprotokoll** 1830 - 1834
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 9/3

**AB 09 C 118** **Hauptindex ex judicialibus** 1800 - 1828
Stift Altenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 9/4

**AB 09 C 119** **Justiztabelle der Stiftsherrschaft Altenburg und der Herrschaft Wiesent zu Altenburg** 1840
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 120** **Grundsteuer-Aufnahme** um 1820
Ortschaften Altenburg, Mahrersdorf, Strögen, Mühlfeld und Burgerwiesen
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 14/1

**AB 09 C 121** **Grundsteuer-Aufnahme** um 1820
Ortschaften Fuglau, Steinegg, St. Marein, Frankenreith und Wutzendorf
Stift Altenburg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 14/2

**AB 09 C 122** **Grundsteuer-Aufnahme** um 1820
Ortschaften Brunn und Dappach
Stift Altenburg

1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 14/3

**AB 09 C 123** **Einzahlungstabelle der Häuser-Klassensteuer** 1830
Herrschaft Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 16/9

**AB 09 C 124** **Überländ-Gabenbuch** 1815 - 1820
Herrschaft Wiesent
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: WSHB

**AB 09 C 125** **Interims-Vormerkbuch der in der Gemeinde Brunn und St. Marein ... vorgefallenen Veränderungen des Fassionsstandes** 1820
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 126** **Verzeichnis über den Natural- und Blutzehent** 1840
Stiftsherrschaft Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 1105

**AB 09 C 127** **Zu erhebende Parzellen bei der Kat.Gem. Hohenwarth** um 1840
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 128** **Verzeichnis sämtlicher Grundstücke** 1843
Grundstücke, die der Herrschaft Wildberg zum Grund (Feld-) Zehent verpflichtet sind
6 Beilagen
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 129** **Rapular** 1784 - 1788
das Wegrobotreluitionsgeld bei den zum löbl. Stift Altenburg gehörigen Untertanen im VOMB und VUMB
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 130** **Ausweis jener Gemeinden und Dominien, welche über die Robotreluition übereingekommen sind oder die Naturalrobot einverständlich beibehalten haben** 1791
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 131** **Auszug aus den Stift Altenburger´schen Dominikalgabenbücher** 1794
was die nachbenannten Untertanen an jährlicher Robot und Bestattgeldern zu entrichten haben

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 132** **Abschrift eines Protokolls** 1822
die zu leistenden Natural-, sowohl Zug- als auch Handrobot der Stiftsherrschaft Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 133** **Robotregister** 1837
Stiftsherrschaft Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 C 134** **Verzeichnis der zur Pfarrherrschaft Burgschleinitz dienstbaren 23 Besitztümer, die zur Abgabe eines jährlichen Robotgeldes zur Stiftsherrschaft Altenburg verpflichtet sind** um 1840
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach C

**AB 09 D 01** **Rezipientenbuch** 1830 - 1833
an das Kreisamt VOMB eingesendete Berichte, Geldbeträge und öffentliche Obligationen
7 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 02** **Zustellungsbuch resp. -bogen des Altenburger Justizamtes** 1829 - 1843
13 Bde., 20 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 03** **Meldungsbuch** 1925 - 1939
An- und Abmeldungen von Gästen und Angestellten etc. beim Gemeindeamt Altenburg
1 Bd., 24 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 04** **Adressenbuch** 1918 - 1940
Kammeramt
Stift Altenburg
1 Bd., 25 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 05** **Absenzen, Urlaube etc. der Stiftsbeamten** 1922 - 1940
Stift Altenburg
1 Bd., 24 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 08** **Dienstregister** 1598
Herrschaft Drösiedl
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 09** **Postaufgabebuch** 1820 - 1826

Herrschaft Drösiedl
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 10** **Dienstbuch** 1568
öder Hof zu Limberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 11** **Kuchl-Dienstbuch** 1767 - 1795, 1820 - 1831
Herrschaft Limberg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 12** **Robotregister** 1828
Herrschaft Wiesent
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 09 D 13** **Verlaßbuch** 1788
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D

**AB 10 A 01** **Waisen-Aktiv- und Passivstandsausweise** 1829 - 1836
Stiftsherrschaft Altenburg
11 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 23/30-40

**AB 10 A 02** **Waisenbuch** 1723 - 1766
Klosters Altenburg
1 Bd., 48 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 5/5

**AB 10 A 03** **Gabenbücher** 1764 - 1783
Herrschaft Altenburg
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 13/6-9

**AB 10 A 04** **Landesfürstliches Gabenbuch** 1784 - 1820
Ulrichschlag, Matzles, Mayrhofen
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 13/19

**AB 10 A 05** **Gabenbuch** 1784 - 1820
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 13/22

**AB 10 A 06** **Fassion** 1768

geistliche Stiftungen
1 Bd., 53 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A

**AB 10 A 07** **Fassion** 1768
geistliche Stiftungen
1 Bd., 52 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A

**AB 10 A 08** **Forstamtsjournal** 1866
Stiftsgüter Altenburg, Wildberg, Drösiedl und Limberg
1 Bd., 59 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A

**AB 10 A 09** **Ausweis der Steuerbezirksobrigkeit Wildberg** 1833
Schuldigkeit und Einzahlung der Grund- und Häusersteuer, dann Domestikalbeitrag
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: WHB

**AB 10 A 10** **Ausweis der Steuerbezirksobrigkeit Drösiedl** 1834
Schuldigkeit und Einzahlung der Grund- und Häusersteuer, dann Domestikalbeitrag
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: DHB

**AB 10 A 11** **Naturalrechnungen** 1849 - 1865
Gut Wildberg
17 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: WHB 1418-1433

**AB 10 A 12** **Kastenamts-Hauptbücher** 1842 - 1844
Gut Drösiedl
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: DWB 1651-1653

**AB 10 A 13** **Naturalrechnung** 1858 - 1861
Gut Drösiedl
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
Alte Archivsignatur: DWB 1654-1657

**AB 10 A 14** **Forsteinrichtungsoperat** 1907
Wirtschaftsbezirk Limberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A
(Zweitschrift unter gleicher Nummer!)

**AB 10 A 15** **Hauptbuch des Revieres Limberg-Wiesent** 1916 - 1920
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach A

**AB 10 B 01** **Überländ-Gabenbuch** 1784 - 1805
VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/23

**AB 10 B 02** **Überländ-Gabenbuch** 1804 - 1820
VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/24
Alte Nummer 112

**AB 10 B 03** **Überländ-Gabenbuch** 1784 - 1813
Ulrichschlag und Matzles
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/25

**AB 10 B 04** **Überländ-Gabenbuch** 1784 - 1793
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/26

**AB 10 B 05** **Überländ-Gabenbuch** 1792 - 1815
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/27

**AB 10 B 06** **Überländ-Gabenbuch** 1793 - 1815
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/28

**AB 10 B 07** **Überländ-Gabenbuch** 1816 - 1820
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/29
Alte Nummer 143

**AB 10 B 08** **Überländ-Gabenbuch** 1816 - 1820
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/30
Alte Nummer 139

**AB 10 B 09** **Überländ-Gabenbuch** 1816 - 1820
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/31
Alte Nummer 145

**AB 10 B 10** **Dominikal-Gabenbuch** ohne Datum
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/32

**AB 10 B 11** **Dominikal-Gabenbuch** 1822 - 1836
VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 13/33
Alte Nummer 113

**AB 10 B 12** **Überländ-Diensttabelle** 1828 - 1830
Georgi, Michaeli und Mahrersdorfer Grundbuch
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B

**AB 10 B 13** **Ausweis der zu fremden Herrschaften gehörigen Untertanen im Bezirk der Stiftsherrschaft Altenburg** vor 1800
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 21/1

**AB 10 B 14** **Gewerbebuch über die bei der Stiftsherrschaft Altenburg bestehenden verkäuflichen Gewerbe** 8. Januar 1831
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 21/2

**AB 10 B 15** **Viehbeschreibung und Weide-Aufmessung VOMB** 1770
alle Untertanen der Herrschaft Altenburg und St. Marein
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 21/3

**AB 10 B 16** **Viehbeschreibung und Weide-Aufmessung** 1770
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B

Alte Archivsignatur: AHB 21/4

**AB 10 B 17** **Journal über die Empfänge und Ausgaben an Geld, Pretiosen, Naturalien und Materialien bei dem Polizeigericht der Stiftsherrschaft Altenburg** 1835
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 21/5

**AB 10 B 18** **Protokoll über alle beim Stift Altenburg mittels Aufnahme haftenden Passiv-Kapitalien** 1822
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 21/7

**AB 10 B 19** **Waisen- resp. Depositenbuch** 1811 - 1829
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 5/14
Nr. 4

**AB 10 B 20** **Grundsteuerbuch** 1823 - 1834
Gemeinde Brunn (Dappach)
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 15/1

**AB 10 B 21** **Grundsteuerbuch** 1823 - 1834
Steuergemeinde Fuglau (Steinegg)
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 15/2

**AB 10 B 21** **Grundsteuerbuch** 1823 - 1834
Altenburg, Strögen, Mahrersdorf
Stift Altenburg
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B

**AB 10 B 22** **Grundsteuerbuch** 1823 - 1834
Steuergemeinde Mühlfeld (Burgerwiesen)
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 15/3

**AB 10 B 23** **Grundsteuerbuch** 1823 - 1834
Steuergemeinde St. Marein (mit Wutzendorf, Fürwald und Frankenreith)
Stift Altenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach B
Alte Archivsignatur: AHB 15/4

| | | |
|---|---|---|
| **AB 10 C 01** | **Waisenamtsrechnung**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd., 36 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 10 | 1773 - 1788 |
| **AB 10 C 02** | **Waisenamtsrechnung**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd., 36 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 11 | 1788 - 1792 |
| **AB 10 C 03** | **Erhebung über die Gemeinde Haselberg**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd., 38 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 22 | 1823 |
| **AB 10 C 04** | **Erhebung über die Gemeinde Reichharts**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd., 37 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 23 | 1823 |
| **AB 10 C 05** | **Einlage des Herrn Veith Albrecht und Herrn Dietreich von Buechhaimb zu Horn**<br>Herrschaften Horn und Wildberg<br>1 Bd., 32 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 32 | coll. 1670 |
| **AB 10 C 06** | **Fragment eines Anschlages über die Herrschaft Wildberg und die Feste Grub**<br>1 Bd., 32 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 33 | 17. Jh. |
| **AB 10 C 07** | **Einlage über die Herrschaft Wildberg und den Hof zu Messern**<br>1 Bd., 32 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 34 | 1740 |
| **AB 10 C 08** | **Einlage wegen etlicher Gülten und Untertanen von Rädisen und Summerein**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 35 | 1740 |
| **AB 10 C 09** | **Beschreibung und Schätzung der Herrschaft Wildberg**<br>1 Bd., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C<br>Alte Archivsignatur: WHB 36 | 1766 |

Abschrift

**AB 10 C 10** **Anschlag über die Herrschaft Wildberg** 1766
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 37

**AB 10 C 11** **Anschlag über die Herrschaft Wildberg** 1766
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 38

**AB 10 C 12** **Extrakt der Schätzungssumme der Herrschaft Wildberg** 1766
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 39
Abschrift

**AB 10 C 13** **Spezifikation** 1766
was die ... Herrschaft Wildbergischen Untertanen jährlich ... abzuführen haben
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 40

**AB 10 C 14** **Beschreibung der zu der Herrschaft Wildberg gehörigen Gerechtigkeiten, Untertanen und Realitäten** 1811
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 41

**AB 10 C 15** **Beschreibung der zu der Herrschaft Wildberg gehörigen Gerechtigkeiten, Untertanen und Realitäten** 1811
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 42
Abschrift

**AB 10 C 16** **Beschreibung der Stift Altenburgischen Herrschaft Wildberg** um 1830
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 43

**AB 10 C 17** **Beschreibung des 'Fuchsberg', Herrschaft Wildberg** 1822
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 44

**AB 10 C 21** **Betriebseinrichtungs-Operat** 1928
Pfarrwald Röhrenbach
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C

**AB 10 C 22** **Gabenbuch** 1650

Herrschaft Altenburg
VOMB, VUMB
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/1

**AB 10 C 23** **Ordinari- und Extraordinari-Gaben- und Anschlagsrestantenbuch** 1659 - 1665
Herrschaft Altenburg
VOMB, VUMB
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/2

**AB 10 C 24** **Schuldbuch** 1734
Herrschaft Altenburg
Gaben und Landschaftseinlagen
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/3
Nr. 6

**AB 10 C 25** **Kontributionsbuch** 1756 - 1769
Herrschaft St. Marein ?
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/4

**AB 10 C 26** **Ordinari-Gaben** 1757
VOMB, VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/5

**AB 10 C 27** **Gabenbuch (Rapulare)** 1768 - 1777
VOMB, VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/10
ohne Einband

**AB 10 C 28** **Dominikal-Gabenbuch** 1778
VUMB
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/11
Alte Nr. 120

**AB 10 C 29** **Überländ-Gabenbuch** 18. Jh.
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
einzelne Lagen

**AB 10 C 30** **Überländ-Gabenbuch** 1761 - 1765
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/12

**AB 10 C 31** **Überländkontributionsbuch** 1766 - 1772
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/13

**AB 10 C 32** **Überländ-Gabenbuch** 1779 - 1783
VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/14
Alte Nummer 108

**AB 10 C 33** **Überländ-Gabenbuch** 1779 - 1783
VUMB
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/15
Alte Nummer 140

**AB 10 C 34** **Gabenbuch** 1783 - 1818
VOMB
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/16

**AB 10 C 35** **Dominikalgaben- resp. Schuldenbuch** 1781 - 1822
Ulrichschlag, Matzles, Mayrhöfen
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/17
Alte Nummer 116

**AB 10 C 36** **Dominikal-Gabenbuch** 1793 - 1822, teilw. bis 1836
Ulrichschlag, Matzles, Mayrhöfen
Stift Altenburg
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/18

**AB 10 C 37** **Dominikal-Gabenbuch** 1784 - 1792
Pfarre Röhrenbach?
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C

Alte Archivsignatur: AHB 13/20

**AB 10 C 38** **Dominikal-Gabenbuch** 1792 - 1822
Pfarre Röhrenbach?
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 13/21

**AB 10 C 39** **Korrespondenzjournal** 1817
Stift Altenburg nach Wien, durch Herrn Hofrichter (Alois Schneider) an Herrn J.V.D. v. Schöller
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 19/1

**AB 10 C 40** **Korrespondenzbuch** 1821 - 1822
Stift Altenburg, Hofrichter Alois Schneider
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 19/2

**AB 10 C 41** **Buch der amtlichen Berichte** 1824 - 1852
Abt Alois Messerer, Abt Honorius Burger
6 Bde., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 19/3-8

**AB 10 C 42** **Korrespondenzjournal** 1852 - 1867
Abt Honorius Burger
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 19/9
(unvollständig)

**AB 10 C 43** **Korrespondenzbuch** 1841 - 1870
Angelegenheiten des Stiftes Altenburg, der Wirtschaft u.a.
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 19/10

**AB 10 C 44** **Protokollbuch** 1888 - 1892, 1918 -1938
Stift Altenburg
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 19/11

**AB 10 C 45** **Grunderträgnis-Fassion** 1787
Gemeinde Ulrichschlag (mit Matzles)
Grenzbeschreibungen
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 12/1

**AB 10 C 46** **Grunderträgnis-Fassion** 1787

Gemeinde Brunn (mit Dappach)
Stift Altenburg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 12/2

**AB 10 C 47** **Ausmessungs-Fassionsbuch** 1787
Gemeinde Oberretzbach
Stift Altenburg
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C
Alte Archivsignatur: AHB 12/3

**AB 10 Cc 01** **Parzellenverzeichnis** 19. Jh.
Gemeinde Messern
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 7

**AB 10 Cc 02** **Konsignation von Verlassenschaftsabhandlungen** 1830 - 1834
Herrschaften Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 9

**AB 10 Cc 03** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829
Steuergemeinde Dietmannsdorf
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 15

**AB 10 Cc 04** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829
Steuergemeinde Drösiedl
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 16

**AB 10 Cc 05** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829
Steuergemeinde Ludweis
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 17

**AB 10 Cc 06** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829
Steuergemeinde Messern
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 18

**AB 10 Cc 07** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829

Steuergemeinde Oed
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 19

**AB 10 Cc 08** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829
Steuergemeinde Poigen
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 20

**AB 10 Cc 09** **Einzahlungsbuch über die Grundsteuer** 1821 - 1829
der Steuergemeinde Reichharts
Herrschaft Wildberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 21

**AB 10 Cc 10** **Einzahlungsbuch über die Gebäudesteuer** 1821 - 1829
Steuergemeinden Dietmannsdorf, Irnfritz, Ludweis, Messern, Oed, Poigen, Reichharts, Seebs
Herrschaft Wildberg
8 Bde., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 21B

**AB 10 Cc 11** **Journal der Herrschaft Wildberg** 1833
bei den Steuergemeinden Dietmannsdorf, Irnfritz, Messern, Oed, Poigen und Reichharts eingegangene l.f. Kontribution für das Militärjahr 1833
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 25

**AB 10 Cc 12** **Kriminal-Exhibitenprotokoll** 1829 - 1832
Landgerichte Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 26

**AB 10 Cc 13** **Exhibitenprotokoll** 1831
Herrschaften Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 27

**AB 10 Cc 14** **Exhibitenprotokoll** 1835
Herrschaften Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 28

**AB 10 Cc 15** **Exhibitenprotokoll** 1832

Judiziale der Herrschaften Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 29

**AB 10 Cc 16** **Exhibitenprotokoll** 1842
Judiziale der Herrschaften Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 30

**AB 10 Cc 17** **Index zum Exhibitenprotokoll** 1834
vereinigte Herrschaften Wildberg und Drösiedl
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 31

**AB 10 Cc 18** **Kommissionsprotokoll** 1844
bei der Herrschaft Wildberg bef. l.f. Lehen mit der Lehengnade
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: WHB 45

**AB 10 Cc 19** **Gewähr-Rapular** 1817 - 1819
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 2

**AB 10 Cc 20** **Gewähr-Rapular** 1821
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 3

**AB 10 Cc 21** **Gewähr-Rapular** 1822 - 1823
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 4

**AB 10 Cc 22** **Gewähr-Rapular** 1823
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 5

**AB 10 Cc 23** **Gewähr-Rapular** 1824 - 1826
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 6

**AB 10 Cc 24** **Drösiedler Häuser** ohne Datum

Parzellenverzeichnis der Steuergemeinden Drösiedl, Ulrichschlag und Alberndorf
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 7

**AB 10 Cc 25** **Rapular** 1821
Herrschaft Drösiedl
aufgenommene Heiratskontrakte
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 8

**AB 10 Cc 26** **Inventurs-Rapular** 1794 - 1797
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 9

**AB 10 Cc 27** **Inventurs-Rapular** 1818 - 1821
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 10

**AB 10 Cc 28** **Verzeichnis der im Jahre 1831 verstorbenen Untertanen der Herrschaft Drösiedl** 1831
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 11

**AB 10 Cc 29** **Fassion** 1784
in der Herrschaft Drösiedler Gerichtsbarkeit seit 1750 neu erbauten Häuser, ... neu erhobenen Grundstücke ... und die Dominikalfassion über deren jährl. Benutzung
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 12

**AB 10 Cc 30** **Subrepartition** 1786
untertänige Häuser und Zugehörungen sowie Überländgrundstücke
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 13

**AB 10 Cc 31** **Kalkulation über die von der Herrschaft Drösiedl eingereichten summarischen Befunds-Extrakt** 1755
1 Bd., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 14

**AB 10 Cc 32** **Gutsbeschreibung der Herrschaft Drösiedl** 1828

1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 15

**AB 10 Cc 33** **Gutsbeschreibung der Herrschaft Drösiedl** 1828
2 Bde., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 16-17
Abschriften

**AB 10 Cc 34** **Verzeichnis über die Grundbesitzungen** 1828
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 18

**AB 10 Cc 35** **Beschreibung sämtlicher der Herrschaft Drösiedl angehörigen Waldungen 1843** 1838 - 1843
Beigeheftet eine weitere Übersicht mit einer Bestandsbeschreibung aus dem Jahre 1838
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 19

**AB 10 Cc 36** **Grundstücksaufnahme und -beschreibung** um 1780
Markt Ludweis
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 20

**AB 10 Cc 37** **Summarium für die Gemeinde Seebs** nach 1760
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 21

**AB 10 Cc 38** **Urbarien-Schuldigkeiten** um 1780
Ausgleichung bei der Gemeinde Seeps
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 22

**AB 10 Cc 39** **Verzeichnis aller einzelnen Grundstücke und ihrer Gelderträge, woran sich seit 1789 Veränderungen ergeben haben** 1820
Steuergemeinde Drösiedl
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 23

**AB 10 Cc 40** **Bilanz über das Flächenmass und den jährl. Geldertrag aller produktiven Grundstücke nach der Berichtigung** 1819

**des Jahres 1819**
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 44 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 24

**AB 10 Cc 41** **Auszug aus dem Grundbuch der Herrschaft Drösiedl** 1820
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 25

**AB 10 Cc 42** **Grundertragsmatrikel** 1819
Steuergemeinde Drösiedl, Tröbings, Ulrichschlag
1 Bd., 44 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 26

**AB 10 Cc 43** **Grundertragsmatrikel** 1819
Gemeinde Ludweis
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 27

**AB 10 Cc 44** **Grundertragsmatrikel** 1819
Steuergemeinde Ludweis
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 44 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 28

**AB 10 Cc 45** **Summarium über die individuellen Ertragsbögen aller Grundbesitzer** 1819
Steuergemeinde Ludweis
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 44 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 29

**AB 10 Cc 46** **Haus- und Überländgabenberechnung** 1820
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 30

**AB 10 Cc 47** **Kontributionsjournal** 1820
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 32

**AB 10 Cc 48** **Passprotokoll** 1828 - 1830
Herrschaft Drösiedl
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc

Alte Archivsignatur: DHB 33

**AB 10 Cc 49** **Kreisamtsprotokoll** 1804 - 1809
Index lose beiliegend
Herrschaft Drösiedl
2 Bde., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: DHB 34-35

**AB 10 Cc 53** **Kriminalgeschäftsprotokolle** 1829 - 1835
Landgericht Veste Eggenburg zu Limberg
7 Bde., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc

**AB 10 Cc 54** **Kriminalgeschäftsprotokolle** 1837 - 1839
Landgericht Veste Eggenburg zu Limberg
3 Bde., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc

**AB 10 Cc 55** **Alphabetischer Index zum Kriminalexhibitenprotokoll** 1839
Landgericht Veste Eggenburg zu Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc

**AB 10 Cc 56** **Auszug aus dem Überländgrundbuch 1752** 1752 - 1829
Herrschaft Limberg
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB
Auszug 1829

**AB 10 Cc 57** **Auszug aus dem Überländgrundbuch 1774** 1774 - 1829
Herrschaft Limberg
Häuser
1 Bd., 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB
Auszug 1829

**AB 10 Cc 58** **Erträgnis der Herrschaft Limberg durch 10 Jahre** 1777 - 1786
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 59** **Verzeichnis aller einzelnen Grundstücke und ihrer Gelderträge, woran sich seit ... 1789 Veränderungen ... ergeben haben** 1820
Steuergemeinde Limberg
Herrschaft Limberg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 60** **Grundparzellenprotokoll** 1821
Gemeinde Limberg

Herrschaft Limberg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 61** **Konsignation** 1837 - 1846
Grunddienste bei der Herrschaft Limberg von Haus-Überländgründen und Kellern
Herrschaft Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 62** **Kommissionsprotokoll** 1844
Liquidation und Schätzung der bei der Herrschaft Wiesent (und Limberg fol. 17f) bef. Lehen ohne Lehengnade
Herrschaft Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 63** **Einzahlungstabelle** 1826
Steuergemeinde Limberg
Herrschaft Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 64** **Einreichungsprotokoll (in judicialibus)** 1817 - 1818
Herrschaft Limberg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 65** **Kriminal-Gerichtskosten-Verzeichnis** 1841 - 1844
Landgericht Veste Eggenburg zu Limberg
Herrschaft Limberg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 66** **Atzungsprotokoll der Schüblinge** 1847 - 1848
Herrschaft Limberg
1 Bd., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 67** **Hauptindex zum Geschäfts- und Einreichungsprotokoll** 1818
Herrschaft Limberg
1 Bd., 38 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 68** **Exhibiten-Protokoll** 1833
politische Gegenstände

Herrschaft Limberg
1 Bd., 44 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 69** **Exhibiten-Protokoll** 1839
politische Gegenstände
Herrschaft Limberg
1 Bd., 43 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 70** **Index zum Exhibiten-Protokoll über politische Gegenstände** 1839
Herrschaft Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 71** **Exhibiten-Protokoll** 1841
politische Gegenstände
Index angeheftet
Herrschaft Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 72** **Exhibiten-Protokoll** 1842
politische Gegenstände
Herrschaft Limberg
1 Bd., 42 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 10 Cc 73** **Waisenrechnung** 1849
Amtsverwaltung Limberg
Herrschaft Limberg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc
Alte Archivsignatur: LHB

**AB 21 C 35** **Steuerbuch der St.B.O. Herrschaft Horn** 1842 - 1848
Dominium Altenburg betr. Steuergemeinde Großburgstall
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 36** **Grund- und Häusersteuerbuch der St.B.O. Groß-Siegharts, Göpfritz und Pernegg** ohne Datum
Dominium Wildberg
7 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 37** **Steuerbuch der St.B.O. Greillenstein** ohne Datum
Altenburger Stift betr. Steuergemeinde Matzelsdorf
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

| | | |
|---|---|---|
| **AB 21 C 38** | **Steuerbuch der St.B.O. Greillenstein**<br>Rommer Joseph zu Frankenreith betr. Steuergemeinde Weiden<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | ohne Datum |
| **AB 21 C 39** | **Steuerbuch des Steueramtes Raabs**<br>Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Blumau (GBB 73)<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1883-1884, 1886-1890, 1897-1904 |
| **AB 21 C 39/4** | **Steuerbuch des Steueramtes Raabs**<br>Gut Wildberg betr. Kat.Gem. Blumau (GBB 144)<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1878 - 1881 |
| **AB 21 C 40** | **Steuerbuch des Steueramtes Horn**<br>Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Dietmannsdorf (GBB 53)<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1887 - 1902 |
| **AB 21 C 40** | **Steuerbuch des Steueramtes Horn**<br>Stift Altenburg betr. Gut Wildberg (GBB 13 und 191)<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | ohne Datum |
| **AB 21 C 41** | **Steuerbuch des Steueramtes Raabs**<br>Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Ellends (GBB 41)<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1897 - 1904 |
| **AB 21 C 42** | **Steuerbuch des Steueramtes Allentsteig**<br>Gut Wildberg betr. Kat.Gem. Göpfritz<br>4 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | ohne Datum |
| **AB 21 C 43** | **Steuerbuch des Steueramtes Horn**<br>Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Groß-Burgstall<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | ohne Datum |
| **AB 21 C 44** | **Steuerbuch des Steueramtes Horn**<br>Gut Wildberg und Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Grub<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | ohne Datum |
| **AB 21 C 45** | **Steuerbuch des Steueramtes Horn**<br>Gut Wildberg betr. Kat.Gem. Haselberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | ohne Datum |
| **AB 21 C 46** | **Steuerbuch des Steueramtes Horn**<br>Gut Wildberg betr. Kat.Gem. Irnfritz | ohne Datum |

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 46** **Steuerbuch des Steueramtes Horn** ohne Datum
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 47** **Steuerbuch des Steueramtes Horn** ohne Datum
Gut Wildberg betr. Kat.Gem. Messern
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 48** **Steuerbuch des Steueramtes Raabs** ohne Datum
Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Oedt
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 49** **Steuerbuch des Steueramtes Horn** ohne Datum
Gut St. Marein, Stift Altenburg und Gut Wildberg betr. Kat.Gem. Sitzendoof
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 50** **Steuerbuch des Steueramtes Horn** ohne Datum
Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Wappoltenreith
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 51** **Steuerbuch des Steueramtes Eggenburg** ohne Datum
Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Amelsdorf
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 52** **Steuerbuch des Steueramtes Eggenburg** ohne Datum
Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Gumping
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 53** **Steuerbuch des Steueramtes Eggenburg** ohne Datum
Stift Altenburg betr. Kat.Gem. Sachsendorf
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 54** **Steuerbuch des Steueramtes Horn** ohne Datum
Kirche Dietmannsdorf betr. Kat.Gem. Dietmannsdorf
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 55** **Steuerbuch des Steueramtes Horn** ohne Datum
Pfarre Dietmannsdorf betr. Kat.Gem. Dietmannsdorf
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

*03 Inventare*

| | | |
|---|---|---|
| **AB 07 D 01** | **P. Placidus Wöß, Repertorium et succincta Series Diplomatum, Documentorum, Instrumentorum, Actionum contentiosarum et scriptorum omnium, quae in Archivio antiquissimi Monasterii Altenburgensis asservantur**<br>388 S., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Alte Archivsignatur: Pap.HS 698<br>Lederband<br>keine alte Sign. | 1767 |
| **AB 07 D 02** | **Honorius Burger, Kurzer Inhalt der Urkunden und verschiedenen Schriften, welche in dem Archiv des Benediktinerstiftes St. Lambrecht zu Altenburg in Österreich u.d.E. aufbewahrt sind**<br>117 S., 39 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Alte Archivsignatur: Pap.HS 699<br>Halblederband<br>keine Sign. | 19. Jh. |
| **AB 07 D 03** | **Honorius Burger, Repertorium über die im Archiv des Stiftes St. Lambert zu Altenburg sich vorfindenden Urkunden und Schriften**<br>71 Bl., 43 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Alte Archivsignatur: Pap.HS 705<br>Halblederband<br>keine Sign. | 1864 |
| **AB 07 D 04** | **Honorius Burger, Abschrift mehrerer älteren, das Stift Altenburg betreffenden Urkunden mit Veränderung mancher veralteten Ausdrücke in verständlichere, deren Originale sich im Archive des Stiftes befinden**<br>152 S., 40 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Alte Archivsignatur: HS 701<br>Halblederband<br>keine Sign. | 1825 |
| **AB 07 D 05** | **Honorius Burger, Abschriften aller bey der Stiftspfarrkirche Altenburg vorhandenen Jahrtagsstiftungen, so wie selbe in der 1830 eingesendeten Fassion enthalten sind, davon die älteren in neueres Deutsch übersetzt sind**<br>56 Bl., 39 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Alte Archivsignatur: HS 702<br>brosch.<br>Die ursprüngliche Arbeit Burgers umfasst 10 Stiftsbriefe, 7 Bl.; Nr. 11 Generalstiftbrief vom 28. Mai 1831; Nr. 12 bis 70 Abschriften späterer Stiftbriefe bis 1893) | 1830 |
| **AB 07 D 06** | **Ambros Minarz, Archivrepertorium** | 1930 - 1938 |

umfasst nur neuere Urkunden und Akten aus dem "Handarchiv des Abtes"
22 Doppelfolia, 46 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 708
ungebunden
keine Sign.

**AB 07 D 07** **Ambros Minarz, Verzeichnis der im Archiv befindlichen Urkunden und Akten** 20. Jh.
Beilage: Vorarchiv (Vorarbeiten für eine Einordnung der neueren Akten in den Archivkatalog) 7 S., ungeb., 27 cm
37 fol., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, ungebunden
keine Sign.

**AB 07 D 08** **Ambros Minarz, Personalstandsstatistik 1632-1903** 20. Jh.
graphische Darstellung des Personalstandes unter den einzelnen Äbten
7 fol., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, ungebunden
keine Sign.

**AB 07 D 09** **Inventarium über alles zu dem Stift und Kloster Altenburg O.S.B. gehörigen Vorräthe und baarem Gelde, Prätiosen, Silbergeschmeide, Wein, Viech, auch anderes liegend und fahrendes Vermögen, wie auch über alle Forderungen und Schulden, welches über das am 29. September 1820 erfolgte Ableben des ... Berthold Reisinger, gewesten Abbten ... aufgenommen worden** (1768) - 1820
Beigelegt Inventarium 1768 (Abschrift von 1996)
18 Bl. u. 21 beigeb. Anlagen, Rezipisse und Ausweise; 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Halblederband
keine Sign.

**AB 07 D 10** **Inventarium über alle zu dem Stift und Kloster Altenburg gehörigen Vorräte und baarem Geld, Prätiosen, Silbergeschmeide, Wein, Vieh, auch anderes liegendes und fahrendes Vermögen, wie auch über alle Forderungen und Schulden** 1842
13 Bl. u. 84 beigeb. Beilagen, 37 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Halblederband
keine Sign.

**AB 07 D 11** **Inventarium des Stiftes Altenburg** 1878
datiert vom 2. Mai 1879
124 S., 45 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Halblederband
keine Sign.

**AB 07 D 12** **Inventarium des Stiftes Altenburg** 1903

S. 123-129 spätere Nachträge; diverse Anmerkungen und Korrekturen des Kämmerers P. Thomas Strommer
129 S., 47 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Halblederband
keine Sign.

**AB 07 D 13** **Inventarium des Stiftes Altenburg** 1918
S. 90-95 mit späteren Eintragungen
95 S., 46 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, Halbleinenband
keine Sign.

***04 Kassabücher***

**AB 21 D 1/1** **Kassabuch des Klerikates** 1905 - 1938
Benediktinerstift Altenburg
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 D 9

**AB 21 D 1/2** **Buchhaltung Stift Altenburg** 1941
1. 8. - 31. 12. 1941
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 A 19/1

**AB 21 D 1/3** **Buchhaltung Stift Altenburg** 1942
1. 1. - 31. 12. 1942
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 A 19/2

**AB 21 D 1/4** **Buchhaltung Stift Altenburg** 1943
1. 1. - 31. 12. 1943
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 A 19/3

**AB 21 D 1/5** **Personenindex** 1953 - 1959
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 A 20

**AB 21 D 1/6** **Zentralkassabuch** 1939 - 1953
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 A 21/1

**AB 21 D 1/7** **Kassabuch des P. Veremund Wolf** 1953 - 1962
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach D
Alte Archivsignatur: AB 15 A 21/2

***05 Konvent***

**AB 07 D 14** **Necrologium (Monasterii Altenburgensis)** 17. Jh.
cum Indice eorum Monasteriorum quae cum nostro fraternitatem contraxerunt

97 Bl., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Handschrift, schwarzer Lederband
keine Sign.

**AB 07 D 15** **Necrologium (Altenburgense) renovatum anno salutis MDCC LXII** 1762
cum Indice eorum Monasteriorum quae cum nostro Fraternitatem contraxerunt
191 Bl., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 738
schwarzer Lederband
keine Sign.

**AB 07 D 16** **Necrologium Monasterii Altenburgensis ad S. Lambertum in Austria infer: Ord.S.P.Benedicti, renovatum anno salutis 1843. Honorius Abbas** 1843 - 1902
Iterum renovatum 1902 sub P. Bernardo Kral, Sacrista. Cum Nominibus Monasteriorum, cum nostro adhuc in Fraternitate existentium
186 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 739
schwarzer Lederband
keine Sign.

**AB 07 D 20** **Katalog der Professen des Stiftes Altenburg** 1624 - 1811
8 Bl., 28 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 727
brosch.
keine Sign.

**AB 07 D 21** **Honorius Burger, Catalogus Professorum Monasterii Altenburgensis ... ab anno 1624 usque ad annum currentem, quatenus Schedulae Professionis reperiuntur** 1624 - 19. Jh.
12 S., 39 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 728
brosch.
keine Sign.

**AB 07 D 22** **Catalogus Professorum Monasterii Altenburgensis ... ab anno 1624 usque ad annum currentem, quatenus schedulae Professionis reperiuntur, in ordine alphabetico** 1624 - 1850
6 S., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 729
brosch.
keine Sign.

**AB 07 D 28** **P. Bernard Mayr, Alphabetum delineatum** 1698
A-P
15 Bl., 32 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Alte Archivsignatur: HS 746
Papiereinband
keine Sign.

**AB 07 D 34** **Aufrichtige Gesinnungen für den neuerwählten Hochwürdigsten Herrn Prälaten Aloisius Messerer, geweiht von der Horner Stadtschule** 1821
8 Bl., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Papier, Handschrift, mit blauer Seide überzogener Pappeinband der Zeit

### *06 Kopialbücher*

**AB 08 C 27** **Kopialbuch** 1394 - 1669
Herrschaft Wildberg
Urkunden von 1394 bis 1669
1 Bd., 33 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C
Alte Archivsignatur: WHB 8

### *07 Messintentionen*

**AB 07 C 25** **Liber Missarum** 1881 - 1940
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 7

**AB 07 C 26** **Journal über die heiligen Messen, welche für die Confoederirten des Stiftes Altenburg ... werden. P. Bernardus Kral** 1815 - 1919
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 8

**AB 07 C 27** **Missarum Catalogus parochiae Altenburgensis** 1869 - 1914
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 9

**AB 07 C 28** **Messintentionen** 1869 - 1901
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 10

**AB 07 C 29** **Intentiones missarum** 1868 - 1896
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 11

**AB 07 C 30** **Liber intentionum, P. Bernardi Kral** 1888 - 1903
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 12/1

**AB 07 C 31** **Messen-Journal, P. Bernard Kral** 1904 - 1920
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Alte Archivsignatur: AB 15 A 12/2

| | | |
|---|---|---|
| **AB 07 C 32** | **Liber Missarum, P. Friderici Endl**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 13 | 1871 - 1887 |
| **AB 07 C 33** | **Messen-Einschreibbuch**<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 14 | 1874 - 1932 |
| **AB 07 C 34** | **Sammelband**<br>Einschreibbücher und Ausweise über von Dreieichen eingehende Meßintentionen und deren Verteilung<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AB 15 A 6 | 1820 - 1921 |

***08 Missale***

| | | |
|---|---|---|
| **AB 07 D 23** | **Sancta quatuor Evangelia in processione festi Corporis Christi decantanda una cum versiculis, orationibus et benedictionibus, juxta rituale Archidioeceseos Viennensis**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Druck: Wien, Mechitaristen.<br>Missale siehe auch Geraser Zimmer, Kasten 14 und 16. | 1835 |
| **AB 07 D 27** | **Missae Propriae Sanctorum pro Dioecesi Sanhippolytana**<br>Pfarramt Strögen<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Missale siehe auch Geraser Zimmer, Kasten 14 und 16. | ohne Datum |
| **AB 07 D 32** | **Sancta quatuor Evangelia in processione festi Corporis Christi decantanda una cum versiculis, orationibus et benedictionibus, juxta usum dioeceseos S. Hippolyti**<br>Pfarramt Strögen<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Druck: St. Pölten, Friedrich Sommer.<br>Missale siehe auch Geraser Zimmer, Kasten 14 und 16. | 1879 |
| **AB 07 D 33** | **Missae propriae Dioecesis Sancti Hippolyti**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D<br>Missale siehe auch Geraser Zimmer, Kasten 14 und 16 | ohne Datum |
| **AB 07 D 35** | **Liber laborum apostolicorum**<br>beide Bände unvollständig<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D | 1856 - 1883 |
| **AB 07 D 36** | **Cantus Ecclesiasticus sacrae Historiae Passionis Christi ... Lamantationum et Lectionum pro tribus Matutinis** | 1794 |

**tenebrarum**
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D
Missale siehe auch Geraser Zimmer, Kasten 14 und 16.

***09 Pfarrbücher***

| | | |
|---|---|---|
| **AB 08 C 15** | **Grundbuch**<br>Pfarre Röhrenbach<br>1 Bd., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 8, Fach C | 1592 - 1602 |
| **AB 09 C 06** | **Überländ-Gabenbuch der Pfarre Röhrenbach**<br>Oberravelsbach<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D<br>fehlt (November 2006) | 1794 - 1800, 1801 - 1807 |
| **AB 09 C 07** | **Wirtschaftstagebuch des Pfarrers in Röhrenbach**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach D | 1851 - 1867 |
| **AB 10 C 18** | **Überländ-Gabenbuch**<br>Pfarre Röhrenbach<br>1 Bd., 37 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C | 1793 - 1800 |
| **AB 10 C 19** | **Überländ-Gabenbuch**<br>Pfarre Röhrenbach<br>1 Bd., 40 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C | 1801 - 1810 |
| **AB 10 C 20** | **Überländ-Gabenbuch**<br>Pfarre Röhrenbach<br>1 Bd., 37 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach C | 1810 - 1822 |
| **AB 10 Cc 50** | **Zehentfassion**<br>Pfarre Horn<br>1 Bd., 42 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc | 1843 |
| **AB 10 Cc 51** | **Lizitationsprotokoll**<br>St. Stephans-Pfarrkirche Horn<br>Grundstücksverpachtungen<br>1 Bd., 37 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc | 1795 - 1840 |
| **AB 10 Cc 52** | **Rapular**<br>St. Stephanskirche Horn<br>alle Äcker und Wiesen<br>1 Bd., 35 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 10, Fach Cc<br>Die Bl. 1-13 fehlen | bis 1836 |

*10 Rotulare*

**AB 07 D 30** **Rotulare Altenburgense** ohne Datum
12 Bilder auf Pergament und 11 Bleistiftzeichnungen des P. Honorius Burger (auf Papier eingeklebt)
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D

**AB 07 D 31** **Rotulare Altenburgense** um 1680
7 Bilder auf Pergament
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D

*11 Verordnungen*

**AB 07 C 01** **Konsistorial-Kurrenden** 1767 - 1782
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D

**AB 07 C 01** **Protokoll der Generalien in publico Ecclesiasticis** 1780 - 1805
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Handschrift
Hannelore Bauer, Neukirchen 31, hat mir dieses Buch am 24. Oktober 1997 übergeben. Bernhard Naber

**AB 07 C 02** **Konsistorial-Kurrenden** 1785 - 1805
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 03** **Register zu den Konsistorial-Kurrenden** 1806 -
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 04** **Konsistorial-Kurrenden** 1806 - 1812
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 05** **Konsistorial-Kurrenden** 1813 - 1816
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 06** **Konsistorial-Kurrenden** 1817 - 1824
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 07-08** **Konsistorial-Kurrenden** 1825 - 1831
2 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 09** **Konsistorial-Kurrenden** 1832 - 1839
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 10** **Konsistorial-Kurrenden** 1840 - 1843
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 11** **Konsistorial-Kurrenden** 1844 - 1850
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 12** **Konsistorial-Kurrenden** 1851 - 1856
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 13** **Konsistorial-Kurrenden** 1857 - 1860
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 14** **Konsistorial-Kurrenden** 1861 - 1864
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 15** **Konsistorial-Kurrenden** 1865 - 1871
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 16** **Konsistorial-Kurrenden** 1872 - 1878
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 17** **Konsistorial-Kurrenden** 1879 - 1884
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 18** **Konsistorial-Kurrenden** 1885 - 1893
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 19** **Konsistorial-Dekretenprotokoll** 1785 - 1803
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Handschrift

**AB 07 C 20** **Konsistorial-Dekretenprotokoll** 1804 - 1805
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Handschrift

**AB 07 C 21** **Edikt** 1853
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 22** **Kurrenden in Schulsachen** 1853 - 1866
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C

**AB 07 C 23** **Kreisamtliches Zirkularien-Protokoll** 1781 - 1797
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Handschrift

**AB 07 C 24** **Ehegesetz betr.** 19. Jh.
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach C
Handschrift

**AB 07 C 26** **Codicis Austriaci** 1704
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D

**AB 09 A 01** **Kreisamtliche Circularia** 1756 - 1768
VOMB, VUMB von 1756 bis 4. Juli 1768
172 Bl., nicht foliiert, 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/1
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1800 - 1812
243 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/15
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1768 - 1772
208 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/3
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1788 - 1789
97 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/10
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1786
130 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/8
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1793 - 1795
104 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A

Alte Archivsignatur: AHB 17/13
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1790
75 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/11
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1782 - 1783
198 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/6
Papiereinband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1787 - 1788
132 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/9
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1784 - 1785
266 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/7
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1777 - 1780
248 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/5
Papiereinband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1766 - 1768
158 Bl., nicht foliiert, 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/2
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1791 - 1792
93 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/12
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1796 - 1800
194 Bl., 35 cm

Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/14
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 02** **Protokoll aller vom k.k. nö. Kreisamt Krems ergangener Patente, Currenden, Circularien und Verordnungen** 1772 - 1777
248 Bl., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A
Alte Archivsignatur: AHB 17/4
Halblederband, Handschrift

**AB 09 A 03** **Kreisschreiben und Zirkularverordnungen des Kreisamtes Krems** 1806 - 1812
VOMB
7 Bde., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach A (Fortsetzung der Aufstellung: Kasten 9, Fach Aa)
Alte Archivsignatur: AHB 17/16-22

**AB 09 Aa 01** **Kreisschreiben und Zirkularverordnungen des Kreisamtes Krems** 1813 - 1835
22 Bde., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Aa (Fortsetzung der Aufstellung: Kasten 9, Fach Bb)
Alte Archivsignatur: AHB 17/23-43

**AB 09 Bb 01** **Kreisschreiben und Zirkularverordnungen des Kreisamtes Krems** 1836 - 1845
VOMB
10 Bde., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Alte Archivsignatur: AHB 17/44-53
Druck: Krems

**AB 09 Bb 02** **Kreisamtliches Zirkular-Protokoll** 1. Jan. 1784 - 10. März 1787
Index
1 Bd., 257 fol., 36 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Alte Archivsignatur: AHB 17/54
Handschrift

**AB 09 Bb 03** **Constitutio criminalis Theresiana** 1769
peinliche Gerichtsordnung
Beilage: Instruktion zur Theresianischen Gerichtsordnung für alle deutsch-erbländischen Hals- und Landgerichte sowie für alle Kriminal-Richter (o.J.)
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Johann Thomas Edler von Trattnern

**AB 09 Bb 04** **Allgemeine Zollordnung** 1788
Zolltarife für die böhmischen, galizischen und österreichischen Erbländer mit Ausschließung der österreichischen Vorländer und Tirol
1 Bd., 35 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb

Druck: Wien, Joseph Edler v. Kurzbek

**AB 09 Bb 05** **Allgemeine Schulordnung für die deutschen Normal-, Haupt- und Trivialschulen in sämmtlichen kaiserl. königl. Erbländern** 6. Dezember 1774
1 Bd., 34 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Johann Thomas Edler v. Trattnern

**AB 09 Bb 06** **Sammlung der kaiserlich-königlichen landesfürstlichen Gesetze und Verordnungen in Publico-Ecclesiasticis** 1767 - 1785
2 Bde., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Johann Thomas Edler v. Trattnern 1784-1787

**AB 09 Bb 07** **Compendium oder Extractus chronologicus aller deren vom 20. Octobris 1740 als von Anbeginn der angetrettenen glorreichesten Regierung ... Mariae Theresiae ... dem Publico bekannt gemachten Generalien, Patenten, Currenden und Circular-Verordnungen** 1740 - 1818
4 Bde., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Die Jahre 1782-1806 fehlen
Druck: Wien, Johann Thomas Trattner 1762-1818

**AB 09 Bb 08** **Circularia vom Ober-Kommissariat 1757** 1757 - 1760
Zirkularerlässe des Grafen Joseph Lamberg, (Kriegs-) Oberkommissars des VOMB (Stockern), vom 28. Juli 1757 bis 31. Jänner 1760, und des Oberkommissars Joseph Leopold Graf Hoyos ab 12. Mai 1760 bis August 1760 (Horn)
1 Bd., 39 Bl., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Halblederband
Handschrift, keine Sign.

**AB 09 Bb 09** **Kopialbuch** ohne Datum
Befehle und Urkunden des Kaisers an den Prälatenstand bzw. der verordneten Kontributions-Kommissäre, und die Antworten, Beschwerden und Verfügungen des Prälatenstandes in der Kontributionssache
Inc. fol. 1a: Schreiben der fürstl. Durchlaucht wegen der neuen Kontribution, die zu Weihnachten 1588 beginnen soll.
1. Teil bis 1599. Der 2. Teil beginnt mit neuer Nummerierung der kopierten Schriftstücke und betrifft die neue geistliche Kontribution von 1613 (bis 1617).
1 Bd., 32 cm. 1. Teil 194 Bl, davon 19 Bl. leer; 2. Teil 104 Bl., Rest des Buches leer
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Lederband
Handschrift, keine Sign.

**AB 09 Bb 10** **Müllnerordnung des Erzherzogtums Österreich unter der Enns 1572** 1572 - 1576
Anhang: Etliche neue der hievor publicirten Müllner-

Ordnung anhängige Artikel 1576
1 Bd., 27 Bl., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Handschrift, brosch., keine Sign.

**AB 09 Bb 11** **Kaiser Leopolds neue Gerhabschafts-Ordnung in dero Erzherzogtum Österreich unter der Enns** 1669
1 Bd., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Johann Jacob Kürner

**AB 09 Bb 12** **Kaiser Karl VI., Neue Satz und Ordnung vom Erbrecht außer Testament und anderer letzter Willen im Erzherzogtum Österreich unter der Enns** 1720
1 Bd., 32 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Johann Peter van Ghelen

**AB 09 Bb 13** **Kaiser Ferdinand III., Neue Revisionsordnung und Exekutionsordnung** 1655
2 Teile
1 Bd., 16 Bl., 30 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Joh. Jakob Kürner

**AB 09 Bb 14** **Kaiser Leopolds neue Satz und Ordnung im Erzherzogtum Österreich unter der Enns** 1679
De Juribus Incorporalibus oder von unterschiedlicher Gerechtigkeiten
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Johann Christoph Cosmerovio

**AB 09 Bb 15** **Kaiser Leopolds neue Satz und Ordnung im Erzherzogtum Österreich unter der Enns** 1698
De Juribus Incorporalibus oder von unterschiedlicher Gerechtigkeiten
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Wien, Joh. van Gehlen

**AB 09 Bb 16** **Mariae Theresiae ... Erfrischt und in etwas vermehrte Waldordnung im Erzherzogtum Steier** 26. Juni 1767
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck: Steyr, mit Menhardtischen Schriften

**AB 09 Bb 17** **Bericht des Prälatenstandes in Steier an den Kaiser** um 1600
betr. die Supplikation des Herren- und Ritterstandes um Rückstellung der seit 1518 an die Geistlichen verkauften Güter
1 Bd., 31 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Druck

*12 Wirtschaftsbücher W 1*

| | | |
|---|---|---|
| **AB 07 D 18** | **Kassajournal fürs Waldamt Walkenstein**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D | 1903 - 1916 |
| **AB 07 D 19** | **Journal für sämmtliche Holzverkäufe**<br>Revier Walkenstein<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 7, Fach D | 1902 - 1922 |
| **AB 09 Bb 18** | **Rentrechnung**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1760 |
| **AB 09 Bb 19** | **Rentrechnung**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1761 |
| **AB 09 Bb 20** | **Schlußrechnung des LG-Verwalters Johann Adam Pinder**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1763 |
| **AB 09 Bb 21** | **Rentamts-Rapulare**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 34 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1765 - 1766 |
| **AB 09 Bb 22** | **Rent- und Kontributions-Amtsrechnung**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1791 |
| **AB 09 Bb 23** | **Rent- und Kontributions-Amtsrechnung**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 33 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1792 |
| **AB 09 Bb 24** | **Rent- und Kontributions-Amtsrechnung**<br>Herrschaft Eggenburg<br>1 Bd., 37 cm<br>Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb<br>Alte Archivsignatur: EWB | 1795 |
| **AB 09 Bb 25** | **Geldrechnung** | 1841 |

Herrschaft Eggenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Alte Archivsignatur: EWB

**AB 09 Bb 26** **Naturalrechnung** 1841
Herrschaft Eggenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Alte Archivsignatur: EWB

**AB 09 Bb 27** **Rentamts-Hauptbuch** 1841
Herrschaft Eggenburg
1 Bd., 40 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Alte Archivsignatur: EWB

**AB 09 Bb 28** **Geldrechnung** 1848
Herrschaft Eggenburg
1 Bd., 41 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 9, Fach Bb
Alte Archivsignatur: EWB

**AB 19 A 001** **Kammeramtsrechnung** 1686
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 1

**AB 19 A 002** **Kammeramtsrechnung** 1739
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 2

**AB 19 A 003** **Kammeramtsrechnung** 1739
erstes Quartal
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 3

**AB 19 A 004** **Kammeramtsrechnung** 1750
zweites Quartal
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 4

**AB 19 A 005** **Kammeramtsrechnung** 1762
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 5

**AB 19 A 006** **Kammeramtsrechnung** 1762
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 6
Zweitschrift

**AB 19 A 007** **Kammeramtsrechnung** 1763
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 7

**AB 19 A 008** **Kammeramtsrechnung** 1764
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 8

**AB 19 A 009** **Kammeramtsrechnung** 1764
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 9
Zweitschrift

**AB 19 A 010** **Konzept der Kammeramtsrechnung** 1764
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 10

**AB 19 A 011** **Kammeramtsrechnung** 1765
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 11

**AB 19 A 012** **Konzept der Kammeramtsrechnung** 1765
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 12

**AB 19 A 013** **Kammeramtsrechnung** 1766
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 13

**AB 19 A 014** **Kammeramtsrechnung** 1767
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 14

**AB 19 A 015** **Kammeramtsrechnung** 1767
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 15
Zweitschrift

**AB 19 A 016** **Kammeramtsrechnung** 1768
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 16

**AB 19 A 017** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1768
VI-XII
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 17

**AB 19 A 018** **Kammeramts-Rapulare** 1768
I-V
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 18

**AB 19 A 019** **Kammeramts-Rapulare** 1768
VI-XII
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 19

**AB 19 A 019b** **Journal** 1769 - 1770
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 20

**AB 19 A 020** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1769
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 21

**AB 19 A 021** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1770
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 22

**AB 19 A 022** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1771
Stift Altenburg

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 24

**AB 19 A 022b** **Journal** 1771 - 1772
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 23

**AB 19 A 023** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1772
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 25

**AB 19 A 023b** **Journal des Kammeramtes** 1773 - 1774
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 27

**AB 19 A 024** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1773
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 26

**AB 19 A 025** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1774
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 28

**AB 19 A 026** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1775
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 29

**AB 19 A 027** **Kammeramtsrechnung** 1778
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 30

**AB 19 A 028** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1780
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 31

**AB 19 A 029** **Kammeramtsrechnung** 1781
Stift Altenburg
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 32

**AB 19 A 030** **Kammeramtsrechnung** 1781
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 33
Zweitschrift bzw. Konzept

**AB 19 A 031** **Kontributions- und Kammeramtsrechnung** 1782
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 34

**AB 19 A 032** **Kammeramtsrechnung** 1783
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 35

**AB 19 A 033** **Kammeramtsrechnung** 1784
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 36

**AB 19 A 034** **Kammeramtsrechnung** 1784
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 37
Konzept

**AB 19 A 035** **Kammeramtsrechnung** 1785
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 38

**AB 19 A 036** **Kammeramtsrechnung** 1785
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 39
Konzept

**AB 19 A 036b** **Kammeramtsjournal** 1785
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 40

**AB 19 A 037** **Kammeramtsrechnung** 1786

Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 41

**AB 19 A 038** **Kammeramtsrechnung** 1786
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 42
Zweitschrift

**AB 19 A 038b** **Kammeramtsjournal** 1786 - 1787
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 43

**AB 19 A 039** **Kammeramtsrechnung** 1787
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 44

**AB 19 A 040** **Kammeramtsrechnung** 1787
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 45
Zweitschrift

**AB 19 A 041** **Rent- und Kontributions-Hauptrechnung** 1788
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 46

**AB 19 A 042** **Rent- und Kontributions-Hauptrechnung** 1789
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 47

**AB 19 A 043** **Rent- und Kontributions-Hauptrechnung** 1790
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 48

**AB 19 A 044** **Geldjournal** 1793
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 49

**AB 19 A 045** **Journal der Amtsverwaltung** 1794
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 50

**AB 19 A 046** **Journal der Amtsverwaltung** 1795
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 51

**AB 19 A 047** **Rentamts-Jahresrechnung** 1796
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 52

**AB 19 A 048** **Journal** 1796
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 53

**AB 19 A 049** **Journal** 1797
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 54

**AB 19 A 050** **Amtsrechnung** 1798
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 55

**AB 19 A 051** **Journal** 1798
Herrschaft Wiesent und Meierhof zu Strögen
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 56

**AB 19 A 052** **Amtsrechnung** 1799
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 57

**AB 19 A 053** **Journal** 1799
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 58

**AB 19 A 054** **Amtsrechnung** 1801
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 59

**AB 19 A 055** **Amtsrechnung** 1802
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 60

**AB 19 A 056** **Amtsrechnung** 1803
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 61

**AB 19 A 057** **Amtsrechnung** ohne Datum
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 62

**AB 19 A 058** **Rentamtsrechnung** 1804
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 63

**AB 19 A 059** **Journal** 1802 - 1803
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 64

**AB 19 A 060** **Jährige Hauptamtsrechnung** 1804
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 65

**AB 19 A 061** **Rentamtsrechnung** 1805
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 66

**AB 19 A 062** **Journal** 1805
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 67

**AB 19 A 063** **Rentamtsrechnung** 1806

Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 68

**AB 19 A 064** **Journal** 1809
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 69

**AB 19 A 065** **Kammeramtsrechnung** 1815
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 70

**AB 19 A 066** **Rentamts-Hauptbuch** 1820
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 71

**AB 19 A 067** **Rentamtsjournal** 1820
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 72

**AB 19 A 068** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1821
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 73

**AB 19 A 069** **Hauptkassa-Journal** 1822
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 74

**AB 19 A 070** **Hauptkassa-Journal** 1823
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 75

**AB 19 A 071** **Hauptbuch der Zentralverwaltung** 1825
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 76

**AB 19 A 072** **Hauptkassa-Journal** 1827
Stift Altenburg

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 77

**AB 19 A 073** **Geldrechnung des Stiftes** 1828
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 78

**AB 19 A 074** **Kassajournal beim Stifte** 1828
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 79

**AB 19 A 075** **Hauptbuch des Amtsverwalters** 1829
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 80

**AB 19 A 076** **Kassajournal des Stiftes** 1829
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 81

**AB 19 A 077** **Kassajournal des Herrschaft** 1829
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 82

**AB 19 A 078** **Kassajournal der Amtsverwaltung** 1830
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 83

**AB 19 A 079** **Geldrechnung des Stiftes** 1832
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 84

**AB 19 A 080** **Hauptrechnungs-Journal** 1832
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 85

**AB 19 A 081** **Geldrechnung des Stiftes** 1833
Stift Altenburg
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 86

**AB 19 A 082** **Geldrechnung des Stiftes** 1834
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 87

**AB 19 A 083** **Hauptbuch über Empfänge und Ausgaben** 1834
Amtsverwaltung
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 88

**AB 19 A 084** **Hauptrechnungs-Journal der Amtsverwaltung** 1834
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 89

**AB 19 A 085** **Geldrechnung des Stiftes** 1835
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 90

**AB 19 A 086** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1835
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 91

**AB 19 A 087** **Geldrechnung des Stiftes** 1837
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 92

**AB 19 A 088** **Hauptrechnungsbuch des Stifts-Konvents** 1837
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 93

**AB 19 A 089** **Geldrechnung des Stiftes** 1838
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 94

**AB 19 A 090** **Hauptbuch des Stiftes** 1838
Stift Altenburg
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 95

**AB 19 A 091** **Geldrechnung des Stiftes** 1839
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 96

**AB 19 A 092** **Hauptbuch des Stiftes** 1839
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 97

**AB 19 A 093** **Hauptbuch des Stiftes** 1839
Amtsverwaltung
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 98

**AB 19 A 094** **Hauptrechnungsbuch (Kassajournal) der Amtsverwaltung** 1839
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 99

**AB 19 A 095** **Hauptbuch des Stiftes** 1840
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 100

**AB 19 A 096** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1840
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 101

**AB 19 A 097** **Hauptrechnungs-Journal der Amtsverwaltung** 1840
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 102

**AB 19 A 098** **Geldrechnung des Stiftes** 1841
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 103

**AB 19 A 099** **Hauptbuch des Stiftes** 1841
Stift Altenburg

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 104

**AB 19 A 100** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1841
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 105

**AB 19 A 101** **Hauptrechnungs-Journal der Amtsverwaltung** 1841
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 106

**AB 19 A 102** **Geldrechnung des Stiftes** 1842
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 107

**AB 19 A 103** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1842
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 108

**AB 19 A 104** **Rechnungsauszüge aus den Jahresrechnungen** 1842 - 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 109

**AB 19 A 105** **Handkassabuch des Abtes Honorius Burger** 1842 - 1860
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 110

**AB 19 A 106** **Geldrechnung des Stiftes** 1843
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 111

**AB 19 A 107** **Hauptbuch des Stiftes** 1843
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 112

**AB 19 A 108** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1843
Stift Altenburg
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 113

**AB 19 A 109** **Hauptrechnungs-Journal der Amtsverwaltung** 1843
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 114

**AB 19 A 110** **Geldrechnung des Stiftes** 1846
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 115

**AB 19 A 111** **Hauptbuch des Stiftes** 1846
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 116

**AB 19 A 112** **Journal des Kammeramtes** 1846
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 117

**AB 19 A 113** **Geldrechnung des Stiftes** 1847
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 118

**AB 19 A 114** **Geldrechnung des Stiftes** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 119

**AB 19 A 115** **Hauptbuch des Stiftes** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 120

**AB 19 A 116** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 121

**AB 19 A 117** **Journal des Kammeramtes** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A

Alte Archivsignatur: AWB 122

**AB 19 A 118** **Hauptbuch des Stiftes** 1849
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 123

**AB 19 A 119** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1849
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 124

**AB 19 A 120** **Journal des Kammeramtes** 1849
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 125

**AB 19 A 121** **Geldrechnung des Stiftes** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 126

**AB 19 A 122** **Hauptbuch des Stiftes** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 127

**AB 19 A 123** **Journal des Kammeramtes** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 128

**AB 19 A 124** **Hauptbuch der Amtsverwaltung** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 129

**AB 19 A 125** **Hauptbuch des Stiftes** 1851
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 130

**AB 19 A 126** **Journal des Kammeramtes** 1851
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 131

**AB 19 A 127** **Journal des Abtes** 1851
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 132

**AB 19 A 128** **Rentamts-Hauptbuch** 1851
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 133

**AB 19 A 129** **Journal des Abtes** 1852
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 134

**AB 19 A 130** **Continuatio etc.** 1852 - 1859
Abteijournal
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 135

**AB 19 A 131** **Geldrechnung des Stiftes** 1852
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 136

**AB 19 A 132** **Hauptbuch des Stiftes** 1852
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 137

**AB 19 A 133** **Kammeramtsjournal** 1852
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 138

**AB 19 A 134** **Geldrechnung des Stiftes** 1853
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 139

**AB 19 A 135** **Hauptbuch des Stiftes und Gutes Altenburg** 1853
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 140

**AB 19 A 136** **Journal des P. Kammerers** 1853
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 141

**AB 19 A 137** **Geldrechnung des Stiftes** 1854
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 142

**AB 19 A 138** **Hauptbuch des Stiftes** 1854
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 143

**AB 19 A 139** **Journal des Kammeramtes** 1854
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 144

**AB 19 A 140** **Geldrechnung des Stiftes** 1855
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 145

**AB 19 A 141** **Hauptbuch des Stiftes** 1855
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 146

**AB 19 A 142** **Journal des Kammeramtes** 1855
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 147

**AB 19 A 143** **Geldrechnung des Stiftes** 1956
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 148

**AB 19 A 144** **Hauptbuch des Stiftes** 1856
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 149

**AB 19 A 145** **Kammeramtsjournal** 1856

letztes Quartal
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 150

**AB 19 A 146** **Geldrechnung des Stiftes** 1857
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 151

**AB 19 A 147** **Hauptbuch des Stiftes** 1857
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 152

**AB 19 A 148** **Journal des Kammeramtes** 1857
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 153

**AB 19 A 149** **Hauptbuch des Stiftes** 1858
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 154

**AB 19 A 150** **Kammeramtsjournal** 1858
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 155

**AB 19 A 151** **Geldrechnung des Stiftes** 1859
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 156

**AB 19 A 152** **Hauptbuch des Stiftes** 1859
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 157

**AB 19 A 153** **Kammeramtsjournal** 1859
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 158

**AB 19 A 154** **Geldrechnung des Stiftes** 1860

Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 159

**AB 19 A 155** **Geldrechnung des Stiftes** 1860
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 160

**AB 19 A 156** **Hauptbuch des Stiftes** 1860
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 161

**AB 19 A 157** **Kammeramtsjournal** 1860
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 162

**AB 19 A 158** **Journal der Abtei** 1860 - 1868
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 163

**AB 19 A 159** **Geldrechnung des Stiftes** 1861
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 164

**AB 19 A 160** **Hauptbuch** 1861
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 165

**AB 19 A 161** **Kammeramtsjournal** 1861
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 166

**AB 19 A 162** **Geldrechnung** 1862
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 167

**AB 19 A 163** **Hauptbuch** 1862
Stift Altenburg

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 168

**AB 19 A 164** **Kammeramtsjournal** 1862
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 169

**AB 19 A 165** **Geldrechnung** 1863
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 170

**AB 19 A 166** **Hauptbuch** 1863
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 171

**AB 19 A 167** **Kammeramtsjournal** 1863
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 172

**AB 19 A 168** **Geldrechnung** 1864
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 173

**AB 19 A 169** **Hauptbuch** 1864
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 174

**AB 19 A 170** **Kammeramtsjournal** 1864
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach A
Alte Archivsignatur: AWB 175

**AB 19 B 01** **Geldrechnung des Stiftes Altenburg** 1865
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 176

**AB 19 B 02** **Hauptbuch des Stiftes** 1865
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

Alte Archivsignatur: AWB 177

**AB 19 B 03** **Kammeramtsjournal** 1865
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 178

**AB 19 B 04** **Geldrechnung des Stiftes** 1866
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 179

**AB 19 B 05** **Hauptbuch des Stiftes** 1866
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 180

**AB 19 B 06** **Kammeramtsjournal** 1866
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 181

**AB 19 B 07** **Geldrechnung des Stiftes** 1867
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 182

**AB 19 B 08** **Hauptbuch des Stiftes** 1867
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 183

**AB 19 B 09** **Kammeramtsjournal** 1867
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 184

**AB 19 B 10** **Geldrechnung des Stiftes** 1869
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 185

**AB 19 B 11** **Journal der Abtei** 1869 - 1876
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 186

**AB 19 B 12** **Hauptbuch beim Stiftskammeramt** 1874
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 187

**AB 19 B 13** **Hauptbuch beim Stiftskammeramt** 1876
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 188

**AB 19 B 14** **Geldjournal beim Kammeramt** 1878
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 189

**AB 19 B 15** **Geldjournal bei der Abtei** 1881 - 1888
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 190

**AB 19 B 16** **Geldjournal beim Kammeramt** 1886 - 1894
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 191

**AB 19 B 17** **Geldhauptrechnung beim Stift** 1887
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 192

**AB 19 B 18** **Hauptbuch beim Kammeramt** 1890
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 193

**AB 19 B 19** **Hauptbuch beim Kammeramt** 1891
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 194

**AB 19 B 20** **Geldjournal der Abtei** 1894 - 1916
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 195

| | | |
|---|---|---|
| **AB 19 B 21** | **Geldjournal beim Kammeramt**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 196 | 1894 - 1908 |
| **AB 19 B 22** | **Geldrechnung des Stiftes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 196B | 1898 |
| **AB 19 B 23** | **Kammeramtsjournal**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 197 | 1909 - 1918 |
| **AB 19 B 24** | **Hauptbuch des Stiftskammeramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 198 | 1908 |
| **AB 19 B 25** | **Hilfsbuch für den Monatabschluss**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1919 |
| **AB 19 B 26** | **Pfarrenkonto beim Kammeramt**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1921 - 1925 |
| **AB 19 B 27** | **Salda-Konti**<br>Personenkonten<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1922 - 1925 |
| **AB 19 B 28** | **Memorialbuch des Kammeramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 199 | 1923 - 1924 |
| **AB 19 B 29** | **Hauptbuch des Kammeramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 200 | 1925 |
| **AB 19 B 30** | **Zentralkassabücher des Kammeramtes**<br>Stift Altenburg<br>5 Bde. | 1926 - 1927, 1932,<br>1935, 1941 - 1944 |

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

| | | |
|---|---|---|
| **AB 19 B 31** | **Filialkassabuch der Ökonomie Breiteneich**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1929 - 1935 |
| **AB 19 B 32** | **Filialkassabücher der Ökonomie Wappoltenreith**<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1927 - 1939 |
| **AB 19 B 33** | **Memorialbücher Altenburg**<br>12 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1926 -1930, 1932 - 1935 |
| **AB 19 B 34** | **Memorialbücher Breiteneich**<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1929 - 1935 |
| **AB 19 B 35** | **Memorialbücher Wildberg**<br>4 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1926 - 1934 |
| **AB 19 B 36** | **Betriebskonten**<br>Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1927 |
| **AB 19 B 37** | **Betriebskonten**<br>Wappoltenreith<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1927 |
| **AB 19 B 38** | **Betriebskonten**<br>Wildberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1927 |
| **AB 19 B 39** | **Betriebskonten**<br>Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1929 |
| **AB 19 B 40** | **Betriebskonten**<br>Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1930 |
| **AB 19 B 41** | **Betriebskonten**<br>Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B | 1931 |
| **AB 19 B 42** | **Betriebskonten**<br>Wiesent | 1931 |

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 43** **Betriebskonten** 1931
Wappoltenreith
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 44** **Betriebskonten** 1933
Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 45** **Betriebskonten** 1933
Breiteneich
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 46** **Betriebskonten** 1933
Wappoltenreith
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 47** **Betriebskonten** 1933
Wildberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 48** **Betriebskonten** 1934
Wildberg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 49** **Personenkonti** 1934 - 1935
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 50** **Betriebskonten** 1935
Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 51** **Betriebskonten** 1935
Wiesent
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

**AB 19 B 52** **Rentrechnung der Stiftsherrschaft Altenburg** 1828
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 201

**AB 19 B 53** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1830
Stift Altenburg

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 202

**AB 19 B 54** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1832
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 203

**AB 19 B 55** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1834
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 204

**AB 19 B 56** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1838
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 205

**AB 19 B 57** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1840
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 206

**AB 19 B 58** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1842
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 207

**AB 19 B 59** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1843
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 208

**AB 19 B 60** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1847
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 209

**AB 19 B 61** **Geldrechnung der Stiftsherrschaft** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 210

**AB 19 B 62** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1794
Stift Altenburg
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 211

**AB 19 B 63** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1795
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 212

**AB 19 B 64** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1796
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 213

**AB 19 B 65** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1797
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 214

**AB 19 B 66** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1798
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 215

**AB 19 B 67** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1799
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 216

**AB 19 B 68** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1800
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 217

**AB 19 B 69** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1803
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 218

**AB 19 B 70** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1804
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 219

**AB 19 B 71** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1805
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B

Alte Archivsignatur: AWB 220

**AB 19 B 72** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1806
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 221

**AB 19 B 73** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1807
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 222

**AB 19 B 74** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1808
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 223

**AB 19 B 75** **Rent- und Kontributionsamtsrechnung** 1809
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 224

**AB 19 B 76** **Kassajournal der Amtskanzlei der Stiftsherrschaft** 1820
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 225

**AB 19 B 77** **Rentamtsjournal** 1821
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 226

**AB 19 B 78** **Kassajournal der Stiftsherrschaft** 1821 - 1822
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 227

**AB 19 B 79** **Rentamtsrechnung** 1823
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 228

**AB 19 B 80** **Rentamtsjournal** 1823
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 229

| | | |
|---|---|---|
| **AB 19 B 81** | **Rentamtsjournal**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 230 | 1824 |
| **AB 19 B 82** | **Kassajournal der Stiftsherrschaft**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 231 | 1825 |
| **AB 19 B 83** | **Kassajournal der Stiftsherrschaft**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 232 | 1826 |
| **AB 19 B 84** | **Kassajournal der Stiftsherrschaft**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 233 | 1827 |
| **AB 19 B 85** | **Kassajournal der Stiftsherrschaft**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 234 | 1828 |
| **AB 19 B 86** | **Rentkassajournal**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 235 | 1830 |
| **AB 19 B 87** | **Rentkassajournal**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 236 | 1833 |
| **AB 19 B 88** | **Rentkassajournal**<br>Altenburg und Wiesent<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 237 | 1833 |
| **AB 19 B 89** | **Rentkassajournal**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach B<br>Alte Archivsignatur: AWB 238 | 1836 |

**AB 19 C 01** **Rentkassajournal** 1839
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 239

**AB 19 C 02** **Geldrechnung** ohne Datum
Herrschaft Altenburg und Wiesent
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 239A

**AB 19 C 03** **Geldrechnung** 1846
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 240

**AB 19 C 04** **Rentkassajournal** 1846
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 241

**AB 19 C 05** **Geldrechnung** 1847
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 242

**AB 19 C 06** **Rentkassajournal** 1847
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 243

**AB 19 C 07** **Rentkassajournal** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 244

**AB 19 C 08** **Geldrechnung** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 245

**AB 19 C 09** **Rentkassajournal** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 246

**AB 19 C 10** **Handkassajournal** 1848 - 1850

Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 247

**AB 19 C 11** **Geldrechnung** 1851
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 248

**AB 19 C 12** **Rentkassajournal** 1851
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 249

**AB 19 C 13** **Quartals-Rechnung** 1850
Tax und sonstige Empfänge
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 250-251

**AB 19 C 14** **Aufrechnungsrapular** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 252

**AB 19 C 15** **Kassajournal** 1850
Tax etc.
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 253

**AB 19 C 16** **Zusammenziehung zum Kassajournal** 1850
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 254

**AB 19 C 17** **Auszug über Accidenzien des Hofrichters** 1820 - 1828
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 255

**AB 19 C 18** **Accidenzien-Verzeichnisse** 1823 - 1829
Stift Altenburg
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 256-259

| | | |
|---|---|---|
| **AB 19 C 19** | **Kassajournal**<br>Accidenzien<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 260 | 1829 |
| **AB 19 C 20** | **Vormerk-Register**<br>bes. Kanzlei-Accidenzien<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 261 | 1841 |
| **AB 19 C 21** | **Restantenverzeichnisse des Rentamtes**<br>Stift Altenburg<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 262-263 | 1820 |
| **AB 19 C 22** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung der Herrschaft**<br>Stift Altenburg<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 264-266 | 1821 |
| **AB 19 C 23** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung der Herrschaft**<br>Stift Altenburg<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 267-269 | 1825 |
| **AB 19 C 24** | **Ausweis über Überländdienstrückstände**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 270 | 1826 |
| **AB 19 C 25** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 271-273 | 1827 |
| **AB 19 C 26** | **Ausweis über Rentamtsrückstände Ende Dezember 1827**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 274 | 1827 |
| **AB 19 C 27** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 275 | 1828 |

**AB 19 C 28** **Kassajournal** 1828
Feuer-Assekuranz-Gelder
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 276-277

**AB 19 C 29** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1830
Stift Altenburg
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 278-281

**AB 19 C 30** **Tax-Rapular** 1830
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 282

**AB 19 C 31** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1832
Stift Altenburg
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 283-286

**AB 19 C 32** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1833
Stift Altenburg
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 287-290

**AB 19 C 33** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1836
Stift Altenburg
4 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 291-294

**AB 19 C 34** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1839
Stift Altenburg
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 295-299

**AB 19 C 35** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1841
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 300-301

**AB 19 C 36** **Journalbeilagen zur Rentrechnung** 1842
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 302

| | | |
|---|---|---|
| **AB 19 C 37** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 303 | 1845 |
| **AB 19 C 38** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>4 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 304-307 | 1846 |
| **AB 19 C 39** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>4 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 308-311 | 1847 |
| **AB 19 C 40** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>4 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 312-315 | 1848 |
| **AB 19 C 41** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>5 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 316-320 | 1850 |
| **AB 19 C 42** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Rückstände<br>Stift Altenburg<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 321-322 | 1851 |
| **AB 19 C 43** | **Journalbeilagen zur Rentrechnung**<br>Stift Altenburg<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 323-324 | 1855 |
| **AB 19 C 44** | **Rechnungen des stiftlichen Vertreters Franz Anton von Bach, Wien**<br>Stift Altenburg<br>10 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 325-334 | 1768 - 1777 |
| **AB 19 C 45** | **Rechnungen des stiftlichen Vertreters Dr. Karl von Böhm, Wien**<br>Stift Altenburg<br>16 Bde. | 1779 - 1804 |

Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 325-350

**AB 19 C 46** **Naturalrechnungen des Stiftes Altenburg** 1828 - 1848
10 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 351-360

**AB 19 C 47** **Kellerregister** 1755
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 361

**AB 19 C 48** **Kelleramtsrechnung** 1764 - 1783
Stift Altenburg
17 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 362-378

**AB 19 C 49** **Kelleramtsrechnung** 1784 - 1791
Stift Altenburg
8 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 379-386

**AB 19 C 50** **Rechnungsbücher des Kelleramtes** 1793 - 1799
Stift Altenburg
14 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 387-400

**AB 19 C 51** **Rechnungsbücher des Kelleramtes** 1800 - 1809
Stift Altenburg
12 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 401-412

**AB 19 C 52** **Rechnungsbücher des Kelleramtes** 1810 - 1817
Stift Altenburg
15 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 413-427

**AB 19 C 53** **Rechnungsbücher des Kelleramtes** 1818 - 1819
Stift Altenburg
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 428-430

**AB 19 C 54** **Rechnungsbücher des Kelleramtes** 1827
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 431-431b

| | | |
|---|---|---|
| **AB 19 C 55** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 432-433 | 1828 |
| **AB 19 C 56** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 434 | 1833 |
| **AB 19 C 57** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 435-437 | 1843 |
| **AB 19 C 58** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>15 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 438-453 | 1844 - 1862 |
| **AB 19 C 59** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>5 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 454-458 | 1864 - 1867 |
| **AB 19 C 60** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 459 | 1869 |
| **AB 19 C 61** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 460-461 | 1875 - 1878 |
| **AB 19 C 63** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C | 1885 |
| **AB 19 C 64** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes**<br>Stift Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 462 | 1899 |
| **AB 19 C 65** | **Rechnungsbücher des Kelleramtes** | 1905 - 1918 |

Stift Altenburg
9 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 463-471

**AB 19 C 66** **Empfangs- und Ausgabejournal des Küchenamtes** 1758
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 472

**AB 19 C 67** **Küchenamts-Rechnungen** 1787 - 1792
Stift Altenburg
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 473-477

**AB 19 C 68** **Küchenamts-Rechnungen** 1792 - 1817
Stift Altenburg
36 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 478-513

**AB 19 C 69** **Küchenamts-Rechnungen** 1818
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 514

**AB 19 C 70** **Küchenamts-Rechnungen** 1825
Stift Altenburg
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 515-517

**AB 19 C 71** **Küchenamts-Rechnungen** 1828
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 518

**AB 19 C 72** **Küchenamts-Rechnungen** 1839 - 1842
Stift Altenburg
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 519-521

**AB 19 C 73** **Küchenamts-Rechnungen** 1843
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 522

**AB 19 C 74** **Küchenamts-Rechnungen** 1846
Stift Altenburg

1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 523

**AB 19 C 75** **Küchenamts-Rechnungen** 1848
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 524

**AB 19 C 76** **Küchenamts-Rechnungen** 1849 - 1864
Stift Altenburg
13 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 525-537

**AB 19 C 77** **Küchenamts-Rechnungen** 1865 - 1866
Stift Altenburg
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 538-540

**AB 19 C 78** **Küchenamts-Rechnungen** 1867 - 1869
Stift Altenburg
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 541-543

**AB 19 C 79** **Küchenamts-Rechnungen** 1883 - 1887
Stift Altenburg
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 544-546

**AB 19 C 80** **Küchenamts-Rechnungen** 1898 - 1899
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 547A-547

**AB 19 C 81** **Fechsungs-Register** 1674 - 1742
heurige Körner, Fechsung von eigenem und Zehenten des Klosters Altenburg
Stift Altenburg
49 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 548-596

**AB 19 C 82** **Kellerbuch des Gutes Limberg** 1942 - 1947
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 19, Fach C

**AB 20 A 01** **Hofmeisterei- und Kastenamtsrechnungen** 1763 - 1823
Herrschaft Altenburg
52 Bde.

Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 02** **Naturalrechnungen** 1828 - 1899
Stiftsherrschaft bzw. Gut Altenburg
67 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 03** **Akten des Altenburger Waldamtes** 1879 - 1905
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 04** **Forstbücher** 1769 - 1869
Herrschaft Altenburg
59 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 05** **Hauptbücher und Journale des Waldamtes Altenburg** 1876 - 1914
11 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 06** **Revisionsoperat und Wirtschaftsbuch des Revieres Altenburg 1936-1947/48** 1936 - 1949
Geschäftsprotokoll 1947-1949
3 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 07** **Ziegelrechnungen der Stiftsherrschaft Altenburg** 1832 - 1899
24 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 08** **Summarium von Zinsen, Beständen, Zinsen etc.** 1778
Herrschaft Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 09** **Zinsbuch** 1789
Herrschaft Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 10** **Bestandregister** 1805 - 1810
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 11** **Zehent- und Tatz-Bestandbuch** 1805 - 1818
Herrschaft Altenburg, St. Marein, Wiesent und Pfarrhof Strögen
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 12** **General-Notarium der Bestandsachen** 1815 - 1822
Herrschaft Altenburg
1 Bd.

Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 13** **Bestandbuch** 1820 - 1821
St. Marein, Mahrersdorf, Fuglau und Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 14** **Einzahlungstabellen über Bestände** 1821 - 1822
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 15** **Viehverzehrungs-Aufschlagsbestandregister** 1829
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 16** **Protokoll über geschehene Verpachtungen** 1828 - 1833
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 17** **Einzahlungstabellen betr. Bestände** 1829 - 1847
Stift Altenburg
6 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 18** **Verzeichnis der Pächter** 1865
Gut Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 19** **Hauptbuch von verpachteten Grundstücken** 1873
Stift Altenburg etc.
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 20** **Ackerpacht-Einzahlungsbücher** 1875 - 1883
Altenburg
9 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 21** **Ackerpachtjournale des Stiftskammeramtes** 1884 - 1909
Stift Altenburg
7 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 22** **Verträge-Inventar** 1886 - 1917
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 23** **Weinzehent-Register** 1749 - 1761
Riedenthal
9 Bde.

Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 24** **Weinzehent-Register** 1767 - 1769
Hohenwarth und Riedenthal
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 25** **Ausweis über den im Jahre 1828 eingehobenen Mostzehent** 1828
Hohenwarth und Riedenthal
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 26** **Zehentregister** 1837
Hohenwarth und Riedenthal
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 27** **Mostzehent-Rechnung** 1840 - 1847
Hohenwarth und Riedenthal
8 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 28** **Zehentregister** 1766 - 1816
Herrschaft Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 29** **Zehentregister** 1828
Gemeinde Altenburg
Beilage Gemeinde Mold
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 30** **Zehentbuch** 1837 - 1847
Altenburg
11 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 31** **Zehentbuch** 1840 - 1847
Gemeinde Burgerwiesen
9 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 32** **Zehentbuch** 1821 - 1847
Frauenhofen und Strögen
16 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 33** **Zehentbuch** 1828 - 1847
Fuglau
12 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 34** **Zehentbuch** 1828 - 1847

Mahrersdorf
11 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 35** **Zehentbuch** 1824
Dietmannsdorf (Herrschaft St. Marein)
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 36** **Zehentbuch** 1824
Messern (Herrschaft St. Marein)
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 37** **Zehentregister** 1828
Gemeinde St. Marein und Dappach
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 38** **Zehentbeschreibung** 19. Jh.
Ortschaften St. Marein, Wutzendorf, Dappach, Frankenreith, Weiden, Großburgstall
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 39** **Zehentbuch** 1847
alle in der Mühlfelder Freiheit liegende Gründe
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 40** **Wirtschaftsbücher** 1787 - 1829
Meierhof Strögen
24 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 41** **Wirtschaftsbücher** 1832 - 1883
Meierhof Strögen
45 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 42** **Geld- und Naturalrechnungen** 1886 - 1920
Wirtschaftshof in Strögen 1886-1901; von 1902-1920 nur Geldrechnungen
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 43** **Wirtschaftsbücher** 1756 - 1767
Freihof Mühlfeld
13 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

**AB 20 A 44** **Wirtschaftsbücher** 1778 - 1781
Freihof Mühlfeld
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A

| | | |
|---|---|---|
| **AB 20 A 45** | **Wirtschaftsbücher**<br>Freihof Mühlfeld<br>8 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1783 - 1789 |
| **AB 20 A 46** | **Wirtschaftsbücher**<br>Herrschaft St. Marein<br>20 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1750 - 1787 |
| **AB 20 A 47** | **Wirtschaftsbücher**<br>Herrschaft St. Marein<br>19 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1832 - 1883 |
| **AB 20 A 48** | **Fünfjähriges Erträgnis von St. Marein**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1757 - 1761 |
| **AB 20 A 49** | **Inventarium aller Sachen**<br>Herrschaft St. Marein<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1762 |
| **AB 20 A 50** | **Bestandbuch**<br>Herrschaft St. Marein<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1798 - 1818 |
| **AB 20 A 51** | **Verzeichnis der wirklichen Abstattung des St. Mareiner Geldbestandes für die dortigen Herrschaftsgründe**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1818 |
| **AB 20 A 52** | **Gründeverlassung**<br>Herrschaft St. Marein<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1818 - 1824 |
| **AB 20 A 53** | **Robotjournal**<br>Herrschaft St. Marein<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach A | 1830 |
| **AB 20 B 01** | **Vierte Gerhabschaftsrechnung der Johanna Sabina, verw. Freiin von Selb**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1723 |
| **AB 20 B 02** | **Rapulare über alle Empfänge und Ausgaben bei der gräfl. Selbischen Administrationsherrschaft Wildberg**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1. Mai bis Ende Dezember 1766 |

| | | |
|---|---|---|
| **AB 20 B 03** | **Rent- und Kontributionsrechnung**<br>Herrschaft Wildberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1767 |
| **AB 20 B 04/1-5** | **Kastenamtsrechnungen**<br>Herrschaft Wildberg<br>5 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1767 - 1769, 1773 |
| **AB 20 B 04/6-8** | **Kastenamtsrechnungen**<br>Herrschaft Wildberg<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1768, 1777/1778 |
| **AB 20 B 05** | **Rentamtsrechnungen**<br>Herrschaft Wildberg<br>48 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1776 - 1836 |
| **AB 20 B 06** | **Forstbücher**<br>Herrschaft Wildberg<br>6 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1768 - 1792, 1821 |
| **AB 20 B 07** | **Milch-, Butter- und Schmalzfechsungsbuch**<br>Meierei Wildberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1821 |
| **AB 20 B 08** | **Kastenamtsrechnung**<br>Herrschaft Wildberg<br>5 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1821 - 1827 |
| **AB 20 B 09** | **Rentrechnungen**<br>Gut Wildberg<br>54 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1849 - 1914 |
| **AB 20 B 10** | **Naturalrechnungen**<br>Gut Wildberg<br>6 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1867 - 1899 |
| **AB 20 B 11** | **Forstbücher**<br>Forstamt Wildberg<br>18 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1872 - 1912 |
| **AB 20 B 12** | **Wildbretjournale**<br>Revier Wildberg<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1908 - 1911 |

| | | |
|---|---|---|
| **AB 20 B 13** | **Ziegeljournal**<br>Gut Wildberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1919 - 1930 |
| **AB 20 B 14** | **Kassabücher der Ökonomieverwaltung**<br>Stift Altenburg<br>4 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach B | 1922 - 1937 |
| **AB 20 C 01** | **Geldjournal**<br>Revier Wildberg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1923 - 1926 |
| **AB 20 C 02** | **Materialjournal**<br>Revier Wildberg<br>9 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1924 - 1939/1940 |
| **AB 20 C 03** | **Materialhauptbücher**<br>Revier Wildberg<br>15 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1924 - 1939/1940 |
| **AB 20 C 04** | **Geldjournal**<br>Revier Grub<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1921 - 1926 |
| **AB 20 C 05** | **Kassabuch der Revierleitung Grub**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1927 - 1938 |
| **AB 20 C 06** | **Materialjournal**<br>Revier Grub<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1924 - 1932 |
| **AB 20 C 07** | **Kassabuch des Dampfsägewerkes Wappoltenreith**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1922 - 1924 |
| **AB 20 C 08** | **Betriebseinrichtungs- und Revisionsoperat**<br>Reviere Wildberg und Irnfritz<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1924 und 1933 |
| **AB 20 C 09** | **Wirtschaftsbuch**<br>Reviere Wildberg-Irnfritz<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C | 1943 - 1948/1949 |
| **AB 20 C 10** | **Wirtschafts- und Rechnungsbücher** | 1739 - 1762 |

Herrschaft Drösiedl
14 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C

**AB 20 C 11** **Amts- und Kastenrechnungen** 1783 - 1815
Herrschaft Drösiedl
35 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 20, Fach C

**AB 21 A 01** **Amtsrechnungen** 1816 - 1826
Herrschaft Drösiedl
13 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A
Alte Archivsignatur: DWB 1523-1534

**AB 21 A 02** **Ludweiser Bestandverlassung** 1815 - 1819
Herrschaft Drösiedl
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A
Alte Archivsignatur: DWB 1535

**AB 21 A 03** **Wirtschaftsbücher** 1827 - 1845
Herrschaft Drösiedl
55 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 04** **Wirtschaftsbücher** 1849 - 1910
Stiftsgut Drösiedl
63 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 05** **Revisionsoperat** 1933
Revier Drösiedl
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 06** **Wirtschaftsbuch** 1933 - 1947/1948
Revier Drösiedl
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 07** **Wirtschaftsbücher** 1734, 1735, 1754
hochfreiherrl. Borzittaische Herrschaften Limberg und Wiesent
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 08** **Halbjahresrechnung** 1755
die Stift Altenburgischen Herrschaften Limberg und Wiesent
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 09** **Wirtschaftsbücher** 1756 - 1850
Herrschaften Limberg und Wiesent
55 Bde.

Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 A 10** **Wirtschaftstagebuch des Administrators P. Veremund Höger** 1869 - 1873
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach A

**AB 21 B 01** **Kontributions- und Rentrechnungen sowie 'Geld'- und 'Natural'-Rechnungen** 1780 - 1887
Herrschaft Wiesent
35 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B

**AB 21 B 02** **Wirtschaftsbücher** 1817, 1828/1830
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B

**AB 21 B 03** **Journalbeilage** 1825
Urbarsteuer, Hausdienste und Robotgelder
Herrschaft Wiesent
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B

**AB 21 B 04** **Aufrechnungs-Rapular** 1828
Laudemium, Mortuarium und Amtstaxen der Herrschaft Wiesent
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B

**AB 21 B 05** **Betriebseinrichtungs- und Revisionsoperat** 1924 und 1932
Revier Wiesent
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B

**AB 21 B 06** **Zehentregister** 1648 - 1689
verlassene Zehente des Klosters Altenburg
36 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 900-935

**AB 21 B 07** **Register der Pfarre Strögen** 1648 - 1649
eigene Fechsung, Zehent etc.
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 936

**AB 21 B 08** **Diverse Zehentregister** 1679 - 1680
Pulkau, Markersdorf, Rohrendorf, Reipersdorf
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 937-941

**AB 21 B 09** **Zehentregister** 1705, 1766, 1780
Dorf Altenburg
3 Bde.

Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 963, 965, 942

**AB 21 B 10** **Zehentregister** 1701 - 1738
Dorf Fuglau
20 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 943-962

**AB 21 B 11** **Zehentregister** 1756
Dorf Mold
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B
Alte Archivsignatur: AWB 964

**AB 21 B 12** **Empfangs-Anschlag** um 1740
Herrschaft Drösiedl
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach B

**AB 21 C 01** **Weid- und Vogelgejaidverlaß-Buch** 1596 (- 1658)
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 844

**AB 21 C 02** **Verlaßbuch des Klosters Altenburg** 1663, 1668 - 1686, 1688 - 1689
Äcker und Wiesen (Gärten und öde Häuser)
22 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 845-866

**AB 21 C 03** **Reise-Gejaidbuch** 1689
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 867

**AB 21 C 04** **Weide-, Wiesen- und Äckerbestände** 1689 - 1759
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 868

**AB 21 C 05** **Weide-, Wiesen- und Äckerbestände** 1750 - 1788
jährlich
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 869

**AB 21 C 06** **Nachweis über das dem Stift Altenburg ... zustehende Eigenjagdrecht** 1902
1 Bd., 24 cm
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 07** **Medikamentenbücher für die Geistlichen und Dienstleute des Stiftes** 1833 - 1861
Stift Altenburg
20 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 870-888

**AB 21 C 08** **Buch über alle Hufschmiedarbeiten bei der Stiftsherrschaft Altenburg** 1839, 1844 - 1845, 1855
5 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 889-893

**AB 21 C 09** **Schneiderbuch** 1778, 1784
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB

**AB 21 C 10** **Schneiderregister** 1792
Meierhof Strögen
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 11** **Monatliche Kastenrechnungen** April 1762
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB

**AB 21 C 12** **Weinrechnungen** 1724 - 1732
IV/1724, IV/1732
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB

**AB 21 C 13** **Register über den Weinzehent im Mödringer Gebirge** 1683 - 1690
Stift Altenburg
2 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 966-967

**AB 21 C 14** **Zehentverlaßbuch** 1690 - 1778
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 969

**AB 21 C 15** **Zehentverlaßbuch** 1690
= Abschrift der Mühlfelder Zehentbeschreibung
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 968

| | | |
|---|---|---|
| **AB 21 C 16** | **Poiger Drittel-Weinzehent**<br>Stift Altenburg<br>10 Hefte<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1694 - 1740 |
| **AB 21 C 17** | **Teil-Zehentregister**<br>Herrschaft Horn und Herrschaft Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1734 |
| **AB 21 C 18** | **Zehentregister**<br>Dorf Altenburg<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1741 |
| **AB 21 C 19** | **Zehentregister**<br>Horn<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1747 |
| **AB 21 C 20** | **Zehentregister**<br>Mold<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1760 |
| **AB 21 C 21** | **Zehentregister**<br>Horn<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1766 |
| **AB 21 C 22** | **Zehentbuch**<br>Dorf Altenburg<br>8 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1767, 1768, 1770, 1773 |
| **AB 21 C 23** | **Zehentregister**<br>Feld zu Nondorf<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1763 |
| **AB 21 C 24** | **Zehentregister**<br>Feld zu Schwarzenreith<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB | 1763 |

**AB 21 C 25** **Zehentregister** 1815
Gemeinde Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB

**AB 21 C 26** **Zehentregister** 1815
Gemeinde Fuglau
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB

**AB 21 C 27** **Zehentregister** 1815
Gemeinde Mahrersdorf
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB

**AB 21 C 28** **Alphabetisches Ortsregister** 1750
Orte, wo das löbl. Stift Altenburg jährlich den Zehent zu erheben hat
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 970

**AB 21 C 29** **Zehentbuch** 1825 - 1847
Eier, Hühner, Hähne, Achtel Schmalz
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 971

**AB 21 C 30** **Weinzehent-Register** 1651 - 1725
Riedenthal
41 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 972-1011

**AB 21 C 31** **Zehentregister** 1676 - 1777
Hohenwarth
57 Bde.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 1012-1069

**AB 21 C 32** **Zehentregister** 1747
Drittelzehent der Pfarre Strögen zu Neubau
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C

**AB 21 C 33** **Weinbuch** 1860
Abgaben an den Konventdiener zur Verrechnung
Stift Altenburg
1 Bd.
Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C
Alte Archivsignatur: AWB 451

| | | |
|---|---|---|
| **AB 21 C 34** | **Rechnungen über den Mühlfelderischen Freihof**<br>6 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Alte Archivsignatur: AWB 1227-1232 | 1748 - 1753 |
| **AB 21 C 56** | **Handbuch für den Pulvermacher Joseph Höbinger zu Wildberg**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1819 - 1821 |
| **AB 21 C 57** | **Forstbuch des Verwalters Mathäus Pull bei der Herrschaft Wildberg**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1841 (und 1842) |
| **AB 21 C 58** | **Rezipientenbuch**<br>von der Herrschaft Wildberg an das löbl. Stift Altenburg abgelieferte Naturalien<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1840 |
| **AB 21 C 59** | **Arbeitsbücher für Inländer**<br>7 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1936 |
| **AB 21 C 60** | **Arbeitsbücher für Ausländer**<br>3 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1936 |
| **AB 21 C 61** | **Normalvertrag betr. die Regelung der Dienst- und Entlohnungsverhältnisse der Beamten und Angestellten von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Druck: Wien | 1925 |
| **AB 21 C 62** | **Dr. Ferdinand Czerny, Angestelltengesetz**<br>1 Bd.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C<br>Druck: Wien, Manzsche Verlags- und Univ.-Buchh. | 1927 |
| **AB 21 C 63** | **Tarifordnungen für landwirtschaftliche Wanderarbeiter**<br>2 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1934 - 1936 |
| **AB 21 C 64** | **Lohnregelungen für Land- und Forstarbeiter, Weinbaubetriebe, Wanderarbeiter und polnische Arbeitskräfte**<br>7 Bde.<br>Zwettler Zimmer, Kasten 21, Fach C | 1939 - 1942 |

## 4.3. Haus und Konvent *(Karin Winter)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – HK

1.2. Titel: Haus und Konvent

1.3. Zeitraum: 1430-2004

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 82 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg: Äbte und Professen des Klosters

2.2. Verwaltungsgeschichte

Der weitaus größte Teil der Archivalien des Bestandes „Haus und Konvent" stammt aus dem Privatbesitz der Mitglieder des Klosterverbandes und wurde meist nach dem Tod des jeweiligen Konventualen an das Archiv übergeben. Kleinere Teile dieses Bestandes entstammen wohl dem jeweiligen „Prälaturarchiv" der einzelnen Klostervorsteher: Äbte in ihrer Funktion als „Regierende" des Klosters verwalteten zu jedem Zeitpunkt unterschiedliche Archivalien, die, wie anzunehmen ist, nach ihrem Ableben großteils, mitsamt den persönlichen Unterlagen des Abtes, in das Archiv aufgenommen wurden. Die exakte Provenienz vieler Archivalien der Reihe Allgemein[3] und ihre Übergabe an das Archiv konnte allerdings nicht geklärt werden.

2.3. Bestandsgeschichte

Ein Teil des Bestandes „Haus und Konvent" wurde unter dem Titel „Personalarchiv" von P. Gregor Schweighofer angelegt und war in Kasten 12 untergebracht. Einerseits existierten Kartons, die mit Namen (Ordens- und Nachname) von Äbten und Konventsmitgliedern beschriftet waren, andererseits fanden sich im Schrank auch mehr oder weniger lose Unterlagen zu einzelnen Personen und große Teile der Serie „Allgemein". Für diesen Kasten hatte P. Gregor kein Kasteninventar angelegt.
Ein weiterer Teil des Bestandes war auf mehrere Kästen im ganzen Archiv verteilt. Warum diese weite physische Streuung entstanden ist, mag viele Gründe haben, über die nur gemutmaßt werden kann: Kasten 12 ist ein sehr kleiner Kasten, der bereits sehr voll war – vermutlich die Hauptursache der vereinzelten Lagerung. Predigtbücher, Kalendarien, Notizbücher usw., aus verschiedenen Nachlässen, waren der Handschriftensammlung einverleibt worden.

2.4. Übernahme

Der größte Teil der Archivalien befand sich 2006 bereits im Archiv. Die Professurkunden wurden im Juli dieses Jahres von Abt Christian an das Archiv übergeben.

---

[3] Der Serientitel „Allgemein" entsprang der inhaltlichen Unterschiedlichkeit der Archivalien dieser Gruppe.

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Bestand „Haus und Konvent“ enthält die noch vorhandenen Professurkunden des Hauses, die von 1624 bis in das Jahr 2004 reichen. Desgleichen gehören die beiden Professbücher des Klosters zu diesem Bestand. Die Reihe der allgemeinen Akten besteht aus den im Archiv vorhandenen Akten, deren Provenienz nicht eindeutig zu klären war und Haus und Konvent als Gesamtes betreffen oder dem Prälaturarchiv zu entstammen schienen: Sie betreffen Kapitelsitzungen und Exerzitien im Haus, Visitationen, die Korrespondenz mit der Österreichischen Benediktinerkongregation, dem Hl. Stuhl und anderen Klöstern, Haus-, Kleriker- und Novizenordnungen, die bekannte Hussitenchronik sowie Gesetze und Verordnungen. Inhaltlich und chronologisch ist diese Reihe allerdings als nicht vollständig zu betrachten.
Die Serien „Äbte“ und „Konventualen“ sind personenbezogen und bieten zu den einzelnen Personen unterschiedliche Inhalte: persönliche Dokumente, Ausweise, Schulzeugnisse, Kalendarien und Predigtnotizen, Tagebücher, Briefe, historische oder literarische Werke, Skizzenbücher und Glückwunschschreiben. Die Akten der einzelnen Äbte umfassen teilweise auch Unterlagen, die ihrer Amtsführung entspringen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Der Bestand erhielt folgende Ordnung: Serie 01 Urkunden, Serie 02 Bücher, Serie 03 Allgemein, Serie 04 Äbte, Serie 05 Konventualen.
Die Professurkunden waren vor der Neuordnung 2006 dem Datum entsprechend geordnet, was beibehalten wurde – die beiden Professbücher ebenso. Die Reihe „Allgemein“ wurde grob nach zeitlichen und inhaltlichen Gesichtspunkten zusammengestellt. Die Serie der Äbte konnte ebenso chronologisch, der Abfolge ihrer Regierung entsprechend, geordnet werden. Die einzelnen Professen wurden, in Absprache mit Abt Bernhard Naber, nach dem Ordensnamen gereiht.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Deutsch, Lateinisch

4.4. Physische Beschaffenheit

Mit einzelnen Ausnahmen gut.

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

5.2. Kopien und Reproduktionen

5.3. Verwandte Unterlagen

Bestand Pfarr- und Schulakten

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Literaturliste

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Karin Winter

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

10.10.2008

1. Identifikation

1.1. Signatur: HK – A

1.2. Titel: Professbuch („Profess-Buch der Abtei Altenburg. Fr. Gregor Schweighofer incepi MDCCCCXXXIII“)

1.3. Zeitraum: 1603-1820

1.4. Verzeichnungsstufe: Einzelstück

1.5. Umfang: 1 Band; Format/Form: Papier (dünnes Durchschlagpapier), großteils Typoskript, teilweise handschriftliche Nachträge und Korrekturen.

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Das Professbuch wurde von P. Gregor Schweighofer 1933 begonnen und vor allem während seiner Studienzeit anhand von Totenroteln in St. Peter in Salzburg (bis zur Zeit des Josephinismus), angelegt.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Band beginnt mit Fr. Mathias Hoffmann, geb. zu Pulkau 1603, auf Folium 51, und reicht bis Abt Berthold Reisinger (1768-1820) auf Folium 674. Das Professbuch ist nicht vollständig, zum Teil nicht chronologisch und enthält zeitlich große Lücken. Am Ende befindet sich ein alphabetischer Index.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

3.4. Ordnung und Klassifikation

Grob chronologisch nach Datum der Profess.

4.4. Physische Beschaffenheit

Der Band ist aufgrund der Alterung des fragilen Papiers in schlechtem Zustand.

1. Identifikation

1.1. Signatur: HK – B

1.2. Titel: Professbuch

1.3. Zeitraum: 1876-1960er

1.4. Verzeichnungsstufe: Einzelstück

1.5. Umfang: 1 Band; Form/Format: Papier, Handschrift.

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Professbuch B wurde sicherlich nicht von P. Gregor angelegt; Abt Bernhard Naber vermutet Abt Ambros Minarz (1923-res.1940) als Autor.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Band beginnt mit P. Friedrich Endl (Einkleidung 1876) und reicht bis in die 1960er Jahre. Es scheint vollständiger zu sein als Professbuch A.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

3.4. Ordnung und Klassifikation

Chronologisch nach Datum der Profess.

**Haus und Konvent**

**01 Urkunden**

**HK 001** **Haus und Konvent 001 (Profeßurkunden)** **1624 – 1939**
Profeßurkunden Nr. 1-242

Zwettler Zimmer, Kasten 12
Alte Archivsignatur: 3/1/1-12

**HK 002** **Haus und Konvent 002 (Profeßurkunden)** **1947 – 2004**
Profeßurkunden 1947-

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**02 Bücher**

**HK-A** **Haus und Konvent - A (Profeßbuch)** **1629 – 1902**
Profeßbuch,
angelegt von Gregor Schweighofer, mit einer von Ambros Minarz angelegten Liste: Inscriptiones in imaginibus Abbatum in Conventu

1 Buch
Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK-B** **Haus und Konvent - B (Profeßbuch)** **1876 – 1959**
Profeßbuch 2 (Friedrich Endl -)

1 Buch
Zwettler Zimmer, Kasten 12

**03 Allgemein**

**HK 003** **Haus und Konvent 003** **1889 – 1938**
1889-1893 Heiliger Stuhl
1902-1932 Heiliger Stuhl
1918-1938 Österreichische Benediktinerkongregation
1902-1934 Konföderation
Konföderation öst. Stifte O.S.B.

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 004** **Haus und Konvent 004** **1891 – 1981**
1891-1945 Kapitelbeschlüsse
1965-1981 Hauskapitel
1966-1976 Kapitel u. Wirtschaftskonferenz (Abt Ambros Griebling)
16.2.1939 Kapitelsitzung
1946-1966 Chronik (Unterlagen) v.a. Generalkapitelprotokolle
1856-1938 Priesterexerzitien, Exerzitien für Laien
1935-1939 Priesterexerzitien
1894-1920 Exerzitien verschiedener Patres

1930 Bericht über die Äbtekonferenz der österreichischen Äbte am 20. und 21. Mai 1930 in der Erzabtei St. Peter in Salzburg

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 005** **Haus und Konvent 005** **1869 – 1980**
Bibliothek
Archiv u. Bibliothek
Professen
ab 1869 Professen
1880-1980 Scriptorens
1929-1939 Visitationen
4.u. 5. III. 1976 Visitation
Mönche

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 006** **Haus und Konvent 006** **1645 – 1958**
Entschluss, die feierlichen Weihen anzustreben (Robert Bösner 1958, Norbert Marko 1958, Benedikt Aschauer 1921);
1890 Erlaubnis am Tag der Hl. Barbara u. am Fest des Hl. Vitus die Messe zu feiern
1645 Fr. Matthias Hofmann an Abt Zacharias Frey
1726-1750 Über die Form des Treueschwurs d. Professen
(1672) Fr. Amandus Kaiser an Abt Maurus Boxler
Liturgie
Korrespondenz mit Leopold Rueber (Göttweig), Korrespondenz mit Laurentius Ibel, Korrespondenz mit Alexander Lassl, Korrespondenz mit Ottokar Kohlmeier (St. Lambrecht)
1733-1944 Ämterbesetzungen
1880 Jubiläumsjahr
Haus u. Konvent Varia (v.a. Vestiariat)

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 007** **Haus und Konvent 007 (Varia)** **ohne Datum**
Varia

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 008** **Haus und Konvent 008 (Varia)** **1647 – 1935**
Haus u. Konvent Varia:
1647-1934 Gehalte u. Deputate
1839-1871 Instruktionen
1903-1927 Instruktionen
Annales O.S.B.
Reliquien
1817-1935 Direktorium
1743-1781 privileg. Altäre
Altenburger Hausordnungen
Kleriker
Novizenordnungen
Zwettler Zimmer, Kasten 12

| | | |
|---|---|---|
| **HK 074** | **Haus und Konvent 074 (Gesetze und Verordnungen)**<br>Gesetze u. Verordnungen 16.-18. Jh.<br><br>Zwettler Zimmer, Pult | **ohne Datum** |
| **HK 075** | **Haus und Konvent 075**<br>H. Burger: Text der Stiftungsurkunde<br>1952 Relection Annualis<br>"Aus der Geschichte des Stiftes Altenburg"<br>Ernst Scheiblreiter: Besuch im Stifte Altenburg<br>Hussitenchronik + Abschrift<br>Geschichte Altenburg/Eggenburg<br>Hausgeschichte Varia<br>Abschrift des Nekrologs<br>1648-1715 Wahlakten<br>Auszug aus den Zwettler Annalen [AB 4 E3]<br>Handgeschriebene Geschichte des Stiftes (bis 1770, AB 4 E3)<br>Kleriker- u. Noviziats-Ordnungen, Tagesabläufe<br>div. Predigten [AB 4 E 3]<br>1947 Oblatenkongreß<br>Bischof Josef Fessler und das Vatikanische Konzil<br><br>Zwettler Zimmer, Pult | **1648 – 1952** |

**04 Äbte**

| | | |
|---|---|---|
| **HK 009** | **Haus und Konvent 009 (Äbte)**<br>Gallus Hornanus (1519-1552)<br>Leopold Lasperger (1552-1575)<br>Georg Striegel (1576-1583)<br>Andreas Pirch (1588-1596)<br>Thomas Zienner (1600-1618)<br>Jonas Anser (1618-1622)<br>Georg Placidus Federer (1622-1635)<br>Zacharias Frey (1635-1648)<br>Benedikt Leiss (1648-1658)<br>Maurus Boxler (1658-1681)<br>Raimund Regondi (1681-1715)<br><br>Zwettler Zimmer, Kasten 12 | **1519 – 1715** |
| **HK 010** | **Haus und Konvent 010 (Äbte)**<br>Placidus Much (1715-1756)<br>Justus Stuer (1756-1762)<br>Willibald Palt (1762-1768)<br><br>Zwettler Zimmer, Kasten 12 | **1715 – 1768** |
| **HK 011** | **Haus und Konvent 011(Äbte)**<br>Berthold Reisinger (1768-1820)<br>Alois Messerer (1821-1842) | **1768 – 1842** |

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 012** **Haus und Konvent 012 (Äbte)** **1842 – 1903**
Honorius Burger (1842-1878)
Placidus Leidl (1879-1889)
Ambros Delree (1889-1903)

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 013** **Haus und Konvent 013 (Äbte)** **1903 – 1960**
Augustin Mayrbäurl (1903-1918)
Odilo Kautzky (1918-1923, u.a.: "Ad Circulandum". Bekanntmachungen betr. Gottesdienst- und Hausordnung, sonstige Anordnungen, von Abt Ambros Minarz weitergeführt bis 1925, Personalstand des Stiftes Altenburg 1918, ab Seite 34 des Catalogus Religiosorum von St. Lambrecht)
1923-1941 Ambros Minarz Tagebuch
1953-1960 Ambros Minarz Tagebuch

Zwettler Zimmer, Kasten 12
vgl. HK 016 A (Tagebücher Ambros Minarz)

**HK 014** **Haus und Konvent 014 (Äbte)** **1895 – 1960**
1920-1940 Ambros Minarz
1938-1941 Ambros Minarz
1895-1937 Chronik
1940-1964 Chronik (Unterlagen)
1953-1959 Chronik
1940 Feldurteil
1924-1939 Stiftskapitel
Wahlakten, Benediktion etc
1945 50-jähriges Priesterjubiläum
1952 80. Geburtstag
1955 60-jähriges Priesterjubiläum
1960 70-jähriges Maturajubiläum

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 015** **Haus und Konvent 015 (Äbte)** **1910 – 1945**
Ambros Minarz:
1940 Gestionsprotokoll
Kleriker San Anselmo, Kolleg St. Benedikt
Korrespondenz mit:
Landesregierungsrat Michael Wiesinger
Landesregierung u. Bundespräsident
Juliane Ludwig-Braun
Ernst Scheiblreiter
Fritz Frey
Maria Karner
Abt Präses
Äbten
Abt Primas Gabriel Locher

Franz Kaschani
Franz Rothmüller
1929-1937 Viktorin Bachinger
Veremund Wolf
Thomas Strommer
Maurus Edler
1929-1945 Hieronymus Bitter
Gotthard Schramm
Benedikt Aschauer
Andreas Wilhelm
Ambros Griebling
Alois Kargl
Gallus Schwerma
Karl Raus
Universität Salzburg
Ordinariat u. Bischof
Briefe an Mitbrüder
1910-1939 Korrespondenz allgemein
Varia

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 016** **Haus und Konvent 016 (Äbte)** **ohne Datum**

Ambros Minarz:
Dokumente u. Reden
Korrespondenzkarten berühmter Persönlichkeiten
Lesefrüchte

Maurus Knappek:
Sakramentpredigten, Anbetungstage, Erstkommunion
Erzbischöf. Ordinariat 1944, Schmerzensfreitage
Herz-Jesupredigten
Karfreitagspredigten;
Fastenpredigten
Karl Hoffmann (Predigten 24 Bogen)

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 016 A** **Haus und Konvent 016 A(Äbte)** **1895 – 1965**

Abt Ambros Minarz:
1895-1965 Liber Intentionum (22 Bände)
1949-1965 Verrechnungsbücher (5 Bände)
1927-1931, 1938-1939 Tagebücher (6 Bände)
1935-1940 Tagebuchartige Aufzeichnungen
1923-1927 "Regesten" (2 Bände)
Diverse Einschreibbücher (7 Bände)
Lesefrüchte (1Band)
Memorabilien der Pfarre Röhrenbach. Abschrift von Ambros Minarz 1899-1900 entstanden, 68 S.

Zwettler Zimmer, Kasten 9
vgl. HK 013 (Tagebuch)

**HK 016 B** **Haus und Konvent 016 B(Äbte)** **1873 – 1964**

Abt Ambros Minarz:
1932-1940 Messeneinschreibbuch
1927-1934 Predigten als Präses des katholischen Frauenvereines in Altenburg
1873-1900 Aufzeichnungen zur Selbstbiographie
1895-1945 Verzeichnis der Orte, an denen ich außerhalb meiner jeweiligen Station zelebriert habe
1624-1947 Personalstand des Stiftes Altenburg
1892 Personalstand des Stiftes Altenburg weitere Ergänzungen bis 1956
1950-1964 Personalstand
Ergänzungen zur Chronik "Stift Altenburg 1144-1944" des P. Thomas Strommer
Miscellanea
Biographische Notizen über Abt Odilo Kautzky und P. Robert Breitschopf

Zwettler Zimmer, Kasten 9

**HK 017** **Haus und Konvent 017 (Äbte)** **1947 – 1965**

Maurus Knappek:
1963/64 Korrespondenz Küchenumbau
Beabsichtigter Verkauf v. Wildberg u. Wappoltenreith
1945 Zuschreibung v. Stiftsbesitz a. d. Stiftspfarren
Juvenat
1956-59 Katholische Ferienaktion
1954-1965 Äbtekonferenzen
1947-1964 Visitationen u. Rezesse
Korrespondenz mit Universität Salzburg
Dietmannsdorf - Beschlagnahme durch Reichsgau Niederdonau
Rechtsgutachten St. Florian
1959 18.-25. IX Generalkapitel Rom
Grundbuchsauszüge

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 018** **Haus und Konvent 018 (Äbte)** **1940 – 1966**

Maurus Knappek:
1952-1954 Abrechnungen mit der Diözesanfinanzkammer
Korrespondenz mit P. Prior Rudolf Hundstorfer/OÖ. Stiftevereinigung
1962-1964 Superiorenkonferenz
Korrespondenz mit:
Fürsterzbischof Andreas Rohrbacher
Kolleg St. Bernhard/Salzburg
Schulreferat St. Pölten
Generalprokurator Hieronymus Gassner
Apostol. Nuntiatur Österreich
Religiosenkonferenz in Rom
Bischof Memelauer (1952-1958)
Andreas Wilhelm 1946/47
Suitbert Mahrer
Georg Balatka 1949/50
Mariazell 1963
P. Beda v. Döbrentei 1963

Ordinariat St. Pölten 1940-1966

2. Weltkrieg/Besatzungszeit - Räumung u. Rückgabe des Stiftes
1941 Anklage
10.9.1940-16.12.1941 Tagebuch
Teil 2 d. Chronik (Tagebuch, nach 1945)
Vormerkungen für ein Gedenkbuch (1941-1955, 2 Hefte)

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 019** **Haus und Konvent 019 (Äbte)** **1940 – 1954**

Maurus Knappek:
Korrespondenz mit Abt Primas u. Abt Präses
1951-1954 Korrespondenz
Korrespondenz mit Landesregierung
Korrespondenz mit der treuhändigen Stiftsverwaltung
1940 Beschlagnahme des Stiftes
Umsiedlungslager Altenburg
1940 Grundverkauf Limberg
1941 Grundverkauf Limberg
1945 Administration
Korrespondenz Wirtschaft
Nachlass von Abt F. Gassner, Bundeserziehungsanstalt
Exerzitien
Korrespondenz mit Bischöf König
Korrespondenz mit Bischof Coadjutor
Korrespondenz mit Dr. Zak
Kostenvoranschläge
Varia

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 020** **Haus und Konvent 020 (Äbte)** **1939 – 1962**

Maurus Knappek:
Kondolenzschreiben
Korrespondenz mit P. Gregor Schweighofer u. anderen Konventualen (1941-1957)
Persönliches (Wahl, Resignation, Ausweise, ...)
Konvent Personalia (Testamente), Korrespondenz, Abtwahl Statuten;
1939-1941 Korrespondenz mit Finanzämtern
1947/48 Korrespondenz mit Ernährungsamt
Patronat Schule Altenburg, Briefe, Leopold Friedl Dienstvertrag (ab 1962) Kranken versicherung, Ansuchen, Bitten um Hilfe, Landeskammeramt
Korrespondenz mit Ambros Minarz
Dr. Höllige - Grundkauf-/Tauschverträge
1947ff Arbeitsamt
1940 "Hintausgärten"
Mitteilungen an die Mitbrüder
1946-1958 Korrespondenz mit Geras

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 021** **Haus und Konvent 021 (Äbte)** **1916 – 1961**

Maurus Knappek:
1916-1961 Predigten
Ansprachen u. Predigten div. Anlässe

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 022** **Haus und Konvent 022 (Äbte)** **ohne Datum**

Maurus Knappek:
Gertrud A. Tomasek, Ein Bilderbuch von der Gnade Gottes
Predigten

Ambros Griebling:
Acta Congressus Abbatum, Ius Proprium Confoederationis Benedictinae

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 023** **Haus und Konvent 023 (Äbte)** **ohne Datum**

Ambros Griebling:
Äbtekongresse, Äbtekonferenzen
Österreichische Benediktinerkongregation
Salzburger Benediktinerkonförderation
Superiorenkonferenz
Korrespondenz mit Abt Präses
Korrespondenz mit Abt Primas

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 024** **Haus und Konvent 024 (Äbte)** **ohne Datum**

Ambros Griebling:
Korrespondenz
Korrespondenz u. Persönliches
1967 Äbtekongreß
1977 Äbtekongreß
Kalender
Persönliches

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 025** **Haus und Konvent 025 (Äbte)** **ohne Datum**

Ambros Griebling:
Referate
Mission
Verkäufe, Korrespondenz, Kandidaten, Mödring
Korrespondenz mit Ordinariat St. Pölten
1975 Landesausstellung
San Anselmo Statuta
Pacht, Mietverträge, Ausstellungsverträge, Kirchturm Horn
Wirtschaftliches
1970-1971 Kalender

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 026** **Haus und Konvent 026 (Äbte)** **ohne Datum**
Ambros Griebling:
1974/75 Investitionsanleihe
Litterae dimissoriae, Consilium vigilantiae
Rom
1976 Ausstellung Lilienfeld
Abtswahl
Kalender, Ansprachen, Messintentionen

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 027** **Haus und Konvent 027 (Äbte)** **ohne Datum**
Bernhard Naber

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**05 Konventualen**

**HK 028** **Haus und Konvent 028 (Konventualen)** **ohne Datum**
Adalbert Pichler
Adalbert Jäger
Adalbert Binder
Adrian Hauer
Adrian Fischer
Adrian Binder
Alexander Mayer
Alois Deimel
Alois Kargl
Alois Bendl

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 029** **Haus und Konvent 029 (Konventualen)** **ohne Datum**
Alois Bendl Predigten 1 u. 2

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 030** **Haus und Konvent 030 (Konventualen)** **ohne Datum**
Alois Bendl Predigten 3 u. 4
Amand Martzi
Amand Schick
Ämilian Korger
Ämilian Steinböck
Ämilian Wagner
Anton Kogler
Andreas Wilhelm
Antonius Lindner
Antonius Prunmüller
Anselm Hawarnek
Augustino Dirio
Augustin John
Augustin Mayrbäurl

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 031** **Haus und Konvent 031 (Konventualen)** **ohne Datum**
Augustin Danzinger

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 032** **Haus und Konvent 032 (Konventualen)** **ohne Datum**
Beda Ziss
(u.a. Verschiedene Aufzeichnungen aus seiner Tätigkeit als Kellermeister, Bienen züchter, Administrator in St. Marein und Wildberg, und Pfarrer in St. Marein)
Beda Watzel
Benedikt Aschauer (u.a. Messintentionenbücher 1935-1968)
Benedikt Eisenhauer

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 033** **Haus und Konvent 033 (Konventualen)** **ohne Datum**
Benedikt Frey (u.a. Tagebuch 1894-1895)
Benedikt Metz
Benedikt Moser
Benedikt Schweda
Benedikt v. Schereren
Benedikt Wannenmacher
Bernhard Iany
Bernhard Kral
Bernhard Scheidl
Bernhard Schorkhofer

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 034** **Haus und Konvent 034 (Konventualen)** **ohne Datum**
Berthold Geister
Berthold Koppensteiner
Berthold Neubauer
Berthold Seitenhofer
Berthold Koppensteiner
Bonifaz Braunsmandl
Bonifaz Artwöger
Bonifaz Artwöger Predigten 1 u. 2

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 035** **Haus und Konvent 035 (Konventualen)** **ohne Datum**
Bonifaz Artwöger Predigten 3, 4 u. 5

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 036** **Haus und Konvent 036 (Konventualen)** **ohne Datum**
Bonifaz Artwöger Predigten 6
Burkhard Metzenhuber
Burkhard Köck

Bruno Ganerat
Ehrenbert Hoppl
Ernst Brand
Ferdinand Wittmann
Franz v. Stenitzer
Fridolin Pirnat

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 037** **Haus und Konvent 037 (Konventualen)** **1897 – 1910**
Friedrich Endl:
1904-1910 Korrespondenz als Konservator der k. k. Central-Commission für Kunst und hist. Denkmale
1900-1903 Zuschriften der k.k. Central-Commission für Kunst u. Denkmale in Wien
1897-1901 Zuschriften der Central-Commission für Kunst und hist. Denkmäler
Sammlung vielfältiger Aufsätze, Abhandlungen und Zeitungsausschnitte
Eigene Gedichte II u. Diverses
Klänge aus einer Klausnerzelle des Kamptales
Skizzenbücher
Prähistorische Funde in der Nähe des Stiftes Altenburg

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 038** **Haus und Konvent 038 (Konventualen)** **ohne Datum**
Friedrich Endl:
Notizen u. Skizzen
Vorspiel zu dem episch-dramatischen Stück "Der Traum der Äbtissin v. St. Bernhard"
Klänge aus einer Waldklause des Kamptales

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 039** **Haus und Konvent 039 (Konventualen)** **ohne Datum**
Friedrich Endl:
Entwürfe u. Skizzen zum Buch "Aus dem schönen Lande des blauen Nibelungen stromes"
Gedichte
Otfried
Diverses
Stift Altenburg u. das alte Poigreich im Wandel der Zeiten (2x)
Entwürfe zu "Aus dem schönen Landes des blauen Nibelungenstromes" Skizzen buch
Notizen u. Entwürfe

Zwettler Zimmer, Kasten 12

**HK 040** **Haus und Konvent 040 (Konventualen)** **ohne Datum**
Friedrich Endl:
Ausstellung (nicht verwendetes Material)
Der Traum der Äbtissin von St. Bernhard
Grabungen der Piaristen in Horn
Diverse Kleinschriften u. Artikel

Letzte Klänge vom Horner Parnass
Zeichenheft (mit Wappen)
Analecten aus den Ratsprotokollen der Stadt Horn
Friedrich von Friedenfeld

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 040 A** **Haus und Konvent 040 A (Konventualen)** **ohne Datum**
Friedrich Endl

Zwettler Zimmer, Kasten 9

**HK 040 B** **Haus und Konvent 040 B (Konventualen)** **ohne Datum**
Friedrich Endl:
Sammelmappe für merkwürdige und besondere Ereignisse etc. im Stifte Altenburg, angelegt 1892 (zugleich Fotographiensammlung). Anhang: Jagdliches und Forstliches für nachfolgende Waldmeister
Der Traum der Äbtissin von St. Bernhard, Schauspiel von Friedrich Endl
Die Schwestern von St. Bernhard, Entwurf eines Schauspiels von Friedrich Endl
Letzte Klänge od. als der Tag sich neigte (vorm Parnass)

Zwettler Zimmer, Kasten 9

**HK 041** **Haus und Konvent 041 (Konventualen)** **ohne Datum**
Friedrich Matiegizeck:
Sammelband verschiedener Kleinschriften forst- u. landwirtschaftl. Inhalts (7 Einzelfaszikel)
Gottfried Vagacs
Gottfried Wögerbauer
Gotthard Schramm

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 042** **Haus und Konvent 042 (Konventualen)** **1945 – 1981**
Gregor Schweighofer:
Persönliches u. Dokumente
Korrespondenz mit Rupert Feuchtmüller,
P. M. Knappek wird z. apost. Administrator ernannt,
Korrespondenz mit Simon Konrad Landersdorfer,
Administration d. Stiftes durch Pater Gregor Schweighofer
Spareinlagen Umsiedlungslager Altenburg
1947, 1966-1981 Agenda
Intentionenbuch
Hymnenübersetzung

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 043** **Haus und Konvent 043 (Konventualen)** **1950 – 1981**
Gregor Schweighofer:
Feuerpfeil 1961, Loidl 1974/1981, Donner 1954, Bäuml 1956-1961, Antoniaxiomi 1961, Diverse intern,

Veranstaltungen, Bundesdenkmalamt, Kammer der gewerbl. Wirtschaft, Haitan 1953, Frey 1963;
Korrespondenz mit Wolfsgruber 1963, Weninger 1974, Welsberg 1962/63, Widmer-Pedit 1963, Weissenbacher 1954, Swoboda 1956-1963, Schmidl 1961, Ringler 1963, Plank 1961/62, Notring 1959, Michelin 1962, Landesmuseum 1962/63, Landes archiv 1962/63;
Korrespondenz mit Walter 1963, Dr. Lenzenweger 1950-57, Antiquariat Nebehay 1953-1955, Schmöger 1962, Mungenast 1964, Dr. Schrenzel 1975-77, Adalbert Hirsch 1964-66, Dr. Oppitz 1980;
Korrespondenz mit Wanda Aschenbrenner;
Korrespondenz mit Wanda Aschenbrenner - Paul Troger Leben u. Werk / Verlag 1960-65;
Korrespondenz mit Hilda Eder 1971, Ulrich 1963, Feuchtmüller 1972, Frei 1963, Josef Frank 1974, Gertrud Honke-Maiwald 1974, Walter Krumauer 1974, Pongratz 1963, Dr. Julius Plank 1974, Hermann Tichavsky, Hans Wecko 1950

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 044** **Haus und Konvent 044 (Konventualen)** **1947 – 1982**
Gregor Schweighofer:
1955-1982 Korrespondenz
1956-1981 Korrespondenz
1955-1971 Bibliothek Korrespondenz
Korrespondenz mit Hanna Egger/Nö. Pressehaus
1947, 1952-1961, 1978 Archiv u. Bibliothek Anfragen u. Erledigungen
Varia
Korrespondenz Gesellschaft Adler
Korrespondenz mit Viktor Hubert Freiherr von Hänisch [12/13/4]

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 045** **Haus und Konvent 045 (Konventualen)** **ohne Datum**
Gregor Schweighofer:
Sammlung Paul Troger
Archivplan

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 046** **Haus und Konvent 046 (Konventualen)** **ohne Datum**
Gregor Schweighofer:
Sammlung Paul Troger: Karteikarten

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 047** **Haus und Konvent 047 (Konventualen)** **ohne Datum**
Gregor Schweighofer:
Sammlung Paul Troger: Karteikarten
Gregorius Heiss

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 048** **Haus und Konvent 048 (Konventualen)** **ohne Datum**

Hermann Redl
Hermann Hadler
Heinrich Bernhardt
Heinrich Pfleger
1923-1973 Hieronymus Bitter, u.a. Tagebücher (4)

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 049** **Haus und Konvent 049 (Konventualen)** **ohne Datum**

Hieronymus Bitter: Diaria Missarum
Hieronymus Körber
Hieronymus Winkler
Honorius v. Friedenfeld: Einzelpredigten, Intentionenbücher
Honorius Hofbauer
Honorius Stadler
Honorius Vogler

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 050** **Haus und Konvent 050 (Konventualen)** **ohne Datum**

Ildephons Zöhrer
Isidor Egger
Johann Boigenfürst
Johann Dittmann
Johann Gabler
Johann Hauer
Johann Nepomuk Häger
Johannes Artwöger
Johannes Nepomuk Papier
Josef Ackerlander
Josef Endl
Josef Girschner
Josef Heilig
Josef Seipl
Josef Wolff
Julius Mayrbaurl
Julius Prohaska
Justus Hainzl
Justus Sedlak

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 051** **Haus und Konvent 051 (Konventualen)** **ohne Datum**

Kain Zeno
Karl Gössler
Karl Hofmann
Karl Jednorozec
Karl Kral
Karlmann Hartmann
Kasimir Würzinger
Koloman Staindl (+ Florian Riegler)

Koloman Steindl
Kolumban Grassler
Kolumban Schachinger
Leander Bachinger (u.a. eine Schilderung der Ereignisse des Jahres 1945 in Alten burg)
Leander de Bottoni
Leander Helmling
Leander Jordan
Leander Scheuer
Lambert Edlauer
Lambert Gräf
Lambert Kahler
Lambert Kamareith
Lambert Wenin

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 052** **Haus und Konvent 052 (Konventualen)** **ohne Datum**
Lambert Minarz

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 053** **Haus und Konvent 053 (Konventualen)** **ohne Datum**
Lambert Minarz

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 054** **Haus und Konvent 054 (Konventualen)**
Lambert Minarz
Lambert Mittl (auch Dogmatik, Moral, Exegese, Kirchengeschichte, Kirchenrecht)

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 055** **Haus und Konvent 055 (Konventualen)** **ohne Datum**
Leopold Frieberth
Ludwig Rabensteiner
Marian Schluderbacher
Maurus Bauer
Maurus Eder
Maurus Haubner

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 056** **Haus und Konvent 056 (Konventualen)** **ohne Datum**
Maurus Wandler
Maurus Winter
Maurus Wittenbarth
Maximilian Markl
Maximilian Wissent
Mellit Aufschläger
Mellit Schneider
Norbert Marko

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 057** **Haus und Konvent 057 (Konventualen)** **ohne Datum**
Norbert Marko:
1958-1975 Predigten

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 058** **Haus und Konvent 058 (Konventualen)** **ohne Datum**
Norbert Marko:
1976-1989 Predigten
Studienunterlagen

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 059** **Haus und Konvent 059 (Konventualen)**
Norbert Marko
Odilo Fries
Odilo Flagel (u. a. Intentionen u. 4 Kleinschriften: Fatima u. Lourdes)

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 060** **Haus und Konvent 060 (Konventualen)** **ohne Datum**
Odilo Flagel:
Seelsorgeamt
Fatimawallfahrt
Fatima
Varia

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 061** **Haus und Konvent 061 (Konventualen)** **ohne Datum**
Odilo Flagel:
Benediktinisches
Magnificet
Marianisches
Apparate
Persönliches

Odo Schildt
Ottokar Kohlmeier (1951)

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 062** **Haus und Konvent 062 (Konventualen)** **ohne Datum**
Placidus Hilscher
Placidus Hofbauer
Placidus Pfaffl
Placidus Wöss

Placidus Würf (Inhaltsverzeichnis gehaltener Predigten 1799-1806, ab 1836 weiter geführt von P. Willibald Grützbach)
Pirmin Wind
Rabanus Schellewaldt
Raimund Albrecht
Raimund Brunmiller

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 063** **Haus und Konvent 063 (Konventualen)** **ohne Datum**
Raimund Gschöpf
Raimund Weinberger
Robert Breitschopf

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 064** **Haus und Konvent 064 (Konventualen)** **ohne Datum**
Robert Bösner
Roman Mandelli
Robert Lux
Romuald Aichmayer
Romuald Gassauer
Romuald Scheich
Romuald Zoller
Rupert Haidl
Silvester Hirsch
Suitbert Mahrer:
Persönliches: Dokumente, Zeugnisse, Briefe
Kondolenzschreiben
Haushälterin Anna Kogler
Gratulationen zu verschiedenen Anlässen

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 065** **Haus und Konvent 065 (Konventualen)** **ohne Datum**
Suitbert Mahrer:
Schulunterlagen
Div. Kleinschriften
Südmährer - Klentnitz I-III
Ansichten von Klentnitz 1992
Klemensgemeinde - Ehrenmitgliedschaft
Seckau
Zeitungsausschnitte
Ehrenring der Stadt Horn - Verleihungsurkunde
Studienunterlagen
Dissertation

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 066** **Haus und Konvent 066 (Konventualen)** **ohne Datum**
Thomas Strommer

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 067** **Haus und Konvent 067 (Konventualen)** **ohne Datum**
Thomas Strommer:
Varia
Stift Altenburg in der Blütezeit des 18. Jahrhunderts
1907-1950 Tagebuchartige Aufzeichnungen des P. Thomas Strommer
Verzeichnis der Professen 1466-1947
1842-1925 Vorarbeiten für eine Stiftschronik

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 068** **Haus und Konvent 068 (Konventualen)** **ohne Datum**
Veremund Höger
1915-1958 Veremund Wolf

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 069** **Haus und Konvent 069 (Konventualen)** **ohne Datum**
Veremund Wolf:
Persönliches, Kalender

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 070** **Haus und Konvent 070 (Konventualen)** **1927 – 1968**
Sammlung Veremund Wolf:
1957-1968 Predigtbücher
1927-1963 Predigten verschiedene Anlässe
1928-1958 Predigten z. Allerheiligen u. Fastenpredigten

Zwettler Zimmer, Tisch

**HK 071** **Haus und Konvent 071 (Konventualen)** **ohne Datum**
Sammlung Veremund Wolf:
1926-1964 Missionpredigten u. Marienpredigten
Predigten von Advent bis Pfingsten

Zwettler Zimmer, Pult

**HK 072** **Haus und Konvent 072 (Konventualen)** **1923 – 1964**
Sammlung Veremund Wolf:
1923-1964 X - XXIV Predigten Pfingsten
1927-1964 Predigten Feste u. Heilige

Zwettler Zimmer, Pult

**HK 072 A** **Haus und Konvent 072 A (Konventualen)** **ohne Datum**
Veremund Wolf:
1936-1957 Missarum Intentionum (5 Bände)
1958-1963 1 Messenjournal
Auszüge aus verschiedenen Zeitungen u. Zeitschriften (2 Bände)
Geschichtliche Aufzeichnungen (2 Bände)

Zwettler Zimmer, Pult

**HK 073** **Haus und Konvent 073 (Konventualen)** **ohne Datum**

Victor Fröhlich
Viktorin Bachinger (u.a. Libri Missarum intentionum 1953-1961)
Vincenz de Bologna
Willibald Baldt
Willibald Grützbach
Willibald Hobza
Wolfgang Ibler
Wolfgang Liebscher

Zwettler Zimmer, Pult

## 4.4. Pfarr- und Schulakten *(Karin Winter)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten

1.3. Zeitraum: 1528-1995

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 36 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Heutige Stiftspfarren: Altenburg (mit Filialkirche Fuglau), Strögen-Frauenhofen, Maria Dreieichen, Röhrenbach, St. Marein, Horn (samt den zugehörigen Kapellen)[1]
Ehemalige Stiftspfarren: Stiefern, Zöbing, St. Margarethen a. d. Sierning, Oberretzbach, Riedenburg (Mold/Breiteneich), Aigen, Messern, Dietmannsdorf, Ludweis, Oberretzbach (samt den zugehörigen Kapellen)[2]

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Teilbestände

2.3. Bestandsgeschichte

Der Bestand Pfarr- und Schulakten wurde von Gregor Schweighofer neu angelegt und klassifiziert. Die Kartons befanden sich in Kasten 17 und der überwiegende Teil der Archivalien war bis zur Neuordnung 2006 mittels Kasteninventar festgehalten. Die Akten der einzelnen Teilbestände sind vermutlich kontinuierlich, im Laufe der Zeit, in das Stiftsarchiv gekommen.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Formal besteht der Bestand Pfarr- und Schulakten überwiegend aus Akten. Der inhaltlichen Beschreibung der Teilbestände sei hier vorausgeschickt, dass wohl in einigen Pfarrhäusern keine strikte Trennung zwischen dem eigentlichen Archiv der Pfarre und den an das Stift abzuliefernden Pfarrakten existierte respektive in späterer Zeit nicht eingehalten wurde. Zu bedenken ist dabei auch, dass die einzelnen Patres, vor allem im 20. Jahrhundert, neben ihrer Pfarre verschiedene Ämter im Stift inne hatten.

---

1 Vgl. http://www.stift-altenburg.at/, 21.7.2008.

2 Friedrich SCHRAGL, Pfarren 51–85. An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass die Abrisse zur Geschichte der einzelnen Pfarren zusammenfassende Darstellungen sind und für intensivere Studien die zitierte Literatur zu konsultieren ist.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Die Anordnung und Abfolge der Akten wurde aus Zeitgründen von Gregor Schweighofer übernommen. Der Bestand teilt sich in folgende Teilbestände:
01 Altenburg, 02 Stiefern, 03 Zöbing, 04 St. Margarethen an der Sierning, 05 Oberretzbach, 06 Riedenburg, 07 Aigen, 08 Strögen-Frauenhofen, 09 Messern, 10 Dietmannsdorf, 11 Ludweis, 12 Maria Dreieichen, 13 Röhrenbach, 14 St. Marein, 15 Sachsendorf, 16 Fuglau, 17 Horn, 18 Parochialia.
Die Bildung von Serien innerhalb der Teilbestände erwies sich im Rahmen des Ordnungsvorganges, ohne völlige Neuordnung, als undurchführbar. Zu bedenken wäre in diesem Fall, dass die einzelnen Teilbestände nicht sehr umfangreich und teils inhomogen sind, zum Teil sehr große Zeiträume umfassen und die Inhaber der Pfarrstellen im Laufe der Jahrhunderte viele verschiedene kirchliche und weltliche Aufgaben im Rahmen der Ausübung ihrer Ämter erfüllten[3].

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Deutsch, Lateinisch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

5.2. Kopien und Reproduktionen

[3] Es wäre sinnvoll, diesbezüglich die Ordnung der einzelnen Pfarrarchive vor Ort oder im Diözesanarchiv St. Pölten heranzuziehen.

5.3. Verwandte Unterlagen

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Literaturliste

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Karin Winter

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

20.10.2008

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg - PSA 01

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Altenburg

1.3. Zeitraum: 1682-1988

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 4 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Altenburg, Filialkirche Fuglau

2.2. Verwaltungsgeschichte

Pfarre Altenburg

Die Anfänge der Stiftspfarrkirche mit der in der Bestätigungsurkunde von Bischof Reginbert 1144 genannten Stephanskirche und deren genauer rechtlicher Status sind leider nicht restlos zu klären. Schragl geht davon aus, dass die Pfarrseelsorge zunächst von einem Weltpriester besorgt wurde, dessen Sprengel allerdings sehr klein war. Er resümiert: „Zusammenfassend läßt sich wohl sagen, daß bereits 1144 die Stiftskirche pfarrliche Rechte erhielt, die weit über die Rechte von Personalpfarren an Klosterkirchen hinausgingen. Die Pfarrwerdung ist dann 1288 abgeschlossen[4].“ Nachdem sich im Lauf der Zeit der Pfarrsprengel immer wieder erweiterte, erhielt die Stiftspfarre erst mit der Neueinteilung der Pfarren 1783/84 ihre heutige Ausdehnung, die sich auf die Orte Altenburg, Burgerwiesen, Mahrersdorf, Steinegg und Fuglau erstreckt[5].

Die Filialkirche Fuglau (PSA 16) wurde erstmals 1429 in der Passauer Bischofsmatrikel erwähnt – ihre Anfänge bleiben im Dunkeln – und im gleichen Jahr dem Stift Altenburg inkorporiert[6].

Belegte Stiftspfarrer[7]:

1844-1852 Prior Maximilian Wissent, 1852-1856 Prior Raimund Albrecht, 1856-1884 Prior Hieronymus Körber, 1884-1894 Ernest Brand, 1894-1901 Lambert Gräf, 1901-1903 Prior Augustin Mayrbäurl, 1902-1914 Willibald Hobza, 1914-1929 Prior Thomas Strommer[8], 1929-1938 Veremund Wolf, 1938-1940 Robert Breitschopf, 1940 Benedikt Aschauer, 1941-1947 Leander Bachinger, 1947-1965 Veremund Wolf, 1965-1967 Lambert Minarz, 1967-1968 Norbert Marko, 1968-1978 Suitbert Mahrer, 1978-1994 Lambert Minarz[9] ab 1994 Bernhard Naber[10]

---

4 SCHRAGL, Pfarren 61.

5 SCHRAGL, Pfarren 59–61.

6 SCHRAGL, Pfarren 61f.

7 Leider gibt es für die Stiftspfarre Altenburg keine Aufstellung der Pfarrverweser bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, die anhand urkundlicher Erwähnungen und den Einträgen in den Matrikenbüchern zu erstellen wäre. Abt Bernhard Naber verwies darauf, dass oftmals der jeweilige Prior des Stiftes auch die Stiftspfarre betreute. (Mündliche Information von Abt Bernhard Naber, 28.7.2008).

8 Personalstand 1933 12f.

9 Schematismus 1994 31.

10 Mündliche Information von Abt Bernhard Naber, 28.7.2008, und P. Alfons Grossmann, 2.9.2008.

Belegte Stiftskooperatoren/Kapläne in Altenburg:

1847-1851 Benedikt Eisenhauer, 1848-1854 Lambert Kahler, 1850-1854 Beda Watzl, 1851-1854 urchard Metzenhuber, 1852-1860 Maurus Wandler, 1852-1854 Franz Stenitzer, 1854-1869 Justus Sedlak, 1854-1867 Leander Tinkl, 1856-1857 Ambros Delree, 1856-1859 Honorius Hofbauer, 1857-1861 Viktorin Fröhlich, 1860-1866 Joseph Heilig, 1861-1864 Ambros Delree, 1865-1866 Alois Bendl, 1865-1871 Karl Kral, 1866-1876 Berthold Neubauer, 1869-1870 Julius Mayrbäurl, 1869-1872 Augustin Mayrbäurl, 1871-1875 Isidor Endl, 1874-1875 Lambert Gräf, 1874-1884 Heinrich Pfleger, 1875-1877 Karl Kral, 1876-1877 Benedikt Schweda, 1877-1880 Willibald Hobza, 1877-1879 Adrian Binder, 1878 Bernhard Kral, 1878-1879 Gregor Deimel, 1879-1884 Ernest Brand, 1880 Leander Jordan, 1880-1886 Adrian Binder, 1880-1883 Benedikt Schweda, 1881-1882 Friedrich Endl, 1883-1888 Gregor Deimel, 1884-1890 Bernhard Kral, 1888-1890 Placidus Hilscher, 1890 Robert Breitschopf, 1890-1891 Leander Jordan, 1891-1892 Gabriel Schilhabl, Auxiliar von St. Pölten, 1892-1895 Romuald Scheich, 1893-1895 Columban Graßler, 1894-1903 Honorius Fraß, 1895-1896 Robert Breitschopf, 1895-1896 Ambros Minarz, 1895-1902 Benedikt Frey, 1898-1899 Maurus Haubner, 1902 Bruno Gabler, 1902-1909 Maurus Haubner, 1904-1905 Adalbert Pichler, 1906-1908 Odilo Kautzky, 1907-1908 Thomas Strommer, 1908 Adalbert Pichler, 1908-1912 Augustin Danzinger, 1908-1909 Viktorin Bachinger, 1909-1912 Adalbert Pichler, 1911 Alois Kargl, 1912-1915 Ludwig Rabensteiner, 1915-1916 Maurus Eder, 1916-1918 Wolfgang Ibler, Auxiliar von St. Gabriel, 1917-1918 Leander Bachinger, 1918-1919 Maurus Eder, 1919 Gregor Ganzmann, Auxiliar vom Priorat Innsbruck, 1919-1921 Fridolin Pirnat, Auxiliar von St. Lambrecht, 1919-1920 Eberhard Hahn, Auxiliar von Stift Zwettl, 1920-1921 Gallus Schwerma, Auxiliar von Inrain, 1920-1921 Arno Eilenstein, Auxiliar vom Stift Lambach[11], 1921-1922 Paulus Strassen, Auxiliar vom Stifte Merkelbeek, 1922-1925 Odilo Fries, 1923 Thomas Pfefferkorn, Weltpriester, 1923-1927 Leander Helmling, 1923 Pirmin Wind, 1923-1924 Odilo Flagel, 1923-1924 Veremund Wolf, 1924-1926, Paulus Strassen[12], 1924-1925 Roman Jakobs, Auxiliar von Siegburg, 1925-1926 Andreas Wilhelm, 1925-1940 Augustin Danzinter, 1926, Raimund Gschöpf, 1927-1929 Veremund Wolf, 1931-1940 Benedikt Aschauer, 1934-1935 Berthold Koppensteiner, 1937 Gottfried Vagacs, 1938 Leander Bachinger, 1938-1941 Gregor Schweighofer, 1948-1951 Benedikt Aschauer, 1954-1955 Ottokar Kohlmeier, Auxiliar von St. Lambrecht, 1955 Maurus Winter, 1956-1957 Alexander Laßl, Auxiliar von Lambach, 1959-1960 Lambert Minarz, 1960-1961 Robert Bösner, 1961-1962 Bernhard Naber, 1962-1964 Norbert Marko, 1964-1965 Bernhard Naber, 1965-1967 Gottfried Wögerbauer, 1967-1978 Bernhard Naber, 1980-1989 Siegfried Stattmann[13], 1999-2001 Thomas Renner[14]

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

---

11 Schematismus 1994 31 nennt ihn als Auxiliar von St. Lambrecht.
12 Personalstand 1933 13–15.
13 Schematismus 1994 31.
14 Mündliche Information von P. Alfons Grossmann, 2.9.2008.

## 3. Inhalt und innere Ordnung

### 3.1. Form und Inhalt

Die Pfarrakten bestehen aus: Kirchenrechnungen und Unterlagen zur Finanzgebarung der Pfarre, Inventaren und Fassionen, Bruderschafts- und Missionsakten, Bauakten, diversen Verzeichnissen der Pfarre, Stiftungsakten und Unterlagen des Armeninstituts.
Die Schulakten dieses Teilbestandes bestehen im Großen und Ganzen aus Akten zu Bauvorhaben und Reparaturen, Dokumenten die Lehrpersonen, Schulgehilfen und Ortsschulräte betreffend, Akten zum Grundbesitz der Schule und Schülerverzeichnissen. Außerdem finden sich allgemeine Akten zu den Patronatsschulen des Stiftes, Herrschaftsakten, die Schulangelegenheiten betreffen, und Schulgesetze.

### 3.2. Bewertung und Skartierung

### 3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

### 3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 02

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Stiefern

1.3. Zeitraum: 1565-1909

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Stiefern

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Zugehörigkeit der Pfarre Stiefern zum Kloster Altenburg ist erstmals in einer Urkunde Friedrichs III. von 1460[15] belegt, der Ursprung der Beziehung ist unklar. Das Patronatsrecht der Pfarre wurde wohl von den Maissauern, die seit 1352 den Besitz Stiefern und das Kirchenlehen inne hatten, an das Altenburger Kloster übertragen[16]. 1689 musste die Pfarre Stiefern dem Passauer Konsistorium übertragen werden, um die Pfarre Horn übernehmen zu können[17].

Belegte Pfarrer in Stiefern:

1389 Simon, 1397 Thomas, 1448 Hanns, 1524 Wolfgang Glanntz (Beneficiat des St. Wolfgangi-Altars), 1550 Andreas Hittinger, 1571 Kaspar, 1576 Hanns Lorenz, 1597 Adam Staudegger, 1603 Martin Sebaldus, 1605 Hans Georg Zoller, bis 1634 Augustin Dieleser, 1634-1649 Georg Holzmann, 1649-1652 Johannes, 1663 Engelbert Weiss, 1664 Andreas Alexius Heroldt[18].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Die Pfarrakten Stiefern beinhalten Archivalien zu Grundbesitz (Steuern) und Finanzgebarung der Pfarre sowie zu Baumaßnahmen und Reparaturen, außerdem Inventare und Briefe der Pfarrer.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

---

15 StA Altenburg Urk. 1460 III 21.

16 HEINZ, Besitzgeschichte 82.

17 SCHRAGL, Pfarren 80 und 53f.

18 BURGER, Geschichtliche Darstellung 227–232.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 03

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Zöbing

1.3. Zeitraum: 1528-1627

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Zöbing

2.2. Verwaltungsgeschichte

In Zöbing besaß das Stift Altenburg bereits ab 1283 Grundbesitz, die Kirche erhielt es um 1527 von Graf Georg zu Schaunberg auf Senftenberg, wobei die Senftenberger nach 1552 die Kirche von einem lutherischen Prädikanten betreuen ließen. Als das Stift im 17. Jahrhundert die Pfarre zurückverlangte, entschied Ferdinand II. gegen das Stift[19].

Genannte Pfarrer während der Zugehörigkeit der Pfarre zu Altenburg: 1533 Erasmus, 1543 Plazidus, 1548 Sebastian Freidenhoffer, 1552 Mathias, 1568 Johann Ypser[20].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Teilbestand Zöbing ist sehr klein und beinhaltet die Pfarre betreffende Korrespondenz, ein Pfarrhofinventar, den Anstellungsvertrag von Pfarrer Sebastian Freidenhoffer und Akten bezüglich der „Abschaffungen der Prädikanten".

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

---

19 SCHRAGL, Pfarren 80f.

20 BURGER, Geschichtliche Darstellung 232f. Burger notierte S. 232: „Die Pfarre Zöbing am Kamp zwischen Langenlois und Schönberg liegend, war im sechzehnten und siebenzehnten Jahrhundert dem Stifte Altenburg einverleibt, ist aber nicht aufzufinden, wann und wie dieselbe dem Stifte entzogen wurde." Vgl. auch: 850 Jahre Zöbing.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 04

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten St. Margarethen an der Sierning

1.3. Zeitraum: 1563-1689

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre St. Margarethen an der Sierning

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Pfarrkapelle St. Margarethen stand bereits im 12. Jahrhundert mit dem Stift Altenburg in Verbindung[21]. 1689/90 wurde die Pfarre schließlich an das Wiener Jesuitenkolleg übergeben[22].
Belegte Pfarrer in St. Margarethen: 1238 Dominicus, 1377 Hans Stroler, 1653 Wolfgang Stockhmair, 1580 Conrad Halbmer, 1593 Mathes Prickelmayer, 1602, 1610 Andreas Izer (Izaus), 1603 Joseph, 1613-1625 Peter Turschin (Tursin), 1625 Thomas Anderle, 1626 Theobald Hornig, 1634 Georg Engel, 1638 Christoph Khainn, anschließend Johann Lambert Edlbauer, 1649 Placidus Siverdl, 1649 Lorenz Ernest, 1650 Heinricus Göbelius, 1653 Kaspar Hoffmann, 1655 Karl Hytt, 1656-1659 Ernest Frey, 1660-1662 Christoph Nibler, 1662-1663 Rabanus, 1663-1665 Alexander Grienwalder, 1665 Paul Beskowetz, 1668 Hieronymus Legeller, bald darauf Rupert Speckh, 1671 Kaspar Merz, 1688 Johann Baptist Diettrich[23].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

In den Pfarrakten befinden sich Kirchenrechnungen, Briefe, Unterlagen zu verschiedenen Justizangelegenheiten, Akten zu Grundbesitz und Finanzgebarung der Pfarre, Inventare und Akten zur der Besetzung der Pfarre.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

---

21 HEINZ, Besitzgeschichte 76.
22 SCHRAGL, Pfarren 79.
23 BURGER, Geschichtliche Darstellung 234–243.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 05

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Oberretzbach

1.3. Zeitraum: 1786-1931

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Oberretzbach

2.2. Verwaltungsgeschichte

Im Jahr 1782 erreichte die Altenburger Mönche die Allerhöchste Entschließung, in Oberretzbach eine Lokalie zu errichten, wobei nur ein Jahr später das Zisterzienserstift Lilienfeld in Mitterretzbach ebenfalls eine Lokalie aufzubauen hatte. 1804 wurden beide aufgehoben und der Pfarre Unterretzbach einverleibt. Obwohl das Stift in Altenburg sich bemühte, die Lokalie Oberretzbach wieder einzurichten, kam es nie dazu, wobei Altenburg erst 1931 von seinen Sustentationspflichten[24] befreit wurde[25].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Teilbestand beinhaltet Kirchenrechnungen, Bauakten, Akten des Armeninstituts, Stiftungsakten, Akten zur Sustentations des Stiftes, Akten zur Aufhebung und zum Versuch der Wiedererrichtung von Oberretzbach sowie Schulakten von Ober- und Mitterretzbach.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

---

[24] Der Sustentationsbeitrag diente zur Finanzierung eines zweiten Kooperators. Vgl. zur Lokalie Oberretzbach BURGER, Geschichtliche Darstellung 243–245.

[25] SCHRAGL, Pfarren 83. Vgl. auch BURGER, Geschichtliche Darstellung 243–245.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 06

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Riedenburg

1.3. Zeitraum: 1537-1792

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Riedenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Pfarre Riedenburg war bis 1396 Vikariat von Röhrenbach. Ab diesem Zeitpunkt verfügte der Abt von Altenburg über das Patronatsrecht. 1783 wurde die Kirche von Riedenburg aufgegeben. Zu Riedenburg gehörten auch die Filialen Mold[26] und Breiteneich[27], welch erstere 1783 zu Maria Dreieichen, letztere zu Horn geschlagen wurde[28].

Belegte Pfarrer in Riedenburg:

1435 Andreas Hohenberger, davor Johann Kolb, 1482 Hans, 1531 Johann Erkhal, 1579 Joannes Vicelius, 1592 Eckartsreiter, 1604 Wolfgang Hirmickchs, 1608 Friedrich Seyfried, 1612 Johann Hörbst, bis 1679 Gregor Wolff und davor Josef Stepöckh, ab 1679 Cölestin Victor, 1680 Odilo Heide, 1682 Anselm Resch, 1682 Joachim Glimpfinger und Lambert Neypauer, 1684 Anselm Resch, 1686 Benedict Kramer, 1687 Adalbert König, 1689 Marzelin Caron, 1691 Lambert Neypauer, 1694 Gregor Hillemeyer und Aemilian Sigeth. Ab diesem Zeitpunkt bis zur Aufhebung der Pfarre 1783 betreute der jeweilige Stadtpfarrer von Horn Riedenburg[29].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der sehr kleine Teilbestand umfasst hauptsächlich Kirchenrechungen, Bauakten und Inventare bzw. Verzeichnisse der Pfarre.

3.2. Bewertung und Skartierung

---

[26] Vgl. SCHRAGL, Pfarren 76f.
[27] Vgl. SCHRAGL, Pfarren 77f.
[28] SCHRAGL, Pfarren 73–76.
[29] BURGER, Geschichtliche Darstellung 186–188.

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 07

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Aigen

1.3. Zeitraum: 1726-1962

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Aigen

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Pfarre Aigen konnte 1692 mit dem Kauf der Herrschaft Drösiedl erworben werden. Zur Pfarre gehörte die Obrigkeit über Puch, welche jedoch bereits zwei Jahre später wieder verkauft wurde. Nach 1772 wurde die Pfarre inkorporiert. 1953/54 wurde sie der Diözese St. Pölten übergeben[30].

Belegte Pfarrer in Aigen:

1719-1737 Rainald von Pergen, 1737-1750 Benedict von Scherern, 1750-1769 Romuald Aichmayr, 1769-1776 Bernard Scherkhofer, 1776-1778 Gregor Hiess, 1778 Berthold von Geisslern, 1785-1807 Isidor Egger, 1807-1820 Plazidus Würf, 1820-1824 Justus Girschner, 1824-1828 Honorius Burger, 1828-1836 Friedrich Matiegiczek, 1836-1839 Willibald Grützbach, 1839-1844 Amand Lindner, 1844-1851 Adrian Hauer[31], 1849-1851 Berthold Settenhofer, 1851-1855 Heinrich Bernhardt, 1855-1856 Hieronymus Körber, 1856-1866 Benedikt Eiserhauer, 1866-1869 Adrian Hauer, 1869-1873 Franz Stenitzer, 1873-1874 Alois Bendl, 1874-1879 Joseph Heilig, 1879-1896 Karl Kral, 1896-1905 Robert Breitschopf, 1905-1910 Romuald Scheich, 1910-1918 Thomas Strommer[32], 1918 Leander Bachinger, 1918-1953 Alois Kargl, 1953 Leander Bachinger[33]

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

---

[30] SCHRAGL, Pfarren 81. Vgl. zur Geschichte von Aigen: BURGER, Geschichtliche Darstellung 219–223 und LOSKOTT, Aigen bei Raabs.

[31] BURGER, Geschichtliche Darstellung 219–223.

[32] Personalstand 1933 18.

[33] Schematismus 1994 34.

3.1. Form und Inhalt

Dieser Teilbestand beinhaltet: Kirchenrechnungen, Akten zum Grundbesitz der Pfarre (v. a. Steuerwesen und Pacht), Korrespondenz, Inventare, Fassionen und Verzeichnisse, Akten zum Rechnungswesen der Pfarre, Bauakten und einige wenige Schulakten.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 08

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Strögen-Frauenhofen

1.3. Zeitraum: 1577-1988

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 10 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Strögen

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Kirche Strögen erhielt das Stift Altenburg als Schenkung des Grafen Gebhard zwischen 1144 und 1186. Honorius Burger schreibt: „Die Pfarre Strögen nebst der dazu gehörigen Filiale St. Marein, so wie die Pfarre St. Margarethen an der Sierning, sollen Anfang des dreizehnten Jahrhunderts von Gebhard Grafen von Rebegau dem Stifte Altenburg mit Gutheissung und Bestätigung Wolgeri, Bischof von Passau, übergeben worden sein, wie in einem alten Necrologio angemerkt erscheint.“[34] 1159 ist erstmals ein Pfarrer namentlich genannt, allerdings ist nicht klar, ob Strögen zu diesem Zeitpunkt schon Altenburger Patronatskirche war. Am 2. September 1349 wurde dieses Gotteshaus durch den Kardinallegaten Guido inkorporierte Pfarre, was 1350 von Herzog Albrecht III. bestätigt, aber endgültig erst 1448 vom Passauer Bischof Leonhard ausgeführt wurde. Das Pfarrgebiet der Pfarre Strögen entwickelte sich im Lauf der Jahrhunderte durchaus unterschiedlich, 1663 gehörten Familien in Frauenhofen[35], St. Bernhard, Burgstall, Strögen, Mödring, Burgerwiesen, Mahrersdorf und Steinegg zum Seelsorgegebiet, wobei das Gebiet der „Urpfarre“ noch andere Orte eingeschlossen hatte, nämlich Grünberg, Neubau, Neukirchen, Poigen und die Rosenburger Mühle[36].

Belegte Pfarrer in Strögen:

1159 Richard von Strögen, 1254 Wernhard,[37] 1288 Wolframus *plebanus de Stregen, Capellanus noster*, 1320 Ulrich[38], 1407 Martin Peynagel, 1419 Johann Molitor, bis 1443 Wenzeslaus, ab 1443 Johann Stauthaimer, 1448 Ulrich Freinstetter, 1454 Michael, Konventbruder in Altenburg, 1464 Georg, 1465 Peter, 1499 Lorenz, 1528 Wolfgang Weylsinger, 1577 Zacharias Dintl, 1602 Matthäus Prückelmayer, 1608 Georg Höllrigl, Johann Jonischer oder Janischer, 1651 Johann Richard *de Strassoldo*, 1663 Heinrich Mühlheintz, Willebald Paldt (t 1806), 1806-1808 Leander Scheuer, 1808-1809 Isidor Egger, 1809-1815 Lambert Kamareith, 1815-1820 Alois Messerer, 1820-1823 Benedict Moser, 1823-1824 Honorius Burger, 1824-1831 Wilibald Grützbach, 1831-1833 Raimund Albrecht, 1833-1839 Bonifaz Artweger, 1839-1844

34 BURGER, Geschichtliche Darstellung154.
35 Zu Frauenhofen vgl. J. KILIAN, Frauenhofen.
36 SCHRAGL, Pfarren 62–68.
37 SCHRAGL, Pfarren 62.
38 Pfarrer Ulrich starb im Jahr 1349. Vgl. SCHRAGL, Pfarren 63.

Maximilian Wissend[39],1844-1888 Julian Boigenfürst, 1888-1901 Augustin Mayrbäurl, 1901-1927 Lambert Gräf, 1927-1929 Leander Helmling[40], 1929-1938 Hieronymus Bitter, 1938-1941 Leander Bachinger, 1941-1960 Viktorin Bachinger, 1960-1967 Berthold Koppensteiner, 1967-1975 Karl Prinz (Diözese St. Pölten), 1975 Gottfried Waser (Diözese St. Pölten), 1975 Leopold Grünberger (Diözese St. Pölten), 1975-1981 Gottfried Wögerbauer[41], 1981-1997 Lambert Minarz, 1997-2001 Bernhard Naber, 2001- Ambros Weber[42].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Inhaltlich besteht dieser Teilbestand aus: Akten zum Grundbesitz und der Finanzgebarung der Pfarre (Grundbesitzbögen, Pacht), Unterlagen zur Anstellung und zum Einkommen der Pfarrer, Eheakten, Kirchenrechnungen Friedhofsakten, Kirchenbeitragserklärungen, Inventaren und Fassionen, Stiftungsakten, Messintentionen, Bruderschafts- und Vereinsakten, Bauakten, Naturalrechnungen und Schulakten der Schule in Frauenhofen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

39 BURGER, Geschichtliche Darstellung 154–161.
40 Personalstand 1933 18.
41 Schematismus 1994 32.
42 Mündliche Information von Abt Bernhard Naber, 28.7.2008.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 09

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Messern

1.3. Zeitraum: 1672-1949

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Messern

2.2. Verwaltungsgeschichte

Das Patronat über Messern ging mit dem Kauf der Herrschaft Wildberg 1767 an das Stift über. Die Pfarre wurde allerdings immer von Weltpriestern betreut. 1952 wurde Patronat der Kirche an die Diözese St. Pölten übergeben[43].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Teilbestand besteht überwiegend aus Kirchenrechnungen, Bauakten, Präsentationsakten neuer Pfarrer, Akten zur Finanzgebarung der Pfarre und Unterlagen zur Ablösung des Patronats. Die Schulakten beinhalten Bauakten, Unterlagen, die Bezüge der Lehrer betreffend, Präsentationsakten und Akten zum Ortsschulrat.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

[43] SCHRAGL, Pfarren 81f.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 10

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Dietmannsdorf

1.3. Zeitraum: 1759-1964

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Dietmannsdorf

2.2. Verwaltungsgeschichte

In josephinischer Zeit, 1784, wurde das Stift Altenburg durch ein Regierungsdekret beauftragt betraut, die Pfarre Dietmannsdorf[44] neu einzurichten. 1962/1963 wurde sie von der Diözese St. Pölten als Weltpriesterpfarren übernommen[45].

Belegte Pfarrverweser in Dietmannsdorf während der Zugehörigkeit zu Altenburg:

ab 1784-1793 Ildephons Zöhrer, 1793-1803 Anton Prümüller, 1803-1819 Julian Prohaska, 1819-1820 Benedict Moser, 1820-1823 Honorius Burger, 1823-1824 Willibald Grützbach[46]

1824-1852 Adalbert Binder, 1852-1855 Hieronymus Körber, 1855-1859 Beda Watzl, 1859-1864 Placidus Leidl, 1864-1869 Franz Stenitzer, 1869-1870 Justus Sedlak, 1870-1872 Joseph Heilig, 1872-1877 Justus Sedlak, 1877-1879 Karl Kral, 1879-1882 Berthold Neubauer, 1882-1888 Augustin Mayrbäurl, 1888-1890 Benedikt Schweda, 1890-1894 Gregor Deimel, 1894-1896 Placidus Hilscher, 1896-1903 Bonifaz Dittmann, 1903-1905 Romuald Scheich, 1905-1906 Honorius Fraß, 1906-1909 Ambros Minarz, 1909-1910 Thomas Strommer, 1910-1916 Romuald Scheich, 1916-1918 Alois Kargl, 1918-1919 Wolfang Ibler, Auxiliar von St. Gabriel, 1919-1926 Anton Hawranek[47], 1926-1939 Andreas Wilhelm, 1939- Thomas Strommer, 1948 Andreas Wilhelm, 1948-1949 Benedikt Aschauer, 1949-1950 Suitbert Mahrer, 1950-1952 Georg Balatka (Erzdiözese Olmütz), 1952-1965 Benedikt Aschauer[48]

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

---

[44] Zur Geschichte von Dietmannsdorf vgl. Adolf Udo MINELLI, Ortsgeschichte und BURGER, Geschichtliche Darstellung 225–227.

[45] SCHRAGL, Pfarren 82f.

[46] BURGER, Geschichtliche Darstellung 225–227.

[47] Personalstand 1933 19.

[48] Schematismus 1994 34.

## 3. Inhalt und innere Ordnung

### 3.1. Form und Inhalt

Inhaltlich besteht dieser Teilbestand aus Kirchenrechnungen, Inventaren des Pfarrhofs und der Kirche, Briefen und Akten zum Grundbesitz der Pfarre sowie deren Finanzgebarung.

### 3.2. Bewertung und Skartierung

### 3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

### 3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 11

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Ludweis

1.3. Zeitraum: 1783-1972

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Ludweis

2.2. Verwaltungsgeschichte

Zur Zeit der josephinischen Pfarrregulierungen sollte das Stift Altenburg in Drösiedl eine neue Pfarre aufbauen. Dagegen legte die Gemeine Ludweis[49] Protest ein. Das Stift baute daraufhin, in Folge einer Konsistorialverordnung vom 9. September 1785, einen neuen Pfarrhof in Ludweis. Zur Pfarre Ludweis wurden noch die Kaplaneien Drösiedl und Radessen geschlagen. 1962/1963 wurde die Betreuung der Pfarre Ludweis von der Diözese St. Pölten übernommen[50].

Belegte Pfarrer in Ludweis:

bis 1810 Alexander Mayer, 1810-1821 Joseph Seipl, 1821-1824 Adaldbert Binder, 1824-1844 Maurus Bauer, 1844-1854 Veremund Höger, 1854-1860 Lambert Kahler[51], 1860-1917 Burchard Metzenhuber, 1917-1929 Hieronymus Bitter, 1929-1938 Odilo Fries, 1938-1962 Hieronymus Bitter[52]

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Teilbestand Ludweis beinhaltet: Kirchenrechnungen, Inventare der Kirche und des Pfarrhofs, Stiftungsakten, Unterlagen der einzelnen Pfarrer sowie Akten zu diversen Baumaßnahmen und Reparaturen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

---

49 Zur Geschichte von Ludweis vgl. BURGER, Geschichtliche Darstellung 223f.
50 SCHRAGL, Pfarren 82f.
51 BURGER, Geschichtliche Darstellung 223f.
52 Schematismus 1994 34.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 12

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Maria Dreieichen

1.3. Zeitraum: 1720-1986

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 4 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Maria Dreieichen

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Wallfahrtskirche Maria Dreieichen hat ihre Wurzeln in der um 1700 von der Familie Hoyos beim Gnadenbild auf dem Molderberg gestifteten Einsiedelei. Ab 1720 übernahm der jeweilige Abt von Altenburg die „Leitung der Wallfahrt", ab 1740 betreute ein Vikar das Gotteshaus, ab 1764 ein Superior mit zwei Kooperatoren. 1744-1750 errichtete man die neue Wallfahrtskirche, im Zuge der josephinischen Pfarrregulierungen wurde Maria Dreieichen Pfarrkirche. Zum Pfarrsprengel zählen auch Mold, Mertersdorf und Zaingrub[53].

Belegte Pfarrer in Maria Dreieichen:

bis 1788 Melit Aufschläger, 1788-1792 Florian Rigler, 1792-1799 Ildephons Zöhrer, 1799-1812 German Redl, 1812-1828 Karl Hoffmann, 1828-1839 Benedict Moser, 1839-1841 Willibald Grützbach, 1841-1850 Romuald Gassauer[54], 1850-1852 Berthold Settenhofer, 1952-1855 Maximilian Wissent, 1955-1964 Heinrich Bernhardt, 1864-1871 Maurus Wandler, 1871-1883 Viktorin Fröhlich, 1883-1893 Lambert Gräf, 1893-1904 Adrian Binder, 1904-1910 Norbert Hauer, 1910-1919 Ambros Minarz[55], 1919-1967 Ludwig Rabensteiner, 1967-1985 Berthold Koppensteiner, 1985- Robert Bösner[56]

Belegte Kooperatoren in Maria Dreieichen:

1845-1851 Heinrich Bernhardt, 1851-1859 Placidus Leidl, 1859-1864 Honorius Hofbauer, 1864-1866 Viktorin Fröhlich, 1866-1869 Alois Bendl, 1869-1872 Ernest Brand, 1872-1881 Augustin Mayrbäurl, 1881-1889 Willibald Hobza, 1889-1890 Leander Jordan, 1890-1891 Robert Breitschopf, 1892-1897 Norbert Hauer, 1897-1901 Columban Grassler, 1901-1906 Ambros Minarz, 1906-1909 Bruno Gabler, 1909-1913 Viktorin Bachinger, 1913-1917 Hieronymus Bitter, 1917-1918 Maurus Eder, 1918-1923 Leander Bachinger, 1923-1924 Pirmin Wind, 1924 Odilo Flagel[57]

---

53 SCHRAGL, Pfarren 78. Vgl. BIEDERMANN, Maria Dreieichen; GABLER, Maria-Dreieichen. Vgl. auch die Homepage der Pfarre: http://www.maria-dreieichen.at.

54 BURGER, Geschichtliche Darstellung 213–219.

55 Personalstand 1933 16f.

56 Schematismus 1994 34.

57 Personalstand 1933 16f.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Teilbestand besteht aus: Kirchenrechnungen, Akten zum Grundbesitz der Pfarre, Bauakten, Fassionen, Judicialia, Stiftungsakten, Inventaren, Akten zur Finanzgebarung der Pfarre und Messjournalen.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – PSA 13

1.2 Titel: Pfarr- und Schulakten Röhrenbach

1.3. Zeitraum: 1593-1995

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Röhrenbach

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Kirche in Röhrenbach wurde dem Stift Altenburg am 6. 2. 1251 von der Witwe Hermanns von Baden, Gertrud, und am 23. 11. 1252 das Patronat darüber von deren Tante Margarethe geschenkt. 1448 konnte Röhrenbach endgültig inkorporiert werden. Zu Röhrenbach gehörte das Vikariat Riedenburg, welches ab 1396 den Abt von Altenburg als Patronatsherrn hatte und schließlich nach längerer öder Zeit 1783 liquidiert wurde. Zu Riedenburg gehörte die Kapelle in Mold, welches Pfarrgebiet ab 1783 zu Maria Dreieichen geschlagen, wobei in Mold eine neue Pfarrschule errichtet wurde[58]. Die Kapelle Breiteneich war 1544 zu Riedenburg gehörig und wurde 1783 zum Pfarrsprengel Horn geschlagen[59].

Belegte Pfarrer in Röhrenbach:

1262 Magister Richard und Priester Andreas, 1288 Paul, 1350 Ulrich von Thaya, 1358 Hirzz, 1369 Andreas Chrumicher, 1403 Augustin, 1409 Symon *de Fukla*, nach 1409 Friedrich Dremel, 1413 Johann Chölbel, 1439-1448 *Joannes de Waldhausen*, 1465 Georg, 1475-1492 Stephan von Iglau, 1534 Leopold, 1593 Martin Haberbusch, 1594 Johann Burchart, 1604 Hans Machernuss, 1608 Johann Herbst, 1610 Benedict Archibald Grötzperger, 1627-1629 Balthasar Batsku, 1630-1633 Friedrich Marius, 1633-1647 Karl Gössl, 1647 Placidus, bis 1653 Gregor, ab 1653 Johann Jonischer, Mathias Agricola, Sebald Liebhart, 1673 und 1674 Joseph [?], 1724-1729 Joachim Glimpfinger, 1758 Wilibald Palt, ab 1768 Placidus Wöss, ab 1792 Maximilian Marckl, ab 1810 Leander Scheuer, ab 1820 Lambert Kamareith, ab 1829 Justus Girschner, ab 1832 Karl Hoffmann[60], 1851-1871 Gregor Wittmann, 1871-1872 Honorius Hobauer, 1872-1878 Placidus Leidl, 1878-1892 Joseph Heilig, 1892-1900 Berthold Neubauer, 1900-1909 Gregor Deimel, 1910-1918 Benedikt Frey[61], 1918-1941 Viktorin Bachinger, 1941-1945 Gregor Schweighofer, 1945-1948 Benedikt Aschauer, 1948-1968 Pirmin Wind[62], 1968-2001 Norbert Marko, ab 2001 Thomas Renner[63].

---

58 SCHRAGL, Pfarren 70–77.

59 SCHRAGL, Pfarren 77f. Vgl. zur Geschichte der Pfarre Röhrenbach ausführlich: MARKO–WEILER, Röhrenbach und BURGER, Geschichtliche Darstellung 147–154.

60 BURGER, Geschichtliche Darstellung 147–154.

61 Personalstand 1933 157f.

62 Schematismus 1994 32.

63 Mündliche Information von Abt Bernhard Naber, 28.7.2008.

Belegte Kooperatoren in Röhrenbach:

1849-1851 Beda Watzl, 1851-1852 Leander Tinkl, 1852-1854 Buchard Metzenhuber, 1854-1862 Franz Stenitzer, 1862-1863 Joseph Heilig, 1863-1865 Viktorin Fröhlich, 1865-1871 Lambert Wenin, 1871-1875 Karl Kral, 1875-1878 Lambert Gräf, 1878-1879 Adrian Binder, 1879-1881 Gregor Deimel, 1881-1883 Willibald Hobza, 1883-1888 Leander Jordan, 1888 Friedrich Endl, 1888-1890 Gregor Deimel, 1890-1892 Placidus Hilscher, 1892-1897 Bonifaz Dittmann, 1897-1901 Ambros Minarz, 1901-1902 Maurus Haubner, 1902-1905 Benedikt Frey, 1905-1908 dalbert Pichler, 1908-1910 Odilo Kautzky, 1910-1913 Hieronymus Bitter, 1913-1916 Alois Kargl, 1916-1917 Maurus Eder, 1917-1919 Justin Möhler, Auxiliar von Stift Tepl, seit 1919 unbesetzt[64].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Die Pfarrakten Röhrenbach beinhalten Kirchenrechnungen, Inventare, Akten zu Grundbesitz (Steuerwesen) und Finanzgebarung der Pfarre, diverse Verzeichnisse der Pfarre, Unterlagen zur Anstellung von Pfarrern, Bauakten von Kirche und Pfarrhof sowie Stiftungsakten. Die Schulakten betreffen die Schule in Röhrenbach 1839-1878.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

[64] Personalstand 1933 157f.

1. Identifikation

1.1.Signatur: StA Altenburg – PSA 14

1.2.Titel: Pfarr- und Schulakten St. Marein

1.3.Zeitraum: 1526-1989

1.4.Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5.Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre St. Marein

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Kirche von St. Marein wurde wohl zwischen 1140 und 1180 errichtet. Bis 1396 bestand sie als Filiale von Strögen, doch ab diesem Zeitpunkt war sie unabhängige Pfarre. Zum Pfarrsprengel gehören neben St. Marein auch die Orte Atzelsdorf, Brunn, Dappach, Frankenreith, Weiden und Wutzendorf[65].

Belegte Pfarrer in St. Marein:

1454 Martin, 1570 Kaspar, 1576 Leopold Haisermann, bis 1594 Hans Purgkhart, ab 1594 Caspar Jenick, 1604 Konrad Prandt, 1618-1626 Thomas Reisner, ab 1626 Friedrich, ab 1629 Balthasar Batsku, 1634 Johann Reyden, ab 1652 Jakob, ab 1655 Mathias Agricola, 1666 Sebald Leibhart, 1669 Gregor, 1680 Joseph,[66] 1759 Honorat Wittmann, 1770 Lambert Todt, ab 1783-1792 Anton Prumiller, 1792-1812 Beda Ziess, 1812-1823 German Redl,, 1823-1839 Joseph Seipl[67], 1839-1852 Raimund Albrecht, 1852-1856 Adalbert Binder, 1856-1864 Raimund Albrecht, 1864-1872 Placidus Leidl, 1872-1874 Joseph Heilig, 1874-1886 Alois Bendl, 1886-1894 Adrian Binder, 1894-1900 Gregor Deimel, 1900-1906 Norbert Hauer, 1906-1909 Honorius Fraß, 1909-1910 Ambros Minarz, 1910-1913 Norbert Hauer, 1913-1920 Adalbert Pichler, 1920-1923 Maurus Eder, 1923-1926 Leander Bachinger[68], 1926-1938 Maurus Eder, 1938 Gottfried Vagacs, 1938-1948 Pirmin Wind, 1948-1967 Berthold Koppensteiner, 1967-1983 Abt em. Ludolf Schuster OPräm. Auxiliar von Geras, 1983-1984 Placidus Scherr OSB Auxiliar von Seckau, 1984-1985 Augustinus Renz OSB, Auxiliar von Niederaltaich, 1985-1986 Stanislaus Bernacki (Diözese St. Pölten), 1986-1987 Thaddeus Gornizki (Diözese St. Pölten), 1987- Ambros Pammer[69]

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

---

65 SCHRAGL, Pfarren 68–70. Vgl. auch die Homepage der Pfarre: http://mitglied.lycos.de/stmarein/, 10.10.2008.

66 Schragl nennt noch Aemilian Siget 1679–1685 u. Dominik Sader 1725–1756. Vgl. SCHRAGL, Pfarren 69.

67 BURGER, Geschichtliche Darstellung 162–165. Immer wieder wurde die Pfarre durch die Pfarrer von Röhrenbach oder durch Professen des Stiftes betreut, zwischen 1680 und 1759 bietet Burger gar keine Nennungen.

68 Personalstand 1933 18f.

69 Schematismus 1994 32; Mündliche Information Abt Bernhard Naber, 8.9.2008.

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Die Pfarrakten bestehen aus Kirchenrechnungen und Haushaltsplänen, Akten zum Grundbesitz der Pfarre, Inventaren, Korrespondenz, Unterlagen zur Finanzgebarung der Pfarre und Stiftungsakten.
Die Schulakten (Schulen St. Marein und Sachsendorf) für diesen Teilbestand betreffen in erster Linie Baumaßnahmen und Reparaturen im Schulgebäude sowie die Finanzgebarung der Schule.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1.Signatur: StA Altenburg – PSA 17

1.2.Titel: Pfarr- und Schulakten Horn

1.3.Zeitraum: 1539-1989

1.4.Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5.Umfang: 4 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Pfarre Horn

2.2. Verwaltungsgeschichte

Pfarre Horn (Pfarrkirche Hl. Stephan, Filialkirche Hl. Georg)

Das Stift Altenburg verfügte wohl von Anbeginn an über die Pfarre Horn. In der Bestätigung der Stiftungsurkunde aus dem Jahr 1144 wird sie mit *Ornha* genannt[70]. Doch ging diese dem Stift bereits 1399 wieder verloren, indem die Altenburger nicht ganz freiwillig das Patronat in Horn an Leutold von Maissau übertrugen und im Gegenzug das Patronat der Pfarre in Stiefern erhielten. Horn konnte 1689/1690 von den Altenburger Benediktinern wieder erlangt werden: die Pfarre St. Margarethen an der Sierning[71] wurde dem Wiener Jesuitenkolleg übergeben, wofür die Altenburger die Pfarre Horn erhielten. Allerdings musste das Kloster deswegen, gemäß einer bischöflichen Anweisung, auf die Pfarre Stiefern[72] verzichten. Zum Pfarrsprengel gehörten neben der Stadt Horn auch Häuser in Unterschweifing, Mödring, Mold, Breiteneich, Mühlfeld und Rosenburg[73].

Belegte Pfarrer in Horn:

1223 Augustin, 1284, 1286 Siboto, 1288-1293 Heinrich[74], 1237 Ernestus[75], 1344 Nikolaus Stockhorner, 1349 Wisento von Enzersdorf, 1386 Andre von Straubing[76], 1368 Andreas Chrumicher, 1464 Johannes und Schlosskaplan Leonardus, 1471 Paulus, 1505 Magister Stephan Lohäus, 1551 die Pastoren Philipp Bergmann und Christoph Arnolt, 1560 Friedrich, 1564 Hans Pauer, 1566 Otto, 1573 Georg Preysinger, 1580-1590 Stephan Lohni, 1592 Bernhard Chimel, 1593 Hans Heinrich Scheibell, nach 1598 Pastor Philipp Schumann, ab 1596 Magister Johann Bruterug oder Bruterus (mit Diakon Philipp Hillemair und danach Diakon Christoph), 1603 Pastor Zacharias Hofmaier (mit Kaplan Mathias Schmal und Diakon Friedrich), 1614 Georg Cratzsch oder Gratsch (mit Kaplan Andreas), ab 1623 der katholische Pfarrer Heinrich Merf,[77] 1627 Johann Härlin, 1629 Pastor Adam Mollerus, bis 1638 der katholische Priester

---

70 BURGER, Geschichtliche Darstellung 166.

71 Zu St. Margarethen vgl. Heimatbuch St. Margarethen.

72 Zur Pfarrgeschichte von Stiefern vgl. das Kapitel „Die Kirche und die Pfarre" in: Jubiläumsbuch Stiefern 136–167 und BURGER, Geschichtliche Darstellung 227–232.

73 SCHRAGL, Pfarren 53–59. Vgl. die Homepage der Pfarre: http://www.pfarre-horn.at, 10.10.2008.

74 SCHRAGL, Pfarren 55.

75 BURGER, Geschichtliche Darstellung 179.

76 SCHRAGL, Pfarren 55.

77 Schragl nennt für 1626 noch P. Maurach. Vgl. SCHRAGL, Pfarren 57.

Johann Lamerisch oder Lammayer, 1653 Stephan Maulberger, 1667 Joh. Bapt. Fechtner, 1681 Christian Clossner von Rosenfeld; ab 1694 wurde die Pfarre Horn ausschließlich von Professen des Stiftes betreut: 1694 Aemilian Sigeth, 1697 Wolfgang Stift, 1702 Adalbert König, 1720 Gregor Wolschak, 1726 Odo Schildt, 1740 Leander de Bottony, 1762 Honorius Stadler, 1783 Adalbert Jäger, 1810 Alexander Mayr, 1822 Placidus Würf, 1833 Honorius Burger,[78] 1839-1871 Bonifaz Artwöger, 1871-1886 Maurus Wandler, 1886-1899 Alois Bendl, 1900-1913 Berthold Neubauer[79], 1913-1938 Robert Breitschopf, 1938-1947 Veremund Wolf, 1947-1949 Maurus Eder, 1949-1951 Ambros Griebling, 1951-1967 Suitbert Mahrer, 1967-1985 Robert Bösner, 1985- Josef Grünstäudl[80]

Belegte Kooperatoren/Kapläne in Horn:

1849-1852 Hieronymus Körber, 1852-1854 Leander Tinkl, 1854-1860 Buchard Metzenhuber, 1960-1863 Maurus Wandler, 1863-1867 Ambros Delree, 1867-1868 Viktorin Fröhlich, 1868-1870 Joseph Heilig, 1870-1873 Alois Bendl, 1973-1879 Ernest Brand, 1879-1882 Lambert Gräf, 1882-1883 Friedrich Endl, 1883-1888 Benedikt Schweda, 1888-1891 Friedrich Endl, 1891-1895 Robert Breitschopf, 1895-1903 Romuald Scheich, 1903-1905 Honorius Fraß, 1905-1910 Benedikt Frey, 1910-1915 Odilo Kautzky, 1915-1919 Ludwig Rabensteiner, 1919-1920 Maurus Eder, 1920-1923 Justin Möhler, Auxiliar von Stift Tepl., 1923-1924 Paulus Strassen, Auxiliar von Merkelbeek, 1924 Pirmin Wind, 1924-1926 Veremund Wolf[81], 1926-1934 Raimund Gschöpf, 1934-1949 Ambros Griebling, 1938-1940 Gottfried Vagacs, 1940-1946 Hermann Hadler, Auxiliar von Admont, 1948-1952 Gotthard Schramm, Auxiliar von Seitenstetten, 1952-1956 Bonifaz Fiedler, Auxiliar von Admont, 1952-1955 Josef Windrich OMI, Auxiliar aus Wien, 1956-1957 Maurus Winter, 1956-1960 Pius Lackner, Auxiliar von Admont, 1957-1958 Alexander Laßl, Auxiliar von Lambach, 1958-1959 Gregor Wucherer-Huldenfeld OPräm., Auxiliar von Geras, 1959-1961 Bernhard Naber, 1960-1964 Wolfgang Liebscher, 1961-1965 Robert Bösner, 1964-1967 Norbert Marko, 1965-1969 Klemens Kimpl, 1967-1975 Gottfried Wögerbauer, 1972-1982 Ambros Pammer, 1975-1979 Josef Grünstäudl, 1979-1980 Siegfried Sattmann, 1980-1985 Josef Grünstäudl, 1985-1986 Dominikus Stohl, Auxiliar von Göttweig, 1987-1988 Heinrich Wolny OPräm., Auxiliar von Geras, 1988-1989 Norbert Gratzfeld OPräm., Auxiliar von Geras, 1990-1991 Zbigniew Mazurczak aus der Diözese Landsberg/Polen (Diecezja zielonogórsko-gorzowska), 1991-1992 Jaroslaw Niemyiski aus der Diözese Breslau/Polen (Archidiecezja wrocławska), 1992-1994 Wolfgang Auhser aus der Diözese St. Pölten[82].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

[78] BURGER, Geschichtliche Darstellung 179–181.
[79] Personalstand 1933 16.
[80] Schematismus 33 und mündliche Information Abt Bernhard Naber, 10.8.2008.
[81] Personalstand 1933 16.
[82] Schematismus 1994 33.

## 3. Inhalt und innere Ordnung

### 3.1. Form und Inhalt

In den Pfarrakten finden sich: Bauakten, Kirchenrechnungen, Haushaltspläne und Rechnungen, Akten der Wirtschaft- bzw. Herrschaftsverwaltung der Pfarre (Grundbesitz, Steuer, Pacht, Forst und die Untertanen anbelangend), Inventare der Pfarrkirche und des Pfarrhofs, Briefe, Stiftungsakten, Schriftstücke zu den Angestellten von Pfarreien (Messner), Stolgebührenverzeichnisse, Justizangelegenheiten (Beschwerden, Klagen), Stiftungsakten und Bruderschaftsakten. Die Schulakten bestehen aus Akten der Schulen in Horn und in Rosenburg.

### 3.2. Bewertung und Skartierung

### 3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

### 3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg - PSA 18

1.2. Titel: Pfarr- und Schulakten Parochialia

1.3. Zeitraum: 1528-1935

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg, Pfarren des Stiftes

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand und Teilbestände

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Im Teilbestand Parochialia befinden sich Akten, die alle Pfarren betreffen, vor allem bischöfliche Patente, Verordnungen und Dekrete sowie Regierungs- und Kreisamtszirkulare. Außerdem beinhaltet dieser Bestand Archivalien, die gleichzeitig mehrere Stiftspfarren betreffen und wohl deshalb von P. Gregor Schweighofer nicht den einzelnen Teilbeständen zugeordnet werden konnten.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Vgl. Bestand

**PSA 001 Pfarr- und Schulakten 01 1528 – 1909**

STIEFERN
Faszikel 1 (13 Stück):
1565 Steuerbrief;
1571 Pfarrhof-Inventar (Pfarrer Caspar);
1576 Pfarrhof-Inventar (Pfarrer Hanns Lorenz);
1579 Lienhart Reissinger (1/2 Joch Acker);
1583 Klage des Georg Madl über den Pfarrer;
1596 Klage des Pfarrers Adam Staudeckher über den Prior zu Aggsbach. Verwalter Andreas Dintl an den Sekretarius Muschinger über die Übergriffe des Aggsbacher Priors zu Stiefern;
1597 VI 27 Thomas Mangoldt u. Pfr. Adam Staudegger Getreidezehent;
ca. 1600: Undatierte Klagen gegen den Pfarrer (4);
[o. D.] Bauarbeiten an der Kirche, Bartl Lucas;

Faszikel 2 (12 Stück):
1602 Memoriale über lutherische Religionsexerzitien;
1603 Brief des Aggsbacher Hofmeisters Herlin an den Pfarrer über eine eventuelle Verpachtung des Aggsbacher Benefiziums;
1604 Klagen der Aggsbacher Untertanen gegen Pfarrer Johann Georg Zoller;
1605 Pfarrhofinventar (nach Abtreten Zollers);
1634 Verleihung der Pfarre an Georg Holzman (Konzepte) (2);
1642 Steuerbrief;
1649 Pfarrhofinventar (nach Ableben des Pfarrers Holzman);
1650 Briefe des Pfarrers Fr. Henricus Göbelius (2);
1652 Pfarrhofinventar;
1653 Brief des Michael Grießler an den Altenburger Hofmeister Welzer über den Umbau der Kirche;

Faszikel 3 (18 Stück):
1663 Pfarrhofinventar;
1663 Berichte des Hofmeisters Welzer über den Anbau etc. (2);
1663 Abraittung (Abrechnung) mit dem gewesten Vicario Engelbert Weiß;
1663 Raitung (Rechnung) des Georg Raith über den Pfarrhof;
1670 Akten betr. den Altenburger Untertan Hans Geyr, der in der Schönberger Freiheit einen Aggsbacherischen Untertan erschlagen haben soll (5);
1671 Klage des Pfarrers Andreas Heroldt über ein "loses" Weib (2);
1673 Bericht des Michael Grießler über die Streitigkeiten mit den Aggsbacher Untertanen beim Kirchenbau (2);
um 1680 Pfarrhofinventar;
1680 Übergriffe des Altenburger Hofschreibers bei der Weinlese gegen die Grundherrlichkeit der Karthause Aggsbach (2);
ca. 1682 Spezifikation (der Ansprüche eines scheidenden Pfarrers);

Faszikel 4 (31 Stück):
1738 Landsteuerquittung;
1751 Konzept einer Fassion über die Altenburger Untertanen zu Stiefern und Dürneustift (6);
1777, 1779, 1780 Spezifikationen über die Leistungen der 5 Untertanen zu Stiefern (4);

1780 Pfarrer Franz Geiger Bericht über die 5 an Stiefern überlassenen Altenburger Untertanen (2);
Zugehörige Akten (1780-87) (13);
1800, 1826 Verzeichnisse der Landsanlagen der 5 Untertanen und Anrechnung der Fortifikationssteuer (ab 1800) (5);

Faszikel 5 (28 Stück):
1832-1898 Grund- und Häusersteuerzahlungen für die Pfarre Stiefern bzw. die 5 Untertanen, seit 1894 auch Gemeindeumlagen (13);
1895-1909 Akten betr. Verpflichtung des Stiftes zum Ersatz der Gemeinde umlagen. Die Differenzen führen zum Vergleich vom 23. November 1909 (siehe unter Urkunden) (15);

ZÖBING
Faszikel 6 (13 Stück):
1528 Graf Georg von Schaumburg an Abt Gallus: Die Bürger des Marktes Zöbing hätten gegen ihn und seinen Vikar in Z. Beschwerden vorgebracht. Antwort des Abtes im Konzept (2);
1529 Die Gemeinde ersucht den Abt, die Pfarre Zöbing zu behalten und ihr einen Laypriester (Laienpriester/Leihpriester?) als Vikar zu geben;
1533 Beschwerden des Pfarrers Br. Erasmus über die Pfarrkinder. Spätere Eintragungen über Gelddienste und Inventar (1543);
1543 Pfarrhofinventar (3);
1544 Graf Georg von Schaumburg: Die Hft Senftenberger Untertanen hätten sich beschwert, daß der Pfarrhof in Z. ganz niedergehe. Beilage (2);
1548 Anstellungsvertrag: Pfarrer Sebastian Freidenhoffer (Abschrift). Nachträge (1552, 1568);
1548 Briefe des Pfarrers Sebastian Freydhouer (Freyndhoffer) (2);
1552 Brief des Bischofs Wolfgang von Passau betr. Bruder Mathias, der eine Zeit lang die Pfarre Zöbing verwaltet haben soll;

Faszikel 7 (21 Stück):
1602 Kommissionsauftrag an Abt Thomas betr. eine Mühle zu Zöbing, welche der Pfarre Zöbing dienstbar sein soll. Bericht des Abtes (2);
1602 Josef Niesser von Langenlois über sektische Prädikanten in Zöbing;
1623-27 Akten wegen Abschaffung der sektischen Prädikanten; Herr von Neuhaus (auch Nießer) beansprucht das Patronat (18);

ST. MARGARETHEN A. D. SIERNING
Faszikel 8 (13 Stück):
Vorhandene Kirchenrechnungen: 1625, 1630, 1631, 1638-1643, 1641-1644 (5);
1645, 1646-48, 1646, 1647-48 (8);

Faszikel 9 (20 Stück):
Kirchenrechnungen: 1649-1659;

Faszikel 10 (16 Stück):
1563 Die Pfarrmenig (Pfarrgemeinde?) berichtet dem Abt Leopold, sie hätten vor kurzer Zeit den Wolfgang Stogkhmair (Stockmair) von Kremsmünster als Pfarrer aufgenommen und ersuchen um Bestätigung desselben;
1595 Bericht über die Visitation der Pfarre; Pfarrer Matthes Priekelmaier;
1602 Klagen gegen den Provisor Andreas Izerus; Rechtfertigung des Izerus (3);

1613 Schuldschein des Pfarrers Petrus Thurschin an Abt Thomas;
1614 Quittung des Leonhardt Schennel, Handelsmann zu St. Pölten über 17 fl. 9 Kr., die sein Vorgänger Andreas Izerus schuldig geworden und welche Dursching bezahlt hatte;
1617 Brief des Abtes Kaspar zu Melk an Petrus Tursinus über die lutherischen Untertanen in seiner Pfarre Grafendorf, denen er befohlen habe, nach St. Margarethen zur Messe und Predigt zu gehen;
1620 Verzeichnis der Schulden des † Hanns Pruggner zu Linsberg;
(1625) Inventaraufnahme nach dem Tode des Peter Tursinus durch dessen Nachfolger Johann Thomas Anderle;
1626 Brief des Pfarrers Anderle an Abt Georg, ersucht um Ausfolgung der Grund- und Dienstbücher;
1627 Anderle resigniert die Pfarre (Georgi) und ersucht, dieselbe dem "Theobaldo Pfarrhern zue Pipötten" zu verleihen. Pistötten;
(1627) Beschwerde des Fleischhackers Georg Rözer zu St. Margarethen gegen den Pfarrer Theobald Hornung;
1628 Klagen des Schulmeisters Johann Haan zu Margarethen gegen den Pfarrer Theobald Hornung (3);
1629 Steuerbrief.

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/1; 23/2

**PSA 002 Pfarr- und Schulakten 02 1634 – 1821**

ST. MARGARETHEN A. D. SIERNING
Faszikel 1 (16 Stück):
1634 Pfarrer Georgius Engl, Zitation zum Konsistorium wegen seines ärgerlichen Lebens (2);
1638 Georg Span, Graf Kolonitscher Gerhabschaftsverwalter (Herrschafts verwalter), wegen einer Schuld an die Pfarre;
Abrechnung mit Pfarrer Engel. Die Pfarre übernimmt P. Christophorus Khain; Kirchen- und Sakristei-Inventar; Pfarrhofinventar. Brief des Fr. Joannes (Johannes) Lambertus Edlauer, der wohl nur Provisor gewesen zu sein scheint (5);
1643 Schuldbrief des Eheleute Paul und Agatha Humpelstetter von Ramersdorf an die Pfarrkirche;
1644 Robotvertrag zwischen der Pfarre (Christophorus Khain) und den 8 Holden der Pfarre;
1645 Die Zöchleute beklagen sich, daß der Pfarrhof noch zerschlagen sei, daß sie so lange schon keinen Pfarrer haben und die Kirchenlade weggekommen sei;
1647 Briefe des Pfarrers Christophorus Khain an Abt Zacharias (4);
1648 Steuerbrief;

Faszikel 2 (16 Stück):
1649 Verzeichnis der Aktiven der Kirche;
Pfarrinventar, welches der neue Pfarrer Laurentius Ernestus Kindthoff über nimmt; beiliegend: Defectus rerum (2);
Beiliegend 3 Briefe betr. die Ernennung des P. Placidus Siuerdl zum Pfarrer, der jedoch bereits am 12. Sept. 1649 starb (3);
1650 Gravamina contra P. Christophorum Cain (Christophorus Khain), olim hic Parochum; Bericht des Pfarrers Kindthof, 16. März;

1650 Verzeichnis der von Pfarrer Khinthoff gekauften oder angeschafften Sachen;
1650-1651 Berichte des Pfarrers P. Henricus Göbelius über die Wirtschaft seines Vorgängers Kinthoff (2); Anschlußakten (3);
1651 Beschwerden des P. Christophorus Khain gegen Abt Benedikt vor dem Passauer Offizial;
1653 Steuerbrief;

Faszikel 3 (15 Stück):
(1654) Undatiertes Verzeichnis der Pfarrkinder, welche gebeichtet haben;
1654 F. Casparus Hörman (Hörmon?), Vikar, rechtfertigt sich gegen die Klagen des Wastl Gumpelsfelner (2);
Die nö. Landschaftsverordneten an Karl Handl, Kassier im VOWW, der die Landsanlagen der Pfarre Margarethen nicht abgeführt hat;
1655 Pfarrer Carl Hüdt ersucht um Assistenz gegen den Pfarrer von Kilb;
Anzeige desselben bei der nö. Regierung contra Franz Wilhelmb (Wilhelm) von Walterskirchen, Herrn der Vesten (Festung) Haindorf;
1656 Der Passauer Offizial Martin Geiger vertraut dem Pfarrer P. Ernest Frei provisorio modo auch die Pfarre Bischofstetten an;
(1658) Undatierter Brief des Ernestus (Ernest/Ernst) Frei an Abt Benedikt;
1659 Pfarrhofinventar nach Ableben des Pfarrers P. Ernest Frei;
1660 Schreiben des Pfarrers P. Christophorus Nibler an den Altenburger Hofmeister Friedrich Joachimb (Joachim) Genckhler betr. Hänisch, der sich angeblich bei St. Margarethen aufhalten soll;
Bericht desselben an den Abt Maurus, 1660 und 1661 (2);
1662 Ableben des Christophorus Nibler, Bericht und Abrechnung (3);

Faszikel 4 (23 Stück):
1663 Inventar nach Ableben des Pfarrers P. Rabanus;
1664 Verrechnungen des Wiesenzinsgeldes. Beiliegend eine "Erleütterung (Erläuterung) wegen der Pfarr St. Margarethen" (5);
1665 Inventar, welches von P. Alexander Grienwaldt an P. Franz Prüeschenk übergeben wurde (2);
Briefe des P. Grienwald, Pfarrer in Hafnerbach, und 1 Brief des Subpriors P. Joannes (3);
Verzeichnis der Sachen, die Paulus Peschkhowiz (Beskowetz) (als neuer Pfarrer) nicht übernehmen wollte und die daher ins Kloster gebracht wurden;
Schreiben des Paulus Beskowetz an Abt Maurus in Angelegenheit der Beysteuer (Beisteuer) und des Aufschlags;
1670 Brief des Pfarrers P. Hieronymus Legeler an Abt Maurus betr. seine Besoldung von Herrn von Walterskirchen; 1 Beilage (2);
1671 Neubesetzung der Pfarre, diverse Bewerbungen (4);
1673 Beschwerden des Franz Wilhelm von Walterskirchen über den Pfarrer;
1684 Pfarrer P. Joseph, Prätension an Frau von Walterskirchen;
1689 Acht Untertanen des Klosters in Margarethen bezeugen, daß das Kloster von der Pfarre weder Nutzen noch Einkommen gehabt, sondern alles der Pfarre überlassen hätte;
Beschwerden der Gemeinde gegen den Seelsorger Johann Baptist Dietrich;

Lokalie OBERRETZBACH
Faszikel 5 (13 Stück):
Kirchenrechnungen: 1786, 1789-1800;

Faszikel 6 (16 Stück):
Kirchenrechnungen: 1801-1818, 1846 (1809, 11, 14 fehlen);

Faszikel 7 (33 Stück):
1787 Ausweis über die Baukosten bei der 1785 abgebrannten Kirche;
1790 Armeninstitutsausweis;
1791 Stiftsbriefentwurf: Messenstiftung des Jakob Graf, Oberretzbach;
1794 Stiftsbriefentwurf: Josef Löscherische Messenstiftung;
1800-1804 Akten der Stiftsherrschaft betr. obige sowie die Karl Fuchsische und die Bernard Gutschy'sche Messenstiftungen (13);
1801-1802 Akten betr. Beschwerde des Lehrers Johann Berger beim Kreisamt VUMB (Viertel unter dem Manhartsberg) wegen Unzukömmlichkeiten beim Bezug seines Deputatmostes (3);
1804 Aufhebung der Lokalie bzw. Vereinigung derselben mit der Pfarre Unterretzbach. Stift Altenburg hat zur Erhaltung eines Kaplans an die Pfarre Unterretzbach einen jährlichen Beitrag von 150 fl. zu leisten (5);
1804-1805 Die Gemeinde macht bei der Übernahme des Inventars durch den Pfarrer P. Malachias Schmeger von Unterretzbach Schwierigkeiten (7);
1807 Auftrag der Landesregierung zur Leistung der Sustentation von 150 fl., die das Stift Altenburg schon 3 Jahre schuldig blieb;

Faszikel 8 (32 Stück):
1812 Vereinigung der beiden Schulen Ober- und Mitterretzbach, Bau einer neuen Schule in Mitterretzbach (bauführende Herrschaft Unterdirnbach), wozu das Stift Altenburg als Patron von Oberretzbach die Hälfte beisteuern soll. Das Stift wehrt sich (5);
1817-19 Schulbauakten Mitterretzbach, Verteilung der Baukosten. Der das Stift Altenburg treffende Anteil an den Baukosten beträgt 3.120 fl. 8 kr. Das Stift ersucht um Gewährung von Ratenzahlung. Siehe unten (1821) (20);
1820 Am 4. Juni brannte die Kirche zu Oberretzbach ab, mit deren Wiederherstellung das Stift Lilienfeld beauftragt wird. Lilienfeld versucht, den Wiederaufbau auf das Stift Altenburg als "Patron von Oberretzbach" abzuschieben. Bauplan, Voranschläge, Erhebung des Kirchenvermögens (7);

Faszikel 9 (24 Stück):
1821 Akten betr. Klage des Stiftes Lilienfeld auf Ersatz der halben Schulbau-Professionistenkosten zu Mitterretzbach. Urteil am 29. Jänner 1828 zu Gunsten des Stiftes Altenburg. Appellation des Stiftes Lilienfeld (14. Februar 1828). Das nö. Landrecht bestätigt das erstrichterliche Urteil am 2. Dezember 1828 (24).

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/2, 23/3

**PSA 003 Pfarr- und Schulakten 03 1537 – 1931**

Lokalie OBERRETZBACH
Faszikel 1 (40 Stück):
1829 Auf Grund obiger Urteile versucht das Stift Altenburg, auch von der jährlichen Beitragsleistung an die Pfarre Unterretzbach loszukommen, wird jedoch von der Landesregierung zur Weiterzahlung verhalten (2);

1829-1830 Behebung von Gebrechen am Schulhause zu Mitterretzbach. Beitrag der Herrschaft Altenburg 15 fl. 59 kr. (57 Häuser) (5);
1831-1832 Gesuch der Gemeinden Mitter- und Oberretzbach um Wiedererrichtung der aufgehobenen Lokalie Mitterretzbach. Wird genehmigt, doch hat das Stift Altenburg den Beitrag von 150 fl. ferner an Mitterretzbach zu leisten, wohin auch Oberretzbach eingepfarrt wird (8);
1837-1839 Verhandlungen betr. Erweiterung der Kirche zu Mitterretzbach bzw. Bau einer neuen Kirche. Die Kosten hat Stift Lilienfeld zu tragen, dem ein möglicher Regress an das Stift Altenburg vorbehalten bleibt (2);
1844-1847 Wiedererrichtung der Lokalie Oberretzbach, welche am 6. August 1846 genehmigt wird. Ankauf des ehemaligen Pfarrhofes von Karl Binder. Verhandlungen mit dem Stifte Lilienfeld (22);
1847 Inventar der St. Katharina-Kapelle zu Oberretzbach;

Faszikel 2 (33 Stück):
1847 Kostenüberschlag des Baumeisters V. Böhm, Retz, über Baureparaturen am Schulhause Oberretzbach (2);
1848 Die Landesregierung teilt Abt Honorius mit, daß die Wiedererrichtung der Lokalie keinem Anstande mehr unterliege, meint aber, daß ein Erweiterungsbau der Kirche zweckmässiger sei als eine Adaptierung;
1849 Die Landesregierung lehnt eine Zurücknahme der erfolgten Bewilligung zur Errichtung der Lokalie Oberretzbach ab und verbietet den Verkauf des Pfarrhauses;
1852 Das Stift Altenburg wird von der Resuszitierung der Lokalie enthoben, der Verkauf des Pfarrhauses bewilligt und durchgeführt (8);
1855 Diverse Akten betr. Patronat Oberretzbach (3);
1864 Lokalist P. Ignaz Größmann bedankt sich für den Sustentationsbeitrag von 63 fl. ÖW pro 1864;
1921-31 Diverse Akten zur Ablöse der Altenburger Sustentationspflicht durch Zahlung einer einmaligen Summe (17);

RIEDENBURG
Faszikel 3 (17 Stück):
Kirchenrechnungen und Rechnungen oder Rechnungsregister der Zechpröpste: 1603-1605, 1608-1612 (6); 1619-1623; 1629-1630 (2); 1637-1650 (8);

Faszikel 4 (12 Stück):
Kirchenrechnungen: 1650-1684 (12);

Faszikel 5 (32 Stück):
Inventar (um 1600);
1537 Differenz des Pfarrers Hanns Ergkhl mit Erasmus von Schnegkenreut wegen Zehents (zu Breiteneich);
1552 Inventar der Pfarre;
1594 Verzeichnis der Pfarrkinder, welche zu den lutherischen Prädikanten nach Horn gehen;
1627-1628 Verzeichnis der Zöchpröpste über ihre Ausgaben für Handwerker (2);
1628 Kontrakt des Abtes Georg mit dem Altenburger Tischler Peter Khößler wegen Verlegung eines neuen "Podens" (Bodens) in der Pfarrkirche und einiger Arbeiten im Pfarrhaus. Orig.;
1652 Kircheninventar;

1668-1670 Differenzen zwischen Bischof Wenceslaus von Passau und Abt Maurus Boxler, der die Pfarre Riedenburg den Horner Piaristen überlassen haben soll (16);
1782 Fassion (Zweitschrift);
1783 Stiftungsfassion;
1791 Die zur gesperrten Niklaskirche zu Riedenburg vorfindige Rosalia Schenkische Stiftung auf Öl und Wachs wird zum Religionsfond eingezogen (5);
1792 Bericht des Hofrichters über die ehemalige Pfarrkirche an das Kreisamt;

AIGEN
Faszikel 6 (10 Stück):
Kirchenrechnungen: 1726; 1743-1751 (9);

Faszikel 7 (10 Stück):
Kirchenrechnungen: 1753-1762 (10);

Faszikel 8 (12 Stück):
Kirchenrechnungen: 1763-1774.

8 Faszikel
Geraser Zimmer
Alte Archivsignatur: 23/4; 23/5

**PSA 004 Pfarr- und Schulakten 04 1776 – 1942**

AIGEN
Faszikel 1 (18 Stück):
Kirchenrechnungen: 1776-78, 1781, 1783-89, 1792, 1793, 1795, 1796, 1798, 1799, 1801 (18);

Faszikel 2 (30 Stück):
Kirchenrechnungen: 1803-13, 1815, 1817, 1819-35 (30);

Faszikel 3 (28 Stück):
Kirchenrechnungen: 1836-50, 1852-64 (28);

Faszikel 4 (24 Stück):
Kirchenrechnungen: 1866-77, 1879-90 (24);

Faszikel 5 (20 Stück):
Kirchenrechnungen: 1891-1910 (20);

Faszikel 6 (12 Stück):
Kirchenrechnungen: 1927-1938 (12);

Faszikel 7 (25 Stück):
Grundbesitzbogen: Kirche (1927, Abschrift);
Grundbesitzbogen: Pfarrpfründe (Stand 1901, Abschrift);
1828 Beschreibung der Kirche, des Pfarrhofs und Schulhauses (Honorius Burger);
1841 Lizitationsprotokoll über die Verpachtung der Dominikalgründe der Pfarre (1841-47; 25 Teilstücke) (2);

1921-1942 Diverse Akten und Korrespondenzen betr. die Bewirtschaftung des Pfarrwaldes. Bewirtschaftung durch Forstamt Wildberg (20).

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/5, 23/6

**PSA 005 Pfarr- und Schulakten 05 1603 – 1964**

AIGEN
Faszikel 1 (77 Stück):
Steuerquittungen 1754-1834 (nur einzelne Belege vorhanden). Sie betreffen:
Dominikale vom Herrengült 1754-1812;
Domestikalbeitrag 1812;
Donum gratuitum 1779;
Kriegssteuer 1789, 1790; 1799-1811;
Freiwilliger Kriegsbeitrag 1797, 1802-1805;
Extrabeitrag wegen Lagerschäden und Wasserbauarbeiten 1799;
Realitäten- und Gültsteuer 1802-1805;
Körnerlieferungsbeitrag 1804;
Lieferungs-Unkosten-Ersatz 1805;
Lieferungs-Reluition 1811-12;
Wasserbauunkosten 1811;
Militär-Fleischkreuzer 1811;
Militärbeitrag 1812;
Requisitionsfondsbeitrag 1812;
Urbarial- und Zehentsteuer 1829-34;
Domestikalbeitrag von der Urbarialsteuer 1829-34;

Faszikel 2 (23 Stück):
1776 P. Gregor Hiehs, Provisor, ersucht den Passauer Offizial um Verlängerung der Privilegierung des Hochaltares;
1781 Fassion des Vermögens und der Einkünfte der Pfarre. P. Berthold Geisler (2 Abschriften) (2);
1783 Verzeichnis der an die Pfarrkirche durch Regierungsverordnung vom 16. Dezember 1783 unentgeltlich erfolgten Stücke (Kelch, Ornat etc.);
1786 Die Dorfschaften Drösiedl, Tröbings, Diemschlag, Radl und Ulrichschlag bitten den Bischof Johannes v. Kerenz (Kerens) zu St. Pölten um Bewilligung eines Lokalkaplans mit dem Sitz in Drösiedl (2);
1803 Quittung des Glockengießers Johann Florido, Znaim, über 150 fl. als Voranzahlung für eine bestellte Glocke;
1824 Pfarrhofinventar;
1828-1835 Tabellen über Geburten, Trauungen, Begräbnisse sowie über den Schulzustand (3);
1828-1831 Diverse Akten betr. Findelkinder (5);
1829-1831 Diverse Korrespondenzen des P. Friedrich Matiegiczek (6);
1831 Inventar der Pfarrkirche;

Faszikel 3 (26 Stück):
1833 Ansuchen der Gemeinde Radl um Verlängerung der Meßlizenz für die Ortskapelle;
Inventarium (Inventar) der Pfarrkirche;

1834 Armutszeugnis für die an Blattern erkrankten Bewohner von Kollmitz graben, Radl, Tröbings, Diemschlag, Pfaffenschlag und Liebenberg;
Diätenzeugnis für den Wundarzt Franz Kahai von Ludweis;
Brief des Abtes Alois an Pfv. (Pfarrverweser?) P. Friedrich Matiegiczek betr. die Präsentierung seines Bedienten Jakob Sprung für die erledigte Lehrerstelle zu Aigen;
Brief des P. Raimund an P. Friedrich (in Verrechnungsangelegenheiten);
Tabellen und Musterformulare für amtliche Eingaben (P. Friedrich) (7);
1841 Die Pfarrgemeinde ersucht um Belassung des Pfarrers (Amand Lindner);
1843 Pfv. (Pfarrverweser?) Amand Lindner berichtet über die Zehentrechte der Pfarre;
1844 Rechnung des Schlossers Wilhelm Schaich, Groß Siegharts, über eine gelieferte Kirchenkassa;
1848 Fassion des Pfarreinkommens (mit 1 Abschrift) (2);
1853 Schule: Präsentation des Schulgehilfen Ludwig Sadjina;
1855 Meßlizenzen für die Kapellen Diemschlag, Liebenberg, Radl (4);
1856 Brief des Dechants Philipp Renk, Raabs, betr. Abberufung des Pfv. (Pfarrverwesers?) Hieronymus Körber ins Stift;
1861 Differenzen betr. der Läutegebühr für den Mesner in Liebenberg;
1865 Alumnatikumsrückstände der Pfarre Aigen von 1848-62;

Faszikel 4 (25 Stück):
1866 Einsendung eines Kirchenrechnungsduplikates an die Staatsbuchhaltung;
1867 Testamentarische Messenstiftung der Eheleute Anton und Juliana Johandl für die Ortskapelle Radl;
(1903) Rechnung über den Schulbau in Kollmitzgraben (Abschrift);
1910 Personaleinkommensteuer-Bekenntnis des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Romuald Scheich;
1913 Differenzen wegen Verlegung eines Schultages (P. Thomas) (3);
1916 Der Verein der beständigen Anbetung schenkt der Kirche ein Meßkleid (Messkleid) (2);
Undatierte Aufstellung über abgelieferte Kirchenglocken;
1919 Ansuchen des Regenschori Hans Zeilinger um Deputatholz;
1921 Gesuche der drei Kirchenangestellten (Kirchenvater Nowy, Mesner Reitterer und Organist Zeilinger) um Holzdeputate (3);
1923 Rechnung der Wiener Firma Karl Kutter über 2 Kirchenglocken;
1924 Volksmission;
1931 Rechnung des Baumeisters Alois Müller, Raabs, für diverse Arbeiten in Kirche und Pfarrhof (4);
1933 Gedenkblatt für Dr. Josef Grassl (Spender eines Gemäldes für die Kirche in Liebenberg);
1936-1942 Kontoauszüge des Stiftskammeramtes (4);

Faszikel 5 (48 Stück):
1939-1946 Einbekenntnisse über das örtliche Stelleneinkommen (mit allen Beilagen) (48);

Faszikel 6 (72 Stück):
1940-1942 Diverse Korrespondenzen (12);
1949 Glockengießerei Pfundner: Voranschlag für Glocken;
1949 Akten betreffend die Renovierung der Pfarrkirche (49);
1950 Volksmission (10);

Faszikel 7 (7 Stück):
1866 Pachtvertrag: Verpachtung von Pfarrgrundstücken (Parz. 389) an Freifrau Leopoldine von Kaiserstein;
Konsignation (Consignation) der sämtlichen zum Besitzstand der Pfarre Aigen, Gültbuchseinlage Nr. 300, VOMB, gehörigen Realitäten und Gründe nach dem stabilen Kataster (Konzept des Honorius Burger, 1871) (2);
1872 Ausweis über die rektifizierte (rectificierte) Gültbuchseinlage, VOMB EZ 302, der Pfarrkirche Aigen, Original;
1872 Ausweis über die rektifizierte (rectificierte) Gültbuchseinlage der Pfarre Aigen, VOMB EZ 300;
1895 Grundbesitzbogen der Pfarre, KG Radl betr., EZ 119;
1897 Grundbesitzbogen der Pfarre;

Faszikel 8:
Varia: 1718, 1719, 1740, 1756, 1757, 1762, 1865, o. D.;
Korrespondenz des Admimistrators bzw. Abtes Maurus Knappek mit dem Pfarrverweser P. Alois Kargl (+ 9. 5. 1953) und den folgenden Provisoren bzw. Pfarrern 1941-1964;

Faszikel 9 (34 Stück):
1603 Kirchenrechnung mit Zins und Pachteintragungen bis 1616;
Kirchenrechnungen: 1621, 1626, 1627, 1629, 1630 (8);
Kirchenrechnungen: 1632, 1634-1643, 1644-49 (25);

Faszikel 10 (16 Stück):
Kirchenrechnungen: 1650-1663 (16).

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/6, 23/7, 23/8

**PSA 006 Pfarr- und Schulakten 06 1665 – 1939**

STRÖGEN
Faszikel 1 (11 Stück):
Kirchenrechnungen: 1665-1688 (meist 1 Rechnung über einige Jahre) (11);

Faszikel 2 (38 Stück):
Kirchenrechnungen: 1788-89, 1793, 1795, 1797-1800, 1802-13 (21);
Kirchenrechnungen: 1815, 1817, 1819, 1821-34 (17);

Faszikel 3 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1835-1859 (25);

Faszikel 4 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1860-1884 (25);

Faszikel 5 (36 Stück):
Kirchenrechnungen: 1885-1909, 1929-39 (36).

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17

Alte Archivsignatur: 23/8; 23/9

**PSA 007 Pfarr- und Schulakten 07 1577 – 1988**

STRÖGEN
Faszikel 1 (11 Stück):
Grundbesitzbogen der Kirche, Kg Strögen;
1833 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster über den Besitz der Pfarre Strögen in der KG Frauenhofen, StBO Horn (Nr. 175);
1878 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster über den Besitz der Pfarre Strögen in der KG Frauenhofen, Steueramt Horn (Nr. 175) (2);
Grundbesitzbogen Pfarre Strögen, KG Strögen;
(1758) Rektifikation (Rectification) der Dominikalfassion (Dominicalfassion) über die Pfarre Strögen;
1782 Fassion über die Pfarre Strögen. Beiliegend ein Konzept (?) der Fassion über die Pfarrkirche (2);
1783 Fassion der bei der Pfarrkirche beneficiorum simplicium und anderer Stiftungen;
1828 Beschreibung der Baulichkeiten der Kirche zu Strögen, der Filialkirche zu Frauenhofen und des Schulhauses zu Frauenhofen;
Beschreibung der Baulichkeiten des Pfarrhofes und Mayrhofes (Meierhofes);

Faszikel 2 (19 Stück):
1577 Vertrag zwischen dem resignierenden Pfarrer Wolfgang und seinem Nachfolger Zacharius Dörndtl (Dintl) betr. Übernahme der Pfarre (Konzept); Inventary auf Stregen (Inventar zu Strögen); Übergabe an Pfarrer Zacharius Dintl;
1591 Pfarrer Zacharius Dintl beschwert sich über die Frau von Puechaim, bzw. deren Prädikanten zu Horn;
1602 Verzeichnis der Sachen, die Pfarrer Mathias Prickhlmaier überantwortet wurden;
1620? Prior Georg Hölrigl, Pfarrer zu Strögen, bittet um Hilfe und Schutz gegen die Plünderer. An General Buquoy gerichtet (2);
(1626) Verzeichnis der Frauenhofener, welche für die neuangeschafften Glocke spendeten;
1630 Kontrakt mit dem "Hofmahler" (Hofmaler) Johann Hobel wegen eines neuen Altares für Strögen;
1656 Verzeichnis der Pfarrkinder, welche zu Ostern beichteten (nur die Anzahl in den einzelnen Orten);
1663 Beichtregister (nach Orten und Namen);
1663 Schreiben des Superiors Alexander Pestaluz an Dr. Johann Martini, Dechant in Altpölla, betr. eine Klage des P. Heinrich, Pfarrer in Strögen (2);
1664 Spezifikation der Beichtenden;
1664 Akten betr. die Zugehörigkeit des Meierhofes St. Bernhard zur Pfarre Strögen (siehe oben: Klage des P. Heinrich) (6);

Faszikel 3 (41 + ? Stück):
1718 Abschied des Jacob (Jakob) Roidtner, Schulmeister bei der Pfarre Strögen;
1777 Tabelle über die Pfarre (zugehörige Orte etc.) (2);
(1780) Functiones totius anni (Predigten, Beichtkonkurs, Prozessionen etc.);

1787 Pfarre Strögen ersucht um den Altar aus der Altöttinger Kapelle zu Horn. Erledigung der Regierung;
1804 Stiftungen;
1806 Stiftungen;
1807 Abt Berthold präsentiert P. Leander Scheuer für die Pfarre;
1820 Der Pfarrer wird mit der Aufsicht über den Meierhof betraut;
1823 Inventar des Pfarrhofs;
1823 Die Gemeinde Frauenhofen verpflichtet sich, jährlich 22 fl. CM zu bezahlen, wenn der Sonntagsgottesdienst alternatim in Strögen und Frauenhofen gehalten wird (auf 6 Jahre);
1828 Inventar des Pfarrhofs;
1828 Inventar der Kirche und der Filialkirche Frauenhofen;
1831 Inventar der Kirche und der Filialkirche Frauenhofen;
1830 Die Gemeinde Frauenhofen verpflichtet sich, jährlich 40 fl. WW zu zahlen, wenn weiter alternatim Gottesdienst gehalten wird;
1831 Inventar des Pfarrhofs;
1833 Inventar der beiden Kirchen;
1837 Stiftungen;
1840 Die Gemeinde Frauenhofen bittet um die Abstellung der Fuhrwerks vergütung anläßlich der Gottesdienste in Frauenhofen (3);
1842 Inventar des Pfarrhofs;
1843 Ausmarchung des Pledlischen Ackers in der Ried Langfeld (Grenzverletzung durch Hineinackern in die Stiftsgründe);
1848 Einkommensfassion des Pfarrers Julian Boigenfürst;
1877 Kostenüberschlag des Zimmermeisters Josef Prager über Baureparaturen bei der Pfarrkirche;
1888 Inventar über den Vermögensstand etc. bei beiden Kirchen;
Inventar des Pfarrhofs;
1888-1903 Persolvierungsausweis der Stiftmessen (2 Beilagen) (3);
1897 Verzeichnis der Stolgebühren;
Stiftungen bei Privaten;
1900 Matrikenberichtigung;
1901 Weihe-Testimonia über 2 Ziborien und 2 Lunulae (4);
Verrechnung des Waldmeisters P. Friedrich Endl über die Kosten der Innen-restaurierung der Pfarrkirchen Strögen (6);
Anerkennung des Ordinariats für das Wirken des Pfarrers Augustin Mayrbäurl;

Faszikel 4 (77 Stück):
1903-1905 Wegentschädigungsakten für den Katecheten in Frauenhofen (15);
1904 Fassion über das Erträgnis der Pfarre (3 Beilagen) (4);
1905 Kirche Strögen erhält vom Anbetungsverein ein Meßkleid;
1910 Einbekenntnis des P. Lambert Gräf zur Personal-Einkommensteuer;
1913 Quittung des Orgelbauers Franz Kurka betr. Orgelreparatur;
1916 Verzeichnis der kirchlichen Metallgeräte aus Zinn, deren Befreiung von der Inanspruchnahme angestrebt wird;
1922 Verzeichnis der Stiftungen, welche auf Grundstücken haften;
1925 Einkommensteuerbekenntnis, P. Lambert Gräf;
1927 Erlaubnis zur Weihe des neuen Friedhofkreuzes;
1928 Herstellung von behauenen Steinstufen beim Friedhofaufgang (2);
1929 Das pfarramtliche Ersuchen, eine Sammlung für die Renovierung der Pfarrkirche abhalten zu dürfen, wird vom Gemeinderat "vertagt";

Ansuchen des Stiftes Altenburg um Konkurrenzverpflichtung der Pfarrgemeinde zu den Reparaturarbeiten am Kirchendache (6);
1930 Firmung in Strögen;
Sammlung für die Instandsetzung der Kirche (Strögen?);
1905-1937 Diverse Akten (40);

Faszikel 5 (10 Stück):
1941 Bemühungen des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Leander Bachinger um Rückgabe der ehemaligen Strögner und Frauenhofener Pfarr- und Kirchengründe durch die treuhändige Stiftsverwaltung (Abschriften) (4);
1940-1941 Finanzstatistiken, Vermögens- und Schuldenstand der Pfarrkirche und -pfründe sowie der Filialkirche Frauenhofen (für die "Reichsfinanzstatistik") (5);
1954 betr. Ölgemälde des akademischen Malers Arthur Sühs für den Seitenaltar in Strögen;

Pfarre STRÖGEN/Kirche FRAUENHOFEN
Faszikel 6 (31 Stück):
(1751) Dominical-Fassion (Dominikalfassion) der Kirche St. Wolfgang;
1757 Extract (Extrakt) aus der aus der Hft. (herrschaftlichen) Hornerischen Überländ-Subrepartition betr. Kirche Frauenhofen;
1783 Fassion des Vermögens und der Einkünfte der Kirche;
1825 Grundmatrikelsbogen;
o. D. Grundbesitzbogen;
1833 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster, StBO Horn (Nr. 51) (2);
(1870) Gründe, welche zur Kirche Frauenhofen gehören, aber der Schullehrer zum Genuß hat (interne Aufstellung);
Akten betr. Wiederherstellung der Kirche nach dem Brande vom 2. September 1865 (1865-70) (12);
1897 f. Diverse betr. Aufbewahrung des Sanctissimums (6);
1927 betr. eine von der Familie Gamerith, Horn, gestiftete Herz-Jesu-Statue;
1931 Ankauf einer Casula und 1 Doppelstola;
1937 Buchstandsbericht des Bezirksgerichtes über den Grundbesitz der Kirche Frauenhofen;
1940 Aufstellung des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Leander Bachinger über die Kirchenbeiträge der Pfarrangehörigen in Frauenhofen;
1954 Bericht des Bundedenkmalamts über das Gemälde des Erzengels Michael in der Kirche Frauenhofen;

Schule FRAUENHOFEN
Faszikel 7 (39 Stück):
Kirche und Schule Frauenhofen;
o. J. Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungsansatze für das allgemeine Kataster betr. das Grundbesitztum des Schulhauses in Frauenhofen. StBO Horn (Abschrift);
1827 Reparatur des Kuhstalles;
1828 Reparatur des Schulhauses (mit Repartition der Kosten) (2);
1830 Lehrer Johann Tauböck an Abt Alois in einer Privatstreitsache;
1831 Abt Alois bewilligt der Witwe Franziska Tauböck Quartiergeld;
1833 Verschiedene Reparaturen (Rechnungen und Repartition) (8);
1874 Im Nutzgenuß des Lehrers Johann Tauböck befindliche Gründe (4);
1926 Lehrer Ed. Forstner ersucht um Aufbesserung der Organistenbezüge (2);

1927 Akten betr. "Schulgründe in Frauenhofen" (21);

Kirche FRAUENHOFEN (Nachtrag)
Faszikel 8 (26 Stück):
alte Steuerbelege:
1755 Landsteuer;
1765-1792 Dominikale;
1779 Donum gratuitum;
1789, 1790 Kriegssteuer;
Kirche und Schule Frauenhofen;

Faszikel 9:
u. a. "2 Ave Maria" v. Franz Rupprecht; KIRE 1975-83 u. 1985 + Haushaltsplan 1979-81 + 1988; Protokollbuch d. Pfarrkirchenrats 1939-1960; Kanalisation Frauenhofen; Div. Frauenhofen; Strögen: Lokaleinkommen; Div. Strögen; Bücher: Einnahmen u. Ausgaben 1913-19, 1938; "Gedankenspäne" 1897; Tagebuch 1946-47; Pfarrbibliothekskatalog; Verkündbuch 1950-59.

9 Faszikel + 6 Bücher
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/10, 23/11

**PSA 008 Pfarr- und Schulakten 08 1672 – 1949**

MESSERN
Faszikel 1 (4 Stück):
Lechner, Dr. Karl: Geschichte der Pfarre Messern, ihres Pfarreinkommens und der aus dessen Genuß fließenden Leistungen der Herrschaft (11 Seiten; Abschrift)
Schweighofer, P. Gregor: Ergänzung zu obiger Arbeit (3 Seiten);
Selb'sche Messenstiftung: Abschrift der Ablösungsurkunde (1855);
Auszüge aus den Visitationsprotokollen des Pfarrarchives Raabs betr. das Pfarreinkommen von Messern (1672, 1708);
Auszüge aus den Pfarrgedenkbüchern in Messern betr. das Pfarreinkommen;
Eingabe des Stiftes Altenburg an das bischöfliche Ordinariat, 7. Jänner 1921, betr. Giebigkeiten an Pfarre Messern;
Stellungnahme des Ordinariates, 12. Jänner 1921;
Entscheidung der Finanzprokuratur, Wien, 14. Juli 1922;
Aufnahmeschrift der BH Horn, 4. November 1922;
Aufnahmeschrift der BH Horn, 7. Mai 1930;
Bescheid des bischöflichen Ordinariates, 14. Jänner 1949 (Erlöschen der Selb'schen Messenstiftung);
Diverse Korrespondenzen;
Vorstehende Akten in einen Faszikel zusammengeheftet anläßlich der Ablöseverhandlungen (Giebigkeiten an die Pfarre Messern) (1);
1949 Gutachten des Dr. Flatscher, Rektors der Hochschule für Bodenkultur in Wien, betr. die Ablösung der Giebigkeiten (2 Abschriften) (2);
1950 Bericht über die Verhandlung mit Forstmeister Hecht gepflogene Besprechung über die Ablösung der Giebigkeiten (P. Gregor) (1);

Faszikel 2 (32 Stück):
Kirchenrechnungen: 1776, 1778, 1779 (3);
Kirchenrechnungs-Extrakt 1819 (1);

Kirchenrechnungen: 1824-1851 (28);

Faszikel 3 (23 Stück):
Kirchenrechnungen: 1853, 1855-1875 (23);

Faszikel 4 (24 Stück):
Kirchenrechnungen: 1876-1899 (24);

Faszikel 5 (24 Stück):
Kirchenrechnungen: 1900-1910, 1929-1939, 1945, 1949 (24);

Faszikel 6 (6 Stück):
Armeninstitutsrechnungen: 1825-30 (6);

Faszikel 7 (34 Stück):
1771 Erbauung einer neuen Turmkuppel;
1802 Nach Ableben des Pfarrers Johann Paul Withalm präsentiert Abt Berthold den Minoriten Zyprian Rigele, Lokalkaplan zu Blankenstein (Plankenstein);
1828 Inventarien der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1831 Inventarien der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1836 Gehaltserhöhung auf das Doppelte (140 auf 280 fl. WW);
1836 Präsentationsakten nach Ableben des Pf. Leopold Blath. Nachfolger Ignaz Schneller (6);
1853 Das Ordinariat lehnt einen Pfarrtausch Messern-Dietmannsdorf ab;
1854 betr. Selb'sche Stiftmessen (2);
1856 Präsentationsakten nach Pensionierung des Pfr. Ignaz Schneller. Nachfolger wird Alexander Schmidl, Kooperator in Krems (13);
1863 Präsentationsakten nach Versetzung des Pfr. Alexander Schmidl nach St. Georgen am Ybbsfelde (Administrator P. Adrian Hauer Provisor während der Vakanz); Nachfolger Leopold Glanz, Kooperator in Döllersheim (4);
1865 Anstände wegen der von P. Adrian Hauer gelegten Interkalarrechnung 1863/64.

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/11, 23/12

**PSA 009 Pfarr- und Schulakten 09 1784 – 1952**

Patronatspfarre MESSERN
Faszikel 1 (172 Stück):
Rekurs des Pfarrers Leopold Glanz gegen die Nachtrags-Äquivalents-Gebühr für das 3. Dezennium. 1884;
1896 Stift schlägt einen Pfarrtausch Messern-Aigen vor (2);
Maßplan der Friedhofvergrößerung unter Pfarrer Leopold Dangl;
1903 Präsentationsakten nach Versetzung des Pfr. Leopold Dangl nach Brand (6);
1920-1937 Korrespondenzen betr. die Giebigkeiten an Pfarrer Anton Taufner, sowie an Mesner und Organisten (162);

Faszikel 2 (168 Stück):
1944 Leistung der Giebigkeiten unter der treuhändigen Verwaltung (2);

1945 Präsentationsakten nach Ableben des Pfr. Anton Taufner. Nachfolger Ing. Franz Josef Butz, Kaplan in Gars (7);
1945-1952 Akten betr. die Ablösung des Patronates der Herrschaft Wildberg über die Pfarre Messern sowie der an die Pfarre zu leistenden Giebigkeiten (80);
1946 Pfr. Butz beantragt die grundbücherliche Einverleibung der Patronats- und Giebigkeitsverpflichtungen der Herrschaft Wildberg (6);
1946-1951 Korrespondenzen betr. Leistung der Giebigkeiten bis 1951 (55);
Verrechnung der tatsächlich geleisteten Naturalien oder der Reluierungen (1946-51) (18);

Schule MESSERN
Faszikel 3 (87 Stück):
1853 Statthaltereientscheidung über die Konkurrenzpflicht der Gemeinde bei Schulbaulichkeiten (neue Schindeleindeckung) (2);
1867 Naturalbezüge des verstorbenen Schullehrers;
1867 Präsentationsakten (Heinrich Brand);
1870 Holzdeputat des Lehrers von der Herrschaft;
1871 Wahl des Ortsschulrates;
Die Hälfte des Lehrerdeputates wird gestrichen, da er keine Mesnerdienste mehr versieht;
1877 Wasserversorgung des Schulhauses;
Präsentationsakten (6);
1879 Errichtung einer 2. Klasse wegen hoher Schülerzahl;
Schulbauplan des Baumeisters Loidolt (nicht ausgeführt);
1880 Schulbauverhandlungen und -kommissionen (2);
Präsentationsakt (Silvester Leutner);
1882 Kollaudierung des Schulbaues;
1882-1932 Präsentationsakten (40);
1889-1932 Diverse Abschriften aus den Sitzungsprotokollen des Ortsschulrates (3);
1921-1922 Oberlehrer Mach ersucht um Deputatzuerkennung (3);
1932 Ausbesserung des Schuldaches (3);
1934 Oberlehrer Kittenberger ersucht um Abhilfe in der Trinkwassermisere (16);
1936 Schulpatronat betr.; Altenburg verzichtet nicht (2);

Faszikel 4:
Varia: Messern/Wildberg (inkl. Pläne);

Schule DIETMANNSDORF
Faszikel 5 (7 Stück):
1867 Abt Honorius beläßt dem Schullehrer Blüml das Holz- und Streudeputat auf Amtszeit;
Verleihung des Mesner- und Organistendienstes an den neuen Lehrer Karl Grünauer betr. (2);
1872 Akten betr. Präsentation des Lehrers Mathäus Hecht;
Akten betr. des dem Lehrer aus dem Kirchwalde gebührenden Holzbezuges von 2 Klafter weiche Scheiter (3);

Lokalie DIETMANNSDORF
Faszikel 6 (27 Stück):
Kirchenrechnungs-Extrakte: 1784, 1785, 1789, 1790, 1792, 1817 (6);
Kirchenrechnungen: 1819, 1821-1840 (21);

Faszikel 7 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1841-1865 (25);

Faszikel 8 (20 Stück):
Kirchenrechnungen: 1866-1885 (20).

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/12; 23/13

**PSA 010 Pfarr- und Schulakten 10 1759 – 1964**

Lokalie DIETMANNSDORF
Faszikel 1 (20 Stück):
Kirchenrechnungen: 1886-1905 (20);

Faszikel 2 (16 Stück):
Kirchenrechnungen: 1906-1910, 1929-1939 (16);

Faszikel 3 (18 Stück):
1759 Consignation (Konsignation) der zur Pfarre Dietmannsdorf gehörenden Zehente;
o. J. Inventarium (Inventar) der Kirche (um 1765?);
1783 Particular-Rechnung (Partikularrechnung) über die Kirchengelder;
1783 Patentmässige Fassion über die Filialkirche zu Dietmannsdorf;
1784 Protokoll wegen der zur Pfarre gehörigen Zehente, Pfarr-Grundbuch, alter Pfarrhof und zugehörige Acker etc.;
1784 Die Regierung genehmigt die Präsentation des P. Ildephons Zöhrer (2);
1785 Bitte der Gemeinde an die Regierung um Paramente;
1821 Beschreibung und Inventar des Pfarrhofs mit einer Fassion über den Gehalt des Pfarrers;
1828 Inventar der Kirche und des Pfarrhofs (2);
1831 Inventar der Kirche und des Pfarrhofs (mit Fassion) (2);
1833 Inventar der Kirche;
1834 betr. Stolpauschale an die Pfarre Messern;
1846 Abt Honorius bewilligt dem Pfarrer als Zubesserung 2 Metzen Weizen jährlich von der Herrschaft Wildberg;
1848 Einkommensfassion des P. Adalbert Binder (mit Abschrift) (2);

Faszikel 4 (78 Stück):
1850 Fassion der Kirche zur Bemessung des Gebühren-Äquivalents (angeschlossen Zahlungsaufträge bis 1882) (5);
1852 Inventar der Kirche und des Pfarrhofs (mit Fassion) (2);
1858 Zuschrift des Bezirksamtes Horn wegen Verlegung des Leichenhofes;
1859 Inventar des Pfarrhofs (mit Fassion) und der Kirche (2);
1864 Rechnung des Tischlermeisters Frank über Arbeiten für den Pfarrhof;
1866 Abt Honorius erhält die Erlaubnis zur Benediktion der Cholera-Friedhöfe in Horn und Dietmannsdorf;
1870 Weisungen des Abtes Honorius an den Pfv. (Pfarrverweser?) in Dietmannsdorf und den Administrator in Wildberg betr. Reparaturen an Bauten in Dietmannsdorf, Holzschlägerungen etc. (2);
1871 Gebühren-Äquivalents-Zahlungsbogen der Pfarre Dietmannsdorf;

1872 Inventarium (Inventar) des Pfarrhofs (mit Fassion des Pfv. [Pfarrverwesers?]) und der Kirche (2);
1877 Inventarium (Inventar) des Pfarrhofs (mit Fassion des Pfv. [Pfarrverwesers?]) und der Kirche (2);
1878 Inventar des Pfarrhofs;
1882 Inventar des Pfarrhofs (mit Fassion) und der Kirche (2);
1888 Inventar des Pfarrhofs (mit Fassion) und der Kirche (2);
1890 Inventar des Pfarrhofs (mit Fassion) und der Kirche (2);
1896 Schulleiter Kases wegen der jährlichen "Bewirtung" der Chormusiker;
1899 Spezifikation der Naturalbezüge und Dotation des Pfv. (Pfarrverwesers?);
1924 Akten betr. Adaptierung des Pfarrhofes und der Kirche (Baumeister Six und andere Professionisten; die Gemeinde erklärt sich zur Leistung der Zugarbeiten bereit.) (23);
1924 betr. Gemeinderatsbeschluß, dem Pfarrer in Zukunft das Brennholz nicht mehr zuführen zu wollen (5);
1926 Inventar des Pfarrhofes;
1939 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofes (2);
1940 Übergabe der Kirchenvermögensverwaltung an den Pfarrkirchenrat;
1903-1946 Diverse betr. Grundsteuer, Holzzufuhr durch die Gemeinde, Deputate des Mesners und des Organisten, Anschaffung von Paramenten (P. Thomas Strommer), Übergabe der Pfarre an P. Berthold (27. Juni 1946) (18);

Faszikel 5 (11 Stück):
1881 Aufstellung (des Pfv. [Pfarrverwesers?] P. Berthold) über die Kirchengründe (2);
1907 Pachtvertrag (Parz. 634-639, Ried Wildäcker);
1940 Diverse betr. Bewirtschaftung des Kirchenwaldes (8);

Faszikel 6:
Varia Dietmannsdorf: Konversionsvertrag 1964; 1784 II 7; 1784 V 10; Korrespondenz Abt Maurus Knappek mit den Pfarrprovisoren und Pfarrverwesern 1948-64; Kirchenrechnungen 1952-55; Inventar 1950;

Lokalie LUDWEIS
Faszikel 7 (26 Stück):
Kirchenrechnungen: 1787-1789, 1793-1795, 1797, 1798 (8); 1800-1813, 1815, 1817-1819 (18);

Faszikel 8 (40 Stück):
Kirchenrechnungen: 1821-1860 (40);

Faszikel 9 (17 Stück):
Kirchenrechnungen: 1861-1877 (17);

Faszikel 10 (22 Stück):
Kirchenrechnungen: 1878-1899 (22).

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/13-15, 17/47 u. 52

Lokalie LUDWEIS
Faszikel 1 (22 Stück):
Kirchenrechnungen: 1900-1910, 1928-1938 (22);

Faszikel 2 (25 Stück):
1785 Die Gemeinde Ludweis wehrt sich gegen eine geplante Einpfarrung nach Drösiedl;
1825 Weigerung der Ludweiser Untertanen, zum Ludweiser Pfarrhof- und Schulbau die Roboth zu leisten (Herrschaftsprotokoll) (3);
1827 Inventar der Kirche und des Pfarrhofs (4);
1831 Inventar der Pfarrkirche (doppelt) und des Pfarrhofs (3);
1844 Inventar des Pfarrhofs (mit Fassion);
1845 Inventar der Kirche;
1848 Messenstiftung des Johann Hollubeck (10 jährliche Messen) (10);
1848 Einkommensfassion des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Veremund Höger (2);

Faszikel 3 (32 Stück):
1852 Bericht des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Veremund Höger an die Bezirkshauptmannschaft über sein Einkommen;
1853 Rosalia Beckische Messenstiftung betr. (2);
1855 Inventar der Kirche;
1857 Der pensionierte Pfarrer Ignaz Schneller von Messern nimmt seinen Aufenthalt in Ludweis;
1858 Pfv. (Pfarrverweser?) Lambert Kahler geht zur Kur nach Gleichenberg;
1859 Generalvisitation und Erledigung (2);
1868 Akten betr. geplante Messelesestiftung für Ludweis (5);
1868 Pfv. (Pfarrverweser?) Burchard Metzenhuber ersucht um Bewilligung zur Innenrenovierung der Kirche;
1870 Besitzstörungsklage gegen Juliana Schlögl;
1871 Trennung des Mesnerdienstes vom Lehrerdienst (2);
1875 Ausscheidung der Pfarre aus dem Dekanat Eggenburg und Eingliederung in das Dekanat Raabs;
1894 Erbauung einer Leichenkammer am alten Friedhof;
1910 Einkommensfassion des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Burchard Metzenhuber;
1929 Kostenvoranschlag für die Installation des elektr. Lichtes im Pfarrhof;
1930 Herstellung einer Waschküche, Maurermeister Josef Greulberger von Diemschlag (4);
1931 Kirchen-Inventar (P. Odilo Fries);
1941 Einheitswert des Pfarrhofes;
1950 Gedächtnisprotokoll über die Überlassung eines Teiles des Pfarrhofgartens an den Nachbarn Franz Trögl (2);
1921 Deputatansuchen der Kirchenangestellten (3);

Faszikel 4:
Varia, u. a.: Kirchenrechnungen 1952-61; Mitteilungen der Marktgemeinde Ludweis-Aigen 1,3,4/1972; Conversionsvertrag 1963; Korrespondenz des Administrators bzw. Abtes Maurus Knappek mit dem Pfarrverweser P. Hieronymus Bitter 1941-62;

MARIA DREIEICHEN

Faszikel 5 (10 Stück):
Kirchenrechnungen: 1783, 1784; Kirchenrechnungsextrakt 1812 (3);
Kirchenrechnungen: 1820, 1824, 1826-1830 (7);

Faszikel 6 (14 Stück):
Kirchenrechnungen: 1832-1845 (14);

Faszikel 7 (15 Stück):
Kirchenrechnungen: 1846-1860 (15).

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/15-17, 17/47 u. 51

**PSA 012 Pfarr- und Schulakten 12 1720 – 1966**

MARIA DREIEICHEN
Faszikel 1 (15 Stück):
Kirchenrechnungen: 1861-1875 (15);

Faszikel 2 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1876-1900 (25);

Faszikel 3 (21 Stück):
Kirchenrechnungen: 1901-1910, 1929-1938, 1966;

Faszikel 4 (4 Stück):
Kirchenbesitz: Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster, StBO Horn, 1842 (Nr. 81);
Grundbesitzbogen, StB Horn, Nr. 88, EZ 71;
Pfarrbesitz: Grundbesitzbogen, StB Horn, Nr. 78, EZ 71 (2);

Faszikel 5 (27 Stück):
1720 Der Passauer Offizial betr. Visitation des Dechants von Waidhofen im Jahre 1719: Zusammenlauf des Volkes auf dem Molderberg, Emendanda in Röhrenbach und Strögen;
1730 Grundsteinlegung für die steinerne Kapelle;
1736 Breve Apostolicum ad Altare Dolorosae Matris Dei;
1748 Übereinkommen zw. Herrschaft Horn und Stift Altenburg betr. Jurisdiktionssperren, Inventur und Abhandlung für in Dreieichen Verstorbene;
1763 Überschlag des Baumeisters Leopold Wißgrill über den Ausbau des Prospektoriums der Kirche;
1764 betr. einen Vergleich zwischen Graf Hoyos und Stift Altenburg betr. das Gotteshaus in Dreieichen;
1771 Absolutionsvollmacht ab haeresi;
1782 Fassion über das Priesterhaus zu Dreieichen (2);
1790 GeistlicheAushilfssteuer für Dreieichen;
1795 Unter Pfv. (Pfarrverweser?) Ildephonas Zöhrer eingerissene "Unfuge";
1808 Zwei ungültig gewordene Obligationen;
1818 Beschwerde des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Karl Hofmann gegen Anna Maria Hauser als Eigentümerin des ehemaligen Mesnerhauses neben dem Pfarrhof (Besitzstörung);

1818 Kreisamtsbeschwerde gegen P. Karl Hofmann: Turmbau, Geldsammlungen (3);
1819 betr. Verrechnung der eingehenden Messen (P. Karl Hofmann) (5);
1819 Errichtung eines Standes für Bilder und Beten (Mich. Freundorfer) (2);
1821 Mautfreiheit der zur Aushilfe nach Dreieichen fahrenden Preister (Wegmaut-Station Horn);
1871 wurde die Maut abermals gefordert. Akten hier angeschlossen (4);

Faszikel 6 (47 + ? Stück):
1828 Rechnungsanstände der k.k. nö. Provinzial-Staatsbuchhaltung betr. die von Pfv. (Pfarrverweser?) Benedikt Moser gelegte Rechnung (2);
1828 Neueindeckung des Pfarrhofes und der Mesnerwohnung;
1828 Inventar des Pfarrhofs;
1831 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1833 Altarstiftung einer unbekannten Frau (1500 fl. Obligationen) (4);
1837 Brief des Bürgener in Betr. des von seinen Eltern gestifteten Votivbildes des Josef Ritter von Führich (v. 7. Juli 1883) (2);
1842 Pfarrhof-Inventar;
1846 Pfarrhof-Bau (Fassade, Wohnung für den 2. Kooperator etc.) (32);
1848 Inventar des Mesners bzw. Organisten;
1848 Fassion des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Romuald Gassauer;
1839-1849: Messen 1839 (Einnahmen und Ausgaben), Messen- und Opfergelder 1842, 1845, 1849; Schulden Fam. Puichbaum 1840;

Faszikel 7 (62 Stück):
1853 Dacherneuerungsarbeiten an der Kirche (3);
1854 Überschlag Tantardinis über die 2 Seitenaltäre;
1855 Innenrestaurierung;
Bischöfl. Anerkennung an Abt Honorius Burger wegen Restaurierung;
1856 Aufstellung der neuen Seitenaltäre; Rechnung Tantardinis, Freischreibung der Obligationen etc. (8);
1859 Löschung eines zu Gunsten der Kirche auf den Hoyos'schen Gütern eingetragenen Satzpostens per 1000 fl. (3);
1861 Reparatur an den Türmen;
1863 Koadjutor für den gebrechlichen P. Heinrich Bernhardt wird nicht bewilligt;
1869 Reparaturen an den Kirchtürmen;
1872 Inventar der Kirche und des Pfarrhofs (2);
1872 Religionsunterricht in Mörtersdorf (2);
1877 Grundriß und Längsschnitt des Kirchenbaues (Leopold Wieser, Baumeister in Plank);
1880 Diverse Akten betr. das "Mesnerhaus in Dreieichen". Am 26. Juli 1885 vermietet Graf Hoyos das Haus Nr. 75 der Pfarre als Mesnerwohnung. Korrespondenz angeschlossen (bis 1888) (15);
1880 Bekenntnis des Pfv. (Pfarrverwesers?) Viktorin Fröhlich zur Bemessung des Gebühren-Äquivalents;
1883 Inventar der Kirche und des Pfarrhofs (2);
1893 Prl. Dr. Godfried Marschall spendet eine Casula;
1899 Ein Gesuch des Stiftskammeramtes um permanente Steuerfreiheit des Mesnerhauses (Nr. 75) wird abschlägig erledigt;
Undatiertes Einbekenntnis des P. Adrian Binder über seine Bezüge als Pfv. (Pfarrverweser?) (1906, siehe Beilage);

1905 Zinsenzahlungsbogen betr. die 3 % Hofkammer-Kirchensilberschuld zu der auf die Kirche Dreieichen lautenden Staatsschuldverschreibung (3);
1911 Bekenntnis der Kirche Dreieichen zur Bemessung des Gebührenäquivalents (2 Beilagen) (3);
1911 Bekenntnis der Kirche Dreieichen zur Bemessung des Gebührenäquivalents (2 Beilagen) (2);
1908 Wasserrechtliche Verhandlung betr. Vergrößerung der bestehenden Wasserversorgungsanlage in Dreieichen (Protokollabschriften) (3);
1909 Überschlag über eine Orgelrestaurierung;
1916 Planskizze für einen Umbau der Beichtkapelle;
1919 Fahnenweihe des Burschenvereines;
1919 Einbruch in die Sakristei (Aufstellung des Johann Götz);
1920 Antrag auf Zwangsversteigerung des Hotels Georg Zischka;

Faszikel 8 (104 Stück):
1925 Der Verschönerungsverein Dreieichen beabsichtigt den Bau einer Bedürfnisanstalt (4);
1927 Verpachtung der Scheune und der Ackerparzelle 571/1 an Josef Matula (4);
1929 Die Gemeinde Zaingrub wünscht keine Umpfarrung nach Gars;
1931 Ansuchen des Abtes Ambros Minarz an das Bundesdenkmalamt um eine Subvention zur Turmeindeckung (4);
1935 Einbekenntnis der Bezüge des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Ludwig Rabensteiner behufs Kongruaergänzung aus dem Religionsfonds;
1946 Glockenweihe;
1949 f. Akten betr. Innen- und Außenrenovierung des Pfarrhofes und der Kirche (Voranschläge und Rechnungen der beteiligten Professionisten, Zusammen stellungen, Korrespondenzen) (87);
1957 Erhebung der Kirche zur Basilica minor (2).

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/17, 23/18

**PSA 013 Pfarr- und Schulakten 13 ohne Datum**

MARIA DREIEICHEN
Faszikel 1: Varia 1: Akten;

Faszikel 2: Varia 2: Zeitungsausschnitte, Festschrift;

Faszikel 3: Wallfahrt: Lieder und Gebete;

Faszikel 4:
Finanzen: Lokaleinkommen 1939-46; Kirchenrechnungen/ Haushaltsplan/ Kassajournal 1954, 1966-72, 1986;

Faszikel 5: Bauliches u. Restaurierungen: Kirche u. Pfarrhof;

Faszikel 6: Versicherung;

Faszikel 7: Orgel;

Faszikel 8: Glocken;

Faszikel 9 (2 Stück): 2 Listen: Pfarrmitglieder?

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/17, 17/48

**PSA 014 Pfarr- und Schulakten 14 1607 – 1878**

Schule RÖHRENBACH
Faszikel 1 (8 Stück):
1839 Schulbauquittungen (3);
1853 Schulgehilfe Matthäus Steinbeck ersucht um Beförderung;
1864 Schulprovisor Matthäus Steinbeck erhält den Schul- und Mesnerdienst;
1870 Lieferung von Getreide durch die Pfarre an den Lehrer auf Grund der verkauften Schuläcker zu Winkl (siehe Pfarrakten!) (2);
1878 Der Bezirksschulrat Horn ersucht um Überlassung eines Schulgartens gegen mäßigen Pachtzins;

Pfarre RÖHRENBACH
Faszikel 2 (21 Sk.):
Kirchenrechnungen: 1607-1609, 1610, 1611-13, 1616, 1617, 1618 (6);
Kirchenrechnungen: 1619-21, 1622-23, 1623-25, 1625, 1628, 1630 (9);
Kirchenrechnungen: 1633, 1634, 1636, 1639 (5);
Kirchenrechnungen: 1649-1659;

Faszikel 3 (11 Stück):
Kirchenrechnungen: 1660-64, 1665, 1666-68, 1668-70, 1671-73, 1674-78 (8);
Kirchenrechnungen: 1672-85 (Kirchenstühle und Wiesenzinsgeld);
Kirchenrechnungen: 1685-86, 1686-87 (2);

Faszikel 4 (14 Stück):
Kirchenrechnungen: 1724, 1727-1730, 1732, 1735, 1746, 1748-50, 1754-1755 (14);

Faszikel 5 (16 Stück):
Kirchenrechnungen: 1757-1760, 1762-72 (16);

Faszikel 6 (22 Stück):
Kirchenrechnungen: 1774-79, 1782-91, 1793-1798 (22);

Faszikel 7 (37 Stück):
Kirchenrechnungen: 1799-1800, 1802-13, 1815, 1817-19, 1821-39.

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/19

**PSA 015 Pfarr- und Schulakten 15 1671 – 1995**

RÖHRENBACH
Faszikel 1 (29 Stück):

Kirchenrechnungen: 1841-59, 1866-75 (29);
Faszikel 2 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1876-1900 (25);

Faszikel 3 (24 Stück):
Kirchenrechnungen: 1901-1910, 1925-34, 1936-39 (24);

Faszikel 4:
Kirchenrechnungen, Haushaltspläne 1966-69, 1971-80; 1981, 1986, 1989, 1990-1995; Bau- u. Restaurierungsakten 1983, '85, '88;

Faszikel 5 (20 Stück):
1671 Verzeichnis über das Einkommen der Pfarrkirche;
1770? Fassion, die ... Pfarre Röhrenbach zu St. Michael und derselben Filialkapelle zu St. Anna betr. (undatiert);
(1775) Verzeichnis der unter dem Pfarrhof Röhrenbach befindlichen vermischten Gülten und Untertanen;
1782 Inventar über die dem Pfarrhof zugehörigen Realitäten und Einkünfte;
1816 Einlagsstand der Pfarre;
1816 Einkünfte und Ausgaben der Pfarre 1816-21;
(1818) Summarischer Exscindierungsausweis über die bei der Pfarre Röhrenbach inkorporierten im Viertel unter dem Manhartsberg liegenden Überländ-Realitäten;
1824 Überschlag der Einkünfte der Pfarre;
1827 Röhrenbacher Überländ und Hausdienst-Einhebung;
1833 Vergleich des Flächenmaßes und Reinertrages der zur Pfarre gehörigen Grundstücke vor und nach der Reklamation;
1834 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster betr. das Grundbesitztum der Kirche Röhrenbach, Katastralgemeinde (KG) Feinfeld;
1834 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster betr. das Grundbesitztum der Pfarre Röhrenbach in der KG Feinfeld;
1834 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster betr. das Grundbesitztum der Pfarre Röhrenbach in der KG Winkl;
1835 Grund- und Haussteuerbuch (Häusersteuerbüchel) der StBO Greilenstein für die Pfarre Röhrenbach betr. die StG Winkl, 1835-1841;
1839 Zehentrechte der Pfarre in Winkl;
(1840) Beschreibung der Dominikal-Waldung der Pfarre;
1844 Zehentrechte im Steuerbezirk der Herrschaft Horn;
1872 Ausweis über die rektifizierte (rectificierte) Gültbuchseinlage nach dem stabilen Kataster;
1878 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster über das Grundbesitztum der Pfarre Röhrenbach in der KG Röhrenbach;
Bartl Lucas-Bezahlung (Bauarbeiten a. d. Kirche) o. D.;

Faszikel 6 (19 Stück):
1840 Akten betr. Gewähranschreibung der Lizitanten der vom Pfarrhof abverkauften Schuläcker in Winkl (19);

Faszikel 7 (85 Stück):
1832-1841: Grundbuchsakten der Pfarrherrschaft Röhrenbach (85).

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/20, 23/21, 17/53

**PSA 016 Pfarr- und Schulakten 16 1593 – 1950**

RÖHRENBACH
Faszikel 1 (16 Stück):
Abschriften der in der Spitalskapelle zu Röhrenbach sich befindenden Grabschriften
1593 Memorial wegen des Tanzes (Tantz) zu Röhrenbach bei dem Pfarrhof;
(1600) Verzeichnis der Kirchengeräte (um 1600);
1608 Gravamina des gewesenen Pfarrers Johann Herbst gegen den Khuefsteiner (2);
1628 Schreiben des Abtes Georg an Herrn Megyry zu Krumau und Starein wegen der Winkler Geldschulden und die Röhrenbacher Kirchenkühe;
1629 Pfv. (Pfarrverweser?) Balthasar Batsku an Abt Georg in Rechnungsangelegenheiten (2);
1630 Installation des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Friedrich Marius;
1631 Geldschuld des Pfv. (Pfarrverwesers?) Friedrich Marius an (Georg) Zeichswetter;
1632 Verlagerung des Kirchenschatzes nach Altenburg wegen Feindesgefahr;
1633 Beschreibung des Vermögens des P. Friedrich Marius;
1635 Übergriffe des lutherischen Pflegers Hanns Schönauer von Stamberg zu Greilenstein;
(1652) Undatiertes Verzeichnis der Pfarrkinder;
(1654) Undatiertes Schreiben des Abtes Benedikt an P. Sebald wegen Übernahme und Administrierung der Pfarren Röhrenbach und St. Marein;
1655 Schaftrieb der Herrschaft Greilenstein auf die Pfarrhofgründe;

Faszikel 2 (36 Stück):
1671 Pfarrhof- und Wirtschaftsinventar (P. Sebald);
Kircheninventar (2);
1719 Extractus Emendandorum et Corrigendorum (betr. Röhrenbach und Strögen);
1751 Fragment einer Häuserfassion;
1781 Fassion des Vermögens und der Einkünfte der Pfarre;
1828 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1829 Steuerrückstände (2);
1830-1831 Die Gemeinde Winkl verweigert die Naturalroboth bei den Pfarrhofbaulichkeiten (4);
1831 Inventar der Pfarrkirche (2);
1831 Baureparaturen an Kirche und Pfarrhof (4);
1838 Turmbau (2);
1839 betr. Verkauf von zur Pfarre Röhrenbach gehörigen Grundstücken, welche in den "Donaukanalkomplex" fallen;
1842 Pfarrhofinventar;
1844 Konsignation der für die Pfarre und das Armeninstitut Röhrenbach zu behebenden Interessen von Fonds-Obligationen;
1848 Fassion des Einkommens (P. Karl Hofmann);
1850 Besitzstörungsklage des P. Karl Hofmann gegen die Gemeinde Feinfeld, welche sich einen Teil der Parzelle Röhrenbach 129 aneignen will (10);

Faszikel 3 (38 Stück):
1853 Bestreitung der Kosten der notwendigen Baulichkeiten an Kirche und Pfarrhof. Verhandlung vor der Bezirkshauptmannschaft Horn (2);
1856 Einkommensfassion (2);
1856 Libellus laborum apostolicorum (P. Gregor Wittmann), 1856-60;
1860 Gebührenäquivalent, Zahlungsaufträge und Quittungen 1860-68 (7);
1860-1868 Kassajournale des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Gregor Wittmann (Wirtschaft und Pfarre; angeschlossen einige Belege und Briefe) (24);
1868 Abrechnung mit der Gutsverwaltung Greilenstein (Spitalmessen etc.);
1872 Inventar des Pfarrhofs;

Faszikel 4 (42 Stück):
1875 Ausweis über die Stiftungen;
1880 Konkurrenzpflicht der eingepfarrten Gemeinden bei den Pfarrhof baulichkeiten (bis 1884) (5);
1884 Einkommensfassion (2);
1884 Beitrag des Pfarrers zur Gemeindeumlage und Armenversorgung (3);
1888 Ansuchen der Pfarre um Reduktion der Kuefstein'schen Messenstiftung (6);
1892 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
(1895) Gestiftete Jahrtage (P. Berthold Neubauers Schrift);
1897 Reparaturen an Kirche und Pfarrhof (bischöfl. Visitation);
1916 Reduktion der Kuefstein'schen Messenstiftung (21);

Faszikel 5 (99 Stück):
1754-1755 Alte Landsteuerquittungen (3);
1765-1829 Alte Steuerquittungen (96);
(Einlagsnummern: OMB 283 und UMB 655);

Faszikel 6 (40 Stück):
(1918) Inventar der Pfarre;
1919 Verpachtung des Steinbruches (Parz. 419, Röhrenbach) an Steinmetzmeister Ludwig Schlagenhaufer zur Kunststeinerzeugung (3);
1920 f. Binationserlaubnis für den Pfarrer in Ruhe (1920-35) (5);
1929 Erlaß der BH Horn betr. Robothleistung bei Kirchenbauten;
1931 Verpachtung eines Teiles der Parzelle 481/1 zum Bau eines Fördergeleises an die Felixdorfer Chemische Industrie AG, Graphitbergbau Röhrenbach;
1940 Aufstellungen zum Einkommensteuerbekenntnis 1940/41 (7);
1941 Brief des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Viktorin Bachinger an die Treuhändige Stiftsverwaltung betr. Bezugsrechte des Pfarrers vom Stifte und Pfarrbenefiziums-vermögen;
1942 Inventar des Pfarrhofes (P. Gregor);
1945 Gedächtnisprotokoll mit Ing. Julius Kajaba betr. Verwaltung der Pfarrwirtschaft (2);
1947 Vereinbarung mit der Traktorengemeinschaft Röhrenbach;
1950 betr. Wasserversorgung des Pfarrhofes;
1929 ff. Diverse Akten betr. Bewirtschaftung des Pfarrwaldes (16);

Schule ST. MAREIN
Faszikel 7 (101 Stück):
1804 Beschwerde gegen den Schulmeister Johann Schindler wegen zuviel Musizierens auf Kirchtägen etc. (2);

1827 Unterstützung der Witwe des 1827 † Johann Schindler durch die eingeschulten Gemeinden. Akten bis 1830 (21);
1829 Tischlerüberschlag über div. Arbeiten f. d. Schule;
1830 Schullehrer Johann Messauer ersucht um Vormerkung eines Satzes auf die Behausung der Eheleute Michael und Elisabeth Größ (2);
1832 Verrechnung von Schulbaukosten mit der Herrschaft St. Bernhard;
1832 u. 1833 Verzeichnisse von Sonntagsschülern, welche die Schule nicht besuchten und der Strafe verfielen (3);
1832 Schulgeldrestanten (Johann Messauer, der Ende 1832 den Schuldienst verließ) (3);
1833 Einklage der Schulgeldrestanten und Stolgebührenrückstände durch Jakob Schindler nomine seiner Mutter Klara Schindler aus der Zeit des Lehrers Johann Schindler (1833-36) (19);
1842 Baureparaturen und Repartition;
1846 Deckung des Schuldaches mit Schindeln wird durch Ziegeldach ersetzt;
1852 Lokalkommission wegen Erbauung eines 2. Lehrzimmers;
1878 Schulbauakten 1877-79 (12);
1927 Akten betr. Leistung eines Viertels des "Beitrages zum persönlichen Aufwand" der Schule durch das Stift Altenburg (34);

Pfarre ST. MAREIN
Faszikel 8 (29 Stück):
Kirchenrechnungen: 1623/25, 1625/26, 1647, 1652/53 (4);
Kirchenrechnungen: 1721, 1735-37, 1739, 1742, 1746-49 (10);
Kirchenrechnungen: 1756/57, 1758, 1759 (3);
Kirchenrechnungen: 1761-1772 (12).

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/21-23

**PSA 017 Pfarr- und Schulakten 17 1628 – 1939**

ST. MAREIN
Faszikel 1 (31 Stück):
Kirchenrechnungen: 1774-1779, 1783, 1784, 1787/89 (9);
Kirchenrechnungen: 1792-1797 (6);
Kirchenrechnungen: 1800-1811, 1815, 1817-1819 (16);

Faszikel 2 (30 Stück):
Kirchenrechnungen: 1821-1850 (30);

Faszikel 3 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1851-1875 (25);

Faszikel 4 (25 Stück):
Kirchenrechnungen: 1876-1900 (25);

Faszikel 5 (20 Stück):
Kirchenrechnungen: 1901-1910, 1928-1930, 1932-1938 (20);

Faszikel 6 (20 Stück):

1628 Verzeichnis der zur Kirche gehörigen Grundstücke;
1842 Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster betr. das Grundbesitztum der Pfarrkirche St. Marein in der StG Weiden;
(1878) Grundbesitz der Pfarre St. Marein in den StG St. Marein, Feinfeld, Weiden und Merkenbrechts (interne Aufstellung) (2);
1833 Grundbesitz der Pfarre in der StG Feinfeld;
Weitere Auszüge aus den Jahren 1834, 1835, 1842, 1878 (4);
1833 Grundbesitz der Pfarre in der StG St. Marein (Nr. 21);
1878 Grundbesitz der Pfarre in der StG St. Marein (Nr. 21);
1833 Grundbesitz der Pfarre in der StG St. Marein (Nr. 39);
1834 Grundbesitz der Pfarre in der StG Weiden (Waiden) (Nr. 18 1/3);
Weitere Auszüge 1842 und 1878 (2);
1833 Grundbesitz der Pfarre in der StG Wutzendorf;
1939 Diverse Akten betr. Pfarrwald St. Marein (4).

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/23, 23/24

**PSA 018 Pfarr- und Schulakten 18 1526 – 1989**

Pfarre ST. MAREIN
Faszikel 1 (39 Stück):
1526 Lieferung eines silbernen Kreuzes;
1594 Inventar des Pfarrhofs und Sakristeiinventar, Übergabe an Pfarrer Kaspar Jennikh;
1611 Brief des Abtes Thomas an den Pfarrer betr. Tätz zu St. Marein;
1618 Schuldschein des Pfarrers Fr. Thomas Reisner;
1625 Simon Söllner zu Krems verspricht, der Kirche 2 Glocken zu liefern;
1629 Inventar des Pfarrhofs, welches dem Pfarrer Balthasar übergeben wurde;
1635 Brief des Abtes Georg an den Pfarrer wegen Versehung der Kirche Röhrenbach;
1635 Beschwerde des Pfarrers Johannes Reydten gegen den Altenburger Hofmeister Andreas Dintl;
(1636) Undatiertes Gesuch der Pfarrgemeinde um einen eigenen Seelsorger;
1638 Umgießung einer zerbrochenen Glocke durch den Ratsschmied Simon Söllner zu Krems;
1653 Verzeichnis der katholischen und unkatholischen Pfarrkinder;
1700 Akten betr. Messenstiftung des Paul Kranzelmayr von Oberravelsbach (Stiftungsbrief wurde nachträglich errichtet am 24. Juli 1805) (10);
1765 Verkündung eines Ablaßbriefes;
1782 Fassion über die Pfarre;
1783 Verzeichnis der zur Pfarre gehörigen Kirchen (Dietmannsdorf!);
1783 Fassion der Kirche (Einkünfte);
1783 Stiftungsfassion;
1810 Silberablieferung;
1810 Kircheninventar;
1819 Materialabgabe des Stiftes zum Kirchenbau St. Marein;
1828 Beschreibung und Inventar der Pfarrkirche;
1831 Beschreibung und Inventar der Pfarrkirche;
1831 Beschreibung und Inventar des Pfarrhofes (2);
1839 Ausbesserungsarbeiten an Turm und Kirche (4);

1848 Einkommensfassion (P. Raimund Albrecht) (2);

Faszikel 2 (39 Stück):
1851 Verzeichnis über die verpachteten zehentbaren Gründe beim Gute und der Pfarre St. Marein;
1851 Gebührenäquivalent (Kirche und Pfarre), 1851-60 (7);
1852 Inventar des Pfarrhofs;
1853 Erweiterung des Leichenhofes (3);
1855 Ausweis über das Ergebnis der Pfarrkirche (Einnahmen-Ausgaben);
1856 Ausweis über das Ergebnis der Pfarrkirche (Einnahmen-Ausgaben);
1856 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1857 Ersuchen der Gemeinde um einen zweiten Geistlichen;
1858 Messen- und Glockenstiftung des Georg Pfaunz, Frankenreith (3);
1862 Messenstiftung der Anna Maria Raffenstetten, Brunn (4);
1862 Protokoll mit der Gemeinde betr. Wiederbesetzung der Stelle eines Kooperators (4);
1863 Inventar des Pfarrhofs (mit Schätzwerten);
1864 Ableben des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Raimund Albrecht;
1868 Rechnung über verschiedene Zimmererarbeiten;
1871 Brief des Pfv. (Pfarrverwesers?) Placidus Leidl betr. Pachtprotokolle etc.;
1871 Lehrer ist mit der Organistenbesoldung unzufrieden (2);
1872 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1874 Verlegung des Friedhofs (3);

Faszikel 3 (63 Stück):
1876 Bauakten: Wiederherstellung des Kirchendaches, Neubau einer Stroh scheune, Ausbesserung am Pfarrhofdach etc. (21);
1878 Konkurrenzpflicht der Pfarrgemeinde bei den Baulichkeiten (10);
1882 Plan des Pfarrhofes;
1886 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1894 Inventar der Pfarre;
1910 Bekenntnis zur Personaleinkommensteuer (P. Ambros Minarz);
1921 Deputate der Kirchenangestellten (5);
1929 Renovierungsarbeiten an der Kirche, Neueindeckung des Turmes etc.; Konkurrenzpflicht der Pfarrgemeinde (14);
1932-1937 Diverse betr. Organistenbesoldung (7);
1950 Volksmission;

Faszikel 4:
Kirchenrechnungen/Haushaltspläne 1952-1958, 1960, 1962, 1966, 1984, 1985, 1987-89;

Faszikel 5: Orgel;

Faszikel 6:
Pfarrbriefe 03/1984, 12/1987, 01-03 u. 11/1988; 04/1989;

Faszikel 7: Varia Akten;

Faszikel 8:
Briefwechsel Maurus Knappek mit Berthold Koppensteiner 1941-64;

Faszikel 9: Bauangelegenheiten, Restaurierungen: Kirche u. Pfarrhof;

Schule SACHSENDORF
Faszikel 10 (33 Stück):
1800 Sachsendorfer Schulfassion betr.;
1801 Notwendige Schulreparaturen; Bericht des Lehrers über Gebäude und Einrichtung der Schule (1802) (2);
1803 Kostenvoranschläge, Repartition der Baukosten; Weigerung der Gemeinde Amelsdorf (Herrschaft Burgschleinitz), zu den Baukosten beizutragen (11);
1815 Herstellung eines neuen Lehrerzimmers (17);
1822 Kreisamtskommission wegen Fortbestandes der Schule;
1859 Baureparaturen (Kuhstalldecke eingestürzt); das Stift Altenburg verweist darauf, daß das Stift Klosterneuburg (ad Herrschaft Burgschleinitz) Patron ist;

Schule ALTENBURG
Faszikel 11 (18 Stück):
Kataloge und Schülerverzeichnisse 1821-34 (17); 1864/65;

Faszikel 12 (60 Stück):
(1795) Majestätsgesuch des Abtes Berthold betr. Verwendung des Gespendes aus der Garser Schenkung für die Volksschule Altenburg (3);
1831 Bestellung eines neuen Ortsschulaufsehers (Mathias Welleck) (6);
1831 Beschwerde des Lehrers Jakob Prusch gegen Franz Daniel, Bauer zu Fuglau, dessen Sohn in Altenburg zur Schule geht (3);
1833 Tod der Schullehrerswitwe Franziska Tauböck, Nachlaßversteigerung (2);
1833 Schulgeldstrafe (Ignaz Killian);
1871 Konstituierung des Ortsschulrates;
1871 Organistenbesoldung des Lehrers Johann Leitner;
1878 Schulbaukommission (Vergrößerung der Fenster) (3);
1881 Präsentationsakt (Josef Lux);
1889 Herstellung von Aborten;
1892 Verpflichtung des Stiftes zur Brennholzlieferung (Abschrift);
1918 Erweiterung des Schulgartens;
1919 Errichtung einer Parallelklasse wegen Anwachsen der Kinderzahl (2);
1927 Präsentationsakten (Maria Streitberger, Handarbeitslehrerin) (3);
1929 Anerkennungszins für den 1921 abgetretenen Teil der Parz. 655 zur Erweiterung des Schulgartens;
24. 3. 1929: Abschrift eines Protokolls über die Ortsschulratssitzung;
1930 Akten betr. Einstellung des geteilten Halbtagsunterrichtes wegen zu geringer Kinderzahl (6);
1933 Präsentationsakten (Alfred Palkowitz, 1934) (11);
1936 Akten betr. Beibehaltung des Schulpatronates (2);
1938 betr. Wiederaufnahme des vom Schuldienst entlassenen Oberlehrers Alfred Palkowitz;
1943 Verpachtung eines Grundstückes zur Erweiterung des Schulgartens;
1952-53 Diverse betr. Erlöschen des Schulpatronates (8);

Faszikel 13 (1? Stück):
Stiftbrief Pf. Altenburg (Kopie) 4. 2. 1766.

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17

Alte Archivsignatur: 23/24, 23/25, 17/50

**PSA 019 Pfarr- und Schulakten 19 1735 – 1938**

Schule FUGLAU
Faszikel 1 (48 Stück):
1830-1833 Diverse Akten betr. Schulbesuchsmängel und Schulstrafen, Schulgeldrückstände etc. (Lehrer Joseph Thugut) (9);
1834 Anstellung des bisherigen Schulgehilfen Anton Hörmann als Lehrer;
1839 Quittung des Schullehrers Anton Hörmann über Baumaterial;
1854 Herstellung des Daches (2);
1869 Anstellung des Lehrers Karl Winternitz;
1869 betr. Bericht des Lehrers Karl Winternitz über den Einbruch in die Kirche Fuglau;
1878 Landeszuschuß zum Bau der Schule;
1925-28 Akten betr. Beitragsleistung des Stiftes zum Schulaufwand (32);

allgemeine Akten betr. die PATRONATSSCHULEN des Stiftes
Faszikel 2 (19 + ? Stück):
Präsentationsformulare (4);
1833 Schreiben der Stiftsherrschaft an die Schullehrer Jakob Prusch, Altenburg, Anton Hofmann, Fuglau, J. dich, Sachsendorf, N.Stift (Neustift?), Röhrenbach, wegen Einkommensverbesserung aus dem Normalschulfonds (2);
1836 Bericht der Stiftsherrschaft an das Kreisamt, daß die Schullehrer in Röhrenbach und St. Marein ihre Dotationsbezüge gehörig beziehen;
1864 Akten betr. Patronatsverhältnis in den Gemeinden St. Marein, Röhrenbach, Messern, Frauenhofen, Dietmannsdorf, Fuglau (3);
Aufhebung der nur im Gesetz begründeten Schulpatronate Ludweis und Aigen (Bezirksamt Raabs) (6);
1871 Leistungen an die Schulen Altenburg, Frauenhofen, Messern bzw. deren Reluierung an den Bezirksschulfonds (3);
Schulpatronat 1865-1928 (Fuglau, Messern, Röhrenbach, St. Marein, Dietmannsdorf); Fuglau Gestohlene Madonna; Der Fuglauer Kirchenbesitz;

Herrschaftsakten, welche Schulangelegenheiten betreffen:
Faszikel 3 (27 Stück):
1814 Berichte an das Kreisamt wegen "der in Schulsachen gehaltenen Predigt (Predig)" der im Herrschaftsbereich befindlichen Pfarrer (1814, 1819) (2);
1814 Einsendung von Schulbeiträgen aus den 300 fl. übersteigenden Verlassenschaften, 1814-19 (9); 1832; 1834-39 (Tabelle);
1815 Schulstrafgelder, 1815-19, 1830-33 (6);
1832 Ausweis über die Schullehrer-Witwenpensions- bzw. Unterstützungsgelder (4);
1835 Beitrag der Herrschaft Altenburg zum Schulbau in Franzen (4);

SCHULGESETZE
Faszikel 4 (71 Stück):
Protokolle über die a. h. lf. Verordnungen in Schulsachen, anfangend vom 1. Oktober 1784 bis Juli 1787 (enthält 34 Nummern, teilw. nur Auszüge; 31 Seiten);

Diverse Gesetze, Verordnungen der Landesregierung, Kreisamtserlässe etc., Privilegien für Lehrbücher, Instruktionen für Schulaufseher (1779), Vorschriften für Privatlehrer, Vorschriften für Verlassenschaftsabhandlungen (Beiträge zum Normalschulfonds); politische Verfassung der Volksschulen (1806); Erhaltung der Schullehrerwitwen (1810); Aufruf zur Gründung eines Witwen-Pensionsinstitutes (1840); Gesetz betr. Schulpatronat (1864) etc. (70);

Pfarre HORN
Faszikel 5 (4 Stück):
Denkschrift anläßlich der Aufsetzung eines Helmes auf den Turm der St. Georgskirche in Horn (1880) mit der Abbildung des von Baumeister Franz X. Bernhauer entworfenen Projektes. Druck (ohne Angaben, 1880) (3);
Pergler, Kom.Rat. Mr. Julius: Die St. Georgskirche in Horn. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Horn. Druck (Horn, im August 1938; ohne sonstige Angaben);

Faszikel 6 (5 Stück):
Kirchenrechnungen: 1735, 1738, 1740, 1741 (4);
Summarischer Kirchenrechnungsextrakt 1762;

Faszikel 7 (16 Stück):
Kirchenrechnungen: 1827, 1828, 1832-45 (16);

Faszikel 8 (18 Stück):
Kirchenrechnungen: 1846-1859, 1889, 1891, 1895 (17);
Fragment der Kirchenrechnung des Jahres 1903.

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/25, 23/26

**PSA 020 Pfarr- und Schulakten 20 1429 – 1939**

HORN
Faszikel 1 (7 Stück):
Kirchenrechnungen: 1929, 1932, 1933, 1935, 1937-1939 (7);

Faszikel 2 (5 Stück):
um 1583: Verzeichnis der Dienste zur Kirche St. Stephan, Nikolaidienste zu St. Bernhard; Verzeichnis der Gründe, welche 1531 mit Rückkaufsrecht verkauft wurden etc.;
1751 Dominikal- und Rustikalfassion der St. Stephans-Pfarrkirche (Abschriften-P. Gregor) (2);
1858 Journal und Einzahlungstabelle der verpachteten Gründe bei der Pfarrkirche Horn;
1859 Journal und Bestandverlaß-Register von der Pfarrkirche Horn;

Faszikel 3 (30 + ? Stück):
1667 Revers, welcher vom Coll.S.J. wegen der zu der Pfarre Horn gehörigen Drittelzehent in Hohenwarther Gebürg zum löbl. Gültbuch erlegt worden (Abschrift);
1689 Beylsüffige Ertragnus (Erträgnis) der Pfarre Horn;

Beilagen: Spezifikation der Grundstücke und der Zehente (Zehete) (3);
Alte Information betr. des Zehents zu Rietenthall und Hohenwarth;
1750 Dominikale über die Äcker und Wiesen etc.;
1751 Dominikalfassion über die Pfarre Horn;
Rustikalfassion (Abschrift-P. Gregor);
Extrakt aus dem Pfarrhof Hornerischen Michaeli- und Georgii-Grundbuch;
Pfarrhof Horn: die Überlandgrundstücke (Überlendtgrundstuckh) betr. (4 Beilagen) (5);
1772 Billichmässiger Anschlag über das mit Grunddienst und Laudemio der Pfarre Horn unterworfene Haus (des Joseph Silipp) zu Mödring (Jurisdiktion Herrschaft Horn);
1775 Verzeichnis der unter der Pfarre Horn befindlichen verrichteten Gülten und Untertanen;
Stiftungen: Andreas Schreiber, 1776-1778;
1842 Inventar der Pfarre Horn (Gebäude, Untertanen, Gründe, Zehente, Fundus instructus etc.);
1851 Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gültbuchseinlagen Nr. 233 VOMB samt der Abteilungseinlage Nr. 654 VUMB auf die Rubrik "Horn die Pfarre VOMB ENr. 233" und der Gültbuchseinlagen Nr. 283 VOMB samt der Abteilungseinlage Nr. 655 VUMB auf die Rubrik "Röhrenbach die Pfarre VOMB ENr. 283" (4);
1872 Ausweis über die rektifizierte Gültbuchseinlage der Pfarre Horn ENr. 233 VOMB nach dem stabilen Kataster;
Auszüge aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster bzw. Grundbesitzbogen:
KG Doberndorf 1848, Frauenhofen (Grundmatrikelsbogen 1826 und Auszug 1878), Horn (detto), Mödring (detto) und Rodingersdorf (nur Grundmatrikelsbogen, 1820) (8);

Faszikel 4 (95 Stück):
Pfarrhofrechnungen: 1542 (2 Hefte: Einnahmen, Ausgaben) (2); 1555;
1768 Spezifikation des Stadt Hornerischen Pfarrhofs jährl. Erträgnis (2);
1846 Lizitationsprotokoll-Grundstückverpachtung;
1850 Ausweis über das Einkommen an Zehent, reluierten Geldbeträgen etc.;
1872-86 Diverse Akten betr. Bewirtschaftung des Pfarrwaldes (34);
1926-41 Diverse Akten betr. Bewirtschaftung des Pfarrwaldes (15);
1930 ff. Akten des Stiftskammeramtes betr. Verpachtung der Kirchen- und Pfarrgründe der Pfarre Horn (Pachtvertragsabschriften, Protokolle, Korrespondenzen etc.) bis 1944 (39);

Faszikel 5 (19 Stück):
Extrakte aus der 1429 und 1666 errichteten Offizialats-Matrikul betr. Pfarre Horn;
Spezifikation derjenigen schriftlichen Nothurften, welche von dem kais. Collegio (Kollegium) S. J. in Wien ... dem Herrn Prälaten von Altenburg samt der Pfarre Horn übergeben worden (verzeichnet 30 Nummern);
1539 Einlag der Stüfft und Bruderschaft Unser Frauen zu Horn;
1543-1546 Rechnung des Christoph Schwingerer als Zechmeister "aller geläubigen Sellen Zech zw Horn";
1596 Bericht über die Errichtung einer neuen Schule zu Horn (an den Klosterrat);
1621 Abt Jonas hält die 1. kath. Predigt in Horn;
Gesuche des Abtes Jonas um Konferierung der Pfarre Horn an das Stift Altenburg; Vergebung derselben an das Jesuitenkolleg in Wien (6);

(1630) Etliche Gravamina der Pfarre Horn (2);
1650 Notata von der Bruderschaft (Unser Lieben Frau) in Horn;
1652 Anstellung des Neukirchner Schulmeisters Caspar Schoenauer als Succentor an der Horner Schule;
1663 Besitz der Bruderschaft Horn laut Holdenregister;
1669 Beschwerden des Magistrats gegen den Seelsorger;
1688 Extrakt aus dem Pfarrprotokoll betr. Anstellung der Kirchenbediensteten;

Faszikel 6 (31 Stück):
1690-1691 Übergabe der Pfarre an das Stift Altenburg (4);
1724 Johann Michael Haimb ersucht um Verleihung des Mesnerdienstes (an den Magistrat gerichtet);
(1729) Inventar der Pfarrkirche;
1733 Klage gegen Herrn von Muckenberg wegen ausständiger Stolgebühren (3);
1758 Fassion über den Besitz der Pfarrkirche an Aktivkapitalien (2);
1759 Verlassung der Kirchengründe durch das Schloß ohne Beiziehung des Pfarrers;
1762 Rechnungsextrakt der Bruderschaft Jesus-Maria-Joseph;
1772 Die Visitation stellte fest, daß die Piaristen bei der Frühmesse keine Exhortation halten. Stellungnahme der Piaristen (3);
1790 betr. Stiftung der Konstanzia Friedrich (Fridrich) (Jesus-Maria-Joseph-Bruderschaft; Messenstiftung) (2);
1828 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1831 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1833 Stiftungsfassion (2);
1833 Inventar der Pfarrkirche und des Pfarrhofs (2);
1839 Mesnerdienst in Horn, Neuaufnahme (3);
1839 Inventar der Pfarrkirche;
1848 Einkommensfassion des Pfv. (Pfarrverwesers?) Bonifaz Artwöger;

Faszikel 7 (45 Stück):
1850 Akten betr. Beitragsleistung des Stiftes Altenburg zum Wohnungszins für den Schullehrer in Horn (3);
1858-1860 Recht der Aufnahme des Mesners durch den Magistrat Horn (2);
1863 Einkenntnis des bewegl. Vermögens (Gebührenäquivalent);
1871 Diverse (Kirchenvermögensverwaltung; Visitation und Firmung; Wiederbesetzung der Pfarre nach dem Tod des P. Bonifaz Artwöger; Interkalarrechnung des Provisors P. Alois Bendl) (6);
1872 Bauschäden im Pfarrhof (Protokoll);
Anstellung des Organisten Anton Gabler;
1874 Verzeichnis der Stiftungen;
1878-1879 Sicherung des schadhaften Gewölbes der Georgskirche (2);
1879-1882 Ausweis über die Wertpapiere der Pfarren Horn und Röhrenbach;
1886 Inventar der Pfarre;
1890 Änderung der Pflasterung um die Georgskirche (3);
1895 Aufzeichnungen über das Pfarrbenefiziumsvermögen;
1897 Restaurierung der Georgskirche;
1910 Einkünfte des Pfv. (Pfarrverwesers?) P. Berthold Neubauer;
1914 Testament Pfr. i. R. Anton Pressler 1904 (BG Horn 14. 12. 1914);
1914 Kirchenrenovierung;
1919 Privatmessenstiftung der Frau Karoline Kirchner;
1920 Anschaffung einer Monstranz und Paramente (2);

1921-23 Grundtausch Kirche Horn-Ziegelei Thalhammer (5);
1929 Einpfarrung der ganzen Ortschaft Rosenburg nach Horn (3);
1935 Auftreten von Mauerrissen bei der Georgskirche;
1938 Außenrenovierung der Georgskirche (3);
1939 Innenrenovierung (2);
Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Horn betr. einen Grundtausch zwischen der Stadtgemeinde einerseits und der Kirche und Pfarre Horn andererseits (Durchschrift)

Faszikel 8 (7 Stück):
Diverse Akten betr. die Kapelle und Schule in ROSENBURG (7);

Faszikel 9 (52 Stück):
Diverse Akten betr. das Vereinshaus des christlichen Arbeitervereines in Horn (1906-24) (52);

Faszikel 10 (80 Stück):
Alte Steuerbelege (Pfarre Horn, EZ 233 VOMB)
1738, 1754-56 Landsteuerquittungen (8);
1765-1812 Dominikale, Rustikale, Überländsteuer, Domestikalbeitrag;
1779 Donum gratuitum;
1788 Kontributionspönalien;
1789, 1790, 1799-1811 Kriegsteuer;
1794 Kriegsdarlehen;
1797-1805 freiwilliger Kriegsbeitrag;
1799 Extrabeitrag wegen Lagerschäden und Wasserbauunkosten;
1800 Rustikal-Klassensteuer;
1802-1805 Realitäten- und Gültsteuer;
1804 Körnerlieferungsbeitrag;
1805, 1811, 1812 Lieferungsreluitionen;
1811 Wasserbauunkostenbeitrag;
Militär-Fleischkreuzer;
1812 Militärbeitrag;
Requisitionsfondsbeiträge (72).

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/26; 23/27

**PSA 021 Pfarr- und Schulakten 21 1924 – 1988**

HORN
Faszikel 1: Bauakten Pfarrkirche;

Faszikel 2: Bauakten Renovierungen St. Stephan, Abrechnungspläne;

Faszikel 3: Bauakten St. Georg: Renovierung, Pläne;

Faszikel 4: Bauakten Umbau des Pfarrhofes;

Faszikel 5: Kirchenrechnungen/Haushaltspläne 1952-66, 1972-78, 1982-85, 1988;

Faszikel 6: Allg. Akten VARIA;

Faszikel 7: Ortsakten;

Faszikel 8: Korrespondenz Abt Maurus Knappek mit den Pfarrern 1941-1965;

Faszikel 9: Grundbuchbeschlüsse;

Faszikel 10: Pacht, Lokaleinkommen;

Faszikel 11: Inventar der Pfarrkirche 18. 7. 1941;

Faszikel 12: Papstfeier 1950;

Faszikel 13: Memorandum "Die Situation der Pfarre Horn";

Faszikel 14: Zeitungsartikel;

Faszikel 15: 2 Hauslisten Rosenburg [o. D.] u. 1952, Trauungsliste 1924-26, 1938-50; Sterbeliste 1924-26, 1938-48.

15 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 17/49; 17/51

**PSA 022 Pfarr- und Schulakten 22 1943 – 1989**

HORN
Faszikel 1:
Pfarrbriefe 1972-89;
Straßenverzeichnis Horn und Altenburg [o. D.];
Kassabuch 1943/44.
(Kirchenführer Wandtafeltext)

1 Faszikel + 2 Bücher
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 17/49; 17/51

**PSA 023 Pfarr- und Schulakten 23 1703 – 1988**

ALTENBURG
Faszikel 1 (42 Stück):
Kirchenrechnungen: 1884-1893 (10);
Kirchenrechnungen: 1929-1936, 1939, 1947, 1953, 1955-64 (21);
Kirchenrechnungen: 1978-88 (11);

Faszikel 2 (4 Stück):
Rosenkranzbruderschaft: Inventar aller Mobilien und Kleidungen der Erzbruderschaft des hl. Rosenkranz zu Kloster Altenburg. 1703;
1761 Bruderschaftsrechnung;
1782 Bruderschaftsrechnung;
1784 Inventar (Übergabe des Inventars an das Kreisamt);

Faszikel 3 (73 + ? Stück):
Die Gemeinde Mahrersdorf verpflichtet sich zur Erhaltung einer hölzernen Statue (Kreuz), welche/welches Michael Auhuber setzen ließ. 1761;
1782 Fassion des Vermögens und der Einkünfte der Pfarr- und Stiftskirche;
1786-1787 Zeugnisse für die Tätigkeit des P. Julian Prohaska als Katechet in Altenburg und Fuglau (7);
(1790) Inventar der Pfarrerwohnung;
1794 Ansuchen um Verkünddispens (an die Landesregierung);
(1800) Gottesdienstordnung;
Diverse (6);
1848 Einkommensfassion (Maximilian Wissent) (2);
1861-1903 Messenstands- und Zelebrationsausweise (auch Stiftungs- und Konventmessen) (4);
1863-1910 Gebührenäquivalent: Zahlungsaufträge, Quittungen (19);
1893 Verzeichnis;
1895 Auf Grundbesitz haftende Messenstiftungen der Pfarre;
1901 Spezifikation;
1902 Firmzeugnis für Bischof Dr. Franz Nagl;
1914-1918 Glockenablieferung (3);
1917 Verzeichnis der gestifteten, im Jahre 1917 reduzierten Stiftmessen; weitere Reduzierung 1919 (Beilage) (2);
1919 Kostenvoranschlag für eine elektrische Turmuhr (nicht ausgeführt) (3);
1920 Erhöhung der Stolataxen (Stolgebühren?);
1923 Mission (7);
1926 Missionserneuerung;
1937 Mission;
Diverse (3);
Diverse betr. Vereine und Marianische Kongregation (7);
1933-36 Predigten/Christenlehre (Katechismus?) v. P. Veremund Wolf;

Faszikel 4: Pfarrbriefe 1969;

Faszikel 5: NS-Zeit;

Faszikel 6: Akten Varia;

Faszikel 7:
Stiftungsverzeichnis [o. D.];
Stiftbrief 1766;
Stiftungen 19. Jhdt.;

zusätzlich im Karton: Meßstipendien 1962 (Büchlein).

7 Faszikel + 1 Buch
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/28, 23/29;, 17/52, 22

**PSA 024** **Pfarr- und Schulakten 24** **1682 – 1942**

ALTENBURG
Faszikel 1: Akten Varia 18. Jhdt.;

Faszikel 2: Kirchenrechnungs-Extrakte u. Erläuterungen 1793-1842;

Faszikel 3: Kirchenrechnungen 1908-1910;

Faszikel 4: Abschriften von Stiftbriefen 1682-1830;

Faszikel 5: Stiftungen 20. Jhdt.;

Faszikel 6: Armeninstitut Rechnungsjournale 1835-1843, 1849-1854, 1856-1871;

Filialkirche FUGLAU
Faszikel 7 (21 Stück):
Kirchenrechnungen: 1884-1893; 1907 u. 1908 (12);
Kirchenrechnungen: 1929-1936, 1939 (9);

Faszikel 8 (44 Stück):
1783 Fassion des Vermögens und der Einkünfte;
1783 Stiftungsfassion;
1831 Inventar;
1838 Inventar;
1859 Gottesdienste in Fuglau (Verzeichnis);
1860 Inventar (2);
1870 Turmbau, 2 Überschläge (2);
(1880) Stiftungskapitalien in öffentlichen Fonds;
1884 Inventar; Gebührenäquivalentsakten 1883 ff. (8);
1887 Bittgesuch der Gemeinde Mahrersdorf an den Kaiser um einen Beitrag zum Kapellenbau;
Stiftungsfassionen 1830, 1839, 1845, 1893;
1899 Streichen des Turmdaches;
1901 Inventar;
1917-1938 Entlehnung einer Kirchenglocke an Altenburg; Rückstellung derselben 1938 (7);
1921 Deputate der Kirchenangestellten (3);
1928 Beschwerden der Fuglauer wegen zu seltener Gottesdienste (7);
1935 Aufstellung des Kammeramtes betr. Verkauf der entwerteten Obligationen, Erwerb von Trefferanleihe;
1942 Einzahlung der Kirchenbeiträge.

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 22; 23/29

**PSA 025 Pfarr- und Schulakten 25 1528 – 1935**

PAROCHIALIA
Faszikel 1 (8 Stück):
Akten, welche die Altenburger Pfarren betreffen:
Zusammenstellung des Kirchen- und Pfarrbesitzes der inkorporierten Pfarren (Stand 1941) (4);
1927 Vorschläge des Forstmeisters Nemetz betr. Aufbau einer geregelten Bewirtschaftung der Pfarrwälder (Aigen, Horn, Röhrenbach);
1852 Gebührenäquivalentsakten (Bekenntnisse 1874 angeschlossen) (3);

Faszikel 2 (26 Stück):
Austausch von Pfarrkindern zwischen dem Kloster Altenburg (Pfarren Röhrenbach, Strögen und St. Marein) und dem Kloster St. Bernhard (Pfarren Neukirchen und Dietmannsdorf); undatierte Aufstellung;
Grunderträgnisfassionen der Pfarren Strögen, St. Marein, Röhrenbach, Horn, Aigen (z. T. nur Fragmente); um 1769 (3);
1778 Bei der Visitation (1777) wurde bemerkt, daß in Röhrenbach und St. Marein kein ewiges Licht vor dem Sanctissimo (Allerheiligsten) brennt;
1785 Belegung der alten Regularpfarren und der Lokalkaplaneien mit dem Alumnat (Alumnatico) (2);
1809 Ausweis der Stiftungen auf hl. Messen im Stift, Röhrenbach, Aigen und Strögen (Verzeichnis der Obligationen);
1815 Schreiben der Stiftsherrschaft Altenburg an die Pfarren des Sanitätsbezirkes betr. Pockenschutzimpfung;
1826 Bischöfliche Visitation und Firmung in Altenburg, Horn und Gars (2);
1831 Landesregierung verlangt Aufstellung ordentlicher Pfarrinventare;
1852 Reise des Ordinarius nach Altenburg, Raabs, Geras;
1855-59 Diverse betr. Provinzialkonzil in Wien (7);
1894 Bischof Mathaeus Joseph in Altenburg;
1918 Das Stiftskammeramt nimmt alle vinkulierten Obligationen der inkorporierten Pfarren in Verwahrung;
1927 Vorschläge des Kämmerers P. Thomas an den Wirtschaftsrat betr. Belehrung der Pfarrer über die Patronatspflichten des Stiftes und die Konkurrenzpflicht der Gemeinden;
1932 Stift verzichtet auf Ersatz der Gemeinden für Patronatsleistungen der letzten Jahre, welche über die Verpflichtung des Stiftes hinausgehen;
1935 P. Berthold Koppensteiner Seelsorgsaushilfe St. Leonhard/Hw.;

Faszikel 3: Stiftungen Stift Altenburg 1764-1918;

A. PAROCHIALIA ALLGEMEINER TEIL
Faszikel 4 (13 Stück):
Verzeichnis der Pfarren in der Diözese Passau (um 1558);
1528 Schreiben des Abtes Michael vom Schottenkloster Wien wegen der Wiedertäufer und Bekehrung der Irrgläubigen;
1535 König Ferdinand verordnet Kommission wegen der neu entstandenen Sekten;
1539-1551 Berichte und Landtagsschlüsse wegen der Pfarren, Benefiziaten, Zechensteuer etc.;
1551 Hirtenbrief betr. das Konzil zu Trient (Druck);
Anordnung von Bußpredigten und Prozessionen (König Ferdinand);
1566 Auftauchen unordinierter Seelsorger, Prädikanten etc.;
1583 Beschwerden der "Landtschafft der Augspurgerischen Confession " (Augsburger Konfession) wegen Verfolgung (Jesuiten!) und Inquisition;
Concordata zwischen Ihr. Röm. Kays. (Kais.) Maytt. (Majestät) als Erzherzogen des löbl. Haus Österreich und Bischof Urban von Passau betr. die Differenzen "wegen der geistlichen und landesfürstlichen Jurisdiktion in Österreich" (1592 und 1600) (Druck);
1626 Instruktion für die Landschaftsverordneten in Religions- und Konfessionssachen;
1630 Die Reformationskommissäre des Dekanates Krems laden die ungehorsamen Pfarrer nach Altenburg vor (2);

1632 Generalmandat betr. Anstellung nicht-approbierter Priester auf den Pfarren;

Faszikel 5 (86 Stück):
1652 Generalmandat Kaiser Ferdinands III. in Religionssachen, Bestellung von Reformationskommissären etc.;
Kaiserliches Patent an die geistlichen und weltlichen Obrigkeiten im VOMB wegen der den Kommissären zu leistenden Assistenz und Herausgabe der Spezifikationen;
Bestellung des Abtes Benedikt zu Altenburg und des Herrrn Joachim (Joachimb) Freiherrn von Windhag (Windthaag) zu Kommissären der Religions-Reformation im VOMB (6. Febr. 1652);
Akten der Reformationskommissäre 1652-1656: Teil 1 (1652) (86);

Faszikel 6 (58 Stück):
Akten der Reformationskommissäre 1652-1656: Teil 2 (1653-56) (58);

Faszikel 7 (4 Stück):
1654 Patent betr. die heimlich entwichenen Unkatholischen (straflose Rückkehr binnen Jahresfrist);
1655 Patent betr. Durchführung des am 8. Mai 1655 (Preßburg) ergangenen Generals über die Fortsetzung des Reformationswerkes. Anweisungen an alle Obrigkeiten;
1675 Jährlicher österlicher Befehl oder Instruktion an die Pfarrherren der Passauer Diözese in Österreich unter der Enns;
1675 Einführung des Patronatsfestes St. Josephi;

Faszikel 8 (8 Stück):
1710 Eindringen der Pest, Decretum orandi;
1713 Verhalten der Seelsorger und religiöse Übungen in der Pestzeit;
1754 Minderung der Feiertage;
1758 Betreuung der Jugend, Lehrlinge; Christenlehren etc.;
1765 Weisungen an den Dechant betr. Gerichtszuständigkeit der Geistlichen; Trauung minderjähriger Brautleute; Pfarrvisitation; Stiftungen etc.;
1765 Exequien für Kaiser Franciscus;
1770 Casus reservati;
1782 Behandlung nicht-persolvierter Meßintentionen der verstorbenen Geistlichen;
Pfarrzugehörigkeit der Garnisons-Artillerie.

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/30, 23/31

**PSA 026 Pfarr- und Schulakten 26 1546 – 1941**

PAROCHIALIA A ALLGEMEINER TEIL
Faszikel 1 (26 Stück):
1785 Errichtung der Diözese St. Pölten, Bischof Heinrich Johannes;
1794 Bischof Sigismund Anton, seine Versetzung zur Diözese St. Pölten;
1795 Prozessionen, Bittgänge und andere Verordnungen;

1798 Vorschriften und Verhaltensmaßregeln für den Säkular- und Ordensklerus (Abschriften) (3);
1803 Berufung des Bischofs Sigismund als Erzbischof nach Wien;
1805 Ausschreibung der Lokalie Scheideldorf; Impfungen; Kriegsgebete; Erbfähigkeit der Englischen Fräulein etc.;
1806 Bischof Godefredus Josephus betr. seine Berufung nach St. Pölten;
1808 Erhöhung des Alumnaticums;
1812 Bischof Anton Buchmayer, Auszüge aus den für den Klerus (besonders den Ordensklerus) erlassenen Verordnungen;
1817 Tragen des Kollars bzw. Ordenshabits (2);
1823 Fonds und Stipendien für Priesterstudenten;
1826 Pfarrkonkursprüfungen für Ordenspriester;
1827 Literae pastorales Jacobi Frint ad Clerum saec. et Regularem;
1831 Stiftungsvermögen der Regularpfarren;
1835 Bischof Johann Michael Leonhard, Berufung nach St. Pölten;
1836 Pastoralschreiben an den Klerus (2);
1836 Installation der Regularpfarrer durch den Dechant;
1843 Bischof Anton Buchmayr zum 60-jährigen Bestand der Diözese;
1848 Bemerkungen, Besorgnisse und Wünsche der Bischöfe zu dem öffentlich bekannt gemachten Entwurf der Grundrechte der österreichischen Konstitution;
1849 Gemeinsames Hirtenschreiben der in Wien versammelten Bischöfe betreffend die Neugestaltung der staatlichen Zustände, neue Reichsverfassung etc. (an die Geistlichkeit und an die Gläubigen getrennt) (2);
1851 Ableben des Bischofs Anton Buchmayr;

Faszikel 2 (44 Stück):
1852 Bischof Ignatius Feigerle, Amtsantritt, Hirtenschreiben etc. (5);
1863 Ableben des Bischofs Ignaz Feigerle (2);
1865 Inthronisation des Bischofs Dr. Joseph Fessler;
Epistola pastoralis (Hirtenbrief);
1869 Sekundiz des Hl. Vaters Pius IX. Glückwunschadresse etc.;
1869 Diverse: Hirtenbrief; Priester-Korrigenden; Kurrenda (Currenda); Ableben des Bischofs 1872 (6);
1874 Statuten des katholischen Pressevereins der Diözese St. Pölten;
1874 Verteilung des Lehrstoffes für den Religionsunterricht;
1881 Jubiläums-Büchlein für die Diözese St. Pölten;
1891 Die österreichischen Bischöfe an den Klerus betreffend moderne Seelsorgsfragen;
1894 Bischof Johannes ad Clerum/an den Klerus zur Übernahme des Bischofsamtes;
1895 Erneuerung des Verbotes des Gasthausbesuches für den Klerus;
1903 Einkommensfassion der Pfarrer (2);
1906 Diverse Pastoralschreiben an den Klerus (5);
1930 Weisungen für die Firmung und Generalvisitation;
1932 Höhe der Meßstipendien (Messstipendien);
1933 Türkenbefreiungsfeier;
1933 Allgemeiner Deutscher Katholikentag in Wien;
1935 Diverse (Jubiläumsjahr; Lumnatsmessen; Impfung; Weisungen 1938) (8);
1941 Vorschläge zur Regelung der vermögensrechtlichen Verhältnisse der inkorporierten Pfarren; Einhebung der Kirchenbeiträge etc. (3);

PAROCHIALIA B DIVERSE AKTEN (Patente, Verordnungen, Dekrete, Regierungs- und Kreisamtszirkulare etc.) betreffend:
Faszikel 3 (36 Stück):
1) Akatholiken: Ehen, Kindererziehung, Erwerb von Meisterrechten etc. 1784-1848 (6);
2) Bruderschaften: Aufhebung der bestehenden Bruderschaften, bzw. deren Zusammenziehung zur neuen "Bruderschaft der tätigen Liebe des Nächsten unter dem Schutze unseres Heilandes Jesus Christus", 1784-85 (5);
3) Taxordnung der Bischöflichen Kanzleien, 1784-86 (2);
4) Eheangelegenheiten: Verkündung, Verlöbnisse, Verträge; Scheidung; Eherecht nach dem ABG; Trauung von Militärpersonen. 1771-1811 (6);
5) Heiligung der Sonn- und Feiertage; Verbote von Schauspielen (besonders in der Fastenzeit u. dergl.), 1566-1807 (17);

Faszikel 4 (51 Stück):
6) Vorschriften für den Säkular- und den Ordensklerus beiderlei Geschlechts, Ordenskandidaten, 1642-1851 (51);

Faszikel 5 (39 Stück):
7) Kirchenrechnungen und Verwaltung kirchlichen Vermögens, 1546-1847 (39);

Faszikel 6 (71 Stück):
8) Matrikenführung der Pfarrer, 1769-1891 (71);

Faszikel 7 (16 Stück):
9) Stiftungen, 1787-1846 (16).

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/32

**PSA 027 Pfarr- und Schulakten 27 1783 – 1879**

PAROCHIALIA
Faszikel 1 (6 Stück):
10) Diverse: 6 zusammengeheftete Faszikel des Pfarramtes Strögen, 1783-1830 (6);

Faszikel 2 (2 Stück):
Pfarre u. Herrschaft Kirchberg/Wald, 2 Schriftstücke 1819;

STRÖGEN
Faszikel 3 (9 Stück):
Kirchenrechnungen: 1851-1859;

Faszikel 4 (10 Stück):
Kirchenrechnungen: 1860-1869;

Faszikel 5 (10 Stück):
Kirchenrechnungen: 1870-1879.

5 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/32 23/33

**PSA 028** **Pfarr- und Schulakten 28** **1880 – 1950**

STRÖGEN
Faszikel 1 (10 Stück): Kirchenrechnungen: 1880-1889;

Faszikel 2 (10 Stück): Kirchenrechnungen: 1890-1899;

Faszikel 3 (10 Stück): Kirchenrechnungen: 1900-1909;

Faszikel 4 (10 Stück): Kirchenrechnungen: 1910-1919;

Faszikel 5 (10 Stück): Kirchenrechnungen: 1920-1929;

Faszikel 6 (20 Stück): Kirchenrechnungen: 1930-1948, 1950;

Faszikel 7: orange Kuverts aus ehemaligem Karton 34 (Kasten 23).

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/33, 23/34

**PSA 029** **Pfarr- und Schulakten 29** **1806 – 1850**

STRÖGEN
Faszikel 1 (25 Stück): Kirchenrechnungen: 1806-1830;

Faszikel 2 (20 Stück): Kirchenrechnungen: 1831-1850.

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/34

**PSA 030** **Pfarr- und Schulakten 30** **1947 – 1949**

STRÖGEN
Faszikel 1: Eheakten 1947-1949.
Faszikel 2: Eheakten 1947-1949

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/35

**PSA 031** **Pfarr- und Schulakten 31** **1807 – 1866**

STRÖGEN
Eheakten 1807-1817, 1819-1845, 1847-1854, 1856-1866.

Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/36

**PSA 032** **Pfarr- und Schulakten 32** **1822 – 1950**

STRÖGEN
Faszikel 1 (1 Stück): Grabstellenverzeichnis Okt. 1927;

Faszikel 2: Pfarrkirchenrat (Kirchenbeitragserklärungen) 1939-1950;

Faszikel 3: Kirchenbeitragsakten (Beitragserklärungen) 1940;

Faszikel 4: div. alte Akten 1836-1944;

Totenbeschaubefunde ca. 1822-1937; Pfarrübergabe 1941.

4 Faszikel + Totenbeschaubefunde, Pfarrübergabe
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/37

**PSA 033** **Pfarr- und Schulakten 33** **1782 – 1950**

STRÖGEN
Faszikel 1: Inventare ca. 1807-71;

Faszikel 2: Varia (u. a. Kassajournal 1858, Armenpflege, Münzliste);

Faszikel 3: Anmeldungstabellen 1876;

Faszikel 4: Fassionen 1782-1895;

Faszikel 5: Stiftungen, Kirchenvermögensverwaltung ca. 1804-1935;

Faszikel 6: Meßintentionen (Messintentionen) 1846-58, 1936-43;

Faszikel 7: Gestionsprotokolle 1932-42;

Faszikel 8: Mitgliederverzeichnis Verein "Corona aurea" 1855 ff.;

Faszikel 9: Mitgliederverzeichnis Knabenseminar-Verein 1901 ff.;

Faszikel 10: Renovierungsarbeiten, Restaurierungen 1950er ff.;

Faszikel 11: Geldrechnung 1845, 1852, 1888, 1891;

Faszikel 12: Inventare 1810-1862;

Faszikel 13: Pacht, Pfarrgründe (Pläne) 1890 u. 1896;

Faszikel 14: Journal über Körnerfrüchte.../Naturalrechnung 1838-1847.

14 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/38; 23/39

**PSA 034** **Pfarr- und Schulakten 34** **1848 – 1888**

STRÖGEN
Faszikel 1: Journal über Körnerfrüchte.../Naturalrechnung 1848-1888.

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/39

**PSA 035** **Pfarr- und Schulakten 35** **1854 – 1939**

MARIA DREIEICHEN
Faszikel 1: Messenjournale 1854-1917;

Faszikel 2 (4 Stück): Kirchenrechnungen: 1933/34 u. 1937-39;

Faszikel 3: Gesuche des Pfarrers (19. Jhdt.);

Faszikel 4 (4 Stück): 4 Inventare (1848, 1864, 1883, 1910);

1 Buch: "Zur Geschichte von Dreieichen";
Broschüre: "Ursprung und Beschreibung der Gnadenkirche";
1 Büchlein: Mission und Glockenfonds;
Rechnungsbelege 1938 u. 1940;
Lieder 1914-1918.

4 Faszikel + div. Büchlein
Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 23/?

**PSA 036** **Pfarr- und Schulakten 36** **1723 – 1964**

PAROCHIALIA
Faszikel 1:
Finanzkammer d. Diözese St. Pölten: Mitteilungsblätter an die Pfarren 1941-57;

Faszikel 2:
Grundbesitzbögen u. Grundbuchsauszüge des Kirchen- und Pfarrbesitzes;

Faszikel 3:
Grundbesitz: alle Stiftspfarren;

Faszikel 4:
Currenda (Kurrenden) in Schulsachen 1854-69;

Bestimmungen über die Verwaltung d. Gotteshauses und Pfründenvermögens in der St. Pöltner Diözese 1860;
Stola-Schemen 1928-49;
Neueinteilung der Dekanate 1953;
Karte d. Diözese Passau 1723;
Akten des bischöfl. Bauamtes betr. Pfarrabtretungen 1963 u. 1964.
4 Faszikel + div. kleinere Betreffe (blaue Mapperl)

Geraser Zimmer, Kasten 17
Alte Archivsignatur: 17/53

## 4.5. Bauakten *(Karin Winter)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg - B

1.2. Titel: Bauakten

1.3. Zeitraum: 1552-1998

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 20 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg (Kloster, inkorporierte Pfarren des Stiftes, Wirtschaftsbetriebe des Stiftes)

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Baudirektoren des Stiftes Altenburg sind ab der Mitte des 19. Jahrhunderts belegt: 1851-1869 P. Gregor Wittmann, 1869-1873 P. Ambros Delree, 1873-1886 P. Heinrich Pfleger, 1886-1916 P. Bernard Kral, 1916-1918 P. Viktorin Bachinger, 1918-1923 Abt Odilo Kautzky, 1923-1925 P. Thomas Strommer, 1925-1930 P. Augustin Danzinger[1], 1930-1940 Weltlicher Baudirektor, 1950-1982 P. Gregor Schweighofer, 1982-2005 Abt Bernhard Naber[2], ab 2005 P. Albert Groiß[3].
Für die Zeit davor erscheint die Aufgabe entsprechende Zuständigkeiten herauszuarbeiten schwierig und sehr arbeitsaufwändig, weil das Stift Altenburg über kein gedrucktes Professbuch verfügt[4].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Bestand Bauakten wurde von P. Gregor Schweighofer angelegt. Vor der Neuordnung des Archivs 2006 bestand er aus 9 Kartons, die vor allem Akten des 19. und 20. Jahrhunderts beinhalteten[5].
Diesem Grundstock zugeordnet wurde der Inhalt des Kartons Bauakten 001: Inventare der Stiftskirche und des Konventes (+ Beilagen), Bau des Kirchenturmes, 1552-1939. Dieser Karton war davor mehr oder weniger Teil der „Vorordnungsakten[6]“: er verfügte zwar über keine Vorordnungsaktensignatur, wurde aber im Verband der Vorordnungsaktenkartons im ehemaligen Archivdepot aufgefunden. Ferner wurden die Baurechnungen (1651-1752), in Altenburg „Künstlerrechnungen“[7] genannt, welche lose in einem Kasten liegend deponiert waren, in diesen Bestand integriert. Außerdem fanden sich in Kasten 4 des Stiftsarchivs

---

1 Personalstand 1933 13.
2 Schematismus 1994 29.
3 Mündliche Information von P. Albert Groiß am 10. April 2008.
4 Vgl. zu den beiden im Stiftsarchiv vorhandenen Professbüchern: Bestand Haus und Konvent: 3.1. Form und Inhalt. Für das 18. Jahrhundert sei diesbezüglich auf die Kammeramtsrechnungen (Bestand Archivalische Bücher) verwiesen.
5 Im Archivinventar entsprechen die Zahlen in runder Klammer den Nummern auf einer maschinschriftlichen Liste (1 ½ Seiten) der Archivalien dieser Kartons, die in Altenburg vorgefunden wurde. Diese Aufstellung bot jedoch leider keine Informationen zu den Überlegungen bezüglich der Ordnung dieses Bestandes.
6 Vgl. Kapitel Archivgeschichte.
7 Diese Künstlerrechnungen stellen für die Geschichte des Hauses einen sehr wertvollen Besitz dar, da sich im Archiv über die Barockisierung des Klosters sonst nur sehr spärliche Informationen erhalten haben.

einige Archivalien zu Bauunternehmungen des Stiftes, seiner Pfarren und Wirtschaftsbetriebe aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die ebenfalls in diesen Bestand aufgenommen wurden. Wann und wie diese zeitgenössischen „Bauakten" in das Archiv gekommen sind, ist nicht ganz zu klären. Man kann davon ausgehen, dass es keine geregelten Übergaben der zuständigen Baudirektoren gegeben hat. Vor allem ab den 1950er Jahren haben in erster Linie P. Gregor Schweighofer und Abt Bernhard Naber diese Unterlagen nach und nach im Archiv hinterlegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Die in Karton Bauakten 001 befindlichen Inventare des Klosters sind formal Libelle und wurden zeitlich geordnet abgelegt. Die „Künstlerrechnungen" in Karton Bauakten 002 bestehen aus einzelnen Blättern. Der Rest des Bestandes (Bauakten des 19. und 20. Jahrhunderts) ist als sehr inhomogen und unvollständig zu betrachten. Formal finden sich überwiegend Akten. Sie betreffen Bauarbeiten und Restaurierungen an den Klostergebäuden und der Stiftskirche, an den Kirchen, Häusern, Friedhöfen, Schulen und Orgeln der inkorporierten Pfarren, an Gebäuden der verschiedenen Wirtschaftsbetriebe des Stiftes (Gutshöfe, Forsthäuser) und allgemein den Straßenbau. Inhaltlich bestehen sie vor allem aus Kostenvoranschlägen und Rechnungen sowie darauf bezügliche Korrespondenz. Vereinzelt befinden sich bei den Akten auch entsprechende Pläne, die im Verband der bezüglichen Unterlagen belassen wurden.

3.2. Bewertung und Skartierung

Ausgeschieden wurden während der Ordnungsarbeiten 2006 nur Unterlagen aus Kasten 4: verschiedenste Werbeprospekte von Firmen, in erster Linie für Einrichtungsgegenstände.

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Die zeitliche Ordnung der Inventare in Bauakten 001 wurde belassen und auch die Ordnung der „Künstlerrechnungen" nach Personen blieb erhalten. Die Akten des 19. und 20. Jahrhunderts wurden ungefähr zeitlich geordnet und in einem zweiten Schritt einigermaßen nach den Orten der jeweiligen Bauvorhaben angeordnet. Aus Platzgründen umfassen einige Kartons größere Zeiträume und unterschiedlichste Unternehmungen. Aufgrund des kleinen Umfangs der Bauakten und der Beschaffenheit des Bestandes wurde keine weitere Klassifikation vorgenommen.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Deutsch, Lateinisch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

5.2. Kopien und Reproduktionen

5.3. Verwandte Unterlagen

Bestände Archivalische Bücher (AB), Pfarr- und Schulakten (PSA), Herrschaftsarchiv (H2), Altes und Neues Wirtschaftsarchiv (W1, W2), Haus und Konvent (HK)

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Literaturliste

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Karin Winter

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

10.10.2008

**Bauakten**

**B 001** **Bauakten 001** **1552 - 1939**
Inventare der Stiftskirche u. des Konventes (+ Beilagen)
1831/1834 Bau des Kirchenturmes

Geraser Zimmer, Kasten 17 1552 - 1939

**B 002** **Bauakten 002** **1651 - 1752**
**(Künstlerrechnungen, Baurechnungen)**
Angerer Mathias (1 Stück)
Antoni Johannes (1 Stück)
Conradt Ludwig, Buchbinder (2 Stück)
Donner Simon (2 Stück)
Farmacher Franz Leopold (19 Stück)
Flor Johann Michael (2 Stück)
Hiemer Georg (1 Stück)
Hochholdtinger Hanns, Bm. (3 Stück)
Hollandt Johann (1 Stück)
Högl Johann Kaspar (5 Stück)
Holzinger Franz Josef (14 Stück)
Hoppel Johann Georg (3 Stück)
Lab Mattäus (1Stück)
Lukas Bartholomäus (12 Stück)
Luz Hans, Maler (1 Stück)
Meyr Johann Christoff (3 Stück)
Moron Leopold (5 Stück)
Muggenast Josef (3 Stück)
Sämber Johann, Maler (1 Stück)
Schlag Jacob (3 Stück)
Schlaucher Georg (1 Stück)
Schletterer Jacob Christoph (1 Stück)
Schmidt Johann Georg (7 Stück)
Steltzer Leopold (2 Stück)
Strickner Paul (5 Stück)
Sturmberger Mathias (1 Stück)
Troger Paul (7 Stück)
Wisgrill Leopold (4 Stück)
Zeiller Johann Jakob (1 Stück)

1734-1744 Baurechnungen
Lieferungen 17. Jh.
Künstlerrechnungen Transkriptionen
Karteikarten

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 003** **Bauakten 003** **1803 - 1977**
1864-1944 Hof Wappoltenreith (80)
1865-1944 Wildberg Schloss u. Wirtschaftsgebäude (81)
o.D. Riedenburg Kirche (82)

1841-1913 Pfarrhof Oberretzbach, Schule Messern, Gutshof Mühlfeld, Schule Fuglau, Schloss u. Gutshof Drösiedl, Kirche Frauenhofen, Schule Frauenhofen, Schule Aigen, Orgel Aigen, Stift Schafhof (68-79)
1897 Stift Altenburg Eisgrube (84)
1854 Stift Altenburg Kuhstall (83)
1919-1940 Stift Altenburg [ss 423-667]
1869 Stift Altenburg Zimmermannsarbeit [AB 4 B2, Index 32]
1828-1961 Pfarrhof u. Pfarrkirche Ludweis (11)
1862-1968 Pfarrhof Strögen (26)
ca. 1850-1980 Limberg
1837 Stift Altenburg Mühle
1853 Friedhof [AB 4 B1 Index 25]
1803-1950 Stiftskirche Glocken
1831-1899 Stift Altenburg Allgemein u. Schule [ss 423-667]
1865-1977 Kirche u. Pfarrhof St. Marein (14, 15)
1827-1978 Schloss Wiesent
1772 Orgelkontrakt
1817-1847 Orgel
1834/1843 Taverne
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 004** **Bauakten 004** **1872 - 1991**

1975-1979 Kapelle Burgerwiesen (58)
1980 Burgerwiesen Ziegelei 13 (89)
1955-1976 Gutshof Breiteneich (22)
1954-1970 Forsthaus Drösiedl (21)
1960 Pfarrhof Dietmannsdorf
1966/1975 Kirche Fuglau
1979 Stephanskirche
1951/52 Friedhofskapelle Horn (7)
1872, 1960, 1965 Pfarrhof Horn (8)
1980-1982 Friedhofskirche Horn (Stephanskirche) Rest d. Kreuzwegsstationen u.
1984 Grundstücksverkauf
1961/1970 Georgskirche Horn (6)
1986-1991 Pfarrhaus Horn
1959/60 Pfarrkirche Horn Umbau
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 005** **Bauakten 005** **1952 - 1983**

1952-1974 Forsthaus Irnfritz (Irnfritz Nr. 25 u. Nr. 44; 1)
1966-1979 Irnfritz (1)
1979-1983 Gutshof Limberg
1964/65 Maria Dreieichen Organistenhaus
1968 Aufstellung Volksaltar
1967-1971 Maria Dreieichen Pfarrhof [Ab 4 C2]
1954-1981 Maria Dreieichen Pfarrhof, Messnerhaus (19)
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 006** **Bauakten 006** **1941 - 1980**
Forsthaus Messern (Altes Arbeiterhaus, Messern Nr. 40; 19/19 b)
1975/76 Pfarrhof Mödring (91)
1955-1958 Röhrenbach Pfarrkirche u. Pfarrhof Röhrenbach (20)
1951 Plan u. Elektroinstallation
1952-1972 Pfarrhof Röhrenbach
1971/72 Pfarrhof Röhrenbach
1983 Pfarrkirche Röhrenbach
1941-1980 (Z V 1) Pfarrhof u. Kirche St. Marein
1978 Schönberg Wasserversorgungsanlage [AB 4 C5]
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 007** **Bauakten 007** **1947 - 1977**
1975-1977 Kapelle Steinegg [AB 4 C5]
1968-1980 Pfarrhof u. Aufbahrungshalle Strögen [AB 4 C3]
1947-1966 Gutshof Wappoltenreith
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 008** **Bauakten 008** **1941 - 1965**
1945-1950 Stift Wiederaufbau (64)
1946-1951 Wiederaufbau [AB 4 G5]
1941-1948 Baubeschreibungen des Stiftskomplexes (37)
1952-1963 Stift Altenburg Wiederaufbau,
1952-1965 Ökonomie (Gertrud Anna Tomasek, AB 4 G5)
1950-1952 Wohnhaus-Wiederaufbau-Erklärungen [AB 4 E2]
1949/50 Kostenvoranschläge
1949-1952 Kostenvoranschläge
1951-1957 Kostenvoranschläge [AB 4 G5]
1952-1960 Baustatistik
1947-1956 Baurechnungen
1962 Priestergrab in Horn
1962/63 Bauarbeiten (Zentralheizung, Maurerarbeiten)

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 009** **Bauakten 009** **1958 - 1981**
Stift Altenburg:
1963/64 Küche
Küche Maurus Knappek (kurze Abhandlung u. 1971)
1969 Wäscherei
1963-1975 Imbißstube (44)
1963 Gästetrakt (39)
1981 Bau d. Wasserleitung
1951-1968, 1964-1982 Blitzschutzanlage (36)
1959-1969 Zentralheizung Prälatur (2)
1962-1967 Zentralheizung (33)

1961 Konventtrakt Kühlraum/WC, WC-Bauten (Holzhof + Durchgang 11/12)
1967/68 Schweinestall
1954/55 Schüttbodenbau
19.Jh.-1960 Altenburg Forsthaus (16)
1964-1971 Forstmeisterhaus (62)
1958/59 Neues Forstarbeiterhaus (19C)
1973 Portierwohnung (55)
1960-1981 Sängerknaben-Konvikt (38)
1977/78 Pfarrkanzlei, Pfarrheim (59)
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 010** **Bauakten 010** **1853- 1985**
1951-1980 Altenburg Siedlung
1950 Rosenburg Arbeiterwohnhaus
1962-1969 Haus in Wien, Wassergasse 12 (40)
1958-1970 Altenburg Haus Nr. 40 (24)
1976 Hallenbad (53)
1970-1974 Tischlerarbeiten Fa. Schuh (95)
1968/69, 1973 Schnittmaterial, Mechanikermaterial, Maschinenselbstkosten
1978 Liste div. Arbeiten
1969/1979 Firma Baurex (94),
1979/80 Tischlerarbeiten Fa. Schuh (93)
1972-74 Kanalbau (92)
1979 Jugendherberge (67)
1972-1974 Gartengestaltung (51)
1983/85 Gartenhaus/Wohnhaus Prof. Leopold Friedl
1964-1967 Gartenwohnhaus/Waldarbeiterwohnungen Altenburg Nr. 19 (27)
1962 Gartenwohnhaus
1853-1958 Garten (Lusthäuser, Glashaus, Wasserleitung, 23)
(1986) Ausgrabung Kamegg
1995-1997, 2001 Ausgrabung Mold
1994 Ausgrabung Rosenburg
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 011** **Bauakten 011** **1919 - 1975**
**(Stift Altenburg)**
1919-1920 Elektroinstallationen (85)
1976 Stiftsdächer (54)
1981 Stiftsdach
1989 Dachsanierung
1981-1989 Dächer
Hofbeleuchtung (5)
1971-73 Prälatenhof
1971-74 Kirchhof (56, 57)
1957-1975 Johannishof, Stiftshof
1963 Sommerrefektorium
1956-1962 Höfe u. Hofgestaltung (Garten 31/32)
1973 Straßenbau (Johannis- u. Schafhof, Parkplatz 52)

Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 012** **Bauakten 012** **1951 - 1987**

Stift Altenburg:
1962-1965 Bauakten (Volksaltar, Stiftskirche, Bänke, Heizung, Läutwerk)
1951, 1975 Stiftskirche
1971/72 Stiftskirche Apsis,
1975 Pflasterung d. Altane (45)
1985/86 Kirche/Kuppel - Laterne
1963 Ausstellung (65, 88)
1962/63 Prälatensaal/Festsaal Restaurierung (+ Fotos 5)
1958-1971 Kaiser/Marmortrakt (28);
1957 Bibliothek u. Krypta (elektr. Leitungen 27)
1966/67 Veitskapelle (66)
1971-1973 Renovierung Krypta u. Sonnenuhren
1971-1973 Renovierung Holzhof
1971 Brunngartl (49, 41/42)
1952 Kirchenrenovierung
1972 Archiv Renovierung
1961 Bibliotheksfenster (Brüder Riha)
1969 Stift, Chorkapelle (61)
1971 Altes Kloster (Aufstellung u. Bauberichte u. Kostenvoranschläge, 44)
1977 Konventtrakt (ad 60)
1984-1986 Sanierung der Altane
1987 Bassin Sanierung Kirchenhof
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 013** **Bauakten 013** **1967 - 1976**

Stift Altenburg:
1970-76 Rechnungen (Ostfront, Altes Kloster, Hofgestaltung, Holz- u. Kirchenhof, Maria Dreieichen, Prälatenhof, Kirche, Brunngartl, Johannishof, Gr. Stiftshof, va. Bauunternehmer Walter Stamm)
1967, 1970-76 Bauakten
1.7.1970-XII.1973 Bauarbeiten (Mechaniker, Tischler)
1971/72 Kostenvoranschläge zur Renovierung des Stiftes
1973 Bauakten Ausstellung (1971-1974)
Pläne

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 014** **Bauakten 014** **1972 - 1978**

**(Ausstellung Groteskes Barock 1975)**
1975 Bauakten Ausstellung 1975 Pläne
1975 Ausstellung Groteskes Barock Alarmplan
1974/75 WC-Anlage Bibliothek (86)
o.D. Gesamtkosten der diversen Restaurierungen im Stift (va. Landesausstellung)
1975/75 Bauakten
1976-1978 Bauakten

1972 Bauakten Ausschreibungen Malerarbeiten, Erdarbeiten, Johannishof, Großer Stiftshof, Ostfront I u. II, Apsis, Kirchenhof, Hof- u. Brunngartl, Prälatenhof, Regiearbeiten, Verkabelungen, Stemmarbeiten, Ausschreibungen (Baumeisterarbeiten, Spenglerarbeiten, Verkabelungen, Erdarbeiten)

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 015** **Bauakten 015** **1972 - 1977**
**(Ausstellung Groteskes Barock 1975)**
1973-75 Bauakten
1973-1977 Korrespondenz Bundesdenkmalamt, Ansuchen um Subvention
1972-1975 Bauakten (Aufstellungen)
1975 Ausschreibungen
1975 Kostenvoranschläge Baumeisterarbeiten
1970-1975 Restaurierung
1975/76 Ostfront (46)

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 016** **Bauakten 016** **1961 - 1993**
**(Restaurierungen)**
o.D. Allgemeine Vertragsbedingungen f. Restaurierungen
1961-1970 Restaurierung Zusammenstellung
o.D. Restaurierung des Theatersaales
Kostenvoranschlag Loidl (Rest. von Heiligenfiguren)
1985-1987 Kreuzgang
1987-1989 Restaurierung Kunstmarmor
o. D. Möbelrestaurierung [AB 4 B1 Index 5]
1970/71 Kunsttischler Leopold Sigmund (96)
1990 Restaurierung Patricia Engel
1992/93 Trogerkuppel Restaurierung

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 017** **Bauakten 017** **1977 – 1983**
1977-1981 Bauakten (Aufstellungen)
1977-1983 Bauakten (Aufstellungen)

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 018** **Bauakten 018** **1979 - 1996**
1980/81, 1985-1989 Korrespondenz Bundesdenkmalamt (Subventionen u. Beilagen)
1985-87 Subventionsansuchen
1988/89 Subventionsansuchen
(1996) Subvention Maria Dreieichen, Horn
1979-1982 Bauberichte
1983-1986 Bauakten
1983-1988 Bauberichte
1981-1985 Restaurierungen (Aufstellung)

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 019** **Bauakten 019** **1987 - 1994**

1987-1989 Bauakten
1975-1982 Korrespondenz Restaurierungen, Subventionen Bundesdenkmalamt, Land Niederösterreich
1987-1994 Bürgermeister
1989-1991 Bauakten Korrespondenz Briefe u. Ansuchen
1990-1992 Bauakten
Restaurierung Varia
Restaurierungsberichte
1982-1990 Handschriften Restaurierung Korrespondenz

Geraser Zimmer, Kasten 17

**B 020** **Bauakten 020** **1990 - 1998**

1991-1998 Bauakten Korrespondenz
1997 Ansuchen Klosterladen Niederösterreichische Landesregierung
1994 Kostenvorschlag/Subvention
1995/96 Aufzug
1995 Veitskapelle Stuttgart-Mühlhausen (Anfrage)
1990 Kloster Rajhrad Legende (Grundriss 2. u. 3. Stock)
Umbauarbeiten Pfarrkanzlei/Pfarrhof (in Kopie)
1938-1995 Orgel
Marterl

Geraser Zimmer, Kasten 17

## 4.6. Herrschaftsarchiv *(Karin Winter)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2

1.2. Titel: Herrschaftsarchiv

1.3. Zeitraum: 1502-1944

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 114 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaften Stift Altenburg, Wildberg-Drösiedl, Wiesent, Limberg, Eggenburg, St. Marein, Horn

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Teilbestände

2.3. Bestandsgeschichte

Im Zuge der Ordnung des Stiftsarchivs legte P. Gregor Schweighofer[1] Inventare für die „Wirtschafts- und Herrschaftsakten" wie „Orts- und Untertanenakten" an. Die zugehörigen Bücher der Herrschafts- wie Wirtschaftsverwaltung gliederte er damals dem Bestand „Archivalische Bücher" an.
Entsprechend den vorhandenen alten Archivinventaren[2] waren wohl einige Archivalien des nunmehrigen Herrschaftsarchivs schon längere Zeit Teile des Altenburger Stiftarchivs. Genauere Informationen über Abgaben an das Archiv konnten aber nicht eruiert werden.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Vgl. Teilbestände

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

3.4. Ordnung und Klassifikation

Im Zuge der Neuordnung des Archivs 2006 wurde versucht, das Herrschaftsarchiv (Bücher und Akten) und das Wirtschaftsarchiv (Bücher, Alte und Neue Wirtschaftsakten) virtuell miteinander zu verbinden. Deshalb erhielten die Herrschaftsbücher des Bestandes „Archivalische Bücher" die Sigle H1 und das

[1] Vgl. Kapitel Archivgeschichte.
[2] Vgl. Kapitel Archivgeschichte.

Herrschaftsarchiv die Signatur H2. Die Wirtschaftsbücher des Bestandes „Archivalische Bücher“ erhielten die Sigle W1, das Alte Wirtschaftsarchiv die Signatur W2 und das Neue Wirtschaftsarchiv die Signatur W3. Zu diesem Zweck wurden die Wirtschafts- und Herrschaftsakten physisch von einander getrennt. Die Orts- und Untertanenakten wurden den Herrschaftsakten im Teilbestand Altenburg angereiht.
Der Bestand Herrschaftsarchiv H2 teilt sich in folgende Teilbestände: 01 Altenburg, 02 Wildberg-Drösiedl, 03 Wiesent, 04 Limberg, 05 Eggenburg, 06 St. Marein und 07 Pfarrherrschaft Horn. Die Anordnung der Akten innerhalb der Teilbestände wurde von P. Gregor Schweighofer übernommen.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Deutsch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

5.2. Kopien und Reproduktionen

5.3. Verwandte Unterlagen

Bestand Archivalische Bücher

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Literaturliste

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Karin Winter

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

10.10.2008

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 01

1.2. Titel: Herrschaftsarchiv Altenburg

1.3. Zeitraum: 1502-1957

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 83 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Serien

2.2. Verwaltungsgeschichte

Altenburg

Die Ausstattung des Altenburger Klosters mit Grundbesitz war zum Zeitpunkt der Gründung sehr bescheiden. Das Zentrum der Besitzungen lag im Horner Becker im Umkreis des Klosters in Altenburg, Fuglau, Burgerwiesen, Mühlfeld, Frauenhofen, Burgstall, Neukirchen, Fürwald und Tautendorf. Auf diesem Grundstock aufbauend konnten Abt und Konvent im Laufe des Mittelalters durch Schenkungen sowie Stiftungen, Kauf und Tausch nach und nach größeren Grundbesitz in ganz Niederösterreich erwerben. Trotzdem war Altenburg, vor allem im Vergleich mit anderen Niederösterreichischen Stiften, nicht besonders wohlhabend; die Hussitenüberfälle in Altenburg (1427, 1430)[3] brachten schwere Zerstörungen. Große wirtschaftliche Blüte erreichte Altenburg ab der Zeit der Gegenreformation; insbesondere im 18. Jahrhundert konnte der Grundbesitz bedeutend vermehrt werden[4].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Serien

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Vgl. Serien

3.2. Bewertung und Skartierung

---

[3] Vgl. zur Altenburger „Hussitenchronik": GROIß, Jahrhundert der Katastrophen 157–180.

[4] GUTKAS, Besitzgeschichte. Zur detaillierten Entwicklung der Dominikal- und Rustikalgründe des Stiftes vgl. GUTKAS, Geschichte 77–149 und HEINZ, Besitzgeschichte. 1590/91 verfügte das Kloster Altenburg über 354 Untertanen. Vgl. KNITTLER, Agrarraum 88. Um 1750 besaß die Herrschaft Stift Altenburg insgesamt 403 Joch Äcker, 38 Tagwerk Wiesen, 5 Joch Gärten und 36 Viertel Weingärten. Vgl. KNITTLER, Agrarraum 191.

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Der Teilbestand Altenburg besteht aus zwei Serien:

Orts- und Untertanenakten

Herrschaftsakten Altenburg

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 01

1.2. Titel: Orts- und Untertanenakten

1.3. Zeitraum: 1502-1957

1.4. Verzeichnungsstufe: Serien

1.5. Umfang: 34 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaften Stift Altenburg, Wildberg-Drösiedl, Wiesent, Limberg, Eggenburg, St. Marein, Horn

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Teilbestände Herrschaftsakten

2.3. Bestandsgeschichte

Die Serie Orts- und Untertanenakten wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Formal sind sämtliche Archivalien Akten. Inhaltlich finden sich hier die von P. Gregor Schweighofer angelegten „Orts- und Untertanenakten", die alle Herrschaften des Stiftes umfassen. Sie betreffen folgende Ansiedlungen: Äpfelgschwendt, Altenburg, Altpölla, Alt-Waidhofen, Amelsdorf, Atzelsdorf, Breiteneich, Brunn, Burgerwiesen, Burgschleinitz, Buttendorf, Dappach, Doberndorf, Eggenburg, Feinfeld, Frankenreith, Frauenhofen, Fürwald, Fuglau, Gars, Gauderndorf, Germans, Gettsdorf, Gobelsdorf, Göpfritz, Götzles, Grafenberg, Greillenstein, Groß Purgstall, Groß-Meiseldorf, Groß-Reippersdorf, Hollenstein, Horn, Kainreith, Kalladorf, Klein Purgstall, Krems-Stein, Mahrersdorf, Mayerhöfen, Manigfall, Maissau, Matzles, Mödring, Mold, Mühlfeld, Neubau, Neukirchen, Neupölla, Niederschleinz, Nussdorf, Obernalb, Oberravelsdach, Oberretzbach, Pfaffstätten, Raabs, Reinprechtspölla, Retz, Röschitz, Rosenburg, Sachsendorf, St. Bernhard, St. Marein, Steinegg, Schauenstein, Straning, Stranzendorf, Strögen, Ulrichschlag, Waid-hofen/Thaya, Wartberg, Waiden, Weikersdorf, Wien, Windigsteig, Winkl, Wutzendorf, Zellerndorf, Ziersdorf. Im Teilbestand Altenburg finden sich weiters die Ortsakten Pernegg und Drosendorf.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Serie abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Vgl. Teilbestände Herrschaftsakten

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 01

1.2. Titel: Herrschaftsakten Altenburg

1.3. Zeitraum: 1510-1943

1.4. Verzeichnungsstufe: Serie

1.5. Umfang: 49 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Teilbestand

2.3. Bestandsgeschichte

Die Serie Herrschaftsakten Altenburg wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Formal sind sämtliche Archivalien Akten. Inhaltlich finden sich Dominikal- und Rustikalfassionen und Akten zu Subrepartitionen. Die Akten zur Grundentlastung 1848 betreffen die Orte Dappach, Tautendorf, Dietmannsdorf, Doberndorf, Feinfeld, Frankenreith, Frauenhofen, Fürwald, Gars, Gobelsdorf, Großpurgstall, Grub, Horn, Mannifall und Kamegg, Mahrersdorf, St. Marein, Messern, Mödring, Modl, Mühlfeld, Neubau, Neukirchen, Röhrenbach, Sitzendorf, Steinegg, Strögen, Waiden, Winkl, Wutzendorf, Mitter-retzbach, Oberetzbach, Obernalb, Zellerndorf, Parisdorf, Pfaffstetten, Getsdorf, Limberg, Niederschleinz, Oberravelsbach, Zöbing, Äpfelgeschwendt, Alltensteig, Edlbach, Germans, Kainraths, Krug, Nonndorf, Scheidldorf, Schmerbach, Schwarzenreith, Götzles, Matzles, Ulrichschlag, Mayerhöfen, Buttendorf, Sachsendorf, Gumping, Aigen, Alberndorf, Tröbings, Drösiedl, Klein-Ulrichschlag, Liebnitz, Ludweis, Hausmanns, Poigen, Brunn, Dorna, Haselberg, Reichharts, Irnfritz, Sieghartsreith, Wappoltenreith, Blumau, Oedt, Radessen, Pulkau, Breiteneich, Burgerwiesen und Altenburg.

Des weiteren finden sich Grundertragsfassionen, Grundertragsbögen, landesfürstliche Patente, Verordnungen, Gesetze, Korrespondenz mit anderen Herrschaften, Sanitätsakten, Akten der Herrschaftsveraltung: Münzen und Gewichte, Mauten, Zölle und Monopole, Post- und Passwesen, Handwerk und Gewerbe, Polizei und Gerichte, Korrespondenz mit dem Kreisamt und anderen Landesstellen, Jagd und Forst, Waisen- und Depositenamt, Robot und Zehent, Grundbesitz und Grundbuch, Steuerwesen

(Kriegssteuer, Fortifikationssteuer, Taz und Ungeld, Erwerbssteuer, Zapfenmaß, Landsteuer, Urbarial- und Zehentsteuer, Erbschaftssteuer, Personalsteuer, Einkommenssteuer, Verzehrungssteuer, Grund- und Häusersteuer, Hausklassen- und Hauszinssteuer).

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Serie abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 02

1.2. Titel: Herrschaftsakten Wildberg-Drösiedl

1.3. Zeitraum: 1567-1949

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 17 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Wildberg-Drösiedl

2.2. Verwaltungsgeschichte

Das Stift Altenburg kaufte das Gut Drösiedl am 17. Dezember 1692 um 40.000 Gulden von David Ernest Haffner, der durch seine Ehe mit Sabina Margaretha von Echzell diesen Besitz erworben hatte. Deren Vater, Christoph von Echzell, hatte Drösiedl 1640 von Elisabeth Streining erhalten, welche wiederum das Gut 1613 von den n. ö. ständischen Verordneten erstand. Von 1437 bis zu Beginn des 17. Jahrhunderts besaß die Familie Hofkircher Drösiedl[5].

Administratoren in Drösiedl waren: Robert Fux (gest. 15.8.1751)[6], Cölestin Strickner (gest. 30.10.1752)[7], Julianus Diwald (gest. 19.11.1765) „Administrator in Drösidl ultra 30 annos“[8], Romuald Aichmayer (gest. 6.9.1781)[9], P. Maurus Wittenbarth (geb. zu Geras am 23.6.1719, gest. am 9.10.1797) Administrator in Drösiedl 1764-1797[10], P. Justus Hainzl (geb. zu Gnadlersdorf 11.8.1735, Prof. 21.11.1757, gest. am 1796) Administrator in Drösiedl[11], P. Amand Martzy (geb. 14.6.1733, Prof. 13.11.1758, gest. 1.6.1811)[12]

Die Leitung der Verwaltung vor Ort in Drösiedl hatten anschließend bis 1882 weltliche Betreuer inne, von 1882-1892 P. Berthold Neubauer, ab 1892 wurde der Besitz verpachtet[13]: 1892-1910 Julius Waldmann, 1910-1923 Rudolf Ritter v. Hadinger und Erben, 1924-1939 Anton Strommer[14].

1938 wurde Schloss Drösiedl und die zugehörige Landwirtschaft an die Familie Hardt verkauft[15].

Die Herrschaft Wildberg wurde vom Stift Altenburg am 23. Juni 1767 „im Licitationswege“ erworben. Die Vorbesitzerinnen waren Michaela und Ernstina Freiinnen von Selb. Der gerichtliche Administrator, Franz Sigmund Graf Engl von Wagrein, k. k. Kämmerer und n. ö. Regierungsrat, behielt sich offenbar die Wildbergischen Urkunden und übergab dem Stift als neuem Besitzer – laut Honorius Burger – nur die

---

5 BURGER, Geschichtliche Darstellung 132–135. Zur Geschichte von Drösiedl vgl. LOSKOTT, Chronik.
6 BURGER, Zusätze 20f.
7 BURGER, Zusätze 22f.
8 BURGER, Zusätze 28f.
9 BURGER, Zusätze 30f.
10 StA Altenburg, HK-A Professbuch 239.
11 StA Altenburg, HK-A Professbuch 254. Er wird auch als erster Administrator in Wildberg nach dem Erwerb dieses Besitzes genannt (vgl. unten).
12 StA Altenburg, HK-A Professbuch 260.
13 Personalstand 1933 16.
14 LOSKOTT, Chronik 34.
15 Mündliche Information Abt Bernhard Naber, 19.9.2008.

„Grundbücher, Dienstbücher und übrigen Kanzleisachen". Die Herrschaft war seit 1669 im Besitz der Familie Selb gewesen, davor besaßen Mitglieder der Geschlechter Traun (ab 1636) und Puchhaim (ab 1432) Wildberg[16].

Zur Herrschaft Wildberg gehörten 1767 278 Holden und die Ortsobrigkeit über 11 Dörfer[17]. Der Grundbesitz wurde von einem Administrator verwaltet, der meist auf Schloss Wildberg wohnte[18].

Verwalter in Wildberg waren: P. Silvester Hirsch (geb. zu Göllersdorf 24. Juli 1721, gest. 2.10.1791) „Adm. in Wildberg"[19], P. Justus Hainzl (geb. zu Gnadlersdorf 11.8.1735, Prof. 21.11.1757, gest. 1796) Administrator in Wildberg (*Provisor coempti tunc temporis noviter Wildbergensis Dominii*) 1767 bis ?[20], P. Amand Martzy (geb. 14.6.1733, Prof. 13.11.1758, gest. 1.6.1811) Administrator in Wildberg[21], P. Beda Ziss (geb. zu Gmünd 12.10.1738, Prof. 13.11.1758, gest. 9.4.1810) Administator in Wildberg 1784-90[22], P. Adrian Hauer (1849-1865), P. Bernard Glanz (1865-1869), P. Leander Tinkl (1869-1871), P. Honorius Hofbauer (1871-1873), P. Ambros Delree (1873-1889), P. Isidor Endl (1889-1918), P. Augustin Danzinger (1918-1920), weltl. Verwalter (1920-1923), P. Maurus Eder (1923-1926), weltl. Verwalter (1926). Ökonomieverwalter von Wildberg waren 1921 Radon[23], 1921-22 Scheiblauer, 1922-23 P. Heinrich Sigl, 1927-29 Weinzierl und ab 1930 Riedl[24].

Schloss Wildberg wurde 1952 an Familie Mang verkauft[25], die zugehörigen Ländereien befanden sich 1955 noch zur Gänze in Stiftsbesitz[26].

### 2.3. Bestandsgeschichte

Der Teilbestand Wildberg-Drösiedl wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt. Große Teile des Bestandes waren vermutlich schon länger Teil des Stiftsarchivs, wie die Auswertung der Stiftsinventare ergeben hat und noch heute anhand der Aufschriften auf Kasten 18 im Archiv zu sehen ist[27].

### 2.4. Übernahme

## 3. Inhalt und innere Ordnung

### 3.1. Form und Inhalt

Formal enthält der Teilbestand Wildberg-Drösiedl überwiegend Akten. Inhaltlich finden sich allgemeine und Kriminalprozessakten des Landgerichts Wildberg-Drösiedl, Akten zu den Gemeinden der

---

16 BURGER, Geschichtliche Darstellung 144–147. Vgl. zur Geschichte von Wildberg: ENDL, Wildberg 364–384. Vgl. zur Verschuldung der Herrschaft Wildberg bereits im 17. Jahrhundert: STÖGER, Herrschaft Wildberg.
17 GUTKAS, Besitzgeschichte 234.
18 PONGRATZ, Wildberg 6.
19 StA Altenburg, HK-A Professbuch S. 237
20 StA Altenburg, HK-A Professbuch S. 254
21 StA Altenburg, HK-A Professbuch S. 260
22 StA Altenburg, HK-A Professbuch S. 264
23 Leider gibt es keine näheren Angaben.
24 Personalstand 1933 21.
25 Mündliche Information Abt Bernhard Naber 8.4.2008; PONGRATZ, Wildberg 6.
26 SCHWEIGHOFER, Poigreichführer 48.
27 Vgl. Kapitel Archivgeschichte.

Herrschaften und Schulakten, Gewerbeakten, Grundbuchsnachrichten und Gewährextrakte, Interzessionen und Dimissionen, Akten der Zivilgerichtsbarkeit, Konskriptions- und Rekrutierungsakten, Akten der Steuerbezirksobrigkeiten Wildberg und Drösiedl, Waisen- und Depositenamtssachen und Orts- und Untertanenakten. Für die Herrschaft Wildberg existieren Lehenakten, Akten zur Besitzgeschichte der Herrschaft, Robotakten, Unterlagen zur Ziegelei Wildberg und zum Sägewerk Wappoltenreith und Forstakten zu den Revieren Wildberg, Irnfritz-Wappoltenreith und Grub sowie Jagdakten. Zur Herrschaft Drösiedl finden sich Forst- und Jagdakten des Reviers Drösiedl, Robotakten sowie Akten zur Besitz- und Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 03

1.2. Titel: Herrschaftsakten Wiesent

1.3. Zeitraum: 1514-1900

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Wiesent

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Herrschaft Wiesent und Sachsendorf wurde, gemeinsam mit den Besitzungen in Limberg, am 1. September 1755 von Maria Katharina Gräfin von Götz und Maria Josepha Gräfin von Klenau, beide geborene Gräfinnen von Bredau, angekauft[28]. Der heute noch vorhandene Gutshof der Herrschaft Wiesent war im Jahr 1571 unter dem Besitzer Valentin Polani ausgebaut worden[29]. Wiesent wurde ab 1931 von Altenburg aus verwaltet[30].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Teilbestand Wildberg-Drösiedl wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Für die Herrschaft Wiesent (1514 [Anm. Kaufbriefskopie]-1900) finden sich im Stiftsarchiv Akten zu Grundbesitz und Grundbuch, Steuern, Pacht, Robot und Zehent sowie Judicialia.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

---

28 BURGER, Geschichtliche Darstellung 139–144.
29 EPPEL, Waldviertel 237.
30 Personalstand 1933 15f, 21.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 04

1.2. Titel: Herrschaftsakten Limberg

1.3. Zeitraum: 1547-1928

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 4 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Limberg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Herrschaft Limberg konnte das Stift, wie eben erwähnt, am 1. September 1755 von Gräfin von Götz und Gräfin von Klenau, beide geborene Gräfinnen von Bredau, erwerben. Honorius Burger nennt als Kaufsumme „39.812 fl. 20 kr. und 100 Ducaten Schlüsselgeld". [31]

Administratoren in Limberg waren: Anselm Springer (gest. 9.11.1777)[32], Karlmann Hartmann (gest. 1779)[33], Honorat Wittmann (geb.1741 gest. 1788)[34], Coelestin Wolf (gest. 14.11.1814)[35], P. Karl Hoffmann (gest. 11.7.1852)[36], P. Justus Girschner (gest. 22.8.1832)[37], P. Bernhard Scheidl (gest. 6.6.1828)[38], P. Gregor Wittmann (Prof. 31.7.1833)[39], 1851-1854 P. Benedikt Eisenhauer, 1854-1873 P. Veremund Höger, 1873-1892 P. Franz Stenitzer, 1892-1912 P. Julius Mayrbäurl, 1912-1918 P. Augustin Danzinger. Ab 1918 waren die Besitzungen in Limberg verpachtet[40].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Teilbestand Limberg wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Teilbestand Limberg (1547(?)-1928) enthält Akten zu folgenden Betreffen: an Herrschaftsakten Archivalien zu Grundbesitz und Grundbuch, zum Waisen- und Depositenamt, Korrespon-denz der

31 BURGER, Geschichtliche Darstellung 139–144.
32 BURGER, Geschichtliche Darstellung 26f.
33 BURGER, Zusätze 30f.
34 BURGER, Zusätze 30f.
35 BURGER, Zusätze 34f.
36 BURGER, Zusätze 4f.
37 BURGER, Zusätze 4f.
38 BURGER, Zusätze 6f.
39 BURGER, Zusätze 8f.
40 Personalstand 1933 15f, 21; Schematismus 1994 30.

Administratoren, zu Wildbann und Dienstboten, die zu Limberg gehörigen Orts- und Untertanenakten betreffend Pacht, Jagd, Schule, Stiftungen und Robot, „Judicialia“, Prozesse und Klagen, und Akten zum Steueraufkommen der Herrschaft: Weg- und Jagdrobot-Reluition, Drittelsteuer, Taz- und Ungeldsteuer, Urbarial- und Zehentsteuer, Schuldensteuer, Kriegs- und Militärsteuer, Grund- und Häusersteuern.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 05

1.2. Titel: Herrschaftsakten Eggenburg

1.3. Zeitraum: 1608-1928

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand Eggenburg

1.5. Umfang: 5 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Eggenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Das Stift Altenburg kaufte die Feste Eggenburg im Jahr 1754 von der Stadt Eggenburg. Zum Landgericht Eggenburg gehörten 105 Ortschaften[41]. Das Landgericht wurde aber bereits 1786 nach Limberg verlegt, weil das Gebäude der Feste bereits sehr baufällig war[42].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Teilbestand Eggenburg wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Die Akten zu Eggenburg betreffen den Ankauf der Herrschaft, bestehen aus Landgerichtsakten des Landgerichtes Eggenburg, Ungeldakten, Wirtschaftsakten und Wirtschaftsrechnungen[43].
In diesem Teilbestand befinden sich auch die Varia des Herrschaftsarchivs.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

---

41 GUTKAS, Besitzgeschichte 234. BRANDSTETTER, Eggenburg 24: „Aber schon 2 Jahre später war die Stadt gezwungen, Feste und Landgericht mit erheblichem Verlust an das Stift Altenburg als Hauptgläubiger zu verkaufen."

42 BRUNNER, Eggenburg 299.

43 Die Orts- und Untertanenakten von Eggenburg wurden, der von P. Gregor Schweighofer angelegten Anordnung entsprechend, im Verband der Orts- und Untertanenakten belassen und befinden sich somit physisch im Teilbestand Altenburg. Im Teilbestand Eggenburg befinden sich auch einige nicht zuordenbare Varia des Herrschaftsarchivs.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 06

1.2. Titel: Herrschaftsakten St. Marein

1.3. Zeitraum: 1661-1884

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle:

Herrschaft St. Marein

2.2. Verwaltungsgeschichte

Der Besitz in St. Marein, insgesamt 41 Häuser, wurde im Jahr 1665 unter Abt Maurus Boxler erworben[44]. Der Verkäufer der Herrschaft war Johann Quintin Jörger, Besitzer der Herrschaft Kreisbach, der den Besitz in St. Marein als Vetter von Christina Regina von Jörger geerbt hatte[45].
Administratoren in St. Marein waren: Lambert Neubauer (gest. 18.6.1715)[46], Odo Holzmayr (gest. 5.5.1709)[47], Odo Schlidt (gest. 6.10.1756)[48], Leander de Bottoni (gest. 14.12.1768)[49] und Augustinus Dirio (gest. 10.5.1811)[50].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Teilbestand St. Marein wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Bezüglich der Besitzungen in St. Marein (1661-1910) finden sich Akten zu Lizitationen, Pacht, Robot, Dominikal- und Rustikalakten und Steuern[51].

3.2. Bewertung und Skartierung

---

44 GUTKAS, Besitzgeschichte 234.
45 BURGER, Geschichtliche Darstellung 135–139.
46 BURGER, Zusätze 18f.
47 BURGER, Zusätze 20f.
48 BURGER, Zusätze 26f.
49 BURGER, Zusätze 28f.
50 BURGER, Zusätze 36f.
51 Die Orts- und Untertanenakten von St. Marein wurden, der von P. Gregor angelegten Anordnung entsprechend, im Verband der Orts- und Untertanenakten belassen und befinden sich somit physisch im Teilbestand Altenburg.

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – H2 07

1.2. Titel: Herrschaftsakten Horn

1.3. Zeitraum: 1848

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Horn

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Kapitel Pfarr- und Schulakten – PSA 17

2.3. Bestandsgeschichte

Der Teilbestand Horn wurde von P. Gregor Schweighofer im Zuge der Archivordnung nach dem 2. Weltkrieg angelegt.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Formal besteht der Teilbestand aus Akten. Inhaltlich betreffen sie die Grundentlastung 1848.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

5.3. Verwandte Unterlagen

Orts- und Untertanenakten in H2 01

**Herrschaftsarchiv H 2**

**01 Altenburg**

**H_02/001 Herrschaftsarchiv 001 1597 - 1940**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Äpfelgschwendt (Pfarre Edelbach, LG Greillenstein, OO Rosenburg)
1585-1850 (15 Stück)

Faszikel 2
Altenburg (Pfarre; LG Horn; OO, GH Stift Altenburg)
a) Allgemeine Ortsakten:
1587-1796 Rekrutierung
1587 Verhör und Abschied in der Sache des Richters Hans Glanz gegen Christoph Grabmer, beide in Altenburg; Amtsehrenbeleidigung (3 Stück)
1675 Beschreibung über die Jurisdiktion und Gabhabschaft des Fischhofes, Possessor Mathias Weidling (1 Stück)
1789 Einzelne Fatirung des Grundertrages der Häuser bei der Gemeinde Altenburg (Häuser Nr. 2, 8 und 37) (2 Stück)
1789 Verzeichnis der Häuser in der Steuergemeinde Altenburg (mit Mahrersdorf und Strögen) nebst Ausweisung, ob solche für eine Belegung geeignet sind (2 Stück)
1800-1801 Beschwerde des Michael Schober gegen die Gemeinde wegen des auf seinem Acker in Harrasberg angelegten Fahrweges (3 Stück)
1802 Protokoll über die von 15 behausten Untertanen bei dem Kreisamt angebrachte Klage gegen die Herrschaft Rosenburg wegen Betreibung ihrer Wiesen am Kamp mit herrschaftlichem Schafvieh (4 Stück)
1804 Beschwerden der Gemeinde gegen Anna Maria Stöger, Witwe, welche ihren Acker in der „Parz" der gemeinsamen Viehtrift entziehen wollte (5 Stück)
1808 Die Gemeinde ersucht, ihre Überländgrundstücke „in Mitterholz" verkaufen zu dürfen. (Die 2 Joch Acker erwarb Georg Hölzer) (2 Stück)
um 1820 Die Gemeinde verlangt von den neugestifteten Kleinhausbesitzern Geldbeiträge zur Unterstützung der Schullehrerwitwe (1 Stück)
1814 Beschwerden gegen den Ortsrichter Mathias Paldt (5 Stück)
1816 Johann Lorenz, Inwohner im Gemeindehaus, ersucht sich ein Kleinhaus bauen zu dürfen. Die Gemeinde, welche von Lorenz Nachtwächterdienst verlangt, erhebt Einspruch (siehe unter „Lorenz")

Faszikel 3
1821 Neue Beschwerden Schobers wegen des Fahrweges am Harrasberg (2 Stück)
1827 Beschwerden der Gemeinde über Joseph Palt und Lorenz Stöger wegen des Hornviehaustriebes (1827-1831) (4 Stück)
1833 Republizierung der Regierungsverordnungen (1819 und 1831) betr. Abweiden der Saaten wider den Willen der Grundeigentümer (1 Stück)
1833 Beschwerden der Gemeinde über das Abweiden der Kampwiesen durch den Schafmeister der Herrschaft Rosenburg (2 Stück)
1834 Kreisamtsentscheidung betr. Mitweide an herrschaftlichen Grundstücken, Pflicht zur Herstellung der Feld- und Waldwege (1 Stück)
1836 Konsignation des Brandschadens vom 9.-10. Juli 1836 (1 Stück)

1844 Beschwerde der Gemeinde über die Beweidung der Felder nach dem Schnitt, solange die Mandl noch stehen, durch das Schafvieh der Herrschaft und der Gemeinde (1 Stück)
1839 Heiratskontrakt

Faszikel 4
1850-1854 Diverse Akten aus der Amtszeit des Bürgermeisters Abt Honorius Burger (meist Zuschriften der Bezirkshauptmannschaft Horn) (80 Stück)

Faszikel 5
1852 Entscheidung der BH Horn über die Beschwerde des Leopold Mailler wegen der Viehtrift über seine Wiese („gegen Mahrersdorf") (1 Stück)
1855-1856 Tabellarische Protokolle über die Mietzinsangaben der Hausbesitzer (betr. Altenburg und Hof Mühlfeld) (2 Stück)
1861 Verzehrungssteuerakten (3 Stück)
1863 Brief des Abtes Honorius an die Gemeinde betr. Prokopp Mitteregger (1 Stück)
1868 Klage der Ehegatten Josef und Katharina Felhofer (Haus Nr. 48) gegen das Stift wegen Besitzstörung (nur Klage) (1 Stück)
1889 Klage des Stiftes gegen Karl und Leopoldine Buchinger, Nr. 31, auf Zahlung des Hauskaufschillingrestes; Vergleich etc. (3 Stück)
1893 Übereinkommen zwischen dem Stifte und der Gemeinde wegen des Friedhofes (4 Stück)
1897 Landeszuschuss von jährlich 400 fl. für den in Altenburg stationierten Arzt (1 Stück)
1919 Errichtung eines Transformators zur Abgabe elektr. Energie an die Einwohnerschaft von Altenburg (7 Stück)

Faszikel 6
1920 Aufnahme der Häuser Nr. 43 und 48 zu den auf Grund des Wiederbesiedlungsgesetzes als ev. wieder zu besiedelnde Güter (2 Stück); Erklärung des Ignaz Hauck, für die 1879 getätigte Sandlieferung (durch Schwiegervater Weinauer) durch die vierzigjährige kostenlose Überlassung der Ackerparzelle 592 vollständig befriedigt zu sein (1 Stück)
1921 Nachtwächter Johann Barath bestätigt, für seinen Dienst alljährlich 8 Rm Brennholz (Dürrlinge in Selbstwerbung) erhalten zu haben (vom Stifte) (1 Stück)
1921 Diverse Akten betr. Errichtung eines Kriegerdenkmales bei der äußeren Stiftseinfahrt (4 Stück)
1923 Aufstellung einer Badehütte auf Stiftsgrund auf Widerruf (seit 1900) (2 Stück)
1925 Akten betr. die von der Gemeinde beantragte Erklärung von stiftlichen Gründen (Hutweiden) als ständige Weide (unvollständiger Akt) (9 Stück)
1929 Gastwirt Aubrunner erhält die Erlaubnis zur Aufstellung von Bänken und Markierungstafeln auf Stiftsgrund; beiliegend eine Vereinbarung mit demselben betr. Benützung seines Personenautos für Dienstfahrten der Stiftsverwaltung (1928) (3 Stück)

Beilage zu Faszikel 6: Diverse Akten zur Geschichte des Altenburger Postamtes (1881-1938) (19 Stück)

Faszikel 7
b) March- und Grenzbeschreibungen:

um 1790 Altenburger Freiheit (3 Bogen, o. J.) (3 Stück)
Grenzbeschreibung der Hauptgemeinde Altenburg (mit Mahrersdorf und Strögen) (1 Stück)
Waldschätzung (mit Mahrersdorf und Strögen; Konzept um 1787) (1 Stück)

Faszikel 8
c) Verpachtungen der herrschaftlichen Schmiede:
1821 an Georg Mitteregger (1 Stück)
1839 an Leopold Brauneis, Zwettl (1 Stück)
1840 an Andreas Kienast, Rosenau (1 Stück)
1842 an Ferdinand Mitteröcker, Neukirchen (1 Stück)
1847 an Anton Goll, Grafenberg (2 Stück)
1866 und 1879 an Eduard Klein (2 Stück)

Faszikel 9
d) Stiftshaus Nr. 40
1892 Akten betr. Umbau der Stiftsschmiede in ein Beamtenwohnhaus (Voranschläge, Kommissionsakten, Baupläne) (23 Stück)
1898 Übereinkommen mit Rudolf Aubrunner betr. Zufahrt zum Hause Nr. 45 (1 Stück)
1929-1931 Vermietung von Wohnungen an Frl. Luise Daniel (1929-1932) und Generaldir. Julius Haas (19319 (10 Stück)
1938 Vermietung eines Zimmers als Parteilokal der NSDAP, Ortsgruppe Altenburg (2 Stück)
1944 Vermietung einer Wohnung an den Kommandanten der Luftnachrichtentruppe (2 Stück)
1944 Vermietung von Räumen als Kanzleiräume der Gemeinde Altenburg (1 Stück)
1928-1940 Aufstellungen über den Stromverbrauch und Aufteilung der Stromkosten an die Bewohner (13 Stück)

Faszikel 10
1879f Diverse Akten betr. den Militär-Veteranen-Verein in Altenburg (Statuten und Jahresausweise) (8 Stück)

Faszikel 11
Diverse (Festprogramme der Kongregationen und Vereine; 40-jähriges Jubiläum der Raiffeisenkassa; Fremdenverkehrssachen etc.) (14 Stück)

Faszikel 12
1888 Baubewilligung der Gemeinde Altenburg zu dem Neubau eines Armenhauses durch das Stift; Kostenüberschlag; Schenkung an die Gemeinde anlässlich des 40-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers Franz Joseph I. (3 Stück)
1915f Akten betr. Verpachtung des Hauses Nr. 48 an Florian und Johanna Keusch (1915-1921) und an das E-Werk Horn (1921f) (6 Stück)

Faszikel 13: 1835-1859 Haus Nr. 3 (45, 46), Taverne

Faszikel 14
1850 Darstellung der Bezirkshauptmannschaften, Gerichtsbezirke, Steuer-Ämter u. Katastralgemeinden

Verzeichnis der selbstständigen Ortsgemeinden
Gemeinden
1841 Untertäniges Gemeinde-Vermögen Herrschaft Altenburg

Faszikel 15: Ordnung der Steuerbezirke und Gemeinden

Faszikel 16
1814 Aufstellung der Steuerbezirke und Gemeinden

16 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/1

**H_02/002 Herrschaftsarchiv 002 1620 - 1918**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Verteidigung
Faszikel 1: 1610-1672 Verteidigung (türk. Streifscharen)

Faszikel 2: 1664 Abraittungen

Faszikel 3: Spital: Mobilisierung

Faszikel 4: Militärzwecke (Bezirksamt/Unterkunft)

Faszikel 5: Untertanenakten: Feindlicher Einfall / Kriegsfolgen 1623 (Schäden)

Faszikel 6: Militär-Verpflegungstabelle

Faszikel 7: 17. Jh. Schäden durch Soldaten

Faszikel 8-9: Kaiser Rudolf II. (2x)

Orts- und Untertanenakten

Faszikel 10: 17. Jahrhundert Gültpferde Bestallung

Faszikel 11: 1750-1805 Untertanen Dimission und Interzession

Faszikel 12: Untertanenakten 17. Jh.

Faszikel 13: Schulden des Abtes von Altenburg beim Herrn von Hohenfeld

Altenburg: Untertanenakten

Faszikel 14: Baldt (Palt) (8 Stück)

Faszikel 15: Bauer (1), Pörr (Pirr) (2), Petz (Pez) (2), Blaim (4), Preysl (1)

Faszikel 16: Dangl Franz, Sohn des Konventkochs Sebastian Dangl (1); Daniel (4), Deim (1), Eder (1), Edlberger (6), Ettel Mathias, Stiftsschneider (2)

Faszikel 17: Fehlhofer (1), Frey (8), Fucher (Hoffischer) (1), Gamerith (2), Gartner (1), Gasselseder (7), Göbl Josef, Bindergeselle (2); Graf Josef, Chirurg (20); Gutauer (1 Stück)

Faszikel 18: Hartner (5), Hofbauer (1), Hofstetter Anna, Inwohnerin (1); Horn Peter (3), Jungwirth (2)

Faszikel 19: Kappel Anton (17)

Faszikel 20: Kell (1), Keusch Florian (1), Killian (8), Kriegensteiner Franz, Stiftsknecht (1), Krottendorfer Anna Maria, Inwohnerin im Stift (1), Kühhas Mathias, Bestandwirt und Bindermeister (5)

Faszikel 21: Leitgeb (1), Leitner (1), Lorenz (Johann, Nachtwächter) (8) Meinhard (1), Mittendick Mathias, Pferdeknecht im Stift (2), Mitterecker (Mathias, Schmiedmeister) (4)

21 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/2

**H_02/003 Herrschaftsarchiv 003 1502 - 1820**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Altenburg: Untertanenakten

Faszikel 1: Nagl (2), Obrist (Schafmeister) (3), Rauscher Leopold (Hofmühle) (1), Reininger Leopold, Kanzleischreiber (10), Ruthner (1)

Faszikel 2: Sagl (1), Sailer (6), Sailler (4), Salzmann (3), Sans (1), Schadt (1), Schönwetter (2), Schlesinger (3), Schmalhofer (18)

Faszikel 3: Schmutzer Mathias (2), Schneider (5), Schober (Franz, Schafmeister) (6), Schuh (1), Sengstschmid (herrschaftlicher Jäger) (8), Sieberer, Viehhirt (1), Stephan Georg, Wundarzt (4), Stöger Lorenz, Körnerhändler (5)

Faszikel 4: Tuscher Karl, Hofrichter (2), Weber Leopold, Viehhirt bei der Gemeinde (1), Weinberger (9), Wellek (5), Widhalm Georg, Körnerhändler (6), Würstel (2), Ziesterer, Bestandmüller auf der Klosterhofmühle (1), Zimmerl (3), Zwölfer Johann Paul, Revierjäger (3)

Faszikel 5
Altpölla (Pfarre; LG, OO, GH Krumau)
1603 Abt Thomas installiert den Hofkaplan Thomas Hofer als Pfarrer (1 Stück)
1607 Rechtssache des Pfarrers Thomas Hofer gegen Peter Gregorozki zu Krumau (Abt Thomas als Kommissär) (1 Stück)
1627 Testament des Dechants Friedrich Sterlegger (6 Stück)

Faszikel 6
Alt-Waidhofen (Pfarre und LG Waidhofen, OO Walkenstein, GH Walkenstein und Waidhofen)
Untertanenakten: Danzinger und Wolf (2 Stück)

Amelsdorf (Pfarre Burgschleinitz, LG Limberg, OO Pfarre Burgschleinitz; GH Pfarre Burgschleinitz, Horn, Stift Altenburg, Stift Klosterneuburg, Unterdürnbach)
1820 Beschwerden der Gemeinde betr. Weidrecht (Herrschaft Wiesent) (4 Stück)
Untertanenakten: Altermann und Ponnholzer (3 Stück)

Atzelsdorf (Pfarre St. Marein; LG, OO Greillenstein; GH Greillenstein und Beygarten)
1636 Beschwerden über Simon Laglberger (2 Stück)

Faszikel 7
Breiteneich (Pfarre Horn; LG Horn; OO, GH Breiteneich)
um 1502-1511 Beschwerden des Stiftes Altenburg (Abt Johannes gegen den edlen Ludwig Tierbach wegen Bedrückung der Altenburger Untertanen zu Breiteneich (1 Stück)
1537 Zwei Abschiede in Causa Schneckenreuter (4 Stück)
1559-1560 Michael Pernnstorffer zu Breiteneich bewirbt sich um den Zehentbestand (3 Stück)

Faszikel 8
1570 Brief des Abtes Leopold an Wolff Steinhauff zu Breiteneich betr. den Zehentbestand (1 Stück)
1589 Brief des Abtes Andreas an Lucas Frauhamer betr. Zehentbestand (1 Stück)
1589-1600 Prozess vor der nö. Regierung auf die Klage des Abtes Andreas gegen Frohamer bzw. die Stadt Horn als Subpächterin des Breiteneicher Zehents (18 Stück)
1593 Korrespondenz Frauhamer – Abt Andreas betr. eines Raufhandels des Altenburger Untertan Schleintzer (3 Stück)

Faszikel 9
1603-1615 Zehentstreitigkeiten zwischen Lucas Fronhamer und dem Stifte Altenburg (Fortsetzung des obigen Prozesses etc.) (32 Stücke)

Faszikel 10
1682 Zehentbestandvertrag mit Martin Rudolph Freiherr von Andlau (1 Stück)
1690 item mit Carl Freiherr von der Ehr (1 Stück)
1723-1726 Zehentprozess gegen Franz Antony Baron von der Ehr wegen Vorenthaltung des Zehents von den Neureithen (11 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/2; 22/3

**H_02/004 Herrschaftsarchiv 004 1726 - 1836**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Breiteneich (Pfarre Horn; LG Horn; OO, GH Breiteneich)

Faszikel 1
1726-1732 Zehentprozess gegen Leopold Ignaz Freiherr von Heuel wegen Vorenthaltung des Zehents von den Neureithen (144 Stück)
Faszikel 2

Attestata zum Zehentprozess von 1726 (7 Stück)

Faszikel 3
1727 Prozess gegen die Herrschaft Breiteneich und deren Pfleger Franz Johann Ziegler wegen Behinderung der Zehentabfuhr von der Hofbreiten. Korrespondenz und Attestata angeschlossen (30 Stück)

Faszikel 4
1728 Neuer Prozess gegen Leopold Ignaz Freiherr von Heuel wegen des Zehents von den Neureithen (Akten 1727-1729) (21 Stück)

Faszikel 5
1740 Zehentbestandkontrakt mit dem Freiherrn von Oettl (1 Stück)
1747 Item mit der verwitweten Frau Maria Anna, Freiin von Oettl (1 Stück); Das Stift verpachtete derselben 6 Tagwerk Wiesen in Breiteneich (1 Stück)
1760 Das Stift verpachtet derselben den Zehent und die Wiesen (2 Stück)
1764 Brief des LG-Verwalters Joseph Assem, Eggenburg, betr. Ankauf der Herrschaft Breiteneich durch das Stift (1 Stück)
1796 Zehentbestandkontrakt mit der Gemeinde Breiteneich (1 Stück)
1829 Die Herrschaft Breiteneich will den Zehent von den Hofbreiten reluieren (1 Stück)
1832 Zehentbestandkontrakt mit der Herrschaft Breiteneich (Hofbreiten) (1 Stück)
1836 betr. Zehentbestand von den herrschaftlichen Grundstücken (1 Stück)

Faszikel 6: 1797 Verlassenschaft Johann Bauer von Breiteneich

Faszikel 7
1750 Hausfassion betr. Breiteneich, Doberndorf und Kleinreith (Konzept; 54 Seiten)
1790 Grundstückbeschreibung in der Breiteneicher Freiheit nach den 3 Feldern, welche dem Stifte Altenburg, St. Nikola und dem Pfarrer in Horn zehentbar sind (16 Bl.)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/3; 22/4

**H_02/005 Herrschaftsarchiv 005 1585 - 1925**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Breiteneich (Pfarre Horn; LG Horn; OO, GH Breiteneich)
1819 Der Altenburger Hofrichter Alois Schneider wird von der nö. Landschaft mit der Eintreibung der rückständigen Steuern von der Herrschaft Breiteneich im Spannungswege beauftragt. Akten bis 1820 (37 Stück)

Faszikel 2: 1830 Schuldschein Leopold Amon von Breiteneich

Faszikel 3: Untertanenakten Breiteneich:
Bauer (8), Pruckmüller (1), Prumillner (5), Brumüller (2), Tonhauser (19)
Faszikel 4: Geringer (20), Gföhler (1), Hengstberger (10)

Faszikel 5: Kilian (25), Krippl (2), Leutgeb (1), Mayerhofer (1), Moser (4)

Faszikel 6
Brunn (Pfarre St. Marein; LG Wildberg; OO Stift Altenburg; GH Stift Altenburg, Wildberg, St. Bernhard, St. Marein)
1585 Beschwerde des Dietrich Welzer zu Siegharts an die nö. Regierung contra Abt Kaspar zu Altenburg betr. einen Rumorhandel des Altenburger Untertan Hans Preuer und die gewaltsame Eröffnung des Fischghalters durch den Altenburger Untertan Sebastian Marhart (21 Stück)

Faszikel 7
1612 Gewaltsklage des Dietrich Welzer zu Siegharts contra Abt Thomas von Altenburg wegen Verstößen der Altenburger Untertanen in Dorfobrigkeits angelegenheiten (Aufnahme eines Viehhalters). Zweite Klage wegen eines Raufhandels der Altenburger Untertanen. Beide Prozesse wurden gleichzeitig behandelt, Akten bis 1615 (durch Nässe teilweise unleserlich) (36 Stück)

Faszikel 8
1634 Klage der Polixena Susanna von Welz, geb. Jörgerin, contra Abt Georg zu Altenburg wegen Inhaftierung ihres Dorfrichters zu Brunn (Akten bis 1640, unvollständig) (73 Stück)

Faszikel 9
1757 Abstiftung des stiftlichen Schafhofes in Brunn (1 Stück)
1787 Protokoll über die Hinausgebung und Zurückgelangung der Individual-Fassionsauszüge der Ortschaften Brunn, Dappach, St. Marein, Frankenreith, Wutzendorf und Fürwald (14 Bl.)
1799 Die Gemeinde verweigert einen Unterhaltsbeitrag für ein uneheliches Kind der Tochter des Chyrurgus Georg Billich (2 Stück)
1821 Einzahlungstabelle der Häuser-Klassensteuer, StG Brunn (1 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1823 Kreisamtsentscheidung betr. Naturalgiebigkeiten der Besitzer der sogenannten Klagwerkäcker an die Herrschaft Altenburg (1 Stück)
1825 Erhebung der im Jahre 1824 bestandenen Preise der Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)
1828 Protokoll betr. das Ersuchen der Gemeinde um Verpachtung des herrschaftlichen Weiderechtes (1829-1831) (1 Stück)
1830 Protokollabschriften betr.:
a) Beschwerden der Gemeinden St. Marein, Dappach und Fürwald wegen des von der Herrschaft St. Marein angesprochenen Rechtes der Mitweide und Blumensuch
b) Hofrekurs der Gemeinden St. Marein, Brunn und Dappach in ihrer Robotbeschwerde gegen das Stift
c) Rekurs der Oberretzbacher Untertanen gegen das herrschaftliche Roboterkenntnis vom 19. Mai 1827.

Faszikel 10
1842 Bierschankbefugnis für Anton Steininger (2 Stück)
1842-1844 Steingewinnung für den Bau der Hornerstraße auf den Äckern des Bauer und Ledl sowie Altrichter. Schotterkontrahenten Steininger und Aigner von St. Marein (3 Stück)
1848 Diebstahlsanzeige des Spediteurs Rudolf Herzog aus Pest (12 Stück)

1922-1925 Antrag der Wiederbesiedlungswerber Alois und Maria Hauer aus Brunn auf Enteignung der zum Gutsbestand Altenburg gehörigen Parzellen 425 und 426 (wurde stattgegeben) (25 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/4; 22/5

**H_02/006 Herrschaftsarchiv 006 1787 - 1951**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakten Brunn:
Altermann (5), Bauer (1), Polt (26), Prenner (4), Pröstl (1), Deim (1), Diwald (5)

Faszikel 2: Doninger Johann und Theresia (46)

Faszikel 3: Heim (1), Hengl (1), Herzog (2), Hofbauer (1), Höltl (2), Kargl (2), Katzinger (2), Köpf (3), Kerner (1), Ledl (3), Loidolt (1)

Faszikel 4: Müllner (12), Offner (1), Ohrfandl (15), Ottilinger (1)

Faszikel 5: Rammer (19), Roithner (2), Rupert (9)

Faszikel 6: Sagel (1), Schober (11), Steininger (8), Straff (22)

Faszikel 7: Tauber (1), Trap (3), Trestl (3), Winckhlmann (1), Zimmerl (6)

Faszikel 8
Burgerwiesen (Pfarre Altenburg; LG Horn; OO Stift Altenburg; GH Stift Altenburg, Horn, St. Nikola)
Nachtrag Häuserverzeichnis Zinsertrag von Georgi 1788 bis Georgi 1789 & Nachtrag
Steuerberechnung Gemeinde Ulrichschlag

Faszikel 9
1787 Freiheitsbeschreibung (2 Stück)
um 1787 Grenzbeschreibung (1 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1787 Waldungsschätzung: Fuglau, Steineck, Mühlfeld und Burgerwiesen (1 Stück)
1801-1802 Einquartierung des Toscan. Inf.Reg. (31 Köpfe) (3 Stück)
1823 Alphabetisches Verzeichnis der Grundbesitzer (1 Stück)
1825 Erhebung der 1824 bestandenen Preise der Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)
1841 Aufstellung des Ortsrichters Franz Bachtrod über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Burgerwiesen (2 Stück)
1899 Erhebung betr. Haus Nr. 13 (Ziegelofen) (1 Stück)
1951 Weihe der Ortskapelle (nach Restaurierung) und der neuen Glocke (1 Stück)

Faszikel 10: Untertanenakten Burgerwiesen:
Altermann (1), Arrocker (9), Bachtrog (2), Bauer (3), Patzel (2), Promberger (9)

Faszikel 11: Ehrmann (3), Jungwirth (6), Kühlhofer (1), Lugmayr Leopold, Hofmühe am Kamp (3)

Faszikel 12: Mann Andreas (1), Minhofer (1), Rabl (1), Roithner (1), Sagl (2), Schlosser (1), Schneck (1), Toifel (17)

Faszikel 13: Vormindl (2), Widhalm (40)

Faszikel 14: Burgschleinitz (Pfarre; LG Limberg; OO Greillenstein; GH Greillenstein, Maissau, Limberg, Winkelberg, Eggenburg, Pfarre Burgschleinitz und Pfarre Reinprechtspölla)
Untertanenakten: Leutner Justina (JD 1803) (1 Stück)

14 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/6; 22/7

**H_02/007 Herrschaftsarchiv 007 1772 - 1929**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Buttendorf (Pfarre Reinprechtspölla; LG Limberg; OO Wiesent; GH Wiesent, Eggenburg, Harmannsdorf)
1781 Vermarkung der Gründe der Herrschaften Wiesent und Harmannsdorf (1 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll der Freiheit Buttendorf (1 Stück)
1802 Epidemie (hitziges Fieber) (7 Stück)
1831 Protokoll der Ortsrichterwahl (1 Stück)
1838 Beschwerde der Gemeinde wegen unbefugter Lehmabfuhr durch die Herrschaft Harmannsdorf (3 Stück)
1844 Protokoll mit dem Ortsrichter Franz Starzer über die vor 1 ½ Jahren errichtete Gemeindeschenke (Steuersachen) (1 Stück)
1929 Erlaubnis des Stiftes zur Aufstellung von Leitungsmasten auf der stiftlichen Parzelle 149 (4 Stück)

Faszikel 2: Untertanenakten Buttendorf:
Amon (1), Pfaller (24), Buchberger (4), Liegenfeld (2)

Faszikel 3: Müller (7), Schallinger (27)

Faszikel 4: Schleicher (1), Schneider (1), Schober (1), Schuh Johann, Sattlermeister (11), Starzer (2); Widmann Rosina und Johann, Viehhalterseheleute (46; Verlassenschaftsakten), Zach (1)

Faszikel 5
Dappach (Pfarre St. Marein; LG Wildberg; OO St. Marein; GH St. Marein und Stift Altenburg)
1789 Hofgesuch der 14 zur Herrschaft St. Marein gehörigen Untertanen zu Dappach um fernere Beibelassung ihrer seit mehr als 100 Jahren pachtweise genossenen Grundstücke wird abgewiesen (1 Stück)

1791 Beschwerden der 14 Untertanen zu Dappach wegen der Schreibgebühr für die von der Herrschaft gekauften Grundstücke; wegen Bezahlung der Landsanlagen und wegen des Robotgeldes (10 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1825 Erhebung der 1824 bestandenen Preise der Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)

Faszikel 6: Untertanenakten Dappach:
Aigner (5), Albrecht (19), Apolt (1), Bugl (4), Buchinger (6)

Faszikel 7: Fraberger (Akten unter „Mühlfeld, Grasselseder"), Hengl (5), Herzog (3), Jamy (2), Kraft (3)

Faszikel 8: Mann (37)

Faszikel 9: Rabl (2), Rupert (2), Schratt (14), Schrott (Schratt? 5), Stöger (4), Stranger (6), Strommer (2), Umvogl (1), Weinberger (1), Zach (2), Zimmerl (5)

Faszikel 10
Doberndorf (Pfarre Rodingersdorf; LG und OO Horn; GH Horn, Stift Altenburg und St. Bernhard)
(1772) Anschlag über die zwei Altenburger Untertanen zu Doberndorf (Konzept, 1 Stück)
Untertanenakten Doberndorf: Hengsberger (1), Kain (1)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/8; 22/9

**H_02/008 Herrschaftsarchiv 008 1586 - 1901**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Eggenburg (lf. Stadt mit Pfarre; LG Magistrat Eggenburg, 1795; OO und GH Magistrat Eggenburg)
1586 Revers derer von Eggenburg, so sie Ihrer Kais. Majestät ... übergeben, allerlei Religionsartikel ... betr. (1 Stück)
1613 Kommissionsbefehl an Abt Thomas wegen der Richter- und Ratswahl zu Eggenburg (2 Stück)
1615 item (1 Stück)
1617 item (1 Stück)
1623-1635 Kommissionsbefehle an Abt Georg zur Bürgermeister- und Ratswahl. Relationen des Abtes (10 Stück)
1624 Kommission des Abtes in der Streitsache der Witwe Elisabeth Schönauerin gegen den Pfarrer Christian Rechberger zu Eggenburg (1 Stück)
1625 Kommission wegen des schlechten Zustandes der Stadtmauern und verschied. Häuser zu Eggenburg (2 Stück)

Faszikel 2
1643 Abt Zacharias als Kommissar bei der Wahl des Stadtrates (2 Stück)
1651 Abt Benedikt als Kommissar in der Streitsache der Städte Retz und Eggenburg einerseits und Wolf Albrecht Unverzagt, Freiherr zu Raabs (1 Stück)

1724 Klage des LG-Verwalters Andreas Gabriel Gilli der Herrschaft Veste Eggenburg gegen die Herrschaftsbeamten von Altenburg und Klosterneuburg wegen Nichtstellung von Untertanen zwecks Einvernahme in einer Diebstahlsuntersuchung (2 Stück)
1787 Mostsammlung des Schulrektors von Eggenburg (1 Stück)
1901 Verein „Krahuletz-Gesellschaft“ ersucht um Subvention (1 Stück)

Faszikel 3
Feinfeld (Pfarre Röhrenbach; LG, OO, GH Greillenstein)
Untertanenakten Feinfeld: Daniel (6), Gföhler (1), Hirsch (1), Kühlhofer (1), Lackenbauer (2), Maurer (4), Rammer (3) und Scheidl (1)

Faszikel 4
Frankenreith (Pfarre St. Marein; LG, OO Greillenstein; GH Greillenstein und Pfarre St. Marein)
1823 Alphabetisches Verzeichnis der Grund- und Hausbesitzer (2 Stück)
1825 Erhebung der 1824 bestandenen Preise der Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)
1832 Beschwerde der Herrschaft Greillenstein wegen Überschreitung der Wildbahngrenze der die Herrschaft Wildberg (2 Stück)
1881 Entscheidung der BH Horn über die Beschwerde des Stiftes Altenburg wider Johann Führer, Franziska Genner und Johanna Berndl wegen Ableitung des Wassers auf einen Feldweg (1 Stück)
Grenze zwischen Altenburg und Marein

Faszikel 5: Untertanenakten Frankenreith:
Popp (1), Zimmerl (17)

Faszikel 6
Frauenhofen (Pfarre Strögen; LG, OO Horn; GH Horn, Stift Altenburg, St. Bernhard, Pfarre Gars)
1637 Klage einiger Altenburger Untertanen gegen ihren Richter Paul Freitag (6 Stück)
1750 Spezifikation neuer Einrichtung, so sich in dem Dorf Frauenhofen ... angehörige Untertanshäuser, Grundstücke samt den Anrainern allda betr. (1 Stück)
1804 Vertrag der Gemeinde mit den Teichgräbern Karl Schimany von Stronütz und Bernhard Seidl von Reichenau in Böhmen bezüglich Räumung und Durchgrabung des Tafarinnsals zwischen Frauenhofen und Horn (2 Stück)
1804 Beschwerde des Michael Prumüller über den Schafmeister der Herrschaft Horn (1 Stück)
1818 Akten betr. 3 Abbrändler (Altenburger Untertanen): Paul Mayr, Franz Baur und Elisabeth Steinböck (Nr. 4-6) (3 Stück)

Faszikel 7: Untertanenakten Frauenhofen:
Albrecht (1), Bacher (1), Palt (4), Pareis (2), Baumeister (5), Peckert (1), Beninger (45), Pockh (1), Prumüller (8)

Faszikel 8: Dangel (18), Decker (1), Dintel (1), Gaismayr (1), Gradner (8), Graf (1), Gundinger (1), Grötz (1)

Faszikel 9: Harmer (1), Hierschläger (1), Jaraus (3), Jordan (9 S), Kerschbaumb (1), Kilian (1), Leitner (1), Lingner (1), Macher (1), Mandl (2), Mayer (4)

Faszikel 10: Nader (6), Österreicher (1), Schachinger (1), Schauer (1), Schneider (1), Schröder (4), Steinböck (4), Steiner (1), Steininger (1), Trapel (4), Zainer (2), Zeugswetter (2)

Faszikel 11
Fürwald (Pfarre Neukirchen; LG Greillenstein; OO GH Stift Altenburg)
1804 Militärstellung des Franz Maringer, Sohn des Gemeindeviehhirten Sebastian Maringer (4 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1825 Erhebung der 1824 bestandenen Preise der Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)

Faszikel 12: Untertanenakten Fürwald:
Poindl (3), Daniel (12), Genner (1), Liebenberger (4), Roithner (6), Ruthner (3), Sagl (1)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/9; 22/10

**H_02/009 Herrschaftsarchiv 009 1570 - 1926**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Fuglau (Pfarre Stift Altenburg; LG Horn; OO Stift Altenburg; GH Stift Altenburg, Horn und Maissau)
1787 Freiheitsbeschreibung der Gemeinde Fuglau und der Gemeinde Steinegg (2 Stück)
1792 Grenzberichtigung in der Feldfreiheit zwischen den Gemeinden Fuglau und Steinegg im „Sulzfeld“ (4 Stück)
1820 March- und Grenzbeschreibung (1 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1888-1926 Pachtzinse

Faszikel 2
1748 Beschreibung der dem Stift untertänigen Häuser (1 Stück)
1787 Auszug aus der Grunderträgnisfassion über Fuglau-Steinegg (2 Stück)
1787 „Latera Fuglau“ über das neu abgeschriebene Fassionsbuch (1 Stück)
1787 „Summarium Steinegg“ über das neu abgeschriebene Fassionsbuch (1 Stück)
1787 Auszug der als Wiesen fatierten Gärten (Fuglau und Steinegg) (1 Stück)
1787 Waldschätzung (Fuglau und Steinegg) (1 Stück)
1787 Protokoll über die Hinausgebung und Zurückgelangung der Individual-Fassions-Auszüge, dann über die darüber gemachten Erklärungen der Grundbesitzer (Fuglau, Steinegg und Reithmühle) (1 Stück)
1789 Einzelne Fatierung des Grundertrages der Häuser (Fuglau, Steinegg) (2 Stück)
1789 Nachtrag der in der Eigenschaft der Steuerbaren eingetretenen Häuser (1788-1789) (1 Stück)
1789 Verzeichnis des Zinsertrages der Gemeinde Fuglau (1 Stück)

1820 Berechnung über die Gemeinde Fuglau samt Steinegg (um 1820, betr. die Veränderungen seit 1787) (1 Stück)
1825 Erhebung der 1824 in der Gemeinde Fuglau bestandenen Preise der Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)

Faszikel 3
1790 „Kirchen-Bstand-Äckher Frantz Lochner“ (undatierte Aufstellung) (1 Stück)
1865 Erklärung der Lochnerischen Kinder zur Leistung eines Ablösebetrages für die Erbpachtgrundstücke (2 Stück)
1869 betr. „Kirchenwiese“ in der Muthgrube (Parz. 268a), welche an bestimmte Häuser verpachtet ist (Stiftsgrund) (2 Stück)

Faszikel 4
1570 Erbstreitigkeiten zwischen Anna Hiersch und ihren Kindern (2 Stück)
1609 Brief des Abtes Thomas an den Propst von St. Andrä a.d. Traisen betr. Gefangennahme des Altenburger Untertan Georg Widman von Fuglau (Diebstahlsverdacht) (1 Stück)
1694 Protest des Hufschmiedes zu Neupölla gegen Christoph Lehner von Fuglau, der in Ramsau eine „Paurnschmidt“ aufgerichtet hat (1 Stück)
1772 Billichmässiger Anschlag (der Herrschaft Horn) über den dermaligen Untertanen Joseph Eysenhauer (1 Stück)
1773 Anschlag der Herrschaft Maissau über ihre 5 Untertanen zu Fuglau (1 Stück)
1800 Beschwerde der Herrschaft Greillenstein wegen Beweidung des Waldes (3 Stück)
1841 Rechnung der Gemeinde (Ortsrichter Franz Lochner) (1 Stück)
1843 Feuersbrunst (Beschreibung und Liquidation der Schäden) (15 Stück)
1848 Vernehmprotokoll mit dem durch die Sicherheitswache von Fuglau wegen Paßlosigkeit eingelieferten Mathias Ptaczek (1 Stück)

Faszikel 5: Untertanenakten Fuglau:
Bauer (18), Peninger (3), Berndl (1), Blaim (8), Brand (Prandt, Brandel; 6), Brustmann (3)

Faszikel 6: Daniel (2), Ehrmann (2), Eisenhauer (6), Frank (1), Frauberger (1), Frey (1), Führer (1), Graff (1), Hally (1)

Faszikel 7: Hirnschall (14), Hochleitner (3), Jax (7)

Faszikel 8: Jungwirth (46)

Faszikel 9: Kellner (1), Kielhofer (1), Klemmer (2), König (1), Koller (2), Kraft (1), Lehrner (1), Leutner (2), Liebhart (1), Lochner (2), Lorenz (9)

Faszikel 10: Maultasch (Molthausch; 2), Maurer (8), Mihlner (1), Reisinger (2), Schiffer (1), Schneck (4), Schneider (12)

Faszikel 11: Schön (1), Schroll (4), Schwaiger (3), Seyringer (2), Springer (10)

Faszikel 12: Steghofer (2), Steiner (1), Steininger (1), Steurer (1), Stowasser (4), Straßer (2), Sturm (2), Wegenstein (3), Weidl (1), Wunderer (1), Ziegelmüller (1)

12 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/10; 22/11

**H_02/010 Herrschaftsarchiv 010 1562 - 1841**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Gars (Pfarre; LG Gars; OO Magistrat Gars; GH Marktrat Gars, Herrschaft Gars, Horn, Stift Altenburg, Pfarre Gars)
1567 Feuersbrunst, welche durch Affra, Veit Aglasens Witwe verschuldet worden sein soll. Schadensansprüche der Abbrändler (6 Stück)
1635 Beschwerde des Pfarrers Jakob Feinagl gegen Hans von Oppel, Bestandinhaber der Herrschaft Gars, wegen eines verweigerten Zehents (2 Stück)
1818 Beiträge der Stiftsherrschaft Altenburg zum Schulbau in Gars (1 Stück)
1819 Die Gemeinde Gars ersucht um Bekanntgabe der Steuergulden der nach Altenburg dienstbaren Häuser etc. zwecks Repartition der Gemeindeauslagen (2 Stück)

Faszikel 2: Untertanenakten Gars:
Brustmann (Tuchmacher; 5), Frank (1)

Faszikel 3
Gauderndorf (Pfarre Eggenburg; LG Limberg; OO Herrschaft Ravelsbach; GH Ravelsbach, Breiteneich)
Untertanenakten: Zimmermann (1)

Faszikel 4
Germans (Pfarre Neupölla; LG Greillenstein; OO Rosenburg; GH Rosenburg, Greillenstein, Stift Altenburg)
Untertanenakten: Scheidl (1), Spiegel (1), Trappel (2), Walter (1)

Faszikel 5
Gettsdorf (Götzdorf; Pfarre Gettsdorf; LG Limberg; OO Herrschaft Maissau; GH Maissau, Stift Altenburg)
Untertanenakten: Gugenberger (2), Schalkh (1), Scheibl (2)

Faszikel 6
Gobelsdorf (Pfarre Röhrenbach; LG, OO Greillenstein; GH Greillenstein, Stift Altenburg)
Untertanenakten: Kielhofer (2), Menner (1), Reiberger (1), Payr (1)

Faszikel 7
Göpfritz (Pfarre; LG Drosendorf; OO, GH Göpfritz)
1819 Satzvormerkung auf die nach Altenburg dienstbaren Überländ des Postmeisters Veit Josef Püschl (4 Stück)

Faszikel 8
Götzles (Pfarre Waidhofen; LG, OO, GH Waidhofen)
1772 Anschlag über einen behausten Altenburger Untertanen zu Götzles (1 Stück)
Untertanenakten: Möltzer (4), Wagner (4)

Faszikel 9

Grafenberg (Pfarre Eggenburg; LG Unterdürnbach; OO Herrschaft Unterdürnbach; GH Unterdürnbach, Stift Altenburg u.a.)
1817 Brandschadensvergütungsbeträge für die 1816 abgebrannten Untertanen Franz Prager, Florian Voglsinger und Elisabeth Grund (3 Stück)
1819 Repartition der Schulbaukosten (Herrschaft Unterdürnbach!) (2 Stück)
1816-1841 Diverse Grundbuchsachen (7 Stück)

Faszikel 10: Untertanenakten Grafenberg:
Bach (15), Ploech (1), Brand (1), Grund (6), Hengl (4)

Faszikel 11: Moser (1), Riennel (1), Schober (1), Spann (15; auch Gspann), Winkler (3), Widhalm (2), Zechmeister (1)

Faszikel 12
Greillenstein (Pfarre Röhrenbach; LG, OO, GH Herrschaft Greillenstein)
Anm.: In die folgenden Akten sind sämtliche Prozesse des Stiftes mit den Herren von Kuefstein eingereiht, außerdem alle sonstigen die Herrschaft Greillenstein betreffenden Akten.
1562 Beschwerde des Georig Khuefstainer über den Pfarrer zu Röhrenbach, der sich weigerte, seinen Vetter Erhardt Pichler im Röhrenbach „Freihoff" (Friedhof) zu begraben (1 Stück)
1571 Schuldschein des Georg Säckhl, Pfarrer zu Röhrenbach, über 100 Floren Rheinisch, welche ihm Georg Khuefsteiner vor drei Jahren vorgestreckt hat (1 Stück)
1571 Abt Leopold steht für obige Schuld des Pfarrers gut (1 Stück)
1584 Beschwerde des Georg Kuefsteiner über den Altenburger Untertan Beindl zu Mayerhöfen, der die Bezahlung des Zapfenmaß verweigerte (2 Stück)

Faszikel 13
1586 Abt Kaspar erklärt sich zu einem Vergleich bereit bezüglich der am 16. Jänner auf Klostergründen widerrechtlich vorgenommenen Jagd durch Hans Georg Kuefstein (1 Stück)
Es kommt jedoch zu einem Prozess (siehe unten: Karton 13)
1587 Beschwerde des Kuefsteiners über die Altenburger Untertanen zu Feinfeld (1 Stück)
1590 Gewalttätigkeiten Kuefsteiners gegen den Altenburger Untertan Wolff Raitner zu Tautendorf (3 Stück)
1591 Schuldbrief Georgen Säggls, Pfarrers zu Röhrenbach, an Hans Georg Kuefsteiner (50 fl 4 ß) (1 Stück)

Faszikel 14
1592 Beschwerde des Abtes Andreas contra Hans Georg Kuefsteiner bei der nö. Regierung wegen Verweigerung der Herausgabe der Kirchenkleinodien, Gefangensetzung des Altenburger Untertanen Ruprecht Aman von Winkl; Anmaßung einer Vogteigewalt über die Röhrenbacher Pfarrkirch (1601 noch kein „Abschied") (37 Faszikel)

Faszikel 15
1587 Gewaltsklage des Hans Georg Khuefstainer beim Landmarschall gegen Abt Kaspar zu Altenburg wegen Bejagung der „Fiflwies" und des „Nußpach".

1588 (15. Dez.) wiederholt der Kufsteiner die Klage gegen den neuen Abt Andreas, zugleich klagt er über die Bejagung der strittigen Jagdgebiete am Fuckler Berg. Akten bis 1594 (303 Stück)

15 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/12; 22/13

**H_02/011 Herrschaftsarchiv 011 1593 - 1603**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Greillenstein (Pfarre Röhrenbach; LG, OO, GH Herrschaft Greillenstein)
Anm.: In die folgenden Akten sind sämtliche Prozesse des Stiftes mit den Herren von Kuefstein eingereiht, außerdem alle sonstigen die Herrschaft Greillenstein betreffenden Akten.

Faszikel 1
1593 (6. Februar) Gewaltsklage des Abtes Andreas bei der nö. Regierung contra Hans Georg Kuefsteiner betr. den Drittelzehent der Pfarre Röhrenbach in Feinfeld. Vergleich des Pfarrers Johann Puerkhart von Röhrenbach vom 11. Juli 1596 (104 Stück)

Faszikel 2
1593 (6. Februar) Gewaltsklage des Abtes Andreas bei der nö. Regierung contra Hans Georg Kuefsteiner wegen Wegführung von Hafer und Korn von einem nach Altenburg dienstbaren Grundstück des Michael Lunzer in Fuglau. Akten bis 1595, jedoch greift Abt Thomas die Sache wieder auf (bis 1601) (65 Stück)

Faszikel 3
1593 betr. ein Hölzel und Garten an der Neubauer Taffa, die den Kuefsteinern 1533 in Bestand gegeben wurden, zugleich mit der Erlaubnis, darauf eine Mühle zu bauen. Bestandgeld ist seit langem ausständig (3 Stück)

Faszikel 4
1594 (5. Jänner) Gewaltsklage des Abtes Andreas bei der nö. Regierung contra Hans Georg Kuefsteiner wegen Misshandlung des Schullehrers Johannes Kopper und Abnahme einer Büchsen. Angeschlossen 3 Briefe des Pfarrers Fr. Martin Haberbosch (16 Stück)

Faszikel 5
1594 (21. Mai) Kais. Gebotsbrief betr. eine „Guetige Generalkommission" zur Beilegung der Streitigkeiten zwischen dem Stifte Altenburg und Hans Georg Kuefsteiner. Die Kommission kam nicht zustande. Akten bis 1602 (11 Stück)

Faszikel 6
1594 Verzeichnis des Pfarrprovisors Johannes Burckhart über seine Unterredung mit dem Kuefsteiner betr. Errichtung eines Vogeltenns auf den Pfarrhofäckern durch Kuefsteiner (2 Stück)
1594 Abjagung des Pfarrhofhölzels durch den Kuefsteiner (1 Stück)
1595 Übergriffe Kuefsteiners durch Fischen in der Taffa (2 Stück)

1596 Vergleich zwischen Hans Georg Kuefstein und dem Pfarrer Johann Purkhart betr. den Drittelzehent zu Feinfeld und auf den Greillensteiner Hofbreiten (Abschrift) (1 Stück)

Faszikel 7
1601 Klage des Johann Georg Kuefstein zu Greillenstein bei der nö. Regierung contra Pfarre Gars (Pfarrer Thomas Ecker; später Pfarrer Johann Höldt) und Abt Thomas von Altenburg betr. den Drittelzehent auf den zum Schloss Puchberg gehörigen Hofäckern. Akten bis 1611 (48 Stück)

Faszikel 8
1601 Herrn Prälatens von Altenburg neue „Beschwärungen contra Herrn Hanß Geörgen Khuefstainer" (o.J.; 1 Beilage) (2 Stück)
1601 Klagen des Hans Georg Kuefsteiner vor der nö. Regierung gegen Abt Thomas in verschiedenen Punkten (Zehent von den Puchberger Hofbreiten; Durchjagung der strittigen Gejaider etc.) mit Gegenbericht des Abtes (1602). Akten bis 1603 (16 Stück)

Faszikel 9
1602 Gewaltsklage des Abtes Thomas gegen Hans Georg Kuefsteiner (bei der nö. Regierung) wegen Bejagung der Pfarrhofgründe zu Röhrenbach. Akten bis 1604 (9 Stück)

Faszikel 10
1603 (16. Mai) Brief des Stiftshofmeisters Hans Wilhelmb Etinger an den Hofadvokaten Dr. Andrea Nigrin in Wien betr. Übergriffe des Kuefsteiners gegen Altenburger Untertanen etc. (1 Stück); (7. Juli) Supplikation des Abtes Thomas an die nö. Regierung contra Hans Georg Kuefsteiner wegen ungebührlicher Steigerung der Grunddienste einiger Altenburger Untertanen (6 Stück); (7. Juli) Beschwerde des Abtes Thomas bei der nö. Regierung gegen den Kuefsteiner wegen unberechtigter Beschlagnahme eines Überlandwaldes des Altenburger Untertan Urban Weinberger in Wutzendorf und Holzentnahme daraus. Akten bis 1605 (15 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/14; 22/15

**H_02/012 Herrschaftsarchiv 012 1604 - 1836**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Greillenstein (Pfarre Röhrenbach; LG, OO, GH Herrschaft Greillenstein)
Anm.: In die folgenden Akten sind sämtliche Prozesse des Stiftes mit den Herren von Kuefstein eingereiht, außerdem alle sonstigen die Herrschaft Greillenstein betreffenden Akten.

Faszikel 1
1604 Klage des Hans Jakob Kuefsteiner bei der nö. Regierung contra Abt Thomas wegen Verarrestierung eines Untertanen (Michael Hiersch, von Fuglau?) (11 Stück)

Faszikel 2

1604 (28. Mai) Beschwerde des Hans Jakob Kuefsteiner gegen Abt Thomas wegen eines Ungeldrückstandes an seinen Ungelter Georgen Müller. Kuefstein hat den Zapfenmaßbestand von der Herrschaft Gars (13 Stück)

Faszikel 3
1604 (16. Juli) Hans Jakob Kuefsteiner klagt bei der nö. Regierung gegen Abt Thomas wegen Aufkündigung des Zehentbestandes von den Greillensteiner Hofbreiten. Akten bis 1611 (75 Stück)

Faszikel 4
1604 (12. August) Verzeichnis, in quibus terminis das Gotteshaus Altenburg contra Hans Georg Kuefstainers erben schweben (2 Stück)

Faszikel 5
1604 (25. September) Abt Thomas ersucht die nö. Regierung, dem Hans Jakob Kuefsteiner die Restituierung eines der Pfarre Röhrenbach gehörigen Gartens und Hölzels an der Neubauer Taffa aufzuerlegen, da seit langen Jahren der Bestand nicht bezahlt wurde. Akten bis 1611 (47 Stück)

Faszikel 6
1604 (17. November) Hans Jakob Kuefsteiners Anzeige bei der nö. Regierung contra Abt Thomas wegen Schädigung seines Untertanen Steffan Haagen auf der Thuermühl durch Wegführen von 30 Klafter Brennholz (2 Stück)

Faszikel 7
1606 Verzeichnis der Gravamina des Abtes Thomas gegen seine Nachbarn (hauptsächlich die Puechaimer und Kueffsteiner) und deren sektische und verführerische Prädikanten und Untertanen (1 Stück)

Faszikel 8
1608 Akten betr. ein Ödrecht in Mold, dessen Inhaber Altenburger Untertan ist, welches aber nach Schauenstein dienstbar ist (Schauenstein hatte Kuefstein pfandweise inne). Angeschlossen spätere Akten (1629-1630), Kuefstein muss um 1630 eine Klage eingebracht haben (23 Stück)

Faszikel 9
1608 Memorialzettel des Johann Hörbst, Vicarius in Röhrenbach, an Abt Thomas betr. Zehenteinbringungsschwierigkeiten (mit den Jesuiten in St. Bernhard) und Vorenthaltung eines Kelches und Kreuzes durch den Kuefsteiner (1 Stück)
1609 (14. Juli) Abt Thomas klagt bei der nö. Regierung contra Hans Jakob Kuefsteiner wegen dessen Gewalttaten bei der Kirchtagsbehütung zu Röhrenbach (1609-1611) (33 Stück)

Faszikel 10
1609 (17. August) Beschwerde des Hans Jakob Kuefsteiner bei der nö. Regierung gegen Johann Herbsten, Pfarrherrn zu Röhrenbach wegen Verweigerung des Ungeldes (2 Stück)

Faszikel 11

1609 (18. Mai) Brief des Abtes Thomas an den Kuefsteiner betr. die Beschwerden der Gemeinde Feinfeld (Viehweide und Blumensuch) (2 Stück); (24. Juli) Brief des Hofmeisters Hans Muerer an Abt Thomas betr. einen Ansatzbrief gegen den Kuefsteiner (1 Stück)
1610 Diverse Schreiben und eine Supplikation des Abtes Thomas an die nö. Regierung wegen Misshandlung des Pfarrers Benedikt Archibald Grötzberger von Röhrenbach und Ausschreitungen der Greillensteiner Untertanen zu St. Marein gegen Subprior Fr. Sebastianus Meixner (14 Stück)

Faszikel 12
1610 (9. Juli) Klage des Hans Jakob Kuefsteiner bei der nö. Regierung gegen Abt Thomas wegen körperlicher Misshandlung zweier Untertanen (Michael Ernst und Bartlme Willinger von Röhrenbach) durch Angehörige und Untertanen des Stiftes. Akten bis 1611 (7 Stück)
1610 (3. August) Brief des Wiener Vertreters Dr. Georg Göschl an Simon Adolph Hänisch über den Stand der Prozesse gegen den Kuefsteiner (1 Stück)
1610 (2. September) Eingabe Henrici Merrls, Pfarrers zu Neukirchen, an die nö. Regierung wegen Misshandlung durch den Kuefsteiner (1 Stück)
1611 Brief des Pernegger Propstes Valentin Springelius an Abt Thomas betr. Misshandlung des Röhrenbacher Pfarrers (1 Stück)

Faszikel 13
1611 Verzeichnis, in quibus terminis des Gottshaus Altenburg Rechtsachen contra Herrn Hannß Georgen Khuefsteiners Frh., seel. Nachgelassene Erben schweben (27 termini) (1 Stück); Vergleich vom 12. Dezember 1611 siehe unter Urkunden! Akten betr. Generalkommission zur Beilegung der Streitigkeiten (5 Stück)
1612 Brief Kuefsteiner an Abt Thomas wegen gemeinsamer Besichtigung der strittigen Gejaider (2 Stück)

Faszikel 14
1627 Kais. General auf Ansuchen des Hans Jakob von Kuefstein an alle Häuser- und Grundstückinhaber, welche mit ihren Grunddiensten, Gewährrenovationen etc. im Rückstand sind (1 Stück)
1628 Anzeige des Hans Jakob von Kuefstein gegen Abt Georg wegen Übertretung der Polizeiordnung durch den Altenburger Untertan Urban Weel in Feinfeld und dessen Auslieferung an das LG Greillenstein (Mitschuld an der Ermordung des Fuglauer Baders Hans N.) (4 Stück)
1631 Differenzen wegen der Straninger Untertanen (1 Stück)

Faszikel 15
1676 Zwei Briefe des Greillensteiner Verwalters Johann Paul Schubardt an P. Joseph, Pfarrer in Röhrenbach, betr. die Berechtigung des Pfarrers, in der Taffa zu fischen (2 Stück)

Faszikel 16
1764 Rentamtsextrakt über das Erträgnis der Herrschaften Greillenstein und Burgschleinitz pro 1764 (2 Stück); Gegen-Anschlag über diese beiden Herrschaften (1 Stück)
1765 Brief des Eggenburger LG-Verwalters Joseph Assem über einen eventuellen Ankauf der Herrschaft Greillenstein oder Dietmanns (1 Stück)

Faszikel 17

1836 Kommissionsprotokolle des Altenburger Hofrichteramtes betr. Einzahlungsklagen des Waisenamtes der Herrschaft Greillenstein gegen verschiedene Untertanen (5 Stück)

Faszikel 18
1810 Herrschaft Krummau zu Greillenstein

18 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/15; 22/16

**H_02/013 Herrschaftsarchiv 013 1504 - 1919**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Groß-Burgstall (Pfarre Neukirchen; LG Greillenstein; OO Herrschaft Rosenburg; GH Rosenburg, Stift Altenburg, St. Bernhard)
1772 Anschlag über die Altenburger Untertanen zu Groß-Burgstall (1 Stück)
1829 Die Gemeinde ersucht um Gratisbeistellung von Holz zur Wiederherstellung des Steges über die Taffa „im Doppel" (1 Stück)
1844 Wiederherstellung des Weges von Groß-Burgstall nach Mahrersdorf (2 Stück)
1848 Konsignation über die Rückstände an Haus-, Natural- undÜberländ-diensten, dann der Urbar-Dom. Giebigkeiten (2 Stück)

Faszikel 2: Untertanenakten Groß-Burgstall
Permann (1), Daniel (1), Dindl (2), Fröhlich (9), Glanz (1), Glatz (1), Köller (1), Krippel (9), List (1), Rohrböck (1)

Faszikel 3: Surböck (66), Zeuner (1)

Faszikel 4
Groß-Meiseldorf (Pfarre; LG Limberg; OO Veste Eggenburg; GH Veste Eggenburg, Maissau, Ravelsbach, Rosenburg, Stift Dürnstein, Oberstockstall, Pfarre Eggenburg)
1790-1815 Diverse Akten betr. die Schule in Groß-Meiseldorf (22 Stück)
1804 Vermögensbeschreibung der + Hörberin (1 Stück)
1814 Verleihung des chirurgischen Gewerbes (3 Stück)
1819 Species facti über die Gemeindeweide und das Blumensuchsrecht (mit Urbarauszügen) (4 Stück)

Faszikel 5
Groß-Reippersdorf (Pfarre Pulkau; LG Magistrat Eggenburg; OO Herrschaft Imbach; GH Imbach, Stift Altenburg, Raabs)
1565 Stephan Schinagl, Pulkau, verkauft einen Weingarten zu Reipersdorf an Lorenz Roller zu Groß-Reippersdorf (Aufsandung) (1 Stück)
1589 Grenzstreitigkeit (1 Stück)
1632 Befehl der Herrschaft Imbach an ihren Ortsrichter Michael Orfandl wegen Aufrechterhaltung der allg. Ruhe und Sicherheit (1 Stück)
1768 Anschlag über die Altenburger Untertanen in dem Dorf Groß-Reipersdorf (1 Stück)

Faszikel 6: Untertanenakten Groß-Reippersdorf:
Geist (6), Gratschidl (1), Herzy oder Hertzig (2), Hofbauer (4), Mannhardt (2), Ratsch (3), Wimmer (1), Zöhns (1)

Faszikel 7
Hollenstein (Pfarre Götzdorf; LG Limberg; OO und GH Unterdürnbach)
1919 betr. Umschreibung der Parz. 283, KG Hollenstein, an die Geschwister Guggenberger (Ersitzung) (2 Stück)

Faszikel 8
Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

A. Herrschaft und Landgericht Horn
a) Stift Altenburg unter der Vogtei der Puechhaimer
1504-1547 Quittungen über 1 Wachtpelz und 1 Paar Filzschuhe (12 Stück)
1547 Longin von Puecham, „der Eldist des Namens" fordert den ausständigen Dienst (1 Stück)
1663 fordert Herr von Buchaim den Dienst, der jedoch von Abt Maurus verweigert wird. Der Graf habe sein Recht zu beweisen (3 Stück)

Faszikel 9
b) Landgerichtssachen, Herrschaftsakten, Prozesse
Anm.: Jagdprozesse und –akten siehe später
1512 Forderbrief an verschiedene Zeugen, welche von Hans von Puechaim namhaft gemacht worden waren (anscheinend handelt es sich um die Brückenmaut in Horn) (1 Stück)
1514 Kaiserlicher Befehl an die nö. Reformationsräte, in den Irrungen zwischen dem Kloster Altenburg und Hans von Puecham zu handeln (1 Stück)
1514 Hans Hawsser von Frauenhofen bekennt, dass er aus Furcht und Einfalt in der Rechtssache zwischen Altenburg und Puechhaim verschwiegen habe, dass er als Zeuge von Puechaim beschwert worden sei (1 Stück)
1516 Hans von Puechaim bekennt, dass er von Abt Andreas die taxierten Gerichtskosten von 41 Pfd. 6 ß 20 d erhalten habe (1 Stück)
1524 Eingriffe des Landrichters zu Horn in die Freiheiten des Stiftes durch Gefangennahme der alten Thomastin zu Frauenhofen (2 Stück)

Faszikel 10
1541 Beschwerde des Abtes von Altenburg gegen Hans von Puechhaim wegen Verhinderung des Ausschankes zu St. Marein an den Kreuzsamstagen (8 Stück)

Faszikel 11
1541 Verarrestierung des Altenburger Untertanen Erhart zu Burgerwiesen (5 Stück)

Faszikel 12
1556 Brief des Veit Albrecht von Puechaim an Abt Leopold betr. ein Kirchenholz der Pfarre Riedenburg zu Mold, welches Puechaim als „Gemeindeholz" betrachtet (1 Stück)
1561 Verhaftung des Priesters Bartlme Orlandus im Pfarrhof Riedenburg (1 Stück)
1566 Getreidezehent von Riedenburg (1 Stück)
1572 Zehentabsteckung und –abfuhr in Frauenhofen (1 Stück)

Faszikel 13
1574 betr. den Acker „Rosenanger“ zu Mühlfeld, den der Altenburger Untertan Wolf Hülzer 1556 eingetauscht hat (dienstbar ins Kloster Pernegg), und den ihm Puechaim verwehren will (7 Stück)

Faszikel 14
1575 Diverse Übergriffe des Veit Albrecht von Puechaim gegen Klosteruntertanen zu Mühlfeld und Puch (3 Stück)

Faszikel 15
1576 betr. Ermordung des Pfarrers Leonhart Laisermann von St. Marein durch Puechaim´sche Untertanen (15 Stück)

Faszikel 16
1576/1577 Orts- und Untertanenakten

Faszikel 17
1579-1583 Orts- und Untertanenakten

Faszikel 18
1590-91 Betr. Leopold Flacher von St. Marein - Veruntreuung von Ungeldeinnahmen und deshalb vom LG Horn angeforderte Auslieferung als Malefizperson.

Faszikel 19
1590-1592 Orts- und Untertanenakten

19 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/17; 22/18

**H_02/014 Herrschaftsarchiv 014 1592 - 1731**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1: 1592-95 Kirchtagsbehütung in Altenburg

Faszikel 2: 1592-93 Kirchtagsbehütung in Altenburg

Faszikel 3: 1593-96 17 Aktenstücke bzgl. der Maut in Horn

Faszikel 4: 1601 Kirchtagsbehütung in Altenburg und Fuglau (4 Stück)

Faszikel 5: 1603 Landsfriedbrüchige Handlung – Abt Thomas (3 Stück)

Faszikel 6
1607 Joannes Hofman der Societät Jesu Priester und Superior zu St. Bernhard contra Herrn Hannsen Puechaimb, Herr zu Horn und Wildberg (2 Stück)

Faszikel 7: 1610

Faszikel 8
1692 Altenburg contra Hoyos wegen Verweigerung des Ungelds von der Kirchtagverleutgebung im Pfarrhof Röhrenbach im Jahre 1691 (6 Stück)

Faszikel 9
1694 Vergleich zwischen dem löbl. Kloster Altenburg und der Herrschaft Horn, die Pfarre zu Horn betr.

Faszikel 10
1696 Gewaltsklage Abt Raimund von Altenburg contra Ernst Ludwig Grafen von Hoyos – Dorfherrlichkeit in Oberretzbach (57 Stück)

Faszikel 11
1702 Altenburg contra Hoyos: 27. Mai, bei der nö. Regierung, Gewaltsklage des Abtes Raimund gegen Ludwig Ernst von Hoyos wegen Eingriff in die Kirchtagsbehütung zu Oberretzbach (2 Stück)

Faszikel 12
1716 – 31 Hoyos contra Altenburg: Landesgerichtsprozess: Verweigerte Auslieferung zweier in puncto furti in Altenburg inhaftierter Delinquenten an das Landesgericht Horn (3 Stück)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/18; 22/19

**H_02/015 Herrschaftsarchiv 015 1668 - 1724**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1
1724 Extract Mühlen zu Horn und Altenburg betreffend (3 Stück)

Faszikel 2
? Urkundenabschrift
1724 Lands-Visitation der hochlöblichen landesfürstlichen Regierung (1 Stück)
1724 Kirchtag-Schutz der dem Stift Altenburg einverleibten Pfarrkirchen und Dorfherrlichkeiten (4 Stück)
1668 Attestation des Propstes von Eisgarn: Ezechiel Vogel, Altpölla den 9. Oktober 1668 bezüglich eines Raufhändels in Ulrichschlag (1 Stück)
1669 Attestation der Verhinderung des Zeugen Paul Graner eines Raufhändels in Ulrichschlag (1 Stück)

Faszikel 3
1720 Hoyos contra Altenburg: Arrestierung des Horner Untertans Leopold Eisenhauer in Fuglau durch den Kämmerer P. Edmund Prinz (160 Stück)

Faszikel 4
1722 Vorladung des Dorfrichters von Altenburg in das Schloss Horn, ebenso der von Burgerwiesen und Mühlfeld (3 Stück)

Faszikel 5
1723 General-Visitation: Streifung und Abschub ausländischer Bettler und Müßiggeher (3 Stück)
1724 Vorladung der Dorfrichter von Mühlfeld, Burgerwiesen und Altenburg in das Schloss Horn (2 Stück)

Faszikel 6
1724 Hoyos contra Altenburg: Verweigerte Auslieferung der in Altenburg festgenommenen Kirchendiebe, welche in Horn die Stephanskirche geplündert hatten, an das Landgericht Horn (73 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/19; 22/20

**H_02/016 Herrschaftsarchiv 016 1723 - 1731**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1-3
1723-1731 Hoyos contra Altenburg: Zehent im Horner „Mühlfelder Feld“ (178 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/21

**H_02/017 Herrschaftsarchiv 017 1724 - 1732**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1
1724-1730 Altenburg contra Horner Schneiderzunft 1724, 18. Dezember. Graf Philipp Josef von Hoyos nomine der Horner Schneiderzunft (41 Stück)

Faszikel 2
1725-1731 Altenburg contra Hoyos Zehent im Horner „Mühlfelder Feld“: Entfremdung des Altenburger Zehentanteiles durch die Herrschaft Horn auf dem Grundstück des Antoni von Berg (89 Stück)

Faszikel 3
1725-1732 NÖ Regierung: 22. Februar 1725: Gewaltsklage Philipp Josef Graf von Hoyos contra das löbl. Stift Altenburg wegen zugefügter Gewalt durch Aussteckung und Hebung des Zehents auf einigen Äckern im „Molder Feld“ (174 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/22;

**H_02/018 Herrschaftsarchiv 018 1725 - 1759**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1
1725-1727 Causa Johann Michael Haimb, Mesner in Horn (52 Stück)

Faszikel 2
1728 Klage des Abtes Placidus gegen Bürgermeister und Rat der Stadt Horn. Betr. des vom Stadtrat angestellten Mesners Michael Haimb (5 Stück)

Faszikel 3
1728 NÖ Regierung: 1728, 21. Juni: Klage des Philipp von Hoyos gegen den Pfarrvikar in Horn P. Odo Schlidt betr. Absetzung des vom Stadtrat angestellten Mesners Michael Haimb und Bestellung eines anderen Mesners (4 Stück)

Faszikel 4
1728 Altenburg contra Hoyos: Eingriff in die Patronatsrechte des Stiftes Altenburg über die Pfarrkirche Horn (4 Stück)

Faszikel 5
1728 NÖ Regierung, 18. Juni 1728: Gewaltsklage des Abtes Placidus zu Altenburg nomine seines Pfarrvikars in Horn contra Philipp Josef Grafen von Hoyos wegen Anmaßung einer Vogteigewalt über die Pfarrkirche Horn (9 Stück)

Faszikel 6: 1759 Schriftstück zu obiger Angelegenheit

Faszikel 7
1726 Altenburg contra Hoyos, 25. Juni 1726 von der nö. Regierung in puncto der abgenommenen Flinten (68 Stück)

Faszikel 8
1726-1731 NÖ Regierung, 1726, 26. Juni: Gewaltsklage des Abtes Placidus von Altenburg contra die Herrschaft Horn betr. Zehent zu Burgerwiesen (150 Stück)

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/23

**H_02/019 Herrschaftsarchiv 019 1727 - 1731**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1
1727-1731 NÖ Regierung, 1727, 10. Juli: Billichmäßiges dienstliches Bitten des Abtes Placidus von Altenburg contra die Herrschaft Horn betr. Steinegger Zehent (87 Stück)

Faszikel 2

1727-1731 NÖ Regierung, 1727, 14. Juli: Abt Placidus von Altenburg, Billichmäßiges Anzeigen contra die Herrschaft Horn wegen Vorenthaltung der 15 Joch Acker des Hans Caspar Walthumb (68 Stück)

Faszikel 3
1728-1731 NÖ Regierung, 1728, 12 Juli: Anzeige des Abtes Placidus von Altenburg contra die Herrschaft Horn und Johann Georg Schöberl, Bürger in Horn, wegen Vorenthaltung des Grunddienstes von 1 Joch Acker beim Zintlischen Kreuz (91 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/24

**H_02/020 Herrschaftsarchiv 020 1513 - 1747**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)

Faszikel 1
1730-1731 NÖ Regierung, 1730, 15. Dezember: Anzeige des Abtes Placidus als Vertreter seiner Untertanen Catharina Muetsambin zu Manifall contra die Herrschaft Horn betr. Verschlagung der Mühle zu Manifall (36 Stück)

Faszikel 2
1731 Altenburg contra Hoyos: Landgerichtssache: Totenbeschau und Begräbnislizenz betr. des im Sulzerwald tödlich verunglückten Altenburger Untertan Ardacker Lorenz aus Burgerwiesen (17 Stück)

Faszikel 3
1729-1732 NÖ Regierung: in omnibus punctis (89 Stück)

Faszikel 4
1747 NÖ Regierung: Mühle Mannigfall: Unberechtigte Mautforderungen der Herrschaft Horn von den Mahlbauern der Mühlen am Großen Kamp (13 Stück)

Faszikel 5: 1513, 1514, 1522, 1523 Wildbann auf der Sulz, 1524

Faszikel 6: 1588 Vogelreith – Dietrich von Puchaim

Faszikel 7
Altenburg contra Puchaim zu Horn betr. Erschießung eines Schafhundes (2 Stück)

Faszikel 8
1591-1610 Altenburg contra Puechhaim: Die strittigen Gejaide am „Klöpfferpühl, Panzerholtz, Khampleuthen, Toppl, Lindtengraben und Puntzenwaag“ (67 Stück)

Faszikel 9: 1695 (2 Stück)

Faszikel 10
1584 Zehent des Klosters St. Nikola bei Passau (1 Stück)

1592 Quittung für Zehent – Thurnhof (Horn) (1 Stück)
1595 Quittung für Zehent – Thurnhof (Horn) (1 Stück)
1596 Quittung für Zehent – Thurnhof (Horn) (1 Stück)
1597 Quittung für Zehent – Thurnhof (Horn) (1 Stück)
1599 Quittung für Zehent – Thurnhof (Horn) (1 Stück)
1600 Quittung für Zehent – Thurnhof (Horn) (1 Stück)

Faszikel 11
1603 Altenburg contra Sebald Pürkhel: Klage (1 Stück)
1606 (2 Stück)
1603-1615 Zehentangelegenheiten: Johannes Bittner für sich und seine Hausfrau contra Altenburg (9 Stück)

Faszikel 12
1617 Quittung für Zehent von Fuglau und Mahrersdorf, gezeichnet von Polixena von Sennion (2 Stück)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/25; 22/26

**H_02/021 Herrschaftsarchiv 021 1623 - 1957**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Horn (Pfarre; LG, OO, GH Herrschaft Horn)
1623-1634: Zehentangelegenheiten Altenburg – St. Nikola (29 Stück)

Faszikel 2
1654-1783 Zehentforderungen für Fuglau und Mahrersdorf von St. Nikolau vor Passau (9 Stück)

Faszikel 3
1806 Zehentquittung der Staatsherrschaft St. Bernhard (1 Stück)
1809 Gegen-Note: Zehentausgleichung zwischen Altenburg und der Staatsgüter-Administration (1 Stück)
1812 Schreiben an die Staatsgüter-Administration aufgrund der Kundmachung über die Versteigerung des Thurnhofes in Horn (1 Stück)
1812 Gedruckte Kundmachung bezügl. der Versteigerung des Thurnhofes zu Horn (1 Stück)

Faszikel 4
1832 Vorschreibung von Zehentlieferungen der Herrschaft Hoyos an Altenburg (2 Stück)
1848 Altenburg an die Herrschaft Thurnhof Zehentlieferungen betr.: Antwort der Herrschaft Horn als Inhaber des freien Thurnhofes an die Stiftsherrschaft Altenburg (2 Stück)
1848-1849 Weiterer diesbezüglicher Schriftverkehr (5 Stück)

Faszikel 5
1831 Verzeichnis derjenigen Kinder, die nachlässig die Stadtschule in Horn besuchten (Strafgeld) (1 Stück)

1932 275 Jahre Horner Gymnasium – Programm (1 Stück)

Faszikel 6
1933 Einweihung und Eröffnung des Höbarthmuseums der Stadt Horn (1 Stück)
1955 25 Jahre Höbarthmuseum der Stadt Horn (1 Stück)
1957 Jahresbericht des Museumsvereines Horn (1 Stück)

Faszikel 7
1763 Philipp Fischer, bürgerl. Buchbinder in Horn, bestätigt die Tätigkeit seines Sohnes und die Abwesenheit dessen von Horn (1 Stück)
1819 Herrschaft Horn beurkundet die Einantwortung eines Grundstückes aus der Verlassenschaft der verstorbenen Maria Toifl aus der Vorstadt Horn (1 Stück)
1821-1848 Das Kaffeesiedergewerbe des Franz Kopp, seiner Gattin Viktoria und des Nachfolgers Joseph Wizlsperger in Horn betreffend (6 Stück)

Faszikel 8
1847 Aufforderung zur Leistung eines Beitrages in natura oder in Geld zur Erhaltung des Schulhauses Walkenstein (1 Stück)

Faszikel 9: 1830-1893 Bezirksgericht Horn

Faszikel 10: 1829-1831 Spitalsherrschaft Horn

Faszikel 11
Kainreith
Untertanenakte Kainreith: Barger (2), Magerl (1), Scheidl (3), Schütz (1), Springinkle (1), Vogl (1), Weißkircher (1), Weylhammer (1)

Faszikel 12
Kalladorf
1768 Aufstellung der Untertansrechte in Kalladorf nebst der Herrschaft Guntersdorf (2 Stück)
Untertanenakte: Artner (1), Dunkl (1), Riglsperger (1), Schwäbl (2), Taubinger (1)

Faszikel 13
Kleinpurgstall
1814 Protokoll bezüglich Exekution gegen Johann Schlagl aus Kleinpurgstall (4 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll der Freiheit Kleinpurgstall (1 Stück)
1827 Protokoll, aufgenommen mit der Gemeinde Kleinpurgstall bezüglich des Mitweiderechtes (1 Stück)
1831 Kreisamt Krems: Aufforderung an das Stift Altenburg, dass sie die Gemeinde Kleinpurgstall zur Ausfertigung der Eggenburger Straße verhalte (1 Stück); Protokoll, aufgenommen mit dem Ortsrichter Georg Marstaller aus Kleinpurgstall bezüglich der Straßenschotterung (1 Stück); weitere diesbezügliche Schreiben (4 Stück)
1833 Schule Eggendorf – Filialort Kleinpurgstall (2 Stück)
Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze für das allgemeine Kataster Kleinpurgstall Hausnummer 8 betreffend (1 Stück)
1834 Protokoll bezüglich der Feldwege in der Gemeinde Kleinpurgstall (1 Stück)

Faszikel 14: Untertanenakte Kleinpurgstall:

Panholzer (1), Burger (8), Führer (1), Galbrunner (2), Jungwirth (2), Lager (1), Marstaler (10), Maurer (1), Schmutzenhofer (8), Zwickl (3)

14 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/26; 22/27

**H_02/022 Herrschaftsarchiv 022 1549 - 1925**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Krems-Stein
1719-1728 Abt Placidus contra die landesfürstlichen Städte Krems und Stein in causa Pflastermaut (147 Stück)

Faszikel 2
1676, 1679, 1681, 1687, 1691, 1693, 1694-1696, 1698, 1704, 1705, 1712, 1722-1724 Passierschein für 8 Wagen Salz (18 Stück)

Faszikel 3
1719-1725 Atteste gegen die Mautforderung der Städte Krems und Stein (11 Stück)
1726 Atteste für die Einhebung der Pflastermaut (6 Stück)

Die folgenden Faszikel enthalten Orts- und Untertanenakten aus dem bis 2000 verschollenen Karton 28:

Faszikel 4: 1549-1584

Faszikel 5: 1586-1597

Faszikel 6: 1600/1621

Faszikel 7: 1636-1659, 1871-1917

Faszikel 8: 1757-68, 1822ff.

Faszikel 9: 1825-1841

Faszikel 10: 1843/44

Faszikel 11: 1852-57

Faszikel 12: 1870-72

Faszikel 13: 1760-1925

Faszikel 14: 1756, 1923-28

Faszikel 15: 1600, 1753-1759, 1846

Faszikel 16: Gräf, Greis, Hager

Faszikel 17: Herndler

17 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/27; 22/28

**H_02/023 Herrschaftsarchiv 023 1574 - 1841**
**(Orts- und Untertanenakten)**

(Anm. Ein Karton dürfte fehlen. Es könnte sich dabei um Akten aus Mahrersdorf handeln, da die Untertanenakten im Karton 23 erst mit K beginnen.)

Faszikel 1
Mahrersdorf
1582, 1755 Orts- und Untertanenakten

Faszikel 2
1605-1654 behaustes Gut in Mahrersdorf

Faszikel 3: Untertanenakte:
Killian (3), Kraft (2), Kreis (3), Kühhas (4), Maurer (2), Rendl (6), Riehl (2)

Faszikel 4: Sagl (1), Schiefer (1), Schneck (1), Schnell (4), Schwarzinger (1), Zach (10)

Faszikel 5
1872 Veste Mahrersdorf, Ausweis Dominicale

Faszikel 6
Mayerhöfen
1750 (1 Stück)
1787 Amtskanzlei des Stiftes Altenburg an die Dorfobrigkeit Mayerhöfen betr. Schonung der Wiesen (1 Stück)
1801 Abschiebung einer Weibsperson (2 Stück)
1803 Über die Eintreibung des Gemeindeviehs (1 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1841 Verzeichnis der vom Unterricht ferngebliebenen Schüler (2 Stück)

Faszikel 7: Untertanenakte Mayerhöfen:
Aichinger (7), Pannagl (2), Perger (1), Binder (12), Böhm (1)

Faszikel 8: Kerndl (2), Kerschbaumer (2), Lunzer (5), Lunzer Leopold (36)

Faszikel 9: Meixner (4), Mörx (1), Rappolter (2), Reyberger (4), Scheidl (1), Schober (2), Seitl (1), Steininger (12), Waldhäusel (3), Weixelbaum (1)

Faszikel 10
Manigfall
1574 (1 Stück)
1577 (1 Stück)

Untertanenakte: Pfeiffer (1), Brunner (1), Leeb (1), Rieder (1), Zainmühler (5)

Faszikel 11
Maissau
1756 Klage wider die Herrschaft Maissau bezüglich der Jagd in Ziersdorf und Meiseldorf (1 Stück); Jagd in der Freiheit Ziersdorf und Meiseldorf durch die Herrschaftsinhaber Abensperg-Traun: Abt Placidus contra diese (1 Stück)
1758 Extrakt das Reisegejaid zu Großmeiseldorf und Ziersdorf betreffend (1 Stück)

Faszikel 12
1769 Attest des Revierjägers zu Limberg, Johannes Wiesinger, wegen des großen Teiches zu Wiesent (1 Stück)
1767 Grenzstreitigkeit bezüglich des Jagdrechtes beim großen Teich zu Wiesent (1 Stück)
1767 Betrifft die abgenommene Flinte des Limberger Jägerjungen durch einen Maissauer Jäger (1 Stück)
1767 Attest des Revierjägers Mathias Küchler von Wiesent (1 Stück)
1766 Attest des Johann Stifter von Matzelsdorf (2 Stück), Abschrift (1 Stück)
1767 Attest des Mathias Küchler (1 Stück)
1767 Species facti: „Wegen abgenohmener Flinthen auf den Herrschaft Wiesent Teucht“ (1 Stück)
1770 Aufforderung zum Vergleich in obiger Angelegenheit, nachdem der Jägerjunge nicht berechtigt war, die Wildente zu schießen (1 Stück)

Faszikel 13
Matzles
1750 Grundbuch (1 Stück)
1757 Grenzbeschreibung der Dorffreiheit Matzles (1 Stück)
1810 Ansuchen an das Kreisamt um Bewilligung einer Sammlung für die durch Feuer verunglückten 13 Untertanen zu Matzles (6 Stück)
1822 Grenzumgehung und Beschreibung der Freiheit von Matzles (1 Stück)
1824 Aufforderung des Kreisamtes zur Vorlage des Verteilungsausweises der Sammlung (1 Stück)

Faszikel 14: Untertanenakte Matzles:
Altmann (2), Altschach (2), Polt (1), Böhm (1), Brandsteiner (1), Breuer (1), Danzinger (4), Frankl (4), Franzl (2)

Faszikel 15: Philip Fröhlich (19)

Faszikel 16: Graf (1), Hauer (1), Kainz (4), Ledl (5), Liebenberger (1), Litschauer (4), Macho (1), Müllner (2)

16 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/29; 22/30

**H_02/024 Herrschaftsarchiv 024 1566 - 1923**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakte Matzles: Schlosser (4), Schmidt (2), Schönbauer (1), Schroll (6), Weiß (9), Winkelhofer (1), Zuluß (1), Zwinz (2)

Faszikel 2
Mödring
Hansen Umfohgl auff Handtbrief erlegt zum Grundbuch den 22. Tag April 1593 (1 Stück)

Faszikel 3
1566 ? (1 Stück)
1815, 1833 Fally Thomas kauft Überländ Weingärten
Untertanenakte: Pareis (4), Boigenfürst (3), Grötz (1), Killian (1), Schleritzko (2), Zimmermann (9)

Faszikel 4
Mold
um 1600 N.N., altenburgischer Untertan zu Mold (1 Stück)
1840 Schule zu Mold (4 Stück)
Untertanenakte: Dünstl (2), Ertl (5), Gundinger (2), Knappich (1)

Faszikel 5
Mühlfeld
Um 1580 Puchaimb – Mühlfeld betreffend
1641 Abt Zacharias contra Heinrich von Dietrichstein bezüglich Mühlfeld an die hochlöbl. Herrn Verordneten (9 Stück)
1687 Marin Rudolf Freiherr von Andlau wegen Hof in Mühlfeld und Mühle am Reith (Vorordnungsakten 1/594)
1722 Instandsetzung einer Mühle in Mühlfeld (1 Stück)
1750 Fassionsbehelfe für Mühlfeld (17 Stück)

Faszikel 6
1787 Freiheit oder Grenzbeschreibung der Freiheit Mühlfeld (1 Stück)
1787 Gemeinde und Ortsplatz Mühlfeld (1 Stück)
1789 Erhebung von Beschwerden seitens der Grundbesitzer (1 Stück)

Faszikel 7
1815 15. Juli: Feuersbrunst in Mühlfeld. Ansuchen an das Kreisamt wegen einer Augenscheinskommission (1 Stück); Bericht von der Stiftsherrschaft. Altenburg an das Kreisamt über die Verteilung einer Vergütung an die 8 Untertanen, die durch Feuer geschädigt wurden (1 Stück); Aufstellung der abgebrannten Häuser (1 Stück)
1816 Verzeichnis jener, die eine Personalsteuer zu entrichten haben (1 Stück)
1817-1820 Viehweide zu Mühlfeld (17 Stück)
1822 Grenzumgehung und Beschreibung der Freiheit Mühlfeld (1 Stück)
1825 Protokoll über Erhebung der Preise der Produkte des Kulturaufwandes (1 Stück)

Faszikel 8
1830 Herstellung von Fahrwegen (1 Stück)
1831 Unfallsmeldung (1 Stück)
1833 Verzeichnis der Schüler, die den Unterricht selten oder gar nicht besucht haben, diesbezügliche Entschuldigung, Kontrakt für das Jahr 1831 (4 Stück)

1841 Schulgeldangelegenheit, Verzeichnis wie oben (4 Stück)
1841 Gemeinderechnung für das Jahr 1841 (1 Stück)
Vorschreibung der Freisitze (3 Stück)
Verzeichnis der Äcker, die zum Freihof gehören (1 Stück)
1847 Verkauf der Hutweide
1850 Erhaltung des Gemeindehirten und des Gemeindestiers (1 Stück)
1858 Jagdpacht – anteilsmäßig (1 Stück)
1923 Stiftungen

Faszikel 10: Untertanenakte Mühlfeld:
Palt (5), Payr (4), Pledl (20)

Faszikel 11
1818 Obligationen des Johann Thum (Duhm) (2 Stück)
1827 Karl Graf contra Johann Duhm bezüglich des Schuldscheines vom 15. Oktober 1818 (9 Stück)
1818 Fortsetzung obiger Angelegenheit

Faszikel 12: Freitag (2), Gasselseder (18), Grünn (15), Führer

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/30; 22/31

**H_02/025 Herrschaftsarchiv 025 1572 - 1844**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakte Mühlfeld:
Hammannek (2), Hülzer (3), Hirsch (8), Hofbauer (4), Hörstorfer (1), Koller (3), Lang (1), Leuthner (1), Liebenberger (6), List (1), Möhrwald (1)

Faszikel 2: Michael Moser (1), Anton Moser (2), Lorenz Moser (6), Holzinger beschuldigt sich und seinen Dienstherrn des Holz- und Wilddiebstahles (87 Stück)

Faszikel 3: Nagl (11), Rendl (6), Schödl (1), Schneider (1), Schütz (3), Stolz (3), Strasser (2), Sulzbacher (2), Toifl (3), Zieger (1)

Faszikel 4
Neubau
Entlassungsurkunden: Petz (1), Prumüllner (3), Graf (1), Kappl (1), Koller (1), Nagl (1), R(a)uthner (2), Stöger (1), Stowasser (1)

Faszikel 5
Neukirchen
1833, 1844 Schulgeld
Untertanenakte:
Roittner (2), Zeiner (4)

Faszikel 6
Neupölla
1572 Beneficium zu St. Katharina (7 Stück)

1572, 1573 Herr Leopold, Abt zu Altenburg, contra Vinzenz Bregorowsky, Pfandinhaber der Herrschaft Krumau am Kamp (9 Stück)
1610 Marktrichter von Neupölla an Hans Maurer, Hofmeister des Gotteshauses Altenburg betr. Michael Maurer (1 Stück)

Faszikel 7
Niederschleinz
1577 (4 Stück)
1827 Kreisamt Korneuburg: Vorschreibung der Patronatsbeiträge für die Errichtung eines Kuhstalles bei der Schule Niederschleinz (1 Stück)
1833 Philipp Schmid bittet um Vornahme der grundbücherlichen Eintragung (1)
1834 Gebäulichkeits-Reparaturen an der Schule zu Niederschleinz (1 Stück)
1834 Antwortschreiben an die Herrschaft zu Sitzendorf zu obigem Betreff (1 Stück)
1836 Kirchenherrschaft Straning an die Herrschaft Altenburg: Überlassen von Schindeln für Eindeckung des Kirchturmes zu Niederschleinz (2 Stück)

Faszikel 8: Untertanenakte Niederschleinz:
Arocker (4), Bu(e)cher (2), Eder (11), Hammer (1), Rath (1), Riegler (1), Schally (4), Schirer (2), Streicher (2), Trauer (2), Wieninger (2), Zwickl (3)

Faszikel 9
Nußdorf (Freihof)
1690 Freihof zu Nußdorf (1 Stück)
1690 Vergleich zwischen dem Bürgerspital und dem Stift Altenburg bezüglich einer Beschwerde (1 Stück)
1701 Verzeichnis der Arbeiten für die Errichtung einer Mauer bei einer Brücke in Nußdorf (1 Stück)
1722 Revers bezüglich eines Kanals zwecks Ableitung des Bergflusses im Keller des Philipp Prunner (1 Stück)
1755 Andreas Rienshoffer, Zahn- und Mundtarzt zu Nußdorf, ersucht um Errichtung einer Mauer (1 Stück)
1757 Quittung des Oberhirten von Heiligenstadt und Nußdorf Leopold Riedl (1 Stück)

Faszikel 10
Obernalb
1811 Schuldobligation der Eheleute Johann und Theresia Weiß aus Unternalb (4 Stück)
1819 Feilbietung der dem Paul Zöchbauer von Obernalb gehörigen Realitäten (5 Stück)
1823 Obligation des Johann Pöndl (1 Stück)
1833 Ansuchen des Philipp Lehninger, Obernalb, um Kassierung des Satzes und Intabulierung der Schuldner (2 Stück)
1833 Martin Haas verkauft an Jakob Bittner ein Achtel Weingarten (Grundbuch Obernalb) (1 Stück)

Faszikel 11: Untertanenakte Obernalb:
Aringer (1), Bahrentrog (3), Bartl (1), Pischinger (5), Pöcher (1), Böhm (4), Pöndl (1)

Faszikel 12: Prögelhöf (45)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/31; 22/32

**H_02/026 Herrschaftsarchiv 026 1565 - 1838**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakte Obernalb:
Dechant (17), Dietrich (1), Fenz (7)

Faszikel 2: Hofbauer (12)

Faszikel 3: Kerbler (1), Lunzer (1), Marchard (5), Neuhold (2), Trillsam (2), Weininger (2), Widhalm (6), Wikuly (4), Wohlmuth (1)

Faszikel 4
1768 Unverfänglicher Anschlag über ein Güttl und Edelssitz, sogenannter Purgstaller Hof (1 Stück)
Brehm (1), Löscher (1), Reißacker (2)

Faszikel 5
Oberravelsbach
1565 (3 Stück)
1637 Gerichtsakte (3 Stück)
1663 Betrifft Einquartierung (3 Stück)
1794 Schülerverzeichnis bezüglich Schulgeld (1 Stück)
1798 Verzeichnis der Grundbesitzer von Oberravelsbach (1 Stück)
1817 Dorfgemeinde von Oberravelsbach lehnt das Tagrecht gegenüber der löbl. Stift Altenburgischen Veste Eggenburg ab (2 Stück)
1813-1838 Oberravelsbacher Mühle (4 Stück)

Faszikel 6: Untertanenakte Oberravelsbach:
Arneth (6), Tröthan (1), Falkner (2), Fischer (5), Klingenbrunner (2), Kreuzer (1), Löschl (1), Mendel (3), Rabl (5), Rössl (3), Schredl (1), Zaunitzer (1), Zeitlberger (6)

Faszikel 7
Oberretzbach
1585 (1 Stück)
1586 (1 Stück)
1604-1716 Diverse Belege, Oberretzbach betreffend (37 Stück)

Faszikel 8
1640 (1 Stück)
1644 (1 Stück)
1652 Einnehmeramtsquittung vom verstorbenen Herrn Adolphus von Aysten (1 Stück)
1653 Streitigkeiten bezüglich Zehent mit der Herrschaft Siegharts (4 Stück)
1658 Abt Benedikt an das Konsistorium zu Passau: Tausch von Untertanen in Watzelsdorf gegen solche in Oberretzbach (3 Stück)
1658 (3 Stück)
Faszikel 9

1715 Wilderei in Oberretzbach (1 Stück)
1715 Grenzstreit mit der Herrschaft Fladnitz (1 Stück)
1721 Abt Placidus contra Eusebius Trauthson. Grenzstreitigkeiten zwischen Kaya und Oberretzbach (2 Stück)
1717 Unterlagen zu obiger Angelegenheit (4 Stück)

Faszikel 10
1774 Oberretzbach – Kellerdienst (2 Stück)
1788 Verzeichnis der Anzahlungen der Stiftsweingärten (1 Stück)
1789 Bericht an die Herrschaft Limberg über den Zustand der Schule in Oberretzbach (1 Stück)
1792 Was die Schüler in dem Schulorte Oberretzbach erlernt haben (1 Stück)
1797 Zugehörigkeit von Häusern nach Oberretzbach (4 Stück)
1802 Grundstück der Maria Schandl (1 Stück)
1819 Vermessung von 2 Wiesen (1 Stück)
1819 Grundstücksangelegenheiten (2 Stück)
1819 Schätzung eines Weingarten wegen Schulden des Handelsmannes Schumacher gegen Joseph Binder (6 Stück)
1819 Johannes Schönbauer übergibt seinem Sohn Anton einen Weingarten (1 Stück)
1824 Exekutionsverfahren gegen Ferdinand Juham, Bindermeister, Altstadt Retz (3 Stück)
1833 Mathias Heidl ersucht um die grundbücherliche Eintragung eines Grundstückes in Oberretzbach (1 Stück)
1833 Michael Gruber lässt sein Weib Thekla an einen Weingarten anschreiben (1 Stück)
1833 Weitere Grundbuchseintragungen: Michael Schnabl, Anton Fuchs, Dominikus Fritz, Annamaria Exl, Maria Anna Payr, Sebastian Schwarzbeck, Anton ?, Ferdinand Sindl (8 Stück)
1847 Betrifft Dienstentrichtungsunterlassung auf 2 Achtel Weingärten, gegenwärtig im Besitz von Vinzenz und Franziska Rockenbauer (2 Stück)

Faszikel 11
1837 Auszug aus der Subrepartition über die untertänigen Häuser und Zugehörungen zur Stiftsherrschaft Altenburg. – Dorf Oberretzbach (1 Stück)
1817 Konsignation über die Zinsteilung der Haid der löbl. Herrschaft Altenburg in Oberretzbach (1 Stück); Grundstücksangelegenheiten: Hutweide, Häuser auf der „Weide“, Gemeindekeller an der Znaimerstraße (5 Stück)
1827 Klage des Stiftes wider die Grund- und Bergholden zu Oberretzbach, Mitterretzbach und Altstadt Retz (3 Stück)
1822 Auszug aus dem Grundbuche der Stiftsherrschaft von den Orten Oberretzbach, Mitterretzbach, Stadt und Altstadt Retz (11 Stück)

Faszikel 12
1767 Den verkauften Untertan in der Altstadt Retz betreffend

Faszikel 13
1832 Grenzbeschreibung über die in der Feldfreiheit Oberretzbach liegende „Haid“ (2 Stück); Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungsansatze für den allgemeinen Kataster; Schätzungstarif der Steuergemeinde Oberretzbach (1 Stück)

1834 Schreiben des Kreisamtes, dass die Berg- und Grundholden nicht zur Leistung in natura verpflichtet seien. Zustellungsschein Auszug aus dem Grundbuch Oberretzbach, Stadt und Altstadt Retz (4 Stück)
1834 Verkaufsverhandlungen bezüglich der herrschaftlichen „Haide“ zu Oberretzbach (7 Stück)
1837 Schankrecht in Oberretzbach (3 Stück)
1838 Verpachtung der „Haide“ als Erdäpfelanbaufläche (2 Stück)

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/33; 22/34

**H_02/027 Herrschaftsarchiv 027 1841 - 1847**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Oberretzbach
1841 Lizitationsprotokoll bezügl. „Haid“
1847 Lizitationsprotokoll bezüglich der „Haid“ zu Oberretzbach und weitere diesbezügl. Schreiben (7 Stück)

Faszikel 2: Untertanenakte Oberretzbach:
Arnet (1), Palt (61)

Faszikel 3: Bauer (10), Bayer (2), Berger (22)

Faszikel 4: Binder (19), Pischinger (1), Fritz (5)

Faszikel 5: Fuchs (81)

Faszikel 6: Friedl (3), Graf (7), Greger (67)

Faszikel 7: Grueber (2), Gutsch (2), Jax (1), Just (1), Kleinsteiner (2), Landsteiner (1), Lehninger (2), Löhler (1), Löscher (11), Morzi (1), Mold (3), Much (1), Rockenbauer (11)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/34; 22/35

**H_02/028 Herrschaftsarchiv 028 1582 - 1912**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakte Oberretzbach:
Schönbauer (10), Schuh (5), Schwingenschlögel (1), Stidl (1), Stiglitz (1), Stumvoll (2), Weber (1), Watzmann (1), Wendl (2)

Faszikel 2: Zinger (56)

Faszikel 3
Betrifft neugewordenen Soldaten aus Znaim geboren (2 Stück)

Prasch (6), Exel (1), Klaus (1), Naderer (2), Nebenführ (6), Neubauer (3), Roggenbauer (16), Ruebner (1), Unterreiter (1)

Faszikel 4: Untertanenakte Pfaffstätten:
Pauer (2), Pöhacker (1), Gabler (2), Hauser (3), Jauk (13), Kohl (22), Lager (1), Lehner (1), Leutner (1), Lucaseder (5), Sparrer (1), Tröthan (1), Wunderer (2)

Faszikel 5
Strögen
1835 Grundbuchsextrakt vom Strögner Grundbuch – Fuchsberg, Johann und Josepha Schrammel (1 Stück)
Diverse Schriftstücke, Johann und Josepha Schrammel betreffend (9 Stück)

Faszikel 6
Raabs
1583 Abt Georg und den Pfarrer von Raabs betreffend (1 Stück)
1627 Kommissionsbericht die Pfarre Raabs betreffend (3 Stück)
1655 An Abt Benedikt von den Landrechtsbeisitzern von Drösiedl (1 Stück)
1680 Testament des Pfarrers der kaiserlichen Pfarre Raabs (14 Stück)

Faszikel 7
1854 Herstellung von Wassergräben auf den Stiftsgründen in der Weikersdorfer Freiheit (1 Stück)

Faszikel 8
1819 Einmahnung der Leistungspflichtigkeit im Pfarrhof zu Reinprechtspölla seitens der 2 Gemeinden Sachsendorf und Buttendorf (2 Stück)
1833 Schülerverzeichnis der Ortschaften Sachsendorf und Buttendorf, ausgestellt von der Schule Reinprechtspölla (1 Stück)

Faszikel 9
1582 Herrschaft Gars: Mühle im „Reith“ (2 Stück)
1667 Beschreibung einer freien Mühle und eines Edelmannsitzes am Großen Kamp (1 Stück)

Faszikel 10
1825-1848 Schriftverkehr Herrschaft Altenburg mit der Staatsherrschaft Retz (34 Stück)

Faszikel 11
1690 Richter und Rat der Stadt Retz contra Abt Raimund wegen Pfundgeld (1 Stück)
1726 Jurisdiktionsstreitigkeiten mit der Herrschaft Retz (8 Stück)
1760 Kaiserliche Entscheidung (1 Stück)

Faszikel 12
1756 Freilassungserklärung der Eva, des Ziegelmüllers Tochter, Mesner und Schneidermeister zu Riedenburg (1 Stück)

Faszikel 13
1857, 1881, 1893, 1909, 1912 Bezirksgericht Raabs (Radessen)

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/35; 22/36

**H_02/029 Herrschaftsarchiv 029 1563 - 1941**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Röschitz
1760 Häuserverzeichnis (1 Stück)
Untertanenakte: Paur (1), Bernhart (1), Pranstödter (1), Brunner (1), Danzinger (3), Dunkl (1), Fasching (1), Fröhlich (1), Gsell (23)

Faszikel 2: Halla (1), Jankler (4), Kainz (2), Kleebinder (1), Marihart (2), Modesser (3), Schrott (1), Springer (1), Weber (7), Zimmel (3)

Faszikel 3
Rosenburg
1563 Bei dem Kamp am Umlauf die Jagd betreffend (1 Stück)
1589 Sebastian Grabner an Abt Andreas zu Altenburg: Jagdstreitigkeit (1 Stück)
1601 Holzstreitigkeiten (1 Stück)
1615 Betrifft ein Föhrenhölzl zu Wanzenau (1 Stück)
1630 Grenzstreitigkeit beim Kamp (Buchleiten) (1 Stück)

Faszikel 4
1657 Untertänigkeit zu Rosenburg (1 Stück)
1659 Vogthaberei zu Burgstall und Neubau: Joachim Freiherr von Windhaag contra Abt Maurus zu Altenburg (1 Stück)
um 1600 Schaden durch den Kamp an Klosterwiesen (2 Stück)

Faszikel 5
Um 1660 Streit um Holz mit den Wanzenauern (1 Stück); Fortsetzung dieses Streites (9 Stück)
1677 Die eigensinnigen Wanzenauer halten sich abermals nicht an die Abmachung zwischen der Herrschaft Rosenburg und Stift Altenburg (3 Stück)

Faszikel 6
1602 ? (1 Stück)
1608 ? (4 Stück)
1609 ? (3 Stück)
1609/10 Testament des Erasmus von Liechtenstein betreffend (4 Stück)

Faszikel 7
Sachsendorf
1757-1762 Errichtung eines Wasenmeisterhauses zu Sachsendorf (14 Stück)
1593 Kaufprotokoll bezüglich des Wasenmeisterhauses von Sachsendorf (1 Stück)

Faszikel 8
1802 Feldwasserleitung in Sachsendorf: Schriftverkehr mit der Herrschaft Maissau (5 Stück)
1802 Baufälligkeit des Schaflerhofes in Sachsendorf (1 Stück)

1816 Rauferei und tätliche Verwundung zweier Altenburger Untertanen durch Schafknechte von Maissau (2 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll der Freiheit Sachsendorf (1 Stück)
1899 Schuldenrückzahlung für die Renovierung und den Turmbau der Ortskapelle durch Einhebung einer Umlage (1 Stück)
1928-1930 Umlageneinhebung für elektrische Einrichtungen in Sachsendorf (14 Stück)
1938-1941 Schriftverkehr mit der Deutschen Ansiedlungsgesellschaft – Zweigstelle Ostmark (18 Stück)

Faszikel 9: Untertanenakte Sachsendorf:
Buchberger (1), Burger (1), Dietz (3), Falk (3), Gilmayer (1), Grasl (7), Gstöttner (1), Gutsch (5), Kohlmeyer (5), Nagl (1), Pfaller (2), Schredl (2), Schuh (4), Statzer (1), Venzel (2), Wimmer (1)

Faszikel 10
St. Bernhard:
1676 Michael Sautter S. J. von St. Bernhard contra Abt Maurus: Zehentangelegenheit in Fürwald (52 Stück)

Faszikel 11
1742 Altenburg contra SJ-Collegium in St. Bernhard (24 Stück)

11 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/37; 22/38

**H_02/030 Herrschaftsarchiv 030 1604 - 1929**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
St. Bernhard
1742 Abt Placidus für seinen Untertan Paul Steinhard contra das löbl. Collegium S.J., als Grundbuch zu St. Bernhard (74 Stück)

Faszikel 2
1819 Die Herrschaft Altenburg quittiert den Empfang einer Entschädigung für einen durch Feuer geschädigten Untertan (3 Stück)
1834 Herrschaft Altenburg an die Herrschaft St. Bernhard: Berichtigung von Grundbuchsachen Johann Kilian betreffend (4 Stück)
1844 Reparatur des Schuldaches in St. Bernhard – Kostenbeteiligung (1 Stück)

Faszikel 3: Untertanenakte St. Bernhard:
Fröhlich (85), Heusler (2), Hilzer (18), Leutner (1), Lochner (1), Schnell (1), Stöger (2)

Faszikel 4
St. Marein
1604 Totschlag an dem Glaser Niklas N. in St. Marein (Notwehr) durch den Altenburger Magister und Kirchendiener Konrad Prandt (3 Stück)
1649 Betrifft die Taverne zu St. Marein (2 Stück)

1665 Feldfreiheiten St. Marein, Dappach, Brunn, Fürwald und Wutzendorf (1 Stück)
1816 ? (1 Stück)
1816 Erbpachtzinsertrags-Kontrakt zwischen Herrschaft Altenburg und Joseph Kütler (1 Stück)
1817 Protokoll über die Wahl eines Dorfrichters (1 Stück)
1818-1820 Herrschaft Horn: Zehentbeeinträchtigung zu St. Marein (2 Stück)
1819 Bericht der Stiftsherrschaft Altenburg an das Kreisamt über Jahr- und Viehmärkte in St. Marein (3 Stück)

Faszikel 5
1818-1847 Übernahmsbestätigung des Grundbesitzes von Ignaz Maurer nach dessen Tod durch seinen Sohn Johann Maurer, Bäckermeister zu Messern (1 Stück); Johann Grötz und uxor aus Wutzendorf kaufen 1 Joch Überländweiden (1 Stück); Diverse Grundbuchsangelegenheiten (1 Stück)
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll der Gemeinde St. Marein (1 Stück); Alphabetisches Verzeichnis der in der Gemeinde St. Marein befindlichen Grundbesitzer (1 Stück)
1825 Protokoll über die Erhebung der Preise für Landesprodukte (1 Stück)
1831 Schreiben an das Kreisamt wegen eingehobener Taxe (1 Stück)
1833 Protokoll über die Weigerung, Weidegeld zu bezahlen (1 Stück)
1847 Protokoll über die beliebige Aufstellung eines Marktstandes: Beschwerde über Johann Bernfuß, Horner Tuchhändler, seitens des Johann Fröhlich, Tuchhändler zu St. Marein (2 Stück); Der Pfarrer von St. Marein ersucht seinen Mitbruder Wald- und Kellermeister um Einstellung des Waldfrevels durch Abweiden eines der Kirche zu St. Marein gehörigen Jungmaises (1 Stück)
1858 Pachtvertrag zwischen der Gutsinhabung St. Marein und den Herren Krammer & Comp., Besitzer des Graphitwerkes zu St. Marein (1 Stück)
1870 Pachtvertrag zwischen dem Stiftsdominium St. Marein und Herrn Dr. Karl Haas, Budweis, um bergmännische Untersuchungen durchzuführen (1 Stück)
1927/28 Erklärung des Stiftes zur Aufstellung eines Transformators (3 Stück)
1929 Ansuchen des Spar- und Darlehensvereines St. Marein um Bewilligung der Erbauung eines Hauses (1 Stück)

Faszikel 6: Untertanenakte St. Marein: Aigner (23)

Faszikel 7: Albrecht (6), Brunner (3), Pfeffer (5), Buchinger (3), Büringer (1)

Faszikel 8: Hengl (10), Kappl (1), Kalzinger (1), Klupp (1), Koberwein (3), Ledl (2)

Faszikel 9: Liebenberger (13), Liebhart (10)

Faszikel 10: Maurer (2), Müllner (1), Obermann (1), Renner (5), Robl (9), Roithner (3), Traxler (1), Zimmerl (1)

Faszikel 11: Mölzer (3), Schrick (1), Schlichtinger (3)

Faszikel 12: Juxner (1), Nußbaum (1)

Faszikel 13: Weiß (5)

Faszikel 14: Taxberger (1), Winkler (8)

14 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/38; 22/39

**H_02/031 Herrschaftsarchiv 031 1540 - 1862**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Steinegg
1804 Wegreparatur (2 Stück)
1825 Erhebung der Preise für Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)
1841 (1862) Pachtvertrag
1862 Anrechnung der Reparaturkosten für die Brücke auf den Steuergulden (1 Stück)

Faszikel 2: Untertanenakte Steinegg:
Erdinger (2), Gamerith (2), Hoffmann-Rammel (5)

Faszikel 3
Schauenstein
1566 ? Schreiben an den Abt Leopold zu Altenburg. Der Frau Äbtissin zu St. Bernhard und Hans Georg Kufstein von Jacob ? zu Schauenstein das öde Dorf Stixendorf betreffend (Kollationierung) (4 Stück)

Faszikel 4
Straning
Inventar und Abhandlung nach dem Tod der Anna Maria Much, Straning (2 Stück)
Verlassenschaftsabhandlung nach Lorenz Pass, Wartberg (2 Stück)
Liegenschaften in Straning und Unterschleinz (1 Stück)
Verlassenschaftsabhandlung des Lorenz Fürst, Straning (1 Stück)
Protokoll zum Kaufvertrag zwischen Johann und Johanna Sprung und Johann und Johanna Schnabel, Sraning (1 Stück)
Protokoll zum Kellerkauf in Straning – Joseph Zwickl, Verkäufer, Joseph und Maria Schuh, Käufer (1 Stück)
Protokoll zum Kaufvertrag zwischen Johann Kraft und Franz Raith, Straning (1 Stück)
Protokoll zum Kaufvertrag Schönacker – Schierer, Straning (1 Stück)
Protokoll zur Verlassenschaft des Mathias Streicher, Niederschleinz, Grundbuch Straning betreffend (1 Stück)
Protokoll zum Kaufvertrag Georg Gebhard, Michl Zwickel einerseits und Johann Schneider et ux., Straning, andererseits (1 Stück)
Protokoll zur Exekution und Verkauf des Hauses der Magdalena und Joseph Ranzenberger, Straning (4 Stück)
Herrschaft Stift Altenburg an die Stiftungsherrschaft Eggenburg bezüglich Lizitation eines Überländwaldes der Maria Schober, Straning (2 Stück)
An die Herrschaft Sitzendorf bezüglich Klärung der Besitzverhältnisse eines Ackers in Straning nach dem Absterben des N. Eggers, Straning (1 Stück)
Anfrage an die Stiftungsherrschaft Eggenburg bezüglich eines Kellers in Straning, zur Zeit stehen Franz und Katharina Aufmesser in Gewähr (1 Stück)

Ansuchen zur Berichtigung des Grundbuches Straning in Gewähr Anton Vogler, Grafenberg (1 Stück)
Anfrage an die Pfarrherrschaft Straning über die Besitzverhältnisse verschiedener Grundstücke nach Todesfällen und Erbschaften nach Adam und Katharina Dorn (2 Stück)
Antrag an die Herrschaft Eisgarn um Berichtigung des Grundbuches Straning nach Ableben von Michael Ertl und seinem Eheweib Elisabeth (1 Stück)
An die Herrschaft Unterravelsbach um Erhebung der gegenwärtigen Besitzer nach dem Tod der Anna Maria Ederin aus Straning bezüglich Überländgründe (1 Stück)
Statuten für den Grundrichter zu Straning (1 Stück)
An die Spitalsherrschaft in Horn bezüglich eines Übereinkommens nach einer Grundteilung – Witwe Franziska Grund, Straning (1 Stück)
Beanspruchung der Gewähr durch zwei Herrschaften für einen Weingarten des Gotthard Fuchs, jetzt Josef Wally, Straning (1 Stück)

Faszikel 5
1540 Melchior Rastnpeckh, Pfarrer zu Litschau, Beschwerde (1 Stück)

Faszikel 6
1610-1613 NÖ Regierung. Klage des Pfarrers Georg Rohrmayr von Straning: 16. Juni 1610 gegen Abt Thomas von Altenburg wegen Beschlagnahme von 2 Pferden samt Geschirr (23 Stück)

Faszikel 7
1615 Betreffend Kirchenholz zu Straning (1 Stück)
1641 Abt Zacharias an die NÖ Regierung bezüglich eines Untertans von Straning (1 Stück)
1655-1662 Grenzstreitigkeiten zwischen Herrn von Limberg und den zur Obrigkeit Altenburg gehörigen Untertanen von Straning wegen Aufstellung einer Hüterstange (29 Stück)

Faszikel 8
1708 Thomas Ignaz Zeller, Pfarrer von Straning, contra Franz Rudolph, Freiherr von Borschitta, in puncto hinweggenommenen Maisch (9 Stück)

Faszikel 9: Fortsetzung zu Obigem (75 Stück)

Faszikel 10
1721 Mai 28: Klage (von dem Passauer Konsistorium) Franz Rudolph von Borschitta nomine seines Hofrichters contra vicarum zu Straning (5 Stück)

Faszikel 11
1786-1817 Straninger Schulangelegenheiten (26 Stück)

Faszikel 12
1793 Verzeichnis der Schuldigkeiten von den neu satierten Grundstücken in der Straninger Feldfreiheit (1 Stück)
1796 Aussagen zu den Besitzverhältnissen vom Straninger Schulhaus (1 Stück)
1802 Kreisamtsschreiben wegen gesetzwidrigen und unerlaubten Kamin- und Feuerungsstätten Säuberung (1 Stück)

1803 Kreisamtsschreiben wegen Ausquartierung und anderweitigen Verlegung der aus 30 Köpfen bestehenden Mannschaft von löbl. Herzog Toskanischen Infanterie-Regiment (1 Stück)
1804 Protokoll zum Gesuch des Johann Schober, eine Krämerei-Handlung zu errichten (5 Stück)
1808 Verzeichnis der von der landesfürstlichen Pfarre Straning eingeschickten Akten (1 Stück)

Faszikel 13
1819 Vergleich zwischen der Herrschaft Altenburg und der Gemeinde Straning bezügl. des Haidgrundes (2 Stück)
1848 Streit bezüglich obigen Haidgrundes (1 Stück)
1839, 1840 Ziegelofenpacht (1 Stück)

Faszikel 14: Untertanenakte Straning:
Amon (1), Arocker (4), Aufmesser (5), Beer (1), Bauer (1), Painhoffer (1), Poppinger (3), Prager (2), Dorn (1)

Faszikel 15: Fiedler (4), Fürst (1), Fuchs (3), Hofbauer (1), Hörmann (11), Hunger (4)

15 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/39; 22/40; 22/41

**H_02/032 Herrschaftsarchiv 032 1606 - 1911**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakte Straning:
Kastner (1), Kern (1), Kien (3), Klein (7), Kleinhapel (3), Kraft (5), Kühn (1)

Faszikel 2: Macher (1), Marhold (2), Mayr (1), Much (15)

Faszikel 3: Muhm (1), Neuhold (2), Neumayr (1), Schaden (2), Schallinger (1), Schien (1), Schierer (2), Schnabl (1), Schneider (1), Sollinger (3), Steinschaden (1), Stadler (1), Weber (1), Zechmeister (4), Zwickl (3)

Faszikel 4
Stranzendorf
1606 ? (2 Stück)

Faszikel 5
Strögen
um 1720 Zwistigkeit zwischen dem Kloster Altenburg und der Herrschaft Horn wegen des Viehtriebes zu Strögen (1 Stück)
um 1750 Schätzung von Gründen (1 Stück)
1787 Dorf Strögen – Riedbeschreibung (1 Stück)
1831 Herrschaft Horn an Stiftsherrschaft Altenburg wegen Versteigerung der Verlassenschaft nach der verstorb. Juliane Schmöger (2 Stück)
1841 Pachtvertrag mit Franz Plank
1911 Einspruch des Stiftes Altenburg gegen Gemeinde Strögen (Vorordnungsakten L 855)

Faszikel 6: Untertanenakte Strögen:
Pledel (7), Haidlauf (1), Hofbauer (2)

Faszikel 7: Popp (3), Jamy (2), Lang (28), Metz (3)

Faszikel 8
Ulrichschlag
1615 Beschwerde des Pfarrers von Waidhofen über die Pfarrangehörigen von Ulrichschlag und Matzles, den Stiftsuntertanen von Altenburg (1 Stück)
1652-1660 Betreffend Viehweide zu Ulrichschlag und Herrn Friedrich Wilhelm Poiger zu Dietmanns (4 Stück)
um 1660: Streitigkeiten mit Herrn von Polhaimb die Jagd betreffend (1 Stück)
1662 Truppeneinquartierung in Ulrichschlag und Matzles (2 Stück)

Faszikel 9
Ulrichschlag: Urbar (1 Stück)

Faszikel 10
1786 Grenzbeschreibung der Dorffreiheit Ulrichschlag (1 Stück)

Faszikel 11
1786 Ernteertragsaufzeichnungen der Gemeinde Ulrichschlag (47 Stück)

Faszikel 12
1787 Ulrichschlag – Waldschätzung (1 Stück); Protokoll zur Waldschätzung (1 Stück)

Faszikel 13
Hauptsummarium von der Gemeinde Ulrichschlag (1 Stück)
Summarium von der Gemeinde Ulrichschlag (1 Stück)
Ertragslisten von der Gemeinde Ulrichschlag (4 Stück)
Summarium der Erträge der Gemeinde Ulrichschlag mit der zugeteilten Ortschaft Matzles (8 Stück)

Faszikel 14
Protokoll über die Hinaufgebung und Zurückgelangung der Individual-Fassionsauszüge, dann über die darüber geschehenen Erklärungen der Grundbesitzer, und was hernach anzumerken befunden worden. In der Gemeinde Ulrichschlag unter der Leitung der Herrschaft Altenburg (1 Stück)
Wie oben, nur für den Ortsplatz Matzles (1 Stück)

Faszikel 15
1815 Beschwerde des Jacob Kühtreibers wegen Abstellung der Viehtrift der Gemeinde Ulrichschlag bei seinem angrenzenden Überländgehölze (4 Stück)
1815 Summarisches Verhör: Wirtshausrauferei (3 Stück)
Personalsteuerverzeichnis (1 Stück)

Faszikel 16
1819 Im Namen der Ortsrichter von Ulrichschlag und Matzles bittet der Pfarrer von Waidhofen um Beibehaltung des Gemeindeviehhirten (1 Stück)
1819 Grundstücksaufnahme (1 Stück)

1819/20 Berechnung über die Flächenmaß und Gelderträgnis bei der Steuergemeinde Ulrichschlag und den zugeteilten Ort Matzles (2 Stück)
1822 Grenzumgehung und Beschreibung der Freiheit Ulrichschlag (1 Stück)
Wie obiges für den Waldteil bei Seyfrieds (1 Stück)
1801-1836 Taxnote vom Bouchelet von Berlaymont (2 Stück)
An die Herrschaft Dietmanns bezügl. Waldungen oder Wiesen des Johann Kronfuß zu Ulrichschlag (2 Stück)
1835 Protokoll über die Erwählung eines neuen Ortsrichters (1 Stück)

16 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/41; 22/42

**H_02/033 Herrschaftsarchiv 033 1557 - 1840**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1: Untertanenakte Ulrichschlag:
Altrichter (1), Burggraf (2), Dangl (16), Eberl (2), Frankl (10)

Faszikel 2: Hauer (1), Haidl (4), Heiß (1), Holzer (1), Irschik (2), Kainz (8), Kloiber (1), Krenz (1), Landsteiner (2), Lebersorger (3), Ledl (3), Loidolt (1), Mandl (3), Mölzer (2)

Faszikel 3: Reisinger (6), Scharatzbügel (2), Scheidl (1), Schuster (1), Silberbauer (3), Strebl (3), Süß (3), Weber (1), Willinger (9)

Faszikel 4
Waidhofen / Thaya
1628 ? (1 Stück)
1808 Beitrag für die Orte Ulrichschlag und Matzles zur Errichtung des am 13. Mai 1802 abgebrannten Kirchturmes von Waidhofen (1 Stück)
1833 Bericht des Kreisamtes zum Schulbau in Waidhofen (3 Stück)

Faszikel 5
Wartberg
1570 ? (1 Stück)
1800 Anrainerstreit wegen des Schulbaues in Wartberg (Leopold Schneider, Josef Seidl) (2 Stück)
1817 Schätzungsprotokoll der dem Leonhard eigentümlichen Realitäten. Testament der Eva Himml (6 Stück)
1830 Verlassenschaftslizitation (1 Stück)
1833 Johann Danzinger und uxor von Wartberg erhielten durch Zuweisung von Arocker ein Vierteljoch Acker (1 Stück)
Ansuchen bezügl. der Überländgründe des Franz Holluger aus Wartberg (1 Stück)

Faszikel 6: Untertanenakte Wartberg:
Autterit (3), Paß (7), Bauer (1), Engelsperger (1), Felbermayer (1), Glanz (1), Hackl (2), Holluger (1), Mathois (3), Mayr (4), Resch (3), Schaufler (2), Scheurer (4), Schneider (2), Stadler (3), Vogl (1), Weber (2), Zehetbauer (1), Zehetner (1), Zwickl (5)

Faszikel 7

Waiden
Untertanenakte Waiden: Artweger (1), Bihringer (1), Müllner (4), Schwarzinger (11)

Faszikel 8
Wien
1557 Anfrage des Helfreich Freiherr zu Khainach betr. Verpachtung des Wiener Hofes (Vorordnungsakten so 377)
1730 Hundsturm
Lizitationsprotokoll von Effekten des Hofes in Wien (1 Stück)

Faszikel 9
Windigsteig
Erklärung bezüglich der Dienstbarkeit zur Herrschaft Altenburg (6 Stück)

Faszikel 10
Winkl
Untertanenakte Winkl: Erdner (1), Heili (1), Hartl (1), Holzinger (3), Knie (1), Sagl (1)

Faszikel 11
Wutzendorf
1822 Grenzbeschreibungsprotokoll (1 Stück)
1825 Protokoll zur Erhebung der Preise für Produkte und des Kulturaufwandes (1 Stück)
1840 Bestätigung, dass der Gemeinde Wutzendorf ein Drittel des Holzpreises für den Glockenstuhl erlassen wird (1 Stück)

Faszikel 12: Untertanenakte Wutzendorf:
Daniel (1), Grötz (4), Hieß (2), Jansbauer (2), Schindler (3), Strommer (5), Trapl (1)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/42; 22/43

**H_02/034 Herrschaftsarchiv 034 1569 - 1837**
**(Orts- und Untertanenakten)**

Faszikel 1
Zellerndorf
Dorfordnung zu Zellerndorf (1 Stück)
1569 Zeugenaussage des Jörg Schandl contra Stephan Heindl (1 Stück)
1675 Dienstliches Anzeigen und billiges Bitten des Abtes Maurus an die NÖ Regierung contra Herrn Franz Dillherr von Althan, Ödrecht betr. (4 Stück)
1691 Abt Raimund contra Eleonora Dillherrin von Altheim, ein Ödrecht zu Zellerndorf betreffend (13 Stück)
1816 Beitrag zum Schulbau in Zellerndorf (1 Stück)
1819 Aufforderung an die Herrschaft Altenburg zum Vorbekenntnis der Frondienste der Zellerndorfer Untertanen (2 Stück)
1819-1833 Dienstbarkeit für Weingärten in Zellerndorf (1 Stück)

Ansuchen der Witwe Theresia Toifl um Versteigerung sämtlicher Realitäten des verstorbenen Josef Toifl (1 Stück)
Verlassenschaftsabhandlung nach der verstorbenen Rosina Poß (1 Stück)
Stiftsherrschaft Zellerndorf an die Herrschaft Altenburg (2 Stück)
Einverleibung eines Schuldscheines für das Waisenamt der Stiftsherrschaft Zellerndorf (Anna Maria Schreiber) (1 Stück)
Zur Verlassenschaftsabhandlung nach dem verstorbenen Michl Mayer, Zellerndorf (1 Stück)
Wie oben, Joseph Köller (1 Stück)
Mathias Wolf ersucht um Bequehrung von Überländäckern (1 Stück)

Faszikel 2: Untertanenakte Zellerndorf:
Poller (1), Prechtl (10), Döller (2), Fidesser (3), Frey (3), Geyer (1), Gäßl (7), Graf (4), Guggenberger (21)

Faszikel 3: Hackensöllner (8), Höger (19), Karrer (1), Kirchlehner (1), Kurzweil (1), Landsteiner (1), Lebisch (1), Mandlburger (2), Mayer (7)

Faszikel 4: Nußdorfer (3), Rankl (3), Schneider (1), Simerl (3), Springer (1), Waldher (1), Weber (4), Weigel (1), Widhalm (4), Zeidlhofer (1)

Faszikel 5
Ziersdorf
1698 Freiheitsausmachung (1 Stück)
1783 Aufgenommene Bestände – Abrechnung des Dorfrichters Benedikt Stöger (3 Stück)
1787-1817 Schulangelegenheiten (23 Stück)
1835 Kirchenerweiterung – Lokalkommission (1 Stück)

Faszikel 6: Untertanenakte Ziersdorf:
Pieringer (1), Höller (7), Mittner (2)

Faszikel 7
1625 ? (1 Stück)
1835 Protokoll, die Zehentholden Joseph und Leopold Durstmüller und Maria Franitz betreffend (1 Stück)
1836/37 Grundbuchsangelegenheiten mit der Herrschaft Senftenberg (8 Stück)
Ortsakten

Faszikel 8
1817 Herrschaft Pernegg

Faszikel 9
1832 Herrschaft Drosendorf

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 22/44

**H_02/035 (Fassionen)** **Herrschaftsarchiv 035** **1751 - 1847**

Dominikal- und Rustikal-Fassionen

Faszikel 1
1751 Dominikalfassion: Kloster Altenburg, Strögen, St. Marein und Mühlfeld wie auch Nußdorf und Kritzendorf (ergänzt nach dem Original im Landesarchiv) (1 Stück)
Dominikalfassion über die dem ... Kloster Altenburg inkorporierten Filialkirchen St. Wolfgang in dem Dorfe Frauenhofen angehörigen Grundstück im VOMB (Beilage zur obigen Fassion, Abschrift) (1 Stück)
Rustikalfassion über diejenigen 5 Untertanen, welche von dem ... Kloster Altenburg bei Vertauschung der Pfarre Stiefern gegen die Pfarre Horn dem Hoch-Stift Passau mit aller Jurisdiktion ... überlassen worden, und zwar cum hoc onere, daß vorgedachtes Stift Altenburg alle landesfürstlichen Praestanda bei der löbl. Nö. Landschaft zu bestreiten habe (Abschrift)
Dominikalfassion über bevorstehende 5 Untertanen (Abschrift) (1 Stück)
1753 Nachtrag zur Hauptfassion des löbl. Stiftes und Klosters Altenburg (neu angegebene Grundstücke in verschiedenen Grundbüchern), 2 Abschriften (2 Stück)
Fassions-Nachtrag: Dominikale über Grundstücke in Ober-Laa, welche als Leibgeding verlassen sind. Rustikale über Dienste von Hausgründen in Ober-Laa (1 Stück)

Faszikel 2
1751 Dominikalfassion über das Stift und Kloster Altenburg (wie oben ad 1751). Dieser Fassion sind 3 Ausweise über die Grundbuchs- und Abhandlungs erträgnisse bei den Herrschaften Wildberg, Wiesent und Altenburg beigeheftet (eingereicht 1785) (1 Stück)
Rustikal-Hausgründe im VOMB, VUMB und VUWW und Rustikal-Überländgründe in diesen drei Vierteln (Schätzungssummarien nach Kulturarten) (1 Einlage) (2 Stück)
Fassionstabelle der Haus-Grundstücke (Altenburger und St. Mareiner Untertanen) (2 Verzeichnisse)
1776 Überländfassions-Nachtrag (Gründe bei Schauenstein) (1 Stück)

Faszikel 3
1792 Dominikalfassion über die bei der Stiftsherrschaft Altenburg seit anno 1750 neu erbauten Häuser und neu aufgegebenen Überländgrundstücke (Konzept) (1 Stück)
(1784 ?) Rustikalfassion über die bei der Herrschaft Stift Altenburg seit anno 1750 neu erbauten Häuser (verschiedene Korrekturen; ob die Fassion tatsächlich eingegeben worden ist, ist zweifelhaft) (1 Stück)
Item (aus den beiden Konzepten wurde wohl 1793 die Nachtragsfassion angefertigt) (1 Stück)
Rustikalfassion über die bei der Stiftsherrschaft Altenburg seit anno 1750 neu aufgegebenen Überländgrundstücke (Konzept ?) (1 Stück)
1793 Nachtragsfassion über die bei der Stiftsherrschaft Altenburg neu erbauten Häuser und bisher ohne Kontribution gebliebenen Hausgründe (Abschrift; Original im NÖLA) (1 Stück)

Faszikel 4
1793 Ausweis über die der Filialkirche des hl. Wolfgang zu Frauenhofen abzuschreibenden Realitäten (wurden als Überländgrundstücke der Einlag Nr. 1 O.M. (Stift) zugeschrieben)

Verzeichnis der Gründstücke und sonstigen Einkünfte, welche bei der Herrschaft Stift Altenburg vom Dominikale ab und ins Rustikale zuzuschreiben sind (verkaufte Dominikalgründe) (Abschriften) (1 Stück)
1794 Nachtragsfassion über die zur Stiftsherrschaft Altenburg dienstbaren und bisher ohne Steuer gebliebenen Überländgrundstücke.
Nachtragsfassion über die bei der Stiftsherrschaft Altenburg ... bisher ohne Steuer gebliebenen Dominikalgrundstücke und Gefälle (Abschriften) (1 Stück)
1799Abschreibung des Hauses des Leopold Kleebinder in Röschitz aus der Kategorie der Markthäuser und Zuschreibung zur Kategorie der Dorfhäuser (Abschrift: Akt im NÖLA, Auflagen-Nr. 4 ½).
1815 Nachtragsfassion über die bei der Stiftsherrschaft Altenburg neu erbauten Häuser (Rustikalfassion).
Nachtragsfassion über die ... zugewachsenen und bisher außer der Versteuerung gebliebenen Dominikal-Gefälle (18 neuerbaute Häuser) (1 Stück)
1822-1823 Summarische Auszüge über die Überländdienste von gesamten Grundbüchern bei der Stiftsherrschaft Altenburg und St. Marein (2 Stück)
1823 Nachtragsfassion zu der Dominikalfassion ... über die Zerteilung der Hausgründe des Johann Scheidl im Dorfe Kainraths und die dadurch entstandenen neuen Bauern-Viertellehenhäuser (Beilagen: Teilungsplan etc.) (7 Stück)

Faszikel 5
1824 Nachweisung aus der Dominikalfassion des Stiftes über die herrschaftlichen Besitzungen und Dominikalgefälle, welche mit Steuer belegt oder noch unbelegt sein können, gemäß kreisamtl. Auftrag (Abschrift) (1 Stück)
1828 Nachtragsfassion zur Dominikalfassion über die Zerteilung der Hausgründe des Josef Binder im Dorfe Mayerhöfen und dadurch entstandenen neuen Bauern-Viertellehenhäuser. Abschriften, 1 Beilage (2 Stück)
1833 Relation über die noch mangelnden Belegungen der bei der Stiftsherrschaft Altenburg durch neu entstandene Ansiedlung oder mittels ... Zerstückelung zugewachsenen Untertanen (2 Stück)
1833 Dominikal- und Rustikalfassion betr. das durch Trennung des Inleuthstöckels vom Stammhause des Mathias Müllner zu Matzles Nr. 1 bestifteten Kleinhauses Nr. 27 zu Matzles (Abschriften, 16 Beilagen) (17 Stück)
1833-1834 Dominikalnachtragsfassionen betr. neuerbaute oder durch Trennung entstandene Häuser (Konzepte) (1 Stück); Rustikalfassionen dazu (Konzepte) (1 Stück)
1834 Dominikal- und Rustikalnachtragsfassionen über das sub Nr. 31 im Dorfe Mühlfeld neu erbaute Kleinhaus des Leopold Grün (Abschriften, 2 Beilagen) (3 Stück)
1834 Item betr. das neu erbaute Kleinhaus des Heinrich Gräf zu Mahrersdorf Nr. 23 (Abschriften, 1 Beilage) (2 Stück)

Faszikel 6
1835 Dominikal- und Rustikalnachtragsfassionen betr. Teilung der Hausgründe des Johann Binder, Mayerhöfen, und die neu entstandene Hofstattbehausung Nr. 13
Item: neu erbaute Kleinbehausung des Ignaz und der Anna Maria Leithner im Dorfe St. Bernhard Nr. 75 (beide Abschriften der Orig. im NÖLA)
1836 Dominikal- und Rustikalnachtragsfassionen über die 13 neu erbauten Kleinhäusler in verschiedenen Orten (6 Stück)

1836 Dominkal- und Rustikalnachtragsfassionen betr. das sub Nr. 12 in Mayerhöfen neu erbaute Halblehnerhaus des Michael Lunzer (durch Teilung des Ganzlehens des Leopold Lunzer) (3 Stück)
Item betr. das neu erbaute Kleinhaus des Lorenz Steininger, Mayerhöfen 13 (Abschriften, 18 Beilagen), getrennt vom Hause des Anton Reiberger (19 Stück)
Kreisamtsschreiben in Fassionsangelegenheiten (1 Stück)
Nachtragsfassion betr. das neu erbaute Kleinhaus des Joseph Jamy in Tautendorf Nr. 22 auf einem von Michael und Maria Lang eingetauschten Hausgrund (Abschriften) (1 Stück)

Faszikel 7
1836 Nachtragsfassionen über das verkaufte Pfarrhausgebäude zu Oberretzbach bzw. das daraus gestiftete Kleinhaus Nr. 6 der Käufer Karl und Elisabeth Binder (wurde 1819 verkauft). Abschrift (1 Stück)
Nachtragsfassionen über dienstbare und bisher ohne Steuer gebliebene Überländgrundstücke (6 Stück)
1837 Nachtragsfassionen über die von der Gemeinde Burgerwiesen besitzenden, bisher ohne Steuer verbliebenen Überländgrundstücke (Abschrift) (3 Stück)
Auszug aus der 1751-er Rustikalfassion über die zu dominikalisierenden Gründe des Johann Georg Hoppel (Konzepte) (2 Stück)
Auszug aus der Dominikalfassion (1751) über die zu rustikalisierenden Dominikalgründe (Abschrift) (1 Stück)
Nachtragsfassionen über das von Ignaz Kühhas neu erbaute Kleinhaus Nr. 45 im Dorfe Altenburg (3 Stück)
1838 Nachtragsfassion betr. das neu erbaute Haus des Johann Schober zu Straning Nr. 121 (11 Stück)
Nachtragsfassionen über bisher ohne Versteuerung verbliebene Überländgrundstücke im Besitze der Gemeinde Brunn, welche 1754 zu fatieren übersehen worden sind (8 Stück)
Nachtragsfassionen betr. das neu erbaute Kleinhaus der Eheleute Joseph und Anna Hengsberger , Fürwald Nr. 9 (23 Stück)
Nachtragsfassionen betr. die neu erbaute Behausung der Anna Maria Prasch, Mitterretzbach Nr. 96 (Abschrift) (1 Stück)

Faszikel 8
1839 Nachtragsfassionen über die von Anton Stöghofer, Fuglau Nr. 10, an Franz und Joseph Ohrfandl von Fuglau verkauften Hausgründe, welche nun als Frei-Überländgründe zur Versteuerung kommen (13 Stück)
1840 Dominikalnachtrags-Fassion zur Exscindierung der Lehenobjekte von dem öden Schloss Markersdorf (Abschrift) (1 Stück)
1841 Dominikalfassion über den durch Verkauf der Dominikalwaldung Reuthleuthen sich ergebenden Abfall an Erträgnis (6 Stück)
Nachtragsfassionen betr. den von Ignaz Steinböck, Kainrath 23, an Johann Reiberger, Gerweis 21, als Freiüberländ vertauschten Grund (27 Stück)

Faszikel 9
1842 Nachtragsfassionen betr. das im Orte Oberretzbach neu erbaute Kleinhaus der Gemeinde Oberretzbach (Umgestaltung des Presshauses in ein Wohnhaus, Nr. 46) (14 Stück)
Trennung eines bei dem Hause des Johann und der Barbara Steininger zu Brunn Nr. 2 befindlichen Hausüberländgrundes zu Gunsten des Käufers Sebastian Herzog von Grub (Abschrift bzw. Auszug) (1 Stück)

Nachtragsfassionen betr. die von Josef Surbeck, Ganzlehner in Groß-Burgstall, an Diverse verkauften Hausgründe, welche nun als freie Überländgründe zur Versteuerung kommen (4 Stück)
Nachtragsfassionen betr. dem von Franz Hofbauer, Mühlfeld, von dem Hause des Georg Angelmayer getrennten und gekauften Hausgrund, der als Freiüberländgrund zur Versteuerung kommt (10 Stück)
1843 Rustikalnachtrags-Fassion betr. die im Dorfe Altenburg von Josef Hackermüller neu erbaute Behausung Nr. 46 (6 Stück)
1847 Rustikalnachtrags-Fassion betr. 2 Hausteilungen (zu Mayerhöfen und Mühlfeld) und Neubau eines Kleinhauses zu Fuglau. Auszug aus der Dominikalfassion (1 Stück). Beiliegende Akten betreffen das Haus des Peter Eichinger in Mayerhöfen (4 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 11/1

**H_02/036 Herrschaftsarchiv 036 (Subrepartitionen) 1732 - 1834**

Faszikel 1
1732 Haus-Anschlag über 1 fl 52 x 2 d, anderter Termin pro 1732 (VOMB und VUMB mit Einschluss der Herrschaften St. Marein und Drösiedl) (1 Stück)
1748 Spezifikation wie (zum Kloster gehörigen) Untertanen an landesfürstlichen Gaben beleget und genossen worden (nach der alten Einlage) (1 Stück)
1748 Steuer-Raitung (1 Stück)

Faszikel 2
um 1753 Verzeichnis der Kontribution, welche die Untertanen quartaliter in das Landhaus zu zahlen haben (1 Stück)
1753 Subrepartition pro anno militari 1753 (1 Stück)
Subrepartitions-Einkassierung der Überländgrundstücke (VUMB) (1 Stück)
Subrepartition über Laa und Crüzendorf (beiliegend lose Blätter aus der Subrepartition von 1759) (6 Stück)
um 1753 Subrepartition der Überländgrundstücke im VUMB (2 Stück)

Faszikel 3
1754 Subrepartition: Reipersdorfer Grundbuch: Überländ (1 Stück); Überländ-Grundstücke aus dem Grundbuch Ulrichschlag und Watzles (1 Stück)
1756 Subrepartition (VUMB, VUWW) (1 Stück); Subrepartitionseinkassierung anno 1756-1759, Überländ VUMB (2 Stück)
1759 Steuerrechnung (Orte im VOMB und VUMB) (1 Stück)
Um 1760 Subrepartition (VOMB und VUMB) über das landesfürstliche Kontributionale (1 Stück); Subrepartitions- und Einzahlungsbuch betr. Überländgründe (Michaeligrundbuch; Fragment: Bl. 148-299) (1 Stück)

Faszikel 4
1816 Häuser-Nachtragssubrepartition über die neu zugeschriebenen Rustikal-Realitäten (Abschrift) (1 Stück)
1817 Item über die neu zugeschriebene Ordinarsteuer der sich reluierten Zehentholden des von der Herrschaft Allentsteig herrührenden Zehents im VOMB (Abschrift) (1 Stück)

1823 Item betr. die Teilung des Scheidlischen Hauses in Kainraths (1 Stück)
1833-1834 Subrepartition betr. neu entstandene Häuser (durch Teilung oder Neubauten; Konzepte) (2 Stück)

Faszikel 5
Bau- und Grundparzellen-Indikationsprotokoll der Gemeinde Altenburg (um 1822) und alphabetisches Verzeichnis der Grundeigentümer (6 Stück)
Item für die Gemeinde Mahrersdorf (1 Stück)
Alphabetisches Verzeichnis der in der Gemeinde Altenburg, Mahrersdorf und Strögen befindlichen Grundbesitzer (1 Stück)
Alphabetisches Verzeichnis der Grundeigentümer und ihrer nach Sektionen abgeteilten Grundparzellen (Abschrift) in der Gemeinde Fuglau (1 Stück)
Index über Fuglau und Steinegg (1 Stück)
Alphabetisches Verzeichnis der in der Gemeinde Fuglau befindlichen Grundbesitzer (1 Stück)
Alphabetisches Verzeichnis der in der Gemeinde Mühlfeld befindlichen Grundbesitzer (mit Auszug aus den Bau- und Grundparzellenprotokollen) (2 Stück)
Index über Ulrichschlag und Matzles (1 Stück)

Faszikel 6
Bau- und Grundparzellenprotokoll: Gemeinde St. Marein; alphabetisches Verzeichnis der Grundbesitzer (um 1820) (4 Stück)
Alphabetisches Verzeichnis der in der Gemeinde Brunn-Dappach befindlichen Grundbesitzer; Auszug aus dem Bauparzellenprotokoll (2 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 11/2

**H_02/037 Herrschaftsarchiv 037 1785 - 1848 (Grundentlastung 1848)**

Faszikel 1
1785-1787 Grundvermessungsakten
Mahrersdorf, Strögen (2), Fuglau, Mühlfeld (2), Ulrichschlag (3)

Faszikel 2 bis 7
Grundentlastung 1848
Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848)

Faszikel 2: Dappach

Faszikel 3: Tautendorf

Faszikel 4: Dietmannsdorf

Faszikel 5: Doberndorf

Faszikel 6: Feinfeld

Faszikel 7: Frankenreith

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/038 Herrschaftsarchiv 038 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 1: Frauenhofen

Faszikel 2: Fürwald

Faszikel 3: Fuglau

Faszikel 4: Gars

Faszikel 5: Gobelsdorf

Faszikel 6: (Groß)purgstall

Faszikel 7: Grub

Faszikel 8: Horn

Faszikel 9: Mannifall und Kamegg

Faszikel 10: Mahrersdorf

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/039 Herrschaftsarchiv 039 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 1: St. Marein

Faszikel 2: Messern

Faszikel 3: Mödring

Faszikel 4: Mold

Faszikel 5: Mühlfeld

Faszikel 6: Neubau

Faszikel 7: Neukirchen

Faszikel 8: Röhrenbach

Faszikel 9: Sitzendorf

Faszikel 10: Steinegg

Faszikel 11: Strögen

Faszikel 12: Waiden

Faszikel 13: Winkl

Faszikel 14: Wutzendorf

14 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/040 Herrschaftsarchiv 040 1848 (Grundentlastung 1848)**

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 1: Mitterretzbach

Faszikel 2: Oberretzbach

Faszikel 3: Obernalb

Faszikel 4: Zellerndorf

Faszikel 5: Parisdorf

Faszikel 6: Pfaffstetten

Faszikel 7: Getsdorf

Faszikel 8: Limberg

Faszikel 9: Niederschleinz

Faszikel 10: Oberravelsbach

Faszikel 11: Zöbing

Faszikel 12: Äpfelgschwendt

Faszikel 13: Allentsteig

Faszikel 14: Edlbach

Faszikel 15: Franzen

Faszikel 16: Germans

Faszikel 17: Kainraths

Faszikel 18: Krug

Faszikel 19: Nonndorf

Faszikel 20: Scheidldorf

Faszikel 21: Schmerbach

Faszikel 22: Schwarzenreith

Faszikel 23: Götzles

Faszikel 24: Matzles

Faszikel 25: Ullrichschlag

Faszikel 26: Mayerhöfen

26 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/041 Herrschaftsarchiv 041 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 1: Buttendorf

Faszikel 2: Sachsendorf

Faszikel 3: Gumping
(alle 3 Wiesent)

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Gut Drösiedl von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 4: Aigen

Faszikel 5: Alberndorf

Faszikel 6: Tröbings

Faszikel 7: Drösiedl

Faszikel 8: Klein-Ullrichschlag

Faszikel 9: Liebnitz

Faszikel 10: Ludweis

Faszikel 11: Hausmanns

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg als Herrschaft Wildberg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 12: Poigen

Faszikel 13: Brunn

Faszikel 14: Dietmannsdorf

Faszikel 15: Dorna

Faszikel 16: Frauenhofen

Faszikel 17: Grub

Faszikel 18: Haselberg

Faszikel 19: Messern

Faszikel 20: Reichharts

Faszikel 21: Sitzendorf

Faszikel 22: Strögen

Faszikel 23: Irnfritz

Faszikel 24: Sieghartsreith

Faszikel 25: Wappoltenreith

Faszikel 26: Blumau

Faszikel 27: Oedt

Faszikel 28: Radessen, Pulkau

28 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/043 Herrschaftsarchiv 043 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 1: Breiteneich

Faszikel 2: Brunn

Faszikel 3: Burgerwiesen

Faszikel 4: Akten zur Grundentlastung 1848 (diverse)

Faszikel 5: Akten zur Grundentlastung 1848 (diverse)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/044 Herrschaftsarchiv 044 1831 - 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Faszikel 1
Ausspruch die gegen billige Entschädigung aufgehobenen Leistungen betreffend, Zusammenstellung des Ertrages an Grundentlastung für das Stift Altenburg und dessen sämtlichen Besitzungen

Faszikel 2: 1831-1839 Depositenamtsrechungen, und -quittungen und Beilagen

Faszikel 3: 1771ff. Varia

Faszikel 4: Akten zur Grundentlastung

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/045 Herrschaftsarchiv 045 1777 - 1789**
**(Grundertragsfassionen)**

Faszikel 1
1777-86 Summarischer Empfang und Ausgabe bei dem Stift Altenburg, bei dem Gut Strögen, bei dem Gut Mühlfeld, bei dem Gut Wiesend, bei dem Gut Eggenburg

Faszikel 2: 1778-87 Urbarialausweis Hft Altenburg

Faszikel 3: Grundertragsfassionen Altenburg s.d.

Faszikel 4
1787 (?) Grundertragsfassionen Röhrenbach, Mühlfeld, Burgerwiesen, St. Marein, Ullrichschlag

Faszikel 5
Häuserbeschreibungen Altenburg, Mahrersdorf, Strögen, Fuglau, Steinegg, Mühlfeld, Burgerwiesen, Brunn

Faszikel 6: 1789 Steuergemeinde St. Marein, Grundertragsmatrikel

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/046 Herrschaftsarchiv 046 (Grundertragsbögen)** **1819**

Faszikel 1
Grundertragsmatrikel Steuergemeinde Mühlfeld, Altenburg, Fuglau, St. Marein, Grundertragsbögen Hft Altenburg

Faszikel 2: Grundertragsbögen Brunn, Dappach

Faszikel 3: Altenburg

Faszikel 4: Fuglau

Faszikel 5: Mühlfeld

Faszikel 6: Häuserverzeichnis Altenburg

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/047 Herrschaftsarchiv 047**

Faszikel 1
Summarium der landwirtschaftlichen Erträge
Brunn/Dappach
Altenburg/Mahrersdorf/Strögen
St. Marein
Subrepartitionsauszüge
St. Marein
Brunn
Altenburg
Grunderträgnisauszug
Altenburg
Fuglau

Faszikel 2
1844 Abgabenverzeichnis (Naturalien)
Altenburg
Wiesent

Schwarzenreith/Franzen

Faszikel 3
Zehentschuldigkeit
St. Bernhard
Veste Eggenburg
Limberg

Faszikel 4
Feldzehent

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/048 Herrschaftsarchiv 048 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Faszikel 1
Grundentlastung Hauptausweise

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/049 Herrschaftsarchiv 049 1848**
**(Grundentlastung 1848)**

Grundentlastungsakten allgemein

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/057 Herrschaftsarchiv 057 1523 - 1837**
**(Altenburg)**

Faszikel 1
1523-1599 Kriegsbedingte Patente und Verordnungen betr. Extraordinari-Kriegsbeisteuern, Darlehen an den Landesfürsten, Vermögensabgaben; Befestigung der Städte bes. Wien; Verhalten der Bevölkerung bei Feinddurchzügen; Musterungsbefehle; Getreide- und andere Lieferungen, Verbot des Fürkaufs (36 Stück)

Faszikel 2
1600-1778 Kriegsbedingte Patente und Verordnungen betr. Extraordinari-Kriegsbeisteuern, Darlehen an den Landesfürsten, Vermögensabgaben; Befestigung der Städte bes. Wien; Verhalten der Bevölkerung bei Feinddurchzügen; Musterungsbefehle; Getreide- und andere Lieferungen, Verbot des Fürkaufs (22 Stück)

Faszikel 3

1796-1815 Kriegsbedingte Patente und Verordnungen betr. Extraordinari-Kriegsbeisteuern, Darlehen an den Landesfürsten, Vermögensabgaben; Befestigung der Städte bes. Wien; Verhalten der Bevölkerung bei Feinddurchzügen; Musterungsbefehle; Getreide- und andere Lieferungen, Verbot des Fürkaufs (mit Kreisamtsschreiben etc.) (157 Stück)

Faszikel 4
1806-1837 betr. Mappierungsarbeiten in Niederösterreich und Sicherung der trigonometrischen Trangulierungspunkte (11 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 24/41

**H_02/058 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 058** **1740 - 1848**

Faszikel 1
1788-1831 Herrschaftsakten betr. Lieferungen der Hftn. Altenburg und Wiesent (teilw. Auch St. Marein) an die Armee; Bequartierungkosten; Requisitionen (Franzosenkriege!) etc. (204 Stück)

Faszikel 2
1805-1815 Pferdelieferungen
1819-1821 Verzeichnis über die Invasionskosten-Beträge nach dem Ordinar-Steuergulden von den zur Hft Altenburg gehörigen zerstreut vorkommenden Grundholden (74 Stück)

Faszikel 3
1740-1848 Gesetze, Verordnungen etc. betr. Rekrutierung von Mannschaften, Capitulation, Beurlaubung, Entlassung; Verproviantierung; Desertion; Invalidenversorgung; Gerichtszuständigkeit von Militärpersonen etc. (169 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 24/42

**H_02/059 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 059** **1707 - 1848**

Faszikel 1
1808-1813 Gesetze und Verordnungen, Kreisamtsschreiben betr. Gründung und Organisation einer „Landwehr“ (13 Stück)

Faszikel 2
1707-1848 Gesetze und Verordnungen betr. Konskriptionssystem (94 Stück)

Faszikel 3
1771-1819 Instruktion zur Aufnehmung der ganzen Bevölkerung (angeschlossen darauf bezügliche Akten) (10 Stück)

Faszikel 4

1759-1820 Diverse Rekrutierungs- und Konskriptionsakten der Stiftsherrschaft (107 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 24/43

**H_02/060 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 060** **1755 - 1847**

Faszikel 1
1820-1847 Diverse Rekrutierungs- und Konskriptionsakten der Stiftsherrschaft (160 Stück)

Faszikel 2
1831-1841 Rekruten-Ausschreibung und Abstellung vom k.k. Lin.Inf.Regiment von Richter
1832-1834 Rekrutierungskosten-Rechnungen und –Repartitionen (44 Stück)

Faszikel 3
1815-1832 Invalidenunterstützung betreffende Akten (17 Stück)

Faszikel 4
1802-1847 Gesetze-Verordnungen betr. Fuhrwesen, Vorspannsregulierung, Wegfrohnen etc. (49 Stück)

Faszikel 5
1757-1842 Herrschaftsakten betr. Vorspann, Spezifikationen (53 Stück)

Faszikel 6: 1830 Korrespondenz P. Romuald Passauer, Wien [ss670]

Faszikel 7: 1755-1773 Korrespondenz mit Franz Anton Bach [ss666]

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 24/44

**H_02/061 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 061** **1562 - 1941**

Faszikel 1
1815 Korrespondenz zwischen Hft Altenburg und Hft Limberg betr. die Erbauung eines Hauses durch Joseph Hötzner auf Altenburgischem Grund
1836 Korrespondenz zwischen Hft Altenburg und der nö. Landesregierung über Veräußerung von Grund in Oberretzbach zum Zweck der Erbauung eines Kleinhauses
1829-42 Korrespondenz zwischen dem bfl. Konsistorium St. Pölten und dem Stift Altenburg über die zweckmäßige Vermögensgebarung des Stiftes
1819 Schuldschein Pfarrer St. Leonhard Joseph Prunmüller
[i378, i372, i181, i104, i98, i49, w115, w116]

Faszikel 2

1826-35 Korrespondenz mit der Hft Maissau
1891-1941 Korrespondenz mit dem Landesgericht in Wien
[ss235, ss249, ss258]

Faszikel 3
1689 Korrespondenz zwischen Abt Raimund Regondi (1681-1715) und der kaiserlichen Kanzlei betr. Schulden des Kaisers in Altenburg [l438]

Faszikel 4
1633 Korrespondenz mit der kaiserl. Hofkammer
1774 Korrespondenz mit dem Kreisamt [v296]

Faszikel 5
1669-1680 Briefe an Abt Maurus Boxler vom Landschafts-Verordneten
1631 Briefe an Abt Georg Placidus Federer in seiner Funktion als Landschafts-Verordneter
1688-1708 Briefe an Abt Raimund Regondi in seiner Funktion als Landschaftsverordneter [v318, v773, v725, v726, v723, 540]

Faszikel 6
1731-1738 Korrespondenz mit der nö. Regierung
1682 Korrespondenz "ein Malefiz-Person betreffend"
1597-1839 Korrespondenz allgemein
[ss304, v797, v794, v812, v499, v69, v81, v733, v696, v232, v233, v116, v654]

Faszikel 7
Sanitätsakten
1. Gesetze und Verordnungen betr.:
1797-1845 Friedhöfe, Totenkammern, Zur-Schau-Stellung von Leichen
1784-1849 Leichenbeschau und Leicheneröffnung (Sektion) (19 Stück)

Faszikel 8
1562-1886 Infektionsordnungen. Instruktionen für Wundärzte, Apotheker, Hebammen; Arzneisatzungen, Impfungen und Einteilung der Impfbezirke; Krankheitsbeschreibungen und Verhaltungsmaßregeln (150 Stück)

Faszikel 9
1792-1848 Krankenhäuser, Spitäler, Gratisgebäranstalt, Tollhäuser; Krankenhauskosten und deren Repartition (17 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22
Alte Archivsignatur: 24/45

**H_02/062 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 062** **1731 - 1849**

Faszikel 1
1731-1753 Tierseuchen; Instruktionen für Kurschmiede und Tierärzte; Tierleichen-Verwertung
1753-1806 Wasenmeistereien (47 Stück)

Faszikel 2
2. Herrschaftsakten:
1802-1848 betreffend Wundärzte und die denselben zugewiesenen Ortschaften; Impfungen; Aufgaben der politischen Kommissäre bei Ausbruch bösartiger Seuchen
Betreffend Wasenmeistereien und Viehhirten
Bericht über das Mittel gegen die Luftröhrenschwindsucht s.d.
"Bemerkung gute schwarze Tinte zu machen" s.d.
"Elexier zur Beförderung der Gesundheit, und Erhaltung eines langen Lebens" s.d. [i285, k23]
Seuchenbekämpfung/Cholera St. Marein 19. Jh. (?)
1731 Kaiserl. Leib- und Jagerei-Barbier Jacob Maurus vs Baron u. Baronin Burhata (65 Stück)

Faszikel 3
Handel und Verkehr
Gesetze und Verordnungen betr.:
1744-1847 Handel und Verkehr allgemein, Handelspässe (siehe auch Passwesen), Kommissionskäufe, Armeelieferungen; Aus- und Einfuhr bestimmter Waren (siehe auch Zollordnungen); Vorkauf (siehe auch „Preissatzungen“ und „Wucherei“) (132 Stück)

Faszikel 4
1792-1807 Börse- und Wechselordnung
1808 Buchhandel, Buchhändlerordnung
1781-1849 Kreisschreiben, durch welche die Anschaffung bestimmter Bücher oder Periodika empfohlen wird
1845-1848 Eisenbahnen (und Dampfkessel); Polizeigesetz etc. (46 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/45; 24/46

**H_02/063 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 063** **1533 - 1861**

Faszikel 1
1533-1860 Geld- und Münzordnung: Verordnungen zum Schutze des Münzregals und betr. Der umlaufenden Zahlungsmittel; Finanzpatent vom 1. Juni 1816 und darauf bezügl. Verordnungen (117 Stück)

Faszikel 2
1750-1848 Hausierer (Stöhrer, Kurzwarenhändler, Bilderkrämer, Gotscheer); Ausstellung von Hausiererpässen (siehe auch „Passwesen“); Behandlung der Handlungsjuden
1760-1861 Kreditoperationen: Staatsanleihen, Obligationen, Vorschriften für die Depositenämter betr. Anlage von Fondsüberschüssen (70 Stück)

Faszikel 3
1655-1856 Maß und Gewicht, Zimentierung und Rezientierung
1734-1825 Maut: Weg- und Brückenmaut (66 Stück)

Faszikel 4
Monopole:
1762-1807 Lotto di Genova u. A. Lotterien
1715-1809 Pulver und Salniter
1727-1806 Salz
1706-1847 Tabak (69 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/46; 24/47

**H_02/064 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 064** **1522 - 1857**

Faszikel 1: 1522-1857 Salz [v663-v678]

Faszikel 2: 1826-1846 Stempel [o39]

Faszikel 3
1763-1849 Passwesen: Ausstellung von Pässen für Händler und Waren; Reisende, Militärpersonen und Reservisten etc.
1786-1848 Postwesen: Rittgelder, Briefporto; Beförderung von Reisenden und Gütern etc. (80 Stück)

Faszikel 4
1806-1807 Punzierung und Repunzierung aller Gold- und Silbergeräte
1762-1825 Schifffahrt: Donauschifffahrt; Flusspolizeiordnungen (für den Marchfluss, 1825)
1735-1846 Straßenwesen: Bau und Erhaltung von Straßen und Wegen (Hand- und Zugrobot); Schneeschaufelung; Schotterlieferungen
1785-1802 Versatzämter (Pfandanstalten) (38 Stück)

Faszikel 5
1551-1847 Zollordnungen; Zolltarife; Aus- und Einfuhrbeschränkungen bzw. -verbote etc. (71 Stück)

Faszikel 6
1560-1847 Preissatzungen: Preise und Satzungen;
1709-1806 Preisüberwachung, Wucherei und Vorkauf
1802 Erlässe der Hofkommission in Wohlfeilheitsangelegenheiten
Angeschlossen: Die Herrschaftsakten in Preisangelegenheiten (59 Stück)

Faszikel 7
2. Herrschaftsakten betr.
1803, 1833 Handel (Körnerhändler; Vieh- und Warenmärkte)
1816-1844 Maut
1829-1834 Passwesen: 2 Passprotokolle der Stiftsherrschaft, 1 Vormerkbuch über die Hausierer und die ihnen ausgefolgten Pässe
1819-1832 Post
Preisüberwachung (23 Stück)

7 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/47; 24/48

**H_02/065 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 065** **1563 - 1858**

Faszikel 1
1803-1848 Straßenwesen: Bau von Straßen, Wegen und Brücken (36 Stück)

Gewerbe und Industrie
Gesetze, Verordnungen, Zirkulare etc. betr.:

Faszikel 2
1715-1848 Handwerks- und Gewerbeordnungen (Innungen: Freisagen von Lehrlingen, Aus- und Einwanderung etc.); Verzeichnisse der Polizei- und Personalgewerbe; Bezirkseinteilung der Fleischhauer, Seifensieder usw. (78 Stück)

Faszikel 3
1767-1807 Berg- und Hammerwerke (Eisenhämmer)
1758-1848 Mühlordnungspatent etc.
1768 Papiermacherordnung
1798-1825 Ziegelbrenner und Ziegelsatzungen
1707-1807 Fabriken und Fabrikanten (46 Stück)

Faszikel 4: 1816-1836 Herrschaftsakten betr. Gewerbesachen (17 Stück)

Faszikel 5: 1849-1858 Ziegelei

Faszikel 6
1843 Ziegelamts-Journale
1844-1858 Quartals-Rechnungen

Faszikel 7
1872-1904 Einkommens- und Erwerbssteuer der Ziegelei Burgerwiesen [s316]

Faszikel 8
1563-1835 Landesfürstliche Verordnungen
1740/41 Verordnungen der Landschaft Österreich unter der Enns
[l17, r272, ss378, s34, r10]

Faszikel 9
"Die allergnedigste abgefordte nothurfft in puncto der zu introduciren vorhabents also genannten Albertina betreffend" (Leopold I.) [i450]

Faszikel 10
1718-1731 Korrespondenz (P. Edmund) Hofmarschallgericht (Prosper Oberhauser) [a60, a61]

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/48

**H_02/066 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 066** **1525 - 1822**

Judicialia
Gesetze und Verordnungen betr.:

Faszikel 1
1525-1847 allgemeine Rechtspflege: Polizeiverordnungen zum Schutze der öffentlichen Sicherheit; Abstellung des Bettler- und Zigeunerunwesens etc.; Gerichtsordnung, Appellations- und Rekursordnung (145 Stück)

Faszikel 2
1540-1843 Landgerichtsordnungen; Spinn- und Zuchthäuser, Behandlung der Kriminalverbrecher, Gerichtstagebücher, Kriminaltabellen etc. (23 Stück)

Faszikel 3
1760-1807 verbotene Spiele (Hazard-)
1798-1803 Zensur (Placitum Regium) (24 Stück)

Faszikel 4
1787-1798 Taxordnung (Justiztaxen)
1787-1842 Angeschlossen: Herrschaftsakten (Übersichtstabellen etc.) (14 Stück)

Faszikel 5
1784-1822 Streifungen und Visitationen (13 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/49

**H_02/067 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 067** **1722 - 1834**

Faszikel 1
1750-1834 Steckbriefe und Beschreibungen von gestohlenen Gegenständen (678 Stück)

Faszikel 2
1722-1819 Streifungen und Visitationen:
Schubakten, Atzungsprotokolle, Verhörprotokolle und Korrespondenzen (80 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/50

**H_02/068 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 068** **1753 - 1848**

Faszikel 1
1830-1834 Polizeiübertretungen, schwere; unter den Akten eine Polizei-Rapports-Protokoll und das Exhibitenprotokoll für 1830-1837 etc. 1805-1850 (22 Stück)

Faszikel 2
1803-1842 Justiztabellen, -exhibiten, diverse Berichte und Kreisamtskorrespondenz
1819 Delegationen (Hft Altenburg als delegierte Richterinstanz in Streitsachen fremder Untertanen mit ihrer eigenen Hft) (29 Stück)

Faszikel 3
1819 "Verzeichnis der Ortschaften und deren Entfernung über welche Untertanen die Stiftsherrschaft Altenburg die Zivil-Gerichtsbarkeit auszuüben hat". [i384]

Faszikel 4
Verlassenschaftsabhandlungen:
1785-1848 Gesetze und Verordnungen etc.
Idem betr. Erbsteuer (siehe unter Steuerakten) (38 Stück)

Faszikel 5: Verlassenschaftsakten der Hft (70 Stück)

Faszikel 6: 1814-1837 Erbsteuersachen (Herrschaftsakten) (9 Stück)

Diverse Gesetzessammlungen und Herrschaftsakten

Faszikel 7
1753-1825 Abfahrtgeld (GV)
1784-1846 Armeninstitut (GV)
1796-1834 Akten der Pfarre Altenburg
1829-1848 Arme Contribuenten: Beteilung aus dem ständischen Unterstützungsfonds (61 Stück)

Faszikel 8
1806-1828 Bauvorschriften bei öffentlichen Bauten (Einreichung der Pläne etc.)
1818-1819 Akten betr. Gründung einer Feuerassekuranzanstalt im VOMB. Entwurf des Peter Feuzel zur Gründung eines Assekuranzfonds. (13 Stück)

Faszikel 9
Kirchenvermögen:
1810-1811 Akten betr. Erlässe der "k.k. Geistlichen Ausmittelungs-Hofkommission" (Lokalisierungskommission) [b105]

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/51

**H_02/069 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 069** **1574 - 1849**

Faszikel 1
1825-1849 Akten betr. Versicherung der Untertanshäuser bei der k. k. privileg. Brandschaden-Versicherungsanstalt (47 Stück)

Faszikel 2
Beamte:

1802-1804 Allgemeine Verordnungen, Anstellung geprüfter Justizbeamter bei den Herrschaften
Gründung eines Versorgungsinstitutes für Beamtenwitwen und –waisen
1753-1847 Aufsicht über die Moralität der Beamten; Diäten und Accidenzien

Faszikel 3
1656 und 1765 Dienstboten- und Tagwerkerordnungen
1803-25 Dimmissionen und Interzessionen (Stempelpflicht, Taxen)
1804-1807 Dorfrichter (Erblichkeit des Amtes etc.)
1786-1791 Erbrecht und Erbfolge außer Testament
1672-1786 Gerhabschaftsordnung und spätere Verordnungen (17 Stück)

Faszikel 4
1803 Dominikalgründe, Rustikalisierung derselben
1815-1817 Exscindirungs-Ausweise über Entitäten, Untertanen und Grundholden in verschiedenen Kreisvierteln (GV)
1785-1806 Fideikommissrealitäten und –kapitalien (GV) (12 Stück)

Faszikel 5
1784-1885 Findelkinder; angeschlossen einige Akten des Stiftspfarramtes Altenburg (23 Stück)

Faszikel 6
1791 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch: Abänderungen des 1786 herausgegebenen ersten Teils
Gesetze:
1755-1807 Vorschriften für die Kundmachung lf. Patente, Edikte (Verkündung von der Kanzel etc.) (siehe auch bei „Kreisamt“ und „Landesregierung“) (10 Stück)

Faszikel 7
1617-1848 Grundbuchs- und Taxordnung (1617) und spätere Verordnungen
1823-1847 Katastralarbeiten
1762-1804 Landtafel (Weiß-Botten-Ambt)
1784-1808 Lizitationen (35 Stück)

Faszikel 8
1756-1847 Konkursordnung und Kridaklassifikation (20 Stück)

Faszikel 9
1607 Johann Pollings, Pfarrherr zu Eggenburg, vs Herrn Adam Pollani zu Wiesend, Zehent und Sequestration der Pfarre Eggenburg zu Sachsendorf betreffend
1574 Abt Leopold Lasperger vs Georg Gruber, Pfarrer zu Eggenburg
1709/1710 Matthias Sluga, Pfarrer zu Burgschleinitz vs Herrn Freiherrn Franz Rudolph von Borschitta [v217, v228, v229, v230]

Faszikel 10
1728/29 Abt Placidus Much vs Johann Anton Freiherrn von Selb "uxorio nomine"
1729, 1740 Abt Placidus Much vs Hft Raabs (Korrespondenz mit dem Advokaten 1739) [r445, v226, v221, v222]

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/52

**H_02/070 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 070** **1573 - 1858**

Faszikel 1
1819-1831 Tischlermeister Joseph Richter gegen das Stift Altenburg wegen ausständiger Zahlungen [i379]
1799 Korrespondenz und "Note" über vom Stift Altenburg zu entrichtende Strafzahlungen [i381]
1836 Vergleich zwischen dem Stift Altenburg und dem Maurergesellen Ignatz Schnell [i395]

Faszikel 2
1727 Karl VI. an das Stift Altenburg betreffend die Zwistigkeiten zwischen Altenburg und Klosterneuburg
1573 Maximilian II. an den Abt von Altenburg betreffend die Beschwerde von Lanig Halter und Georg Strasser
1597 Rudolf II. an das Stift Altenburg den "Aufstand des Bauernkriegs" betreffend
1596 Rudolf II. an den Abt von Altenburg betreff die Klage des Bürgermeisters Egidius gegen Thomas Scholler (Raufhandel)
[l314, v756, v741]

Faszikel 3
1729 Vergleich zwischen Stift Altenburg und dem landesfürstl. Markt Langenlois die Pflaster oder Wegmaut betreffend
1653 Vergleich zwischen Abt Benedikt (1648-58) von Altenburg und David Freiherr von der Ehr, Herr auf Breiteneich, das "Leutgeben" daselbst betreffend
1754 Bestands-Contract zwischen Stift Altenburg und Christoph Hörstelhofer die Verlassung der Jagdbarkeit zu Mäzling und Ulrichschlag betreffend
1680 Contract zwischen dem Abt von Altenburg und Johann Dämber, Maler, Bürger in Znaim
1746 Vergleich zwischen der Hoyos'schen Hft Rosenburg und Stift Altenburg die "Blumensuech" zu Neubau und Fürwald betreffend
1655 Bestand-Brief über einen Garten zu Wien
1683 Contract zwischen Abt Raymund von Altenburg und Elias Stieft
[v133, v134, v658, v584, v4, v248, v251]

Faszikel 4
1756 "Facti Species" Justus, Abt von Altenburg (1756-1762), vs Johann Leonhard Liebl, Dechant zu Burgschleinitz, "den Wild- und Voglhau in Wiessend-Freyheit" betreffend [WSGA 756/1]

Faszikel 5
1762-1764 Altenburg vs Burgschleinitz (Stift Altenburg vs Anton Solari, Pfarrer von Burgschleinitz (Amelsdorf) 1763/64) [s865]

Faszikel 6

Briefe an die Hofrichter in Altenburg 1816 (2), Hofrichter Alois Schneider 1830 (3) [ss668]

Faszikel 7
1853, 1858 Bezirksgericht Retz-Obernalb

Faszikel 8
1816-48 Judicialia

Faszikel 9
1819-31 Stiftshft Altenburg gegen Dr. Schöller, Hof- und Gerichtsadvokat [ALDI 830/1]

Faszikel 10
Kreisamt V.O.M.B (Krems):
1753f Aufstellung der Kreishauptleute
1753-1756, 1783-1784 handgeschriebene Erlässe, Zirkulare und Notifikation
Personalveränderungen beim Kreisamt
1753-1847 Drucklegung der Zirkulare usw. (190 Stück)

Faszikel 11
Kreisamt V.U.M.B. (Korneuburg): Diverse (7 Stück)

11 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/53

**H_02/071 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 071** **1752 - 1856**

Faszikel 1
1762-1825 Landesregierung: Diverse Verordnungen, Zirkulare (195 Stück)

Faszikel 2
1789-1856 Kreisschreiben, Circulare des Kreisamts
[d7, s34, r10, D35g, OA-1/2]

Faszikel 3
1822 Circular-Verordnungen (Bf. Johann Nepomuk, St. Pölten)
1834 Kreisamts-Vorschriften
1763, 1822 Korrespondenz Kreisamt [v683]

Faszikel 4
1828-1830 Korrespondenz mit k.k. nö. Prov. Staatsbuchhaltung
1821, 1831 Korrespondenz mit k.k. Kreisamt [w24, w71]

Faszikel 5
1756-1797 Mortuarium, Sterbepfundgeld, Veränderungspfundgeld
1781-1792 Privilegien, Erneuerung
Untertanen: Verhalten gegen die Obrigkeit; Klagen gegen die Obrigkeit, Rekurse
Rechte der Grundherrschaft
1752-1808 Emigration (Verhalten gegen ausländische Werber) (53 Stück)

Faszikel 6
Untertanen:
1762-1856 Sammlungen für verunglückte Untertanen (Aufrufe, Sammellisten der Stiftsherrschaft) (135 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/53; 24/54

**H_02/072 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 072** **1548 - 1943**

Faszikel 1
1797-1809 Zeitbedingte Gesetze und Verordnungen
1848 Zeitbedingte Gesetze und Verordnungen (178 Stück)

Faszikel 2
1824-1848 Zustellungsscheine (Expeditscheine) und Rezipisse der Herrschaftskanzlei (in politicis et judicialibus) (254 Stück)

Faszikel 3
1750-1856 Wirtschaftsgesetze:
Allgemeine Kultursachen (Pflanzung bzw. Anbau bestimmter Bäume und Pflanzen) Kultivierung öder Gründe
Stockrodung
Vertilgung von Schädlingen
diverse Erhebungen (43 Stück)

Faszikel 4: 1930-43 Kulturänderungen

Faszikel 5
1763-1809 Tierzuchtförderung (bes. Pferdezucht) (7 Stück)

Faszikel 6
1548-1848 Jagd:
Jagd-, Hötz- und Paißordnungen
Tragen der Jägerlivree
Schonzeiten, Wildschadensvergütung, Vertilgung schädlicher Wildarten
Fischerei
1752-1760 Raub- und Wildschützen (35 Stück)

Faszikel 7
1752-1938 Forst:
Waldordnungen, Kulturvorschriften
Holzsatzung
Waldbrandverhütung
Waldabstockungskontrakte
Viehweiden im Wald
Holzdiebstahl
1740-67 Holzschwemmen (Holzdrift) im Kamp- und Traisenfluss
1908-38 Holztrift am Frauenbach und Kamp
1763-1908 Holztrift-Korrespondenz Hoyos u. Stift Altenburg [Index 20, AB4B1]

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/54; 24/55

**H_02/073 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 073** **1792 - 1847**

Faszikel 1
1802-1847 Wirtschaftsberichte der Herrschaft
Anbau- und Ernteberichte, ökonomische Veränderungen, Elementarschäden (Schadensbefundskonsignation)
Kreisschreiben in den Berichtsangelegenheiten
1818-1836 Jagd (Verletzungen des Jagdrechtes), Wilderei und Waldfrevel (Holzdiebstähle) (48 Stück)

Faszikel 2
1792-1825 Gesetze-Verordnungen-Zirkulare etc. (12 Stück)

Faszikel 3
1800-1809 Waisenamtsrechnungen (diverse Ausweise, Verzeichnisse, Verzeichnisse der Aktiven und Passiven etc.) (52 Stück)

Faszikel 4
1828-1829 Überprüfung der Waisenamtsrechnung 1828/29 durch die k.k. n.ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung
1830 Waisenrechnung, 13 Beilagen bes. betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung (24 Stück)

Faszikel 5
1831 Beilagen zur Waisenamtsrechnung (77 Stück)

Faszikel 6
1832 Ausweise und Belege zur Waisenrechnung; Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung (51 Stück)

Faszikel 7
1833 Ausweise und Belege zur Waisenrechnung (121 Stück)

Faszikel 8
1834 Rechnungsbeilagen; Akten betr. Überprüfung (32 Stück)

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/55; 24/56

**H_02/074 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 074** **1835 - 1840**

Faszikel 1
1835 Beilagen zur Depositenrechnung (31 Stück)

Faszikel 2

1836 Ausweise und Belege zur Waisenamtsrechnung (104 Stück)

Faszikel 3
1836 Ausweise und Belege zur Depositenrechnung (29 Stück)

Faszikel 4
1837 Ausweise und Belege zur Waisenamtsrechnung (94 Stück)

Faszikel 5
1838 Ausgleichung der Differenzen zwischen den Aktiv- und Passiv-Waisenbüchern mit dem Waisenjournal
Beilagen und Quittungen zur Depositenamtsrechnung (19 Stück)

Faszikel 6
1839 Beilagen zur Waisenamtsrechnung
Beilagen zur Depositenamtsrechnung (44 Stück)

Faszikel 7
1840 Beilagen zur Waisenamtsrechnung; Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung; diverse (125 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/56; 24/57

**H_02/075 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 075** **1842 - 1846**

Faszikel 1: 1842 Beilagen zur Waisenamtsrechnung (69 Stück)

Faszikel 2: 1842 Beilagen zur Depositenrechnung (12 Stück)

Faszikel 3: 1843 Beilagen zur Waisenrechnung (133 Stück)

Faszikel 4: 1844 Beilagen zur Waisenrechnung; Überprüfungsakten (118 Stück)

Faszikel 5: 1845 Beilagen zur Waisenrechnung; Überprüfungsakten (107 Stück)

Faszikel 6: 1846 Ausweise etc. zur Waisenamtsrechnung (130 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/58; 24/59

**H_02/076 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 076** **1807 - 1909**

Faszikel 1
1847 Ausweise etc. zur Waisenamtsrechnung; Akten betr. Überprüfung (94 Stück)

Faszikel 2
1848 Ausweise etc. zur Waisenamtsrechnung; Akten betr. Überprüfung

1847/48 Buchhaltungsattestat zur Depositenamtsrechnung (10 Stück)

Faszikel 3
Waisenamtsakten
1810 Ausweis der Waisenkapitalien und der Restanten
1811 Ausweise über den Waisenamts-Aktiv- und Passivstand, über die zur Waisenkassa gehörigen Obligationen;
Amtsübergabe des P. Zölestin, gewesten Rechnungsführers
1817-1819 Vorlage der Ausweise über den waisenämtlichen Aktiv- und Passivstand beim Kreisamt; den Dominien wird verboten, die in den Waisenkassen befindlichen zur Serialverlosung bestimmten Staatsobligationen zu Darlehen zu verwenden
1820-1821 Akten betr. Die kreisämtliche Untersuchung des Altenburger Waisenamtes, auf Grund welcher am 13. März 1921 mitgeteilt wurde, dass von der Landesregierung eine Kommission angeordnet worden sei.
Entwurf einer Schuldverschreibung des Stiftes an die Waisenamtskasse (7. Juli 1821)
1822-1823 Diverse Übersichten über die zum Waisenamte schuldigen Geldbeträge und Interessen.
Kreisämtliche Untersuchung des Waisenamtes (Kommissionsprotokoll vom 17. Oktober 1823)
1823 Übersicht über die Waisenschuld des Stiftes gemäß Rechnungsabschluss
1807, 1878 Quittungen (38 Stück)

Faszikel 4
1827-1830 Ausweise über den Waisen-Passiv-Stand der Stiftsherrschaft (1827) sowie Intabulation der Waisenschuld auf alle Stiftsgüter (1827/28)
P. Honorius Burger wird als Waisenamtsverwalter ernannt (1828)
Ausweis über die Schuld des Stiftes in dessen Waisen- und Depositenkassen am 31. Dez. 1829.
1830 Ausweis über die verschiedenen Depositengelder (19 Stück)

Faszikel 5
1835 Waisenkassa-Überschüsse (1829-1834)
1844-1846 Waisenklagen (10 Stück)

Faszikel 6
1848-1850 Akten betr. Auflösung des herrschaftlichen Depositenamtes
1849 Ausweise über den Passivstand des Waisenamtes nach Gerichtsbezirken
1850 Expensarium betr. Waisenamtsklagen
1851 Edikt der GH Horn betr. Auflösung der herrschaftlichen Waisenämter
1853 Verzeichnis der vom Waisenamt dem Steueramt Horn übergebenen zu kassierenden Schuldscheine und Satzbriefe
1853f Diverse Akten betr. Auflösung des hftl. Waisenamtes Altenburg (18 Stück)

Faszikel 7
Amtskanzlei:
1842 Inventar
1819-1850 Formulare, div. Ausweise, Verordnungen [e18, AHA W2]

Faszikel 8
Administration:

1836-1842 Konferenzprotokolle [w120]

Faszikel 9
1839-42 Korrespondenz Abt Alois Messerer u. Abt Honorius Burger mit Ordinariatskanzler/St. Pölten [e10]

Faszikel 10
1810 Kapitalien von Stift und Konvent

Faszikel 11
1818-1909 Briefe an den Amtsverwalter [ss185]

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/59

**H_02/077 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 077** **1751 - 1847**

Faszikel 1
Robot und Zehent
1755-1804 Robotpatent und –verordnungen
Aufzeichnungen des Abtes Honorius Burger zur historischen Entwicklung der Robotreluitionen. Dabei undatierte Liste der Ortschaften und der Zahl der Robotpflichtigen, welche zum Kloster, Hftn. Limberg, Drösiedl und Wiesent gehören.
1803-1847 Gesetze und Verordnungen betr. Zehent sowie die freiwilligen Ablösungen der Robot- und Zehentschuldigkeit (25 Stück)

Faszikel 2
Robotakten der Herrschaft Altenburg
1751 Auszug aus der Dominikalfassion betr. Robotgeld, Naturalrobot mit dem Zug und mit der Hand
1762-1763 Verzeichnis der abwesenden Robotpflichtigen
1763-1768 Erlässe des Kämmerers P. Karlmann an die Dorf- und Grundrichter betr. Robotleistungen beim Schnitt, Holzfuhr, etc.
1768-1769 idem (Kämmerer jedoch P. Justus)
um 1765 Verzeichnis der Robotuntertanen in den einzelnen Orten und der ihnen zugeteilten Arbeiten
Ergötzlichkeiten der Robotarbeiter
Undatierte Aufstellung über des Robotgeld div. Gemeinden (22 Stück)

Faszikel 3
1772 Protokoll des Hofrichters Carl über die Stellungnahme der Untertanen zum Robotpatent vom 6. Juni 1772
1783-1784 Erlass der k.k. „in Roboth-Abolitions-Geschäft aufgestellten Hof-Commission in N.Ö.“ betr. Einführung des Abolitions-Systems
Instruktion und Formulare
Anschlussakten bis 1784
1787 Robot-Tabellen
Berechnung der Veränderungen durch das eingereichte Robotabolitionssystem
1790 Robotausgleichung mit den Untertanen in den verschiedenen Ortschaften

Verzeichnis der Roboter im VUMB – Einsendung an Kreisamt
1791 Die Hf. sendet an das Kreisamt ein Verzeichnis der Roboter, mit denen ein Vergleich getroffen wurde (21 Stück)

Faszikel 4
1803-1804 Akten betr. Wiedereinführung des Naturalrobot oder die für die nächsten 6 Jahre zu leistenden Ablösen
1820 Verwarnung der Robotpflichtigen wegen Nichterscheinen
1821 Protokoll mit den Untertanen zu Altenburg betr. der Frondienste, Art der geforderten Leistungen, gebotene Ergötzlickeiten
Protokoll mit den anderen Gemeinden (außer Altenburg)
1826-1833 Akten betr. die Robotbeschwerden der Untertanen zu Oberretzbach (gegen die Erhöhung des Robotgeldes seit 1817)
1830 Rekurs an das Kreisamt (21 Stück)

Faszikel 5
1827 Robotkontrakt mit den Untertanen zu Altenburg
Protokoll mit den Untertanen zu Ulrichschlag und Matzles
1828 Aufnahmeprotokoll mit den Untertanen zu Zellerndorf
1829-1830 Robotbeschwerden der 5 Untertanen zu Gr. Reippersdorf (siehe auch ad 1831) (18 Stück)

Faszikel
1830-1836 Robotbeschwerden der Altenburger Untertanen zu Groß-Burgstall (69 Stück)

Faszikel 7
1831 Kreisamtskommission in Altenburg betr. die Robotkontrakte mit den Untertanen der Hft. Wiesent und mit den Altenburger Untertanen zu Zellerndorf (Vorbereitungsakten). Die Zellerndorfer ziehen jedoch ihr Angebot zurück
1832 Verzeichnis der Inwohner und ihrer Robotverpflichtung
Protokoll mit denselben wegen Reluierung des Robotgeldes
1833-1834 Beschwerden des Hofmeisters P. Amand Lindner über das Verhalten der Robotpflichtigen
1835-1838 Robotbeschwerden der Untertanen zu Breiteneich, Kleinreith und Doberndorf. Übersicht über die Leistungen dieser Untertanen (1783-1837); Hofrekurs der Untertanen 1838
1836 Protokoll mit den Ganzlehnern von Fürwald, Wutzendorf, Gr. Burgstall, Brunn, Mühlfeld, Breiteneich und Burgerwiesen betr. Most- und Weinfuhren
1838 Ausweis der Gemeinden, welche über die Robotabolition übereingekommen sind (Hftn. Altenburg, St. Marein, Wiesent) (40 Stück)

Faszikel 8
1839 Verzeichnisse über Robotbrot etc. (Gem. Altenburg)
1842 detto
1844 Protokoll mit Engelbert Surböck von Gr. Burgstall auf Grund einer Beschwerde des Hofmeisters P. Aemilian Wagner
1847 Abt Honorius gibt den Untertanen zu Wartenberg bekannt, unter welchen Bedingungen die Stiftsherrschaft bereit sei, ihnen die Naturalrobot gegen eine Reluition zu erlassen.
Akten betr. die „Freiwilligen Abfindungen zwischen den Grund- und Zehentherren und ihren Holden über die Naturalfrohne und die Naturalzehente

Protokoll mit den Gemeinden
Einreichungsprotokoll der Stiftsherrschaft. Entwurf des Robotablösungsvertrages etc. (28 Stück)

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/60

**H_02/078 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 078** **1567 - 1846**

Faszikel 1
Zehentakten
1625 Zechet-Verlaß (Gebiet Röhrenbach-St.Marein)
Pau und Zehet-Register des Klosters
1627-1628 Verlassung des zur Pfarre Riedenburg gehörigen Zehents zu Mühlfeld und im Horner Gebiet an Hans Hilzer und Jakob Krafft daselbst pro 1627 und 1628
1633 Zehentfechsung des Klosters
1756 Hausdiensterträgnis (5 Stück)

Faszikel 2
1703 Kontrakt mit Stift Melk (Abt Berthold Dietmayr)
1703 Kontrakt mit dem Schottenstift betreff den überlassenen Weinzehent in Pulkau 1675-1680 (Schottenstift/Altenburg)
1612 Assekuration durch Herrschaft Schwarzenau, den Weingarten in Golingberg betreffend [v630, v324, v831]

Faszikel 3
um 1780 Fragment einer Zehentbeschreibung (Schwarzenreith, Nondorf, Breiteneich, Hohenwarth)
um 1800 Beschreibung der Zehente in Atzelsdorf, Dietmannsdorf, Sitzendorf und Messern
1804-1816 Zehentnotaten (des Kämmerers P. Kolumban Schachinger) mit einer Aufstellung der Zehentörter und der Körnerpreise;
1816 Zehentverlassung
1805 Bestandkontrakt mit der Hft. Horn (Horn Herrschaftsgründe und Teich in Mold) Abschrift oder Konzept
1810 Bestandverlassungsprotokolle mit den Gemeinden
1811 Verzeichnis der zu verlassenden Zehente, Angabe des vorherigen und des neuen Bestandes
1814-1818 Bestandverlassungen
1815-1821 Zehentverlassprotokolle mit den Gemeinde (24 Stück)

Faszikel 4
1822-1828 Zehentverlassprotokolle (3 Beilagen)
1822-1835 Zehenttabelle (gute Übersicht)
1825 Verlassprotokolle betr. St. Mareiner Zehent
1832 Zehentfechsungstabelle (Brunn, St. Marein, Dappach, Frankenreith)
1846 Verzeichnis der Zehentholden usw
1847 Akten betr. freiwillige Abfindungen zw. den Zehentherren und ihren Holden (8 Stück)

Faszikel 5
Nach Ortschaften (alphabetisch) geordnete Zehentakten
1704-1773 Altenburg: Zehentregister
Atzelsdorf:
1625 Zehentdifferenzen mit der Hft. St. Bernhard;
1790 Bestandkontrakt mit den Gemeinden Atzelsdorf und Dietmannsdorf
1832 Pachtprotokoll
1790 Brunn: Zehentbestandkontrakt mit Johann Straf, AU zu Brunn
1790 Dappach: Bestandkontrakt mit der Gemeinde
1830-1834 Dietmannsdorf: Protokolle
1817-19 Doberndorf: diverse Aufstellungen (Zehent wurde nach Dreieichen eingebracht) (29 Stück)

Faszikel 6
1567 Frankenreith: Klage des Caspar Crafft, Inhaber des Nicolaischen Zehents im Poigreich gegen Abt Leopold v. Altenburg wegen unberechtigter Verlassung eines Drittelzehents zu Frankenreith
1790 Bestandkontrakt
Brief des Horner Hfts.-Verw. Wodick betr. den Zehent zu Frankenreith
1681 Frauenhofen: Klage des Abtes Maurus gegen die Zehentpächter (Horner Bürger) wegen Injurien bei der Zehenthebung (unvollständig)
1770 Zehenteinhebungsakten
1829 Ausweise über den Zehent in Frauenhofen und Strögen (24 Stück)

Faszikel 7
1737 und 1770 Fuglau: Zehentregister,
Gr. Burgstall:
1790 Zehentbestandkontrakt
1817 Zehentverhältnisse (Aufteilung)
1833 Exekutive Eintreibung des Kleinzehents etc. für die Pfarre Röhrenbach
Hohenwarth-(Groß)Riedenthal:
1779-1788 Weinzehentertrag von 10 Jahren
um 1780 Beschreibung des Altenburger Zehents in der Lilienfelder und Klosterneuburger Freiheit
1790 Lizitationsprotokoll (Hohenwarter Zehent)
1803 Beschwerden der Zehentholden betr. Zehentbestand
1812 Akten betr. Neuverpachtung (bis 1819)
1828f. Diverse
1763 Horn: Zehentregister (29 Stück)

Faszikel 8
Mahrersdorf:
1771 Zehentregister
1790 Bestandvertrag
1748-1750 (-1782) Matzles: Bestandkontrakt
1829-1837 Messern: Bestandkontrakt
1698 Mödring: Zehentbeschreibung (gehört zu Pfarre Strögen)
1747-65
1790 Bestandkontrakt (16 Stück)

Faszikel 9
Mold:

1624 Bestandvertrag mit Vinzenz Muschinger
1740 Unstimmigkeiten bei der Zehenteinhebung
1749-1759 Zehentregister
1761-1768 idem
1770-1773 idem
1783 Molder Zehent Erträgnis
1790 Bestandkontrakt
1814 Zehent von ehemaligen Teich (Hft. Horn) betr.
1829 Pachtprotokoll (an die Gemeinde Mold)
1836 Hft Horn pachtet den Zehent von den eigenen Äckern (47 Stück)

Faszikel 10
Mühlfeld:
1671 Jan 20 Dietrichstein will "Freihof" verkaufen [a60]
1681 Verpachtung an Rudolph Frhn. v. Andlau
1723 Attestat betr. den Zehent zu Mühlfeld und Horn
1763 Zehentbeschreibung (Mühlfelder, Mödringer, Horner)
1790 Bestandkontrakt
1790 Neubau: Bestandkontrakt
1779, 1783, 1788, 1791, 1794, 1808 Nonndorf: Zehentbestandkontrakte (13 Stück)

Faszikel 11
1617 Oberschotterlee: Bestandkontrakt
Poigen:
1688-1734 Weinzechetregister
1831 Verzeichnis der zehentbaren Grundstücke; Erhebung
1790 Sachsendorf: Zehentbestandkontrakt
Sankt Marein:
1790 Zehentbestandkontrakt
1821-1844 Blutzehentregister (Pfarre St. Marein!)
1844-46 div. Akten ber. Blutzehent
1791, 1794, 1808 Schwarzenreith: Zehentbestandkontrakte (18 Stück)

Faszikel 12
Sitzendorf:
1818 Brief des LG-Verwalters Irmer
1829 Bestandnehmer Pfarrer Blath von Messern
1830,1835 Pachtprotokoll mit den Zehentholden
1790 Thierntal: Zehentbestandkontrakt
1790 Weiden: Zehentbestandkontrakt
1790 Wutzendorf: Zehentbestandkontrakt
1830 Zöbing: Ablösekontrakt mit den Zehentholden (8 Stück)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/61; 24/62

**H_02/079 Herrschaftsarchiv 079 (Altenburg)** **1754 - 1849**

Faszikel 1

Grundbuchsachen
1762 Consignaion über die bei den Grundbuchshandlungen eingegangenen Gelder
1833-1850 Verzeichnisse über die den dienstbaren Grundholden extradierten Gewähr-Auszüge
Grundbuchsnachrichten (146 Stück)

Faszikel 2
Katastralarbeiten: Diverse Akten
1822, 1823, 1824, 1826, 1827 (71 Stück)

Faszikel 3
1836-1844 Grundbuchs-Notaten, Grundbuchs-Nachrichten

Faszikel 4
1841-46 Zehentkontrakte

Faszikel 5
1820/25 Grundstücksverzeichnisse

Faszikel 6
Grundbuchsextrakte:
1831 Gewährsauszüge, Gewährscheine: Pfarrherrschaft Burgschleinitz
1757 Kirchengrundbuch von Fähndorf
1756-1849 Hft Grafenegg
1829-44 Hft Greillenstein/Burgschleinitz
1757 Kirchen-Grundbuch Limberg
1756 Pfarre Kühnring
1756 Klein-Wetzdorf
1756-1849 Hft Horn-Rosenburg
1754, 1822, 1849 Hft Maissau
1768-74 Pfarre Retz
1847 Hft Siegharts
1836 Hft Sitzendorf
1756 Pfarre Straning
1768 Propstei Unternalb [e26]

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/62

**H_02/080 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 080** **1558 - 1940**

Grundbesitz und Grundbuchssachen 1558-1940

Faszikel 1
1833-78 Auszüge aus dem Vermessungs- und Schätzungsansatze [s4-600]

Faszikel 2
Verzeichnis der im Besitze des Stiftes Altenburg befindlichen Grundbesitzbögen [s291]

Faszikel 3: 1836, 1879 Landtafel-Auszüge [s360, s896]

Faszikel 4: 1831, 1896, 1909 Grundbuchsauszüge [Zv5 ss238, s4-600]

Faszikel 5: 1871/72 Ausweise über Grundberichtigung [Zv, r109, ss237, ss211]

Faszikel 6: 1923, 1940 Landtafel-Volkspflegestätten [b46]

Faszikel 7: Katastralauszüge [zv3]

Faszikel 8
um 1588 Gewährbrief des Stiftes über 1/4 Weingarten in der "Khabhleuten" [e269]

Faszikel 9: 1751-1872 Einlags-Extrakte, Ausweis von Gründen [Zv]

Faszikel 10: 1856 Abschreibungs-Consignation [Zv, ss240]

Faszikel 11: Dienst-Verzeichnisse 16. Jh. [Zv3, ss194]

Faszikel 12: 1679-81 Inleut-Register [Zv, b301]

Faszikel 13: 1692 Extrakt aus Haupt-Beraittungsbuch [Zv, ss189]

Faszikel 14: 1558-1592, 1659, 1693 Einlage der gestifteten Gülten [Zv, ss192, ss191, ss188]

Faszikel 15: Summarischer Exscindierungs-Ausweis über Dominikal-, Rustikal und Überländrealitäten [Zv, ss 195]

Faszikel 16: Verzeichnis der Herrengülte [Zv, v729]

Faszikel 17: 1788 Verzeichnis über veräußerte Stiftsgüter [b259]

Faszikel 18: 1787-1789 Grunderträge der Häuser Gemeinde Mühlfeld, Ulrichschlag

Faszikel 19: 1839 Quittung über Pachtungskaution

19 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23

**H_02/081 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 081** **1665 - 1862**

Grundbesitz und Grundbuchssachen, Pacht 1665-1862

Faszikel 1
ca. 1750 Grundstücksbeschreibung und Dienstbarkeit

Faszikel 2
Grund- und Dienstverzeichnis 18. Jh.

Faszikel 3
Grund- und Dienstverzeichnis 18. Jh.

Faszikel 4
1665-1755 Abschriften v. ldsfrstl. Konsens (Drösiedl und Limberg) 1689 und Kaufbriefen

Faszikel 5
Konzept für Schreiben an nachstehende Grundbücher: Senftenberg, Haindorf, St. Bernhard, Retz, Zwettl, Haugsdorf

Faszikel 6
1763 II 10 Äcker bei Nussdorf Weingarten in Teufla, Korrespondenz mit Prob-Haus S.J. bei St. Anna

Faszikel 7
1831-53 Grundstücksangelegenheiten

Faszikel 8
1858-62 Pachtverträge

Faszikel 9
1822-29 Lizitationsprotokolle

Faszikel 10
1833-40 Erwerb der Waldung "Bunzenwag" von der Stadtgemeinde Horn [l742, l743]

Faszikel 11
1824-1832 Korrespondenz mit k.k. n.ö. Landrecht [s422]

11 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23

**H_02/082 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 082** **1582 - 1943**

Grundbesitz und Grundbuchssachen, Pacht

Faszikel 1
Grundertrag von Äckern Ende 18. Jh. (?) [ss196]

Faszikel 2
1859-1864 Klosterneuburg [b130, Ko13]

Lehen:
Faszikel 3
1787-1871Korrespondenz Regierung/Landgericht [a176]

Faszikel 4
1730-1871 u.a. Spezifikationen, Allodialisierung Limberg, Wiesent, Sachsendorf, Wildberg [a179]

Faszikel 5
1582-1848 "Die Lehen betreffend" 6. Theil der Ob der Ennsischen Landtafel oder Landrechtes "de feudis" und Lehensbriefe

Faszikel 6
1942/43 Grundbesitz des Stiftes Altenburg [Zv]

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23

**H_02/083 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 083** **1510 - 1749**

Faszikel 1
Alte Gült- und Kriegssteuern (Türkensteuern etc.)
1510-1529 Alte Kriegssteuern (wider die feindlichen Venediger und die Türken) und Hilfsgelder (19 Stück)

Faszikel 2
1532-1540 Steuerbriefe
1541-1550 Steuerbriefe
1551-1560 Steuerbriefe (24 Stück)

Faszikel 3
1561-1567 Steuerbriefe
1589-1596 Steuerbriefe (27 Stück)

Faszikel 4
1601-1603 Steuerbriefe
1603-1605 Steuerbriefe (9 Stück)

Faszikel 5
1645 Steuerbrief (doppelte Gült)
1645-1660 Landschaftssachen betr. die Verpflegung der kaiserlichen Kriegsvölker, Repartition der Verpflegskosten und Quartiergelder (32 Stück)

Faszikel 6
1649 Register über die vom Landthauß ausgeschlagene 2 fl 2ß (auf das Haus; Dörfer im VOMB, UMB und UWW)
1653 Steuerbrief (doppelte Gült)
1655 idem; Besoldungs- und Bestallungs-Gföhl (10% des Jahreseinkommens)
1657 Personen-Beisteuer und Tranksteuer (7 Stück)

Faszikel 7
1659-1724 Steuerbriefe (20 Stück)

Faszikel 8
1725-1749 Steuerbriefe, Landschaftspatente etc. (26 Stück)

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/63; 24/64

**H_02/084 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 084** **1542 - 1845**

Faszikel 1
1752-1845 Steuerbriefe, Landschaftspatente etc. (133 Stück)

Faszikel 2
1539-1653 Verschiedene Landschaftspatente betr. Neuverfassung der Gülteinlage und Berichtigung der Hausfassionen (7 Stück)

Faszikel 3
1748-1764 Landschaftspatente und Verordnungen betr. die Hausfassion 1748, die Dominikal- und Rustikalfassionen, Rectificationsoperationen und Einreichung der Subrepartition (30 Stück)

Faszikel 4: (1619), 1740-66 Repartitionen des n.ö. Prälatenstandes [ss5]

Faszikel 5: 1542 "Vergleichung zwischen Österreich, Steyr, Kärnten, Krain und Görz wegen der Einlag und desselben Tax" [v271]

Faszikel 6
"Register oder Beschreibung aller Unterthonen so dem Gotshaus Altenburg zuegehorig sein [...]" s.d. [1. Hälfte 16.Jh.] [ss388, ss390, ss266-ss298]

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/64

**H_02/085 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 085** **1601 - 1886**

Steuern

Faszikel 1
1833 Ergänzung der Fassionen (Neueste Stiftungsfassion)
1763 Fassion der geistlichen Stiftungen
1783 Fassion des "beneficiorum supplicium" von Pfarre und Stift Altenburg
1819 Fassion Steuergemeinde Ulrichschlag (Steuerbezirk Altenburg)
1839-1886 Dominicale
1824-1828 Zehent [i221, i205, i203, r169, s306, s307, ss418]

Faszikel 2
1626-1693 Ungeld und Taz
1760-1780 Quittungen
1668 Repartition
1624 Deputat [v462, v463, v465, v466, v734, v648, v735]

Faszikel 3
1689, 1693 Tax und Zehent
1713, 1761 Sondersteuer (Kriegslast)
1683 Zehent-Aufteilung im VOMB und VUMB (Stiftshften)
1678-80 Außerordentliche Zahlungen (Krieg)

Extrat über die Huetweiden Altenburg, Mahrersdorf, Strögen s.d.
1783 Steuerberichtigung
Anmerkungen zum Summarium (lw. Erträge) s.d.
1806 Zehentbestandkontrakt zwischen dem Kammeral-Thurmhof und der Gemeinde Strögen [l431, i17, i13, i10, i436, i435, l967, r168, i361, i405]

Faszikel 4
1821-1826 Erwerbsteuer
1793 freiwillige Kriegssteuer [s960, s961]

Faszikel 5
"Consignation über alle an die Steuerholden der Steuergemeinde zu ihren eigenen Handen hinausgegebenen Besitztumsbogen" Steuergemeinden: Altenburg, Burgerwiesen, Brunn, Frankenreith, Fuglau, Fürwald, Mühlfeld, St. Marein, Steinegg, Wutzendorf s.d. [r170]

Faszikel 6
1664 "Specification" der herrschaftlichen Mühlen
1755 Mühle Taz [v670, v534]

Faszikel 7
1601, 1613-1654 Zapfenmaß-Bestand-Brief [v437-v456]

Faszikel 8
1617-1652 Zapfenmaß-Bestand-Brief
Zapfenmaß:
1655 Gutachten Extract
1618-20 Zapfenmaß-Abraittung

Faszikel 9
1622 XI 21, Wien: Beschluß der nö. Stände betr. Zapfenmaß (gedr.) [142]

Faszikel 10
1657 V 15, Wien: Beschluß des nö. Landtags betr. Zapfenmaß und Tranksteuer (2 Ex., gedr.) [136]

Faszikel 12
1658/59 Tax-Angelegenheiten Steuereinnehmer Hainrich Perger
1670, 1676 Ungeldbestand
1664 Ungeldbestandsbrief
1609 Zehent Breiteneich/Mold
1783 Ausweis des Tax-Erträgnis beim Stift Altenburg [v647, v3, v773, v187]

Faszikel 13
1741-1772 Außerordentliche Kriegssteuer
1683 Türkenkriegssteuer (Innocenz XI.)
"1705/1706 außerordentliche Steuern "pro necessitatibus publicis
[v623, v714, v715, v716]

Faszikel 14
1788/89 Kontributionsrückstände [i512, v524-v527]
Faszikel 15

Alte Steuerquittungen:
Gülteinlage VOMB Nr. 1 „Herr Abt zu Altenburg wegen des Closters“
1659-1755 Landsteuerquittungen (15 Stück)

Faszikel 16
1765-1820 Ldsf. Kontribution vom Dominicale, Rusticale,
1765-1820 Überländpfunden und Gewerbsteuer
1812-20 Dominikalbeitrag davon
1779 Donum gratuitum
1788 Kontributionspönalien
1789, 1790 Kriegssteuer: von der kanon. Portion (1789)
1794 Rustical-Kriegsdarlehen
1794 Dominikal-Kriegsdarlehen
1797, 1802, 1804, 1805 Freiwilliger Kriegsbeitrag
1799 Extrabeitrag wegen Lagerschäden und Wasserbauten
1799, 1800, 1802, 1804, 1805, 1811 Kriegssteuern
1800 Rustical-Klassensteuer
1802, 1804, 1805 Realitäten- und gültsteuer
1804 Körberlieferungsbeitrag
1805, 1811, 1818 Lieferungsreluitionen
1811 Wasserbauunkosten
1811 Militär-Fleischkreuzer
1812 Requisitionsfondsbeitrag
1818 Militär-Erfordernis-Beitrag
1818, 1819 Wald-Kulturskosten
1819, 1820 Invasionskosten
1826 Dominikalbeitrag zum Unterstützungsfond für verarmte Kontribuenten (92 Stück)

16 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/65

**H_02/086 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 086** **1763 - 1851**

Faszikel 1
Urbarial- und Zehentsteuer
1829-1847 Steuerquittungen
Gesetze und Verordnungen betr. Urbarialfassionen
1844 Diverse betr. Urbarialfassion (54 Stück)

Faszikel 2
Weg-, Zug- und Handrobothreluition:
1765-1819 (Quittungen betreffen häufig außer „dem Closter“ auch die Herrschaften Limberg, Drösiedl, Wiesent und Veste Eggenburg) (39 Stück)

Faszikel 3
1773-1819 Taz- und Ungeldsteuer (24 Stück)

Faszikel 4
1829-1848 Tax- und Umgeld-Entschädigung [b109]

Faszikel 5
1830-1850 Tax und Umgeld (Verzehrungssteuer) Hft Altenburg, Wildberg, Drösiedl, Limberg, Veste Eggenburg [a132]

Faszikel 6
1763-1828 Tax- und Umgeldsteuer:
Consignationen
Bekenntnisse
Anzeigen und Fassionen
Kriegs Bey-Steuern
Tranksteuer (Kammeramt) [b108]

Faszikel 7
1828 Pachtvertrag zwischen Stift Altenburg und Ludwig Haußmann betr. Taz- und Ungeldsteuer [ss428]

Faszikel 8
1830-51 Streit und Klage Abt von Altenburg gegen Ludwig Haußmann wegen Taz-Entschädigung [ss423-427]

Faszikel 9
1846-50 Taz- und Ungeldsteuer [ss425]

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/65

**H_02/087 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 087** **1536 - 1847**

Faszikel 1
1817-1847 Gülteinlage VUMB 650 (Kloster Altenburg wegen Gülten im VUMB)
1817, 1819, 1820 Lf. Kontribution
1818-1820 Domesticalbeitrag davon
1818 Militärerfordernisbeitrag
1818 Lieferungsreluitionsbeitrag
1818, 1819 Waldkulturskostenbeitrag
1826 Dominikalbeitrag zum Unterstützungsfonds für verarmte Kontribuenten
1829-32, 1847 Urbarial- und Zehentsteuer
1829-2, 1847 Dominikalbeitrag davon
1818, 1819 Wegrobotreluition (24 Stück)

Faszikel 2
Gülteinlage VUMB 16 (Abt zu Altenburg wegen des Purckstaller Hofs)
1738-1755 Landsteuerquittungen
1765-1768 Lf. Kontribution vom Dominikale etc. (19 Stück)

Faszikel 3
1766-1847 Gülteinlage VUMB Nr. 493 (Stift Altenburg wegen erkauften 5 Kirchenholden zu Limberg und 23 Pfarrholden zu Burgschleinitz) (76 Stück)

Faszikel 4

Gülteinlage VUWW (Nußdorf) Nr. 441 (Abt und Kloster Altenburg wegen einigen Überländen zu Nußdorf)
1766-88 Zahlungsextrakte: Dominicale etc.
1779 Donum gratuitum (18 Stück)

Faszikel 5
1770-1787 Gülteinlage WIEN Nr. 38 (Abt zu Altenburg wegenden Freihof nächst dem Kärntnertor – Conscr.Nr. 1054)
1770-1787 Steuerzahlungsextrakte
1779 Donum gratuitum
1784-87 Latern-Reparations-Reluitions-Beitrag
1788 Kontributionspönalien (19 Stück)

Faszikel 6
Übersichten, Zusammenstellungen u. diverse:
1681-1706 Gültgebühr und Extraanforderung, welche das Kloster bezahlt hat
1682 Extraordinari-Türkensteuer vom beweglichen und unbeweglichen Vermögen
1684-1685 Türkensteuern für das Stift und die Pfarren, Tertia ecclesiastica
1696 Vermögensteuerquittung
1703-1704 Vermögenssteuer, Subsidium praesebtaneum
1706-1708 Vermögenssteuer, Subsidium necessarium
1716 Quittung des Stadthauptmanns Johann Christian Neupauer über 560 fl., welche Altenburg statt 14 zu stellenden Rekruten bezahlte
1757-1763 Verzeichnis der Extraordinari abzuführenden Gültsteuer während des Siebenjährigen Krieges (Kloster und Herrschaften)
1842 Ausweis über die pro 1842 vom Stifte Altenburg, dessen sämtliche Herrschaften und inkorporierten Pfarren zu entrichten ordentlichen Grund-, Häuser-, Urbarial- und Zehentsteuer (Abt Honorius) (16 Stück)

Faszikel 7
Besondere Anforderungen des Landesfürsten:
1536 den Püchsenmacher Hieronymus in die Pfründ zu nehmen
1539 den Püchsenmacher Hanns Mülegker in die Pfründ zu nehmen
1540 Herrn Wolfgang Strein mit seinen Leuten in Quartier zu nehmen
1552 den Püchsenmacher Augustin Weiß in die Pfruendt zu nehmen
1558 die Untertanen zu Straning und alle Grundholden, welche zu der Hft. Eggenburg gevogtet sind, zur Robot bei dem Gebäu im Schloss Eggenburg zu stellen
1559 den Püxenmeister Caspar Zolchner in die Pfruendt zu nehmen
1560 Unterhaltung der in den Gföhlerwald geschickten Jägerknechte
1561 Anleihe wegen Ablösung der verpfändeten Milstettischen Güter
1562 Idem; die versprochenen 500 Gulden ehestens zu erlegen
1564 Verpflegung der Jägerknechte im Gföhlerwald
1565 dasselbe
1581 zur Reise der Kaiserin nach Spanien 2 berittene Knechte zu stellen
1604 Geldhilfe zur Abdankung des Ergottischen Regiments
1642 Specification aller nobilitierten Personen in Hfts.-bezirk (16 Stück)

Faszikel 8
Erbsteuer (vor 1805 Erbschaftssteuer)

1761-1822 Akten betr. die „Geistliche Erbschaftssteuer“ (ab 1805 „Erbsteuer“): Gesetze und Verordnungen; Fassionen und Berechnungsgrundlagen (Güter und Pfarren) sowie Korrespondenzen
1768-1830 Vorschreibungen und Quittungen (116 Stück)

Faszikel 9
Personalsteuern:
1657-1807 Gesetze und Verordnungen betr „Klassen- und Schuldensteuern“, Personalsteuern („Kopf-“ und „Leibs-Steuern“) und Einkommensteuern (25 Stück)

Faszikel 10
1765-1779 „Schuldensteuer“ – Zahlungsextrakte (betr. Abt und Stift, „die Geistlichen“, die Untertanen im ganzen Herrschaftsbereich, auch VUWW)
1776-1804 „Klassensteuer“ (vom Stift, den Pfarrern und den Schullehrern) (27 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/65; 24/66

**H_02/088 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 088** **1734 - 1830**

Faszikel 1
1800-1830 Klassen- und Personalsteuerakten der Herrschaft Altenburg (170 Stück)

Faszikel 2
Fortifikationssteuer oder –beitrag
1779-1805 Quittungen über Einzahlung der Fortifikationssteuer (des n.ö. Prälatenstandes) (3 Stück)

Faszikel 3
Religionsfondssteuer
1787-1913 Gesetze, Verordnungen und diverse Akten
1788-1819 Repartitionsauszüge (Vorschreibungen) und Quittungen (90 Stück)

Faszikel 4
Vermögenssteuern
1734-1807 Gesetze, Verordnungen etc. betr. Vermögens- und Interessensteuern (Kapitalistensteuer) (17 Stück)

Faszikel 5
1810 Zehnprozentige Abgabe vom beweglichen und unbeweglichen Vermögen („Bancozettel-Tilgungssteuer“)
Kaiserl. Patente und div. Zirkulare
Aufnahmsprotokoll über die bei der Hft. Altenburg erhobene Steuer (8 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/66; 24/67

**H_02/089 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 089** **1632 - 1940**

Faszikel 1
1770 Vermögensfassion (mit 1 Erläuterungs-Einlage)
1790 Bekenntnis der bei dem Stifte Altenburg und den dazu gehörigen Corporibus im Jahre 1782 erhobenen und dermalen noch wirklich bestehenden reinen Einkünften
Berechnungsakten zur Fassionslegung (betr. Altenburg, Schloss und Pfarre St. Marein, Pfarren, Hof Mühlfeld, Hft. Limberg, Hft. Wiesent) (33 Stück)

Faszikel 2
Bekenntnis Abt Bertholds zu Altenburg über das jährliche reine Einkommen seines Stiftes (7 Stück)

Faszikel 3 1850-1872 Akten betr. das Gebührenäquivalent für das Stift und die Güter: Fassionen und Korrspondenzen
1852-1911 Zahlungsaufträge und Quittungen (71 Stück)

Faszikel 4
1921 Bekenntnis zur einmaligen großen Vermögensabgabe 1921 (29 Stück)

Faszikel 5
Einkommensteuern
1848 Außerordentliche Abgabe vom reinen Einkommen in- und ausländischer Pfründen, Klostergemeinden und geistlichen Orden (Akten 1848-1852) (17 Stück)

Faszikel 6
1849-1905 Einkommensteuer vom Stiftseinkommen, Pfarren, Pachtzinsen (Schmiedpacht), Urbar- und Rentenerträgnisse (79 Stück)

Faszikel 7
1898-1909 Einkommensteuer vom Personaleinkommen des Abtes
1899-1910 Rentsteuer (19 Stück)

Faszikel 8
1926-1940 Einkommensteuerbekenntnisse (Stiftseinkommen, Pfründeneinkommen, Privateinkommen der Kapitularen)
1937 Rentensteuern (von Gewerbepachtzinsen und Darlehenszinsen) (83 Stück)

Faszikel 9
Verzehrungssteuern
1632-1854 Gesetze und Verordnungen betr. Getreide- und Schweinefleisch-Aufschlag, Transteuern
Aufschläge auf ausländische Viktualien und Getränke
Verpachtung der Aufschlaggefälle
1657-1818 Gesetze und Verordnungen betr. Taz- und Ungeld (39 Stück)

Faszikel 10
1818-1850 Akten der Steuerbezirks-Obrigkeit Altenburg (Konsignationen, Quittungen, Korrespondenzen, etc.)

1844 Casse-Journal für den Monat Juni 1844
1845-1847 Konsignation der Verzehrungssteuerpflichtigen (58 Stück)

Faszikel 11: 1662 Quittung [AB4 B3 AA1]

Faszikel 12: 1716 Indirekte Steuer auf Fleisch [AB4 B3 AA1]

Faszikel 13
Erwerbsteuern
1813-1849 Gesetze und Verordnungen (10 Stück)

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/67; 24/68

**H_02/090 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 090** **1763 - 1849**

Faszikel 1
1814-1849 Akten der Steuerbezirksobrigkeit Altenburg (108 Stück)

Faszikel 2
Stempel und Gefälle
1763-1848 Gesetze und Verordnungen (49 Stück)

Faszikel 3
1830-1848 Herrschaftsakten (21 Stück)

Faszikel 4
Grund- und Häusersteuern
1814-1839 Allgemeine Akten der Steuerbezirksobrigkeit Altenburg (Gesetze, Verordnungen; Berichte an das Kreisamt; Beschwerden der Steuerpflichtigen etc.) (121 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/68; 24/69

**H_02/091 (Altenburg)** **Herrschaftsarchiv 091** **1812 - 1942**

Faszikel 1
1821-1846 Zahlungsextrakte (1821-28; 1834-36), Vormerkbogen (1846) und Zahlungsdekrete (33 Stück)

Faszikel 2
1869-1872 Grundsteuer-Rectification
1834 Neuregelung der Grundsteuer in NÖ (8 Stück)

Faszikel 3

1932-1942 Aufstellungen des Kammeramtes betr. Hausklassen- und Mietzinssteuern, Grundsteuer, Fürsorgeabgabe und Gemeindeumlagen, Aufstellungen nach Gemeinden; beiliegend Kontoauszüge der Finanzämter (51 Stück)

Faszikel 4
1864-1915 Hausklassen- und Hauszinssteuer (86 Stück)

Faszikel 5 1853-1911 Diverse betr. Ausschreibung der direkten Steuern (Grundsteuer, Hauszins- und Hausklassensteuer, Erwerb- und Einkommens steuern; Grundsteuerzahlungsaufträge der diversen Finanzämter etc.) (47 Stück)

Faszikel 6
1819-1850 Allgemeine Akten der Steuerbezirksobrigkeit Altenburg: Ausweise, Rechnungen, Kreisamtskorrespondenz in Steuersachen (105 Stück)

Faszikel 7
1812-1848
Pönalienanweisungen wegen zu spät abgeführter Steuern
Militärexekutionen
Rückstandsausweise, Korrespondenz (127 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/69; 24/70

**02 Wildberg-Drösiedl**

**H_02/097 Herrschaftsarchiv 097 (Wildberg-Drösiedl) 1766 - 1849**

Landgerichtsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
A. Allgemeine Akten: Meldungen an das Kreisamt (Quartalsmeldungen mit Begleitschreiben); Weisungen und Untersuchungserledigungen des k.k. Appellationsgerichtes etc.

Faszikel 1: 1766-1820 (Quartalsmeldungen etc.) (138 Stück)

Faszikel 2: 1827-1829 (41 Stück)

Faszikel 3
1831-1849 Steckbriefe, Currenden des Kreisamtes (Fahndungs- und Erhebungsaufforderungen) (83 Stück)

Faszikel 4
1834-1837 Untersuchung der Kriminalgerichtspflege und der Zivilgerichtspflege, statistische Erhebungen und Ausweise (31 Stück)

Faszikel 5
1835-1845 „Normalia in Criminalibus“ (Erlässe des Kreisamtes, Zirkulare der Landesregierung etc.) (42 Stück)
1842-1846 Meldungen an das Kreisamt (5 Stück)

1845 betr. Beiträge der LG Wildberg und Drösiedl zur Erhaltung der neu zu errichtenden Bezirks-Kriminalgerichte (4 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/24

**H_02/098 Herrschaftsarchiv 098 (Wildberg-Drösiedl)** **1731 - 1799**

Landgerichtsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
B. Kriminalprozessakten

Faszikel 1
1731 Mathias Draxler, Radessen, in puncto furti (27 Stück)

Faszikel 2
1745 Sophia Nest, Trabernreith, Totgeburt nach Vergewaltigung (3 Stück)

Faszikel 3
1765 Untersuchungsakt betr. die Ermordung des Wildberger Jägers Hans und dreier Hausgenossen (12 Stück)

Faszikel 4
1767 Johann Georg Knapp, Brunn, Brandlegung (31 Stück)

Faszikel 5
1771 Urfehde des Anton Ottillinger, Brunn (in causa minarum) (1 Stück); Catharina Hogl in puncto suspecti prolicidii und Andre Bügl, Brunn in puncto adulterii et complicitatis suspecti infanticidii (8 Stück)

Faszikel 6
1772 Johann Zodl, Blumau, in puncto furti (dabei Akten des LG Rappottenstein, 1765-1767) (13 Stück)

Faszikel 7
1772 Johann Hofbauer, Dappach, in puncto furti (12 Stück)

Faszikel 8
1777 Johann Pichler, Röhrenbach; ausgeliefert an das LG Greillenstein (17 Stück)

Faszikel 9
1783 Leopold Dienstl, Brunn, in puncto complicitatis furti (3 Stück); Joseph Fresch, Sauggern, in puncto furti (11 Stück)

Faszikel 10
1784-1789 Leopold Streicher, Seebs, in puncto furti (36 Stück)

Faszikel 11
1798-1799 Joseph und Anna Maria Hengl in puncto furti (22 Stück)

11 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/25

**H_02/099 Herrschaftsarchiv 099 (Wildberg-Drösiedl)** **1778 - 1807**

Landgerichtsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
B. Kriminalprozessakten

Faszikel 1
1806-1807 Johann Strecker, Spitz, in puncto furti. 1. Teil: Akten des LG Wildberg (44 Stück)

Faszikel 2
2. Teil: Akten fremder LG (1778-1806) (259 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/26; 17/27

**H_02/100 Herrschaftsarchiv 100 (Wildberg-Drösiedl)** **1811 - 1827**

Landgerichtsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
B. Kriminalprozessakten

Faszikel 1
1811 Mathias Böhm, Blumau, Desertion (8 Stück)
1813 Mathias Gall, Fratting, Teilnahme an Raub (3 Stück)
1815 Mathias Ederer, Göpfritz, Holzdiebstahl (4 Stück); Erhebung wegen Schmuggel (2 Stück); LG Wildberg: Erhebung. Dem Bandlkramer Johann Richter in Rothweinsdorf wurden im Gasthaus Freytag in Dappach von Wagner Leopold aus Brunn und Paul Zimmerl (aus Allentsteig?) seidene Tüchl zum Kauf angeboten, welche keine Nummer hatten (Diebsgut oder Pascherware) (2 Stück)

Faszikel 2
1816 Paul Fischer, Gerichtsdiener in Wildberg, und Maria Anna Fischer, Hehlerei (Komplize des Johann Georg Grasel) (8 Stück)

Faszikel 3
1818 Jakob Killian Ulrichschlag, Viehdiebstahl (34 Stück)

Faszikel 4
1818 Leopold Schneider, Drösiedl, Schafknecht des herrschaftlichen Schafmeisters Mathias Deim, Veruntreuung und Flucht (11 Stück)
1819 Sicherstellung der Habe der wegen Kindesmord vom LG Drosendorf verurteilten Anna Maria Litschauer, Dienstmagd in Oed (2 Stück); Abschiebung der Anna Maria Laudon, Gattin des wegen Viehdiebstahls eingezogenen Lorenz Laudon, Poigen (3 Stück); Untersuchungsakt Matheus Amann (Raubmord in Brunn) (5 Stück); Joseph Heidinger, Poigen, Kriminalsträfling (Versteigerung seiner Habseligkeiten) (1 Stück)

Faszikel 5

1820 Untersuchungsakt: Holzdiebstahl im Pellengraben (13 Stück)
1821 Tatbestandsaufnahme nach dem plötzlichen Tod der Anna Maria Ritter, Drösiedl (3 Stück)

Faszikel 6
1822-1823 Juliane Kreutzer, Nonndorf, Gattenmord (25 Stück)

Faszikel 7
1823-1824 Lorenz Fleischmann, Diebstahl (11 Stück)
1824 Untersuchungsakt: Körnerdiebstahl im herrschaftlichen Stadel zu Drösiedl (13 Stück)

Faszikel 8
1826 Lorenz Richter, Dietmannsdorf, Viehdiebstahl (41 Stück)

Faszikel 9
1826 Anna Doleschl (Horn ?), gefälschte Papiere (1 Stück)
1826-1827 Josef Feitzinger, Eggenburg; Untersuchungsakt wegen dessen Beschwerde gegen das LG Horn wegen schonungsloser Behandlung (LG Wildberg beauftragt vom k.k. Appellationsgericht) (1 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/28

**H_02/101 Herrschaftsarchiv 101 (Wildberg-Drösiedl)** **1828 - 1847**

Landgerichtsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
B. Kriminalprozessakten

Faszikel 1
1828 Zeugeneinvernehmen in Ludweis betr. Maria Anna Ofner von Scheideldorf (Brandstiftung) (6 Stück)
1833-1837 Leopold Köppel, Liebnitz, Betrug und Hochstapelei (18 Stück)

Faszikel 2
1834 Diverse Kriminaluntersuchungen und –erhebungen (45 Stück)
(LG Wildberg und Drösiedl)
Amsiss Michael, Dietmannsdorf
Bauer Georg, Ludweis
Ertl Katharina, Sitzendorf
Foedinger Leopold, Haselberg und Oed
Frischauf Ignatz, Dorna
Gall Sebastian
Götz Joseph, Wildberg (Schafmeister)
Graf Joseph, Wappoltenreith
Hartmann Johann (Schafmeister)
Holzner Ignaz, Poigen
List Leopold, Haselberg
Plank Josepha, Blumau
Pugl Anton, aus Radl (Drösiedl)
Zauner Leopold

Faszikel 3: 1836-1837 (52 Stück)

Faszikel 4
1837-1842 Erhebungen über eine Diebsbande, der u.a. Andreas Weiß und Florian Grasel angehörten (40 Stück)

Faszikel 5
1838-1839 Diverse Untersuchungen und Erhebungen (10 Stück)
1842 Erhebung: Dem Inquisiten Leopold Leyrer wurden bei seiner Einlieferung in das Regiments-Stockhaus Kleidungsstücke abgenommen, von welchen er angab, das sie von einem Einbruch in das Jägerhaus Drösiedl stammen (Ägiditag 1840). Sind dem Revierjäger Anton Hotter gegen Revers auszufolgen. (1)
1842 Erhebung betr. Johann Haidl aus Seebs wegen Diebstahls an Joseph Krippl in Ludweis. (4)
Vernehmungen des Wirtes Leopold Lixl in Grünberg bezügl. der des Diebstahl verdächtigen Barbara Harbach. (6)
1842 betr. Anton Hofer, der wegen Diebstahls beim LG Drösiedl zu einer sechsmonatigen Haftstrafe verurteilt worden war. (1)
Erhebungen wegen Diebstahls durch unbekannte Täter für das LG Drosendorf, Zeugenaussagen: Michael Köck, Messern; Anton Futterknecht, Poigen; Jakob Weller, Haselberg. Bestohlene: Boigner Sebastian und Florian in Lehndorf.
1842 Erhebungen betr. des wegen Raubes einsitzenden Kobbi (vulgo Koppe) Heinrich, der 5-6 Jahre bei Fleischhauer Klock in Ludweis gewesen sein soll.

Faszikel 6
Diverse Untersuchungen und Erhebungen 1843-1847
1843 Diverse Untersuchungen (6 Stück)
1843 Einvernahme des von Rudolf Kolb bestohlenen Johann Kittinger von Poigen für das Kriminalgericht der lf. Stadt Eggenburg
1843 betr. Johann Eisner, Reichharts, der sich wegen Diebstahls im LG Siegharts zu Karlstein in Untersuchung befindet.
1843 Erhebungen betr. Stephan Herwath wegen Diebstahls im LG Drosendorf, der bei Martin Fenz, Franz Weiß, Anna Nimpfer, alle Sitzendorf, und Georg Gruber, Grub, in Dienst als Knecht war.
1844 betr. Johann Pichlmeyer, gewesener Jägerjung wegen Diebstahls in Untersuchung bei dem LG Spitz wegen bei der Hft Wildberg veruntreuter Forstgelder.
1844 Erhebungen betr. der Brandlegung in Oed (verdächtig 4 sich herumtreibende Männer und ein gewisser Koppensteiner) mit dem LG Drosendorf. (5)
1847 Diverse (3 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/29

**H_02/102 Herrschaftsarchiv 102 (Wildberg-Drösiedl)** **1802 - 1849**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
A. Gemeindesachen, Schulakten, Untertanskosten

Faszikel 1
a) Gemeindesachen
1819-1820 Schneeschauflungsakten (Poigen, Grünberg) (4 Stück)
1820 Currende an die Ortsrichter wegen des schlechten Zustandes der Landwege (1 Stück)

Faszikel 2
1832 u. 1835 Gemeinderechnungen für Oed, Dietmannsdorf, Reichharts, Haselberg, Poigen, Dorna, Wappoltenreith, Irnfritz, Grub, Radessen und Messern (Herrschaft Wildberg) (16 Stück), item für Ludweis, Drösiedl, Ulrichschlag, Tröbings, Liebnitz und Alberndorf (Herrschaft Drösiedl) (9 Stück)

Faszikel 3
1841 Gemeinderechnungen (5 Stück)

Faszikel 4
1842 Gemeinderechnungen (5 Stück)
1845 item (5 Stück)

Faszikel 5
1848-1849 Schneeschauflungsakten (4 Stück)
1849 Bericht an das Kreisamt über den Entschluss der vier Pfarrgemeinden Messern, Nondorf, Reichharts und Haselberg, eigene Hauptgemeinden zu bilden (1 Stück)

Faszikel 6
b) Schulakten
1812 Baukostenbeitrag zur Schule, Blumau (Wi) (2 Stück)
1819-1820 Schulbesuchsextrakte, Schulstrafgelder etc. (6 Stück)
1831 betr. Schule Neukirchen (Lehrer Ing. Kiener) (1 Stück); Kreisamts vorschriften; Lehrer Jakob Schindler von Ludweis angeklagt wegen Misshandlung der Anna Maria Kißlick (4 Stück)

Faszikel 7
c) Untertanskostenrechnungen
1839-1848 Herrschaft Wildberg (16 Stück), Herrschaft Drösiedl (10 Stück)

B. Gewerbeakten (siehe auch „Erwerbsteuerakten der Steuerbezirksobrigkeit Wildberg und Drösiedl)

Faszikel 8
1819 Kreisamtsmeldung über Weber und Wirker; Beschwerde der Schuhmacher wegen Pfuscherei
1832 Ausweise über die zünftigen und unzünftigen Polizei- und Kommerzial-Beschäftigungen
1832-1849 Diverse (Zimentierung, Satzungen usw.) (17 Stück)

C. Grundbuchsnachrichten und Gewährextrakte

Faszikel 9: 1838-1849 Grundbuchsnachrichten (27 Stück)

Faszikel 10: 1772, 1827 Gewährsachen (6 Stück)

Faszikel 11: Grundbesitz Drösiedl 1872

Faszikel 12: D. Interzessionen und Dimissionen 1802-1849 (66 Stück)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/30; 17/31

**H_02/103 Herrschaftsarchiv 103 (Wildberg-Drösiedl)** **1811 - 1848**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl

E. Akten der Zivilgerichtsbarkeit
Anm.: Zahlreiche hieher gehörige Akten sind unter den „Ortsakten" eingereiht, besonders solche, welche auch für die Dorfgeschichte von Interesse sind.

Faszikel 1
1819 Ausweise über die Ausdehnung der Jurisdiktionsbezirke der beiden Herrschaften Wildberg und Drösiedl (4 Stück)

Faszikel 2
1811 Ausweise über die schweren Polizeiübertretungen (Dr) (2 Stück)
1817 Justiztabelle (W) (1 Stück)
1819 Abschiebung einer Zigeunerfamilie (W) (6 Stück)
1820-1844 Diverse Schubakten (Korrespondenz, Rezipisse) (27 Stück)

Faszikel 3
1819-1821 Justiztabelle (W) (1 Stück)
1832 Streit- und Exekutionssachen (W D) (15 Stück)
1834 Schwere Polizeiuntersuchung ex delegatione: Paul Judmann von Etzelsreith (Herrschaft Pernegg) wegen Beleidigung des Pernegger Rentmeisters Johann Lausch (8 Stück)

Faszikel 4
1835 Streit- und Exekutionssachen (W D) (92 Stück)

Faszikel 5
1836 item (30 Stück)

Faszikel 6
1838 Schwere Polizeiuntersuchung ex delegatione: Michael Nendwich von Poselsdorf wegen Wilddieberei und Beleidigung des Pernegger Rentmeisters (24 Stück)

Faszikel 7
1838-1839 Streit- und Exekutionssachen (W D) (4 Stück)
1841 Schwere Polizeiuntersuchung ex delegatione: Michael Wachlhofer von Mestreichs (Herrschaft Greillenstein) wegen Wilddiebstahl (10 Stück)
1845 Diverse (17 Stück)

Faszikel 8

1845 Aufträge des k.k. Appellationsgerichtes zur Herstellung einer geordneten Justizpflege (4 Stück)

Faszikel 9
1820-1848 Diverse betr. Verlassenschaftsabhandlungen; dabei eine Konsignation (1834-1842) (18 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/31; 17/32

**H_02/104 Herrschaftsarchiv 104 (Wildberg-Drösiedl)** **1809 - 1850**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl

E. Akten der Zivilgerichtsbarkeit

Faszikel 1
1839-1850 Zustellungsscheine (W) (245 Stück)
1818-1845 Diverse Rezipisse (W D) (114 Stück) fehlt!!

F. Konskriptions- und Rekrutierungsakten

Faszikel 2
a) Konskriptionsakten
1816-1850 Diverse Konskriptionsakten (91 Stück)

Faszikel 3
1830 Fremdentabelle (D) (1 Stück)
1834 Vollständiges Konskriptionselaborat (W D) (8 Stück)
1843 item (9 Stück)

Faszikel 4
b) Invalidenakten
1813-1819 betr. den Patentalinvaliden Jakob Göttinger und Joseph Harauer (D) (3 Stück)
1832 Patentalinvalide Franz Döringer (W) (4 Stück)

Faszikel 5
c) Akten des Passamtes
1821 5 Pässe (D) (5 Stück)
1840 Wanderbewilligung für Mathias Jägel von Liebnitz (D) (1 Stück)

Faszikel 6
d) Rekrutierungsakten
1822-1827 Verzeichnis der Landwehrmänner (D) (1 Stück)
1830 Verzeichnis der Rekrutierungs- und Konskriptionsflüchtlinge (WD) (1 Stück)
1831 Verzeichnis der für die Armee und Landwehr Vorgemerkten (W) (1 Stück)
1840 item (D) (1 Stück)
1843 Rekrutierungskostenrechnung (W D) (1 Stück)

1848 item (2 Stück)

Faszikel 7
e) Vorspannakten
1809-1811 Vorspannakten und –rechnungen (W) (39 Stück)
1810-1811 Militär-Vorspannakten (W), Aufträge und Quittungen (13 Stück)

Faszikel 8
1819-1850 Diverse Vorspannakten (W D) (37 Stück)

Faszikel 9
f) Sanitätsakten 1830-1848 (13 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/32; 17/33

**H_02/105 Herrschaftsarchiv 105 (Wildberg-Drösiedl)** **1819 - 1849**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
G. Akten der Steuerbezirksobrigkeiten Wildberg und Drösiedl

Faszikel 1
a) Erwerbsteuerakten (1819-1845) (135 Stück)
Faszikel 2
b) Grundsteuerprovisorium und Katastralvermessung
1819-1824 Aufstellung des Grundsteuerprovisoriums der Herrschaften Wildberg, Drösiedl und Altenburg (Die StBO Wildberg war anfangs auch mit der Erstellung des Provisoriums für Altenburg beauftragt, weshalb verschiedene Berichte und Korrespondenzen auch Altenburg betreffen (73 Stück)

Faszikel 3
1823-1827 Katastralvermessung und deren Revision im Jahre 1848 (34 Stück)

Faszikel 4: c) Verzehrungssteuer und Tazsteuer (1819-1820) (12 Stück)

Faszikel 5: d) Personal- und Klassensteuer (1819-1820) (13 Stück)

Faszikel 6
e) Allgemeine Akten der StBO
1819-1849 Diverse, Kreisamtskorrespondenz, Abfuhrberichte (70 Stück)

Faszikel 7
1820-1824 Rechnungsfaszikel der StBO Drösiedl mit den summarischen Rechnungsausweisen für die Jahre 1821-1824 (in der alten Ordnung belassen) (43 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/34; 17/35; 17/36

**H_02/106 Herrschaftsarchiv 106 1820 - 1849**
**(Wildberg-Drösiedl)**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
G. Akten der Steuerbezirksobrigkeiten Wildberg und Drösiedl

Faszikel 1
f) Akten betr. die Beteilung von Untertanen aus der ständischen Stiftung für verarmte Kontribuenten und anderen Stiftungen 1831-1832, 1849 (11 Stück)

Faszikel 2
Obligationen für Grundverkauf „in der Ried" 1844 (Vorordnungsakten T 59)

H. Waisen- und Depositenamtsakten

Faszikel 3
1820 Überprüfung des Waisenamtes Drösiedl durch das Kreisamt (1 Stück)
1828-1829 Waisenamtsbilanzen (W und D) (6 Stück)

a) Waisenamts-Rechnungen der Herrschaft Wildberg

Faszikel 4
1829 Waisen- und Depositenabschluss

Faszikel 5
1829 Ausweise und Belege (60 Stück)
1830 item (49 Stück)

Faszikel 6: 1831-1833 Ausweise und Belege (91 Stück)

Faszikel 7: 1834-1836 item (110 Stück)

Faszikel 8: 1837-1839 item (101 Stück)

Faszikel 9: 1840-1842 item (134 Stück)

Faszikel 10: 1843-1845 item (130 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/35; 17/36

**H_02/107 Herrschaftsarchiv 107 1829 - 1848**
**(Wildberg-Drösiedl)**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
H. Waisen- und Depositenamtsakten
a) Waisenamts-Rechnungen der Herrschaft Wildberg

Faszikel 1: 1846-1847 Ausweise und Belege (139 Stück)

Faszikel 2: 1848 item (96 Stück)

Faszikel 3: 1849 item (119 Stück)

Faszikel 4
1829-1848 Akten betr. Überprüfung der Wildberger und Drösiedler Waisenamts-rechnungen durch die k.k. n.ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung (14 Stück)

b) Waisenamts-Rechnungen der Herrschaft Drösiedl

Faszikel 5: 1829-1832 Ausweise und Belege (67 Stück)

Faszikel 6: 1833-1836 item (65 Stück)

Faszikel 7: 1837-1840 item (45 Stück)

Faszikel 8: 1841-1842 item (34 Stück)

Faszikel 9: 1846-1848 item (96 Stück)

c) Depositenamts-Rechnungen der Herrschaften Wildberg und Drösiedl

Faszikel 10
1829 Ausweise und Belege (86 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/36; 17/37

**H_02/108 Herrschaftsarchiv 108 (Wildberg-Drösiedl)** **1830 - 1877**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
H. Waisen- und Depositenamtsakten
c) Depositenamts-Rechnungen der Herrschaften Wildberg und Drösiedl

Faszikel 1: 1830-1832 Ausweise und Belege (91 Stück)

Faszikel 2
1833-1834 item (24 Stück)
1839 item (25 Stück)

Faszikel 3: 1841-1844 item (27 Stück)

Faszikel 4: 1845-1848 item (80 Stück)

Faszikel 5
d) Waisen- und Depositenamtsrechnungen und Journale, Bilanzen, Aktiv- und Passivstandsausweise 1848-1849 (14 Stück)

Faszikel 6
e) Akten betr. die Löschung der Waisenämter und Depositenämter in Wildberg und Drösiedl 1850-1877 (64 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/37; 17/38

**H_02/109 Herrschaftsarchiv 109 (Wildberg-Drösiedl)** **1711 - 1940**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
J. Orts- und Untertanenakten

Faszikel 1
1) Allgemeines (siehe auch Karton H2/130!)
1848 Ansuchen mehrerer Gemeinden um Aufhebung der Urbariallasten, Patrimonialgerichte usw. (1 Stück)
Die Gemeinden Alberndorf, Liebnitz, Tröbings, Irnfritz und Ulrichschlag verweigern dem Stifte Herzogenburg den Zehent (1 Stück)
1830-1833 Verkauf von Grundstücken (Dominikalgründe)

Faszikel 2
2) Aigen (OO Herrschaft Raabs, GH Raabs und Drösiedl)
1805 Peter Polt verkauft sein Kleinhaus der ledigen Magdalena Schmid von Radl (2 Stück)
1845 Klage der Eheleute Jakob und Thekla Bauer, Aigen, gegen Johann und Johanna Kainz, Aigen, wegen Besitzstörung (2 Stück)
3) Alberndorf (OO Drösiedl, GH Drösiedl u.a.)
1806 Schuldforderung des Adam Lindtner zu Mothsiedel an Johann Nagl (1 Stück)
1820 betr. Robotbeitrag zum Kirchen- und Pfarrhofbau zu Obergrünbach; die Gemeinde verweigert die Nachtragszahlung (8 Stück)
1830-1833 Verkauf von Grundstücken der Hft (Dominikalgründe)

Faszikel 3
4) Blumau (OO Herrschaft Kirchberg/Wild, GH Wildberg u.a.)
1793 Ehevertrag zwischen Joseph Krippl zu Seebs und Thekla Rigler von Blumau (2 Stück)
1794 Katharina Krippl verkauft ihr Haus dem Sohn Johann Krippl (Blumau 22); 1804 dieselbe klagt wegen des noch schuldigen Kaufschillingsrestes. Lorenz Schober klag gleichfalls gegen Johann Krippl wegen einer Schuldforderung. Das Anwesen wurde gepfändet und verkauft (14 Stück)
1801 Kitzinger Johann: Schulden an Philipp Krippl, Handelsmann in Groß-Siegharts, an Kajetan Wögerer von Waidhofen, an Lorenz Schober von Oed (11 Stück)
1813 Rathbaur Andre: Misshandlung der Elisabeth Gruber von Seebs (2 Stück)

Faszikel 4
5) Brunn (LG Wildberg; OO Stift Altenburg; GH Stift Altenburg, Wildberg, St. Marein, St. Bernhard) siehe auch die Ortsakten der Herrschaft Stift Altenburg!
1711 Bestätigung des Johann Ernst von Jamayne über die zurückerstattete Summe, die er den Inhabern des Lintnerischen Hauses in Brunn vorgestreckt hatte
1819 Johann Steininger: Uneheliches Kind mit Maria Anna Ertl von Sitzendorf (2 Stück)

1843 Leopold Ledl ersucht um Großjährigkeitserklärung (3 Stück)

Faszikel 5
6) Dietmannsdorf (LG Wildberg, OO und GH Wildberg)
1803 Georg Hofbauer wird vom Göpfritzer Postmeister des Diebstahls beschuldigt (1 Stück)
1804 Ordnung der Besitzverhältnisse bei den Gemeindeweiden; Eintausch des Pfarrhofgartens beim Schulhaus (1 Stück)
1807 Hengel Leopold: Warenschuld an Lorenz Schober, Oed (2 Stück); Liebhardt Leopold: Warenschuld an Leopold Pöll, Allentsteig (3 Stück)
1810 Andre Fally: Realinjurien gegen seine Inwohnerin (1 Stück)
1812 Georg und Katharina Hackenberger: Schulden an Waisenamt Wildberg, Bandlkramerwarenschulden etc. Vergleich (12 Stück)
1816 Anton Gschmeidler: Schulen für Bandlkramerwaren an Caspar Niclas Cavaly zu Augsburg (5 Stück)
1819 Philipp Ertl klagt gegen Johann Berger, Wien, von dem seine Tochter schwanger ist (1 Stück); Militärentlassung des Johann Kohl aus Limpfings, der die Ganzlehnerbehausung Dietmannsdorf 6 gekauft hat (4 Stück); Andre Gschmeidler: Schulden an Lorenz Schober, Oed (2 Stück); Barbara Böhm: Testament (Legate für Kirche etc.) (6 Stück)
1820 Hofbauer Maria Anna, Vorspannverweigerung (1 Stück); Militärentlassung des Johann Georg Ertl (5 Stück)
1833 Joseph und Anna Maria Ledl verkaufen das Haus Nr. 4 an Philipp Ertl, Klagenfurt (16 Stück)
1834 Die Gemeinde ersucht um Ermäßigung des Pachtes für die Gemeindeweide (1 Stück); Auszug aus dem Vermessungs- und Schätzungs-Ansatze – Besitztum der Theresia und Joh. Daniel von Dappach in der Gemeinde Dietmannsdorf (1 Stück)
1836 Gollner Anton: Schuldforderung des Wundarztes Josef Ruppert von Brunn (4 Stück)
1841 Bobisch Mathias, Holzdiebstahl (3 Stück)
1843 Willer Anna Maria: Beschimpfung des Josef Katzinger, Dietmannsdorf (3 Stück)
1845 Schmutzer Franz: Misshandlung des Anton Gollner (4 Stück)
1849 Doll Florian, von der Amtsverwaltung Friedau als wandernder Musikant aufgegriffen (1 Stück)

Faszikel 6
7) Dorna (LG., OO., GH Wildberg)
1818 Gemeinde Dorna: Erhaltung des Viehhalters (1 Stück)
1819 Frischauf Joseph, Müller: Chyrurgus Valentin Fleischer von Greillenstein behandelt dessen an „epidemischer Krankheit“ leidenden Kinder (2 Stück)

Faszikel 7
8) Drösiedl (LG, OO, GH Drösiedl)
1830 Gemeinde: Streit mit der Herrschaft wegen des Halterwiesels und des Halterackers (Parz. 65 und 66) (2 Stück)
1832 Hold Franz: Militärbeurlaubung (8 Stück)
1835-1837 Gemeinde: Halterecht auf den herrschaftlichen Ackern (10 Stück)
1855 Vollmacht des Franz Kopper von Gars betr. seine beim Bürgermeister Johann Daubeck zu Drösiedl eingestellten Effekten (81 Stück)
1926 Klage Anna Tasch gegen Stift Altenburg [Vorordnungsakten B 49]

Faszikel 8
9) Grub (LG, OO, GH Wildberg)
1793 Fentz Mathias: Klage des Leopold Spiegl von Grub wegen Beschimpfung durch Fentz (2 Stück)
1806 Klage seines Sohnes wegen Unverträglichkeit (2 Stück)
1831 Schätzungsprotokolle über die Gemeindehäuser in Oed, Messern, Grub und
I Irnfritz (zusammengeheftet) (5 Stück)
1837 Pachtvertrag Jakob Frischauf von Eggenburg
1895 Rechtsstreit Stift gegen Alois und Aloisia Lorenz, Pächter des Meierhofes Grub
1923-1940 Kronfus Ignaz: Übereinkommen mit der Stiftsverwaltung betr. Wasserentnahme aus dem Werkskanal durch den Meierhof in Grub (Widder-anlage) (3 Stück)

Faszikel 9
10) Haselberg (LG, OO, GH Wildberg)
1821 Mostböck Leopold: Schulden an Diverse (5 Stück)
1834 Mostböck Franz: Körperliche Misshandlung des Johann Taubeck und seines Weibes Katharina, Haselberg (2 Stück)
1864 Pachtbestimmungen „Pellengraben"
1941 Schätzung der „öden Lüsse" in der Gemeinde Haselberg (1 Stück)

Faszikel 10
11) Irnfritz (LG, OO, GH Wildberg)
1805 Feistinger Anton: Geldschuld (6 Stück)
1813 Dreiseitl Mathias: Nichteinhaltung einer Verkaufsabrede (1 Stück)
1831 Schätzung des Gemeindehauses (siehe unter Grub)

Faszikel 11
12) Liebnitz (LG Weinern; OO Drösiedl, GH Drösiedl u.a.)
1729-1740 Drei Attestate wegen der Dorfobrigkeit (3 Stück)
1820 Lokalist Johann Durcheinander von Speisendorf zeigt der Herrschaft an, dass zu Liebnitz 8 Kinder an Freiselausschlag erkrankt seien; Impfungs maßnahmen (5 Stück)
1848 Boch Andreas: Von der Herrschaft Rosenau wegen Paßlosigkeit bei einer Streifung aufgegriffen (2 Stück)

Faszikel 12
13) Ludweis (LG, OO Drösiedl, GH Drösiedl, Geras)
1729 Gewaltsklage des Abtes Placidus (als Herrschaft Drösiedl bei der n.ö. Regierung contra Mathias Mauttner, Herrschaft Raabserischer Untertan zu Diembschlag, der im „Raabser Graben" von einem dem Georg Fröhlich zu Ludweis gehörigen Grund das Gras abgemäht und weggeführt hat (7 Stück)
1804 Zach Joseph: Schulden für Bandlkramerwaren (6 Stück)
1804-1806 Hainzl Philipp: Warenschulden (6 Stück)
1806 Willer Anna Maria: Schulden an Bäcker Johann Schneider (1 Stück)
1807 Böhm Jakob, Streitsachen (6 Stück)
1812 Nirschl Simon, Hausiererwaren-Schulden (4 Stück)
1817 Zach Joseph und Georg Rigler: Warenschulden (13 Stück)
1818 Ofner Johann, Warenschulden (5 Stück)
1819 Bürger Katharina, Schullehrersgattin, ersucht um Hereinbringung ihrer Erbschaft (2 Stück); Lenk Franziska, Krankenhauskosten (3 Stück)

1825 Unordnungen bei der Robotleistung zum Pfarrhof- und Schulhausbau in Ludweis (1 Stück)
1832 Hackl Anton, Ludweis 34, Weinschankgewerbe-Gesuch (17 Stück)
1842 Klage der Gemeinde gegen Franz Kahay, der sich den Grund der ehemaligen Schwemme aneignete (1 Stück)
1927 Unerlaubte Eisentnahme aus dem Drösiedler Teich durch die Ludweiser Milchgenossenschaft (12 Stück)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/39

**H_02/110 Herrschaftsarchiv 110 (Wildberg-Drösiedl)** **1601 - 1911**

Herrschaftsakten der vereinigten Herrschaften Wildberg und Drösiedl
J. Orts- und Untertanenakten

Faszikel 1
14) Messern (LG, OO, GH Wildberg)
1817 Plank Joseph: Hausverkauf an Johann Püchl; Sicherstellung des Kaufschillings wegen vorhandener Schulden (23 Stück)
1825 Versteigerung des Höbingerischen Kleinhauses (1 Stück)
1831 Schätzung des Gemeindehauses (siehe bei Grub)
1832 Forderungen der Gemeinde an Johann Fally und Jakob Dupres (1 Stück)
1848 Grundbuchgefälle (jährlicher Hausareal-Ertrag) in der Gemeinde (1 Stück)
1911 Eigentumsrecht des Stiftes Altenburg über Waldparzelle [Vorordnungsakten T 60]
1920-1922 Enteignung Georg Goll
1921-1926 Enteignung Franz Jamy
1927 Bau der Straße Poigen-Messern (2 Stück)
1930-1932 Einsprüche des Stiftes gegen die Gemeindevoranschläge (4 Stück)

Faszikel 2
15) Oed (LG Drosendorf, OO, GH Wildberg)
1806-1807 Bauer Katharina: Abschaffung wegen Liederlichkeit; Warenschulden derselben (4 Stück)
1807 Trimel Anna Maria: Schwängerung (minderjährig) (1 Stück)
1813 Dorn Andre: Schuldforderung des Johann Gschmeidler (2 Stück)
1820 Schober Leopold: Freistellung vom Militärdienst, um das von ihm gekaufte Pröstlische Haus antreten zu können (16 Stück); Schmutzer Michael: Hausdurchsuchung wegen Verdacht des Besitzes von Falschgeld (4 Stück)
1831 Schätzung des Gemeindehauses (siehe bei Grub)
1831-1832 Dorn Andre: Versteigerung eines Überländackers auf Betreiben des Mathias Schmutzer (4 Stück)
1833 Johann Geßler, Ortsrichter, bietet der Herrschaft als Reluition für den Haarzehent (1833-1935) 9 fl 30 x (1 Stück)
1848 Protokoll der Ortsrichterwahl (1 Stück); Ausbruch der Lungenfäule beim Rindvieh (1 Stück)
1849 Bericht an das Kreisamt über einen säumigen Zahler (von Oed) der Kurschmiedkosten an Gabler, Ludweis (1847 Brand, 1848 Hagelwetter und Viehseuche) (1 Stück)

Faszikel 3
16) Poigen (LG, OO Wildberg; GH Wildberg, Pfarre Gars)
1790-1812 Gemeinde: Streitigkeiten mit der Müllermeisterin Magdalena Pugl wegen eines Steiges über einen Acker, Versetzung von Marchsteinen (Andrä Pugl 1807); Klage gegen Ignaz Hofbauer von Poigen wegen Holzdiebstahl (Kläger Andrä Pugl) (25 Stück)
1802-1816 Krippl Michael: Misshandlung des St. Bernharder Untertans Franz Pareiß, Poigen; Darlehen an Martin Pledl zu Strögen (1807 und 1816; siehe auch unter Strögen, 1819) (11 Stück)
1811 Schober Joseph und Jakob Willinger, geklagt von Paul Kiener wegen Aufstellung eines Zaunes bei seiner Ausfahrt (1 Stück)
1812 Hollnsteiner Mathias, Ausnehmer, klagt gegen Willinger Jakob wegen Nichterfüllung der Kaufkontraktsverpflichtungen (Ausnahm) (1 Stück)
1842 Weiß Ignaz, Wirt, geklagt wegen körperlicher Misshandlung von Magdalena Weiß (10 Stück)
1843 Kittinger Karl und Anton, geklagt wegen körperlicher Misshandlung von Karl Stöger zu Dietmannsdorf (16 Stück); Futterknecht Anton, geklagt von Franz Pareiß wegen Holzdiebstahl (10 Stück); Weiß Ignaz, Wirt, geklagt von Franz Weiß zu Sitzendorf wegen körperlicher Misshandlung (2 Stück)
1846 Winkelhofer Ignaz, geklagt von Ignaz Weiß wegen Ehrenbeleidigung (10 Stück)
1849 Protokoll der Ortsrichterwahl (1 Stück)

Faszikel 4
17) Radessen (LG Drosendorf; OO, GH Wildberg)
1775f Weixelbaum Jakob, der um 1775 die Thiersche Tochter geheiratet hat: Hauswehrungen (1 Stück)
1788-1799 Scheidl Mathias: Satzbrief, Hausverkauf (4 Stück)
1794-1798 derselbe, Warenschulden (7 Stück)
1812 Fentz Leopold: Erbschafts-Restschuld an den Bruder (3 Stück)
1813 Siegl Johann, Knecht bei Leopold Fentz: Schmerzensgeldforderung an Anton Hofer zu Radessen (1 Stück)
1830 Kauf des Radesser Teiches [Vorordnungsakten T 58]

Faszikel 5
18) Reichharts (LG Drosendorf; OO, GH Wildberg)
1808 Fally Jakob, geklagt von Simon Eisner wegen Holzdiebstahl (1 Stück)
1834 Mann Paul bittet um Bestimmung seines jährlichen Dienstes von seinem neuerbauten Kleinhaus (1 Stück)
19) Rothweinsdorf (LH Wildberg; OO St. Bernhard; GH St. Bernhard)
1820 Schwarzinger: Das Waisenamt Wildberg gibt als Satzgläubiger seine Zustimmung zur Abtrennung eines Grundstückes zur Erbauung eines Kleinhauses (1 Stück); Die Verweigerung der Handrobot bei der Kirchen renovation zu Dietmannsdorf (2 Stück)
20) St. Bernhard (LG Horn und Wildberg; OO St. Bernhard; GH St. Bernhard, Pfarre Gars)
1815 Streitsache des Anton Ehrenberger und des Michael Fitzka betr. einen Acker im Fehrengrund (Herrschaft Wildberg) (6 Stück)

Faszikel 6
21) Strögen (LG, OO Horn; GH Horn, St. Bernhard, Stift Altenburg, St. Nikola, Wildberg)

1772 Anschlag über die 5 Herrschaften Wildbergerischen Untertanen zu Strögen (mit Dienst und Laudemio) (1 Stück)
1819-1820 Pledl Martin, Müllermeister: Schulden, Verkauf (13 Stück)

Faszikel 7
22) Tröbings (LG, OO, GH Drösiedl)
1811 Bezahlung des kleinen Ungeldes an die Herrschaft Drosendorf (1 Stück)
1819 Gemeinde verlangt Ersatz für die Unkosten bei der Niederkunft der ledigen Josepha Hald (1 Stück)
1817f Streit um das Recht der Fahrt und des Viehtriebes über eine Wiese des Mathias Glaser (11 Stück)

Faszikel 8
23) Ulrichschlag (LG, OO Drösiedl; GH Drösiedl, Geras)
1601 Beschwerden der Christina Willingerin gegen Daniel Lypzen, Pfarrer zu Raabs. Abt Thomas bringt 1602 die Klage an die Regierung ein (8 Stück)
1744 Bestätigung des Jakob Siess über eine seinem Mündel erlegte Summe
1813 Messinger Johann, von Magdalena Landbauer zu Wenjapons verklagt auf Wochenbettkosten (3 Stück)
1814 Baur Leopold, Selbstmord durch Erhängen (7 Stück)
1832 Angerer Mathias, Militärentlassung (12 Stück)

Faszikel 9
24) Wappoltenreith (LG Drosendorf; OO, GH Wildberg)
1804 Schmied Georg: Diebstahlsbeschuldigung (1 Stück)
1807 Weiß Johann: Unberechtigte Holzabfuhr (4 Stück)
1820 Haidinger Andrä: Schafdiebstahl (17 Stück)
1832 Richter Anton und Johann: Aufhebung ihrer Heiratskontrakte mit Rosalia und Katharina Veigl (1 Stück)
1836 Petraschek Franz, seit 1834 Besitzer des ehemaligen Gemeindehauses: Robotgeld (1 Stück)
1849 Mitweiderecht der Viertellehenshäuser, gegen welches die Großbauern protestieren (4 Stück)

Faszikel 10
25) Wildberg (LG, OO, GH Wildberg)
1811 Die Herrschaftskanzlei ersucht das k.k. Linienregiment zu Titis (Ungarn) um einen Totenschein des Franz Zehlhofer, Revierjäger in Wildberg (5 Stück)

Faszikel 11
1814-1886 Varia

11 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/40

**H_02/111 Herrschaftsarchiv 111 (Wildberg-Drösiedl)** **1567 - 1941**

Wildberg – Lehenakten
Landesfürstliches Lehen Wildberg

Faszikel 1
„Pro memoria“ über die lehenbaren Zugehörungen der Herrschaft Wildberg (mit Ergänzungen des Aktes Honorius Burger) (1 Stück)
Auszug aus der zwischen Veit Albrecht H. v. Buchheim zu Horn, dann seinem Bruder Dietrich, H. v. Buchheim, am 24. Juni 1567 beschlossenen Abteilung der sämtlichen Buchheimischen Güter und sonstigen Gerechtsame, insoferne hieraus das lf. Lehen ersichtlich ist und entnommen werden kann (8 Bl., gez. „Burger m.p.“) (1 Stück)
„Ain altes Grundbüchl über Grub von Anno 1597“ (Auszüge zum Zwecke der Feststellung der zum Lehen Wildberg gehörigen Stücke; 2 Bl.,; Honorius Burger) ( 1 Stück)
„Grundbuechl über Grueb anfangend 1597 bis 1614, übertragen ins Grundbuch Nr. 16 über Wildberg 1614-1689 gehend, von da ins Grundbuch und Urbarium über die zur Herrschaft Wildberg gehörige Ampter vnnd Unterthanen 1690-1844“ (6 Bl.; Honorius Burger; dazu unvollständige Abschrift – oder Konzept) (2 Stück)

Faszikel 2
1768, 1782 Quittungen über Einzahlung der Lehenstaxen (2 Stück)
1782 Lehensspezifikationen (4 Stück)
1854 Ansuchen des Abtes Honorius beim Ministerium des Inneren um die außergerichtliche Liquidierung des lf. Lehens Wildberg (5 Stück)
1854-1858 Akten betr. Abverkauf der Taverne in Wildberg und anderer lehenbarer Grundstücke sowie betr. Anlage und Fructificierung des Kaufschillings (10 Stück)
1860-1871 Akten betr. Grundentlastung und Allodisierung des Lehens Wildberg und der Lehensurrogate (21 Stück)

Akten zur Besitzgeschichte der Herrschaft

Faszikel 3
1775 Verzeichnis der zugehörigen Gülten und Untertanen (1 Stück)
um 1820 Fassion wegen Gülten im Kreis UMB (StB Pulkau) aller bestimmten jährlichen Urbarial-Nutzungen in Gelde (Konzept) (1 Stück)
1830 Ausweis über die Besitzungen der Herrschaft Wildberg, wie sie in den individuellen Dominikal-Besitzbögen der Steuerbezirksobrigkeit Wildberg, Pernegg, Göpfritz und Groß-Siegharts erscheinen, samt dem berechneten Reinertrage. Ausweis über die Besitzungen der Steuerbezirksobrigkeiten Drösiedl, Raabs und Siegharts erscheinen samt dem berechneten Reinertrage (1 Stück)
1834 Verzeichnis über die Grundbesitzungen der Herrschaft Wildberg in ihrem eigenen Steuer-Bezirke und des nach dem stabilen Kataster entfallenden Reinertrages (1 Stück); Verzeichnis über das Grundbesitztum der Herrschaft Wildberg zu Wappoltenreith, zum Steuerbezirk Pernegg, und des nach dem stabilen Kataster entfallenden Reinertrages (1 Stück)

Faszikel 4
Gültbuchs-Einlage Z 106, VOMB, Herrschaft Wildberg
1856 Abschreibungs-Konsignation über die von dem Besitzstande der Herrschaft Wildberg alienierten, an verschiedene Parteien licitando gediehenen Entien (Lizitationsprotokoll vom 19. Aug. 1850, Taverne etc.) (1 Stück)
1885 Ausweis über sämtliche bei der Einlage „Herrschaft Wildberg VOMB Nr. 106“ bücherlich vorgeschriebenen Realitäten und Gründe (2 Stücke)

1886 Berichtigung der Einlage wegen unterlassener Aufnahme von Gründen in die Konsignation vom Jahre 1864 (2 Stück)
1885-1942 Gerichtsbeschlüsse betr. Gültbuch-Einlage VOMB EZ 106 bzw. die landtäfliche Liegenschaft „Gut Wildberg“ EZ 544 (9 Stück)
1827-1831 Landtafelauszüge betr. die auf dem Gut Wildberg, VOMB EN 106, heftenden Lasten (2 Stück)

Robotakten

Faszikel 5
1768 Konsignation der Untertanen, so die Robot in natura zu prästieren schuldig, und was diese hievor an Robot-Korn zu erheben haben (1 Stück)
1769 item (1 Stück)
1773 Vorladung der Robotpflichtigen wegen Verweigerung der Robot oder gewisser Leistungen (Holzführen nach Altenburg usw.), Beschwerden der Untertanen; Rechtfertigung des Verwalters über seine Maßnahmen (4 Stück)
1775 Abt Berthold an die Untertanen betr. ihre Robotbeschwerden (1 Stück)
1776 Robot-Manuale (wie 1768) (1 Stück)
1778 Robot-Kontrakt mit den Gemeinden bzw. Untertanen (Orig.) (1 Stück)
1790 Verzeichnis der robotbaren Untertanen, was dieselben an Natural-Robot verrichten und nebstbei an Robotgeld zahlen (1 Stück)

Faszikel 6
um 1816 Ausweis über die schuldige Zug- und Handrobot (1 Stück)
1828 Robot-Büchl (mit Abschrift) (2 Stück)
1829 Robot-Reluitions-Kontrakt mit 4 Untertanen zu Sitzendorf (1 Stück)
1833 Gemeinden, welche sich 1830 weigerten, einen Reluitionsvertrag zu unterfertigen (1 Stück)
1847 Verzeichnis der Untertanen, welche ihre Robot auf immer ablösen wollen (1 Stück)
1847-1848 Akten betr. freiwillige Abfindungsverträge zwischen den Grund- und Zehentherrschaften Wildberg und Drösiedl und ihren Holden über die Naturalfrohne und Naturalzehente. Berichte der Verwalter; Ablösungsangebote; Eingaben des Abtes an das Kreisamt und Erzherzog Ludwig (12 Stück)

Ziegelei Wildberg:

Faszikel 7
1877 Erwerbsteuerschein (mit Eintragungen über Abstattung der Steuer bis 1890) (1 Stück)
1894 Einkommensteuer-Zahlungsauftrag (1 Stück)
1850; 1927-1939 Abrechnungen mit dem Ziegelschlager (29 Stück)
1927-1940 Berichte der Ziegeleiverwalter an das Kammeramt (83 Stück)
1926-1938 Fürsorgeabgabe (Lohnabgabe an den Bezirksfürsorgerat) (20 Stück)
1928, 1941 Arealsteuerakten und Diverses (Brennholzverbrauch etc.) (8 Stück)

Sägewerk Wappoltenreith

Faszikel 8
1920-1923 Bau des Sägewerkes (Pläne, Berichte und Belege) und Einrichtung derselben (42 Stück)

Faszikel 9
1920-1922 Verhandlungen mit der „Österreichischen Aktien-Gesellschaft für Holzverwertung“ betr. dem gemeinsamen Betrieb des Sägewerkes durch Gründung einer G.m.b.H. (die Verhandlungen zerschlagen sich im März 1922) (25 Stück); Verhandlungen mit der „Alpine Bau- und Holz-AG Wien“ betr. Gründung einer Interessengemeinschaft zum Betrieb der Säge und zur Verwertung des Holzanfalles (1922) (35 Stück)

Faszikel 10
1922-1930 Akten betr. einen gemeinsamen Betrieb des Sägewerkes mit Nationalrat Josef Stöckler, St. Valentin. Stöckler erhielt eine 14%ige Betriebsprovision vom Bruttoerlös zugesprochen. Verrechnungen Stöcklers bis Februar 1924, wo Stöckler ein Guthaben von 195 Millionen Kronen verrechnete. Es kam zur gerichtlichen Auseinandersetzung (siehe 2. Febr. 1925) (56 Stück)

Faszikel 11
1923-1924 Verpachtung des Sägewerkes an die „Austro-Ungarische Holzproduktions- und Verwertungs-Ges.m.b.H.“ („Auholz“), zugleich mit einem Holzlieferungsübereinkommen. Das Verhältnis wurde vorzeitig beendet durch Kündigung des Stiftes (1. Sept. 1924) (167 Stück)

Faszikel 12
1924-1929 Akten betr. die Klage der Firma Wodak und Pescha, Wien, auf Zurückstellung eines Sägegatters, welches die Firma unter Eigentumsvorbehalt an die „Auholz“ nach Wappoltenreith geliefert hatte (24 Stück)

Faszikel 13
1923-1928 Akten betr. Verpachtung der Säge an die „Kamptaler Holzindustrie-AG“, zugleich Holzlieferungsübereinkommen. Vertrag am 5. März 1925; ab 1. Jänner 1927 Subpächter Wenzl Hartl; Auflösung dieses Pachtverhältnisses am 31. März 1927 (257 Stück)

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/41; 17/42

**H_02/112 Herrschaftsarchiv 112 (Wildberg-Drösiedl)** **1816 - 1949**

Faszikel 1
Sägewerk Wappoltenreith:

1927-1934 Pachtvertrag und Holzlieferungsübereinkommen mit Simon Semler, Pilsen (die Säge stand still, doch wurden mehrere Probeschnitte durchgeführt und Reparaturen vorgenommen, z. B. Lichtinstallation 1928 etc.). Das Holzlieferungsübereinkommen (12. Jänner 1927) blieb bis 1938 in Kraft (335 Stück)
1938 Schätzung über die Sägehalle und die Maschinen (Zimmereimeister Schuecker) (1 Stück)

Wildberg – Forstakten

Faszikel 2

Revier Wildberg:
1816 Dermaliger Stand der Herrschaft Wildbergerischen Waldungen und wie viel in denselben von 1816 angefangen jährlich Holz gefällt werden könne (Berechnung bis 1901) (1 Stück)
1816 Verzeichnis sämtlicher zur Herrschaft Wildberg gehöriger Dominikal- und Dienstherrn-Waldungen (inkl. Dietmannsdorf u. St. Marein)
um 1820 Notata zum Ausmaß der Wildlüsse (1 Stück)
1820 Waldbrand im Fuchsberg, entstanden durch Unvorsichtigkeit der Herrschaft Horner Holzhauer (11 Stück)
1818-1832 Sieben Klagen gegen säumige Holzgeldrestanten, Holzdiebe u. dgl. (14 Stück)
1868 Oberförster Heinrich Seidl ersucht das Bezirksamt Horn um Bestrafung des (Holzhauers) Franz Krapfenbauer aus Wolfshoferamt wegen Betrug und Beleidigung des Forstadjunkten Anton Hornoch (1 Stück)

Faszikel 3
Revier Wildberg, Kulturakten:
1843 Voranschlag über die Waldkultur der Wildberger Reviere (Revierjäger Joseph Wellek) (1 Stück)
1866-1941 Ausweise über Waldkulturskosten, Reinigung der Waldpflanzschulen (1872); Zusammenstellungen über durchgeführte Waldkulturen (1874-1880); Kulturnachweise (1925-1937) und Forstkulturanträge (1940/41). Teilweise umfassen die Nachweise alle Reviere des Stiftes (zusammengeheftete Faszikel) (25 Stück)

Faszikel 4
Revier Wildberg, Fällungsanträge und -nachweisungen:
1844 Einteilung des Holzabtriebes (Josef Wellek) (1 Stück)
1922/23, 1940/41 Fällungsanträge (9 Stück)
1921/22, 1941-1946: Fällungsnachweise (26 Stück)

Faszikel 5
Revier Wildberg:
1923-1937 Aufstellungen über die Altersklassenverhältnisse der Reviere Wildberg und Irnfritz (13 Stück)
1930 Kommissionelle Verhandlung in Messern betr. Verpflichtung des Stiftes Klosterneuburg (Revier St. Bernhard) zur Belassung eines Windmantels auf der Parz. 947, Messern. Schlägerungsverbot der BH Horn (3 Stück)
1933 Probeflächen- und Massenberechnung (1 Stück)
1935 Bescheid der BH Horn über den vorgelegten Wirtschaftsplan für die Reviere Irnfritz und Wildberg (1933-1943) (1 Stück)
1949 Erklärungen zur Exkursion am 14. Juni 1949 (Forstmeister Hecht) (20 Bl., geheftet)
Diverses (Renovierungsarbeiten am Forsthaus Messern, 1925) (3 Stück)

Faszikel 6
Revier Wildberg:
1902 Diverse Ausweise (Ignaz Knesl) (6 Stück)
1940/41 Monatsausweise (12 Stück)
1940/41, 1941/42, 1942/43 „Revierkassa“ (Durchschriften) (3 Stück)

Faszikel 7

Revier Irnfritz (Wappoltenreith):
1869 Diverse Wirtschaftsausweise (2 Stück)
1870-1871 item (4 Stück)
1879-1880 item (3 Stück)
1888 item (2 Stück)
1900 Verzeichnis des verkauften Stockholzes (Förster Seidl) (1 Stück)
1902 Diverses (Karl Seidl) (2 Stück)
1925 Reparaturen am Forsthaus (3 Stück)
1930 Schadenserhebung und –ersatz, welcher durch Zuleitung des Wassers von den stiftlichen Waldparzellen auf die Waldparzelle des Alois Toninger, Wappoltenreith 4, entstand (Ried Steinperz) (2 Stück)
1933 Probeflächen- und Massenbewertung (1 Stück)
1933-1942 Kulturnachweise (7 Stück)
1940-1948 Fällungsanträge und –nachweise (11 Stück)

Faszikel 8
Revier Grub:
1924-1937 Aufstellungen über das Altersklassenverhältnis (13 Stück)
1932-1934 betr. Revisionsoperat 1932 (3 Stück)
1940/1941 Fällungsantrag (1 Stück), Monatsausweise (8 Stück)

zusätzlich im Karton:
Revier Grub
1932/33 Materialjournal
1934/35 Materialjournal

Revier Irnfritz
1937/38 Materialjournal
1939/40 Materialjournal

8 Faszikel; 4 Bücher
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/42; 17/43

**H_02/113 Herrschaftsarchiv 113 (Wildberg-Drösiedl)** **1823 - 1942**

Drösiedl – Forstakten

Faszikel 1
Revier Drösiedl:
1823 Waldamts-Hauptbuch
1834 Abt Alois erteilt dem herrschaftlichen Revierjäger zu Wildberg, Joseph Wellek, die Oberaufsicht und Bewirtschaftungsgewalt über die Waldung der Herrschaft Drösiedl für die Jahre 1834-1836 (3 Stück)
1864 Besitzstörungsklage gegen Johanna Polt, Diemschlag (Schlägerung in der Waldparzelle 462). Vergleich 4. August 1864 (2 Stück)
1880 Schätzungsprotokoll zur Forstbetriebs-Regelung (1 Stück)
1881 Deputatsholzverkauf
1882 Spezielle Bestands-Beschreibung (1 Stück)

1883 Altersklassentabelle, Zuwachsberechnung und Nutzungsplan für die 1. Periode (1883-1903); beiliegend Vermessungstabelle (2 Stück). Ausweis über die verkultivierten Flächen (1 Stück)
1885 Genereller Abtriebsplan (1885-1964); beiliegend: Streunutzungsplan (1885-1904) (2 Stück). Spezieller Abtriebsplan (1885-1964) (1 Stück). Systemisierungsausweise (mit Hiebsplan 1885-1944) (8 Stück)

Faszikel 2
Revier Drösiedl:
1925 Rodung der Waldparzelle 784, Kat.Gem. Ludweis (16 Stück)
1927-1937 Aufstellungen über das Altersklassenverhältnis (16 Stück)
1933-1934 betr. Revisionsoperat 1933 (15 Stück)
1951 Flächenberechnung zum Operat 1951 (1 Stück)
1940-1948 Fällungsanträge und –nachweise (19 Stück)

Faszikel 3
Revier Drösiedl:
Diverse Forstausweise 1865 (4 Stück), 1869 (29 Stück), 1927 (Monatsausweise) (11 Stück), 1940/1941 (Monatsausweise) (12 Stück), 1940/1941, 1941/1942 „Revierkassa“ (2 Stück)
1932/33, 1933/34, 1934/35, 1935/36, 1936/37, 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1939/40 Material-Journale
ab 1937 Material-Journal Pfarrwald Aigen

3 Faszikel; Bücher
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/43

**H_02/114 Herrschaftsarchiv 114 (Wildberg-Drösiedl)** **1639 - 1944**

Wildberg – Jagdakten

Faszikel 1
1766-1767 Jagdgebietsdifferenzen zwischen dem Stift Altenburg und der Administrationsherrschaft Wildberg (Graf Friedrich von Engl) (12 Stück)
1771 Abschied in causa Dominici Frh. von Waldstetten (als Herrschaft Blumau) contra Berthold, Abt zu Altenburg, als Herrschaft Wildberg betr. die Jagd in der Wild (2 Stück)
1843 Vertrag zwischen der Herrschaft Wildberg und der Herrschaft Kirchberg an der Wild wegen des strittigen Jagdgebietes in den Wildlüssen (Wildberg verpachtet seinen Anteil auf 12 Jahre an die Herrschaft Kirchberg) (1 Stück)
1869-1943 Allgemeine Akten betr. den Jagdbezirk Wildberg (72 Stück)

Faszikel 2
1870-1944 Akten betr. den Eigenjagdbezirk Messern mit Dorna, Grub und Sitzendorf. Pachtung der gleichnamigen Genossenschaftsjagden. 3 Kartenskizzen der Eigenjagdgebiete (45 Stück)

Faszikel 3
1871-1877 Pachtung der Genossenschaftsjagd Grünberg (4 Stück)
1871-1937 Pachtung der Genossenschaftsjagd Haselberg (12 Stück)

1869-1941 Pachtung der Genossenschaftsjagd Irnfritz (15 Stück)
1858-1941 Pachtung der Genossenschaftsjagd Wappoltenreith (20 Stück)
1872-1884 Pachtung der Genossenschaftsjagd Nonndorf (4 Stück)
1922-1928 Pachtung der Genossenschaftsjagd Reichharts (9 Stück)

Drösiedl – Jagdakten

Faszikel 4
1660 Vergleich zwischen Wolff Philipp Jacob Unverzagt (Herrschaft Blumau) und David Christian Haffner (Herrschaft Drösiedl) wegen Ausmarchung der Gejaider im Diembschlöger Holz, Rabsmäßl bis an die Seeß und Sulz und in den 42 Quandten Holz in der Sulz (Abschrift) (1 Stück)
1729 Klage des Abtes Placidus (als Herrschaft Drösiedl) gegen die Herrschaft Raabs wegen Verletzung der Jagdgerechtigkeit in der Sulz und Rabsholz (2 Stück)
1926-1944 Allgemeine Akten (Jagdaufsicht, Abschussvergebungen etc.) (26 Stück)
1938-1944 Abschusspläne, Wildstandsmeldungen; Korrespondenz mit dem Kreisjägermeister des Bez. Waidhofen a.d. Thaya (57 Stück)

Faszikel 5
1853-1936 Akten betr. das Eigenjagdgebiet Drösiedl-Radessen sowie Pachtung der Genossenschaftsjagd dieser Gemeinden, ferner das Eigenjagdgebiet in der Gemeinde Ludweis, welches mit dem Drösiedler Komplex zusammenhing; dieser Zusammenhang ging 1839 durch den Verkauf der Ökonomie Drösiedl verloren (98 Stück)

Faszikel 6
1853 Pachtung der Genossenschaftsjagd Aigen (1 Stück)
1853, 1921-1937 Pachtung der Genossenschaftsjagd Ulrichschlag (57 Stück)
1853 Pachtung der Genossenschaftsjagd Oed (1 Stück)
1853 Pachtung der Genossenschaftsjagd Wenjapons (1 Stück)
1885-1906 Pachtung der Genossenschaftsjagd Seebs (2 Stück)

Faszikel 7
1884 Erhebung über die Fischereirechte der Herrschaft Drösiedl im Seebsbache und in der böhmischen Thaya (bei Alberndorf) (2 Stück)

Faszikel 8
Herrschaft Drösiedl – Robotakten u.a.
1654 Robotkontrakt des David Christian Hafner mit den Untertanen zu Liebnitz (1 Stück)
1816 Robotübereinkommen mit den Untertanen zu Drösiedl, Tröbings und Ulrichschlag (3 Stück)
1838 „Robath Verwendung und Verpflegs Tabelle bey der Herrschaft Drößidl pro 1838 und 1839“ (1 Stück)
1839 Kommissionsprotokolle wegen Ablöse der schuldigen Naturalrobot mit den Untertanen zu Drösiedl und Alberndorf (2 Stück). Verzeichnis der Robotuntertanen und ihrer Schuldigkeit (3 Stück)
1840 Berichte des Pflegers Blüml an den Wildberger Verwalter Pull in Robotangelegenheiten (3 Stück)

Faszikel 9

Diverse wichtige Akten zur Besitz- und Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft Drösiedl:
1639 Einlage der Herrschaft Drösiedl (1 Stück)
1695 Abschreibung des Dorfes Puech (15 aufrechte und 3 öde Häuser) und der 3 Untertanen zu Schlagles (2 aufrecht, 1 öde) samt der erkauften Drittelsteuer von der Gülteinlage der Herrschaft Drösiedl und Zuschreibung dieser Gülten an Graf Leopold Joseph von Lamberg und Gemahlin Eleonora Catharina, geb. v. Sprintzenstein (2 Stück)
1772 Dominikale über nachbenannte Untertanen, welche von dem Prämonstratenserstift Geras an die ... Herrschaft Drösiedl mit aller grundherrlichen Gerechtigkeit durch Tausch oder Kauf zu übergeben sind (Anschlag) (1 Stück)
(1775) Verzeichnis der zugehörigen Gülten und Untertanen (1 Stück)
1788 Abschreibung von Abfahrtsgeldern von der Dominikaleinlage der Herrschaften Drösiedl und Wiesent (1 Stück)
um 1800 Fassion über die in der Herrschaft Drösiedler Gerichtsbarkeit seit 1750 neuerbauten Häuser (Abschrift) (1 Stück)
1819 Fassion über verschiedene Urbarialnutzungen im VUMB (Steuerbezirke Deinzendorf und Schrattental) (1 Stück)
1819 Auszug aus den Steuerregulierungs-Operaten der StBO Drösiedl über die der Herrschaft eigentümlichen Gründe in den St.G. Drösiedl und Ludweis (1 Stück)
1827 Landtafelauszüge (VOMB EZ 2) über eingetragene Lasten (2 Stück)
1832 betr. Standgeld bei den Märkten in Ludweis (1 Stück)
1852 Verzeichnis der an das k.k. Bezirksgericht Raabs zur Ablieferung gebrachten Aktenstücke (1 Stück)
1872 Berichtigung der Gültbucheinlage – Übereinstimmung des bücherlichen Objektstandes mit dem stabilen Kataster (1 Stück)
1939 betr. Verkauf des Gutes (Landwirtschaft) an Dr. Ing. Franz Georg Hardt (1939, 13. Dez.) (9 Stück)

Faszikel 10:
(1674) Inschrift des Portatile im Altar der Schloßkapelle (Abschrift des Honorius Burger)
1726-1728 Differenzen zwischen Stift Altenburg und Hft Wildberg wegen der "Quinleithen" und fünf Holzlüssen, welche getauscht worden waren (1718).
1766 Erträgnis der Hft Wildberg

Faszikel 11: 1767-1772 Akten betr. Ankauf der Hft Wildberg durch das Stift

Faszikel 12:
1772-1922 Meßlizenz für die Schloßkapelle
1790 Abt Berthold ersucht die Landesregierung um die Erlaubnis zum Verkauf des Pulverstampf
1809 Berechnungen über die frz. Quartierskosten
1850 Verzeichnisse der an das Archiv des k.k. Landgerichts in Krems abgegebenen Akten der Herrschaften Wildberg und Drösiedl (Gerichtsakten)
1850-1852 Diverse Akten betr. Auflösung der hftl. Jurisdiktion

Faszikel 13:
1866 Einquartierung und Durchzug der preussischen Truppen
1916 Metallablieferungs-Bescheinigung

1921 Memorandum des Prof. Liebenberg über die Investition des Meierhofes Wappoltenreith und Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit den Höfen Wildberg und Grub
1923 Ferienkolonie der Akademikerhilfe im Schloß
1940/41 "Betrachtungen über Schloß Wildberg, seine Betriebe, und wie sich deren Rentabilität vielleicht verbessern ließe" (FM Ferdinand Nemetz)
1955 Protokoll: Erneuerung der Wasserleitung

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 17/44; 17/45

**03 Wiesent**

**H_02/054 Herrschaftsarchiv 054 1514 - 1900**

Herrschaftsakten:

Faszikel 1
1840/41 Berichterstattung (Hengelmüller) Briefe an Honorius Burger, Amtsverwalter d. St. Altenburg [ss674]

Faszikel 2
1833 Pächter Joseph Hengelmüller - Pachtkontrakt, Pachtkontraktverlängerung [l426]

Faszikel 3
1708/09 Weide, Freiheit
1750 (Jagd)
1688 Juni 2 Plan Amelsdorf

Faszikel 4
1514 Kaufbrief (Copia) Öder Sitz [s877]

Faszikel 5
1832 Recipienten-Büchl Nr. 1 (Kreisamt Korneuburg)

Faszikel 6
1835 Kaufcontracts-Entwurf zwischen Stift Altenburg und Anna, Edle von Hempel [s901]

Faszikel 7
1801 Stift Altenburg-Hft Wiesent/Gemeinde Sachsendorf Kontrakt Äckerbestand [s899]

Faszikel 8
1724 Wieshof [s673]

Faszikel 9
1894 Hugo Graf von Abensberg-Traun betr. Einlage der landtäflichen Liegenschaften Gut Wiesent, Maissau [s779]

Faszikel 10
1822, 1825 Überländdienste [s608, s618]

Faszikel 11
1786/87 Robot-Rapular [s619]

Faszikel 12
1817 Dominikal-Einlagsstand [s620]

Faszikel 13
Dominikalgaben [s622]

Faszikel 14
1774, 1831, 1844 Verzeichnisse über dienstbare Gründe [s616, s617, s624]

Faszikel 15
1784, 1751 Dominikal-Fassion [s611, s612]

Faszikel 16
1847/48 Grundbuchs-Notaten [s615]

Faszikel 17
1828, 1835 Gutsbeschreibung der Herrschaft [s613, s614]

Faszikel 18
1784 Subrepartition über untertänige Häuser, Überländgründe [s610]

Faszikel 19
Ausweis über die Anzahl der behausten Untertanen der Hft Wiesent [s624]

Faszikel 20
1832/33 Robot-Reluition (Kleinpurgstall, Buttendorf) [s630, s631]
Faszikel 21
1825-1835 Zehentreluition zwischen Maissau und Wiesent [s633]

Faszikel 22
1654 Öde Häuser der Anna Sidonia von Sanderndorf in Wiesent [s883]

Faszikel 23
1546 Nov. 9 Kaufvertrag bezügl. Teich an der Schleinz [s881]

Faszikel 24
1544 Erbstreitigkeit Rudolf von Hohenfeldt gegen Veit Salchinger bzgl. Wiesen bei der Schleinz

Faszikel 25
1540 Besitzstreit Rudolf von Hohenfeldt gegen Veit Salchinger bzgl. Teich in der Schleinz

Faszikel 26
1831 Pachtvertrag mit Joseph und Theresia Toifl

Faszikel 27
1841 Verpachtung des Teiches in der Schleinitz [s392]

Faszikel 28
1820, 1826, 1830-52 Korrespondenz mit Amtsverwaltung Stift Altenburg [ss675]

Faszikel 29
1820 Tabular Extract-Hauptschuldenbuch [s891]

Faszikel 30
1830 Zehent-Ertrag [WS WA 5]
1833 Hand- und Zugrobotstage
1853-1861 Baustand d. Wohn- u. Wirtschaftsgebäude
1833 Gründe des Pächters Joseph Hengelmüller
1833 Ausweis über die Zehentgründe
1830, 1833 Inventarium d. Haus- u. Wirtschaftsgeräte
Pachtfortsetzungen (Hengelmüller,..)
1833-1840 Wirtschaftsausweis
1824 Gründe in eigener Regie stehend
[WS WA 5 u. 6]

Faszikel 31
1830-32 Pacht (v. a. Pächter Joseph und Therese Toifl) [WS WA 5]

Faszikel 32
1899/1900 Änderung der Kulturgattung [ss251]

Faszikel 33
VUMB
1818-1820 Lf. Ordinar-Contribution Dominicale und Rusticale
1818-1820 Domestical- und Landeserfordernis-Beitrag
1818 Militär-Erfordernis-Beitrag
1818 Lieferungs-Reluitions-Beitrag
1828-1832, 1836/37, 1842-1847 Urbarial- und Zehentsteuer
1831, 1836, 1842-47 Domestical-Beitrag
s.d. Realitäten Wiesent [s946, i253]

Faszikel 34
Index zum Überländgabenbuch der Hft Wiesent [s625]

34 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/055 Herrschaftsarchiv 055 1589 - 1847**

Herrschaftsakten:

Faszikel 1
VUMB
1804/05, 1811/12 Zahlungsextract, Dominicale, Rusticale, Gewerbesteuer
1815-1820 Lf. Ordinar- Contribution
1815-1820 Domestical- und Landeserfordernis-Beitrag

1819/20 Invasions-Kosten-Beitrag
1804/05 Freiwilliger Kriegsbeitrag
1804/05, 1811 Kriegssteuer
1804/05 Körnerlieferungsbeitrag
1804/05 Realitätensteuer
1828-32, 1836/37, 1842-47 Urbarial- und Zehentsteuer
1828-32, 1836/37, 1842-47 Domestical-Beleg
1804/05, 1811/12, 1818/19 Weg-Robot-Reluition
[s945]

Faszikel 2
1828 Pfändungen aufgrund ausständiger Robot-Leistungen
1826/27 Robots-Notaten
1804-1836 Ausständige Robotleistungen
1834 Korrespondenz mit dem Kreisamt über ausständige Robotleistungen
1834 Robots-Reluitions-Kontrakt
[r52, r53, r37]

Faszikel 3
1815 Grenzstreitigkeiten Burgschleinitz/Wiesent
1774 Administration Wiesents durch Altenburger "Cantzley"
1745-55 Untertanen in Ziersdorf-Anschlag
Dominical- und Rusticalwaldungen von Wiesent und Sachsendorf s.d.,
1830 Detaillierte Beschreibung aller zur Stiftsherrschaft Wiesent gehörigen Gründe
1769-1771 Ausweis über Urbarial- und andere Einkünfte
1785-1787 Ausweis über Urbarial- und andere Einkünfte
[i397, ss303, ss286, i397, i399,l427]

Judicialia:

Faszikel 4
1589-1840 Borsitta/Polani/Hoyos (v.a. Valentin Polani vs. Bernhard v. Traun - Feuchtgraben mit Steinbruch) [s872-s874, ss884, s882, s878]

Faszikel 5
1761/62 Klage des Abtes Justus von Altenburg gegen Dorfrichter und Gemeinde zu Amelsdorf betr. Jagdgerechtigkeit zu Amelsdorf [s656]

Faszikel 6
1762/63 Abt Willibald von Altenburg gegen Anton Solari, Pfarrer von Burgschleinitz, wegen Jagdstreitigkeit [s657]

Faszikel 7
1753-61 Klage des Abtes Justus als Inhaber der Hft Wiesent gegen Johann Liebl, Dechant zu Burgschleinitz, wegen Jagdstreitigkeit [s658]

Faszikel 8
1708 Klage Franz Rudolf Freiherr von Borschitta gegen Matthias Sluga, Pfarrer zu Burgschleinitz, wegen der in der zw. Amelsdorf und Wiesent liegenden Freiheit gepfändeter Schafe [s604]

Faszikel 9
1710 Klage Franz Rudolph Frh. von Borschitta gegen Jakob Mirenser, Hans Pössinger, Hans Panholzer zu Amelsdorf wegen gepfändeter Schafe [s661]

Faszikel 10
1764 Prozeß Stift Altenburg gegen Anton Solari, Pfarrer zu Burgschleinitz, wegen unbefugten Jagens [s697]

Faszikel 11
1708 Klage Franz Rudolph Frh. von Borschitta gegen Pfarrer Matthias Sluga von Burgschleinitz wegen gepfändeter Schafe in Amelsdorfer/Wiesenter Freiheit [s660]

Faszikel 12
1750-53 Klage des Johann Leopold Liebl, Dechant und Pfarrer zu Burgschleinitz gegen Gräfin von Bredau, geb. Borschitta wegen a) Jagdbarkeit, b) abgehackten Kraut, c) Beschlagnahme von Ochsen in der Amelsdorfer Freiheit [s659]

Faszikel 13
1759/60 Gerichtsprozeß Abt von Altenburg gegen Dechant von Burgschleinitz betr. Wiesent [s863]

13 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**04 Limberg**

**H_02/050 Herrschaftsarchiv 050 1547 - 1923**

Herrschaftsakten:
Faszikel 1
1753, 1756 Herrschaft Walkenstein (Kinsky), Altenburg bzw. Limberg bezahlt Grundbuchsgebühr

Faszikel 2
1815-1824 Amtsberichte der Herrschaftsverwaltung [s685]

Faszikel 3
1923 Limberg Schloßkapelle, Visitation (?), Inventar [s845]

Faszikel 4
1662 Schätzung Gut und Veste Limberg

Faszikel 5
1872, 1875 Grundbesitzangelegenheiten [B3]

Faszikel 6
1866 Einquartierung von Truppen [B3]

Faszikel 7
1896 Grundbuchsauszug [ss250]

Faszikel 8
1872 Katasterausweise [ss246/247]

Faszikel 9
1775 Gülten- und Untertanenverzeichnis (Gültbuchseinlage) [ss287]

Faszikel 10
1547 (?) Heimgefallene Lehen von Mörtersdorf [s876]

Faszikel 11
1793 Weispotten-Amts-Extrakt [s908]

Faszikel 12
1832-1838 Waisenrechnung - Korrespondenz (Kreisamt, nö. Landesregierung)

Faszikel 13
1829-1860, 1914-1915 Korrespondenz Verwaltung/Administrator Limberg mit Amtsverwaltung Stift Altenburg

Faszikel 14
1754-1769 Administrator-Berichte v.a. P. Anselm Springer (1755-1777 Adm. in Limberg) [ss678]

Faszikel 15
1762-1765 Korrespondenz P. Anselm Springer als Administrator der Altenburger Herrschaften Limberg u. Wiesent mit Kreisamt u. nö. Oberkommissariat [ss555]

Faszikel 16: 1763-1766 Briefe des Administrators P. Anselm Springer [s326]

Faszikel 17
1759-1768 Ausweis aller herrrschaftlichen Gründe, Gerechtsame und Erträgnisse der Hften Limberg, Wiesent, Sachsendorf [i498]
1750 Überschlag und Beschreibung der Hften Veste Eggenburg, Limberg und Wiesent
1772-1784 Robotangelegenheiten Limberg/Wiesent [i252]

Faszikel 18
1744 Häuser-, Weingärten-, Hölzer- und Waldungenverzeichnis
1865 Ortsverzeichnis Limberg, Bewilligung Grund- und Wegparzelle für Gemeinde
1786 Verzeichnis der Überländgründe
1830/31 Dienstbotenbuch
1794 Subrepartition
Gründe in Schleinz (Steuer)
1817-1881 Varia Herrschaftsakten Limberg
[s591, s293, s586, s588, s598, s597]

Faszikel 19: 1715 Bestand-Brief, Wildbann von Straning

Faszikel 20: 1711 Urbar Hften Limberg und Wiesent

20 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/051 Herrschaftsarchiv 051 1626 - 1928**

Herrschaftsakten:
Faszikel 1
1745-1928 Stiftungen Pfarrkirche Limberg, Landtafelauszüge [E16, VA-KI-Fach3, b15]

Faszikel 2: 1840 Hft Limberg u. Veste Eggenburg Grundbuchsedikte [s888]

Faszikel 3: 1773 Waisen- und Depositenamt Verzichtserklärung betr. Erbgut [ss553]

Faszikel 4: 1818 Waisen- und Depositenamt Verzeichnisse der Pupillen [s771]

Faszikel 5: 1849 Waisen- und Depositenamt Quittungen [s770]

Faszikel 6
1817-1849 Waisen- und Depositenamt Aktiv- und Passivstand, Rechnungen [s682, ss771]

Orts- und Untertanenakten:

Faszikel 7: 1821 Liquidierung der Herrschaft, Bericht [s698]

Faszikel 8: 1756-1838 Pachtverträge [s692, s748, s787-s791]

Faszikel 9
1726 Revers von Hans Leopold, Graf von Kufstein, wegen seines Zehenthofs in Limberg [s754]

Faszikel 10
1845 Errichtung eines Wasserbehälters zu Frauendorf und Limberg [s627]

Faszikel 11: 1801-1802 Ortsobrigkeit über Straning, Oberretzbach [s636]

Faszikel 12: 1846 Gülte Nr. 493 [s781]

Faszikel 13: 1812 Interzessionen [s740]

Faszikel 14: 1626 Schulden des Hans Sigmund von Kirchberg zu Limberg [s752]

Faszikel 15: 1818/19 Jagdrobot [s757]

Faszikel 16: 1790-1821 Schule, Schullegate [s673]

Faszikel 17: 1797-1820 Verlassenschaften von Untertanen [s763]

Faszikel 18: 1805-1847 Stiftungen [s778]

Faszikel 19: 1755/56 Kauf des Gutes Limberg [s784]

Faszikel 20: 1767, 1850 Verträge betr. Austreibung von Vieh [s755, s794]

Faszikel 21: 1747 Müller Ruprecht Schattauer wegen Bau einer neuen Wehr im Herrschaftsgarten [s756]

Faszikel 22: 1765, 1767 Katharina Peugerin von Puige [E12]

Faszikel 23: 1796 April 8 Beschwerden gegen den Dorfrichter Joseph Hueber [s907]

Faszikel 24: 1751-1828 Untertanenakten, Judicialia, Rentgelder [s811]

Faszikel 25: ~1783-1815 Robot, Grundbuchsauszüge Sitzendorf, Maissau, Ratschlag für Kleinhäusler

Faszikel 26: 1851 Grundherrschaftszugehörigkeit d. Joseph Fleischhacker [s738]

Faszikel 27: 1819-1834 Überländgrundstücke (Erbe, Pacht) [ss552]

Faszikel 28: 1815, 1816 Untertanenakten (Robotbeschwerden)

28 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/052 Herrschaftsarchiv 052 1741 - 1886**

Orts- und Untertanenakten:

Faszikel 1: 1816-1819 Untertanenakten (Robotbeschwerden etc.)

Judicialia:

Faszikel 2
1845 Vergleich zwischen Pfarrherrschaft Straning und Stiftsherrschaft Limberg wegen 2/4 Weingärten in Taubenberg [s626]

Faszikel 3: 1850-1886 Bezirksgericht Ravelsbach

Faszikel 4
1718-1732 Prozesse Freiherr Franz Rudolph Borschitta, Prozeßkosten [s665-668]

Faszikel 5: 1820 Gerichtlicher Vergleich betr. die dem Franz Zeitelberger gehörigen Realitäten

Faszikel 6
1819 Veräusserung des Weinkellers von Franz und Eleonora Preninger in Limberg

Faszikel 7: 1842 Verzeichnis über die Justiztaxen [s743]

Faszikel 8: 1839, 1849 Verpflegung von Häftlingen (?) ("Schublinge") [s745, s889]

Faszikel 9

1821-1823 Klage der Limberger Untertanen gegen den Abt von Altenburg wegen Robot [s604]

Faszikel 10
1769-1771 Johann Georg Retzl, Müllermeister Limberg gegen Abt Berthold von Altenburg wegen Fahrtweg, Baumstatt [s635, s634]

Faszikel 11
1741 Freiherr von Ludwigstorff gegen Franziska Josepha Gräfin von Predaige, geb. Borschitta [s786]

Faszikel 12
1750/51 Johann Georg Schuller, Inspector der Hft Limberg/Wiesent gegen Johann L. Liebl, Dechant zu Burgschleinitz
1751 Johann Leonhard Liebl, Dechant zu Burgschleinitz, gegen Gräfin von Bredau, Inhaberin der Hft Limberg
1752/53 Emanuel Johann Richter, Verwalter zu Limberg, gegen Johann L. Liebl, Dechant und Pfarrer zu Burgschleinitz
1753 Emanuel Richter, Pflegamtsverwalter der Hft Limberg und Wiesent gegen N.N. Bürgermeister, Richter und Rat der lf. Stadt Eggenburg
1754/55 Dienstl. Bitten des Wenzel, Graf von Klenau, Freiherr von Janoviz, die Hft Sachsendorf betreffend

Steuern:

Faszikel 13
(VOMB)
1821-1823 Weg- und Jagdrobot-Reluition
1821-1823 Unerkaufte Drittelsteuer
1784-85 Taz und Umgeldsteuer
1821-22 Invasions-Kosten-Beitrag
1823-48 Urbarial- und Zehentsteuer [s943]

Faszikel 14
(VUMB)
1823-1848 Urbarial- und Zehentsteuer
1826 Invasionskostenbeitrag
1773-1779 Schuldensteuer
1784-1826 Taz und Umgeldsteuer
1811-21 Weg-Robot-Reluition
1821-23 Unerkaufte Drittelsteuer, Weg- und Jagdrobot-Reluition [s944]

Faszikel 15
(VUMB)
1765-1820 Zahlungs-Extract "pro anno militari" (Dominicale, Rusticale, Überländpfunde, Gewerbsteuer)
1779 Donum gratuitum
1788 Kontributionspönalien
1789-1811 Kriegssteuer
1802-1804 Freiwilliger Kriegsbeitrag
1811, 1818 Lieferungs-Reluitions-Beitrag
1811 Wasserbau-Unkostenbeitrag

1811 Militär-Fleischkreuzer
1812, 1818 Militärbeitrag
1818/19 Wald-Kulturkosten
1812 Requisitionsfondsbeitrag [s944]

Faszikel 16
1824-1837 Steuern allg. (Limberg/Eggenburg)
1829 Steuerausweise [s965]

16 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**H_02/053 (Steuern)** **Herrschaftsarchiv 053** **1820 - 1849**

Steuern:

Faszikel 1
1829/30 Grundsteuer-Repartition Limberg und Straning
1820-1838 Grund- und Häusersteuer
1826 Grundsteuer-Repartition
1822 Ausweis über die berechneten Steuernachlässe für das Jahr 1822 von den am 22. Juli 1822 durch Hagelwetter verunglückten Untertanen
1830-32 Grundsteuerausweise für einzelne Monate
1837 Resten-Verzeichnis Limberg und Straning
Repartition
1840-1849 Grund- und Häuserklassensteuer samt Domestical-Beitrag [s962, s963]
Faszikel 2
1821-1835 Hft Limberg und Eggenburg Erwerbsteuer
1835-1842 Erwerbsteuerquittungen
1807-1826 Personalsteuer
1807-1829 Klassensteuer
1807 Bancozettel-Tilgungsbeitrag [s961, s960]

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

**05 Eggenburg**

**H_02/092 (Eggenburg)** **Herrschaftsarchiv 092** **1693 - 1852**

Herrschaft „Veste Eggenburg“
Wichtige Akten zur Geschichte der Herrschaft

Faszikel 1
1693 VIII 26, Wien: Kauf- und Schirmbrief wegen erkaufter Urbarsteuer bei der Hft Eggenburg (Abschrift)

1744 Klage des Magistrats Eggenburg bei der n.ö. Regierung contra Georg Hamberger, Freymann der Pfandherrschaft Veste Eggenburg, wegen gewalttätiger Verhinderung der Nussernte auf dem Grund des Bürgerspitals

Faszikel 2
1751 Dominikal- und Rustikalfassion
1785 Subrepartition über die untertänigen Häuser und Zugehörungen
1524 Extrakte aus dem Urbario de anno
1824-1827 Landtafel-Auszüge über Belastungen (8 Stück)

Faszikel 3
1752 Ankauf der Hft. Veste Eggenburg durch den Magistrat Eggenburg (Einverleibung der vom Stifte Altenburg geliehenen 30.000 Gulden; Quittung über den bezahlten Kaufschilling; Gültanschreibung)
Akten betr. Einverleibung der von Johann Michal Strückner, Steinmetzmeister in dem kaiserl. Steinbruch, dem Magistrat der lf. Stadt Eggenburg zum Ankauf der Hft und Veste Eggenburg geliehenen 10.000 fl und Obligationen per 10.000 fl [s709]
Majestätsgesuch des Magistrats und Klage desselben gegen das Collegium Academicum S.J. als bisherigen Pfandinhaber der Hft. Veste Eggenburg wegen Herausgabe der Akten (Prozess erst 1756 beendet)

Faszikel 4
Verkauf der Hft Veste Eggenburg, welche bisher das Collegium Academicum S. J. pfandweise innegehabt hat, durch das Directorium in publicis et cameralibus an die Stadt Eggenburg um 40.000 fl (Abschriften) [s707]
1754 Ankauf der Hft. Veste Eggenburg durch das Stift Altenburg: Hofkonsens, Taxen, Zahlungsausweisungen, Gültschein etc.

Faszikel 5
1755 Klage des Grafen Anton Casimir von Hartig, Hft. Ungerschitz, wegen Beschlagnahme von 3 Metzen Korn von seiner Körnerlieferung in das kais. Proviantdepot Krems wegen nichtabgeführter Maut (in Reinprechtspölla)
1756 Majestätsgesuch des Abtes Placidus wegen der zur Hft. Veste Eggenburg gehörigen Mautgerechtigkeit, deren Erträgnis so gesunken ist, dass fast nichts mehr einkommt (9 Stück)

Faszikel 6
1756 Klage des Magistrats Eggenburg beim Kreisamt Krems gegen die Hft. Veste Eggenburg in puncto: Erbauung eines neuen Abdeckerhäusls zu Sachsendorf (1756, 13. März) (46 Stück)

Faszikel 7
1756 Fortsetzung des obigen Prozesses vor der n.ö. Regierung (infolge des Hofrekurses des Magistrats gegen das erstrichterliche Urteil vom 1. März 1757, welches nicht vorhanden ist) (93 Stück)

Faszikel 8
1754-1852 Schloß Eggenburg: Korrespondenz mit Stift Altenburg [ss676]

8 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/71

**H_02/093 (Eggenburg)** **Herrschaftsarchiv 093** **1756 - 1856**

Faszikel 1
1756 Klage der Hft. Veste Eggenburg bei der n.ö. Regierung contra Magistrat Eggenburg wegen widerrechtlichen Verkauf des Scharfrichterhauses zu Eggenburg (1758 abgewiesen) (104 Stück)

Faszikel 2
1757 Majestätsgesuch des Bürgerspitals Eggenburg (Augustin J. Weyrauch) wegen Verleihung der Wasenmeisterei an Joseph Gillmayr (Abdecker der Stadt Eggenburg), damit der Verkauf des Freimannhauses nicht rückgängig gemacht werden müsse
Klage des Johann Georg Seyrlhuber, Freimann der Veste Eggenburg, gegen Joseph Gillmayr, wegen „Treibung der Waserey“ (8 Stück)

Faszikel 3
1758 Intervention des LG-Verwalters Johann Adam Pinder für den widerrechtlich entlassenen Mesner Franz Wurmb zu Niederschleinz
1760 Beschwerden gegen den Wasenmeister Sebastian Püttendorfer zu Guntersdorf
1770 Anschlag über die Hft. Veste Eggenburg
Akten betr. einen beabsichtigten Verkaufes der Hft. Veste Eggenburg an Graf v. Engl, Schloss Mühlbach
Akten betr. Verkauf der Hft. an Baron Wallhorn
1773 Anschlag über die Dörfer Ziersdorf und Gr.-Meiseldorf
1774 Anschlag über die Hft. Veste Eggenburg nach dem Mittel des zehnjährigen Erträgnisses
1776 betr. Maut zu Reinprechtspölla (Berichtskonzept)

Faszikel 4
1788 Abschreibung des Mautnutzens von der Gülteinlage
1819 Species facti über die Gemeindeweide und Blumensuchsrecht zu Gr.-Meiseldorf
1850 Verzeichnis der von dem Grundbuchsamte der Hft. Veste Eggenburg abgelieferten öffentlichen Bücher, Urkunden und Akte
1856 Abschreibungskonsignation über verkaufte Entien (6 Stück)

Faszikel 5
1817f Aufsandungen (Untertansverträge)
1848-1850 Jurisdiktionskostenrechnungen der provisorischen Amts- und Gerichtsverwaltung der vereinigten Herrschaften Veste Eggenburg und Limberg(99 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/72

**H_02/094 Herrschaftsarchiv 094 (Eggenburg)**

Faszikel 1
Landgericht Veste Eggenburg
1705 „Landgerichts-Beraittung“ vom 6. Mai 1705
1707 Inventarium über das hinterlassene Vermögen des + Freymanns Hannsen Hamberger
1737 Inventarium nach dem Ableben des Freimanns Joseph Zäch
1787 Die n.ö. Regierung erlaubt die Transferierung des Landgerichtes nach Limberg
1796 Quittung des Ferdinand Seyrlhuber über seine Freimannsbestallung und andere Quittungen über Auslagen des LG
1817 Hauptindex zum Geschäfts-und Einreichungsprotokoll der Hft. Limberg (auch Landgerichtssachen)
1824 Auftag des Kreisamtes (VUMB) zur Anstellung eines Geprüften Justiziärs
1827 Relation des Aktuars K. Lepschy über den Zustand der Arreste
1829 Arrestinventur (17 Stück)

Faszikel 2
1827 Gesuch des Stiftes Altenburg, die hohen Landgerichtskosten auf die Landgerichtsholden oder deren Dominien aufzuteilen
1833 Erneuerung obigen Gesuches, Verzeichnis der dem LG zugeteilten Dominien und Gemeinden, Bericht des Kreisamtes VUMB über die Unter suchung des LG (24 Stück)

Faszikel 3
1841-1850 Ausweise über die zur Verpflegung der Verhafteten verwendeten Lebensmittel
1848 Inventar (in den Arresten etc.)
1850 Verzeichnis der an das Landesgerichtsarchiv Krems zu Stein abgegebenen Akten
1851 Diverse Akten und Korrespondenzen (21 Stück)

Faszikel 4
Untersuchungsakten
1759 Entweichung von 2 Arrestanten aus dem Schloss Eggenburg
1772 Unkostenersatz an den Halter Mathias Treiber zu Kühnring
1786 Dominikus Dorfmeister von Dietmannsdorf in puncto furti
1788 Franz Böck, Halterknecht zu Ziersdorf, in p. furti
1788 Franz Kopp von Fandorf in p. furti (48 Stück)

Faszikel 5
1789 Leopold Schneider, Jude aus Prag, in puncto furti
1789 Einvernahme zweier beim Betteln betretener Personen
1791 Simon Leitl von Gr.-Meiseldorf in p. furti
1793 Vinzenz Hannl von Klosterneuburg in p. furti (18 Stück)

Faszikel 6
1800-1811 Diverse Anzeigen, Erhebungen, Zeugenverhörsprotokolle und Korrespondenzen (151 Stück)

Faszikel 7
1820-1821 Diverse Anzeigen, Erhebungen, Zeugenverhörsprotokolle und Korrespondenzen (23 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/73

**H_02/095 (Eggenburg)** **Herrschaftsarchiv 095** **1754 - 1897**

Faszikel 1
1834 Anzeige des Adam Anzenberger von Ziersdorf wegen körperlicher Misshandlung durch unbekannte Täter
1834 Anzeige des Ambros Walprecht, Pfarrers zu Ziersdorf, gegen Anna Maria Pfannhauser wegen Ehrenbeleidigung
1842 Johann Ziegelmeister von Grübern gegen Florian Bauer von Gumping in puncto Wilddiebstahl (delegierter Prozess) (49 Stück)

Faszikel 2
1842 Anton Schönauer, Schuster in Gr.-Meiseldorf, Holzdiebstahl
1839 Joseph Andre von Ziersdorf in p. Ehrenbeleidigung
1843 Anzeige des Thomas Dobrowallny, Schuster in Straning, wegen körperl. Misshandlung durch Unbekannte
1844 Thomas Dobrowallny, Straning, in p. furti (Anzeige des Josef Paradeiser, Fleischhauer in Straning) (44 Stück)

Faszikel 3
1881-1897 Bezirksgericht Eggenburg (Straning, Burgschleinitz)

Faszikel 4
Ungeldakten
1797-1822 Fassionen und „Übersichten"
1755, 1779, 1800-1819 Rechnungen, Journale, Spezifikationen und Ausweise (36 Stück)

Faszikel 5
1765 Eingabe des Abtes betr. Umgeldfassion
1771-1775, 1778 Ausweis über die Eingänge 1771-75 und 1778 (VUMB)
1773 Anschlag über das zur Hft. Veste Eggenburg gehörige Ungeld in den Dörfern Gumping, Reikerstorf, Gettsdorf, Payrndorf, Wilhelmsdorf, Maissau, Ober-Dirnbach, Sonndorf, Ziersdorf, Gr.-Meiseldorf
1774 Anschlag über das zur Veste Eggenburg gehörige Umgeld und Maut in den Orten Englstorff und Himmelreich, Klein-Meysldorf, Stockern, Simons-Herberg, Reinprechtspölla, Rosldorf, Kühnring
1781 Tatz- und Ungeldvergütungsbetrag aus dem Tranksteuerfundo für aufgehobene Gefälle (1780-81)
1794 Ungeldskontrakt mit den Wirten Ferdinand List und Georg Pointner zu Sitzendorf (erneuert 1798)
1816 Protokoll über die Ungeldverlassung
Ungeldkontrakt mit dem Wirt Johann Loyer zu Purgstall

Protokoll mit den Marktvorstehern zu Ravelsbach sowie mit den Ortsrichter Franz Andre zu Großriedental und Wirt Anton Dieringer zu Ravelsbach
Kontrakt mit der Gemeinde Hart
Kontrakt mit dem Wirt Ferdinand Staudinger zu Fellabrunn
1819 Klage gegen den Ungeldpächter Josef Magerl zu Sitzendorf
1820 Kontrakt mit Johann Georg Kroat, Gastwirt zu Maissau
1829 Protokoll mit dem Ungelder Jakob Hofmann betr. die Verträge mit verschiedenen Wirten (zu Gauderndorf, Hohenwarth, etc.)
1765-1819 Diverse Akten (29 Stück)

Faszikel 6
Wirtschaftsrechnungen und –akten
1754-1755 Quartalsextrakte über Geldempfang
1828 Geldrechnung (nur Titelblatt)
1829 Nachtragsbelege zur Geldrechnung
1831 „Anstände“ der k.k.n.ö. Staatsbuchhaltung
1833 Einzelne Rentamts- und Körner-Monatsjournal (50 Stück)

Faszikel 7
1835 Rentamtsjournal
1836 Rentamts-Monatsjournale
1840 Naturalrechnung
1841 Beilagen zur Geldrechnung, Rechnungsinventare
1845 betr. Buchhaltungsattestat
1847 Belege und Ausweise zur Geldrechnung
1848 Beilagen zur Geldrechnung; Naturalrechnung; Inventare
1849 Geldrechnung und einzelne Ausweise (123 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/73; 24/74

**H_02/096 Herrschaftsarchiv 096 (Eggenburg & Varia)** **1608 - 1928**

Faszikel 1
1754-1755 Landsteuerquittungen
1765-1848 Steuerquittungen (150 Stück)

Faszikel 2
1608 "Herrenstand in Österreich nach dem Alter gesetzt anno 1608 5. Julii" [v581]

Faszikel 3
1820-28 Kundmachungen Versteigerungen [r269, s34]

Faszikel 4
1646 Der Hofkriegsrat Christoph Graf von Puchheim erteilt der "Soldatesca" die "Salva Guardia" [i452]

Faszikel 5

1926, 1928 Naturdenkmale Wildberg, Messern, Limberg, Burgschleinitz [b80, l633]

Faszikel 6: 1624 Schulden des Kaiserhauses bei Stift Altenburg [ss340]

Faszikel 7: Reliquien

Faszikel 8
1796 Instruktion an Balthasar Pfefferl betr. der Beschreibung des vorhandenen Getreides im VOMB [ss373]

Faszikel 9: Abschrift G. Striegl, Geschichte Altenburgs 1. Hälfte 17. Jh.

Faszikel 10
Breve Papst Clemens XIII. 1768 I 30 (Abschrift)
Sendschreiben Papst Clemens XIV. 1769 XII 12
Innozenz X. 1652 [i292, i56]

Faszikel 11
1623 (Rosenburg), 1624, 1632 (Susanna von Walz), 1640 Erbfälle

Faszikel 12
Zusammenstellung von Hausmittel,
Praktisches für Garten (Obstbaumhaltung) s.d. [s395]

Faszikel 13
1758 Kaiserl. Ansuchen an Prälatenstand um Darlehen für Kriegsaufrüstung

Faszikel 14
Erwerb von Gütern durch Geistliche in Markgrafschaft Mähren

Faszikel 15: 1654-1836 Schloß und Hft Dobra

Faszikel 16: Anschlag Hermansdorf und Weinsteig, Zehent

Faszikel 17
1630 Brief Ferdinands II., die Anbringung betreffend über die vom Orden von Franciscus Paula verkauften Äcker

17 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 23
Alte Archivsignatur: 24/74

**06 St. Marein**

**H_02/056 Herrschaftsarchiv 056 1661 - 1884**

Herrschaftsakten:

Faszikel 1: 1824-1869 Lizitationsprotokolle [f,g100-112]

Faszikel 2: 1836-60 Pachtverträge [f,g100-112]

Faszikel 3: 1790, 1804-32 Robotakten [r58, f104]

Faszikel 4
1829 Pfändungs- und Schätzungsprotokolle Brunn, Dappach, St. Marein wegen rückständiger Robotgelder [f104]

Faszikel 5: 1759 Fechsung [f104, r57]

Faszikel 6: 1879 Kaufvertrag zwischen Stift Altenburg und Johann u. Josefa Polt

Faszikel 7
1661 Schätzung
Anschlag (Gülten, Untertanen)
1662 Untertanenverzeichnis
1662-64 Lehen in Dachbach (Dappach ?)
1756 Inventarium Einkommen u. Ausgaben [f103]

Steuern:

Faszikel 8
1821 Einzahlungstabelle der Häuser-Klassensteuer und der hievon zu entrichtenden Domestical- und Landeserfordernisbeiträge [i4, i293]

Faszikel 9
1753 Rustical-Fassion über die untertänigen Häuser, und Zugehörungen bey der dem löbl. Stift und Closter Altenburg incorporierten Pfarr St. Marein in dem VOMB, Überländfassion, Fassion und Contributionale
1759 Subrepartition
1754 Fassions-Tabella deren unter der Hft St. Marein untertänig oder anderen mit oder ohne Äcker und Grundstücken befindlichen sammentlichen bewohnten Häusern (Dappach, Brunn, Dorf St. Marein)
Hft St. Mareiner Grundbuch
1751 Dominical St. Marein, Zehentbetrag, Dominical-Fassion
1754 Dominicale
1753 Ausgleichung
1754 Befund und Zahlungsrectification

Faszikel 10
1884 Realien St. Marein, die zu Altenburg gehören

1910f. Katholisch-Deutscher Burschenverein Mold: Manuskript in Buchform [AB15 A23]

10 Faszikel, 1 Buch
Geraser Zimmer, Kasten 22

**07 Pfarrherrschaft Horn**

**H_02/042 Herrschaftsarchiv 042 1848 (Grundentlastung 1848)**

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg als Pfarrherrschaft Horn von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 1: Hohenwart

Faszikel 2: Stettnerhof

Anmeldung und Verrechnungsdarstellung der zu entschädigenden grund-, berg-, und vogtherrlichen Geld-, Naturalabgaben und Arbeitsleistungen, welche dem Stift Altenburg von den [...] aufgeführten Realitäten gebühren (1848):

Faszikel 3
Amelsdorf
Burgschleinitz
Engelsdorf
Gauderndorf
Grafenberg

Faszikel 4
Kleinreith
Mazelsdorf
Markt Röschitz
Wartberg

Faszikel 5
Straning
Zogelsdorf

Faszikel 6
Altenburg

Faszikel 7
Atzelsdorf
St. Bernhard
Poigen

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 22

## 4.7. Altes Wirtschaftsarchiv *(Kathrin Kininger)*

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg – W2

1.2. Titel: Altes Wirtschaftsarchiv

1.3. Zeitraum: 1617-1952.

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 73 Archivkartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaften Stift Altenburg/Hof Strögen, Wildberg-Drösiedl/Wappoltenreith, Wiesent, Limberg, St. Marein, Breiteneich; Kammeramt Stift Altenburg – Kastenamt, Rentamt, Keller- und Küchenamt; Wald- und Forstamt.

2.2. Verwaltungsgeschichte

Während des Mittelalters war Altenburg nur bescheiden begütert; der Hussiteneinfall 1427 führte zu weiterer Verarmung und es gab keine Hilfe von Seiten des Landesfürsten oder anderer Großer. Trotzdem begann 1430 der Wiederaufbau, der auch durch die Anlage neuer Urbare („Michaeli-Grundbuch" 1443, Urbar des Wiener Besitzes 1430) gekennzeichnet ist. Erst in der Zeit der Gegenreformation konnte das Kloster seinen Besitz ausweiten und die finanzielle Basis für die baulichen Veränderungen in der Barockzeit schaffen. 1665 erwarb man St. Marein, 1687 den Edelsitz Mühlfeld und 1692 das Gut Drösiedl. Seit 1720 besaß das Stift zwei Freihöfe in Unternalb. 1754 kaufte man die Feste Eggenburg mit dem Landgericht über 105 Ortschaften; 1755 erwarb man die Herrschaften Limberg, Wiesent und Sachsendorf, 1767 kam die Herrschaft Wildberg an das Stift. Zu diesem Zeitpunkt hatte der stiftliche Besitz den größten Umfang[1].

Als oberstes Rechnungsamt des Stiftes fungierte das Kammeramt; der Kämmerer verwaltete im Auftrag des Abtes alle Rechnungsbücher des Klosters. Dem Kämmerer waren der Waldmeister, der Hofmeister (= Kastner), der Küchenmeister, der Kellermeister und die Verwalter (= Administratoren) der einzelnen Ökonomien unterstellt. Die Kammeramtsrechnungen fassen in ihrer ältesten Form alle Einnahmen und Ausgaben von Stift und Herrschaften zusammen, später erfolgt eine Trennung von stiftlichen und herrschaftlichen Rechnungen. Die Funktion des Kämmerers wandelt sich – er wird zum Amtsverwalter, bei dem letztendlich alle Geld- und Natural-Rechnungen der diversen Ämter und Herrschaften zusammenfließen. Die Naturalrechnungen betreffen die Rechnungslegung von Küchen- und Kelleramt. Die Geldrechnungen der Stiftsherrschaft umfassen die Rechnungen des Hofmeisters (= Kastners) bzw. des Wirtschaftsamtes (die Bezeichnungen wechseln häufig). Für die Rechnungen der herrschaftlichen Amtskanzlei,

[1] GUTKAS, Besitzgeschichte 225–234. Zu den einzelnen Herrschaften vgl. im Detail die Bestandsbeschreibung Herrschaftsarchiv.

die Empfänge und Ausgaben der Herrschaft, Beamtenbesoldung und Accidenzien, Kanzleierfordernisse, Reisekosten etc. umfassen, ist der Hofrichter verantwortlich. Die einzelnen Herrschaftserträge (Laudemium, Mortuarium, Amtstaxen etc.) wurden als Journalbelege oder Rapulare zusammengefasst. Die Zehentbücher und –register waren Beilagen der Naturalrechnungen des Kelleramts (Wein- und Bergzehent) oder des Kastenamts (Körner- und Blutzehent).

Um 1800 setzte sich der Realbesitz des Stiftes zusammen aus: Stiftsgut Altenburg mit Strögen, Mühlfeld und St. Marein; Gut Wildberg mit Wappoltenreith und Grub; Gut Drösiedl; Gut Limberg; Gut Wiesent. Die Gesamtwirtschaft war dezentralisiert – aus Personalmangel wurde jedoch bereits 1788 ein Zentraldirektor in der Person des Kämmerers Cölestin Wolf ernannt, der weltliche Beamte einsetzte[2].

Die stiftlichen Kämmerer sind namentlich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts durchgehend belegt, zuvor kennt man nur vereinzelte Namen: 1733-1745 Edmundus Prinz[3]; 1745 Karlmann Hartmann[4]; 1776-1798 Aemilian Korger; 1801 Cölestin Wolf; 1814 Columban Schachinger; 1821 Benedikt Moser[5]; 1828[6]-1834[7], 1839[8]-1844 Honorius Burger; 1834 Raimund Albrecht[9]; 1844 Gregor Wittmann[10]; 1848-1854 Lambert Kahler; 1854-1857 Beda Watzl; 1857-1869 Leander Tinkl; 1869-1873 Ambros Delree; 1873-1894 Veremund Höger; 1894-1918 Ernest Brand; 1918-1938 Thomas Strommer; 1928-1930 Benedikt Aschauer (Adjunkt); 1938-1940 Gregor Schweighofer; 1940-1945 Kommissarische Verwaltung („treuhändige Stiftsverwaltung“); 1945-1947 Gregor Schweighofer; 1947-1966 Abt Maurus Knappek.

Als Mitarbeiter im Kammeramt können genannt werden: 1918-1921 Kühtreiber; 1921 Hermann Leeb; 1921-1926 Josef Pirchheim; 1922 Rosa Bukacz; 1923-1928 Leopoldine Fidler; 1926-1928 Franz Schraib; 1929 August Simbrik; 1929 Johann Steinhauser; 1932 Rudolf Koczian[11].

Als Kellermeister waren tätig: 1812 Gregor Hiess; 1825 Aemilian Steinbäck; 182? Amand Lindner; 1833 Adrian Hauer; 1839 Honorius Burger; 1845 Aemilian Wagner; 1847 Friedrich Matiegiczek; 1854 Leander Tinkl; 1869 Ambros Delree; 1873 Veremund Höger; 1884 Isidor Endl; 1889 Willibald Hobza; 1903 Bernhard Kral[12].

Das Küchenamt wurde versehen durch: 1801 Gerhard Jany; 1805 Augustin Dirio; 1811 Cölestin Wolf; 1815 Bernhard Scheidl; 1820 Gregor Hiess; 1825 Karl Hoffmann; 1829 Amand Lindner; 1835 Friedrich Matiegiczek; 1845 Aemilian Wagner; 1854 Bernhard Glanz; 1865 Honorius Hofbauer; 1869 Ambros Delree;

---

2 AB Altenburg MAT-13 (Thomas Strommer, Geschichte von Altenburg: Besitz & Wirtschaft) 80f.
3 Personalstand 1733 in: AB Altenburg ALT-18 (Sammelband des Stiftsarchives Altenburg) 9.
4 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 14.
5 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 14.
6 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 14.
7 Personalstand 1832 in: AB Altenburg ALT-18 (Sammelband des Stiftsarchives Altenburg) 10.
8 Personalstand 1839 in: AB Altenburg ALT-18 (Sammelband des Stiftsarchives Altenburg) 17.
9 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 14.
10 Personalstand 1844 in: AB Altenburg ALT-18 (Sammelband des Stiftsarchives Altenburg) 11.
11 Personalstand 1933 13.
12 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 23.

1873 Julius Mayrbäurl; 1876 Berthold Neubauer; 1879 Ernest Brand; 1889 Willibald Hobza; 1914 Viktorin Bachinger[13].

Als Waldmeister, die für die Verwaltung von Forsten und Wäldern von stiftlicher Seite aus verantwortlich waren, können genannt werden: 1835-1870 Friedrich Matiegyczek, 1870-1871 Gregor Wittmann, 1871-1872 Lambert Wenin, 1873-1875 Veremund Höger, 1875-1889 Isidor Endl, 1889-1891 Leander Jordan, 1892-1938 Friedrich Endl, 1940 Gregor Schweighofer[14]. Das Ziegelamt unterstand ebenfalls dem Waldmeister[15].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Bestand der Wirtschaftsakten, der seine grundlegende und bis heutige gültige Ordnung durch P. Gregor Schweighofer erfuhr, wurde erst im Zuge der Neuordnung 2006 physisch von den Herrschaftsakten getrennt. Dies geschah vor allem deshalb, um das „Alte Wirtschaftsarchiv" virtuell mit den erst 2006 ins Archiv übernommenen Akten des „Neuen Wirtschaftsarchives" zu verbinden. Diese Anbindung wird durch die Verwendung der Siglen W1 – Wirtschaftsbücher, W2 – Altes Wirtschaftsarchiv und W3 – Neues Wirtschaftsarchiv sichtbar. Laut den vorhandenen Aufzeichnungen[16] sind 90 % der älteren Wirtschaftsakten während der Zeit der Beschlagnahme und der Aufhebung des Stifts verloren gegangen.

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Der Form nach handelt es sich ausschließlich um Akten, da die dazugehörigen Wirtschaftsbücher von P. Gregor Schweighofer im Zuge seiner Archivordnung abgetrennt und innerhalb der Reihe der Archivalischen Bücher aufgestellt wurden[17].

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Bestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Die Ordnung wurde zu einem großen Teil von P. Gregor Schweighofer übernommen, der die Akten bereits in detaillierten Inventarlisten (Kasteninventare), teilweise bis auf Einzelblattebene, erschlossen hatte. Die alten Signaturen entsprachen dem Standort und setzten sich aus Kasten- und Kartonnummer zusammen. Der Bestand erhielt die Bezeichnung „Altes Wirtschaftsarchiv" mit der Sigle W2. Die neue Signatur der einzelnen Einheiten (= Kartons) setzt sich aus der Sigle und der Kartonnummer zusammen. Die

13 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 25.
14 Personalstand 1933 13.
15 Vgl. handschriftl. Notizen von P. Gregor Schweighofer zum Wirtschaftsarchiv. StA Altenburg, Materialien zu Archiv- und Bibliotheksgeschichte (ohne Signatur).
16 Vgl. Kapitel Archivgeschichte
17 Siehe 2.3. Bestandsgeschichte.

Teilbestände wurden den bestehenden Inventarlisten entnommen: 01 Altenburg/Hof Strögen, 02 Wildberg-Drösiedl, 03 Wiesent, 04 Limberg, 05 St. Marein.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Latein, Deutsch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

Vgl. Gesamtes Archiv

5.2. Kopien und Reproduktionen

Vgl. Gesamtes Archiv

5.3. Verwandte Unterlagen

Bestände Herrschaftsarchiv, Archivalische Bücher

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Gesamtes Archiv

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Kathrin Kininger

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

12.10.2008

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W2 01

1.2. Titel: Altes Wirtschaftsarchiv – Altenburg/Hof Strögen

1.3. Zeitraum: 1617-1950

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 26 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Für das Gut Altenburg als Ökonomieverwalter waren verantwortlich: 1733 Edmund Prinz; 1743 Lambert Todt; 1749 Josef Kriechbaum; 1769 Cölestin Wolf; 1779 Justus Haintzl; 1796 Cölestin Wolf; 1819 Gregor Hiess; 1826 Aemilian Steinböck; 1829 Amand Lindner; 1835 Johannes Häger; 1844 Aemilian Wagner; 1847 Bernhard Glanz; 1865 Honorius Hofbauer; 1870 Viktorin Fröhlich; 1871 Julius Mayrbäurl; 1891 Leander Jordan; 1910 Bruno Gabler (provisorisch); 1912 Augustin Danzinger; 1912 Viktorin Bachinger[1]; Als weltliche „Ökonomieverwalter" von Altenburg war 1918-1923 Eduard Schäffer und ab 1930 Ing. Hermann Strasser tätig, der zugleich Oberverwalter aller Ökonomien des Stiftes war.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Geld-und Naturalrechnungen (inkl. Ausweise, Beilagen und Quittungen) des Stiftes und der einzelnen Herrschaften beziehungsweise Ökonomien, Rentrechnungen und -journale, Kastenamtsrechnungen und -journale, Schuldenverzeichnisse, Vermögensstandausweise, Erträgnisausweise, Inventare, Geräteinventare, Anbautabellen, Anbau- und Ernteregister, Viehstandsverzeichnisse, Kassajournale, Abgabenverzeichnisse, Wirtschaftsausweise; Dienstverträge und Personalia, Amtsinstruktionen, Forsteinrichtung und Revierausweise, Forstrechnungen und -journale, Kultur-ausweise, Holzbewirtschaftungsakten, Lieferscheine, Schlussbriefe und Korrespondenz, Abschuss-Listen, Taxerträgnisausweise.

3.2. Bewertung und Skartierung

---

1 AB Altenburg MAT-13 (Strommer, Besitz & Wirtschaft) 19.

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W2 02

1.2. Titel: Altes Wirtschaftsarchiv – Wildberg-Drösiedl

1.3. Zeitraum: 1644-1948

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 30 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Wildberg-Drösiedl

2.2. Verwaltungsgeschichte

Das Gut Drösiedl wurde 1692 erworben. Die Herrschaft Wildberg kam 1767 an das Stift.

Administratoren:

In Wildberg: 1921 Paul Radon; 1921-1922 Georg Scheiblauer; 1922-1923 P. Heinrich Sigl; 1927-1929 Ing. Max Weinzierl; 1930 Richard Riedl.

In Wappoltenreith: 1923-1928 Ing. Hermann Strasser; 1928-1932 Georg Prokschy; 1932 mit Wildberg vereinigt; 1938 wurde das Dampfsägewerk Wappoltenreith verkauft[2].

Die Administration von Drösiedl hatten bis 1882 weltliche Verwalter inne, von 1882-1892 Berthold Neubauer und 1892 wurde es verpachtet[3] und 1938 verkauft[4].

Als Administratoren fungierten in Wildberg: 1889-1918 Isidor Endl, 1918-1920 Augustin Danzinger, 1920-1923 N.N., 1923-1926 Maurus Eder.

Vgl. dazu Herrschaftsarchiv Teilbestand Wildberg-Drösiedl.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

---

2 AB Altenburg MAT-13 (Schweighofer, Gründung und Geschichte) 117.
3 Personalstand 1933 16.
4 AB Altenburg MAT-13 (Schweighofer, Gründung und Geschichte) 117.

Geld-und Naturalrechnungen (inkl. Ausweise, Beilagen und Quittungen) des Stiftes und der einzelnen Herrschaften beziehungsweise Ökonomien, Rentrechnungen und -journale , Kastenamtsrechnungen und -journale, Schuldenverzeichnisse, Vermögensstandausweise, Erträgnisausweise, Inventare, Geräteinventare, Anbautabellen, Anbau- und Ernteregister, Viehstandsverzeichnisse, Kassajournale, Abgabenverzeichnisse, Wirtschaftsausweise; Dienstverträge und Personalia, Amtsinstruktionen; Forsteinrichtung und Revierausweise, Forstrechnungen und -journale, Kulturausweise, Holzbewirtschaftungsakten, Lieferscheine, Schlussbriefe und Korrespondenzen, Abschuss-Listen, Taxerträgnisausweise; Inventare Schloß Wildberg, Taverne Wildberg, Amtsberichte der Verwalter, Wirtschaftskorrespondenz mit der Zentralverwaltung (Stiftsverwaltung).

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W2 03

1.2. Titel: Altes Wirtschaftsarchiv – Wiesent

1.3. Zeitraum: 1777-1931

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 6 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Wiesent

2.2. Verwaltungsgeschichte

1755 erwarb das Stift die Herrschaften Limberg, Wiesent und Sachsendorf. Wiesent wurde zumeist von Limberg aus mit verwaltet. Vgl. Teilbestand Limberg.

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Geld-und Naturalrechnungen (inkl. Ausweise, Beilagen und Quittungen) des Stiftes und der einzelnen Herrschaften beziehungsweise Ökonomien, Rentrechnungen und -journale, Kasten-amtsrechnungen und -journale, Schuldenverzeichnisse, Vermögensstandausweise, Erträgnisausweise, Inventare, Geräteinventare, Anbautabellen, Anbau- und Ernteregister, Viehstandsverzeichnisse, Kassajournale, Abgabenverzeichnisse, Wirtschaftsausweise; Dienstverträge und Personalia, Amtsinstruktionen; Forsteinrichtung und Revierausweise, Forstrechnungen und -journale, Kulturausweise, Holzbewirtschaftungsakten, Lieferscheine, Schlussbriefe und Korrespondenzen, Abschuss-Listen, Taxerträgnisausweise.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W2 04

1.2. Titel: Altes Wirtschaftsarchiv – Limberg

1.3. Zeitraum: 1794-1952

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 10 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft Limberg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Die Herrschaft Limberg konnte das Stift am 1. September 1755 von Gräfin von Götz und Gräfin von Klenau, beide geborene Gräfinnen von Bredau, erwerben. Honorius Burger nennt als Kaufsumme „39.812 fl. 20 kr. und 100 Ducaten Schlüsselgeld“ [5].

Administratoren in Limberg waren: Anselm Springer (gest. 9.11.1777)[6], Karlmann Hartmann (gest. 1779)[7], Honorat Wittmann (geb.1741 gest. 1788)[8], Coelestin Wolf (gest. 14.11.1814)[9], Karl Hoffmann (gest. 11.7.1852)[10], Justus Girschner (gest. 22.8.1832)[11], Bernhard Scheidl (gest. 6.6.1828)[12], Gregor Wittmann (Prof. 31.7.1833)[13], Benedikt Eisenhauer (1851-1854), Veremund Höger (1854-1873), Franz Stenitzer (1873-1892), Julius Mayrbäurl (1892-1912) und Augustin Danzinger (1912-1918). Ab 1918 waren die Besitzungen in Limberg verpachtet[14].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

---

5 BURGER, Geschichtliche Darstellung 139–144.
6 BURGER, Geschichtliche Darstellung 26f.
7 BURGER, Geschichtliche Darstellung 30f.
8 BURGER, Geschichtliche Darstellung 30f.
9 BURGER, Geschichtliche Darstellung 34f.
10 BURGER, Geschichtliche Darstellung 4f.
11 BURGER, Geschichtliche Darstellung 4f.
12 BURGER, Geschichtliche Darstellung 6f.
13 BURGER, Geschichtliche Darstellung 8f.
14 Personalstand 1933 15f, 21; Schematismus 1994 30.

Inhaltlich handelt es sich vor allem um die Geld- und Naturalrechnungen (inkl. Ausweise, Beilagen und Quittungen) des Stiftes und der einzelnen Herrschaften beziehungsweise Ökonomien, Rentrechnungen und -journale, Kastenamtsrechnungen und -journale, Schuldenverzeichnisse, Vermögensstandausweise, Erträgnisausweise, Inventare, Geräteinventare, Anbau-tabellen, Anbau- und Ernteregister, Viehstandsverzeichnisse, Kassajournale, Abgabenverzeichnisse, Wirtschaftsausweise; Dienstverträge und Personalia, Amtsinstruktionen; Forstein-richtung und Revierausweise, Forstrechnungen und -journale, Kulturausweise, Holzbewirtschaftungsakten, Lieferscheine, Schlussbriefe und Korrespondenzen, Abschuss-Listen, Taxerträgnisausweise, Amtsberichte der Verwalter, Wirtschaftskorrespondenz mit der Zentralverwaltung (Stiftsverwaltung), 1923-1929 Limberger Industrie- und Bergbauaktien-Ges., 1922-1942 Kieselgurlager Limberg Alpenland Schurf-, Bohr- und Bergbau-Ges.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W2 05

1.2. Titel: Altes Wirtschaftsarchiv – St. Marein

1.3. Zeitraum: 1828-1881

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Herrschaft St. Marein

2.2. Verwaltungsgeschichte

Der Besitz in St. Marein, insgesamt 41 Häuser, wurde im Jahr 1665 unter Abt Maurus Boxler erworben[15]. Der Verkäufer der Herrschaft war Johann Quintin Jörger, Besitzer der Herrschaft Kreisbach, der den Besitz in St. Marein als Vetter von Christina Regina von Jörger geerbt hatte[16].

Administratoren in St. Marein waren: Lambert Neubauer (gest. 18.6.1715)[17], Odo Holzmayr (gest. 5.5.1709)[18], Odo Schlidt (gest. 6.10.1756)[19], Leander de Bottoni (gest. 14.12.1768)[20] und Augustinus Dirio (gest. 10.5.1811)[21].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Geld-und Naturalrechnungen (inkl. Ausweise, Beilagen und Quittungen) des Stiftes und der einzelnen Herrschaften beziehungsweise Ökonomien, Rentrechnungen und -journale, Kastenamtsrechnungen und -journale, Inventare, Geräteinventare.

3.2. Bewertung und Skartierung

---

15 GUTKAS, Besitzgeschichte 234.
16 BURGER, Geschichtliche Darstellung 135–139.
17 BURGER, Zusätze 18f.
18 BURGER, Zusätze 20f.
19 BURGER, Zusätze 26f.
20 BURGER, Zusätze 28f.
21 BURGER, Zusätze 36f.

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Von Gregor Schweighofer eher willkürlich nach Betreffen geordnet.

**01 Altenburg**

**W_02/017 Altes Wirtschaftsarchiv 017 (Altenburg) 1617 – 1830**

Faszikel 1
1617Schulden v. Abt Thomas von Altenburg bzgl. Gerichtskosten

Faszikel 2
Naturalausweise/Naturalrechnungen 17. Jh. [ss368]

Faszikel 3
1804 Diverse Quittungen [ss667]

Faszikel 4
1826 Journalbeilage Nr. 9 - Schuldigkeits- und Zahlungstabelle

Faszikel 5
1791 Diverse Quittungen
1820 Ausweise zur Rentrechnung der Hft
1825 Auszug über die Überländdienste
(18 Stück)

Faszikel 6
1827 Ausweise und Quittungen zur Geldrechnung
Überprüfung der Geld- und Naturalrechnung durch die k.k. n.ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung
(71 Stück)

Faszikel 7
1828 Beilagen zur Geldrechnung (unvollständig)
Ausweise und Quittungen, welche zur 2 Fassung der Geldrechnung gehörten; angeschlossen einige Ausweise zur (nicht vorhandenen) Rentrechnung des Hofmeisters Schneider
(112 Stück)

Faszikel 8
Naturalrechnungs-Beilagen; angeschlossen eine „Rechnung über das Borstenvieh“
Akten betr. Überprüfung der Rechnungen durch die Staatsbuchhaltung
(47 Stück)

Faszikel 9
1829 Ausweise zur Geldrechnung (unvollständig)
Ausweise zur Naturalrechnung (unvollständig)
(29 Stück)

Faszikel 10
1830 Ausweise zur Geldrechnung (unvollständig)
(52 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/18

**W_02/018** **Altes Wirtschaftsarchiv 018 (Altenburg)** **1831 – 1834**

Faszikel 1
Summarische Übersicht über Empfänge und Ausgaben bei dem Rentamte der Stiftskanzlei betr. die Hft. Altenburg und Wiesent. Beilagen
(48 Stück)

Faszikel 2
1831 Diverse Belege zur Rechnung der Stiftsherrschaft und der Rentkanzlei
(29 Stück)

Faszikel 3
1832 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
Ausweise zur Naturalrechnung
Bestörungs- und Lämmerungsregister der Schäferei
Akten betr. Überprüfung der Rechnungen durch die Staatsbuchhaltung
(107 Stück)

Faszikel 4
1833 Geldrechnung über Empfänge und Ausgaben bei der Stiftskanzlei Altenburg betr. die Stiftsherrschaften Altenburg und Wiesent (mit 60 Beilagen)
(61 Stück)

Faszikel 5
1834 Ausweise zur Geldrechnung der Stiftsherrschaft
(126 Stück)

Faszikel 6
„Körnerpreis von dem … 1834 in dem lf. Markte Langenlois abgehaltenen Wochenmarkte“ (Marktbericht)
Akten betr. Überprüfung der Rechnungen durch die Staatsbuchhaltung
(51 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/18; 24/19

**W_02/019** **Altes Wirtschaftsarchiv 019 (Altenburg)** **1835 - 1838**

Faszikel 1
1835 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
Verrechnung der Prälatur mit der Zentralkassa am Ende des Jahres
(135 Stück)

Faszikel 2
1835 Ausweise zur Naturalrechnung
(40 Stück)

Faszikel 3
1836 Ausweise zur Geldrechnung
(57 Stück)

Faszikel 4
1836 Ausweise zur Rentrechnung der herrschaftlichen Amtskanzlei

Monatliche Rechnungen des Kastenamtes
Robotgeldausweis
(53 Stück)

Faszikel 5
1837Ausweise zur Geldrechnung
Ausweise zur Naturalrechnung
(65 Stück)

Faszikel 6
1838
Ausweise zur Geldrechnung
Beiliegend einige Ausweise der Kastenrechnungen
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(158 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/20

**W_02/020 Altes Wirtschaftsarchiv 020 (Altenburg) 1782 - 1842**

Faszikel 1
1782 Ausweis über Aktiv- und Passivstand von Stift Altenburg [b272]

Faszikel 2
1839Ausweise zur Geldrechnung der Hft.
angeschlossen die Forstrechnung und die Geldrechnung des Kastenamtes
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(20 Stück)

Faszikel 3
1840 Ausweis zur Geldrechnung
Ausweise zur Naturalrechnung
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(75 Stück)

Faszikel 4
1841 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(246 Stück)

Faszikel 5
1841 Ausweise zur Naturalrechnung
(58 Stück)

Faszikel 6
1842 Ausweise zur Geldrechnung
(212 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/21

**W_02/021** **Altes Wirtschaftsarchiv 021 (Altenburg)** **1843 – 1849**

Faszikel 1
1843 Ausweise der Rentamtskanzlei (Robotgeldbefreiungen der Orts- und Grundrichter)
Ausweise zur Naturalrechnung; angeschlossen 4 monatliche Kastenamts rechnungen
Übersicht der auf dem Wochenmarkt Horn bestandenen Mittelpreise der vier Hauptkörnergattungen
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung

Faszikel 2
Berichterstattung der k. k. Hofbuchhaltungsbeamten/Stiftsagenten Wien:
1846-49 Verrechnung
1844/45 Korrespondenzbuch (Wieser, Wagner, Andreas Burger)
[ss669, s673, ss671]

Faszikel 3
1843 Ausweise zur Geldrechnung
(56 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/21; 24/22

**W_02/022** **Altes Wirtschaftsarchiv 022 (Altenburg)** **1843 – 1846**

Faszikel 1
1843 Ausweise zur Naturalrechnung
Monatliche Kastenrechnungen und div. Ausweise
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(68 Stück)

Faszikel 2
1844 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(227 Stück)

Faszikel 3
1844 Ausweise zur Naturalrechnung
Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(50 Stück)

Faszikel 4
1845 Quartalsausweise und Bericht des Wirtschaftsamtes
(5 Stück)

Faszikel 5
1846 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(180 Stück)

Faszikel 6
1846 Ausweise zur Rentrechnung der Amtskanzlei
(55 Stück)

Faszikel 7
1846 Rechnung aller Einnahmen und Ausgaben 13.1.1846 [ss677]

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur 24/22

**W_02/023 Altes Wirtschaftsarchiv 023 (Altenburg) 1847 – 1848**

Faszikel 1
1847 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(335 Stück)

Faszikel 2
1847 Ausweise zur Rentrechnung
(70 Stück)

Faszikel 3
1847 Ausweise zur Naturalrechnung
Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(65 Stück)

Faszikel 4
1848 Ausweise zur Geldrechnung
Beilagen zur Rentrechnung
(81 Stück)

Faszikel 5
1848 Ausweise zur Naturalrechnung
Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(44 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/23

**W_02/024 Altes Wirtschaftsarchiv 024 (Altenburg) 1768 – 1851**

Faszikel 1
1849 Ausweise und Belege zur Natural- und Geldrechnung des Wirtschaftsamtes [AA33]

Faszikel 2
1850 Beilagen und Belege zur Rentrechnung
(104 Stück)

Faszikel 3
1851 Beilagen und Belege zur Rentrechnung
(11 Stück)

Faszikel 4
1850 Beilagen zur Naturalrechnung der Wirtschaft [AA33, Hofm. 1850, AWA]

Faszikel 5
1797-1811 Vermögensgebarung

Faszikel 6
Schuldenverzeichnis (Waisenamt)
diverse Schuldenverbindlichkeiten (Passivkapital)
1818-1824 Erträgnisausweis (eingereicht b. Staatsbuchhaltung)
1768-1820 Vermögensstand-Vergleichstabelle
Passiv-Stand Stift Altenburg

Faszikel 7
1824-33 Schuldentilgung
Aktiv- und Passiv-Stände [sw109]

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/23

**W_02/025 Altes Wirtschaftsarchiv 025 (Altenburg) 1625 – 1950**

Faszikel 1
1762 Landtafel-Amt [v605]

Faszikel 2
1834-1846 Schuldentilgung

Faszikel 3
1625 Rückzahlung der von der Landschaftskassa vorgestreckten Summe Gelds [ss357]

Faszikel 4
Inventarien
Das Jahresinventar (Rechnungsbeilage!) umfasst das Inventar über die Aktiven und Passiven und ein Verzeichnis der inventarischen Geräte. Solche Inventare sind vorhanden aus den Jahren: 1828, 1829 (Geräte), 1830, 1832, 1834, 1835, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841 Verzeichnis der 1841 zugekauften Sachen, 1842 Beide Inventare, außerdem ein Inventar über Geräte, Wägen und Viehstand, 1843
Inventar der Geräte und Effekten beim Forst- und Ziegelamte sowie im großen Garten; Verzeichnis der 1843 zugekauften Inventarialsachen, Rechnungsinventare, 1844 Verzeichnis der 1844 zugekauften Sachen, 1845 Verzeichnis der 1845 zugekauften Sachen, 1847, 1848
(33 Stück)

Faszikel 5
Inventar der Altenburger Gutsverwaltung (Hofmeisterei)
1859 (Geschirr, Wirtschaftsgeräte)
1920 (Maschinen, Wägen; Inventar der Professionisten (Binder, Maurer und Tischler))
1921-1922 Professionisteninventare (Tischler, Schlosser, Binder)
1936 Inventar der Ökonomie (1936-39; Kammeramtsaufstellung)
1939 Wagnerei- und Schmiede-Inventar
1943 Inventar des Gutes Altenburg (aufgenommen von der Treuhändigen Stiftsverwaltung; gehefteter Faszikel, 20 Seiten)

1948-50 Inventar der Wagnerei 1948; Ökonomie-Inventar 1949
(57 Stück)

Faszikel 6
1720-1767 Schaf-Vieh-Bestands-Kontrakt

Revier Altenburg:

Faszikel 7
1940-43 Revier-Kassa

Faszikel 8
1940-41 Revier-Monatsausweise [f35]

Faszikel 9
1927-37, 1950 Forsteinrichtung, Altersklassenverhältnis [f35]

Faszikel 10
1927-1939 Kulturnachweis [f35]

Faszikel 11
1925-1948 Fällungsnachweise [f35]

Faszikel 12
1896-1932 Jagd Mahrersdorf [f43]

Faszikel 13
1869-1908 Jagd Fuglau-Steinegg [f43]

Faszikel 14
1934 Jagd Frauenhofen-Strögen [f43]

Faszikel 15
1853-1939 Revier Altenburg Jagd [f43]

15 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/24

**W_02/026 Altes Wirtschaftsarchiv 026 (Altenburg) 1829 – 1851**

Faszikel 1
1827 Betr. Überprüfung der Geld- und Naturalrechnung des Stiftes durch die k. k. n. ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung
1828 idem; diverse Beilagen
(22 Stück)

Faszikel 2
1829 Beilagen zur Geldrechnung; Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(65 Stück)

Faszikel 3

1830 div. Betr. Geldrechnung; Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(12 Stück)

Faszikel 4
1832
Monatliche Kassajournale des Amtsverwalters P. Honorius Burger
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(23 Stück)

Faszikel 5
1833 Ausweis und Belege zur Geldrechnung
(301 Stück)

Faszikel 6
1833 Naturalrechnung mit 8 Beilagen
Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(18 Stück)

Faszikel 7
1829-1851 Geld- und Naturalrechnungen, Korrespondenz [a135]

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/35

**W_02/027** **Altes Wirtschaftsarchiv 027 (Altenburg)** **1834 – 1837**
Faszikel 1
1834 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(323 Stück)

Faszikel 2
1834 Akten betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(16 Stück)

Faszikel 3
1835 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(209 Stück)

Faszikel 4
1837 Ausweise und div. Belege zur Geldrechnung
Ausweise zur Naturalrechnung
(36 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/26

**W_02/028** **Altes Wirtschaftsarchiv 028 (Altenburg)** **1838 – 1840**
Faszikel 1
1838 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(254 Stück)

Faszikel 2
1838 betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(10 Stück)

Faszikel 3
1838 Vollständiger Auszug aus den Jahresrechnungen aller Stiftsherrschaften (bis etwa 1840)
(34 Stück)

Faszikel 4
1839 Ausweise zur Geldrechnung
Betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(17 Stück)

Faszikel 5
1840 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(315 Stück)

Faszikel 6
1840 Ausweise zur Naturalrechnung
Betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(21 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/27

**W_02/029** **Altes Wirtschaftsarchiv 029 (Altenburg)** **1841 – 1843**

Faszikel 1
1841 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(295 Stück)

Faszikel 2
1841 Ausweise zur Naturalrechnung
Betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(29 Stück)

Faszikel 3
1842 Ausweise zur Naturalrechnung
Betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(15 Stück)

Faszikel 4
1842 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(71 Stück)

Faszikel 5
1842 Ausweise zur Naturalrechnung
Betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(29 Stück)

Faszikel 6

1843 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(281 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/28

**W_02/030** **Altes Wirtschaftsarchiv 030 (Altenburg)** **1844 – 1849**

Faszikel 1
1844 Ausweise zur Naturalrechnung
(20 Stück)

Faszikel 2
1846 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(221 Stück)

Faszikel 3
1846 Ausweise zur Naturalrechnung
(20 Stück)

Faszikel 4
1847 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(103 Stück)

Faszikel 5
1847 Ausweise zur Naturalrechnung
Betr. Überprüfung durch die Staatsbuchhaltung
(22 Stück)

Faszikel 6
1847Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(157 Stück)

Faszikel 7
1848 Ausweise zur Naturalrechnung
(21 Stück)

Faszikel 8
1849 Beilagen zur Geldrechnung
(20 Stück)

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/28, 24/29

**W_02/031** **Altes Wirtschaftsarchiv 031 (Altenburg)** **1850 – 1855**

Faszikel 1
1850 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(185 Stück)

Faszikel 2
1851 Ausweise und Belege zur Geldrechnung

(43 Stück)

Faszikel 3
1852 Ausweise und Belege zur Geldrechnung; diverse Beilagen
(66 Stück)

Faszikel 4
1853 Ausweise zur Geldrechnung, div. Belege, Messenausweise etc.
(75 Stück)

Faszikel 5
1853 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(103 Stück)

Faszikel 6
1854 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(147 Stück)

Faszikel 7
1855 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(44 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/30

**W_02/032** **Altes Wirtschaftsarchiv 032 (Altenburg)** **1857 – 1866**

Faszikel 1
1857 Beilagen zur Geldrechnung
(36 Stück)

Faszikel 2
1858 Beilagen zur Geldrechnung
(43 Stück)

Faszikel 3
1859 Beilagen zur Geldrechnung
(48 Stück)

Faszikel 4
1860 Beilagen zur Geldrechnung
(90 Stück)

Faszikel 5
1861 Beilagen zur Geldrechnung
(50 Stück)

Faszikel 6
1862 Beilagen zur Geldrechnung
(53 Stück)

Faszikel 7

1863 Beilagen zur Geldrechnung
(83 Stück)

Faszikel 8
1864 Beilagen zur Geldrechnung
(48 Stück)

Faszikel 9
1865 Beilagen zur Geldrechnung
(54 Stück)

Faszikel 10
1866 Ausweise zur Geldrechnung
(50 Stück)

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/31, 24/32

**W_02/033 Altes Wirtschaftsarchiv 033 (Altenburg) 1829 – 1899**

Faszikel 1
1867 Ausweise zur Geldrechnung
(56 Stück)

Faszikel 2
1868 Fragment eines Geldjournals der Abtei
(3 Stück)

Faszikel 3
1869 Ausweise zur Geldrechnung
(75 Stück)

Faszikel 4
1871 Ausweis Nr. 11 zur Geldrechnung
1887 Ausweise zur Geldrechnung
(48 Stück)

Faszikel 5
1890 Beilage Nr. 1 zur Geldrechnung
1898 Ausweise und Belege zur Geldrechnung
(17 Stück)

Faszikel 6
1899 Ausweise zur Geldrechnung (und Belege)
(194 Stück)

Faszikel 7
Nota:
1832 monatliche Geldbehebung (Stiftungen) im Kammeramt f. Sakristei
1835 P. Gabriel (III-XII)
1840 P. Julianus (III)
[k15; i280]

Faszikel 8
1870 Erträgnis-Ausweis [b257]

Faszikel 9
Verzeichnis der Abgaben, Eier, Hendl (Dorf Altenburg, Fuglau, Purgstall, Dappach,..) [b289]

Faszikel 10
1842-1861 Abt Honorius Burger: Aktiv- und Passivstand des Stiftes, Nachweis Amtsführung/Wirtschaft [b112]

Faszikel 11
1856-61 Statistische Nachweisungen über den Vermögensstand (Korrespondenz nö. Statthalterei)

Faszikel 12
1838/39 Stiftsrechnungen, Kapitals-Abschlags-Zahlungs-Quittungen [b198]

Faszikel 13
Rechnungsinventare: Zu jeder Jahresrechnung des Stiftes gehörte:
1 Verzeichnis über die inventarischen Geräte mit Ende des Rechnungsjahres
1 Inventarium über das eigene und fremde Vermögen des Stiftes
(Aktiv-Aussenstände und Passiv-Rückstände)
1828 (mit einer Beilage); 1830; 1832; 1833; 1834; 1835
(13 Stück)

Faszikel 14
Rechnungsinventare 1837; 1838; 1839; 1841; 1843 (nur Vermögen); 1846 (Beilage über das Inventar der Prälatur); 1848
(14 Stück)

14 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/32, 24/33

**W_02/034 Altes Wirtschaftsarchiv 034 (Altenburg) 1747 – 1941**

Faszikel 1
1828 Verzeichnis der inventarischen Geräte beim Kelleramt
1828 Verzeichnis der inventarischen Geräte beim Küchen- und Kelleramt
1839 2 Verzeichnisse der vom Küchenamt dem Konventdiener übergebenen Effekten
1839 Verzeichnis der vom Küchenamt dem Pfisterer übergebenen Effekten
1842 Verzeichnis der inventarischen Geräte beim Küchenamt
(7 Stück)

Faszikel 2
1747 Wochenzettel des Küchenamtes über Empfang und Ausgaben von Viktualien (Juli 1747)
1775 Rechnung an das Stifts- „Binder Handwerkh“ über Kerzen
1829 Monatliche Kassajournale des Kelleramtes
(17 Stück)

Faszikel 3
1831 Monatliche Geldjournale des Keller- und Küchenamtes
Monatliche Naturalrechnung des Keller- und Küchenamtes
(24 Stück)

Faszikel 4
1833 Monatliche Geldjournale des Keller-, Küchen- und Kastenamtes (3-12)
Monatliche Naturalrechnung (wie oben; 3-11)
(19 Stück)

Faszikel 5
1835 Geld- und Weinrechnung des Kelleramtes; beiliegend ein Holz- und Arbeitsausweis des Stiftsbinders
Geld- und Naturalrechnungen des Küchenamtes
Monatliche Geld- und Naturaljournale (1-11)
Gegenüberstellung des Verbrauches an Wein und Lebensmitteln in den Jahren 1834 und 1835
(28 Stück)

Faszikel 6
1837 Monatliche Geld- und Naturaljournale des Keller- und Küchenamtes (1-11)
1842 Monatliche Kellerrechnungen (Geld- und Natural)
Monatliche Küchenamtsjournale (Geld- und Natural)
Beilagen: Verzeichnis der auf Deputat ausgegebenen Viktualien (zugleich Rechnungsformulare)
Aufstellung über Weinausgaben (um 1843?)
(36 Stück)

Faszikel 7
1844-1858 Kelleramts-Quartalsrechnungen ab 1. Juli 1844 bis Ende 1858
(4. Quartal 1847 fehlt)
(59 Stück)

Faszikel 8
1897 Kelleramtsausweis (Weinrelutum für den Konvent)
1921-1922 Lieferscheine der Reviere (Wild)
1922 Befundsprotokoll über die Haltung eines Freilagers Weinsteuer-Wirtschaftsausweis (Formulare)
(31 Stück)

Faszikel 9
1939-1941 Wirtschaftsausweise und Verpflegsbogen der Stiftsküche
(55 Stück)

Faszikel 10
1940f. div. Kellerakten (Aufstellungen der treuhändigen Stiftsverwaltung über Weinausgaben etc.)
(12 Stück)

Faszikel 11
1846 Wein, Kellerei [b464]

11 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur 24/35, 24/36

**W_02/037 Altes Wirtschaftsarchiv 037 (Altenburg) 1830 – 1943**

Faszikel 1
1886-1891 Berichte und Arbeiten des Forstwirtschaftsleiter H. Volkmann:
Antrag wegen Verkauf der verschiedenen Forstprodukte in der Hft. Wildberg (4 Bogen)
Antrag wegen Verwendung der Forstprodukte
Brennholzerzeugung
Über Waldstreugewinnung (11 Bogen; unvollständig) und Waldstreubenützung (im Revier Wildberg)
Schreiben an die BH Horn über die gebräuchliche Waldstreugewinnung im Verwaltungsbezirk Horn
Starkes Auftreten des Nonnenspinners im oberen Waldviertel; Forstrat Volkmann leitet die Vertilgungsmaßnahmen in den Gemeinden Rottenschachen, Beonhöfen, Witschkoberg, Erdweis, Heidenreichstein und Weitra; Förster Maises von Drösiedl hatte den Überwachungsdienst in seinem Revier und Umgebung
Bericht Volkmanns über den Stand der Vertilgungsmaßnahmen (1891)
Bericht an den Abt über die Wildberger Forste
Bericht über den Zustand der Forste der Hft Wildberg
(52 Stück)

Faszikel 2
1869 Nota von Wundarzt Georg Stephan
1903-1911 Akten des Waldmeisters P. Friedrich Endl bzw. der Revierleitung Altenburg betr. Vorkommen und Bekämpfung der Nonne
1904 Material-Journal Forstbezirk Reichstadt, Böhmen
1906 Material-Journal Forstbezirk Reichstadt, Böhmen
1907 Weisung des Abtes, bei großen Holzabschlüssen Bürgschaften zu verlangen
1909-1920 Straßenbau
1913 Schadenserhebung Waldbrand in Mühlfeld [f35]
1922 Dienstvertrag mit dem Forst-Ing. P. Heinrich Siegl von Göttweig
Dienstanweisung für die Führung des Forstamtes (dürfe von P. Heinrich stammen)
1922-1923 Diverse Akten aus der Amtszeit des P. Heinrich Siegl als Leiter des Forstamtes und Administrator des Gutes Wildberg
1923-1924 Forstmeister Just (1. Oktober 1923 bis Februar 1924): div. Korrespondenzen etc.
1924 Forstmeister Paul Rösler, Stift Geras, als provisorischer Forstwirtschaftsführer. Definitive Anstellung wird von der BH Horn abgelehnt
(ca. 90 Stück)

Mit der fortschreitenden Zentralisierung der Wirtschaft einerseits und durch die beginnende Erblindung des Waldmeisters P. Friedrich Endl gehen die Agenden des Waldamtes immer mehr auf die Stiftsverwaltung (Abt-Kämmerer) und das Forstamt über, sodass das Waldamt um diese Zeit praktisch jeden Einfluss verliert.

Akten des „Forstamtes“

Faszikel 3
1869-1918 Diverse Korrespondenzen und Unkostenverrechungen
1830-1943 Preistarife, Offerte, Lieferungsbedingungen
(40 Stück)

Faszikel 4
Schlussbriefe:
1920 Gemeinde Wien (1.150 rm Brennholz)
1923 Stattersdorfer Papierfabrik Mathäus Salzer
Steiner Johann, Horn
1924 Kamptaler Holzindustrie, Wien
Heinrich Stein, Eggenburg
1925-1938 Simon Semler, Pilsen
1925-1928 Josef Schmidt, Siegmar, Sachsen
1927 Gustav Illy, Dorna
1925 Alpenland, vereinigte Wald- und Holzindustrie AG, Klagenfurt
(88 Stück)

Faszikel 5
1923-1933 Holzabstockungsvertrag (13. Juli 1923) mit der „Holzexploitierungs- und Industrie G.m.b.H Pan“ (früher „Silva“), vom Stifte gekündigt am 17. Nov. 1923. Die Gesellschaft brachte Klage wegen unberechtigter Kündigung ein. Prozessakten bis 1933.
(190 Stück)

Faszikel 6
1927-1942 Schlussbrief und Lieferscheine sowie Korrespondenzen mit der Firma Wenzel Hartl, Irnfritz-Wien
(80 Stück)

Faszikel 7
Schlussbriefe (Fortsetzung):
1939-1941 Franz Haas, Wien
1939-1941 Steyrermühl, Papierfabrik
1941 Gesiba (gemeinnützige Siedlung- und Baugesellschaft), Wien
1941 Sachseneder, Langenlois
1942-1943 Laykam-Josefstal, Gratkorn
1942-1943 Harter Kohlenwerke in Gloggnitz
1941 Staudt & Co, Wien (Gerbrinde)
(83 Stück)

Faszikel 8
1919-1922 Forstamtsakten (Berichte und Korrespondenzen) unter dem Forstamtsleiter Oberförster Ernst Patzoll
(59 Stück)

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/37, 24/38

**W_02/038 Altes Wirtschaftsarchiv 038 (Altenburg) 1920 – 1943**
Faszikel 1

1920 Korrespondenzfaszikel des Forstamtes (Patzoll; in der alten Form: Nr. 135-311)
(177 Stück)

Faszikel 2
1921 idem (Nr. 843-1053)
(210 Stück)

Faszikel 3
1922 Abrechnungsbelege pro April 1922 (in der alten Form Belege Nr. 164-245)
(81 Stück)

Faszikel 4
1923 Vorschläge des Forstmeisters Just in der Besoldungsfrage
1926-1938 Gehaltslisten des Forstwirtschaftsbezirkes Wildberg
(143 Stück)

Faszikel 5
1924-1937 Korrespondenzen mit der Stiftsverwaltung
(134 Stück)

Faszikel 6
1924-1935 Diverse betr. Betriebseinrichtungen
1927-1943 Dienstinstruktionen des Forstmeisters Ferd. Nemetz
1927 Anbau einer Forstmeisterwohnung im Schloss
(19 Stück)

Faszikel 7
1938-1942 Akten betr. Einheitsbewertung des Waldbesitzes (forstwirtschaftliche Fragebögen für die Reviere des Stiftes sowie die Pfarr- und Kirchenwälder)
(25 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/38, 24/39

**W_02/039 Altes Wirtschaftsarchiv 039 (Altenburg) 1938 – 1945**

Faszikel 1
1938-1944 Holzbewirtschaftungsakten (Umlagebescheide, Einschlagserklärungen, Hiebsnachweisungen, Korrespondenz) betr. Die Reviere im Bereich der Bezirksforstämter Horn und Zwettl)
(300 Stück)

Faszikel 2
1938-1941 Erhebungen des Marktordnungsbezirkes 14 der deutschen Forst- und Holzwirtschaft, Wien III, Marxergasse 2 (ab 1939 „Reichsstelle für Holz“)
(35 Stück)

Faszikel 3
1938-1944 Schriftverkehr mit den Arbeitsämtern Eggenburg, Krems und Gmünd
(100 Stück)

Faszikel 4
1938ff Akten betr. Die Bahnlagerplätze Irnfritz (Wappoltenreith) und Rosenburg
(27 Stück)

Faszikel 5
1941-1945 Akten betr. Lebensmittelkarten für Forstarbeiter (Schwerarbeiter) und Verpflegung der sowjetischen und italienischen Kriegsgefangenen
(60 Stück)

Faszikel 6
Korrespondenz Forstamt-Stiftsverwaltung: 1938-1940 (Abt Ambros Minarz)
(96 Stück)

Faszikel 7
1940-1941 P. Gregor, Adm. P. Maurus Knappek; Dr. Flatscher, der mit der Oberaufsicht über die stiftlichen Forste betraut war:
1940-1941 Wochenberichte des Forstamtes
(126 Stück)

Faszikel 8
1941 Korrespondenz der Stiftsverwaltung mit Prof. Dr. J. H. Flatscher
(5 geheftete Faszikel)
(5 Stück)

Faszikel 9
1941 Korrespondenz des Forstamtes mit Dr. Sepp Mayer, Gauhauptmann des Gaues Niederdonau (Die treuhändige Stiftsverwaltung)
(144 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/38, 24/39

**W_02/040 Altes Wirtschaftsarchiv 040 (Altenburg) 1750 – 1945**

Faszikel 1
1942 Korrespondenz des Forstamtes mit Dr. Sepp Mayer, Gauhauptmann des Gaues Niederdonau (Die treuhändige Stiftsverwaltung)
(320 Stück)

Faszikel 2
1943 Korrespondenz des Forstamtes mit Dr. Sepp Mayer, Gauhauptmann des Gaues Niederdonau (Die treuhändige Stiftsverwaltung) (ab 1943 hatte die Adresse zu lauten: An den Reichsstatthalter in Niederdonau, Gaukämmerei Güterverwaltung, Wien I., Herrengasse13)
(112 Stück)

Faszikel 3
1944 Korrespondenz des Forstamtes mit Dr. Sepp Mayer, Gauhauptmann des Gaues Niederdonau (Die treuhändige Stiftsverwaltung)
(110 Stück)

Faszikel 4
1945 Korrespondenz des Forstamtes mit Dr. Sepp Mayer, Gauhauptmann des Gaues Niederdonau (Die treuhändige Stiftsverwaltung)
1942-1944 Inventar des Schlosses Wildberg und der Forsthäuser
Verschiedene Inventarakten (Dolmar-Benzinsäge, Kohlenmeiler, Wäsche verzeichnis etc.)
(47 Stück)

Faszikel 5: 1869 Holzrestanten-Verzeichnis

Faszikel 6: 1865-1870, 1899 Forstausweise [f35]

Faszikel 7: 1875 Holzschulden [f35]

Faszikel 8: 1849 Forstamt: Quittungen [f35]

Faszikel 9: 1844-1860, 1867 Quartals-Forstamtrechnungen [f35]

Faszikel 10. 1842/43 Forstamts-Journale [f35]

Faszikel 11: 1807 Forstamtsrechnung [f35]

Faszikel 12: 1750 Forstamt: Holzregister [f35]

Faszikel 13: 1813-1938 Waldbesitz [f35]

Faszikel 14: 1912 Auszug aus der Bestandsbeschreibung des Gräfl. Traunschen Waldbesitzes in Oberdürnbach

Faszikel 15: 1922-1938 Forstamt: Personal: Korrespondenzen-Lohnverhandlungen [f34]

Faszikel 16: 1937-39 Forstamt: Personal: Urlaubsansuchen, -scheine

Faszikel 17: 1941/42 Forstamt: Personal: Kinderbeihilfe [f34]

17 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/40

**W_02/041 Altes Wirtschaftsarchiv 041 (Altenburg) 1687 – 1950**

Forstamt Personal 1827-1950
Faszikel 1: 1942-44 NS-Verwaltung [f34]

Faszikel 2: 1921-40 Instruktionen, Regelungen [f34]

Faszikel 3: 1827-1942 Gehalts-, Deputats-Listen [f34]

Faszikel 4: -1950 Mitarbeiterverzeichnisse [f34]

Jagd:

Faszikel 5: 1821-1943 Jagdangelegenheiten [f43]

Faszikel 6: 1687-1942 Pachtangelegenheit [f43, v756, v545]

Faszikel 7: 1937-1942 Wildrechnungen Reviere Altenburg, Irnfritz, Drösiedl [f43]

Faszikel 8: 1937-1944 Jagdsteuern [f43]

Faszikel 9: 1938-1944 Jagdkreis Horn: Korrespondenzen, Instruktionen [f43]

Faszikel 10: 1844-1939 Schuß-Listen [f43]

Faszikel 11: 1940-45 Abschußpläne [f43]

11 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a

**W_02/073 Altes Wirtschaftsarchiv 073 (Personal) ohne Datum**

Faszikel 1
Personal B: Bertagnoli Viktor sen.; Bukacz Rosa

Faszikel 2
Personal D/E: Dornauer Bertram; Ebner Rudolf; Eder Georg; Eichinger Franz, Ehrenberger Franz

Faszikel 3
Personal F/G: Fidler Leopoldine; Götz Johann

Faszikel 4
Personal H: Hauer Ernst; Hellmayer Karl; Heppenheimer Hermann; Hey Kaspar; Hofbauer Ludwig sen.; Hotter Anton; Huger, Ing. Emil

Faszikel 5
Personal I/J/K: Janny-Stowasser Josef; Irmer Joseph; Just Rudolf; Kisela Josef; Knoll Hans; Koczian Rudolf; Krapfenbauer Anton; Kratochwil Karl; Krumm Wenzl

Faszikel 6
Personal L: Laufenthaler Franz; Leeb Hermann; Lehner Theodor; Lehnert Franz; Limmer Franz; Linder Daniel; Linder Friedrich; Luttenberger Anton

Faszikel 7
Personal M/N: Menne August; Moises Joseph; Nemetz Ferdinand; Neuhold Ignaz; Nöbauer Franz; Nosko Stephan; Nowak Wilhelm

Faszikel 8
Personal O: Obendrauf; Olesko Johann; Oweczka Franz

Faszikel 9

Personal P: Palkowitz Alfred; Petkovich Thomas; Pietiwocky; Pirchheim Josef und Anna; Pleßberger Robert; Pöltner Anna; Pritschner Sebastian; Prokschy Georg; Prommer Gustav; Pull Josef

Faszikel 10
Personal R: Riedel Richard; Raden Paul; Reingruber Johann; Relinger; Rosenmayer Franz; Rupprecht Franz

Faszikel 11
Personal S: Santner Franz; Schäffer Eduard, sen. und jun.; Schandl Heinrich Scheiblauer Georg; Scheidl Franz (Akten betr. Abhandlung nach dem Tod des Limberger Verwalters Franz Scheidl, Untertan des Klosters Melk zu Groß-Meiseldorf. Abhandlung am 23.3. 1746 in Wien, Melker Hof); Schien Josef; Schirl Franz; Schmutzer Matthias, Rentmeister; Schneider Rudolf; Schober Berta; Scholz Adolf; Schraib Franz; Schulmeister Heinrich; Schwarzinger Franz; Seidl Karl; Seydl Heinrich; Simbrik August; Sikora Ernst; Spielvogel Stephan; Steinhauser Johann; Strasser, Ing. Hermann; Swoboda Josef

Faszikel 12
Personal T: Tauchen Franz; Tauböck Johann; Till, Dr. Karl; Tree Emerich jun.; Tree Emerich sen.; Tuscher Adalbert

Faszikel 13
Personal V: Volkmann Heinrich

Faszikel 14
Personal W: Wandl Adalbert; Wachtl Maria; Weinzierl, Ing. Max; Wieser Gottfried Winkler Ernst; Wozniczak Viktor

Faszikel 15
Personal Z: Zborzil Franz

Faszikel 16
Personal Varia

16 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b

**01 Altenburg/Hof Strögen**

**W_02/036 Altes Wirtschaftsarchiv 036 (Altenburg/Hof Strögen) 1780-1906**

Faszikel 1
1828 Inventar (Vieh und Wirtschaftsgeräte)
1828 „Geldverrechnung“ mit 13 Beilagen
1829 Geräteinventar
1830 Monatliche Geldrechnungen
1831 Monatliche Geldjournale des Kastenamtes; Naturaljournale
1832-1837 Wirtschaftsakten
1837 Stadl- und Kastenjournale
1837 Geräteinventar
1838 Geldjournale
1838 Stadl- und Kastenjournale

1838 Geräteinventar
1839 Geräteinventar
1840 Idem

Faszikel 2
1842 Geldrechnung
Rechnung über Zug- und Nutzvieh
Kastenjournal
verkaufte Körnerfrüchte
Geräteinventar
1843 Monatliche Stadl- und Kastenjournale
1843 Geräteinventar
1844 Quartals-Geldrechnungen
1844 Quartals-, Stadl- und Kastenjournale
1846 Quartals-, Stadl- und Kastenjournale
1847 Quartals-, Stadl- und Kastenjournale
1847 Geräteinventar
1849 Quartalsrechnungen
1849 Quartals-, Stadl- und Kastenjournale
1850 Quartals-, Stadl- und Kastenjournale
1850 Anbautabelle und versch. Naturalausweise
1854 idem
1857 idem
1862 Inventar des Wirtschaftshofes
1870 Verzeichnis des Viehstandes
1888 Inventar
1899 Geldrechnung
1906 Herstellung einer neuen Fahrbrücke über den Lindgraben (Kosten voranschlag, Plan und Rechnung)
(ca. 80 Stück)

Faszikel 3
1780 Die kaiserl. Hofkanzlei spricht dem Abt Berthold wegen seiner Unter stützung des Waldkulturgeschäftes die höchste Zufriedenheit aus
1816 Bereisung der Altenburger und Wiesenter Dominikal- und Rustikal-Waldungen; Abt Berthold ersucht um Terminerstreckung für die 1813 aufge tragene Ausmessung und Mappierung der Waldungen
1820 Berichte der Forstangestellten in Wildberg an den Kämmerer etc.
1835 Bestellung des P. Friedrich Matiegiczek als Waldmeister
1836 Vorschriften betr. Holzbeziehung
1850 Abschätzung der St. Bernharder Waldungen, welche an den Wildberger Wald angrenzen und sich mit demselben vereinen (mit 3 Situationsplänen und 2 Briefen)
(22 Stück)

Faszikel 4
1851-1854 Holzlieferungs-Kontrakt mit Johann Teifinger, Gars
Klage des Teifinger wegen Nichteinhaltung des Vertrages (29. Sept. 1851) und anschließende Prozessakten bis 1854
(75 Stück)

Faszikel 5

1853 Kundmachung (des Abtes) wegen des Raff- und Klaubholzsammelns
1864 Amtsinstruktion für den aufgenommenen Oberförster Heinrich Seydel
Instruktion für das Forst- und Jagdschutz-Personal (Abt und Oberförster Seidel (2 Abschriften))
Forstinstruktion vom Stiftswaldamt (für Holzhauer, Stockroder, Bürtlhacker, Streurecher, Waldgraser, Kulturarbeiter etc.
Verhaltensvorschriften für Jäger und Förster
1870 „Accidenz-Verrechnung" der Nebennutzungen beim Forstamte Altenburg (P. Gregor Wittmann)
1875 Wald-Journal (P. Isidor Endl, Waldmeister)
Ausgaben auf Tagwerkslöhnungen beim Waldamte s.d. (P. Isidor Endl, Waldmeister)
1877-1878 Förderung des staatlichen forstlichen Versuchswesens durch Privatbeihilfe des Großgrundbesitzes
1879 Die BH Horn ersucht um Mitteilung, ob das Stift dem Statthaltereiauftrag betr. Anstellung eines fachkundigen Forstwirts und Verfassung eines Forstwirtschaftsplans sowie zur Instandsetzung mehrerer stiftlicher Gebäude entsprochen hat.
1886 Übereinkommen zwischen dem Stifte und dem k. k. Landesforstinspektor Heinrich Volkmann, Wien, Betr. Inspektion und Wirtschaftsleitung aller Stiftswaldungen. 1886, 11. Juli
1886 Bericht des H. Volkmann über das Ergebnis der bisherigen Bereisungen (3 Bogen)
(ca. 20 Stück)

5 Faszikel und 1 Buch
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/36; 24/37

**02 Wildberg-Drösiedl**

**W_02/042 Altes Wirtschaftsarchiv 042 (Wildberg-Drösiedl) 1827 – 1850**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
I. Unveränderliche herrschaftliche Forderungen (1827-1850)
1) Hausdienste, Hühnergeld, Kasgeld, Holz- und Wassergeld
2) Überländdienste
3) Unveränderliches Robotgeld, Bestatte Gaben, Gespunstgeld, Wachtgeld, Botengeld, Holzfuhrgeld, Weingartenbaugeld, Hopfengeld
4) Kontrahiertes Robotgeld
5) Reluierte Natural- und Schnittrobot
6) Reluierter Vogthafer
(93 Stück)

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/1

**W_02/043 Altes Wirtschaftsarchiv 043 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1853**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
II. Laudemium, Mortuarium, Amtstaxen (1820-1853)
(65 Stück)

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/1

**W_02/044 Altes Wirtschaftsarchiv 044 (Wildberg-Drösiedl) 1827 – 1848**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
III. Einnahmen aus der Feldwirtschaft 1827-1848
a) aus Verpachtungen
b) Verkauf von Körnern, Samen u.a.
Einnahmen aus der Viehwirtschaft (Vieh und Viehprodukte)
Verkauf von Materialien (Kalk, Ziegel, Steine) und Verpachtung von Steinbrüchen oder Ziegeleien, Kalköfen etc.
(749 Stück)

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/2

**W_02/045 Altes Wirtschaftsarchiv 045 (Wildberg-Drösiedl) 1789 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
III. Einnahmen aus der Feldwirtschaft
a) aus Verpachtungen
b) Verkauf von Körnern, Samen u.a.
Einnahmen aus der Viehwirtschaft (Vieh und Viehprodukte)
Verkauf von Materialien (Kalk, Ziegel, Steine) und Verpachtung von Steinbrüchen oder Ziegeleien, Kalköfen etc.
1848-1899 (164 Stück)

Faszikel 2
IV. Einnahmen aus Weinbau und Getränkegefällen (Verpachtung der Taverne; Tazvergütung); Einnahmen für verpachtete Bergrechte und Zehente sowie aus reluiertem Feldzehent (1827-1854) (19 Stück)

Faszikel 3
V. Einnahmen aus der Forstnutzung, Jägereinutzung sowie aus der Teich- und Fischereinutzung: 1789-1814 (Übersicht), 1791, 1820, 1826-1848 (93 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/2, 17/3

**W_02/046 Altes Wirtschaftsarchiv 046 (Wildberg-Drösiedl) 1769 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
V. Einnahmen aus der Forstnutzung, Jägereinutzung sowie aus der Teich- und Fischereinutzung 1849-1899
(184 Stück)

Faszikel 2
VI. Empfänge aus Mängelsersätzen und diverse Empfänge (1827-1883)
(113 Stück)

Faszikel 3
VII. Einnahmen, welche nicht zum Ertrage gehören (1835-1883)
(27 Stück)

Faszikel 4
VIII. Ausgaben auf landesfürstliche Kontributionen
A. Kontributions- und Steuerquittungen bis 1820
1) EZ VOMB 106 (1769-1820) (161 Stück)

Faszikel 5
2) EZ VUMB (ab 1817) (10 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/3; 17/4

**W_02/047 Altes Wirtschaftsarchiv 047 (Wildberg-Drösiedl) 1821 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
VIII. Ausgaben auf landesfürstliche Kontributionen
B. Steuerquittungen 1821-1899 (EZ 106 VOMB und 609 VUMB) (94 Stück)

Faszikel 2
IX. Ausgaben auf auswärtige Zinsen und Steuerbeträge (1827-1899)
1) Grundsteuer und Domestikalbeitrag an die StBO Göpfritz, Groß-Siegharts, Altenburg und Pernegg
2) Zimentierungsbeiträge
3) Hagel- und Feuerversicherungsbeiträge
(180 Stück)

Faszikel 3
X. Ausgaben auf Stiftungen, fromme Werke, auf Unterhalt der Schulen und Pfarreien (1827-1899)
1) Zur Pfarre Messern für die Selb´sche Messenstiftung; ferner Sammlungs beiträge (Barmherzige Brüder etc.)
2) Besoldung des Pfarrers und Schullehrers (teilweise gleichzeitig Mesner) in Messern (z.T. auch Dietmannsdorf)

3) Zur Erhaltung der Schulgebäude
Anm.: die Ausgaben für die Erhaltung der Pfarr- und Kirchengebäude wurden unter der Rubrik „Gebäudereparaturen und Abfuhren an das Stift“ verrechnet.
(120 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/4

**W_02/048 Altes Wirtschaftsarchiv 048 (Wildberg-Drösiedl) 1826 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XI. Ausgaben auf Besoldungen, Bestallungen, Deputatablösungen, Quartier- und Kostgelder 1826-1899 (549 Stück)

1 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/5

**W_02/049 Altes Wirtschaftsarchiv 049 (Wildberg-Drösiedl) 1808 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XII. Ausgaben auf Kanzleikosten, Postporto und Botenlöhne, Diäten und Reisekosten, Beamtenaccidenzien (1826-1899) (405 Stück)

Faszikel 2
XIII. Ausgaben für
1) Feldwirtschaft (Taglöhne, Teichgräberarbeit, Samen, Gyps etc.)
2) Viehwirtschaft (Kauf; Schafschur; Futtermittel, Kackschneiden; Tierarztkosten)
3) Handwerker, Taglöhner etc.
4) Materialien und Requisiten
5) Mahllohn, Ladenschneiden, Holzwaren
1808-1833 (100 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/5, 17/6

**W_02/050 Altes Wirtschaftsarchiv 050 (Wildberg-Drösiedl) 1835 – 1844**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
XIII. Ausgaben für
1) Feldwirtschaft (Taglöhne, Teichgräberarbeit, Samen, Gyps etc.)
2) Viehwirtschaft (Kauf; Schafschur; Futtermittel, Kackschneiden; Tierarztkosten)
3) Handwerker, Taglöhner etc.
4) Materialien und Requisiten
5) Mahllohn, Ladenschneiden, Holzwaren

Faszikel 1: 1835-1837 (181 Stück)

Faszikel 2: 1838-1840 (179 Stück)

Faszikel 3: 1841-1844 (175 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/6

**W_02/051 Altes Wirtschaftsarchiv 051 (Wildberg-Drösiedl) 1845 – 1857**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
XIII. Ausgaben für
1) Feldwirtschaft (Taglöhne, Teichgräberarbeit, Samen, Gyps etc.)
2) Viehwirtschaft (Kauf; Schafschur; Futtermittel, Kackschneiden; Tierarztkosten)
3) Handwerker, Taglöhner etc.
4) Materialien und Requisiten
5) Mahllohn, Ladenschneiden, Holzwaren
Faszikel 1: 1845-1848 (211 Stück)

Faszikel 2: 1849-1852 (177 Stück)

Faszikel 3: 1853-1857 (217 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/7

**W_02/052 Altes Wirtschaftsarchiv 052 (Wildberg-Drösiedl) 1827 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
XIII. Ausgaben für
1) Feldwirtschaft (Taglöhne, Teichgräberarbeit, Samen, Gyps etc.)
2) Viehwirtschaft (Kauf; Schafschur; Futtermittel, Kalkschneiden; Tierarztkosten)
3) Handwerker, Taglöhner etc.
4) Materialien und Requisiten
5) Mahllohn, Ladenschneiden, Holzwaren
Faszikel 1: 1858-1862 (272 Stück)

Faszikel 2: 1865, 1867, 1883, 1887, 1899 (101 Stück)

Faszikel 3
XIV. Ausgaben auf
1) Einbringung der Zehente und auf Ablöse für den Zehent an die Herrschaft Primmersdorf (Wappoltenreith)
2) Weingefällskosten (Kauf von Wein, Branntwein, Essig etc.) 1827-1899
(119 Stück)

Faszikel 4

XV. Forst-, Jägerei- und Fischereikosten 1827-1848 (152 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/7; 17/8

**W_02/053 Altes Wirtschaftsarchiv 053 (Wildberg-Drösiedl) 1827 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XV. Forst-, Jägerei- und Fischereikosten 1849-1899 (114 Stück)

Faszikel 2
XVI. Auslagen auf Gebäudereparaturen (Zimmermanns- und Maurerregister etc.) 1827-1848 (56 Stück)

Faszikel 3: 1848-1899 (54 Stück)

Faszikel 4: 1845 Deputats-Tabelle

Faszikel 5
XVII. Landgerichtskosten (Atzung der Inquisiten und Schüblinge; Schubgänge und Extraauslagen 1827-1848 (71 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/8, 17/9

**W_02/054 Altes Wirtschaftsarchiv 054 (Wildberg-Drösiedl) 1827 – 1899**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XVIII. Mängelvergütungen und verschiedene Auslagen 1827-1848 (294 Stück)

Faszikel 2: 1849-1899 (94 Stück)

Faszikel 3
XIX. Ausgaben, welche nicht zum Ertrage gehören:
1) Kaufschillinge für Realitäten, Passivinteressen, Rückzahlung von Passivrückständen und -kapitalien
2) Ausgaben auf obrigkeitliche Anschaffung und Abfuhren ans Stift
1819-1848 (341 Stück)

Faszikel 4: 1849-1899 (83 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/9

**W_02/055** **Altes Wirtschaftsarchiv 055 (Wildberg-Drösiedl)** **1820 – 1867**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XX. Restanten-Tabellen bzw. –Verzeichnisse 1838-1863 (12 Stück)

Faszikel 2
XXI. Geldjournale 1820-1848 (42 Stück)

Faszikel 3: 1849-1867 (35 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 17/10

**W_02/056** **Altes Wirtschaftsarchiv 056 (Wildberg-Drösiedl)** **1801 – 1848**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XXII. Naturalrechnungs-Journale 1801-1845 (50 Stück)

Faszikel 2: 1849-1867 (35 Stück)

Faszikel 3
XXIII. Zehentregister 1771, 1828, 1835-1848 (17 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/10; 17/11

**W_02/057** **Altes Wirtschaftsarchiv 057 (Wildberg-Drösiedl)** **1822 – 1878**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XXV. Inventare:
1) über das Mobiliarvermögen (1835-1878) (22 Stück)
2) über das eigene und fremde Vermögen (Aktivkapitalien, Zahlungsrestanten; Natural- und Materialvorräte usw.) (16 Stück)

Faszikel 2
XXIV. Beilagen, Ausweise und Belege zur Naturalrechnung 1822, 1827-1840 (197 Stück)
2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/11, 17/12

**W_02/058** **Altes Wirtschaftsarchiv 058 (Wildberg-Drösiedl)** **1841 – 1887**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten

Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:
Faszikel 1
XXIV. Beilagen, Ausweise und Belege zur Naturalrechnung 1841-1848 (174 Stück)

Faszikel 2: 1849-1887 (151 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/12

**W_02/059 Altes Wirtschaftsarchiv 059 (Wildberg-Drösiedl) 1773 – 1943**

Herrschaft Wildberg - Wirtschaftsakten
Beilagen zu den Wirtschafts- (Geld-) Rechnungen:

Faszikel 1
XXVI. Akten betr. Überprüfung der Geld- und Naturalrechnungen der Herrschaft durch die k.k. n.ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung 1827 (244 Stück)

Faszikel 2: 1830-1849 (47 Stück)

Faszikel 3
Diverse Wirtschaftsakten, Erträgnisübersichten, Rechnungsbemängelungen (durch das Stift) und Rechnungsauszüge:
1773-1782 Zehnjähriges Erträgnis (2 Stück)
1788-1793 Sechsjähriger Durchschnittsertrag (1 Stück)
1806-1808 Erträgnisausweis (1 Stück)
1812 Beilagenverzeichnis zur Kontributions-, Rent- und Naturalrechnung (vorhandene Beilagen liegen bei) (12 Stück)
1818 Erträgnisberechnung (1 Stück); Pro Memoria (Darstellung des Anwachsens der Besteuerung, Verluste an Eingängen aus Robot und Zehent etc.) (7 Stück)
1819 Erträgnisberechnung (1 Stück)
1820 Ausweis über die Empfänge aller Grundbuchs-, Mortuars- und adeligen Richteramtsgebühren 1809-1818 (nur VUMB, Steuerbezirk Pulkau) (1 Stück); Jurisdiktions-Nutzungen (im VUMB)
1825 Beitritt zur Brandversicherung (1 Stück)
1830 Steuerbemessung (Herrschaft Drösiedl und Wildberg) (1 Stück)
1843 Voranschlag über die vorzunehmenden Baulichkeiten (6 Stück)
1849 Rechnungserläuterungen etc. (3 Stück)
1850-1861 Rechnungsbemängelungen des Abtes Honorius (13 Stück)
1862 Diverse Ausweise über Kassastand, Vorräte und Inventar (3 Stück)
1895 Rentamtshauptrechnung (Auszug?) (1 Stück)
1899 item mit Beilagen (49 Stück)

Faszikel 4
Verzeichnis Taxerträgnis 1788-1929

Faszikel 5
1896 Telegraphenstangen, Register
1901, 1904, 1905, 1907, 1908 Rentamtshauptrechnungen (5 Stück)
1923 Dienstinstruktion für den Gutsverwalter Ing. Hermann Strasser in Wappoltenreith (1 Stück)

1928 Übergabe des Hofes Wappoltenreith durch Strasser an den neuen Verwalter Georg Prokschy (1 Stück)
1929 Elementarschäden (Frost, Hagel) (8 Stück)
1930 Übergabe des Hofes Wildberg durch den scheidenden Verwalter Ing. Weinzierl an Richard Riedel (1 Stück)
1930-1935 Inventar der Ökonomie Wildberg mit Veränderungsausweisen (6 Stück)
1930-1939 Inventar des Hofes Wappoltenreith mit Veränderungsausweisen (6 Stück)
1941 Möbelinventar des Schlosses Wildberg (1 Stück)
1942 Inventare: Hof Wildberg (1 Stück), Hof Wappoltenreith (Beilagen) (5 Stück), Hof Grub (Nachträge über Maschinen aus Wimpassing) (2 Stück)

Faszikel 6
Verschiedene Akten betr. die Taverne in Wildberg:
Auszug aus der Dominikalfassion betr. die Tavernen in Wildberg und Wappoltenreith (1 Stück)
1835 Verpachtung der Taverne zu Wildberg und mehrerer Grundstücke im Lizitationswege (1 Stück)
1841 Verpachtung der Taverne zu Wildberg an Michael Köck, Horn (2 Stück)
1842 Kostenüberschlag über die angetragenen Bauten in der Taverne zu Wildberg samt Grabung eines Brunnens daselbst (1 Stück)
1845 Ermässigung des Pachtzinses, Taverne Wildberg (1 Stück)
1850 Verleihung des Schankgewerbes an Joseph Umvogl, Tavernbestandswirt zu Messern (1 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/13

**W_02/060 Altes Wirtschaftsarchiv 060 (Wildberg-Drösiedl) 1774 – 1948**

Gut Wildberg: Wirtschaftsakten
Faszikel 1
Wirtschaftsausweise (Viehstandsregister, Schüttbodenregister, Futterregister, Verwendung der Bezüge) und Beilagen: 1921-1924 (58 Stück), 1927-1928 (97 Stück), 1942-1944 (81 Stück)

Faszikel 2
Wirtschaftsausweise der Wildberger Küche (meist mit beiliegenden Kostnehmer-verzeichnissen) 1921-1923 (16 Stück)

Faszikel 3
Anbau- und Ernteregister (dazu Kunstdüngervoranschläge etc.):
Hof Wildberg 1926-1930 (9 Stück), 1942-1947 (9 Stück)
Hof Wappoltenreith 1926-1930, 1933 (6 Stück), 1943-1945 (4 Stück)

Faszikel 4
Viehverzeichnisse (Wildberg, Wappoltenreith und Grub) 1930-1938 (20 Stück), 1942/43, 1945/46 (4 Stück)

Faszikel 5

Ökonomiekassa (Durchschriften; geheftete Faszikel) 1940-1943 (3 Stück)

Faszikel 6
Deputatausweise 1942/43, 1943/44, 1945/46 (59 Stück)

Faszikel 7
Wochenberichte 1942/43 (23 Stück)
Monatsberichte 1945-1948 (17 Stück)

Faszikel 8
Diverse:
Memorialien (über verschiedene Leistungen, Fuhrwerksarbeiten etc. an Schwesternbetriebe oder Deputatisten) 1932-1938 (62 Stück)
Personal- und Selbstversorgerverzeichnisse 1945/46 (5 Stück)
Personalia, Ablieferungsbestätigungen etc. 1945 (11 Stück)

Faszikel 9
Amtsberichte der Verwalter, Wirtschaftskorrespondenz mit der Zentralverwaltung (Stiftsverwaltung):
Fragment eines Gestionsprotokolls (1827-1828) (1 Stück)
1774 Brief des LG-Verw. Johann Paul Mohl (1 Stück)
1788-1794 Briefe des P. Zölestin Wolf und P. Justus Haintzl an den Verwalter Joseph Pull (19 Stück)
1806 Bericht über den Tod des Garser Dechants Joseph Frh. v. Rauber (3 Stück)
1816-1820 Korrespondenz P. Kolumban Schachingers mit dem Oberbeamten Joseph Pull (37 Stück)
1820 Berichte über die Wasserbaulichkeiten (2 Stück)

Faszikel 10: 1822-1840 Wirtschaftskorrespondenz (35 Stück)

Faszikel 11: 1844-1872 item (36 Stück)

Faszikel 12
1923-1929 Wirtschaftskorrespondenz mit der Gutsverwaltung in Wappoltenreith (Ing. Strasser) (37 Stück)
1925-1939 Wirtschaftskorrespondenz mit dem Gut Wildberg (P. Maurus Eder, Ing. Weinzierl, Richard Riedel) (88 Stück)

12 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/14

**W_02/061 Altes Wirtschaftsarchiv 061 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1848**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:

Faszikel 1
I. Hausdienste, Überländdienste, Robot-, Wacht- und Banngelder 1820, 1821 (2 Stück), 1827-1848 (57 Stück)

Faszikel 2

II. Einnahmen aus Laudemium, Mortuarium, Amtstaxen, Gewährrenovationen, Justiztaxen etc. 1825-1848 (87 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/15

**W_02/062 Altes Wirtschaftsarchiv 062 (Wildberg-Drösiedl) 1821 – 1887**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:
Faszikel 1
III. Einnahmen aus Feld- und Viehwirtschaft, Materialien 1827-1887 (266 Stück)

Faszikel 2
IV. Erträge aus Weinbau und Getränkegefälle (Tazvergütung), verpachtetem oder reluiertem Zehent (bes. Blutzehent) 1827-1847 (27 Stück)

Faszikel 3
V. Forstnutzen, Jagd-, Teich- und Fischereinutzen 1821-1839

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/15, 17/16

**W_02/063 Altes Wirtschaftsarchiv 063 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1899**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:
Faszikel 1
V. Forstnutzen, Jagd-, Teich- und Fischereinutzen 1840-1899

Faszikel 2
VI. Diverse Einnahmen (Mängelsersätze, Steuereinhebungsprozente etc.) 1827-1883 (83 Stück)
VII. Einnahmen, welche nicht zum Ertrage gehören (1827, 1833) (2 Stück)

Faszikel 3
VIII. Ausgaben auf landesfürstliche Kontributionen
A. Kontributions- und Steuerquittungen bis 1820 (126 Stück)

Faszikel 4
B. Ausweise und Quittungen 1825-1899 (86 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/16

**W_02/064 Altes Wirtschaftsarchiv 064 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1887**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:

Faszikel 1
IX. Ausgaben auf auswärtige Zinsen und Steuerbeträge, Zimentierungskosten und Versicherungsbeiträge 1829-1887 (119 Stück)

Faszikel 2
X. Ausgaben auf Stiftungen und fromme Werke sowie auf Unterhalt der Schulen und Pfarreien 1820-1887 (192 Stück)

Faszikel 3
XI. Ausgaben auf Besoldungen, Bestallungen, Kostgelder und Gäste 1820-1887 (280 Stück)

Faszikel 4
XII. Ausgaben auf Kanzleikosten, Postporto, Botenlöhne, Diäten, Reisekosten und Beamtenaccidenz 1820-1887 (197 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/17

**W_02/065 Altes Wirtschaftsarchiv 065 (Wildberg-Drösiedl) 1811 – 1848**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:
Faszikel 1
XIII. Ausgaben auf Feld- und Viehwirtschaft, Handwerker, Materialien und Mühlkosten 1811, 1820, 1827-1839 (286 Stück)

Faszikel 2: 1840-1844 (273 Stück)

Faszikel 3: 1845-1848 (216 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/18

**W_02/066 Altes Wirtschaftsarchiv 066 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1887**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:
Faszikel 1
XIII. Ausgaben auf Feld- und Viehwirtschaft, Handwerker, Materialien und Mühlkosten 1849-1856 (229 Stück)

Faszikel 2: 1857-1867, 1869, 1883, 1887 (335 Stück)

Faszikel 3
XIV. Weingefällskosten (Deputat- und Schnitterwein) 1827-1887 (65 Stück)

Faszikel 4
XV. Forst-, Jagd und Fischereikosten 1820, 1827-1887 (156 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/19

**W_02/067 Altes Wirtschaftsarchiv 067 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1887**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:

Faszikel 1
XVI. Auslagen auf Gebäudereparaturen 1827-1887 (123 Stück)

Faszikel 2
XVII. Landgerichtskosten 1829-1844 (17 Stück)

Faszikel 3
XVIII. Mängelsvergütung und diverse Ausgaben 1829-1887 (244 Stück)

Faszikel 4
XIX. Ausgaben, welche nicht zum Ertrag gehören (Kaufschillinge für Realitäten; Ausgaben auf obrigkeitliche Anschaffung; Abfuhren an das Stift) 1820, 1827-1839 (99 Stück)

Faszikel 5: 1840-1887 (173 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/19 17/20

**W_02/068 Altes Wirtschaftsarchiv 068 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1899**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:

Faszikel 1
XX. Restantenverzeichnisse 1827-1867 (40 Stück)

Faszikel 2
XXI. Geldjournale (meist monatlich) 1820-1827 (59 Stück), 1836 (11 Stück), 1865 (6 Stück), 1899 (Ausweis über Einnahmen und Ausgaben, 8 Beilagen) (9 Stück)

Faszikel 3
XXII. Naturalrechnungsjournale 1820-1822, 1825, 1836 (56 Stück), 1843, 1846, 1848 (je 1 Quartaljournal) (3 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/20, 17/21

**W_02/069 Altes Wirtschaftsarchiv 069 (Wildberg-Drösiedl) 1820 – 1848**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen

Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:

Faszikel 1
XXIII. Zehentregister 1827, 1829, 1831-1833, 1835-1843, 1845-1848 (22 Stück)

Faszikel 2
XXIV. Beilagen und Belege zur Naturalrechnung (Zehentregister siehe XXIII) 1820-1840 (158 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/21

**W_02/070 Altes Wirtschaftsarchiv 070 (Wildberg-Drösiedl) 1788 – 1869**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:

Faszikel 1
XXIV. Beilagen und Belege zur Naturalrechnung 1841-1848 (98 Stück)

Faszikel 2: 1849-1890 (143 Stück)

Faszikel 3
XXV. Inventare
1788 Kirchenparamente in der Schlosskapelle; Haus- und Wirtschaftseinrichtung (2 Stück)
1827-1869 Inventare über das Mobiliarvermögen (29 Stück)
1839, 1847-1849 Inventare über das eigene und fremde Vermögen (4 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/22

**W_02/071 Altes Wirtschaftsarchiv 071 (Wildberg-Drösiedl) ohne Datum**

Herrschaft Drösiedl - Geldrechnungen
Beilagen zur Geldrechnung der Herrschaft:
Faszikel 1
XXVI. Akten betr. Überprüfung der Herrschaftsrechnungen durch die k. k. n. ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung 1827 (124 Stück)

Faszikel 2: 1828-1848/50 (49 Stück)

Herrschaft Drösiedl - Wirtschaftsakten
Alte Wirtschaftsakten:

Faszikel 3
Allgemeine Akten, Erträgnisübersichten, Verpachtungen
1644 Einnehmeramtsquittungen betr. Zapfenmaßbestand pro 1643 und 1644; Quittung über die abgeführte Tranksteuer (2 Stück)

1651 Landschaftspatent betr. die doppelte Gült von der Herrschaft Drösiedl und dem Dorf Elends (1 Stück)
1656-1658 Quittungen betr. Einzahlung des Zapfenmaßbestandes (6 Stück)
1656-1664 Quittungen betr. Einzahlung des Tranksteuerbestandes (7 Stück)
1683-1689 Steuerquittungen (3 Stück)
1693 Kontrakt zwischen der Herrschaft Drösiedl (Adm. P. Amand) und dem Preuer Leonhard Supan betr. Verlassung des herrschaftlichen Bräuhauses (1 Stück)
1788-1793 Summarischer Auszug über den jährlichen Ertrag der Herrschaft (1 Stück)
1806-1808 Ausweis über das Erträgnis der Herrschaft (3 Stück)
1809 Verzeichnis der zu stellenden Pferde (2 Stück)
1818-1820 Erträgnisausweise (4 Stück)
1818, 1824 Verpachtung der Gründe zu Ludweis (10 Stück)
1828, 1831 Rechnungsauszüge (2 Stück)
1862 Geldrechnungsauszug, Inventar (Auszug) (2 Stück)
1886 Bemerkungen zur Rechnungslegung des Stiftsgutes D. (1 Stück)
1892 Verpachtung der Stiftsdomäne Drösiedl an Julius Waldmann (11 Stück)
1895 Ausweis über Einnahmen und Ausgaben (1 Stück)
1904 Verpachtung an Julius Waldmann (1 Stück)
1909-1925 Akten betr. Verpachtung des Gutes an Rudolf Ritter von Haidinger (1909-1923) (47 Stück)
1924-1938 Verpachtung des Gutes an Anton und Josef Strommer (jun.) in Mold (230 Stück)

Faszikel 4
Berichte:
um 1782 Bericht des Drösiedler Verwalters (ohne Unterschrift) (1 Stück)
1818 P. Kolumban Schachinger an Rentschreiber Benedikt Straff betr. Verpachtung der Ludweiser Gründe (1 Stück)
1824-1877 Wirtschaftskorrespondenz (33 Stück)

Faszikel 5
1770-1829 Taxerträgnis-Ausweis
1821 Tax- und Ungeldfassion [ss417/ss420]

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b
Alte Archivsignatur: 17/22, 17/23

**W_02/072 Altes Wirtschaftsarchiv 072 (Wildberg-Drösiedl) 1812 – 1827**

Faszikel 1: Drösiedl
1812 Empfänge
1813 Empfänge
1815 Empfänge
1818 Empfänge
1819 Empfänge

Faszikel 2: Drösiedl
1812 Ausgaben
1815 Ausgaben
1817 Ausgaben

Faszikel 3: Drösiedl
1812 Kasten-Rechnung
1817 Kasten-Rechnung
1819 Kasten-Rechnung
1823 Kasten-Amts-Hauptbuch
1827 Kasten-Amts-Hauptbuch

Faszikel 4: Drösiedl
1821 Rentamts-Hauptbuch
1822 Rentamts-Hauptbuch

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24b

**03 Wiesent**

**W_02/011 Altes Wirtschaftsarchiv 011 (Wiesent) 1777 – 1798**

Faszikel 1
1777/ 1778 Monatsrechnung (Geld- und Natural-) des Wirtschafters (20 Stück)

Faszikel 2
1779 Kontributions- und Rentrechnung; Monatsjournale des Wirtschafters
1780/ 1781 Monatsjournale des Wirtschafters

Faszikel 3: 1782 bis 1786: je 12 Monatsjournale d. Wirtschafters (60 Stück)

Faszikel 4
1790-1793 Rentamtsrechnung (mit Naturalrechnung) (4 Stück)

Faszikel 5
1794 Rent- und Kontributions-Amtsrechnung
1795 Rentamtsrechnung (mit Naturalrechnung)
1796 Idem; ferner Rent- und Kontributionsrechnung
1797 Wie 1796
1798 Amts-Rechnungs-Rapulare für Strögen und Hof Wiesent
1794 bis 1798 Fünf-Jährlicher Empfang und Ausgaben vom Gute Wiesent und vom Mayrhof zu Strögen
(8 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/11

**W_02/012 Altes Wirtschaftsarchiv 012 (Wiesent) 1800 – 1825**

Faszikel 1 1800 Amtsrechnung (Geld und Körner); 1802 idem; 1806 idem
1807 idem; ferner 1 Kastenamtsrechnung und 1 Amtsrechnungsrapulare (6 Stück)
Faszikel 2
1808 Amtsrechnungsrapulare
1809 Monats-Geldjournale (geheftet)
1810 Amtsrechnung (Geld und Körner)
1811 idem; ferner Journal (Geld und Körner)
(5 Stück)

Faszikel 3
1812 Journale und Amtsrechnung
1813 idem
1814 Journale
1817 Bericht an das Kreisamt über ein Depositum an Deputatkörnern der Dienstboten
(5 Stück)

Faszikel 4
1820: 10 Monats-Rentjournale
11 Monats-Kastenjournale
1 Auszug (Fechsung)
3 Anbau- und Fechsungskonsignationen
17 Schmalzrechnungen
1 Geldrechnung (Konzept?)
(43 Stück)

Faszikel 5
1823: 11 Rentamts-Monatsjournale
12 Kastenamts-Monatsjournale
Anbau- und Fechsungstabellen
Schmalzrechnungen mit Beilagen
Schuldigkeits- und Zahlungstabelle über erkaufte Drittelsteuer, Urbarsteuer, Hausdienste und alle Gattungen Robotgelder
(58 Stück)

Faszikel 6
1824: 8 Monatsjournale des Rentamts
3 Restantenverzeichnisse
9 Monatsjournale des Kastenamtes
(20 Stück)

Faszikel 7
1825: Empfänge und Ausgaben
9 Monatsjournale
1 Kastenrechnung
11 monatl. Kastenjournale
(23 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/12

**W_02/013** **Altes Wirtschaftsarchiv 013 (Wiesent)** **1826 – 1835**

Faszikel 1
1826: Rentamtsrechnung
11 Monatsjournale des Rentamtes
Kastenrechnung
12 Monatsjournale des Kastenamtes
11 Beilagen zur Geldrechnung
(36 Stück)

Faszikel 2
1827: Rentamtsrechnung mit 3 Beilagen
1 Rentrechnung (Auszug)
11 monatliche Rentamtsjournale
21 Beilagen zur Geldrechnung
Kastenrechnung
Natural- und Materialrechnung mit 7 Beilagen
12 monatl. Kastenjournale
1 Deputatstabelle
1 Inventar
(61 Stück)

Faszikel 3
1827: Anstände der k. k. n. ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Erläuterungen und weitere Belege zur Geld- und Naturalrechnung
(70 Stück)

Faszikel 4
1828: Monatliche Rentjournale (nur März und April)
Monatliche Kastenjournale (nur März und April)
1829: Ertragsrechnung über die Geldwirtschaft
Aufrechnungs-Rappulare (Laudemiun, Mortuarium, Amtstaxen etc.)
1830 Aufrechnungsrapulare (wie 1829)
1830 Geldjournal und Kastenjournal vom 30. Nov. 1830 bis 10. Aug. 1831 über Empfänge und Ausgaben „für das Stift Altenburg“
(9 Stück)

Faszikel 5
1832 Geld- und Körnerjournal
1833 je 4 monatliche Rentamts- und Kastenamtsjournale
(10 Stück)

Faszikel 6
1835: Geldrechnung mit 20 Beilagen
1 Geldjournal
Naturalrechnung
2 Inventare
Anstände der k. k. n. ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Erläuterungen und neue Belege
(69 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/13

**W_02/014 Altes Wirtschaftsarchiv 014 (Wiesent) 1836 – 1845**

Faszikel 1
1836: Geldrechnung mit 52 Beilagen
2 Inventare
Naturalrechnung mit 5 Beilagen
Anstände der k. k. n. ö. Prov. Staatsbuchhaltung etc. 5 Belege
(73 Stück)

Faszikel 2
1837: Geldrechnung mit 35 Beilagen
2 Inventare
Naturalrechnung mit 5 Beilagen
(44 Stück)

Faszikel 3
1838: 20 Beilagen zur Geldrechnung
Anstände der Staatsbuchhaltung, Erläuterungen etc.
(25 Stück)

Faszikel 4
1839: Naturalrechnung
1 Beilage zur Geldrechnung
(2 Stück)

Faszikel 5
1841: 41 Beilagen zur Geldrechnung
2 Inventarien
2 Beilagen zur Naturalrechnung
Akten betr. Rechnungsüberprüfung (3 Stück)
(48 Stück)

Faszikel 6
1842: Geldrechnung mit 40 Beilagen
2 Inventare
Naturalrechnung mit 4 Beilagen
2 betr. Rechnungsüberprüfung
(50 Stück)

Faszikel 7
1843
23 Beilagen zur Geldrechnung
2 Inventare
2 betr. Rechnungsüberprüfung
(27 Stück)

Faszikel 8
1844: Geldrechnung mit 41 Beilagen
2 Inventare
Naturalrechnung mit 4 Beilagen
1 Buchhaltungsattestat
(50 Stück)

Faszikel 9
1845: Geldrechnung mit 35 Beilagen
2 Inventare
Naturalrechnung mit 5 Beilagen
(44 Stück)

9 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a

Alte Archivsignatur: 24/14

**W_02/015** **Altes Wirtschaftsarchiv 015 (Wiesent)** **1846 – 1931**

Faszikel 1
1846: Geldrechnung mit 67 Beilagen
2 Inventare
Naturalrechnung mit 7 Beilagen
5 betr. Rechnungsüberprüfung
(83 Stück)

Faszikel 2
1847: 11 div. Rechnungsbeilagen
3 betr. Rechungsüberprüfung
(14 Stück)

Faszikel 3
1848 div. Rechnungsbeilagen (6 Stück)

Faszikel 4
1858: Geldjournal
Körnerfechsungstabelle
1859: Geldrechnung mit 2 Beilagen
Geldjournal (Mai-Okt)
Naturalrechnung mit 11 Beilagen
1860: Geldrechnung mit 23 Beilagen
Geldrechnung der Feldwirtschaft
Naturalrechnung mit 10 Beilagen
(55 Stück)

Faszikel 5
1862 Inventarium (mit Einlageblatt)
1865: Geldrechnung des Kastenamtes
Naturalrechnung mit 8 Beilagen
1866: Geldrechnung des Kastenamtes
Naturalrechnung mit 9 Beilagen
1867: Geldrechnung des Kastenamtes
Naturalrechnung mit 8 Beilagen
(32 Stück)

Faszikel 6
1871Quartal-Geldjournale
1878 Geld- und Kastenjournal
1879 Idem
1884 idem
1887 28 Belege zur Geldrechnung
1888 Geld- und Kastenjournal
(35 Stück)

Faszikel 7
1773-79 Schulden-Steuer Zahlungs-Extract [s937]

Faszikel 8

1765-1802 Zahlungs-Extracte "pro anno militari" (betr. Steuern) [s937]

Faszikel 9
1795-1802 Zahlungs-Extract - Weg-Robot-Reluition [s937]

Faszikel 10
1930/31 Wirtschaftskorrespondenz

10 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/15

**W_02/016 Altes Wirtschaftsarchiv 016 (Wiesent) 1820 – 1927**

Faszikel 1
um 1830 Kurze Beschreibung der „Stiftswaldung beim Gut Wiesent und Sachsendorf“ (und Limberg). P. Friedrich Matiegiczek
1820 Forstrapporte über die Hft Wiesenter Waldungen (Förster Joseph Kisela, Limberg) Monate Juni-Dezember
1826 Waldamtsrechnung vom Wiesenter Walde zu Sachsendorf (Jos Kisela)
1828 Forstbüchl über den Sachsendorfer Wald (mit Ausweis)
1829 Forstbuch (Sachsendorf und Limberg) Joseph Kisela
1830 Holz-Abgabe-Büchel
1831 Forst-Register (Material- und Geldrechnung)
1832 Forstbüchel, Ausweis über die Kultur der Waldungen
1833 Holz-Büchel
(18 Stück)

Faszikel 2
1834 Forstbuch (Holzverkauf, Kultur, Geldrechnung)
1835 idem
1837 Consignation über die Waldkultur; Vorratsliste
1839 Forstbuch mit 4 Beilagen
1840 Forstrechnung (Joseph Kisela)
1842 Forstrechnungen
1843 2 Forstrechnungen mit 2 Beilagen
1844 2 Forstrechnungen betr. Limberg mit 5 Beilagen
2 Forstrechnungen und 1 Kulturausweis betr. Wiesent
1845 Forstrechnung
1846 Forst-Journal, Forstrechnung mit 1 Beilage
(30 Stück)

Faszikel 3
1849 Forstjournal
1850 Forstjournal mit 2 Beilagen
1851 2 Forstjournale; 2 Fortrechnungen (1 Beilage)
1852 2 Forstrechnungen
1853 Kulturkosten-Ausweis
1854 Forstrechnung für Limberg
Forstjournal und Forstrechnung mit 5 Beilagen für Wiesent
1855 Forstrechnung Limberg
Forstjournal und Forstrechnung Wiesent mit 5 Beilagen
(28 Stück)

Faszikel 4
1856 Forstrechnung Limberg
Forstjournal und Forstrechnung Wiesent mit 4 Beilagen
1857 Forstrechnung Limberg
Forstjournal und Forstrechnung Wiesent
1858 Forstrechnung Limberg
Forstjournal und Forstrechnung Wiesent (1 Beilage)
1860 Forstrechnung Wiesent
1861 Forstrechnung Limberg
Forstjournal und Forstrechnung Wiesent mit 4 Beilagen
1862 Forstrechnung Limberg
Forstjournal und Forstrechnung Wiesent
1863 Forstrechnung Limberg
1864 Ausweise
1865 Ausweise
1866 Summarium der forstlichen Geld-Empfänge und auslagen
1899 Forst-Journal
(44 Stück)

Faszikel 5
1923-37 Altersklassenverhältnis
1937-41 Kulturnachweis
1923-48 Fällungsanträge und –nachweise
(26 Stück)

Faszikel 6: 1856/57 Jagd Sachsendorf [f43]

Faszikel 7: 1862-1927 Jagd-Pachtverträge [f43]

Faszikel 8
Plan Bad- und Halterhaus

8 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/17

**04 Limberg**

**W_02/001** **Altes Wirtschaftsarchiv 001 (Limberg)** **1794 – 1828**
Faszikel 1
1794 Waidgeld der Untertanen
1802-1803 Taglohnlisten (Weingartenarbeiter)
1821 Rentamtsjournal März-Dezember
(6 Stück)

Faszikel 2
1822: 4 Rentamtsjournale; 1 Kastenjournal; 1 Küchenbüchel; 1 Schmiedbüchel
103 Ausgabenbelege
(110 Stück)

Faszikel 3
1823: 4 Rentamtsjournale; 1 Kastenjournal; 34 Ausgabenbelege (39 Stück)

Faszikel 4
1824: 1 Tagwerk-Einschreibbüchel; 21 Konsignationen und Belege (22 Stück)

Faszikel 5
1825: 18 Rentamtsjournale und zugehörige Ausweise; 2 Kastenjournale; 1 Kuchlbüchl; 21 verschiedene Ausweise und Quittungen (42 Stück)

Faszikel 6
1827: 36 Beilagen und Belege zur Geldrechnung; 40 Nachtragsbelege zu Geld- und Naturalrechnung (76 Stück)

Faszikel 7
1828: 1 Rent-Cassa-Journal (VI.-XII.); 4 Monatsjournale des Rentamtes; 1 Kasten-Amtsrechnung und 4 –Monatsjournale; 1 Mostrechnung; 38 Beilagen zur Geldrechnung; 57 Nachtragsbelege zur Geld- und Naturalrechnung; 3 Inventarien; 25 div. Belege (134 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/1

**W_02/002 Altes Wirtschaftsarchiv 002 (Limberg) 1829 – 1833**

Faszikel 1
1829: 9 Monatsjournale des Rentamts: 7 Monatsjournale des Kastenamtes; 28 Ausweise zur Geldrechnung; 34 Nachtragsbelege zur Geld- und Naturalrechnung (78 Stück)

Faszikel 2
1830: 11 Monatsjournale des Rentamts; 11 Monatsjournale des Kastenamtes; Anbau- und Fechsungstabelle; 34 Beilagen zur Geldrechnung; 27 Nachtragsbelege (38 Stück)

Faszikel 3
1831: 12 Monatsjournale des Rentamtes; 12 Monatsjournale des Kastenamts
40 Nachtragsbelege (64 Stück)

Faszikel 4
1832: 12 Monatsjournale des Rentamtes; 12 Monatsjournale des Kastenamtes
1 Anbautabelle; 34 Ausweise und Belege zur Geldrechnung; 36 Nachtragsbelege

Faszikel 5
1833: 5 Monatsjournale des Rentamtes: 4 Monatsjournale des Kastenamtes; 1 Anbautabelle; 18 Beilagen zur Geldrechnung; 49 Nachtragsbelege (77 Stück)

5 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/2

**W_02/003 Altes Wirtschaftsarchiv 003 (Limberg) 1834 – 1837**

Faszikel 1
1834: 1 Rentjournal (April-Oktober); 13 Belege zur Geldrechnung; 19 Nachtragsbelege (33 Stück)

Faszikel 2
1835: 1 Geldjournal; 47 Geld- und Naturalrechnungsbelege; 13 Nachtragsbelege (61 Stück)

Faszikel 3
1836: 8 monatliche Kassa- bzw. Rentamtsjournale; 8 Kastenjournale; 177 Ausweise und Belege zur Geldrechnung; 12 Ausweise und Beilagen zur Natural rechnung (205 Stück)

Faszikel 4
1837: 11 Rentamtsjournale; 11 Kastenjournale; Anbau- und Fechsungstabelle; 195 Ausweise und Belege zur Geldrechnung; 2 Deputattabellen (232 Stück)

4 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/2; 24/3

**W_02/004 Altes Wirtschaftsarchiv 004 (Limberg) 1838 – 1839**

Faszikel 1
1838: 9 Rentamtsjournale; 9 Kastenamtsjournale; Aussaattabelle; Anbauregister; 185 Ausweise und Belege zur Geldrechnung; 10 Beilagen zur Naturalrechnung (215 Stück)

Faszikel 2
1839: je 6 Rent- und Kastenjournale; Aussaattabelle; 193 Beilagen und Belege zur Geldrechnung; 2 Beilagen zur Naturalrechnung (218 Stück)

2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/4

**W_02/005 Altes Wirtschaftsarchiv 005 (Limberg) 1840 – 1841**

Faszikel 1
1840: 1 Rentamtsjournal; 7 Monatsjournale; 7 Kastenjournale; Anbau- und Fechsungstabelle; 184 Beilagen zur Geldrechnung; 14 Beilagen zur Natural rechnung (216 Stück)

Faszikel 2
1841: 204 Beilagen zur Geldrechnung ; 23 Rentamtsbelege; 1 Ackerbestands register; 13 Beilagen zur Naturalrechnung (241 Stück)
2 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/4; 24/5

**W_02/006 Altes Wirtschaftsarchiv 006 (Limberg) 1842 – 1844**

Faszikel 1
1842: 1 Inventar (Einrichtung und Fahrnisse); 6 Rentamtsjournale; 1 Kastenamts-(Jahres)Journal; 8 Monatsjournale; Anbautabellen; 215 Beilagen zur Geldrechnung 12 Beilagen zur Naturalrechnung (247 Stück)

Faszikel 2

1843: 192 Beilagen zur Geldrechnung; 10 Beilagen zur Naturalrechnung (203 Stück)

Faszikel 3
1844: 2 Rentamtsjournale; 2 Kastenamtsjournale; Winteraussaattabelle; 2 Beilagen zur Geldrechnung; 12 Beilagen zur Naturalrechnung (18 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/5, 24/6

**W_02/007 Altes Wirtschaftsarchiv 007 (Limberg) 1845 – 1847**

Faszikel 1
1845: 1 Inventar (Einrichtung und Fahrnisse); 1 Rentamtsjournal (Jahresjournal) 3 Quartaljournale; 1 Naturalrechnung mit 15 Beilagen; 4 Kastenamtsjournale 1 Kastenamtshauptbuch; 2 Anbautabellen; 43 Beilagen zur Geldrechnung (Abschriften); 1 Ackerbestandstabelle; 1 Robotgeld-Einzahlungstabelle 1 Hagel versicherungs-Consignation (74 Stück)

Faszikel 2
1846: 2 Rentamtsjournale; 1 Rentamtshauptbuch; 1 Kastenamtsjournal 2 Monatsjournale; 1 Kastenhauptbuch; 3 Aussaat- und Erntetabellen; 296 Beilagen zur Geldrechnung; 1 Robot-Einzahlungstabelle; 15 Beilagen zur Naturalrechnung 1 Wein- und Saaten-Versicherungs-Consignation (323 Stück)

Faszikel 3
1847: 1 Rentamtsjournal; 1 Kastenamtsjournal; 1 Kastenamtshauptbuch 44 Beilagen zur Geldrechnung; 1 Ackerpacht-Einzahlungstabelle; 1 Robotgeld-Einzahlungstabelle; 9 Beilagen zur Naturalrechnung; 1 Hagelversicherungs-Consigation (59 Stück)

3 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/6

**W_02/008 Altes Wirtschaftsarchiv 008 (Limberg) 1829 – 1853**

Faszikel 1
1848: 2 Rentamtsjournale; 1 Kastenamtsjournal; 1 Kastenamtshauptbuch; 1 Naturalrechnung (Fragment); 17 Beilagen zur Naturalrechnung; 3 Anbau- und Fechsungstabellen; 9 Beilagen zur Geldrechnung (34 Stück)

Faszikel 2
1829-1848: Diverse Akten betr. Die Rechnungsüberprüfung der Geld- und Naturalrechnungen der Hft. Limberg durch die k. k. n.ö. Provinzial-Staatsbuchhaltung (9 Stück)

Faszikel 3
1849: 1 Rentjournal; Naturalrechnung mit 2 Beilagen; 1 Kastenjournal; 3 Anbau- und Fechsungstabellen; 11 Beilagen zur Geldrechnung; 1 Wein- und Saatenversicherungs-Consignation (20 Stück)

Faszikel 4

1850: 1 Inventar (Schloss und Wirtschaft); 1 Rentamtsjournal; 86 Geldrechnungsbeilagen; 1 Kastenamtsjournal; 1 Kastenamtshauptbuch; 2 Anbautabellen (92 Stück)

Faszikel 5
1851: Geldrechnung mit 6 Beilagen; 1 Kastenamtsjournal; 1 Kastenamtshauptbuch; 2 Anbautabellen (11 Stück)

Faszikel 6
1852: Geldrechnung mit 79 Beilagen und Quittungen; 3 Geldjournale; 1 Hauptbuch zur Geldrechnung (84 Stück)

Faszikel 7
1853: Geldrechnung mit 64 Beilagen und Quittungen; 1 Geldjournal; 1 Hauptbuch zur Geldrechnung; 1 Kastenamtsjournal und –hauptbuch; Anbautabelle
1 Maurerregister (70 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/7

**W_02/009 Altes Wirtschaftsarchiv 009 (Limberg) 1854 – 1860**

Faszikel 1
1854: 1 Inventar (Schloss und Wirtschaft); Geldrechnung mit 64 Beilagen; Geldjournal und –hauptbuch; 1 Wein-Versicherungs-Consignation; 1 Kastenamtsjournal und –hauptbuch; 3 Anbautabellen (73 Stück)

Faszikel 2
1855: 1 Inventar (Schloss und Wirtschaft); Geldrechnung mit 75 Beilagen; 2 Quartal-Geldjournale; 1 Kastenjournal und –hauptbuch; 1 Anbautabelle (81 Stück)

Faszikel 3
1856: Geldrechnung mit 60 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; Kastenamtsjournal
2 Anbautabellen (68 Stück)

Faszikel 4
1857: Geldrechnung mit 44 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 1 Wein- und Saaten-Versicherung-Consignation; 4 Kasten-Quartalsjournale; 2 Anbautabellen (57 Stück)

Faszikel 5
1858: Geldrechnung mit 55 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen (66 Stück)

Faszikel 6
1859: Geldrechnung mit 66 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen (77 Stück)

Faszikel 7
1860: Geldrechnung mit 52 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Kastenjournale; 2 Anbautabellen (63 Stück)

7 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/7, 24/8

**W_02/010 Altes Wirtschaftsarchiv 010 (Limberg) 1861 – 1952**

Faszikel 1
1861: Geldrechnung mit 50 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen (61 Stück)

Faszikel 2
1862: Geldrechnung mit 40 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen; 1 Inventarium (52 Stück)

Faszikel 3
1863: Geldrechnung mit 41 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen (52 Stück)

Faszikel 4
1864: Geldrechnung mit 29 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen (40 Stück)

Faszikel 5
1865: Geldrechnung mit 49 Beilagen; 4 Quartal-Geldjournale; 4 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen (60 Stück)

Faszikel 6
1866: Geldrechnung mit 43 Beilagen; 2 Quartal-Geldjournale; Naturalrechnung mit 12 Beilagen; 3 Quartal-Kastenjournale; 2 Anbautabellen; 1 Inventar; Geld- und Rentamtsjournal (68 Stück)

Faszikel 7
1887: Geldrechnung mit 16 Beilagen; 1 Geldjournal; Naturalrechnung mit 13 Beilagen (32 Stück)

Faszikel 8
1899: Geldrechnung; Ackerpachtjournal; Naturalrechnung mit 8 Beilagen (11 Stück)

Faszikel 9
1866 Getränketarif; 1912-1915 Verschiedene Rechnungen (8 Stück)

Faszikel 10
1820, 1847, 1892, 1937 Diverse Inventare (lose Blätter – 24 Stück)
1923-1929 Limberger Industrie- und Bergbauaktien-Ges. [s838]
1922-1942 Kieselgurlager Limberg Alpenland Schurf-, Bohr- und Bergbau-Ges.

Faszikel 12
1939-1945 Wirtschaftsakten Limberg (Inventare, Ökonomieausweise, Land arbeiterentlohnung)
1941-52 Felderbestellung Ökonomie Limberg

12 Faszikel

Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/8; 24/9; 24/10

**06 St. Marein**

**W_02/035 Altes Wirtschaftsarchiv 035 (St. Marein) 1828 – 1881**

Faszikel 1
1828: Rentjournal; Kastenrechnung mit 2 Beilagen
1829: Geräteinventar; Rentrechnung; Kastenjournal (12 Monatsblätter) Empfang an Geströh; oberflächliche Erträgnis (-berechnung) der Herrschaft St. Marein
(27 Stück)

Faszikel 2
1830 Empfangschein der Hft. Wildberg
1831 Rent- und Kastenjournale
1839 Natural- und Geldrechnung
1832, 1834, 1837, 1839, 1840 div. Geräteinventare
(36 Stück)

Faszikel 3
1842: Geldrechnung; Naturalrechnung; Körnerverschleißtabelle; Inventar des Meierhofs; Geräteinventar
1843: Natural- und Geldrechnung; Rent- und Kastenjounale; Geräteinventar
Wirtschaftsberichte des Pfarrers P. Raimund Albrecht
1844 Rent- und Kastenjounale
(44 Stück)

Faszikel 4
1845 Quartals-Rent- und Kastenjournale
1846 idem
1847 idem
1847 Geräteinventar
1848: Quartals-, Rent- und Kastenjounale; Geräteinventar
1849 Quartal, Rent- und Kastenjournale
(42 Stück)

Faszikel 5
1850 Quartal, Rent- und Kastenjournale
1851 Quartal, Rent- und Kastenjournale (4. Quartal fehlt)
1853 Quart, Rent- und Kastenjournale
1854 Quart, Rent- und Kastenjournale
1855 Quart, Rent- und Kastenjournale
1856 Quartals-, Rent- und Kastenjournale (1. Quartal fehlt)
1857Quartals, Rent- und Kastenjournale
1858: Geld- und Naturalrechnung mit Beilagen; Quartals-, Geld- und Kastenjournale; „Rechnung über Empfänge und Ausgaben bei der Pfarre St. Marein“
(74 Stück)

Faszikel 6
1850 Meierhof, Ausweis zur Körnerabgabe (Deputat u. Hausbedarf) [AA33]
1860 Geld- und Naturalrechnung mit Beilagen
1859 Inventar des Meierhofs

1874 Inventarischer Ausweis (über die vorhandenen Vorräte an Körnern und Kartoffeln)
1881 Natural- und Geldrechnung mit Beilagen
(5 Stück)

6 Faszikel
Geraser Zimmer, Kasten 24a
Alte Archivsignatur: 24/35

## 4.8. Neues Wirtschaftsarchiv *(Kathrin Kininger)*

Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv

1.3. Zeitraum: 1832-2003

1.4. Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5. Umfang: 112 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg: Kammeramt (bis 1938), Rentamt (laufende Verwaltung), Forstamt; seit 2001 Zentralkanzlei.

2.2. Verwaltungsgeschichte

Für den älteren Teil der Verwaltungsgeschichte siehe Altes Wirtschaftsarchiv. Im Zuge der Enteignung des Stiftes am 29. April 1941 wurde die kommissarische Leitung des Stiftes vom Gauhauptmann von Niederdonau, Dr. Sepp Mayer, übernommen. P. Maurus Knappek, der apostolische Administrator des Stiftes zwischen 1940 und 1947 ging nach Wien in das Schottenstift. Zur Bewirtschaftung der Forst- und Gutsbetriebe in Altenburg, Wildberg, Wappoltenreith, Breiteneich, Limberg und Wiesent wurden zunächst polnische Kriegsgefangene, dann ukrainische, französische, belgische und russische eingesetzt. Im Sommer 1944 kamen zusätzlich aus Ungarn deportierte jüdische Familien über das Arbeitsamt Horn in die Gutshöfe Altenburg, Wildberg und Wiesent[1]. Am 29. Februar 1948 wurden die stiftlichen Grundbesitzungen (Altenburg, Fuglau, Strögen, Frauenhofen, Maria Dreieichen, Dietmannsdorf, St. Marein, Ludweis)[2] von der Niederösterreichischen Landesregierung offiziell zurückgegeben. 1952 verkaufte das Stift das Schloss Wildberg[3].

Seit 1966 waren als Kämmerer tätig: 1966-1978 Lambert Minarz, 1978-1998 Abt Bernhard Naber („Ökonom"), 1999-2000 Markus Wilfinger („Ökonom"), 2000-2005 Abt Bernhard Naber („Ökonom" und Waldmeister). Von 1980 bis 2001 war Dipl. Ing. Friedrich Cornelson, „Forstdirektor", der de facto Leiter des Wirtschaftsbetriebes. Als Leiter der Verwaltung war Josef Zeitlberger, als Leiter der Landwirtschaft Gerhard Nöbauer tätig. Seit 2001 fungiert Dipl. Ing. Richard Hackl als weltlicher Wirtschaftsdirektor. Ab 1993 gab es einen auf vier Jahre gewählten Wirtschaftsrat, der aus Prior Lambert Minarz, Abt em. Ambros Griebling, Robert Bösner, Ambros Pammer, Josef Grünstäudl und Albert Groiß bestand. Nunmehr (2008) besteht der Wirtschaftsrat aus dem gesamten Kapitel, dem das Wirtschaftsteam Angelegenheiten zur Entscheidung vorlegt. Hierbei handelt es sich um eine Altenburger Sonderregelung. Dem Wirtschaftsteam gehören seit

---

1 GROIß, Streiflichter 28.
2 WALTENBERGER, Maurus Knappek 87.
3 GROIß, Streiflichter 29.

2001 an: Abt Bernhard Naber (seit 2005 Abt Christian Haidinger), Prior Albert Groiß, Dipl. Ing. Richard Hackl (Wirtschaftsdirektor)und Michael Hüttl. Dieses entwickelt die wirtschaftlichen Strategien und erstellt die Jahresbudgets für die betrieblichen Teilbereiche. Oberste Instanz der Entscheidungsfindung ist das Kapitel[4]. 1994 vereinte die Neuorganisation der Wirtschaftsbetriebe die vier Landwirtschaftsgüter, der Hof in Breiteneich wurde 1996 verkauft[5].

2.3. Bestandsgeschichte

Der Bestand wurde geschlossen aus der Zentralkanzlei in das Archiv übernommen, um Platz für einen Umbau zu schaffen. Das Aktenmaterial, das ausschließlich die stiftliche Wirtschaftsverwaltung betrifft, fand sich großteils bündelweise zusammengeschnürt in mehreren Kästen in der ehemaligen Forstkanzlei. Es wurde davon abgesehen, Teile des Bestands dem Alten Wirtschaftsarchiv zuzuordnen. Aus diesem Grund kommt es auch zu einer zeitlichen Überschneidung der Bestände W2 und W3.

2.4. Übernahme

Karwoche 2006 durch Mag. Karin Winter und Mag. Kathrin Kininger, IEEkQ. Übernommen wurden 67 Umzugsschachteln Wirtschaftsakten aus der Zentralkanzlei.

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Vgl. Teilbestände

3.2. Bewertung und Skartierung

Vgl. Teilbestände

3.3. Neuzugänge

Vgl. Teilbestände

3.4. Ordnung und Klassifikation

Die Ordnung erfolgte im Juli 2006. Der Bestand erhielt die Bezeichnung „Neues Wirtschaftsarchiv“ mit der Sigle W3 und ist virtuell mit W1 – Wirtschaftsbücher und W2 – Altes Wirtschaftsarchiv verbunden. Die Signatur der einzelnen Einheiten (= Kartons) setzt sich aus der Sigle W3 und der Kartonnummer zusammen. Es wurden 10 Teilbestände gebildet: 01 Rechnungswesen, 02 Versicherungen, 03 Steuern, 04 Vermögensgebarung, 05 Verwaltung/NS- und Besatzungszeit, 06 Personal, 07 Grundbesitz und Pacht, 08 Forst, 09 Ausstellungen und Veranstaltungen, 10 Varia.

4. Zugangs- und Benützungsbedingungen

Vgl. Gesamtes Archiv

---

4 GROIß, Streiflichter 29 und DERS., Klosterleben 164.
5 GROIß, Streiflichter 31.

4.1. Zugangsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.2. Copyright/Reproduktionsbestimmungen

Vgl. Gesamtes Archiv

4.3. Sprache

Deutsch

4.4. Physische Beschaffenheit

Gut

4.5. Findhilfsmittel

Stiftsarchiv Altenburg. Inventar (2006)

5. Sachverwandte Unterlagen

5.1. Aufbewahrungsort der Originale

Vgl. Gesamtes Archiv

5.2. Kopien und Reproduktionen

Vgl. Gesamtes Archiv

5.3. Verwandte Unterlagen

Bestände Wirtschaftsbücher (AB W12), Bauakten (B), Haus und Konvent (HK)

5.4. Veröffentlichungen

Vgl. Gesamtes Archiv

6. Anmerkungen

7. Beschreibung der Archivierung

7.1. Anmerkungen des Archivars

Mag. Kathrin Kininger

7.2. Regeln oder Konvention

ISAD(G)

7.3. Datum der Beschreibung

20.10.2008

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 01

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Rechnungswesen

1.3. Zeitraum: 1875-1989

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 62 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Inhaltlich betrifft der Teilbestand Rechnungswesen vor allem die Buchhaltung des Stiftes im 20. Jahrhundert und enthält in der Hauptsache Bilanzen, Jahresabschlüsse (Wirtschaftsjahr, Bestands- und Betriebskonten), Journalbelege, die als archivwürdig bewertet wurden (siehe unten) und Monatsverrechnungen der Patres.

3.2. Bewertung und Skartierung

Seit dem Jahr 1939 waren sämtliche Rechnungsbelege der Wirtschaftskanzlei aufbewahrt worden waren. Sie wurden 2006 großteils als nicht archivwürdig bewertet. Für die NS- und Besatzungszeit wurden nach sorgfältiger Durchsicht diejenigen Rechnungsbelege, die Zwangsarbeiter, Gefangene, das Lazarett oder Kriegsgeschehen im weitesten Sinne betreffen, aufbewahrt. Für die Zeit ab dem Jahr 1955 wurden nur Belege mit bau- oder kunsthistorischem Bezug bzw. Belege, die für die Geschichte des Stiftes besondere und wertvolle Informationen bieten, aufbewahrt. Ansonsten wurde darauf geachtet, Mehrfachüberlieferungen zu vermeiden; so wurden z.B. Monatsjournale beim Bestehen von Jahresjournalen skartiert. Weiters wurden Rohbilanzen, Rechnungsabschlussduplikate, Durchschläge von Kassabelegen, Kontoauszüge als nicht archivwürdig bewertet.

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Die Serien Journalbelege und Bilanzen/Wirtschaftsabschlüsse sind chronologisch geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 02

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv - Versicherungen

1.3. Zeitraum: 1849-1990

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 1 Karton

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Enthält Versicherungspolizzen und Gebäudebeschreibungen von Stiftsgebäuden, Stiftspfarren (St. Marein, Röhrenbach, Horn, Frauenhofen, Ludweis, Messern, Dietmannsdorf, Fuglau, Maria Dreieichen, Strögen und Aigen), Landwirtschaften und Revieren; mitunter auch Fotodokumentationen der betreffenden Gebäude. Darüber hinaus Unfallversicherungen und Versicherungen (für Personal und Konventualen) betreffende Korrespondenz.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Serien A: Feuerversicherungen, B: Unfallversicherungen, C: Versicherungen Korrespondenz, D: Versicherung Gebäudeschätzungen, E: Versicherungen 1934-1938, F: Versicherungen 1984-1998.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 03

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Steuern

1.3. Zeitraum: 1898-1955

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 2 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Unterlagen betreffend Warenumsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Bürgersteuer, Einkommenssteuer, Mietzinssteuer, Gewerbesteuer, Arealsteuer, Abschreibungstabellen und Vermögenssteuerbescheide und Korrespondenzen bezüglich Steuer.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

geordnet nach Art der Steuer.

1. Identifikation

1.1.Signatur: StA Altenburg W3 04

1.2.Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Vermögensgebarung

1.3.Zeitraum: 1834-1958

1.4.Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5.Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Anleihen und Wertpapiere, Aktien, Kontenpläne, Grundentlastungs-Obligationen, Kassabücher; Korrespondenz des Kammeramts.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1.Signatur: StA Altenburg W3 05

1.2.Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Verwaltung/NS- und Besatzungszeit

1.3.Zeitraum: 1926-1953

1.4.Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5.Umfang: 5 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg – Treuhändige Stiftsverwaltung.

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

enthält das Aktenmaterial der treuhändigen Stifts- und Gutsverwaltung, die während der Aufhebung des Klosters eingesetzt war, Unterlagen zu Zwangsarbeitern, zu Kriegsschäden, zum Kamillianerkloster Wimpassing, zum Gut Stein-Mautern, zum Gut Krems und zum Grundbesitz von Klosterneuburg (Verwaltung, Pachtverträge).

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Teilbestand abgeschlossen.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 06

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Personal

1.3. Zeitraum: 1904-2000

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 11 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Hof Altenburg, Hof Breiteneich, Reviere Altenburg, Irnfritz, Wildberg, Messern, Drösiedl; Ökonomie Wildberg, Ökonomie Wappoltenreith, Ökonomie Wiesent, Ökonomie Röhrenbach, Ökonomie Limberg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Beschäftigtenkarteien, Personalbücher, Personallisten, Arbeitsbücher (NS-Zeit, Zwangsarbeiter), Unterlagen bezüglich Löhne und Gehälter (Hof Altenburg, Hof Breiteneich, Reviere Altenburg, Irnfritz, Wildberg, Messern, Drösiedl; Ökonomie Wildberg, Ökonomie Wappoltenreith, Ökonomie Wiesent, Ökonomie Röhrenbach, Ökonomie Limberg), Forst Personalia, Ein- und Austritte, Krankenkassa, Dienstzeugnisse, Arbeitsbestätigungen, diverse Korrespondenzen und Personalakten.

3.2. Bewertung und Skartierung

Skartiert wurden Gehalts- und Lohnlisten, Lohnsteuerkarten, An- und Abmeldungen bei der Krankenkasse.

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 07

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Grundbesitz und Pacht

1.3. Zeitraum: 1875-1999

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 8 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

enthält Grundbesitzbögen, Grundbuchsabschriften, Parzellenverzeichnisse, Akten betreffend Grundentlastung, Straßenbau, Grenzstreitigkeiten, Baubewilligungen, Wasserwirtschaft, Grundstücksangelegenheiten, Baumaßnahmen, Tausch- und Kaufverträge, Kanalisation, Kommassierung; Schloß und Meierhof Breiteneich, Pfarre Horn, Dietmannsdorf, Drösiedl, Amelsdorf, Irnfritz, Limberg (u. a. Steinbruch), Wappoltenreith, Wildberg, Grub, Messern; Einheitswerte und Pachtverträge.

3.2. Bewertung und Skartierung

Ökonomieausweise (Altenburg, Breiteneich, Limberg, Wiesent, Röhrenbach) wurden skartiert.

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 08

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Forst

1.3. Zeitraum: 1832-1992

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 11 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg Forstamt; Reviere Altenburg, Irnfritz, Messern, Wildberg, Drösiedl, Wiesent, Grub

2.2. Verwaltungsgeschichte

Als Waldmeister, die für die Verwaltung von Forsten und Wäldern von stiftlicher Seite aus verantwortlich waren, können genannt werden: 1835-1870 Friedrich Matiegyczek, 1870-1871 Gregor Wittmann, 1871-1872 Lambert Wenin, 1873-1875 Veremund Höger, 1875-1889 Isidor Endl, 1889-1891 Leander Jordan, 1892-1938 Friedrich Endl, 1940 Gregor Schweighofer, 1951-1978 Abt Ambros Griebling, 1978-1980 Abt Bernhard Naber, 1980-2001 Ambros Pammer, 2001- jetzt Abt Bernhard Naber[6]. Heute (2008) ist der Forstbetrieb auf zwei Reviere (Altenburg und Wildberg) aufgeteilt und wird von zwei Förstern organisiert. Die Jagd- und Fischreviere am Kamp und an der Taffa sind verpachtet[7].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Unterlagen zur Forsteinrichtung der Pfarrwälder und der Reviere (Altenburg, Irnfritz, Messern, Wildberg, Drösiedl, Wiesent, Grub), Bestandskarten der Reviere, Materialausweise, Holzverkaufs-Bilanzen, Holzverkauf, Holzlieferung, Holznutzung; Forsthäuser, Teiche, Jagd und zum Naturschutzgebiet Kamptal.

6 Schematismus 1994 33.
7 GROIß, Streiflichter 165.

3.2. Bewertung und Skartierung

Revier- und Materialausweise (Altenburg, Drösiedl, Irnfritz, Wildberg, St. Bernhard, Grub, Wiesent), Kassabelege der Reviere, Schlägerungsnachweise, Lieferscheine, Kostenvoranschläge, Rechnungen über Holzverkäufe und Akkordabrechnungen als nicht archivwürdig bewertet und skartiert.

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Nach Betreffen geordnet.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 09

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Ausstellungen und Veranstaltungen

1.3. Zeitraum: 1912-2000

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Vgl. Bestand

2.2. Verwaltungsgeschichte

Das Sängerknabeninstitut wurde 1961 gegründet[8], seit 1979 wird das Internationale Kammermusik Festival Austria /Allegro Vivo veranstaltet; die Sommerspiele im Stift Altenburg gibt es seit 1987 (Teil des Theaterfestes NÖ) und seit 1983 wird die von Robert Lehrbaumer gegründete Musikakademie für Tasteninstrumente = Altenburger Musik Akademie (seit 1988) im Stift veranstaltet[9].

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

enthält Material zu den Ausstellungen im Stift Altenburg, dem Stift als Leihgeber, Umbauten und Restaurierungen im Zuge von Ausstellungen (u. a. Stiftsrestaurant), Gästelisten und Korrespondenzen; zu Konzerten und Veranstaltungen im Stift (Altenburger Sommerspiele, Altenburger Musikakademie, Kammermusik Festival Allegro Vivo) und zu den Altenburger Sängerknaben.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

---

8 WALTENBERGER, Maurus Knappek 195f.
9 GROIß, Klosterleben 155.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Chronologisch geordnet nach Ausstellungen und Veranstaltungen.

1. Identifikation

1.1. Signatur: StA Altenburg W3 10

1.2. Titel: Neues Wirtschaftsarchiv – Varia

1.3. Zeitraum: 1883-2003

1.4. Verzeichnungsstufe: Teilbestand

1.5. Umfang: 3 Kartons

2. Kontext

2.1. Name der Provenienzstelle

Stift Altenburg

2.2. Verwaltungsgeschichte

Vgl. Bestand

2.3. Bestandsgeschichte

Vgl. Bestand

2.4. Übernahme

Vgl. Bestand

3. Inhalt und innere Ordnung

3.1. Form und Inhalt

Unterlagen bezüglich Inventare, Rechtliche Angelegenheiten, Stiftungen, Energie, Garten und anderes.

3.2. Bewertung und Skartierung

3.3. Neuzugänge

Sind zu erwarten.

3.4. Ordnung und Klassifikation

Nach Betreffen geordnet.

**07 Neues Wirtschaftsarchiv W 3**

***01 Rechnungswesen***

| | | |
|---|---|---|
| **W_03/001** | **Neues Wirtschaftsarchiv 001 (Journalbelege)**<br>1936 Journalbelege<br>1939 Journalbelege<br>1942-1959 Journalbelege<br>1932-1934 Kontoauszüge + Buchungen Breiteneich + Wildberg<br><br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1932 – 1959** |
| **W_03/002** | **Neues Wirtschaftsarchiv 002 (Journalbelege)**<br>1960-1977 Journalbelege<br><br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1960 – 1977** |
| **W_03/003** | **Neues Wirtschaftsarchiv 003 (Journalbelege)**<br>1978-1987 Journalbelege<br><br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1978 – 1987** |
| **W_03/004** | **Neues Wirtschaftsarchiv 004 (Journalbelege)**<br>1988-1993 Journalbelege<br>2002 (3) Journalbelege<br><br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1988 – 1993** |
| **W_03/005** | **Neues Wirtschaftsarchiv 005 (Bestands- und Betriebskonti)**<br>1936 Bestands- und Betriebskonti<br>1937 Bestands- und Betriebskonti<br><br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1936 – 1937** |
| **W_03/006** | **Neues Wirtschaftsarchiv 006 (Bestands- und Betriebskonti)**<br>1.1.-30.6.1939 Bestands- und Betriebskonti<br>1.7.1939-30.6.1940 Bestands- und Betriebskonti<br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1939 – 1940** |
| **W_03/007** | **Neues Wirtschaftsarchiv 007 (Wirtschaftsjahr)**<br>1.7.1940-30.6.1941 Wirtschaftsjahr<br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1940 – 1941** |
| **W_03/008** | **Neues Wirtschaftsarchiv 008 (Wirtschaftsjahr)**<br>1.7.1941-30.6.1942 Wirtschaftsjahr<br>1941-1944 Steuererklärungen<br><br>Archivkabinettl Kasten 4 | **1941 – 1944** |
| **W_03/009** | **Neues Wirtschaftsarchiv 009 (Wirtschaftsjahr)**<br>1.7.1942-30.6.1943 Wirtschaftsjahr | **1942 – 1943** |

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/010** **Neues Wirtschaftsarchiv 010 (Wirtschaftsjahr)** **1943 – 1944**
1.7.1943-30.6.1944 Wirtschaftsjahr

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/011** **Neues Wirtschaftsarchiv 011 (Wirtschaftsjahr)** **1944 – 1945**
1.7.1944-30.6.1945 Wirtschaftsjahr

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/012** **Neues Wirtschaftsarchiv 012 (Wirtschaftsjahr)** **1945 – 1947**
1.7.1945-30.6.1946 Wirtschaftsjahr
1945-1947 Steuererklärungen

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/013** **Neues Wirtschaftsarchiv 013 (Bilanzbücher)** **1940 – 1949**
1940-1949 Bilanzbücher

Archivkabinettl Kasten 4a
Großformat (in blauem Papier)

**W_03/014** **Neues Wirtschaftsarchiv 014 (Kontojournal)** **1940 – 1949**
1940-1942/43 Kontojournal

Archivkabinettl Kasten 4a
Großformat (in blauem Papier)

**W_03/015** **Neues Wirtschaftsarchiv 015 (Kontojournal)** **1940 – 1943**
1944-1946 Kontojournal

Archivkabinettl Kasten 4a
Großformat (in blauem Papier)

**W_03/016** **Neues Wirtschaftsarchiv 016 (Wirtschaftsjahr)** **1946 – 1947**
1.7.1946-30.6.1947 Wirtschaftsjahr + Konto
VII-XII 1946 Monatsberichte der Kapitularen

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/017** **Neues Wirtschaftsarchiv 017 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1947 – 1948**
1.7.1947-30.6.1948 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/018** **Neues Wirtschaftsarchiv 018 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1948 – 1949**
1.7.1948-30.6.1949 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/019** **Neues Wirtschaftsarchiv 019 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1949 – 1950**
1.7.1949-30.6.1950 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/020** **Neues Wirtschaftsarchiv 020 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1950 – 1951**
1.7.1950-30.6.1951 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/021** **Neues Wirtschaftsarchiv 021 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1951 – 1952**
1.7.1951-30.6.1952 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/022** **Neues Wirtschaftsarchiv 022 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1952 – 1953**
1.7.1952-30.6.1953 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/023** **Neues Wirtschaftsarchiv 023 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1953 – 1954**
1.7.1953-30.6.1954 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/024** **Neues Wirtschaftsarchiv 024 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1954 – 1955**
1.7.1954-30.6.1955 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/025** **Neues Wirtschaftsarchiv 025 (Wirtschaftsjahr)** **1955 – 1956**
1.7.1955-30.6.1956 Wirtschaftsjahr

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/026** **Neues Wirtschaftsarchiv 026 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1955 – 1957**
1.7.1956-30.6.1957 Wirtschaftsjahr
1.7.1955-30.6.1956 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/027** **Neues Wirtschaftsarchiv 027 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1956 – 1958**
1.7.1957-30.6.1958 Wirtschaftsjahr
1.7.1956-30.6.1957 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/028** **Neues Wirtschaftsarchiv 028 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1957 – 1959**
1.7.1958-30.6.1959 Wirtschaftsjahr
1.7.1957-30.6.1958 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/029** **Neues Wirtschaftsarchiv 029 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1958 – 1960**
1.7.1959-30.6.1960 Wirtschaftsjahr
1.7.1958-30.6.1959 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/030** **Neues Wirtschaftsarchiv 030 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1959 – 1961**
1.7.1960-30.6.1961 Wirtschaftsjahr
1.7.1959-30.6.1960 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/031** **Neues Wirtschaftsarchiv 031 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1960 – 1962**
1.7.1961-30.6.1962 Wirtschaftsjahr
1.7.1960-30.6.1961 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/032** **Neues Wirtschaftsarchiv 032 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1961 – 1963**
1.7.1962-30.6.1963 Wirtschaftsjahr
1.7.1961-30.6.1962 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/033** **Neues Wirtschaftsarchiv 033 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1962 – 1964**
1.7.1963-30.6.1964 Wirtschaftsjahr
1.7.1962-30.6.1963 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/034** **Neues Wirtschaftsarchiv 034 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1963 – 1965**
1.7.1964-30.6.1965 Wirtschaftsjahr
1.7.1963-30.6.1964 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/035** **Neues Wirtschaftsarchiv 035 (Wirtschaftsjahr, Konto)** **1964 – 1966**
1.7.1965-30.6.1966 Wirtschaftsjahr
1.7.1964-30.6.1965 Konto
1.7.1965-30.6.1966 Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/036** **Neues Wirtschaftsarchiv 036 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1966 – 1967**
1.7.1966-30.6.1967 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/037** **Neues Wirtschaftsarchiv 037 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1967 – 1968**
1.7.1967-30.6.1968 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/038** **Neues Wirtschaftsarchiv 038 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1968 – 1969**
1.7.1968-30.6.1969 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/039** **Neues Wirtschaftsarchiv 039 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1969 – 1970**
1.7.1969-30.6.1970 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/040** **Neues Wirtschaftsarchiv 040 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1970 – 1971**
1.7.1970-30.6.1971 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/041** **Neues Wirtschaftsarchiv 041 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1971 – 1972**
1.7.1971-30.6.1972 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/042** **Neues Wirtschaftsarchiv 042 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1972**
1.7.-31.12.1972 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4

**W_03/043** **Neues Wirtschaftsarchiv 043 (Wirtschaftsjahr)** **1973**
1973 Wirtschaftsjahr

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/044** **Neues Wirtschaftsarchiv 044 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1974**
1974 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/045** **Neues Wirtschaftsarchiv 045 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1975**
1.7.-31.12.1975 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/046** **Neues Wirtschaftsarchiv 046 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1976**
1.7.-31.12.1976 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/047** **Neues Wirtschaftsarchiv 047 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1977**
1977 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/048** **Neues Wirtschaftsarchiv 048 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1978**
1978 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/049** **Neues Wirtschaftsarchiv 049 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1979**
1979 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/050** **Neues Wirtschaftsarchiv 050 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1980**
1980 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/051** **Neues Wirtschaftsarchiv 051 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1981**
1981 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/052** **Neues Wirtschaftsarchiv 052 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1982**
1982 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/053** **Neues Wirtschaftsarchiv 053 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1983**
1983 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/054** **Neues Wirtschaftsarchiv 054 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1984**
1984 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/055** **Neues Wirtschaftsarchiv 055 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1985**
1985 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/056** **Neues Wirtschaftsarchiv 056 (Wirtschaftsjahr + Konto)** **1986**
1986 Wirtschaftsjahr + Konto

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/057** **Neues Wirtschaftsarchiv 057 (Rechnungsabschlüsse)** **1969 – 1989**
1.7.1968-1972 Rechnungsabschlüsse
1975 Rechnungsabschlüsse
1976-77 Rechnungsabschlüsse
1979-1989 Rechnungsabschlüsse

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/058** **Neues Wirtschaftsarchiv 058 (Buchhaltung Journalblätter)** **1941 – 1947**
1941-1947 Buchhaltung Journalblätter

Archivkabinettl Kasten 4a
Großformat (in blauem Papier)

**W_03/059** **Neues Wirtschaftsarchiv 059 (Bilanzinventur)** **1956 – 1978**
1944-1978 Bilanzen

Archivkabinettl Kasten 4a
einige Bilanzjahre aus: AB 4, G4

**W_03/060** **Neues Wirtschaftsarchiv 060** **1967 – 1988**
1979-1988 Bilanzinventuren
1967-1977 Eierausweise
VII. 1961-X. 1977 Gartenbuch für Stiftskirche

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/061** **Neues Wirtschaftsarchiv 061** **1922 – 1945**
Generalbilanz
Schlussbilanz
Bilanzkritik
Bilanz
Mensual-Auszüge der Betriebs-Konti
Monatssummen-Sammelbuch

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/062** **Neues Wirtschaftsarchiv 062** **1875 – 1971**
1939-1941 Probebilanzen
1951/52 Die Gebarung des Landwirtschaftsbetriebes Altenburg im Wirtschaftsjahr
1952-1965 Ökonomie Breiteneich
1875-1940 Generalerfolgsbilanz
1875-1936 Wirtschaftsstatistik
1931-1940 Kirchenkonti-Statistik [AA 14]
1950 Statistische Erfassung der Höfe
1924-1935 Wirtschaftsstatistik
1.7.1950-30.6.1968 Kostbogen-Übersicht
1953-1971 Monatsverrechnungen Patres:
VII 1963-1967 P. Norbert Marko

VI-XII 1954, 1960-1963, 1965, 1970, 1971 P. Suitbert Mahrer, Pfarrer in Horn
1955-1967 P. Berthold Koppensteiner, Pfarrer in St. Marein
1953-1955 P. Odilo Flagel, Kooperator in Dreieichen
1954, 1955 P. Gotthard Schram
1954, 1955 P. Augustin Danzinger, Pfarrer in Altenburg
1955-1967 P. Pirmin Wind, Pfarrer in Röhrenbach
1954-1965 P. Benedikt Aschauer, Pfarrer in Dietmannsdorf
1954-1962 P. Hieronymus Bitter, Pfarrer in Ludweis
1954-1955 P. Viktorin Bachinger, Pfarrer in Strögen
1954-1965 P. Veremund Wolf, Pfarrer in Altenburg,
1954-1965 P. Ambros Griebling
1949/1956 Wirtschaftskonferenzen [AB 4 E1]
1948-1961 Gutsverwaltung Wiesent
1928-1937 Invalidenentschädigung

Archivkabinettl Kasten 4a

***02 Versicherungen***

**W_03/063 Neues Wirtschaftsarchiv 063 (Versicherungen) 1849 – 1990**

A: Feuerversicherungen
1939-1966 Landwirtschaften
1949-1980 Stiftskirche
1939-1979 Stiftsgebäude
1939-1979 St. Marein
1942-1980 Röhrenbach
1939-1966 St. Georgs- u. St. Stefanskirche/Pfarrhof Horn
1938-1957 Reviere
1939-1949 Frauenhofen
1939-1949 Ludweis
1934-1968 Messern
1939-1949 Dietmannsdorf
1936-1943 Naturalien
1939-1971 Fuglau
1939-1980 Maria Dreieichen
1939-1980 Strögen
1939/1949 Stiftsbetriebe
1939/1949 Aigen
1938-1956 Allgemein
1849-1906 Allgemein

B: Unfallversicherungen 1963-1990

C: Versicherungen Korrespondenz 1938-1959

D: Versicherung Gebäudeschätzungen 1974-1975
1975 Fotoband
1976 Ergänzung u. Fotoband
1981 Gutachten u. Fotoband neue Scheune Limberg
1984 Pfarrkirche St. Georg, Horn

E: Versicherungen 1934-1938

F: Versicherungen 1984-1998

Allgemein 1849-1906 [AB 4 B2 Index 36]

Archivkabinettl Kasten 4a

### *03 Steuern*

**W_03/064** **Neues Wirtschaftsarchiv 064 (Steuern)** **1898 – 1949**

1898-1939 Warenumsatzsteuer
1916-1938 Div. Korrespondenz mit Steuerämtern
1938-1941 Körperschaftssteuer [AB 4 B 3/AA 17]
1941-1944 Körperschaftssteuer [AB 4 B 3/AA 17]
1923-1941 Umsatzsteuer [AB 4 B 5/AA 38]
1941-1949 Umsatzsteuer [AB 4 E 2]
1941-1943 Steuern/Korrespondenz [AB 4 E 2]
1939-1942 Bürgersteuer [AB 4 B 4/AA 35]
1938/1939 Einkommenssteuer [AB 4 B 5/AA 42]
1936/1939/1940 Mietzinssteuer [AB 4 B 4/AA 37]

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/065** **Neues Wirtschaftsarchiv 065 (Steuern)** **1929 – 1955**

1938-1943 Gewerbesteuer [AB 4 B 4/AA 36]
1938-1942 Arealsteuer
1938-1940 Arealsteuerabschreibung
1938 Landesmietzinssteuer
1955 Bekenntnis z. Bemessung d. Landesabgabe vom Verbraucher elektr. u. mechan. Arbeit
1929 Zinsgroschensteuererklärung
1925-1941 Gebäude-Abschreibungstabellen
1925-1941 Inventar-Abschreibungstabellen
1925-1949 Begünst. Investitions-Evidenz, Abschreibungen u. Bestände
1939, 1940 Aktiva, Realsteuer-Aufteilung
1940/1941 Vermögenssteuerbescheide
1948 Vermögenserkärung [AB 4/AA 40]
1938 Arealsteuer [AB 4 B 4/AA 23]
1941/1943 Grundsteuer/Realsteuer [AB 4 G 2]

Archivkabinettl Kasten 4a

### *04 Vermögensgebarung*

**W_03/066** **Neues Wirtschaftsarchiv 066 (Vermögensgebarung)** **1939 – 1949**

1939-1949 Inventarbuch Wirtschaftsgüter zum Zweck der Abschreibung

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/067** **Neues Wirtschaftsarchiv 067 (Vermögensgebarung)** **1834 – 1958**

1834-1958 Anleihen, Wertpapiere [AB 4 B2 Index 43]
1916-1944 Anleihen [AB 4 B2 Index 43]
öst. u. ung. Banknoten [AB 4 Index 49]
Notgeld
1923-1937 Geldeinlagen beim Kammeramt [AB 4 Index 33]
1876-1886 Reservekassa [AB 4 Index 35]
1922-1955 Wertpapiere [AB 4 B2 Index 43]
1864/65 Quittungen
1882 Grundentlastungs-Obligationen, Papier- u. Silberzeichen u. Wertpapiere
1865/66 Grundentlastungs-Obligationen Beilagen [AB 4 Index 33]
1930-1946 Kontenpläne
VII. 1941-XII.1944 Kassenumsätze [AB 4 AA 15]
1940 Vermögen
1941 Personenkonti
1941-1948 Kassabuch P. Maurus [AB 04 E1]
1941-1946 Kassabuch
1947-1949 Währungschutz
1930-1948 Hypothekenanstalten
1918/1919 Wertpapiere
1892 Silber-Prioritäts-Obligationen [Vorordnungsakten i 439, i 239, VA Kasten I, Fach 1-6/3]

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/068** **Neues Wirtschaftsarchiv 068 (Vermögensgebarung)** **1898 – 1949**

1920-1938 Wirtschaftsakten
1919 Kammeramt (P. Thomas Strommer)
1920 Kammeramt
1922, 1923, 1925-1929, 1930, 1931, 1932, 1933 Kammeramt
Kongrua für inkorporierte Pfarren
1936-1939 Gestionsprotokoll
1939 Vermögensgebarung
1924-1931 Beteiligung Thaya-Elektrizitätswerke
1919/20 Aktien Verlagsanstalt Herold
1898 Landwirtschaftl. Genossenschaft Horn
1937 Zentral- Ein- u. Verkaufsgenossenschaft
1927-1929 Gesellschaft Wirtschaftshof Sigmundsherberg
1921-1938 Priesterkurhaus Schallerbach
1929-1943 Wiener Molkerei Anteile
1918-1949 Beteiligung a. d. Glockengießerei St. Florian

Archivkabinettl Kasten 4a

***05 Verwaltung/NS- u. Besatzungszeit***

**W_03/069** **Neues Wirtschaftsarchiv 069 (Verwaltung/NS- u. Besatzungszeit)** **1941 – 1945**

1945-1954 Briefbuch
1941-1945 Treuhändige Stiftsverwaltung Landwirtschaft [AB B5 AA 50]
Treuhändige Gutsverwaltung Vieh u. Milchwirtschaft [AB 4 B5 AA 50]

1942-1945 Treuhändige Gutsverwaltung Maschinen, Autos, Geräte [AB 4 B5 AA 50]
1940-1944 Treuhändige Gutsverwaltung Mineralöl
1940-1945 Treuhändige Gutsverwaltung [AB 4 B4 AA 19 + F2]
1940-1945 Treuhändige Gutsverwaltung
1940-1944 Treuhändige Stiftsverwaltung [AB 4 B5]
1941-1945 Treuhändige Stiftsverwaltung [AB 4 B5]
Jüdische Zwangsarbeiter in Wiesent
1941-1944 Postbuch

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/070 Neues Wirtschaftsarchiv 070 (Verwaltung/NS- u. Besatzungszeit) 1940 – 1953**
1942-1945 Holz- u. Kohlenausgabe
1940-1945 Deutsche Arbeitsfront
1947-1953 Kamillianerkloster Wimpassing
1945-1960 Kriegsschäden
7.5.1945-18.6.1945 Tagebuch
1945 Güterverwaltung des Reichsgaues Niederdonau Messern/Wildberg
1942-1945 Akten der treuhändigen Stiftsverwaltung Weingüter Limberg, Krems (St. Peter), Stein (Kremsmünster) [AB 4 AA 27]
1.7.1942-21.12.1942 Kassenbelege Gut Stein-Mautern
1943 Kassenbelege Gut Stein-Mautern
1943-1945 Grundbesitz Klosterneuburg (4 Faszikel):
St. Bernhard
Reinprechtspölla
Stoitzendorf
Amelsdorf
Poigen
Eggenburg
Mazelsdorf
Messern
Wartberg
Neukirchen
Harmannsdorf
Gumping
Grünberg
Freischling
Jetzelsdorf [AB 4 AA 28]
1943, 1.1.-30.6. 1944 Journalbelege der Kasse Krems

Archivkabinettl Kasten 4a
tw aus Vorordnungsakten P. G. Schweighofer: Karton X2 "Versch. Ungeordnetes Gut Krems 1940-, Reinprechtspölla"

**W_03/071 Neues Wirtschaftsarchiv 071 (Verwaltung/NS- u. Besatzungszeit) 1942 – 1945**
1942, 1943, 1.1.-30.6.1944 Kassenbelege Gut Krems (St. Peter)
1942-1945 Verwaltung: Besitz Stift Klosterneuburg, Gut Krems (St. Peter), Stein (Kremsmünster)
1942-1945 Verwaltung Gut Krems (St. Peter), Stein (Kremsmünster)

Archivkabinettl Kasten 4a

tw aus Vorordnungsakten P. G. Schweighofer: Karton X2 "Versch. Ungeordnetes Gut Krems 1940-, Reinprechtspölla"

**W_03/072** **Neues Wirtschaftsarchiv 072 (Verwaltung/NS- u. Besatzungszeit) 1942 – 1945**
1.10.-15.11.1943 Kassenbelege der Zahlstelle Revier St. Bernhard
1.1.1944-30.3.1945 Belege Nebenkasse Rohrwald-Pax
1942-1945 Verwaltung Besitz Klosterneuburg:
Stoitzendorf
Reinprechtspölla
St. Bernhard
Harmannsdorf
Wartberg
Eggenburg
Amelsdorf
Gumping
Matzelsdorf
Messern
Jetzelsdorf
Freischling
Prinzendorf
Forstamt Rohrwald-Pax

Archivkabinettl Kasten 4a
tw aus Vorordnungsakten P. G. Schweighofer: Karton X2 "Versch. Ungeordnetes Gut Krems 1940-, Reinprechtspölla"

**W_03/073** **Neues Wirtschaftsarchiv 073 (Verwaltung/NS- u. Besatzungszeit) 1926 – 1938**
1926-1938 Bestands-Verträge (Pacht) über Besitz Stift Klosterneuburg:
Stoitzendorf
Reinprechtspölla
St. Bernhard
Harmannsdorf
Wartberg
1938-1940 Inspektionsberichte des Oberverwalters Ing. Hermann Straßer
auch: Korrespondenz zwischen Stift Klosterneuburg und den diversen Pächtern.

Archivkabinettl Kasten 4a
tw aus Vorordnungsakten P. G. Schweighofer: Karton X2 "Versch. Ungeordnetes Gut Krems 1940-, Reinprechtspölla"

***06 Personal***

**W_03/074** **Neues Wirtschaftsarchiv 074 (Personal)** **1904 – 1962**
1918-1921 Personalbuch
1904-1962 Beschäftigtenkartei
1941-1944 Beilagen
Arbeitsbücher für Ausländer (2. Weltkrieg)
Arbeitsbücher (2. Weltkrieg)

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/075** **Neues Wirtschaftsarchiv 075 (Personal)** **1939 – 1956**

1939-1956 Hof Altenburg Löhne

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/076** **Neues Wirtschaftsarchiv 076 (Personal)** **1957 – 1981**
1957-1981 Hof Altenburg Löhne

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/077** **Neues Wirtschaftsarchiv 077 (Personal)** **1942 – 1959**
1982-1990 Hof Altenburg Löhne
1942-1959 Hof Altenburg Gehälter

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/078** **Neues Wirtschaftsarchiv 078 (Personal)** **1960 – 1990**
1960-1990 Hof Altenburg

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/079** **Neues Wirtschaftsarchiv 079 (Personal)** **1965 – 1990**
1965-1990 Revier Altenburg Löhne
1965-1990 Revier Wildberg

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/080** **Neues Wirtschaftsarchiv 080 (Personal)** **1944 – 1961**
1944-1950 Ökonomie Wildberg
1945 Ökonomie Wappoltenreith
1944-1961 Hof Breiteneich

Archivkabinettl Kasten 4a

**W_03/081** **Neues Wirtschaftsarchiv 081 (Personal)** **1955 – 1957**
1962-1973 Hof Breiteneich Löhne
1944-1990 Ökonomie Wiesent
1955 - III. 1957 Ökonomie Röhrenbach

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/082** **Neues Wirtschaftsarchiv 082 (Personal)** **1945 – 1981**
1944-1970 Ökonomie Limberg
1965-1981 Revier Irnfritz

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/083** **Neues Wirtschaftsarchiv 083 (Personal)** **1951 – 1990**
1971-1990 Revier Drösiedl Löhne
1951-1990 Lohnkarten
1949-1964 Forst Löhne

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/084** **Neues Wirtschaftsarchiv 084 (Personal)** **1925 – 2000**
1925-1941 Forst Personal-Memorial
1932-1981 Forst Dienstangelegenheiten (Bewerbungen, Einstellungen, Dienst verhältnisse, Kündigungen)
1932-1971 Forst Personalia (Mitarbeiterverzeichnisse, Löhne, Korrespondenz mit Ämtern)
1995-2000 Forst Personalia "Arbeitsleistung" Revier Altenburg
1972/73 Forst Personalia Wochenberichte Irnfritz
1973-1976 Forst Personalia Wochenberichte Revier Drösiedl
1972-1977 Forst Personalia Wochenberichte Wildberg

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/085** **Neues Wirtschaftsarchiv 085 (Personal)** **1908 – 1973**
1921-1929 Ein- u. Austritte
1945-1965 Hofverwaltung Breiteneich, Limberg, Wiesent, Wildberg Statistik
1945-1973 Korrespondenz Dienstverhältnisse
1940-1944 Personalstand
1977 Beschäftigte des Stiftes
1940ff. Personal-Fragebögen
1924-1936 Krankenkassa
1938-1941 Ortskrankenkassa
1920-1930 Land- u. Forstwirtschaftsgesellschaft
1924-1937 Fürsorgeabgabe/Lohnabgabe
1941, 1945 Personalkonti
1946-1962 Dienstzeugnisse, Arbeitsbestätigungen (Limberg, Altenburg, Forst)
1941-1945 Personalstand Invaliden
1945-1969 Korrespondenz mit Arbeitsamt, Bezirksgericht, Bezirkshauptmannschaft (1921), Landeshauptmannschaft
1908-1971 Personalakten
1936 Schankpersonal

Archivkabinettl Kasten 5

***07 Grundbesitz und Pacht***

**W_03/086** **Neues Wirtschaftsarchiv 086 (Grundbesitz und Pacht)** **1875 – 1947**
1895-1945 Grundbesitzbögen
1938 Grundbuchs-Abschriften [AB 4 G2, GB 25/LT 542, s 4-600]
1945-1947 Grundbesitzbögen, Grundbuchs-Abschriften, -Auszüge [AB 4 G2, Vorordnungsakten ss 538]
1875/76, 1941-1943 Grundbesitz: Altenburg, Breiteneich, Limberg, Wiesent, Messern, Wappoltenreith [Vorordnungsakten s 283]
1943 Grundbesitz: Alltensteig, Eggenburg, Haugsdorf, Horn, Ravelsbach [AB 4 G2]

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/087** **Neues Wirtschaftsarchiv 087 (Grundbesitz und Pacht)** **1896 – 1980**

1949 Parzellenverzeichnis
1926–1937 Grundnutzung [Vorordnungsakten s 281]
1940-1961 Grundbesitz: Allgemeiner Überblick, Servitute ~ 1940 [AB 4 G2]
1842 Grundbesitz Herrschaft: Übersicht
1871 Consignation (Abschriften) Limberg, Mahrersdorf, Drösiedl, Horn, Kloster Altenburg, Röhrenbach, Aigen, Wiesent [AB 4 F1]
1941-1946 Grundentlastung (Abschriften) Herrschaft Altenburg, Pfarre Röhren bach, Herrschaft Wiesent, Herrschaft Drösiedl, Herrschaft Wildberg, Pfarrherrschaft Horn [AB 4 F1]
Vermögensentzug [AB 4 G2]
1938-1940 Kaufzuschreibung, -abschreibung, Tausch, Verjährung [Vorordnungsakten s 290]
1922-1938 Evidenzhaltung, Grenzstreitigkeiten [Vorordnungsakten s 283]
1875-1976, 1987 Straßenbau [AB 4 G2, Vorordnungsakten L 620]
1974-1979 Bundesstraße B 34, Altenburg [AB 4 G2]
1967-1974 Umfahrung Amelsdorf [AB 4 C1]
1972 Telegraphenbauamt [AB 4 G2]
1869-1952 Regulierung Taffa-Bach
1980, 1971 Taffa-Brücke
1972 Taffa Regulierung in Brunn [AB 4 B2, Index 34]
1956-1981 Froschhof: Teilungsplan 1976, Pacht, Kauf [AB 4 G1 7]

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/088 Neues Wirtschaftsarchiv 088 (Grundbesitz und Pacht) [1624] – 1980**

Mahrersdorf:
1954-1979 Teilungspläne
1965-1979 Baubewilligungen, Grundkauf, -verkauf [AB4 C3]
Frauenhofen:
1624 Urkundenabschriften
1974 Ladungsbescheide
969-1979 Wasserwirtschaft
1987 Grundverkauf [AB 4 C1, G 2]
1950-1952 Grundzusammenlegung Frauenhofen-Strögen [AB 4 G2, GB 5]
1921-1931 Graphitbergbauwerke Horn, Röhrenbach (Aktiengesellschaft)
1931 Felixdorfer Chemische Industrie A.G. [Vorordnungsakten E 24]
1970/71 Altenburg: Haus Nr. 40, Baumaßnahmen (s. auch Pacht, Weichselbaumer)
1863-1944 Wasserwirtschaft [AB 4 B1, Index 22; AB 4 B2, Index 26]
1930-1983 Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Tausch), Teilungspläne 1951, 1959 [AB 4 G2, AB 4 G1]
1971-1979 Baumaßnahmen [AB 4 G2]
1921-1953 Erbzinsangelegenheiten, Kampwiese [AB 4 G2]
1961-1969 Maria Dreieichen [AB 4 G2, G1]
Haselberg:
1952 Tauschvertrag
972 Baubewilligung
Oberdürnbach:
1963 Kaufvertrag [AB 4 C3]
Niederschleinz:
1950 Grundzusammenlegung [AB 4 C3]
Weiden:
1940 Kaufvertrag

Groß-Burgstall:
1951-1953 Grundzusammenlegung [AB 4 C1]
Klein-Ulrichschlag:
1961 Kanalisation
Mühlfeld: [Vorordnungsakten 302, AB 4 C3]
1980 Kommassierung
1960, 1937 Grundbesitzbogen-Auszug, Lageplan
1960 Kaufverträge
1965 Fernmeldeerdkabel

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/089 Neues Wirtschaftsarchiv 089 (Grundbesitz und Pacht) 1923 – 1995**
Breiteneich:
1929-1995 Schloß und Meierhof (Kauf, Korrespondenz mit Ernst Roretz) (s. auch Pachtverträge Breiteneich) [Kasten 1, Faszikel 904-908]
1963-1983 Schloß (Korrespondenz mit Maria Roretz – Kauf, Pacht) [AB 4 G1]
1976-1978 Bachregulierung
1929 Brunnen [AB 4 G2]
1971-1981 Baumaßnahmen, Baubewilligungen [AB 4 C1, G2]
Breiteneich Besitz [AB 4 B4, AA 31]
1936-1964 Grundkauf, -tausch, -verkauf [AB 4 G2]

Pfarre Horn:
1964-1989 Grundkäufe, -verkäufe [AB 4 C1]
1966 Grundbesitz allg., Wasserversorgungsanlage [AB 4 C1]
1954-1993 Grundstücksangelegenheiten [AB 4 C1]
1938-1939 Vereinshaus Horn [AB 4 C1] Pläne – Umbau der Stadtpfarrkirche

Dietmannsdorf:
1923-1965 Pfarrpfründe: Grundbesitz, Einheitswerte, Pacht
1940 Kaufvertrag Luftgaukommando [Vorordnungsakten s 48]

Drösiedl:
1926-1928 Grenzberichtigung [Vorordnungsakten s 238]
1939, 1951 Grundkäufe, Grenzen 1972 [AB 4 C1, G2]
1923-1925 Teiche, Wasserleitung 1947 [AB 4 B2, Index 27]

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/090 Neues Wirtschaftsarchiv 090 (Grundbesitz und Pacht) 1918 – 1976**
Einheitswerte:
1941-1959 Einheitswertbescheide, Korrespondenz
1946-1948 Wertfortschreibung des Einheitswertes,
1946-1953 Grundsteuernachlaß [AB4 E 2 50]
1973-1988 Einheitswertbescheide Röhrenbach
1940-1941 Einheitswerte Gut Altenburg [AB 4 B4, AA 22]
1956 Grundstücksbeschreibungen zur Feststellung des Einheitswertes
1973 Röhrenbach: Grundbesitzbögen, Baubewilligung [AB4 G2]
1930 Grub: Vermarkung [Vorordnungsakten s 283]
1940-1975 Grundstücksangelegenheiten (Parzellierungen, Grundkäufe, -verkäufe etc. [AB 4 C1]

1941Parzellierung,
1951 Teilungsplan [AB 4 C1] Burgerwiesen (1911) 1930 [Vorordnungsakten s 283]
1929 Kaufvertrag zwischen Stift Altenburg und Rudolf Graf Abensperg-Traun betr. Waldparzellen am Manhartsberg [Vorordnungsakten i 437]

Amelsdorf:
1961 Grundverkauf
1957-1959 Trafostation [AB 4 C1]

Irnfritz:
1970-1980 Baumaßnahmen [AB 4 C1]
Wasserwirtschaft [AB 4 C1]
1870-1975 Grundstückskäufe, -verkäufe. Gmd. Irnfritz Korrespondenz, Teilungs pläne [AB 4 C1]
1923-1952 Irnfritzer Teich [AB 4 B2, Index 28]

Limberg:
1926 Telefonleitung [Vorordnungsakten L 632]
1921/22 Wohnsiedlung [Vorordnungsakten B 123, s 839]
1951 Grundbesitz, Teilungsplan [AB 4 E1]
1918-1952 Tauschverträge
1964 Abbruchvertrag [AB 4 C1, AB 4 E1]
1946-1965 Korrespondenz mit Gemeinde [AB 4 E1, C1]
1949-1953 Korrespondenz mit Lagerhaus (Grundkauf) [AB 4 E 1]
1939-1976 Eisenbahn [AB 4 G2, E1, C1]

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/091** **Neues Wirtschaftsarchiv 091 (Grundbesitz und Pacht)** **1922 – 1981**
Wappoltenreith, Wildberg, Grub, Messern:
1941 Kaufverhandlungen,
1981 Rückerwerb von Pfarrpfründen in Messern

Wiesent:
1925-1928 Grundtausch Burgschleinitz und Wiesent (inkl. Plan) [Vorordnungsakten Kasten I/Fach I-a/5, B 59]
1978 Pläne, Trinkwasseruntersuchung

Wappoltenreith:
1930 Grenzstreitigkeiten [Vorordnungsakten s 283]
1955-1977 Wasserwirtschaft, Wassergenossenschaft Wappoltenreith-Jesensgraben, Regulierung [AB 4 D1]

Messern:
1928 Grenzberichtigung Maria Uhlir [Vorordnungsakten s 283]
1951 Patronatsablöse
1958-1973 Baumaßnahmen [AB 4 C3]
(1916) 1947-1963, 1980 Schule [AB 4 C3]
1966-1971 Waldlehrpfad [AB 4 C3]

Grundstücksangelegenheiten:
1935-1977 Grundkäufe, -verkäufe, Tauschverträge … [AB 4 G1, C3]

1956-1974 Haus Nr. 40 [AB 4 C3]
1950-1981 Wasserwirtschaft
1922-1943 Pachtverzeichnisse [Vorordnungsakten B 446]
1944-1952 Alte Pacht-Karteikarten: St. Bernhard, Reinprechtspölla, Stoitzendorf, Altenburg

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/092 Neues Wirtschaftsarchiv 092 (Grundbesitz und Pacht) 1915 – 1999**
1938-1940 Pacht-Journal
1915-1963 Limberg, Steinbruch und Gutshof: Raimund Hengl als Pächter des Steinbruches (ab 4. Juli 1915) und des Gutshofes (ab 1. Oktober 1918-30. November 1936) [AB 4 G1, F33, Vorordnungsakten B 82]
1891 Limberg, Steinbruch: Union-Baugesellschaft
1936 Limberg Pachtvertrag
Allgemeine Pachtangelegenheiten [Vorordnungsakten 446]
1988-1999 Ausgeschriebene Pacht, Pachtforderungen

Pfarre Horn:
1941-1942 Einheitsverträge für Sammelverpachtung von Grundstücken, Grundsteuer 1929-1942 Pachtverträge (inkl. Frauenhofen) [Vorordnungsakten s 289, B 446]
1986-1992 Dienstbarkeitsverträge

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/093 Neues Wirtschaftsarchiv 093 (Grundbesitz und Pacht) 1921 – 1979**
1931-1968 Pachtverträge Strögen und Frauenhofen [AB 4 B1]
1923 Pachtvertrag Drösiedl
1923-1962 Pachtverträge, Pachtangelegenheiten Grub [AB 4 G1]
1931 Pachtvertrag Klein-Ulrichschlag
1932, 1938 Frankenreith: Pachtverträge, Verpachtung zwecks Sandgewinnung 1973 [AB 4 G1]
1921-1938 Mühlfeld: Pachtverträge, Mietvertrag (auch Meierhof) [Vorordnungsakten E 22]
1921-1936 Pachtverträge Oedt
1931, 1938 Pachtverträge Steinegg
1933 Pachtverträge Mahrersdorf
1932-1951 Pachtverträge Dietmannsdorf
1936-1940 Pachtverträge Ober-Dürnbach
1932-1960 Pachtverträge Breiteneich, Mietvertrag 1966/67 [AB 4 G1]
1932, 1938 Pachtverträge Dappach, Feinfeld, Weiden
1931, 1938 Pachtverträge Buttendorf
1930-1938 Pachtverträge Haselberg
1923-1956 Pachtverträge Sachsendorf (inkl. Gumping)
1937 Pachtvertrag Gottsdorf
1931-1941 Pachtverträge, Pachtverzeichnisse Ludweis
1932-1938 Pachtverträge Wutzendorf
1935-1940 Pachtverträge Aigen
1935 Pachtvertrag Fuglau
1945 Dienstvertrag Verwaltung Pfarrwirtschaft Röhrenbach

1931-1992 Pachtverträge, Pachtangelegenheiten St. Marein (inkl. Weiden, Wutzen dorf)
1918-1967 Pacht-, Mietverträge, Pachtverzeichnisse Wildberg-Messern (auch Schloß) [AB 4 G1, Vorordnungsakten E 22]
1927-1968 Strögen: Pacht Josef Grötz [AB 4 B1, Vorordnungsakten B 119]
1956-1967 Irnfritz: Steinbruch, Pacht Fa. Hattey, Wien [AB 4 G1]
1932-1976 Pacht-, Mietverträge [AB 4 G1]
Altenburg: Pächter [AB 4 G1]
1968-1982 Tiergarten Altenburg: Allg. Tiergarten, Pacht Louis Weichselbaumer (s. auch Grundbesitz Altenburg Haus Nr. 40)
1922-1979 Pachtverträge, Mietverträge [AB 4 G1, G2, B2]

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/094** **Neues Wirtschaftsarchiv 094 (Grundbesitz und Pacht)** **1920 – 1973**
1932-1970 Wappoltenreith Pachtverträge
1947-1973 Pacht Franz Mang (Wappoltenreith, Grub, Wildberg), Pacht Walter Mang (Wappoltenreith) [AB 4 G1, G2]
1945-1948 Wappoltenreith / Wildberg: Pacht Franz Hardt [AB 4 G1]
1920-1929 Wappoltenreith, Meierhof: Pacht Augustin Veida [Vorordnungsakten F 107, B 442]
1925-1931 Streitfall Pächter Schubert (Wiesent) gegen Stift Altenburg [WSWA 7]
1920-1925 Pacht Wiesent: Friedrich Kment [Vorordnungsakten B 58, s 903]

Archivkabinettl Kasten 5

***08 Forst***

**W_03/095** **Neues Wirtschaftsarchiv 095 (Forst)** **1937 – 1975**
Forsteinrichtung Pfarrwälder:
1937, 1975 Röhrenbach
1928, 1954, 1975 Horn
St. Marein
1975 Doberndorf
1973 Forsteinrichtung Revier Altenburg
1972 Forsteinrichtung Revier Drösiedl

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/096** **Neues Wirtschaftsarchiv 096 (Forst)** **1974 – 1980**
1974 Forsteinrichtung Revier Irnfritz (s. auch entspr. Buch!)
1974 Forsteinrichtung Revier Wiesent
1980, 1970 Forsteinrichtung Revier Wildberg

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/097** **Neues Wirtschaftsarchiv 097 (Forst)** **1950 – 1973**
1950 Forsteinrichtung Revier Altenburg
1963 Forsteinrichtung Revier Altenburg
1973 Forsteinrichtung Revier Altenburg

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/098** **Neues Wirtschaftsarchiv 098 (Forst)** **1951 – 1987**
1987 Forsteinrichtung Revier Altenburg
1951, 1962, 1972 Forsteinrichtung Revier Drösiedl
1954 Forsteinrichtung Revier Grub/Wild

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/099** **Neues Wirtschaftsarchiv 099 (Forst)** **1949 – 1975**
1949, 1961, 1971 Forsteinrichtung Revier Irnfritz
1949, 1974 Forsteinrichtung Revier Wiesent
1975 Forsteinrichtung Pfarrwälder Horn, St. Marein, Röhrenbach

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/100** **Neues Wirtschaftsarchiv 100 (Forst)** **1948 – 1970**
1949, 1960, 1970 Forsteinrichtung Revier Wildberg
1948-1959 Forsteinrichtung: Besitzstand, Vermessungen (inkl. Pläne)

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/101** **Neues Wirtschaftsarchiv 101 (Forst)** **1921 – 1988**
Flächenzusammenstellung:
1960 Wildberg
1959 Messern
Kaidling

Bestandskarten der Reviere:
1921 Grub
1971 Irnfritz
1972 Drösiedl
1981, 1970 Wildberg
1950 Altenburg
1975 Kirchenwald St. Marein
1956-1979 Forstliche Einheitswerte, -bescheide zum 1.1.1956, 1.1.1962, 1.1.1963, 1.1.1970, 1.1.1979
1965-1977 Forstkonferenzen

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/102** **Neues Wirtschaftsarchiv 102 (Forst)** **1931 – 1992**
1948-1969 Forstkulturen (Kultur-Präliminare, -Nachweise, -Vorschläge)
(1965-1977) Schlägerungs-Präliminare
1948-1977 Forstkultur (Pflanzen, Samen …)
„Material-Ausweise“:
1992 Altenburg
1992/93 Drösiedl
1972, 1973, 1981, 1984 St. Marein
1992 Wiesent und Wildberg
1931-1965 Inventare

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/103** **Neues Wirtschaftsarchiv 103 (Forst)** **1945 – 1960**
1962-1968, 1968/69 Bilanzen: Holzverkauf
1922/23 Bilanzen: Ausgaben-Belege [AB 4 E1]
1945-1960 Wirtschaftserfolge [AB 4 E5]
1949-1978 Bilanzen: Monatsberichte
1940-1947 Nummernbücher über Stammholz

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/104** **Neues Wirtschaftsarchiv 104 (Forst)** **1922 – 1968**
1941-1981, 1981-1996 Korrespondenzen: Holzverkauf, Holzlieferung, Holznutzung, Anfragen zu Hölzern
1947-1952 Lieferscheine
1945-1948 Brennholzlieferung Besatzungsarmee
1948-1966 Holzspenden
1945-1983 Forstschäden: Kriegs-, Waldschäden [AB 04, AA 41]
1946-1965 Holzdiebstähle, Grenzverletzungen

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/105** **Neues Wirtschaftsarchiv 105 (Forst)** **1921 – 1979**
1944-1965 Korrespondenz mit Firmen (betr. Ankauf von forstwirtschaftlichen Geräten, Maschinen, KFZ, Benzin)
1930-1977 Korrespondenz Forstamt allg. [Vorordnungsakten s 276]
1921-1979 Bautätigkeiten (inkl. Pläne) [AB4 B2, G2]
1926-1969 Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Tausch, Verkauf, Pacht, Grenzen), Mietobjekte
1955-1979 Forsthaus Messern (s. auch Forst / Bautätigkeiten) [AB 4 B2]
Instruktionen, Regelungen

Archivkabinettl Kasten 5

**W_03/106** **Neues Wirtschaftsarchiv 106 (Forst)** **1832 – 1985**
1832-1976 Fischerei, Teichwirtschaft [AB 4 B1, B2]
1980-1985 Naturschutzgebiet Kamptal
1932-1982 Jagd

Archivkabinettl Kasten 6

***09 Ausstellungen und Veranstaltungen***

**W_03/107** **Neues Wirtschaftsarchiv 107 (Ausstellungen u. Veranstaltungen) 1950 – 1998**
Ausstellungen:
1956 Barocke Kunst aus Waldviertler Klöstern
1975 Groteskes Barock

1979 (1978-1981) Schatzkammer in der Prälatur:
1979-1981 Korrespondenz BM für Wissenschaft und Forschung

1978/79 Korrespondenz Landesregierung und nö. Fremdenverkehrswerbung
1979 Korrespondenz Hanna und Gerhart Egger
1978/79 Restaurierung/Handwerker
1979/80 Korrespondenz Bundesdenkmalamt

1981 Peter Klitsch - Die Kuenringer-Mappe
1983 Künstler sehen das Kamptal
1984 Volkskunst und Volksleben in Niederösterreich
1985/1986 Ars et religio
1985/1986 Wallfahrten in Niederösterreich
1987 Georg Chaimowicz
1987 75 Jahre Bildende Künstler Österreichs
1988 Hubert Aratym
1988/89 Fenster zur Urzeit
1989 Kostbarkeiten der Natur
1989 Das gesperrte Land-Truppenübungplatz
1990 Fotosammeln
1990 Ars meditativa - Malerei und Plastik
1990 Gnadenort Maria Dreieichen
1991 Handwerk und Genie
1991 Weinland am Kamp
1991 Mineral und Dose
1995 Pater Friedrich Endl
1998 Trogerausstellung
1999 Mönche, Maurer, Maler
1950-1991 Veste Grub/Fam. Hampapa

Archivkabinettl Kasten 6

**W_03/108** **Neues Wirtschaftsarchiv 108 (Ausstellungen u. Veranstaltungen) 1937 – 1990**
Ausstellungen:
1975-2000 Stift Altenburg
1981-1995 Restaurierungen
1963-1994 Gästelisten, Einladungslisten, Adressen, Verzeichnisse
1937-1990 Stift Altenburg als Leihgeber
1959-1989 Diverse Ausstellungen

1963 (1960-1964) Paul Troger-Ausstellung:
1962-1964 allgemein
1960-1964 allgemeine Korrespondenz
1961-1963 Korrespondenz Nö. Landesregierung
1962/63 Vorarbeiten
1963 "Bierzelt" und "Moccastüberl"
1962/63 Bauarbeiten
1960-1963 Einkünfte, Finanzierung und Ausgaben
1963 Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung
1963 Presse und Werbung

Archivkabinettl Kasten 6

**W_03/109** **Neues Wirtschaftsarchiv 109 (Ausstellungen u. Veranstaltungen) 1912 – 2000**
1912-2000 Veranstaltungen und Konzerte:

1929-1957 allgemein
1960-2000 allgemein
1912-1989 Diverse Veranstaltungen und Konzerte
1986-2000 Altenburger Sommerspiele
1987-1994 Altenburger Musikakademie
1970-1999 Kammermusik Festival Austria/Allegro Vivo
1972-1978 Verein der Musikfreunde Breiteneich
1989-1993 ARGE Burgen, Stifte und Schlösser
1963-1997 Altenburger Sängerknaben

Archivkabinettl Kasten 6

***10 Varia***

**W_03/110** **Neues Wirtschaftsarchiv 110 (Varia: u.a. Inventare) 1919 – 1969**
1955 Inventar aufgenommen für Schilling-Eröffnungsbilanz zum 1.7.1955
1939-1941 und 1953-1964 Stiftsgebäudeinventar (Wiederaufbau)
1939/41 Inventar-Summarium
1941 Inventar Haus Nr. 40
1935-1939 Inventar Breiteneich
1943 Inventar Hof Breiteneich
1949-1955 Inventarbuch
1955-1969 Inventarbuch
1942-1958 Kunstinventar
1919-1921 Landwirtschaftl. Maschinen Korrespondenz
1927-1929 Wein
1936 Weinfreilager Befundprotokoll
1918 Weinlese
1931-1939 Kellerstüberl
1997/98 Kaiser(hof)stüberl
Kaiser(hof)stüberl: Pläne;

Archivkabinettl Kasten 6

**W_03/111** **Neues Wirtschaftsarchiv 111 (Varia: u.a. Rechtl. Angelegenheiten) 1883 - 1992**
Rechtliche Angelegenheiten:
1911 Vergleich Stift Altenburg mit Gemeinde Strögen
1943-1965 Prozeß Wiener Molkerei, Salvator-Malzfabriken
1949 Notariatsakt St. Florian/Glocken,
1950 Notariatsakt Fremdenheim St. Florian
1949 Gut Limberg/Johann Steinböck
1922-1928 Rechtsanwälte Werner/Jahn
1919-1920 Rechtsanwälte Bauer und Suess
1920-1926 Rechtsanwälte Perger und Kranner
1975-1982 Rechtsanwälte Lentschig und Frank
1953-1967 Verlage Korrespondenzen
1945-1978 Korrespondenzen allgemein
1864-1924 Spendenangelegenheiten
1992 Bosnische Flüchtlinge
1879-1950 Garten Stift Altenburg & zugehörige Stellen

1933-1936 Landesvereinigung der freien christlichen Jugend Österreichs
Korrespondenz
1930-1935 "Kinder-Ferienwerk"
1928-1935 Pfadfinderkorps St. Georg
1919-1939 Nö. Landesjugendamt/Jugendherberge Altenburg

Stiftungen:
1966-1968 Rosa Grawatsch-Wolf
1965 Franz Wenzl Grausam
1866/67 Neippberg
1928/29 Johann Sojka
1983 Maria Magerl
1833 Roman Mandelli
Rechtsanwälte Lentschig und Frank: Fall Horst Jörg und Alois Ganser

Archivkabinettl Kasten 6

**W_03/112** **Neues Wirtschaftsarchiv 112 (Varia: Energie)** **1900 – 2003**
Energie:
1919, 1921, 1973 Kabelverlegungspläne Stift und Stiftsgebäude
1972-1976 Wasserwirtschaft Irnfritz
1951-1983 Wasserkraftwerk Kamp, Naturschutzgebiet Kamptal [AB 4 C 3]
1900-1913 Wasserkraftwerk Kamp [b83, n1, n2, n3, n4]
1899-1938 Elektrizitätswerk Stadt Horn [b83, n1]
1948-1975 Newag-Korrespondenz und Verträge [AB 4 G1]
1976-2003 Newag (EVN)-Korrespondenz und Verträge
1930 Elektrische Anlage Sachsendorf
1926 Wasserkraftanlage Krumau/Kamp (Karl Koberwein) [l 463]
1928 Elektrizitätswerk Reithmühle [l 464]
Wasserkraftwerk Kamp: Einreichpläne

Archivkabinettl Kasten 6

**5. Resümee** *(Kathrin Kininger & Karin Winter)*

In dieser Arbeit sollte versucht werden, den internationalen Standard ISAD (G) auf ein historisch gewachsenes Klosterarchiv, das eine mehr als 860jährige Geschichte miterlebt hat, anzuwenden. Die Autorinnen, die das Archiv physisch geordnet hatten, wollten sich der Materie nun auch auf theoretischem Wege annähern. Es galt die Tauglichkeit des internationalen Standards für ein verhältnismäßig kleines Stiftsarchiv, das durch Augias-Data erschlossen worden war, zu überprüfen.

Zunächst wurde ein kurzer Überblick über die wechselvolle Stiftsgeschichte gegeben, die gleichsam die „Verwaltungsgeschichte" für das gesamte Archiv darstellt. Die Basis für die Bestandsgeschichte, die Geschichte des Archivs, bildeten umfangreiche Recherchen im Stiftsarchiv, im Diözesanarchiv St. Pölten sowie im Niederösterreichischen Landesarchiv. Für die Zeit bis ins 18. Jahrhundert galt es vor allem Inventare auszuwerten. Dabei konnte ein nach wie vor in Altenburg existierender Schrank aus dem 17. Jahrhundert als Urkundenschrank identifiziert werden. Erstmals wurde auch die Archivgeschichte im 20. Jahrhundert ausführlich beleuchtet und das Schicksal der Archivalien in NS- und Besatzungszeit verfolgt.

Im Anschluss konnten die einzelnen Bestände des Stiftsarchivs Altenburg gemäß der Richtlinien des International Standard Archival Description (General) dargestellt werden. Dabei war als grundlegende Problematik das Spannungsfeld zwischen dem System „Deutsches Findbuch" und ISAD (G) zu betrachten. Als erster Schritt war es verhältnismäßig einfach, die Bestände zu definieren. Für jeden Bestand wurden die Punkte Identifikation, Kontext, Inhalt und innere Ordnung, Zugangs- und Benützungsbedingungen, Sachverwandte Unterlagen, Anmerkungen und Beschreibung der Archivierung erläutert. Innerhalb der Bestandsbeschreibungen wurde dann versucht, Teilbestände sichtbar zu machen, um die einzelnen Bestände zu strukturieren. Es stellte sich als schwierig heraus, die wenig hierarchisch erscheinenden Klassifikationsgruppen auf das streng hierarchisch gegliederte System ISAD (G) umzulegen. Bei den Teilbeständen, die auf Basis der Provenienz erstellt worden waren, war dies einfacher als bei jenen, die nach Pertinenz aufgebaut waren (Die vorgefundene Ordnung der einzelnen Bestände bzw. die Abfolge der archivalischen Einheiten waren bei der Ordnung 2006 aus verschiedenen Gründen beibehalten worden)[10]. Für alle Teilbestände folgte die Beschreibung den Punkten Identifikation, Kontext und Form und innere Ordnung.

[10] Vgl. dazu das Kapitel: Das Stiftsarchiv Altenburg im 21. Jahrhundert.

Erschwerend erwies sich auch die Tatsache, dass sich die Laufzeit der einzelnen Bestände zumeist über mehrere Jahrhunderte erstreckt. Das komplizierte die Beschreibung von Verwaltungs- und Bestandsgeschichte, da große Zeiträume berücksichtigt werden müssen. Weil die Stiftsgeschichte Altenburgs bisher nur wenig erforscht ist, war man auf marginale Literaturangaben und auf eigene Quellenstudien, die in diesem Rahmen aber nur ansatzweise geleistet werden konnten, angewiesen. Trotz ihrer langen Laufzeit sind viele Bestände und Teilbestände nur von geringem Umfang aber gleichzeitig von großer inhaltlicher Vielfalt. Dieser Umstand beeinträchtigt überdies die inhaltliche Beschreibung. Die mangelnde Erforschung der Wirtschaftsgeschichte Altenburgs und seiner Herrschaften trägt dazu bei, dass in den meisten Fällen die Provenienz nur sehr grob umrissen festgestellt werden konnte.

Was den Zeitpunkt der Übernahme der Bestände in das Archiv, Bewertung und Skartierung betrifft, sind solche Vorgänge für das historische Archivgut nicht belegt. Wann welche Verluste eingetreten sind, kann nur in Sonderfällen zeitlich festgemacht werden.

Generell hat sich die schwierige Aufgabe jedoch gelohnt. Immerhin konnten entscheidende Grundlagen für die Benützung der einzelnen Bestände des Altenburger Stiftsarchivs bereitgestellt werden. Der strukturierte Überblick über das vorhandene Archivgut wird die Forschung der zukünftigen BenützerInnen nicht unwesentlich erleichtern. Eine Verwaltungsgeschichte des Stiftes, die ein Forschungsdesiderat darstellt, kann vielleicht auf den Eckdaten der vorliegenden Beschreibungen aufbauen. Das 2006 erstellte Archivinventar wird durch die ISAD-Beschreibungen in wesentlichen Punkten ergänzt und abgerundet.

Die Ausgangsfrage, ob ein historisches Klosterarchiv, der ISAD(G) und eine Augias-Datenbank zusammen gehen, kann bejaht werden. Sowohl die einzelnen Bestände des Stiftsarchivs als auch die Datenbank können mit entsprechenden Modifikationen, ohne die Grundsätze des ISAD(G)s zu verletzen, angepasst werden.

## 6. Quellen- und Literaturverzeichnis *(Kathrin Kininger & Karin Winter)*

### Quellen:

#### *Stiftsarchiv Altenburg*


StA Altenburg AB 7 A 1

StA Altenburg AB 7 D 1 (Wöss, Repertorium)

StA Altenburg AB 7 D 2

StA Altenburg AB 7 D 3

StA Altenburg AB 7 D 4

StA Altenburg AB 7 D 5

StA Altenburg AB 7 D 7

StA Altenburg AB 7 D 11

StA Altenburg AB 7 D 12

StA Altenburg AB 7 D 13

StA Altenburg AB 7 D 30

StA Altenburg AB 8 A 1

StA Altenburg B 001

StA Altenburg HK-A

StA Altenburg HK 5

StA Altenburg HK 18 (Typoskript: Maurus Knappek, Stift Altenburg – Tagebuch 10. September 1940 bis 16. Dezember 1941)

StA Altenburg HK 42

StA Altenburg HK 45

StA Altenburg HK 75

StA Altenburg AB ALT-18 (Sammelband des Stiftsarchivs Altenburg. Altenburgensia. Diverse, meist historische Aufsätze zur Kloster- und Pfarrgeschichte. Von den Klerikern des Stiftes in den Jahren 1934-1938)

StA Altenburg AB ALT-43 (Gregor Schweighofer, Der Wiederaufbau des Stiftes Altenburg nach dem zweiten Weltkriege (= Archivbericht Nr. 1, 1953, Erstschrift; Typoskript)

StA Altenburg, AB MAT-13 (Typoskript Gregor Schweighofer, Gründung und Geschichte des Stiftes Altenburg. Ungekürzter Beitrag zu Stift Altenburg und seine Kunstschätze)

StA Altenburg, AB MAT-13 (Thomas Strommer, Geschichte von Altenburg: Besitz und Wirtschaft)

AB Altenburg AB MAT-15 (Typoskript Gregor Schweighofer)

StA Altenburg, Materialien zu Archiv- und Bibliotheksgeschichte (ohne Signatur)

### *Niederösterreichisches Landesarchiv*

NÖLA, Pfarr- und Stiftsinventare und Kirchenrechnungen NÖ Reg. Nr. 150: NÖ Reg. Nr. 150/1

NÖLA, Pfarr- und Stiftsinventare und Kirchenrechnungen

NÖLA, Archivakten, Kzl.-Abtlg. III/8 Eingangsbuch 1939, 1940

NÖLA, Archivakten Kzl.-Abtlg. IId-4 Eingangsbuch 1940, 1941

NÖLA, Archivakten: III/8 Arch.-54/1945

NÖLA, Archivakten III/8 – 63 a/1945

NÖLA, Archivakten: III/8 Arch.-54/1945

NÖLA, Archivakten III/8 – 63 a/1945

### *Oberösterreichisches Landesarchiv*

OÖLA, Inventar Stiftsarchiv Baumgartenberg (Georg Grüll 1958)

### *Diözesanarchiv St. Pölten*

DASP, Pfarr- und Klosterakten, Altenburg Stift 1

### *Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Wien*

HHStA, Direktionsakten, Archiv des Archivbevollmächtigten 28/1919.

### *Bibliothéque nationale de France*

Bibliothéque nationale de France, Ms. Fonds français 17681 46v

### *Gedruckte Quellen*

Bundesgesetzblatt 1923, 103. Stück, Nr. 533 Bundesgesetz vom 25. September 1923, betreffend Beschränkungen in der Verfügung über Gegenstände von geschichtlicher, künstlerischer oder kultureller Bedeutung (Denkmalschutzgesetz)

MGH Necrologia V (1913)

Urkunden der Benedictiner-Abtei zum Heiligen Lambert in Altenburg, Nieder-Österreich K.O.M.B. vom Jahre 1144 bis 1522. Gesammelt von Honorius BURGER (= FRA II/21, I. 1865)

**Verwendete Literatur**


850 Jahre Zöbing: 850 Jahre Zöbing am Kamp (700 Jahre Pfarre) (Zöbing am Kamp 1958).

Altenburger Klosterstimmen: Altenburger Klosterstimmen Folge 6 [1934].

ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144-1994: Benediktinerstift Altenburg 1144-1994 bearb. von Ralph ANDRASCHEK-HOLZER (*StMBO* Erbd. 35, St. Ottilien 1994).

ANDRASCHEK-HOLZER, Historikerschule: Ralph ANDRASCHEK-HOLZER, Die „Altenburger Historikerschule" des 19. und 20. Jahrhunderts. Ein Beitrag zum 850-Jahr-Jubiläum der Benediktinerabtei Altenburg 1144-1994, in: *UH* 65 (1994) 4–12.

ANDRASCHEK-HOLZER, Aspekte: Ralph ANDRASCHEK-HOLZER, Aspekte der Altenburger Wissenschaftsgeschichte und überregionalen Geistesgeschichte, in: *Das Waldviertel* 43 (1994) 376–386.

ANDRASCHEK-HOLZER, Friedrich Endl: Ralph ANDRASCHEK-HOLZER, Das Lebenswerk von P. Friedrich Endl OSB (1857-1945): ein vorläufiger Bericht, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 381–408.

Archiv und Öffentlichkeit: Archiv und Öffentlichkeit. Aspekte einer Beziehung im Wandel. Zum 65. Geburtstag von Hansmartin Schwarzmaier, hg. von Konrad KRIMM–Herwig JOHN (Stuttgart 1997).

Archivar und Historiker: Archivar und Historiker. Studien zur Archiv- und Geschichtswissenschaft zum 65. Geburtstag von Heinrich Otto Meisner, hg. von der Staatlichen Archivverwaltung im Staatssekretariat für Innere Angelegenheiten (Berlin 1956).

BÄR, Staatsarchiv Danzig: Max BÄR, Das K. Staatsarchiv zu Danzig. Seine Begründung, seine Einrichtungen und seine Bestände (*Mitteilungen der K. Preussischen Archivverwaltung* 21, Leipzig 1912).

Benutzerfreundlich: Benutzerfreundlich – rationell – standardisiert. Aktuelle Anforderungen an archivische Erschließung und Findmittel (Beiträge zum 11. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg = Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 46, Marburg 2007).

BIEDERMANN, Maria Dreieichen: Stephan BIEDERMANN, Maria Dreieichen. Ursprung u. Beschreibung der Gnadenkirche (Eggenburg 1931).

BITTNER, Zwischenstaatliche Verhandlungen: Ludwig BITTNER, Die zwischenstaatlichen Verhandlungen über das Schicksal der österreichischen Archive nach dem Zusammenbruch Österreich-Ungarns, in: *Archiv für Politik und Geschichte* N.F. 4/1 (1925) 58–96.

BITTNER, Gesamtinventar: BITTNER, Gesamtinventar: Ludwig BITTNER, Gesamtinventar des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs 1. Aufgebaut auf der Geschichte des Archivs und seiner Bestände (Inventare des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs V/4, Wien 1936).

BOCK, Stifte unter dem Hackenkreuz: Stefan BOCK, Österreichs Stifte unter dem Hakenkreuz. Zeugnisse und Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus (Ordensnachrichten 34/4A 1995).

BOSHOF, Regesten: Egon Boshof, Die Regesten der Bischöfe von Passau 732-1206 (München 1992).

BRANDSTETTER, Eggenburg: Hans BRANDSTETTER, Eggenburg – Geschichte und Kultur (Wien 1986).

BRENNEKE–LEESCH, Archivkunde: Adolf BRENNEKE, Archivkunde. Ein Beitrag zur Theorie und Geschichte des Europäischen Archivwesens bearbeitet nach Vorlesungsnachschriften und Nachlasspapieren und ergänzt von Wolfgang LEESCH (Leipzig 1953).

BRÜBACH, Papritz: Johannes BRÜBACH, Johannes Papritz – eine Archivarsbiographie, in: Angelika MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 25–38.

BRÜBACH, Entwicklung: Nils BRÜBACH, Entwicklung von internationalen Erschließungsstandards, in: *Der Archivar* 61/2 (2008) 6–13.

BRÜNING–HEEGEWALDT–BRÜBACH, ISAD(G): ISAD(G) – Internationale Grundsätze für die archivische Verzeichnung, übersetzt und neu bearbeitet von Rainer BRÜNING–Werner HEEGEWALDT–Nils BRÜBACH (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 23, Marburg 2002).

BRUNNER, Eggenburg: Ludwig BRUNNER, Eggenburg. Geschichte einer Niederösterreichischen Stadt 2 (Eggenburg 1939).

BURGER, Geschichtliche Darstellung: Honorius BURGER, Geschichtliche Darstellung der Gründung und Schicksale des Benediktinerstiftes S. Lambert zu Altenburg in Nieder-Oesterreich, dessen Pfarren und Besitzungen, und mehrerer hiesige Gegend betreffender Ereignisse (Wien 1862).

BURGER, Zusätze: Honorius BURGER, Geschichtliche Darstellung der Gründung und Schicksale des Benediktinerstiftes S. Lambert zu Altenburg in Nieder-Oesterreich. Verbesserungen, Zusätze und Nachträge (Wien 1869).

EGGER, Altenburg: Hanna EGGER, Altenburg, in: Germania Benedictina Bd. III/1: Die benediktinischen Mönchs- und Nonnenklöster in Österreich und Südtirol, bearb. von Ulrich FAUST OSB–Waltraud KRASSNIG (München 2000) 213–289.

EGGER, Ausstattung: Hanna EGGER, Der Triumph der Gerechtigkeit, der Tapferkeit und der Liebe. Zur Ausstattung der Trakte des 17. Jahrhunderts um den Prälaturhof des Stiftes Altenburg, in: *alte und moderne kunst* 28/189 (1983) 1–7.

EGGER, Geschichte: Hanna EGGER, Kurz gefasste Geschichte der Benediktinerabtei Altenburg vor dem Barockumbau (1144-1648), in: Fundort Kloster 48–57.

EGGER, Schatzkammer Altenburg: Gerhart EGGER, Die Schatzkammer des Stiftes Altenburg, in: EGGER–EGGER–SCHWEIGHOFER–SEEBACH, Stift Altenburg 89–92.

EGGER–EGGER–SCHWEIGHOFER–SEEBACH, Stift Altenburg: Hanna EGGER–Gerhart EGGER–Gregor SCHWEIGHOFER–Gerhard SEEBACH, Stift Altenburg und seine Kunstschätze (St. Pölten, Wien 1981).

EGGER–EGGER, Schatzkammer: Gerhart und Hanna EGGER, Schatzkammer in der Prälatur des Stiftes Altenburg (Wien 1979).

EGLOFF, Öffentlichkeit: Gregor EGLOFF, Was interessiert die Öffentlichkeit an der archivischen Erschließung? Anmerkungen zur Fremd- und Selbstwahrnehmung im Archiv, in: *Scrinium* 61/62 (2007/2008) 156–164.

ENDERS, Probleme: Gerhart ENDERS, Probleme des Provenienzprinzipes, in: Archivar und Historiker 27–44.

ENDL, Wildberg: Friedrich ENDL, Beiträge zur Geschichte der Veste Wildberg (bei Horn) in Niederösterreich, in: *Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich* N.F. XXV (1891) 364–384.

ENDL, Wissenschaft: Friedrich ENDL, Ueber Studium und Wissenschaft im Benedictiner-Stifte Altenburg bei Horn in Nieder-Oesterr. seit den ältesten Zeiten bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts, in *STMBO* (1899) 1–18.

EPPEL, Waldviertel: Franz EPPEL, Das Waldviertel. Seine Kunstwerke, Historischen Lebens- und Siedlungsformen (Salzburg 1963).

FEIGL, Archiv für Niederösterreich: Helmuth FEIGL, Das Archiv für Niederösterreich und seine Archivare 1893–1940, in: *MÖSTA* 28 (1975) 361–377.

FICHTENAU, Archive: Heinrich FICHTENAU, Archive der Karolingerzeit, in: *MÖStA* 25 (Wien 1972) 15–24.

FÖRSTER, Strukturformen: Bärbel FÖRSTER, Die Strukturformen der Unterlagen der Schweizerischen Bundesbehörden, in: MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 63–73.

Fundort Kloster: Fundort Kloster. Archäologie im Klösterreich. Katalog zur Ausstellung im Stift Altenburg vom 1. Mai bis 1. November 2000 (Fundberichte aus Österreich. Materialhefte Reihe A/8, Wien 2000).

GABLER, Maria Dreieichen: Bruno GABLER, Maria-Dreieichen. Kurze Geschichte des Gnadenortes zu seinem 250jährigen Jubiläum (Krems 1907).

GAMERITH, Prälatenhof: Andreas GAMERITH, Prälatenhof. Wohn- und Repräsentationsraum für den Abt, in: GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg 81–87.

GAMERITH, Künstler: Andreas GAMERITH, Künstler. Inspiriertes Zusammenspiel, in: GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg 60–69.

GASSER, Provenienzprinzip: Hubert GASSER, Das Provenienzprinzip bei den Verhandlungen über Archive zwischen Österreich und Italien nach dem Ersten Weltkrieg, in: *Archivalische Zeitschrift* 88 (2006) 191–200.

GOLDINGER, Archivwesen: Walter GOLDINGER, Geschichte des Österreichischen Archivwesens. Habilitationsschrift vorgelegt der Philosophischen Fakultät der Universität Wien (Wien 1949).

GOLDINGER, Archivterminologie: Walter GOLDINGER, Fragen der Archivterminologie in österreichischer Sicht, in: *Archivalische Zeitschrift* 55 (München 1959) 128–146.

GOLDINGER, Pflege: Walter GOLDINGER, Zur Geschichte der Pflege des Behördlichen Archivgutes in Österreich, in: Archivar und Historiker 208–219.

GOLDINGER, Geschichte: Walter GOLDINGER, Geschichte des Österreichischen Archivwesens (MÖSTA Ergb. V, Wien 1957).

GROIß, Jahrhundert der Katastrophen: Albert GROIß, Altenburg im Jahrhundert der Katastrophen, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 157–162.

GROIß, Klosterleben: Albert GROIß, Das Klosterleben im beginnenden 21. Jahrhundert. Bemühungen für Seelsorge, Kultur und Natur, in: GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg 148–168.

GROIß, Streiflichter: Albert GROIß, Streiflichter zur Geschichte der Benediktinerabtei Altenburg, in: GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg 8–32.

GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg: Benediktinerstift Altenburg. Mittelalterliches Kloster und Barocker Kosmos, hg. von Albert GROIß–Werner TELESKO (Wien 2008).

GUTKAS, Geschichte: Karl GUTKAS, Geschichte des Klosters Altenburg in Mittelalter und früher Neuzeit (ungedr. phil. Diss. Wien 1949).

GUTKAS, Besitzgeschichte: Karl GUTKAS, Zur Besitzgeschichte des Klosters Altenburg im späten Mittelalter, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 225–234.

HANISCH, Schatten des Staates: Ernst HANISCH, Der lange Schatten des Staates. Österreichische Gesellschaftsgeschichte im 20. Jahrhundert (Österreichische Geschichte 1890-1990, hg. von Herwig WOLFRAM, 1994).

HEBIG, Entstehungsgeschichte: Ilka HEBIG, Zur Entstehungsgeschichte der Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätze der DDR (OVG), in: MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 181–196.

Heimatbuch St. Margarethen: Heimatbuch der Gemeinde St. Margarethen/Sierning (St. Margarethen a. d. Sierning 1986).

HEINZ, Besitzgeschichte: Walter HEINZ, Verfassungs- und Besitzgeschichte des Benediktinerklosters St. Lambert zu Altenburg (ungedr. phil. Diss. Wien 1937).

HERRMANN, Erschließung: Hans-Christian HERRMANN, Erschließung von DDR-Beständen, in: Benutzerfreundlich 65–102.

HÜTTENBERGER, Tagebücher: Peter HÜTTENBERGER, Tagebücher, in: RUSINEK–ACKERMANN–ENGELBRECHT, Einführung 27–43.

HÜTTENBERGER, Theorie der Quelle: Peter HÜTTENBERGER, Überlegungen zur Theorie der Quelle, in: RUSINEK–ACKERMANN–ENGELBRECHT, Einführung 253–265.

Jubiläumsbuch Stiefern: Andere Zeiten. Jubiläumsbuch 1100 Jahre Stiefern hg. vom Dorferneuerungsverein Stiefern (Stiefern 2003).

JUST, Erschließung: Thomas JUST, Erschließung in historischen Archiven – neue Herausforderungen, alte Probleme?, in: *Scrinium* 62/62 (2007/2008) 165–174.

KAISER, Anleitung: S. MULLER– J. A. FEITH–R. FRUIN, Anleitung zum Ordnen und Beschreiben von Archiven für deutsche Archivare bearbeitet von Hans KAISER (Leipzig 1905).

KEIBLINGER, Melk: Ignaz Franz KEIBLINGER, Geschichte des Benedictiner-Stiftes Melk in Niederösterreich seiner Besitzungen und Umgebungen, Erster Band Geschichte des Stiftes (Wien 1851).

KEYLER, Zusammenhang: Regina KEYLER, Der Zusammenhang zwischen Erschließung und Benutzung, in: Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 36 /Transferarbeiten des 34. wissenschaftlichen Kurses der Archivschule Marburg, Marburg 2002) 81–109.

KILIAN, Frauenhofen: J. KILIAN, Chronik von Frauenhofen (Wien 1952).

KLUGE, Geschichte und Theorie: Arnd KLUGE, Zur Geschichte und Theorie der Magazinierung im deutschen Archivwesen, in: *Der Archivar* 54 (2001) 19–23.

KNITTLER, Agrarraum: Herbert KNITTLER, Agrarraum und Stadtraum. Ländliches und Städtisches Wirtschaften im Waldviertel vom 16. bis zum beginnenden 19. Jahrhundert, in: KNITTLER, Wirtschaftsgeschichte 77–194.

KNITTLER, Wirtschaftsgeschichte: Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels, hg. von Herbert KNITTLER (Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 47, Horn–Waidhofen a. d. Thaya 2006).

KÖHNE-LINDENLAUB, Archiv Krupp: Renate KÖHNE-LINDENLAUB, Das Historische Archiv Krupp. Seine Geschichte und seine Neuorientierungen im letzten Vierteljahrhundert, in: *Der Archivar* 57 (2004) 44–51.

KOLLER, Princeps in ecclesia: Gerda KOLLER, Princeps in ecclesia. Untersuchungen zur Kirchenpolitik Herzog Albrechts V. von Österreich (Archiv für Österreichische Geschichte 124, Wien 1964).

KRAUS, Staatsarchiv: Wilhelm KRAUS, 10 Jahre Österreichisches Staatsarchiv 1945–1955, in: *MÖSTA* 8 (Wien 1955) 238–304.

KUTZNER, Paradigmenwechsel: Edgar KUTZNER, Paradigmenwechsel: von Papritz zu IASD(G) und EAD, in: *Der Archivar* 3/61 (2008) 268–275.

LATZKE, Klosterarchive: Walter LATZKE, Die Klosterarchive, in: Inventare Österreichischer Staatlicher Archive V. Inventare des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs 6. Gesamtinventar des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs 3, hg. von L. BITTNER (Wien 1938) 295–679.

LATZKE, Archiv: Walter LATZKE, Das Archiv der Benediktinerabtei Unserer Lieben Frau zu den Schotten in Wien, in: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs 28 (Festschrift für Walter Goldinger, Wien 1975) 291–318.

LECHNER, Heimatbuch Horn: Karl LECHNER, Geschichte der Besiedelung und der älteren Herrschaftsverteilung, in: LUKAS–MOLDASCHL, Heimatbuch Horn 246–304.

LECHNER, Stift Göttweig: Gregor M. LECHNER, Stift Göttweig und seine Kunstschätze (St. Pölten–Wien 1977).

LEIDEL, Wissenschaftstheorie: Gerhard LEIDEL, Zur Wissenschaftstheorie und Terminologie der Archivwissenschaft, in: *Archivalische Zeitschrift* 84 (Köln–Weimar–Wien 2001) 9–89.

LOSKOTT, Chronik: Herbert LOSKOTT, Kleine Chronik der Orte Ludweis, Drösiedl und Radessen (Krems 1970).

LOSKOTT, Aigen bei Raabs: Herbert LOSKOTT, Kleiner Führer durch das Erholungsdorf Aigen bei Raabs und die Sommerfrische Kollmitzgraben (Krems o.J.).

LÖTZKE, Erschließung: Helmut LÖTZKE, Zur Erschließung von Archivbeständen, in: Archivar und Historiker 220–236.

LUKAS–MOLDASCHL, Heimatbuch Horn: Heimatbuch des Bezirkes Horn 1, hg. von Franz LUKAS–Friedrich MOLDASCHL (Horn 1933)

MARCKHGOTT, Wissensräume: Gerhart MARCKHGOTT, Wissensräume im Archiv, in: *Archivalische Zeitschrift* 88/2 (2006) 585–595.

MARKO–WEILER, Röhrenbach: P. Norbert MARKO–Friedrich WEILER, 900 Jahre Pfarre zu St. Michael zu Röhrenbach 1076–1976 (Röhrenbach 1976).

MELL, Anleitung zum Ordnen: Anton MELL, Dr. S. Muller Fz., Dr. J. A. Feith und Dr. R. Fruin Th. Az., Anleitung zum Ordnen und Beschreiben von Archiven. Für deutsche Archivare bearbeitet von Dr. Hans KAISER, mit einem Vorwort von Wilh. Wiegand. VIII und 136 S. Leipzig, 1905, in *MIÖG* 29 (1908) 538–541.

MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung: Archivische Erschließung – Methodische Aspekte einer Fachkompetenz (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg Institut für Archivwissenschaft 30 hg. von Angelika MENNE-HARITZ, Marburg 1999).

MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe: Angelika MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe der Archivterminologie. Lehrmaterialen für das Fach Archivwissenschaft (Marburg ²1999).

MINELLI, Ortsgeschichte: Adolf Udo MINELLI, Ortsgeschichte von Dietmannsdorf a. d. Wild, in: *Heimatkundliche Nachrichten zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Horn* Folge 20–22, 24 Jg. (1967).

MITIS, Urkundenwesen: Oskar v. MITIS, Studien zum älteren österreichischen Urkundenwesen (Wien 1912).

MULLER–FEITH–FRUIN, Handleiding: Samuel MULLER–Johann Adriaan FEITH–Robert FRUIN, Handleiding voor het ordenen en beschrijven van archiven (Groningen 1898).

MÜLLER, Schnell zum Ziel: Peter MÜLLER, Schnell zum Ziel, in: Benutzerfreundlich 37–63.

MÜLLER, Vollregest: Peter MÜLLER, Vollregest, Findbuch oder Informationssystem – Anmerkungen zu Geschichte und Perspektiven der archivischen Erschließung, in: *Der Archivar* 58 (Düsseldorf 2005) 6–15.

NABER, Folgen einer Aufhebung: Bernhard NABER, Folgen einer Aufhebung. Inventarverluste des Stiftes Altenburg zwischen 1940 und 1946, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 433–441.

NECK, Oswald Redlich: Rudolf NECK, Oswald Redlich und das Österreichische Archivwesen, in: *MÖSTA* 28 (Festschrift für Walter Goldinger, Wien 1975) 378–398.

NIEDERKORN-BRUCK, Melker Reform: Meta NIEDERKORN-BRUCK, Die Melker Reform im Spiegel der Visitationen (*MIÖG* Ergb. 30, Wien–München 1994).

NIEDERSTÄTTER, Jahrhundert der Mitte: Alois NIEDERSTÄTTER, Das Jahrhundert der Mitte. An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Österreichische Geschichte 1400–1522, Wien 1996).

OTHENIN-GIRARD, Erschließung: Mireille OTHENIN-GIRARD, Erschließung nach ISAD(G): ein Werkstattbericht aus dem Staatsarchiv Basel-Landschaft, in: *Arbido* 19/5 (2004) 56–57.

PAPRITZ, Titelaufnahme: Johannes PAPRITZ, Die Archivische Titelaufnahme bei Sachakten (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg – Institut für Archivwissenschaft 4, hg. von Kurt DÜLFER (Marburg 1967).

Personalstand 1933: Personalstand der Benediktinerabtei zum hl. Lambert in Altenburg, Bez. Horn (Nieder-Österreich) mit kurzer Chronik 1918–1932, hg. anlässlich des zehnjährigen Regierungsjubiläums Sr. Gnaden des Abtes Ambros II. Minarz 1923–1933 (Altenburg 1933).

PEZ, Scriptores: Hieronymus PEZ, Scriptores Rerum Austriacum Tom. II (Lipsiae 1721–1745).

PONGRATZ, Wildberg: Walter PONGRATZ, Wildberg, das Wappenschloß an der Taffa (Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 10, Wien-Krems 1973).

PÖSINGER, Kremsmünster: Bernhard PÖSINGER, Das Stiftsarchiv Kremsmünster 1302–1912 = Beilage zum 62. Programm der k. k. Obergymnasiums zu Kremsmünster für das Schuljahr 1912 (Kremsmünster 1912).

REDLICH, Nekrolog: Nekrolog Hippolyt Tauschinsky von Oswald REDLICH, in: *MIÖG* 27 (1906) 206.

REINGRABNER, Kloster ohne Konvent: Gustav REINGRABNER, Kloster ohne Konvent – Bemerkungen zur Geschichte des Stiftes Altenburg in der Reformationsepoche, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 235–255.

REININGHAUS, Archivisches Erschließen: Wilfried REININGHAUS, Archivisches Erschließen, in: Benutzerfreundlich 17–36.

RENNER, Honorius Burger: Thomas RENNER, Honorius Burger (1788–1878). Ein Horner Bürger auf dem Altenburger Abtsthron, in: Waldviertler Biographien 1 hg. von Harald HITZ (Horn-Waidhofen/Thaya 2001) 97–120.

RIESENHUBER, Seitenstetten: Martin RIESENHUBER, Das Stiftsarchiv zu Seitenstetten, in: *Archivalische Zeitschrift* 3. F. 4 (München 1928) 192–207.

RUSINEK–ACKERMANN–ENGELBRECHT, Einführung: Einführung in die Interpretation historischer Quellen. Schwerpunkt: Neuzeit, hg. von Bernd-A. RUSINEK–Volker ACKERMANN–Jörg ENGELBRECHT (1992).

RÖDEL, Wiederherstellung: Volker RÖDEL, Wiederherstellung von Provenienzen – ein Problem für Erschließung und Nutzung. Das Rosenbergsche Archiv im Staatsarchiv Wertheim, in: Archiv und Öffentlichkeit 167–185.

RUMSCHÖTTEL, Archivwissenschaft: Hermann RUMSCHÖTTEL, Die Entwicklung der Archivwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin, in: *Archivalische Zeitschrift* 83 (2000) 7–21.

SANTIFALLER, Institut: Leo SANTIFALLER, Das Institut für österreichische Geschichtsforschung. Festgabe zur Feier des zweihundertjährigen Bestandes des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs (VIÖG XI, 1950).

SEEBACH, Stift Altenburg: Gerhard SEEBACH, Stift Altenburg. Studien zur Baukunst der Benediktiner im Mittelalter (phil. Diss. Wien 1986).

SCHEIDL, Ortsgeschichte: Wilhelm SCHEIDL, Ortsgeschichte von Altenburg 1938–1946 (Altenburg 1991).

SCHEIDL, Nationalsozialismus: Wilhelm SCHEIDL, Die Ereignisse im Stift Altenburg in der Zeit des Nationalsozialismus und in der folgenden Besatzungszeit, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 409–431.

Schematismus 1994: Schematismus der Benediktiner im Kloster des Hl. Lambert zu Altenburg 1994 (Altenburg 1994).

SCHIECKEL, Pertinenz: Harald SCHIECKEL, Pertinenz und Provenienz in den alten Ordnungssystemen mitteldeutscher Stifts- und Klosterarchive, in: Archivar und Historiker 220–235.

SCHMIDT, Erschließung: Frank SCHMIDT, Erschließung von Grundaktenbeständen im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, in: *Der Archivar* 53 (2003) 295–300.

SCHMIDT, Bessarabien: Ute SCHMIDT, Die Deutschen aus Bessarabien. Eine Minderheit aus Südosteuropa (1814 bis heute) (Köln 2003).

SCHÖN–KRENN–TUZAR, Archäologische Untersuchungen: Doris SCHÖN–Martin KRENN–Johannes M. TUZAR, Archäologische Untersuchungen. Geschichte ans Licht gebracht, in: GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg 35-51

SCHRAGL, Pfarren: Friedrich SCHRAGL, Das Kloster und seine Pfarren, in: ANDRASCHEK-HOLZER, 1144–1994 51–85.

SCHREYER: Aktenbildung: Hermann SCHREYER, Aktenbildung und Registraturführung – Probleme der Schriftgutverwaltung in DDR-Behörden, in: MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 49–61.

SCHWARZMAIER, Einführung: Hansmartin SCHWARZMAIER, Die Einführung des Provenienzprinzips im Generallandesarchiv Karlsruhe. Zu den gedruckten Übersichten der Karlsruher Archivbestände, in: *Der Archivar* 43 (Düsseldorf 1990) 347–359.

SCHWEIGHOFER, Klosterbibliothek: Gregor SCHWEIGHOFER, Die Altenburger Klosterbibliothek, in: *Biblos* 7/3 (1958) 110–123.

SCHWEIGHOFER, Geschichte: Gregor SCHWEIGHOFER, Die Geschichte des Stiftes Altenburg, in: EGGER–EGGER–SCHWEIGHOFER–SEEBACH, Stift Altenburg 6–35.

SCHWEIGHOFER, Poigreichführer: Gregor SCHWEIGHOFER, Poigreichführer (Horn 1955).

SPIESS, Von Archiven: Phillip Ernst SPIESS, Von Archiven (Halle 1777).

STRAßMAYR, Trauner: Eduard STRAßMAYR, Archivar Johann Adam Trauner. Ein Beitrag zur oberösterreichischen Archivgeschichte des 18. Jahrhunderts, in: Jahrbuch des oberösterreichischen Musealvereines 81 (Linz 1926) 241–287.

STÖGER, Herrschaft Wildberg: Gabriele STÖGER, Herrschaft Wildberg im 17. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung von Einkommensstruktur und Verschuldung (Hausarbeit am Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien 1992).

TELESKO, Stiftskirche: Werner TELESKO, Stiftskirche – Marianischer Kosmos, in: GROIß–TELESKO, Benediktinerstift Altenburg 132–143.

TOMASCHEK, Ordensarchive: Johann TOMASCHEK, Die Ordensarchive und die historische Forschung. Grundlagen – Rückblicke – Perspektiven, in: Ordensnachrichten 45/2 (2006) 12–24.

TRUGENBERGER, Verzeichnungsnorm: Volker TRUGENBERGER, Die internationale Verzeichnungsnorm ISAD(G), die EDV und die Auswirkung auf Beständebildung und Nutzung, in: Archiv und Öffentlichkeit 187–195.

TUZAR, Ausgrabungs- und Forschungsgeschichte: Johannes TUZAR, Ausgrabungs- und Forschungsgeschichte des Benediktinerstiftes Altenburg, in: Fundort Kloster 64–72.

UHL, Aufgabenänderungen: Bodo UHL, Aufgabenänderungen und Bestandsbildung: Erhaltung von Abgabegemeinschaften oder Provenienzbereinigung?, in: MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 197–213.

WAGNER, Stiftungsurkunde: P. Benedikt WAGNER, Die Stiftungsurkunde des Klosters Altenburg, in: ANDRASCHEK-HOLZER, Altenburg 1144–1994 9–50.

WALTENBERGER, Maurus Knappek: Raimund WALTENBERGER, Abt Maurus Knappek und das Stift Altenburg in der Zeit des Nationalsozialismus, der Russenbesatzung und der beiden Nachkriegsjahrzehnte (ungedr. phil. Diss., Wien 2003).

WEIBULL, Archivordnungsprinzipien: Carl Gustaf WEIBULL, Archivordnungsprinzipien. Geschichtlicher Überblick und Neuorientierung, in: *Archivalische Zeitschrift* 3. F. 9/10 (München 1934) 52–72.

WEIßENBERGER, Regel: Paulus WEIßENBERGER, Die Regel des hl. Benedikt in ihrer Bedeutung für das Urkunden- und Archivwesen der Benediktinerklöster, in: *Archivalische Zeitschrift* 59 (Köln-Graz 1963) 11–29.

WERNER, Benutzererwartungen: Wolfram WERNER, Benutzererwartungen und strukturierte Erschließung, in: MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 39–47.

WICHNER, Klosterarchiv: Jacob WICHNER, Ein wiedererstandenes Klosterarchiv in Steiermark, in: *Archivalische Zeitschrift* 3 (Stuttgart 1878) 135–163.

WOISETSCHLÄGER, Kunstschaffen: Kurt WOISETSCHLÄGER, Das Kunstschaffen im Bereich des Klosters Rein, in: Stift Rein 1129-1979, 850 Jahre Kultur und Glaube Festschrift zum Jubiläum, hrsg. von Abt Paulus RAPPOLD (Rein 1979).

WOLFF, Archivwissenschaft: Fritz WOLFF, Archivwissenschaft und Archivpraxis bei Johannes Papritz, in: MENNE-HARITZ, Archivische Erschließung 11–24.

ZIBERMAYR, Landesarchiv: Ignaz ZIBERMAYR, Das Oberösterreichische Landesarchiv in Linz. Im Bilde der Entwicklung des heimatlichen Schriftwesens und der Landesgeschichte (Linz $^{3}$1950).

**Internet**

www.stift-altenburg.at

www.monasterium.net

www.kirchenarchive.at

www.kirche.at/stpoelten/dasp

www.pfarre-horn.at

mitglied.lycos.de/stmarein/

www.maria-dreieichen.at

journals.sfu.ca/archivar/index.php/archivaria/article/viewFile/12138/13140

www.ica.org/sites/default/files/isad_g_2e.pdf

www.daofind.de

**7. Abstract** *(Kathrin Kininger & Karin Winter)*

Die vorliegende Diplomarbeit präsentiert die Bestände des Stiftsarchivs Altenburg anhand des International Standard Archival Description (General) und somit den Versuch, ein historisch gewachsenes Klosterarchiv mit modernsten Erschließungsmöglichkeiten darzustellen.

Im Jahr 2006 arbeiteten die beiden Autorinnen 10 Wochen im Stiftsarchiv Altenburg, unterzogen alle Bestände einer umfassenden Neuordnung und verzeichneten alle Archivalien, mit Ausnahme der Urkundenreihe, in einer Augias-Data-Datenbank. Der ISAD(G), 1993 erstmals veröffentlicht und 2000 in einer verbesserten Version herausgegeben, ist ein hierarchisch aufgebauter Standard für archivische Verzeichnung, der nun auf die historischen Bestände des Archivs angewendet wird.

Eine theoretische Auseinandersetzung zu „Ordnung und Erschließung" im deutschen Sprachraum leitet die Arbeit ein. Die Stiftsgeschichte des Klosters Altenburg ist ISAD(G)-konform als „Verwaltungsgeschichte" zu sehen. Die erstmals umfassende Darstellung der Archivgeschichte symbolisiert die „Bestandsgeschichte" nach ISAD(G). Anschließend folgen die Beschreibungen der einzelnen Bestände (Archivalische Bücher, Haus und Konvent, Pfarr- und Schulakten, Bauakten, Herrschaftsarchiv, Altes Wirtschaftsarchiv und Neues Wirtschaftsarchiv. Die Punkte Identifikation, Kontext, Inhalt und innere Ordnung, Zugangs- und Benutzungsbedingungen, Sachverwandte Unterlagen, Anmerkungen und Kontrolle werden für jeden Bestand umfassend dargestellt. Teilbestands- und Serienbeschreibungen vervollständigen das Stufenmodell. Jeder Bestands-beschreibung folgt der entsprechende Teil des Archivinventars.

# Curriculum Vitae

**Mag. Kathrin Kininger**
geboren am 26. 12. 1978 in Linz, Oberösterreich.

## *Ausbildung*

***2005–2008*** Magisterstudium Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft (Dez. 2004–Dez. 2007 Stipendiatin des Instituts für Österr. Geschichtsforschung).

***seit 2005*** Dissertationsstudium (Betreuer: Prof. Winfried Stelzer).

***1997–2004*** Diplomstudiums Geschichte/Gewählte Fächer (Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften); Diplomarbeit: Der Landesherr in der Historiographie unter besonderer Berücksichtigung der Melker Annalistik (Betreuerin: Prof. Meta Niederkorn-Bruck).

***1989–1997*** BG/BRG Wels, Dr. Schauerstraße.

## *Berufliche Tätigkeiten*

***seit Juli 2008*** Junior Scientist an der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

***2007–2008*** Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut zur Erschließung und Erforschung kirchlicher Quellen, St. Pölten und Mitarbeiterin im Archiv des Benendiktinerstiftes Göttweig

***2006–2007*** Mitarbeit an den Regesta Imperii Albrechts I.

***2006*** Neuordnung des Stiftsarchivs Altenburg (gemeinsam mit Mag. Karin Winter) unter Leitung von Altabt Mag. Bernhard Naber OSB und Dr. Thomas Aigner (Diözesanarchiv St. Pölten).

# Curriculum Vitae

**Mag. Karin Winter**

geboren am 25.6.1978 in Scheibbs, aufgewachsen in Plankenstein/Texing

***Ausbildung***

***ab WS 2005:*** Magisterstudium Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft, Erweiterungsmodul Archivwissenschaft

***ab SS 2003:*** Dissertations-Studium Geschichte, Thema: Österreich-Ungarn und Borneo: Eine kleine Kolonialgeschichte, Betreuerin: Prof. Christa Ehrmann-Hämmerle

***1996-2002:*** Studium der Geschichte und Völkerkunde, Diplomarbeit: Die k. u. k. Kriegsmarine, Arthur Krupp und ein toter Geologe auf Guadalcanal: Österreich auf der Suche nach Nickel in der Südsee, Betreuer: Prof. Johannes Dörflinger

***1992-1996:*** Bundesoberstufenrealgymnasium Scheibbs

***Berufstätigkeit***

***ab 1.5.2007:*** Mitarbeiterin im Archiv des Benediktinerstiftes Göttweig

***ab 1.1.2007:*** Archivarin des Zisterzienserstiftes Lilienfeld

***ab Oktober 2006:*** wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut zur Erschließung und Erforschung kirchlicher Quellen

***Juli–September 2006:*** Neuordnung des Stiftsarchivs Altenburg und Mitarbeit an der Verzeichnung von Altenburger Wasserzeichen für die KSBM der ÖAW

***März 2004–September 2006:*** Netzwerk Geschichte, Verein zur Förderung des Archivwesens in NÖ für das Diözesanarchiv St. Pölten (Archivarin)

***2001–2006:*** Mitarbeit im Publikationsbetrieb, NÖ Institut für Landeskunde (Redaktionsarbeit)